

Gemeinde Senden

Der Bürgermeister

48308 Senden, 12. Dez. 2024

Sitzung des Rates der Gemeinde Senden am 12. Dez. 2024;

TOP Ö 24 Haushaltsplan der Gemeinde Senden für das Jahr 2025;

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2025

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die Welt ist in Aufruhr“, so habe ich vor einem Jahr meine Haushaltsrede begonnen und ich wünschte, mir würde heute etwas Positiveres zur Beschreibung der großen welt- oder bundespolitischen Lage einfallen. Vielmehr müssen wir ganz realistisch festhalten: Die Lage ist innen- und außenpolitisch besorgniserregend. Die Ukraine kämpft im dritten Kriegswinter weiterhin ums nackte Überleben, gleiches gilt leider für viele Menschen im Gaza-Streifen und im Libanon, die unter dem Kampf Israels gegen die terroristische Hamas und die Hisbollah leiden. In den USA hat Donald Trump die Präsidentschaftswahl gewonnen und seine ersten Äußerungen sowie die Benennung seiner künftigen Kabinettsminister bereiten mir ebenso große Sorgen wie das Erstarken rechtsextremistischer Kräfte innerhalb Europas und auch Deutschlands.

Und in diesen Zeiten größter außenpolitischer Unsicherheiten bricht nach längerem Regierungsstillstand in Berlin die rot-gelb-grüne Koalition auseinander. „Ampel-Aus“ wird das Wort des Jahres 2024, Neuwahlen im Februar sind da nur die logische Konsequenz.

In Syrien haben am vergangenen Wochenende Rebellen den grausamen Diktator Assad und sein Schreckensregime gestürzt. Viele in Deutschland und in unserer Gemeinde lebende Syrer/innen haben diese unerwartete

Entwicklung sicherlich mit Freude beobachtet. – Hoffen wir, dass dies zu einem wirklichen Neuanfang und einem besseren und selbstbestimmteren Leben aller syrischen Bevölkerungsgruppen ohne Angst vor Vertreibung führt. Das dieses so kommt, ist leider keineswegs gewiss, wie uns die Erfahrungen mit dem arabischen Frühling gezeigt haben. Viel zu komplex und unterschiedlich sind die Interessenslagen in dieser Region.

Es ist keine neun Monate her, da haben wir hier erst den Haushalt 2024 verabschiedet. - Was ist seitdem nicht alles um uns herum passiert?

Viele dieser Entwicklungen haben unmittelbaren Einfluss auf Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Deutschland und auch auf die kommunalen Haushalte. Die im Frühjahr noch prognostizierte langsame Erholung der deutschen Wirtschaft blieb aus, das BIP schrumpft sogar. Viele große Industrieunternehmen, wie VW, Ford, Bosch oder Thyssen-Krupp haben einen massiven Stellenabbau und auch Werksschließungen angekündigt. Rd. 1.900 Betriebe in NRW, so konnten wir in den WN in der letzten Woche lesen, arbeiten bereits in Kurzarbeit, weitere werden folgen. Die Arbeitslosenquote und auch die Bedarfsgemeinschaften (also die Bezieher von Bürgergeld in unserem Jobcenter) steigen an, die Schwarzarbeit floriert und zugleich ist ein wachsender Fachkräftemangel zu verzeichnen. Die Betriebe beklagen hohe Produktions- und vor allem Energiekosten bei einer weiterhin steigenden Bürokratie. Zumindest im öffentlichen Dienst wachsen die Aufgaben und damit auch die benötigten Stellen weiter an. – Kann das funktionieren?

Wenn ich heute bei der Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Jahr 2025 sage, dass die Zeiten für Kommunen und ihre Kämmerer herausfordernd sind, so ist das eine bloße Untertreibung. *„Kaum eine Stadt oder Gemeinde wird in den nächsten fünf Jahren noch einen ausgeglichenen*

Haushalt schaffen. Wir fahren auf Verschleiß, die letzten Rücklagen schmelzen dahin. (...) Die Städte und Gemeinden sind chronisch unterfinanziert. Die Ausgaben der Städte und Gemeinden steigen seit Jahren stärker als ihre Einnahmen“, so fasst der Geschäftsführer des Nordrhein-westfälischen Städte- und Gemeindebundes Christof Sommer die aktuelle Haushaltssituation in den Kommunen zusammen. Belegt wird dieses durch die aktuelle Haushaltumfrage des NWStGB [\[Grafik 1\]](#).

Und wie sieht die Situation im Kreis Coesfeld und in Senden aus?

Für das laufende Jahr 2024 haben alle Kommunen im Kreis mit hohen Defiziten in ihren Haushalten geplant. [\[Grafik 2\]](#)

In Summe betrug das Defizit im Kreis rd. 63,2 Mio. €. Auch wenn einige Haushalte aufgrund weiterhin (noch) steigender Einnahmen aus der Gewerbesteuer wohl etwas besser abschneiden werden, so ist der Trend deutlich. Das gesamte Defizit wird sich kommendes Jahr noch erhöhen.

In Senden konnten wir das Jahr 2023 noch mit einem Überschuss in Höhe von rd. 3,8 Mio. € abschließen. Die Ausgleichsrücklage war somit Anfang dieses Jahres mit rd. 20,7 Mio. € so hoch wie noch nie. Eine Ausgangssituation, die zuversichtlich stimmt. Auch in diesem Jahr entwickelten sich die Gewerbesteuererträge (gerade in der zweiten Jahreshälfte) außerordentlich gut und deutlich besser als dieses erwartet werden konnte. Und so wird sich das voraussichtliche Jahresdefizit für 2024 auf nur noch rd. 2,2 Mio. € verringern. Aber dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir einen Verlust machen werden. Und dieses Defizit wird sich wohl in den kommenden Jahren noch vergrößern, d.h. unsere Ausgleichsrücklage wird langsam aufgezehrt. [\[Grafik 3\]](#)

Zum Haushalt 2025

Für das kommende Jahr planen wir mit Erträgen i.H.v. 61,2 Mio. € und Aufwendungen i.H.v. 64,7 Mio. € und weisen somit ein Defizit von rd. 3,5

Mio. € im Planentwurf aus. Auch im Finanzplanungszeitraum rechnen wir mit Verlusten, so dass sich die Ausgleichsrücklage bis Ende 2028 auf rd. 7,5 Mio. € (und damit in etwa auf den Wert aus der Eröffnungsbilanz) reduzieren wird. Immerhin können wir die einzelnen Haushaltsjahre noch fiktiv ausgleichen. Besorgniserregend und ein wenig hilflos wirkt das Ganze jedoch, wenn man auf die wesentlichen Gründe hierfür schaut.

Denn trotz der positiven Entwicklung der Gewerbesteuer [Grafik 4] und bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer können wir die Steigerungen auf der Aufwandsseite, insbesondere bei den sozialen Lasten, nicht kompensieren.

Es gibt ein Problem, wenn die Kommunen für rd. 25% der öffentlichen Ausgaben stehen, ihnen dafür aber nur rd. 15% der Steuereinnahmen zustehen.

Die Transferaufwendungen, die wir über die Kreisumlagen abführen müssen, brechen uns das Genick.

Wir haben es einmal nachgerechnet: [Grafik 5]

1. Von 2020 bis 2025 (Prognose gemäß GFG) ist die Finanzkraft der Gemeinde um rd. 27,4% angewachsen; gleichzeitig steigen die abzuführenden Kreisumlagen (allgemein und Jugendamt) um 56,9% (!).
2. Von jedem zusätzlichen Euro eigener Finanzkraft bleibt im Jahr 2025 nur 1 Cent (!) mehr im Gemeindesäckel.
3. Im letzten Jahr 2023 mussten wir bereits 45 Cent von jedem selbst erwirtschafteten Euro an den Kreis abführen; im kommenden Jahr werden es 55 Cent (!) sein.

Diese Entwicklung ist erschreckend und verdeutlicht, dass die kommunalen Haushalte nicht allein durch Konsolidierung vor Ort gerettet werden können. Es sind die hohen sozialen Lasten, u.a. durch die Eingliederungshilfe (beim LWL), Jugendhilfe (beim Kreis) und Flüchtlingsaufwendungen

(in der Kommune), die nicht auskömmlich gegenfinanziert sind und zum großen Teil über Umlagen oder durch Aufgabenzuweisung den Kommunen aufgebürdet worden sind.

So erhöht der LWL für das kommende Jahr die an ihn abzuführende Landschaftsverbandsumlage um 240 Mio. € auf rd. 3,35 Mrd. €. Die Kreise holen sich diese Umlage wiederum über Kreisumlagen von den Kommunen wieder. Da auch hier steigende Ausgaben bei den eigenen Aufgaben zu verzeichnen sind, erhöht sich die Zahllast, welche die Gemeinde Senden für beide Umlagen aufbringen muss, um rd. 14,5% ggü. dem Vorjahr, in absoluten Zahlen um rd. 2,6 Mio. € auf insgesamt rd. 20,5 Mio. € (→ einschließlich der Nachzahlung JA-Umlage für das Jahr 2023). Zur Erinnerung: erst im letzten Jahr stiegen die Umlagen um rd. 2,9 Mio. €.

Wie bereits im letzten Jahr weist dieser Haushalt Rekord-Sozialleistungen aus – man findet den Großteil hiervon aber nicht in diesem Haushalt, sondern über die deutlich gestiegenen Umlagen in den Haushalten beim Kreis und Landschaftsverband wieder.

Alleine das bundesweite Volumen der Eingliederungshilfe steigt seit Jahren kräftig an: lag es 1981 noch bei rd. 1,6 Mrd. €, waren es 2015 bereits 15 Mrd. € und heute belaufen sich diese Leistungen auf rd. 24 Mrd. €, wovon auf NRW alleine rd. 6 Mrd. € entfallen. Die Brutto-Ausgaben des LWL für den Bereich der Eingliederungshilfe haben sich von 2006 bis 2022, also in 16 Jahren, mehr als verdoppelt. **[Grafik 6]**

Dabei fällt uns auf die Füße, dass wir in NRW mit den höchsten Kommunalisierungsgrad an Leistungen unter den Bundesländern haben. Jede Steigerung bei den Eingliederungshilfen wird nahezu vollständig kommunal finanziert, obwohl die Standards an anderer Stelle gesetzt werden.

Dabei muss man sich nochmal vergegenwärtigen, über welche Summen wir da mittlerweile beim Kostenblock der Kreisumlagen insgesamt reden.

Während sich die Kreisumlagen zwischen 2015 bis 2020 auf einem Niveau von 10,9 – 12,0 Mio. € bewegt haben, steigen sie von 2020 bis 2025 um rd. 8,6 Mio. € (das sind +72%!) auf jetzt voraussichtlich 20,5 Mio. € an [Grafik 7]. [Der Kreistag hat am gestrigen Tag den Kreishaushalt mit gegenüber der Einbringung verringerten Hebesätzen verabschiedet. Hieraus ergibt sich ein positiver Effekt für die Gemeinde Senden, welcher hierin noch nicht enthalten ist; dies wird im Beratungsverfahren nachgeschoben.]

Völlig unverständlich und ohne Augenmaß ist da der Stellenanstieg im Kulturbereich des LWL, titulierte als „weitere kulturfachliche Neuausrichtungen“, um 25 (neue!) Stellen im Stellenplan 2025. Ich möchte die Sinnhaftigkeit keiner einzigen dieser Stellen bewerten. Aber ist es richtig, dass diese durch Städte und Gemeinden zu finanzieren sind, die teilweise selbst ihre Pflichtaufgaben nicht mehr ausreichend erfüllen können?

Lassen Sie es mich nochmal deutlich sagen: Wir haben hier kein SENDER-Problem. Die aktuelle Finanznot trifft alle Kommunen gleichermaßen und macht auch vor den eigentlich prosperierenden Kommunen hier im Kreis Coesfeld keinen Halt. Was uns auszeichnet: Wir haben noch Rücklagen! Denn wir haben in der Vergangenheit gut gewirtschaftet.

Das heißt jetzt aber nicht, dass wir resignieren oder „die Hände in den Schoß legen“ können. In dieser Lage bringt es nichts, nur mit dem Finger auf Bund oder Land zu zeigen.

Gemeinsam mit Ihnen, liebe Ratsmitglieder, haben wir bereits einige Stunden im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung diskutiert und vor dem Hintergrund Streichungen, Kürzungen, Verschiebungen vorgenommen, u.a.:

- Der Umbau der Toilettenanlage Laurentiusplatz wird nicht realisiert (-80.000 €).

- Die Verkleinerung von geplanten Straßenbaumaßnahmen, z. B. an der Holtruper Str. (-330.000 €, nur bauliche Umsetzung einer Querungshilfe) sowie an der Droste-zu-Senden-Straße (-90.000 €; Umsetzung mittels „Freiburger Kegel“ zur Verkehrsberuhigung).
- Der Verzicht auf einen Teil der Pflasterungsarbeiten am Sportplatz Bösensell (-70.000 €).
- Die Rinnbachbrücke am Lehmdamm wird nicht ersetzt (geänderte Wegeföhrung: -180.000 €).
- Der Verzicht auf die Umsetzung des Beschilderungssystems in den Ortsteilen (-55.000 €)
- Reduzierung der Speicherkapazität bei den zur Verfügung gestellten iPads für die Schüler/innen an den weiterführenden Schulen; (-212.000 € im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung)
- Kürzung bei der freiwilligen Förderung privater Klimaschutzmaßnahmen (-240.000 € im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung)

Diese oben genannten Maßnahmen föhren in Summe zu einem verbessernden Effekt von rd. 1,25 Mio. €. Auf die weitere Übersicht auf S. V10 im Vorbericht verweise ich an dieser Stelle.

Auch haben wir verwaltungsseitig die freiwillige Zuföhrung zu den Pensionsfonds in den Jahren 2025 bis 2028 ausgesetzt (Effekt: rd. 2,26 Mio. € weniger Auszahlungen). Ein Schritt, der aber nicht von Dauer sein sollte. Zudem haben wir an zentraler Stelle im Produkt 1005010 bei den ordentlichen Aufwendungen (aufgrund von Erfahrungswerten) pauschale Kürzungen vorgenommen. Hierdurch kann in Summe im lfd. Haushaltsjahr 2025 eine Drosselung der Ausgabenansätze von 1.015.000 € erzielt werden. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung von 2026 bis 2028 werden dadurch die Ansätze um weitere 3,46 Mio. € reduziert. Manche Beiträge sind vergleichsweise klein, andere größer – doch jeder einzelne von ihnen

ist wichtig! Nicht wenige dieser Maßnahmen sind schmerzhaft. Doch Sie können mir glauben: Wir würden diese Maßnahmen nicht vorschlagen oder ergreifen, wenn es nicht nötig wäre!

Konsens herrschte im Arbeitskreis, keine wichtigen Ehrenamtsstrukturen kaputtsparen zu wollen. Und so haben wir trotz der schwierigen Haushaltssituation **keine Kürzungen beim Ehrenamt** vorgenommen. Wir haben diese Leistungen sogar teilweise noch ausgeweitet. So denke ich an die Beschlüsse zu den Mietzuschüssen für die Kunstschule Senden e. V. oder aber auch die Ausweitung der Betriebskostenzuschüsse an die katholischen Büchereien. Denn wir alle wissen, wie wichtig die Unterstützung von Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen ist, die unser gesellschaftliches Zusammenleben prägen. Sie sind wesentliche Grundpfeiler unserer Demokratie.

Auch der Schlossverein erhält wieder eine wichtige und hohe Förderung durch die Gemeinde, um eine nachhaltige Energieversorgung aus der Gräfte mittels Wasser-Wasser-Wärmepumpe sicherzustellen. Wir haben vorhin noch hierüber beraten. Ich denke, es ist wichtig, dass der Schlossverein hier – wie beantragt – für die zugesagte Ko-Finanzierung sorgt. Wir haben bis heute die Bemühungen des Schlossvereines mit rd. 1,15 Mio. € aus dem kommunalen Haushalt unterstützt. Dieses war richtig, auch wenn bis heute noch kein tragfähiges Nutzungskonzept vorliegt. Hieran müssen wir alle zusammen weiterarbeiten und dieses auch einfordern. Denn eine Förderung um jeden Preis kann sich unser Haushalt nicht leisten und halte ich zudem auch für nicht nachhaltig und vermittelbar.

Die Schwerpunkte des Haushaltes möchte ich nachfolgend skizzieren.

Finanzplan / Investitionen

Das Jahr 2025 enthält Ansätze für Investitionen von rd. 17,1 Mio. €. Auch die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 sind von hohen Investitionsansätzen geprägt (2026: 22,4 Mio. €; 2027: 18,3 Mio. €; 2028: 13,9 Mio. €). Einem Großteil dieser Ansätze liegen bereits Beschlüsse zugrunde.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit, sozusagen das Verwaltungskerngeschäft, wird in 2025 (sowie in allen Folgejahren bis 2028) voraussichtlich negativ ausfallen. Und hier liegt die eigentliche Krux!

Sollten hier perspektivisch keine Überschüsse erwirtschaftet werden, dann fehlt dieses Geld für entsprechende Investitionen und wir müssen zwangsläufig auch über Kreditaufnahmen sprechen.

Schulen

Große Investitionen finden sich im Schulbereich, hier vor allem zur Umsetzung des aktuellen Schulentwicklungsplanes, wieder. Ansätze hierfür ziehen sich durch den gesamten Finanzplanungszeitraum.

Insgesamt möchten wir in den Jahren 2025 bis 2028 rd. 18,7 Mio. € in den Bildungsstandort vor Ort investieren und weitere rd. 4,9 Mio. € in der baulichen Unterhaltung umsetzen.

Hiervon gehen rd. 15,9 Mio. € auf die Schulentwicklungsplanung zurück:

- Mariengrundschule: 4,6 Mio. € (2025 – 2027)
- Bonhoefferschule: 3,3 Mio. € (2025 – 2028)
- Davertschule: 2,1 Mio. € (2024 – 2026)
- zentrale Campusmensa im Schulpark: 7,1 Mio. € (2024 – 2028)

Dieses sind wichtige Investitionen in die Bildung unserer Kinder und in den Ausbau des Offenen Ganztages an unseren Grundschulen. Bei der Umsetzung sollten wir jedoch auf wirtschaftliche und nachhaltige Lösungen setzen. Nicht alles Wünschenswerte ist zwingend notwendig. Da es hier

keine Vorgaben des Landes gibt, setzen wir die Standards hier selbst und haben es somit auch selbst in der Hand. Ich denke, beim Wettbewerbsverfahren zur neuen zentralen Campusmensa ist uns diese Abwägung bisher ganz gut gelungen.

Wohnbauliche Entwicklung / Soziale Einrichtungen

Die neu gegründete WohnBau Senden GmbH wird im Frühjahr mit den Bauarbeiten zur Errichtung von 33 öffentlich geförderten Reihenhäuser in Senden beginnen. Zusammen mit der ebenfalls geplanten Umsetzung des Quartiers „B2“ (mit 27 öffentlich geförderten Wohneinheiten) im Baugebiet Huxburg wird hier ein deutlicher Impuls für bezahlbares Wohnen in unserer Gemeinde gesetzt.

Einen zweiten Anlauf musste die Suche nach einem geeigneten Betreiber sowie Investor zur Errichtung weiterer Pflegewohnangebote in der Kirchstraße in Ottmarsbocholt nehmen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in der Pflege sind für die Träger zurzeit sehr herausfordernd, ebenso wie die Gewinnung guter Pflegekräfte für diese anspruchsvolle Tätigkeit. Wir sind verwaltungsseitig aber auf einem guten Weg und wenn alles gut läuft, können wir noch vor Ostern über ein tragfähiges Konzept beraten und beschließen. Ein wichtiges Projekt für Ottmarsbocholt!

Ebenfalls vorantreiben möchte ich gerne die Entwicklung auf der anderen Seite der Kirchstraße (am alten Amtshaus und der Scheune Köbbing).

Erste Entwürfe für das neue Baugebiet „Hörsken“ in Ottmarsbocholt hat in der letzten Sitzung des BPA das Büro planLokal aus Dortmund vorgestellt. Das Plangebiet sowie die vorgestellte Straßenführung bietet grundsätzlich gute Möglichkeiten der Quartiersbildung mit einem gesunden Wohnungsmix. Über das Maß der Verdichtung und die Frage der dörflichen Verträglichkeit wird ebenso zu beraten sein wie über Fragen einer nachhaltigen Energieversorgung. Hierfür werden wir sicherlich das ganze nächste Jahr

noch beraten und das Bebauungsplanverfahren mit den vorgesehenen Öffentlichkeitsbeteiligungen hoffentlich bis Ende 2025 abschließen. Ich freue mich auf die Diskussionen und Anregungen aus Ottmarsbocholt. Im Finanzplan stehen neben Mitteln für das Bauleitplanverfahren und ein Energieversorgungskonzept auch Ansätze für die erste Erschließung und Anbindung des Gebietes an die Venner Straße.

Auch in Bösensell ist eine weitere wohnbauliche Entwicklung vorgesehen. So beabsichtigt die Kath. Kirchengemeinde die Entwicklung des Gebietes „Sporksfeld II“. Nach Durchführung eines Architekten- und Investorenwettbewerbes sollen hier auf rd. 1,3 ha Fläche ein breiter Wohnungsmix sowie eine neue 6-Gruppen-Kindertageseinrichtung (als Ersatzbau für die bestehende KiTa) entstehen. Die Verwaltung und die Kirchengemeinde sind hier zusammen in konstruktiven Gesprächen bzgl. möglicher Investoren(modelle). Auch hier werden die Verhandlungen und konkretisierenden Planungen (einschl. der Bauleitplanung) sicherlich das ganze nächste Jahr in Anspruch nehmen.

Aber auch an anderer Stelle Bösensells soll die Entwicklung weitergehen. Nach Fertigstellung des neuen Radweges zwischen Bösensell und Albachten kann nun die Planung der Umgestaltung des Kreuzungsbereiches L550/L551 in einen sechsarmigen Kreisverkehr weitergeführt werden. Parallel hierzu wird das Bebauungsplanverfahren zur Gewerbegebiets-, Mischgebiets- und Wohngebietsentwicklung fortgeführt. Entsprechende Ansätze stehen hierfür im Haushalt.

Das neue Dorfcafé in den Räumlichkeiten des Tresors an der Espelstraße erfreut sich großer Beliebtheit. Hier haben die ehrenamtlichen Initiatoren um Rosemarie Meyer den richtigen Nerv getroffen. Schön, dass es dieses Angebot gibt! - Doch ein starkes Ehrenamt benötigt auch Raum zur Ent-

faltung. Hier können die freigewordenen Räumlichkeiten in der ehemaligen Fahrschule direkt nebenan genutzt werden. Nach Klärung der Fördermöglichkeit durch das LEADER-Programm sowie Erhalt der Baugenehmigung rechnen wir mit einer Realisierung im nächsten Jahr. – Auch vor der Tür passiert etwas: die Espelstraße wird im kommenden Jahr umgestaltet und saniert, nachdem die erforderliche Anwohnerversammlung stattgefunden hat. Erfreulich für die Anlieger: Beiträge werden nicht mehr fällig. Erfreulich für die Gemeinde: Wir bekommen diese vom Land erstattet.

ISEK 2.0 / Skatepark / Neuer Bauhof

Die Umsetzung des Skateparks war mir immer ein Herzensanliegen – schön, dass es hier nun in 2025 endlich losgeht. Gleiches gilt für den neuen Bauhof. Die Auftragsvergabe soll in Gesamtheit in 2025 erfolgen. Die Verhandlungsgespräche mit den Bietern werden Anfang des Jahres geführt. Anschließend erfolgt die Beschlussfassung, denn erst dann steht auch das endgültige Auftragsvolumen fest.

Angesichts der Finanzlage haben wir nach Förderzugängen für den Rathausumbau gesucht. Hier besteht die Möglichkeit, Städtebaufördermittel aus einem neuen ISEK zu erhalten. Dieses ISEK 2.0 wird aktuell aufgestellt und soll möglichst bis Sommer 2025 abgeschlossen sein. Dabei liegt bewusst ein Fokus auf Maßnahmen, die wir ohnehin umsetzen wollen oder müssen, wie z.B. die Schulhofneugestaltung (nach Erweiterung) an der Marienschule.

Klimaschutz und Mobilität

Durch unseren am 15. Juni 2022 in Kraft getretenen Flächennutzungsplan Wind bekommt die Energiewende in Senden starken Rückenwind. Zwei WEA sind in diesem Sommer in Betrieb gegangen, zwei weitere befinden sich gerade im Bau und werden voraussichtlich ab dem 2. Quartal 2025

regenerativen Strom erzeugen. Für drei weitere Anlagen liegen die Genehmigungen vor und neun weitere Anlagen befinden sich aktuell im Genehmigungsverfahren. Auch bei der Stromerzeugung aus PV hat es in den letzten Jahren erhebliche Zuwächse in unserer Gemeinde gegeben. Herausfordernder wird in den kommenden Jahren der Ausbau des Stromnetzes und die Wärme- und Mobilitätswende. Beide werden zu großen Anteilen elektrisch umgesetzt durch den vermehrten Einsatz von Wärmepumpen und E-Mobilität. Die kommunale Wärmeplanung haben wir in dieser Woche in Auftrag gegeben. Sie dient als strategisches Planungsinstrument, um den Transformationsprozess von fossilen auf regenerative Energien einzuleiten – eine Mammutaufgabe!

Um den Umstieg auf den ÖPNV attraktiver zu machen, finden sich Ansätze für neue Mobilstationen und überdachte Fahrradabstellanlagen im Haushalt (→ einschl. 90%iger Förderung). Rd. 180.000 € pro Jahr stellen wir aus dem gemeindlichen Haushalt für die neue Citylinie C12 zur Verfügung. Damit stärken wir (zusammen mit dem Bürgerbus) die Übergänge auf die S90/X90 und ermöglichen damit zusätzliche Verbindungen zwischen den Ortsteilen und nach Münster und Lüdinghausen. In Zeiten knapper Kassen ist dies ein starkes Signal zur Stärkung des klimafreundlichen ÖPNV. Und der Betrag ist deutlich höher als die Kürzung des Klimaschutzbudgets. Des Weiteren finden sich Ansätze für den Radwegebau und die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes im Haushalt (→ hier: Prüfung der Umwandlung der Münsterstraße in eine Fahrradstraße und Optimierung des Radweges entlang des Helmerbaches in Bösensell). Des Weiteren sind Mittel für die abschließende Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED (weitere 0,4 Mio. € in 2025) sowie zur Errichtung weiterer kommunaler PV-Anlagen (rd. 1,1 Mio. € in 2025-2028) in den Haushalt eingestellt. Diese Maßnahmen schonen das Klima und das Gemeindesäckl.

Flüchtlingssituation

Die Unterbringung und Versorgung Geflüchteter fordert uns personell, finanziell und gesellschaftlich. Dieser Haushalt ist daher auch von deutlichen Ausgaben geprägt, um schutzsuchende Menschen hier in der Gemeinde gut unterzubringen. Denn der Flüchtlingsstrom reißt leider nicht ab. Zum 01.12.2015 haben insgesamt 420 Asylbewerber/innen in Senden gelebt. Mittlerweile sind es fast 1.100 Zugewanderte. Alleine im Jahr 2024 erfolgten rd. 260 Zuweisungen in die Gemeinde Senden. Erstmals haben wir einen Zuweisungsstopp bei der Bezirksregierung beantragt. Somit unterbleiben für eine gewisse Zeit weitere Zuweisungen.

Zu begrüßen ist die Erhöhung der FlüAG-Pauschalen, wenngleich diese mit einer Steigerung um 15,81% (→ erste Erhöhung seit 2017) deutlich unter der vom Städte- und Gemeindebund letztlich geforderten Erhöhung um 25% (→ Inflationsausgleich) liegt. Da das entsprechende Gesetz erst in der letzten Woche im Landtag verabschiedet wurde, wird der verbesserte Ansatz im Rahmen der Haushaltsberatungen angepasst.

Für die Unterbringung der Geflüchteten müssen wir zusätzlichen Wohnraum schaffen. Das wird ins Geld gehen – daher ist es gut, dass es seitens der NRW.Bank zinslose Darlehen für diese Aufgabe gibt. Die Inanspruchnahme ist wirtschaftlich klug, auch wenn wir uns damit verschulden.

Wichtig ist mir aber auch zu betonen, dass es nicht bei der bloßen Unterbringung bleiben darf. Die Menschen mit Fluchterfahrung, die wir aus rechtlichen, aber auch humanitären Gründen aufnehmen, bedürfen einer guten Betreuung und Integration – das sind wir ihnen schuldig, aber es zahlt sich langfristig auch aus. Gelingen die Integration und die nachhaltige Vermittlung in Arbeit nämlich nicht, so sind die volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Kosten höher. Eine gute Integration bedarf - neben

dem hohen ehrenamtlichen Engagement - einer gesellschaftlichen Akzeptanz, aber auch ausreichender hauptamtlicher Kräfte, um diese Herausforderung stemmen zu können.

Personalhaushalt

Zunächst lässt sich festhalten, dass der Personalhaushalt der Gemeinde trotz der multiplen Krisensituationen und zusätzlicher Aufgaben knapp bemessen ist und die Personalintensität mit 20,33% in etwa auf Vorjahresniveau und im Rahmen des gesteckten strategischen Haushaltsziels bleibt. Dennoch schlagen sich u.a. die erheblichen Anstrengungen zur Betreuung Geflüchteter auch in den Personalaufwendungen und im Stellenplan wieder. Der Stellenplan folgt damit nur den gestiegenen Aufgaben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Zahl der gemeindlichen Unterkünfte von Anfang 2022 (rd. 35 Unterkünfte) auf mittlerweile 65 Unterkünfte angestiegen ist; weitere Großobjekte, wie die Containeranlage in der Dorfbauerschaft, sind in Planung. Auch der durch das Jobcenter zu betreuende Personenstamm ist in diesen Jahren deutlich angestiegen (→ Zahl der Bedarfsgemeinschaften Anfang 2022: 322 und Dezember 2024: 501; +179). Die Personalaufwendungen (brutto) steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1 Mio. € (+8,5%) auf 13,15 Mio. € an. Ursächlich hierfür sind vorrangig die beschlossenen Tarifsteigerungen, welche auch auf den Beamtenbereich übertragen wurden. Allerdings sind auch neue Stellen vorgesehen, insbesondere im Bereich Soziales; und zwar:

- eine zusätzliche Hausmeisterstelle zur Betreuung Geflüchteter in gemeindlichen Unterkünften (s. o. die Anzahl der Unterkünfte)
- eine 0,77 Stelle Alltagshelfer/in für Flüchtlinge (Anfang 2022: 478 Personen, Ende 2024: rd. 1.100 Personen)
- eine zusätzliche Sachbearbeitung im SGB II aufgrund der gestiegenen Fallzahlen (s. o. die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften)

- eine zusätzliche Stelle Fallmanagement im SGB II (Aug. 2023: 630 Personen, Aug. 2024: 820 Personen)
- eine zusätzliche Stelle im IT-Bereich für das Managen der Schul-IT (iPads etc.) in den Schulen aufgrund der gestiegenen und weiter steigenden Anzahl an Endgeräten (→ hier: Empfehlung der GPA)
- eine halbe Stelle für die Essensausgabe in der Schulmensa aufgrund gestiegener Essensausgaben
- eine 0,70 Stelle Integrationskraft im Kindergarten (gefördert)

Über die personelle Situation im Bereich der Flüchtlingsbetreuung und des Jobcenters wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses umfassend berichtet.

An anderer Stelle im Hause haben wir, und das sage ich ganz deutlich, trotz der auch dort vorherrschenden Belastungen des gemeindlichen Personals mit Blick auf die finanzielle Tragfähigkeit des Haushaltes keine bzw. nur ganz geringfügige Anpassungen des Stellenplanes vorgesehen.

Fazit

Es sind herausfordernde Zeiten. Doch in der Krise liegt oftmals auch eine Chance. Denn nur bei entsprechendem Druck scheint sich etwas zu bewegen. Hier bedarf es Mut zu umfassenden Reformen sowie zu einer echten Entbürokratisierung. Die Kommunen müssen wieder mehr Selbständigkeit erlangen und mehr ohne Gängelung entscheiden dürfen. Ineffiziente Verwaltungs- und Förderstrukturen gehören abgeschafft! Wir können zwar nicht alles finanzieren, aber wir können immer noch eine Menge leisten. - Wenn nicht wir in Senden, wer dann?

Ich finde, wir setzen mit diesem Haushalt die richtigen Prioritäten und Weichen, um die zentralen Zukunftsaufgaben anzugehen. Und wir sparen, wo es sein muss, jedoch ohne unsere Ziele aus dem Blick zu verlieren.

All das geht nur mit einer starken Mannschaft im Rathaus. Die letzten Jahre haben uns allen viel abverlangt, und auch die nächsten Jahre werden arbeitsintensiv. Daher ein großes Dankeschön an alle Beschäftigten! Danken möchte ich auch Ihnen und Euch, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates: Danke für die sachliche und zielführende Arbeit in den Ausschüssen trotz der sich zuspitzenden Rahmenbedingungen!

Ich freue mich auf konstruktive Haushaltsberatungen in den Fraktionen und Fachausschüssen. Sollten Sie Fragen zum Haushaltsplanentwurf haben, scheuen Sie sich nicht, das Team der Kämmerei anzusprechen!

„Durch Deutschland muss ein Ruck gehen. Wir müssen Abschied nehmen von liebgewordenen Besitzständen. [...]“ Dieser Satz stammt aus der berühmten Ruck-Rede des ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog aus dem Jahre 1997. Weiter heißt es dort: *„Die Bürger/innen erwarten, dass jetzt gehandelt wird. Wenn alle die vor uns liegenden Aufgaben als große, gemeinschaftliche Herausforderung begreifen, werden wir es schaffen. Am Ende profitieren wir alle davon. [...] Und ich glaube daran, dass die Deutschen ihre Probleme werden lösen können. Ich glaube an ihre Tatkraft, ihren Gemeinschaftsgeist, ihre Fähigkeit, Visionen zu verwirklichen. Wir haben es in unserer Geschichte immer wieder gesehen: Die Deutschen haben die Kraft und den Leistungswillen, sich am eigenen Schopf aus der Krise herauszuziehen – wenn sie es sich nur zutrauen.“*

Ziemlich staatsmännisch, aber vielleicht in der jetzigen Zeit umso wichtiger sich dies nochmal in Erinnerung zu rufen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe und besinnliche Feiertage! Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sebastian Träger

Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Jahr 2025

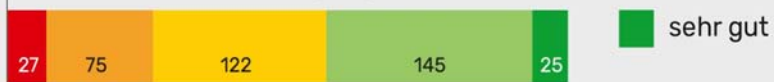
Grafik 1: Haushaltsumfrage des
StGB

HAUSHALTSUMFRAGE 2024

Einschätzung der Haushalts-/Finanzsituation vor Ort ...

sehr schlecht  sehr gut

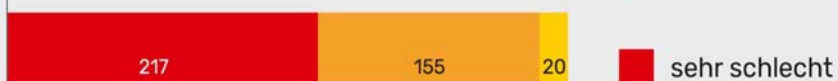
im Durchschnitt der vergangenen 5 Jahre



im Jahr 2024



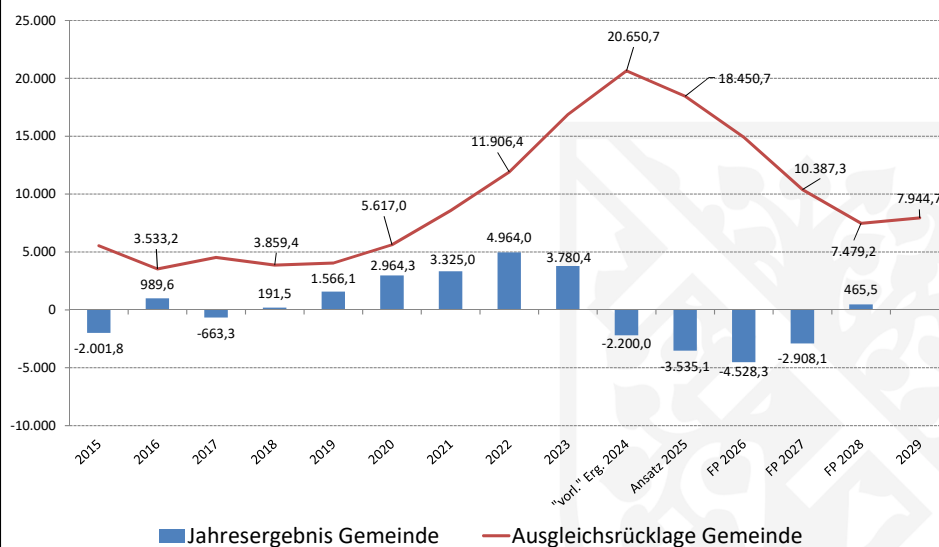
in den kommenden 5 Jahren

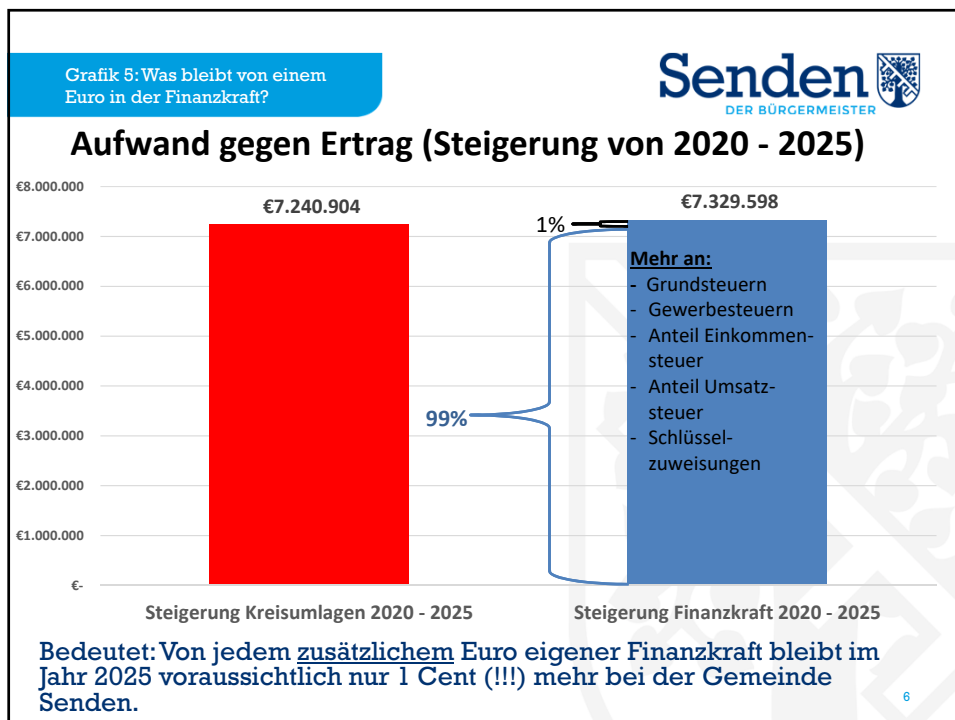
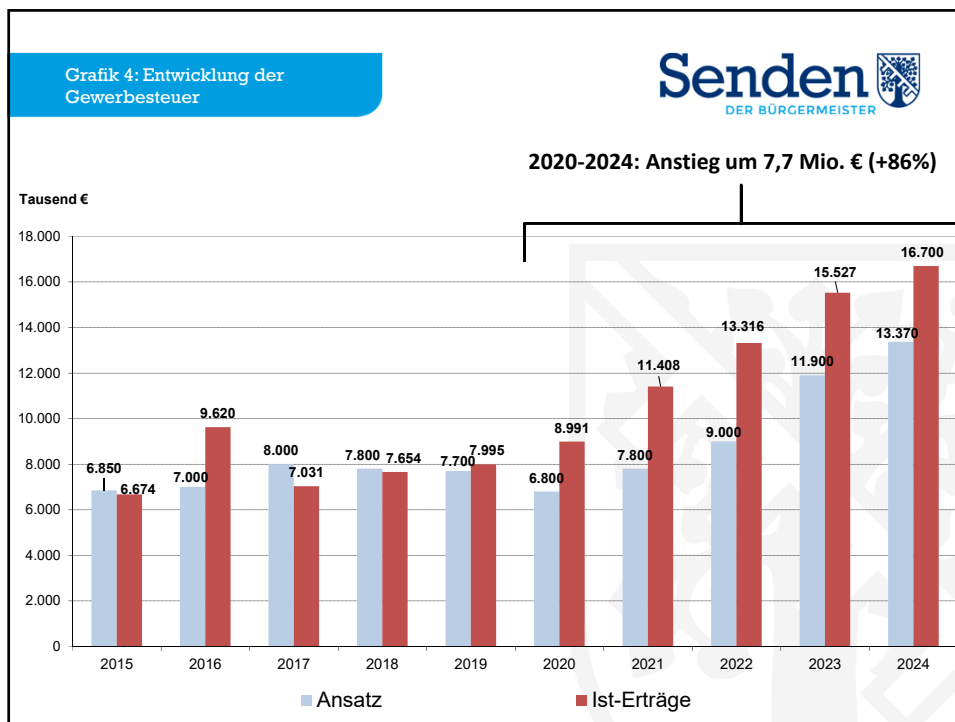


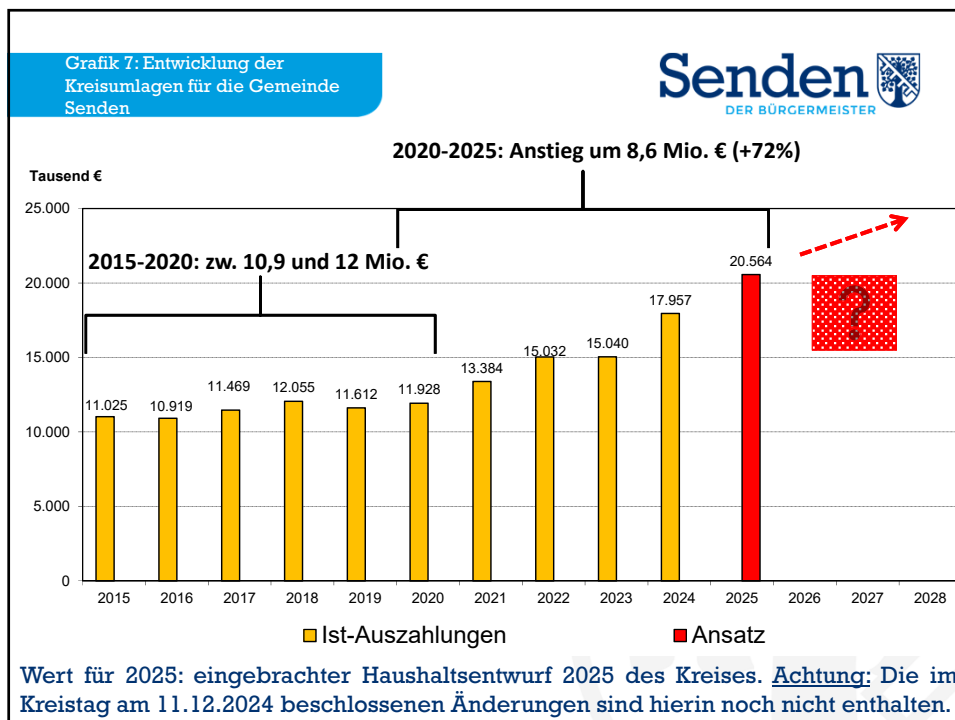
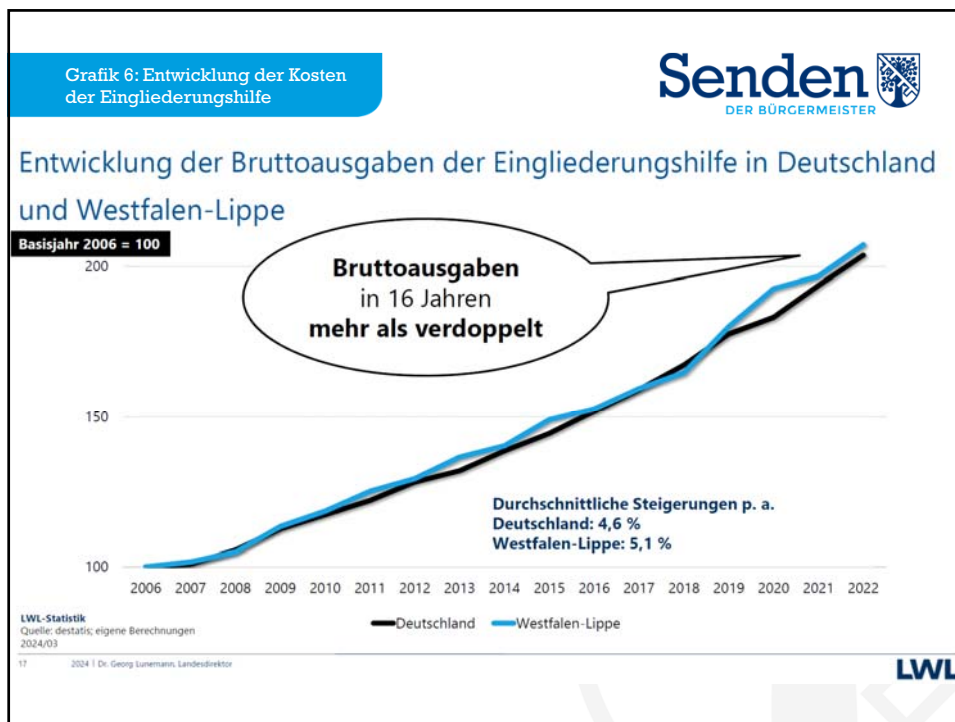
Grafik 2: Haushaltslage 2024 in den 11 Kommunen im Kreis Coesfeld

➤ Ascheberg:	- 2.829.153 €
➤ Billerbeck:	- 3.429.800 €
➤ Coesfeld:	- 15.257.100 €
➤ Dülmen:	- 16.458.922 €
➤ Havixbeck:	- 2.983.273 €
➤ Lüdinghausen:	- 4.625.000 €
➤ Nordkirchen:	- 4.968.400 €
➤ Nottuln:	- 3.177.589 €
➤ Olfen:	- 1.144.250 €
➤ Rosendahl:	- 2.543.105 €
➤ Senden:	- 5.794.400 €
Gesamtdefizit:	- 63.210.922€

Grafik 3: Entwicklung der Ausgleichsrücklage







Haushaltssatzung

- Entwurf -

Gemeinde Senden

2025

Inhalt	Seite
Haushaltssatzung und statistische Angaben	H 1 – H 5
Vorbericht	V 1 - V 60
Produkthaushalt 2025	
<u>Gesamtpläne / Budgetübersichten / Produktbereichsübersichten</u>	
Ergebnis/-finanzplan	G 1 - G 4
Budgetübersichten	1 - 4
Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Budgets	
Budget I	Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit
	5
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	7
Produktbereich 03	Schulträgeraufgaben
	35
Produktbereich 04	Kultur und Wissenschaft
	69
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	73
Produktbereich 08	Sportförderung
	83
Budget II	Finanzen und Liegenschaften
	93
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	95
Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung
	127
Produktbereich 12	Verkehrsflächen u. –anlagen, ÖPNV
	131
Produktbereich 13	Natur und Landschaftspflege
	141
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus
	145
Produktbereich 16	Allgemeine Finanzwirtschaft
	149
Budget III 1	Bürgerservice und Ordnung
	155
Produktbereich 02	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
	157
Produktbereich 13	Friedhöfe
	187
Budget III 2	Soziales
	193
Produktbereich 05	Soziale Hilfen
	195
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	225
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	233
Budget III 3	Demographie, Ehrenamt und Familienförderung
	237
Produktbereich 01	Innere Verwaltung
	239
Budget IV	Planen, Bauen und Umwelt
	243
Produktbereich 06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
	245
Produktbereich 08	Sportförderung
	251
Produktbereich 09	Räumliche Planung und Entwicklung
	259
Produktbereich 10	Bauen und Wohnen
	263

Produktbereich 11	Ver- und Entsorgung	277
Produktbereich 12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	297
Produktbereich 13	Natur- und Landschaftspflege	317
Produktbereich 14	Umweltschutz	321

Budget V	Wirtschaft, Tourismus und Kultur	327

Produktbereich 04	Kultur	329
Produktbereich 15	Wirtschaft und Tourismus	335

Budget VI	Gleichstellung v. Frau u. Mann	343

Produktbereich 01	Innere Verwaltung	345

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen	349 - 380

Anlagen

1	Stellenplan	A 1
2	Schlussbilanz zum 31.12.2023, Ergebnis- und Finanzrechnung 2023	A 2
3	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	A 3
4	Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder	A 4
5	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	A 5
6	Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals	A 6
7	Haushaltsquerschnitt	A 7
8	Netzgesellschaft Senden mbH	A 8
9	WohnBau Senden GmbH	A 9

**Entwurf der
Haushaltssatzung
der Gemeinde Senden
für das Haushaltsjahr 2025**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom _____ folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	61.172.400 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	64.707.500 €

im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	56.808.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	58.890.100 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.823.200 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	17.069.200 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.440.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	14.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

8.500.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

13.450.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

3.535.100 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

5.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2025 vom 13.12.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 594 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.

[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2025 hat Bestandskraft.]

§ 7

entfällt

§ 8

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 KomHVO NRW).

2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW).

3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.

4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.

5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen,
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 5215) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 5216).

6. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für die Ermächtigungsübertragung folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Bürgermeisters maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Bürgermeister der Übertragung zu, bleiben die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

§ 9

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 € je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 € zu bilden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 € im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 € überschreitet.

§ 10

Beamtinnen und Beamte der Gemeinde Senden können bei der Verleihung eines Amtes mit höherem Endgrundgehalt (Beförderung) mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

48308 Senden, 04.12.2024

Aufgestellt:



Geißler
Gemeindeoberverwaltungsrat

Bestätigt:



Täger
Bürgermeister

STATISTISCHE ANGABEN

1.) Flächengröße des Gemeindegebietes

Stand: 31.12.2023	10.945,00 ha
davon entfallen auf	
1.1 Landwirtschaftliche Nutzflächen	
einschl. Gartenland	6.951,09 ha
1.2 Waldflächen	2.190,80 ha
1.3 Straßen, Wege, Parkplätze	531,27 ha
1.4 Gewässer	286,75 ha
1.5 Hof- und Gebäudeflächen	747,48 ha
1.6 Sonstige Nutzungsarten einschl. Öd- und Unland	237,61 ha

2.) Einwohnerzahl der Gemeinde

2.1.	nach der Volkszählung am 17.05.1939	5.803
2.2.	nach der Volkszählung am 13.09.1950	8.194
2.3.	nach der Volkszählung am 06.06.1961	8.110
2.4.	nach der Volkszählung am 27.05.1970	9.987
2.5.	nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.1974	12.678
2.6.	nach der Volkszählung am 25.05.1987	14.462
2.7.	nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2000	19.562
2.8.	nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2010	20.778
2.9.	nach der fortgeschriebenen Bevölkerung am 31.12.2011	20.657
2.10.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2012	20.033
2.11.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2013	20.142
2.12.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2014	20.524
2.13.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2015	20.814
2.14.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2016	20.901
2.15.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2017	20.880
2.16.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2018	20.848
2.17.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2019	20.771
2.18.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2020	20.720
2.19.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2021	20.495
2.20.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2022	21.259
2.21.	fortgeschriebene Bevölkerung nach Zensus 2011 am 31.12.2023	20.991

3.) Schulen in der Gemeinde

	(01.08.2023)	(01.08.2024)
	Schüler/innen	Schüler/innen
3.1.	Gemeinschaftsgrundschule Senden	307
3.2.	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	133
3.3.	Kath. Grundschule Senden	314
3.4.	Kath. Grundschule Ottmarsbocholt	161
3.5.	Gemeinschaftshauptschule Senden	225
3.6.	Realschule Senden	432
3.7.	Gymnasium Senden	660
	2.232	2.290

Vorbericht
Gemeinde Senden

2025

Inhalt

1. Allgemeines	4
2. Wesentliche Ziele, Strategien und Haushaltsplandaten	5
2.1. Wesentliche Ziele und Strategien	5
2.2. Rückblick auf die Jahr 2023 und 2024	6
2.2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2023	6
2.2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2024	7
2.3. Ausblick / Eckpunkte zum Haushalt 2025	8
2.4. Wirtschaftliche Gesamtlage – Strategische Haushaltsziele und NKF-Kennzahlenset	11
2.4.1. Strategische Haushaltsziele der Gemeinde	12
2.4.2. Weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset	15
3. Wesentliche Haushaltsdaten	18
3.1. Aufteilung der Erträge	18
3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)	19
3.1.1.1. Hebesätze der Realsteuern	19
3.1.1.2. Entwicklung der Gewerbesteuer	20
3.1.1.3. Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EKSt & USt)	22
3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)	25
3.1.2.1. Der Finanzausgleich – Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025	25
3.1.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)	28
3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)	28
3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)	29
3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)	29
3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)	30
3.1.8. Finanzerträge (Zeile 19)	31
3.2. Aufteilung der Aufwendungen	31
3.2.1. Personalaufwendungen (Zeile 11)	32
3.2.2. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)	33
3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)	35
3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)	36
3.2.5. Transferaufwendungen (Zeile 15)	37
3.2.5.1. Entwicklung der Kreisumlagen	37
3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)	41
3.2.7. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)	41
3.3. Aufteilung der Einzahlungen	42

3.4.	Aufteilung der Auszahlungen	43
3.5.	Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten, der Zinsbelastungen sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen etc.	44
3.6.	Zusammenfassung	44
4.	Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital sowie Deckungsbedarf des Finanzplans	48
4.1.	Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital	48
4.2.	Entwicklung der Finanzlage	49
5.	Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	53
5.1.	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	53
5.2.	Auszahlungen für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen	57
6.	Entwicklung Saldo Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit	58
6.1.	Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit	58
6.2.	Schuldenstand	59
7.	Haushaltssicherungskonzept (entfällt)	60
8.	Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf andere Organisationseinheiten	60

1. Allgemeines

Der Haushaltsplan ist gemäß § 79 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) Grundlage für die Haushaltswirtschaft der Gemeinde.

Der Haushaltsplan besteht aus

- dem Ergebnisplan,
- dem Finanzplan,
- den Teilplänen,
- dem Haushaltssicherungskonzept, wenn ein solches erstellt werden muss.

Dem Haushaltsplan sind u. a. beizufügen

- der Vorbericht,
- der Stellenplan,
- der Haushaltsquerschnitt,
- eine Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften usw.,
- eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals,
- eine Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen,
- die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und die Bilanz des Vorvorjahres,
- die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Unternehmen und Einrichtungen mit eigener Rechtspersönlichkeit, an denen die Kommune mit mehr als 20 Prozent unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist,
- eine Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder (§ 56 Abs. 3 GO NRW).

Der Vorbericht soll einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und aktuelle Lage der Gemeinde sind anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen (§ 7 KomHVO).

Nähere Erläuterungen zu den einzelnen Veranschlagungen werden auf Produktebene gegeben.

2. Wesentliche Ziele, Strategien und Haushaltsplandaten

2.1. Wesentliche Ziele und Strategien

Die Gemeinde Senden versteht sich als ein moderner Dienstleister im Interesse seiner Einwohner/innen. Es gilt, die Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraums vor Ort nachhaltig weiterzuentwickeln.

Wesentliche Herausforderungen stellen die verschiedensten Wandelprozesse dar:

- die Chancen und Risiken aus dem **demographischen Wandel** (älter werdende Bevölkerung; Herausforderungen im Wohnungsmarkt; sich verschärfender Fachkräftemangel),
- der **Klimawandel** und die damit einhergehenden Folgen für Mensch und Natur vor Ort, einschließlich der Auswirkungen auf die **Mobilität** und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) im Rahmen der Mobilitätswende wie auch die **kommunale Wärmeplanung** im Rahmen der Wärmewende,
- sowie die fortschreitende **Digitalisierung** auf allen Ebenen.

In diesen Themenfeldern ist die Gemeinde bereits auf verschiedenen Arbeitsebenen aktiv.

Im selben Kontext müssen jedoch auch die Vorgaben des § 75 Gemeindeordnung NRW (GO NRW) beachtet werden, wonach die Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen ist, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde gesichert ist.

Somit ergeben sich aus finanzpolitischer Sicht entsprechende Zielsetzungen, die ebenfalls vor Ort verfolgt werden.

Finanz- und haushaltspolitische Ziele / Haushaltskonsolidierung

- Eigenkapital erhalten und Überschuldung vermeiden
- Erreichung des gesetzlich vorgesehenen Regelfalls „Haushaltsausgleich“
- Handlungsspielräume erhalten und gestalten
- Einwohnerzahlen und Gebühren für eine optimale Auslastung der gemeindlichen Infrastruktur stabil halten
- Soweit möglich, Fördermittel (sinnvoll) in Anspruch nehmen, um geplante Projekte & Maßnahmen mit geringeren Eigenanteilen umzusetzen.

Der kontinuierlichen Haushaltskonsolidierung kommt aufgrund der andauernden gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen und Eintrübungen eine entscheidende Rolle bei.

2.2. Rückblick auf die Jahr 2023 und 2024

2.2.1. Jahresabschluss zum 31.12.2023

Der Rat der Gemeinde Senden wird voraussichtlich in seiner Sitzung am 12.12.2024 den Jahresabschluss zum 31.12.2023 feststellen.

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von +3.780.356,03 Euro ab (einschließlich der Isolierungen nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz – NKF-CUIG) in Höhe von 2.512.790,87 Euro, s. u. in der Tabelle unter Punkt 0.). Dieser Jahresüberschuss soll der Ausgleichsrücklage zugeführt werden. Die Ausgleichsrücklage am 01.01.2024 beträgt somit 20.650.728,88 Euro.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2023 schließt mit einer Erhöhung der liquiden Mittel in Höhe von +4.396.116,72 Euro ab. Der Bestand an liquiden Mitteln beträgt 23.791.490,65 Euro zum 31.12.2023.

Die Bilanz zum 31.12.2023 stellt sich wie folgt dar:

Aktiva		Passiva	
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	6.375.801,81	1. Eigenkapital	117.490.250,80
<i>hiervon</i>		<i>hiervon</i>	
für 2020:	1.503.139,58	1.4. Jahresüberschuss/	
für 2021:	1.307.426,69	-fehlbetrag	+3.780.356,03
für 2022:	1.052.444,67		
für 2023:	2.512.790,87		
1. Anlagevermögen	219.191.314,12	2. Sonderposten	93.035.058,52
2. Umlaufvermögen	36.823.396,71	3. Rückstellungen	23.236.930,15
		4. Verbindlichkeiten	29.417.449,95
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.540.532,34	5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.751.355,56
	265.931.044,98		265.931.044,98

Die mit dem Jahresabschluss 2020 erstmalig anzusetzende Bilanzierungshilfe (Corona- und Ukraine-bedingte Schäden) konnte gem. NKF-CUIG letztmalig im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 als außerordentlicher Ertrag in der Ergebnisrechnung eingestellt und bilanziell im Rahmen einer Bilanzierungshilfe („immaterieller Vermögensgegenstand“) gesondert aktiviert werden. Die Summe der Bilanzierungshilfen von 2020 bis 2023 (6.375.801,81 €) kann ab dem Haushaltsjahr 2026 linear über maximal 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben werden, wenn nicht die Möglichkeit der einmaligen Verbuchung gegen die allgemeine Rücklage gewählt wird.

Für weitere Informationen wird an dieser Stelle auf den entsprechenden Jahresabschluss zum 31.12.2023, insbesondere auf die Dokumente „Anhang“ und „Lagebericht“, verwiesen.

2.2.2. Entwicklung im Haushaltsjahr 2024

Am 07.03.2024 hat der Rat der Gemeinde Senden den Beschluss über die Haushaltssatzung 2024 gefasst. Der Ergebnisplan wies dabei einen geplanten Jahresfehlbetrag von -5.794.400 Euro (fortgeschrieben durch Ermächtigungsübertragungen im Rahmen des Jahresabschlusses: -5.796.784,64 Euro) aus.

Der Planansatz in der Finanzplanung sah einen Finanzmittelverbrauch von 16.060.100 Euro vor. Hier hat sich der fortgeschriebene Ansatz aufgrund von Ermächtigungsübertragungen aus 2023, insbesondere für Investitionen, auf insgesamt 30.551.051,13 Euro (Finanzmittelverbrauch) erhöht.

Im Rahmen der Haushaltsausführung 2024 wurden dem Haupt- und Finanzausschuss am 20.06.2024 (siehe Sitzungsvorlage-Nr. 2024/094) sowie am 03.12.2024 (siehe Sitzungsvorlage-Nr. 2024/193) ein Überblick über die Entwicklung der wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen sowie weiterer Positionen im Haushalt gegeben.

Erfreulicherweise kann von einem vorläufigen Jahresergebnis von nur noch -2.200.000 Euro (Plan: -5.794.400 Euro) ausgegangen werden.

Maßgeblich hierfür ist insbesondere die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer in der zweiten Jahreshälfte 2024, die in dieser Höhe nicht absehbaren Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) sowie geringere bilanzielle Abschreibungen als geplant.

So wird die Gewerbesteuer voraussichtlich um rd. 3,3 Mio. Euro über dem Plan-Ansatz 2024 (i. H. v. 13,4 Mio. Euro) liegen. Ergänzend ist auf den Umstand hinzuweisen, dass bei der Gewerbesteuer im Jahr 2024 Nachzahlungen für Veranlagungen aus Vorjahren bis Ende November in Höhe von rd. 4,6 Mio. Euro angefallen sind, was den zweithöchsten Wert seit jeher darstellt (höchster Wert 2023 mit 5,0 Mio. Euro). Der dritthöchste Wert lag im Jahr 2022 bei rd. 3,4 Mio. Euro.

Die Zuweisungen nach dem FlüAG (Planansatz 2024: 750.000 Euro) umfassen hierbei neben den monatlichen Zuflüssen (voraussichtlich in Summe rd. 867.000 Euro) weitere, zum Teil nicht geplante, Einmal- bzw. Sonderzahlungen i. H. v. rd. 245.000 Euro.

Für weitere Informationen zur Prognose sei auf die entsprechende Übersicht im Haupt- und Finanzausschuss vom 03.12.2024 verwiesen.

Abschließend ist anzumerken, dass das für 2024 angegebene Jahresergebnis vorläufiger Natur ist. Im Haushalt befinden sich noch zahlreiche Positionen, die derzeit nicht weiter abgeschätzt und erst mit Schluss des Haushaltsjahres abschließend beurteilt werden können, u. a.:

- die Entwicklung des Betriebsergebnisses des gemeindlichen Bades „Cabrio“;
- die Entwicklung der Unterhaltungsaufwendungen sowie ggfs. die erforderliche Bildung von Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen;
- die Abrechnung der sog. „Anlagen im Bau“ aufgrund hoher Investitionstätigkeit in den letzten Jahren; so sind Ende November 2024 rd. 26,8 Mio. Euro (31.12. des Vorjahres: 22,0 Mio. Euro) unter den „Anlagen im Bau“ in der Bilanz „zwischengeparkt“ und unterliegen noch keiner Abschreibung – auch sind hier noch Verschiebungen zwischen kon-

sumtiven und investiven Maßnahmen im Rahmen der Abrechnungen (insbesondere im Abwasserbereich) möglich;

- die Entwicklung der Pensionsrückstellungen sowie sonstiger Rückstellungen.

Hier ist eine Einschätzung der periodisierten Ein- und Auszahlungen (also Erträgen und Aufwendungen mit der jeweiligen Zuordnung zu einem Jahr entsprechend der Leistungserstellung bzw. -wahrnehmung) vorzunehmen, was aufgrund der zahlreichen gemeindlichen Haushaltspositionen sowie des dynamischen Umfelds schwierig ist.

2.3. Ausblick / Eckpunkte zum Haushalt 2025

Die wichtigsten Eckpunkte zum Haushalt 2025 sind nachfolgend aufgeführt:

Der Haushalt ist weiterhin von einer hohen Investitionstätigkeit geprägt. Auch in diesem Haushalt tritt wieder besonders hervor, dass die kommunale Ebene seit Jahren in vielen Bereichen strukturell unterfinanziert ist und die Aufgabenlast insbesondere in NRW, hier herrscht der höchste Kommunalisierungsgrad von staatlichen Leistungen, falsch verortet bzw. nicht auskömmlich finanziert ist.

- Der Haushalt 2025 kann im Ergebnisplan **fiktiv**, d. h. durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage, ausgeglichen werden.
- Der **Jahresfehlbetrag in 2025** liegt bei -3.535.100 Euro. Es ist damit der zweithöchste Jahresfehlbetrag seit Einführung des NKF im Jahre 2009, der ausgewiesen werden muss. Der höchste Jahresfehlbetrag wurde bisher mit -5.794.400 Euro im Ansatz des Jahres 2024 ausgewiesen.
- Bei den **größten Gebührenhaushalten** (Abfall, Niederschlagswasser und Schmutzwasser) kann die Abfallgebühr konstant gehalten und die Niederschlagswassergebühr gesenkt werden. Hingegen ist eine Anhebung der Schmutzwassergebühr u. a. aufgrund gestiegener Lippe-Verbandsbeiträge sowie der geringeren Verrechnung von Überdeckungen aus Vorjahren erforderlich. Bei den **Realsteuern** kann die Gewerbesteuer im Ansatz konstant gehalten werden. Aufgrund der Auswirkungen der Grundsteuerreform ist eine Anpassung der Hebesätze bei der Grundsteuer A und B notwendig, das Aufkommen soll aber – so die Vorgabe – stabil gehalten werden.
- Weiterhin werden **freiwillige Leistungen** auf hohem Niveau, u. a. für bürgerschaftliches Engagement, Vereinsförderung usw., gewährt.
- Das Aufkommen aus der **Gewerbesteuer** (16 Mio. Euro) wird das zweite Jahr in Folge im Plan über dem Aufkommen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 14,2 Mio. Euro) kalkuliert. Im Ist-Ergebnis wurde der Gemeindeanteil an der EKSt von der GewSt erstmalig im Jahr 2022 sowie auch im Jahr 2023 übertroffen.

- Nachdem die Gemeinde Senden im Jahr 2024 bei den **Schlüsselzuweisungen** erstmalig abundant war, wird für 2025 wieder mit Schlüsselzuweisungen i. H. v. rd. 3,6 Mio. Euro gerechnet.
- Die **Personalaufwendungen (brutto)** steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,03 Mio. Euro (+8,5%) an.
- Der Zahlbetrag an den Kreis Coesfeld über die **Kreisumlagen** wird voraussichtlich um rd. 2,59 Mio. Euro (+14,4%) gegenüber dem Vorjahr auf insgesamt rd. 20,55 Mio. Euro ansteigen.
- Die größten **Zuschussbedarfe** bestehen in den Produktbereichen Schulträgeraufgaben (6,16 Mio. Euro), Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV (3,99 Mio. Euro), Sportförderung (3,00 Mio. Euro), Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (2,82 Mio. Euro) sowie Soziale Hilfen (2,79 Mio. Euro).
- Es werden wiederum **umfangreiche Investitionsauszahlungen** (rd. 17,1 Mio. Euro) für 2025 veranschlagt, u. a. zur Entwicklung der örtlichen Schullandschaft, zum Erwerb und der Schaffung von Flüchtlingsunterkünften, zur Errichtung eines Skateparks, für Kanalerneuerungen, zum Neubau eines Bauhofs in Senden sowie zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung.
 U. a. aufgrund der hohen Investitionstätigkeit sind in der Finanzplanung deutliche Liquiditätsabflüsse zu erwarten, weshalb in allen Jahren der Finanzplanung **Kreditaufnahmen** veranschlagt sind. In Summe wird von einer Kreditaufnahme in Höhe von 21,7 Mio. Euro ausgegangen. Ohne die Einplanung in dieser Höhe wäre die ausreichende Liquidität im Rahmen der mittleren Finanzplanung nicht gesichert und bereits im Laufe des Jahres 2026 würde der Bestand an Finanzmitteln ins Negative fallen.
 Dabei übernimmt die Gemeinde weiterhin auch für fremde Träger die Maßnahmenabwicklung, um eine zeitnahe Umsetzung vor Ort zu realisieren. Dies bindet in der Gemeindeverwaltung in nicht unerheblichem Umfang personelle Ressourcen, wird aber über den Haushaltsplan nicht entsprechend abgebildet (u. a. die Straßenbaumaßnahmen für den Landesbetrieb Straßen.NRW).

Auch in diesem Jahr steht der Haushalt 2025 also ganz im Zeichen umfangreicher Investitionen. Für alle Investitionsmaßnahmen, welche noch nicht begonnen wurden, werden erforderliche Investitionsauszahlungsansätze im jeweiligen Haushaltsplan neu eingestellt, eine Übertragung von Ermächtigungen unterbleibt in diesen Fällen aus Transparenzgründen.

Die Planungen rund um den Haushalt 2025 gestalteten sich angesichts der weiter verschärfenden Finanzlage deutlich schwieriger, insbesondere die gestiegenen Sozialkosten (u. a. bei den abzuführenden Kreisumlagen) bereiten hier Sorgen. Vor dem Hintergrund wurden im Rahmen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung sowie verwaltungsseitig im Rahmen des Aufstellungsverfahrens bereits umfassend Einsparmöglichkeiten geprüft und letztendlich durch Einpreisung in den vorliegenden Haushaltsplanentwurf ausgeschöpft.

Aus Transparenzgründen werden alle eingepreisten im Arbeitskreis Haushaltskreis besprochenen Maßnahmen im Vorbericht aufgeführt, sodass bei Bedarf hierüber im Rahmen der Haushaltsverabschiedung politisch öffentlich beraten werden kann. Die folgenden Einsparungen/Maßnahmen wurden im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung vorbereitet und sind bereits im Haushaltsentwurf 2025 enthalten:

Reduzierungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen:

- Der Umbau der Toilettenanlage Laurentiusplatz (u. a. Behinderten-WC) wird nicht realisiert.
- Im Rahmen der Umgestaltung Holtruper Straße wird ausschließlich die Querungshilfe erstellt.
- Die Widerlagergestaltung an der Dortmund-Ems-Kanal-Brücke wird nicht ausgeführt.
- Die Erstellung des Evolutionsweges im Bürgerpark sowie die Aktualisierung des Naturlehrpfades wird nicht weiterverfolgt.
- Ein Ersatzneubau für die Rinnbachbrücke Lehmdamm erfolgt nicht.
- Das bisherige Budget für Klimaschutzmaßnahmen wird nicht fortgeschrieben. Der Fokus liegt auf der Erledigung von gemeindlichen Maßnahmen.
- Im Rahmen der Instandsetzung der Wege am Reit-/Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach wird ausschließlich der Weg „C“ zur Tribüne umgestaltet.
- Die Maßnahme zur Verkehrsberuhigung auf der Droste-zu-Senden-Straße wird mit „Freiburger Kegeln“ ausgeführt.
- Reduzierung der Haushaltsmittel der Wirtschaftsförderungen für Marketingmaßnahmen/-konzept für die Vermarktung von Gewerbegrundstücken (aktuell aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeit).
- Fortführung der Versorgung der Schüler mit iPads, wobei die Geräte nur noch eine Speicherkapazität von 64 GB besitzen (bisher 256 GB).
- Das neue Beschilderungssystem (Edelstahl-Stelen in den Ortsteilen, Beschilderung POI) wird nicht weiterverfolgt.
- Es erfolgen keine Übernahme von Ehrenpatenschaften ab dem dritten Kind mehr.

Steigerungen bei den Erträgen und Einzahlungen:

- Anhebung des Hebesatzes bei der Vergnügungssteuer auf 4,5 v.H.

Darüber hinaus wurden folgende Maßnahmen verwaltungsseitig vorgenommen:

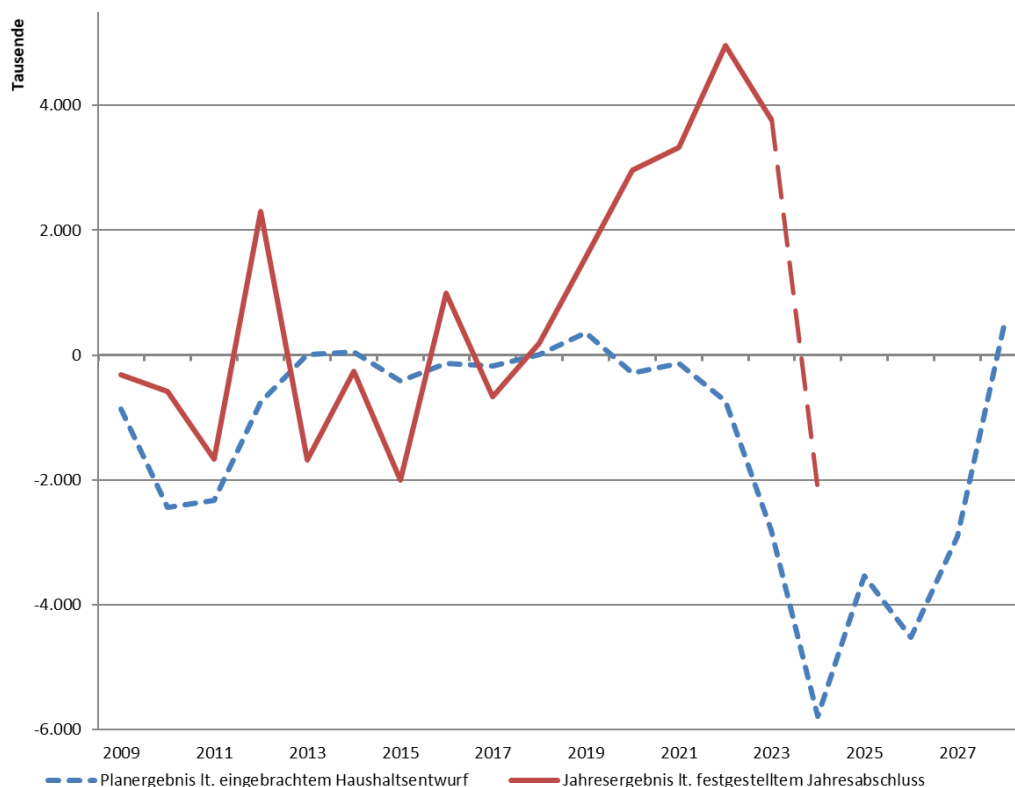
Reduzierungen bei den Aufwendungen und Auszahlungen:

- Aussetzung der (freiwilligen) Zuführung zu den Fonds zur Sicherstellung der Liquidität und Abmilderung künftiger Pensionslasten im Finanzplanungszeitraum: Effekt rd. 2,26 Mio. Euro (auszahlungswirksam).
- Kürzung an zentraler Stelle (siehe Produkt 1005010) bei den ordentlichen Aufwendungen (aufgrund von Erfahrungen aus Vorjahren hinsichtlich im Haushalt als Puffer identifizierter Positionen). Hierdurch kann in Summe im lfd. Haushaltsjahr 2025 eine Einsparung von 1.015.000 Euro erzielt werden (davon 765.000 Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen).

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung der Jahre 2026-2028 werden dadurch die Aufwendungen um weitere 3,46 Mio. Euro (davon 1,82 Mio. Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen) reduziert.

Trotz dieser Maßnahmen muss, wie oben beschrieben, weiterhin ein deutliches Haushaltsdefizit hingenommen werden.

Seit der Umstellung auf das NKF in 2009 konnte die Gemeinde von bisher 15 abgeschlossenen Jahren (2009-2023) knapp über die Hälfte (8x) echt ausgleichen und damit dem vom Gesetzgeber vorgesehen Regelfall entsprechen. In allen übrigen Jahren konnte nur ein fiktiver Ausgleich durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage erreicht werden. Die letzten sechs abgeschlossenen Jahre (2018-2023) konnten allesamt echt ausgeglichen werden. Für das Jahr 2024 sowie die Planungsjahre 2025 bis 2027 ist aktuell davon auszugehen, dass dieser positive Trend nicht fortgeführt werden kann.



Beachte:
Bei dem dargestellten Wert des Jahresergebnis 2024 handelt es sich um eine vorläufige Prognose.

Planergebnisse und tatsächliche Jahresergebnisse seit 2009

2.4. Wirtschaftliche Gesamtlage – Strategische Haushaltsziele und NKF-Kennzahlenset

2.4.1. Strategische Haushaltsziele der Gemeinde

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 (Sitzungsvorlage-Nr. 2021/254) fünf strategische Haushaltsziele beschlossen. Von den fünf strategischen Haushaltszielen sollte bei allen, bis auf die Investitionsquote, die Zielerreichung bis 2025 erfolgen.

Die derzeitige mittelfristige Finanzplanung bis 2028 zeigt, dass voraussichtlich nur drei der fünf strategischen Haushaltsziele bis 2025 erreicht werden können. Hierbei handelt es sich um die Zielerreichungsgrade der Netto-Steuerquote, Personalintensität und die Höhe der Ausgleichsrücklage (mit ✓ gekennzeichnet).

Ab 2027 bzw. 2028 werden die strategischen Haushaltsziele der Personalintensität und Ausgleichsrücklage voraussichtlich ebenfalls nicht mehr erreicht (mit ✕ gekennzeichnet). Herangezogen werden die festgestellten Jahresergebnisse bis 2023 sowie die Planzahlen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028. Im Detail stellt sich die Zielerreichung wie folgt dar:

Netto-Steuerquote

Die Netto-Steuerquote zeigt an, in welchem Umfang sich die Gemeinde Senden selbst finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Netto-Steuerquote ist somit ein Indiz für die eigene (originäre) Finanzkraft der Kommune, die sich im Wesentlichen aus den kommunalen Steuererträgen ergibt.

$$\text{Netto-Steuerquote} = \frac{(\text{Steuererträge} - \text{GewStUmlagen}) * 100}{\text{Ordentliche Erträge} - \text{GewStUmlagen}}$$

Haushaltsziel: Steigerung der Netto-Steuerquote (bis 2025), auf einen Mindestwert von 56%. Dieses Ziel soll möglichst ohne Steuererhöhung erreicht werden

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	
56,65%	63,53%	61,97%	60,34%	63,76%	63,54%	61,13%	✓

Der Verlauf bei der Netto-Steuerquote ist insbesondere auf die voraussichtliche Entwicklung der Gewerbesteuer als auch der der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer zurückzuführen.

Drittfinanzierungsquote

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen auf Anlagevermögen zu den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. So wird ein Hinweis darauf gegeben, inwieweit Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen mindern. Die Drittfinanzierungsquote gibt somit an, in welchem Verhältnis die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten die bilanziellen Abschreibungen decken.

$$\text{Drittfinanzierungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Auflösung von Sonderposten} * 100}{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Haushaltsziel: Steigerung der Drittfinanzierungsquote (bis 2025), auf einen Mindestwert von 60%.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	✗
56,19%	54,69%	51,57%	50,71%	51,08%	53,20%	56,88%	

Personalintensität

Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt somit prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Personalaufwendungen bedingt sind.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Haushaltsziel: Halten der Personalintensität (bis 2025), auf einem Level des Jahres 2019 mit einem Wert von 20,5%.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	✗ (ab 2027)
19,90%	20,25%	20,27%	20,33%	20,37%	20,70%	20,72%	

Hinsichtlich der Personalintensität ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Senden keine Stellen in eigenständige Gesellschaften ausgegliedert hat (z. B. Abwasserbetrieb als Regiebetrieb in der Kernverwaltung; gemeindeeigener Kindergarten; Arbeit im Rahmen einer Optionskommune (Wahrnehmung von SGB II und SGB XII-Aufgaben für den Kreis)). Würden diese Effekte herausgerechnet werden, würde die Personalintensität geringere Werte aufweisen.

genauere Betrachtung der Personalintensität 2025 ("netto")

Personalaufwand (Gesamthaushalt): 13.151.600 €
ordentliche Aufwendungen: 64.697.400 €
Personalintensität: 20,33%

Position	Produkt	ohne SGB II	ohne SGB XII	ohne Kindergarten	ohne Entwässerung (als größter Gebührenhaushalt)	ohne SGB II, XII, Kita u. Entwässerung
0503010	SGB II	- 873.100 €				
0503030	SGB XII		- 139.100 €			
0601010	Kindergarten			- 1.215.300 €		
1102010	Entwässerung				- 420.100 €	
Gesamt						- 2.647.600 €

angepasste Werte

Personalaufwand:	12.278.500 €	13.012.500 €	11.936.300 €	12.731.500 €	10.504.000 €
ordentliche Aufwendungen:	63.824.300 €	64.558.300 €	63.482.100 €	64.277.300 €	62.049.800 €

Personalintensität:	19,24%	20,16%	18,80%	19,81%	16,93%

Investitionsquote

Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang die Kommune neu investiert, um dem Substanzverlust durch Vermögensabgänge und Abschreibungen entgegenzuwirken. Bei dieser Kennzahl wird somit der Anteil der Investitionen in Relation zu den Abgängen samt Abschreibungen gesetzt.

Hinweis: Für den Planungszeitraum liegt eine gewisse Unschärfe bei der Ermittlung dieser Quote vor, da nicht alle Werte (z. B. die Abgänge des Anlagevermögens → Position des gemeindlichen Anlagenspiegels als Anlage des Jahresabschlusses) im Rahmen der Planung vorliegen können.

$$\text{Investitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} * 100}{\text{Abgänge des Anlagevermögens} + \text{bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen}}$$

Haushaltsziel: Verstetigung der Investitionsquote auf einen Zielwert von 100 bis 110 %. In der mittelfristigen Finanzplanung (Stand Haushaltsjahr 2022) wird dieses Ziel realistischer Weise voraussichtlich frühestens ab 2025 zu erreichen sein.

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	✗
215,97%	133,38%	316,15%	230,02%	290,13%	219,10%	165,55%	

Zurückzuführen ist die hohe Quote auf die weiterhin hohe Investitionstätigkeit. Der bisher höchste Ist-Werte wurde in 2022 mit 215,97 % ausgewiesen. Die fünf Investitionsmaßnahmen mit dem höchsten Auszahlungsvolumen im Jahr 2025 sind die Maßnahmen zum Erwerb und der Schaffung von Flüchtlingsunterkünften, erste Mittel für den fahrradtauglichen Ausbau des DEK-Seitenweges, erste Mittel für den Endausbau im Gewerbegebiet Senden-Süd, die Kanalerneuerung an der Wilhelm-Haverkamp-Straße sowie die Erstellung des Skateparks im Bürgerpark.

Eine Auflistung sämtlicher Investitionsmaßnahmen 2025 (größer 50.000 Euro) findet sich unter Punkt 5.1. des Vorberichtes.

Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage wird gem. Haushaltsziel, im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (bis 2025), mindestens auf den Wert zu Beginn der Eröffnungsbilanz (2009: rd. 7,8 Mio. Euro) zurückgeführt und auf diesem Niveau gehalten bzw. bestenfalls weiter gestärkt.

Hinweis: Hierbei wird bereits von einem prognostizierten Jahresergebnis 2024 in Höhe von -2.200.000 Euro ausgegangen.

01.01.2023	01.01.2024	01.01.2025	01.01.2026	01.01.2027	01.01.2028	01.01.2029	✗ (in 2026)
16.870.373	20.650.729	18.450.729	14.915.629	10.387.329	7.479.329	7.944.829	

2.4.2. Weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset

Im Rahmen der Einführung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements in NRW ist ein Kennzahlenset zur Analyse des Haushaltes entwickelt worden. Dieses Kennzahlenset ermöglicht eine erste grobe Beurteilung der wirtschaftlichen Lage und des Haushaltes einer Kommune. Es soll die Aufsichtsbehörden dabei unterstützen, Gefährdungen der geordneten Haushaltswirtschaft und Risiken für die Zukunft frühzeitig zu erkennen. Aus diesem Grund liegt es auch dem standardmäßigen Berichtswesen der Gemeinde zu Grunde. Diese werden regelmäßig auch im gemeindlichen Lagebericht (zu finden im Jahresabschluss) dargestellt.

In Ergänzung zu den strategischen Haushaltszielen werden zur Beurteilung haushaltswirtschaftlichen Gesamtlage weitere Kennzahlen nach dem NKF-Kennzahlenset NRW gebildet. Auch hier wurden die Jahresergebnisse bis 2023 sowie die Planzahlen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2028 herangezogen.

Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Aufwendungen durch ordentliche Erträge gedeckt werden können. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100% reichen somit die ordentlichen Erträge zur Deckung der ordentlichen Aufwendungen aus.

$$\text{Aufwandsdeckungsgrad} = \frac{\text{Ordentliche Erträge} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
107,4%	101,1%	89,3%	93,8%	92,9%	95,9%	101,2%

Eine Verstetigung dieser Quote auf 100 % und mehr ist erforderlich, damit auch in Zukunft die Aufgabenerfüllung der Gemeinde Senden sichergestellt werden kann. Für den Finanzplanungszeitraum liegen aufgrund der negativen Planergebnisse Werte von unter 100 % vor.

Abschreibungsintensität

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf das Anlagevermögen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der gemeindliche Haushalt durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Bilanzielle Abschreibungen auf Anlagevermögen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
10,0%	10,1%	10,1%	9,5%	9,9%	9,9%	9,6%

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit die Gemeinde von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Neben den kommunalen Steuererträgen bilden die Erträge aus Zuwendungen eine weitere zentrale Ertragsquelle ab.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
17,2%	12,0%	11,2%	15,5%	12,5%	12,4%	11,6%

Die Quote sinkt im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung, da die ordentlichen Erträge, insbesondere aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung der Gewerbesteuer, steigen, während die Erträge aus Zuwendungen im gleichen Zeitraum sinken. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung werden geringere Erträge aus Schlüsselzuweisungen eingeplant.

Sach- und Dienstleistungsintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen haben. Sie lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Gemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

$$\text{Sach- und Dienstleistungsintensität} = \frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
19,0%	17,6%	17,5%	15,7%	15,0%	13,7%	13,6%

Hierunter fallen auch Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung, sodass u. a. aufgrund der Kürzungen von Ansätzen der ordentlichen Aufwendungen (hinsichtlich im Haushalt enthaltener Puffer an verschiedenen Stellen aus Vorjahren) und der gleichzeitigen Steigerungen bei den anderen ordentlichen Aufwendungen die Quote im Planungszeitraum zunächst sinkt.

Transferaufwandsquote

Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her. Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind.

$$\text{Transferquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} * 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
39,4%	40,5%	40,9%	42,3%	43,0%	43,8%	44,2%

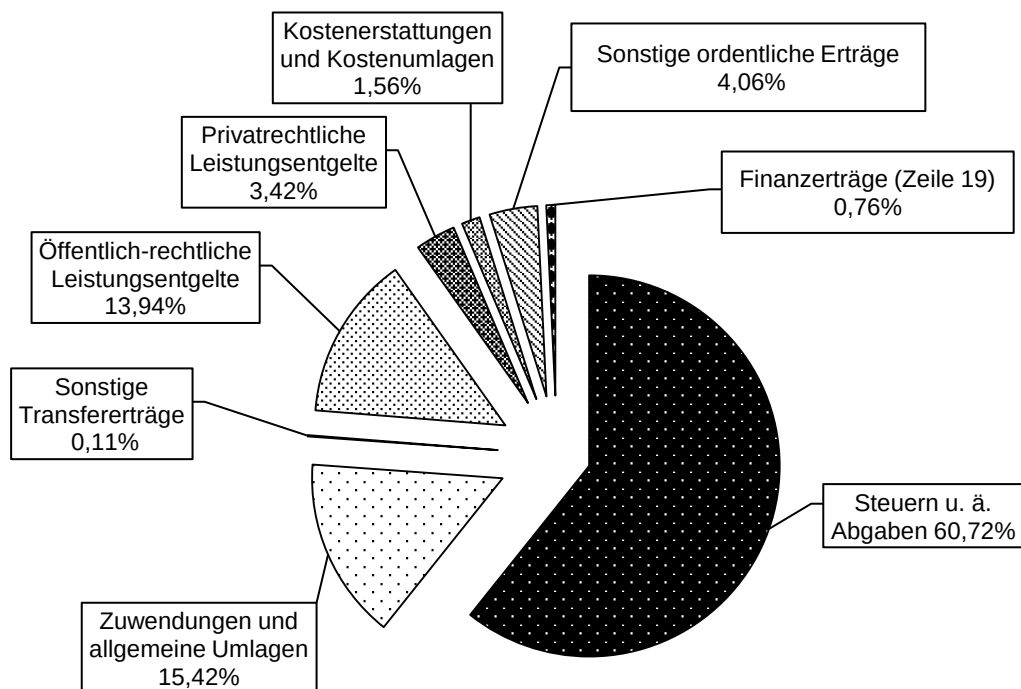
Zur Höhe der Quote tragen insbesondere die Kreisumlagen bei, darüber hinaus u. a. auch die Gewerbesteuerumlage und die Sozialleistungen nach dem AsylbLG. Die Kreisumlagen steigen in 2025 abermals deutlich an (Näheres siehe Punkt 3.2.5.1) und auch aufgrund der voraussichtlichen Entwicklung bei der Gewerbesteuer steigt die abzuführende Gewerbesteuerumlage (Näheres siehe Punkt 3.1.1.2).

3. Wesentliche Haushaltsdaten

Sowohl der Ergebnisplan und die Teilergebnispläne als auch der Finanzplan und die Teilfinanzpläne sind nach einem verbindlichen Muster in Staffelform aufgestellt. Die einzelnen Positionen innerhalb dieser Gliederung fassen – teils stark aggregiert – mehrere Ertrags-/ Aufwandsarten bzw. Einzahlungs-/ Auszahlungsarten zusammen. Im Folgenden ist beispielhaft aufgelistet, welche Erträge den einzelnen Positionen im Ergebnisplan zuzurechnen sind. Es werden lediglich die wesentlichen Abweichungen erläutert.

3.1. Aufteilung der Erträge

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Steuern u. ä. Abgaben	34.607.190	33.499.800	37.145.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.478.152	5.957.200	9.431.500
Sonstige Transfererträge	76.399	15.000	70.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.562.310	8.175.300	8.528.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.757.490	1.901.100	2.089.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.778	991.600	955.700
Sonstige ordentliche Erträge	2.332.057	2.847.300	2.484.800
Finanzerträge (Zeile 19)	707.918	643.000	466.600
Gesamt	54.474.295	54.030.300	61.172.400



3.1.1. Steuern und ähnliche Abgaben (Zeile 1)

Hierunter fallen die Grundsteuern A und B, die Gewerbesteuer, der Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteil, die Vergnügungs- und die Hundesteuer sowie der Familienleistungsausgleich. Diese Steuern sind allesamt im Produkt 16.01.01 – Allgemeine Finanzwirtschaft – ausgewiesen; hier finden sich auch die entsprechenden Erläuterungen.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Grundsteuer A	231.121	235.000	235.000
Grundsteuer B	3.526.553	3.585.000	3.615.000
Gewerbesteuer *)	15.526.777	13.370.000	16.000.000
Anteil an der Einkommensteuer	12.377.984	13.318.600	14.202.000
Anteil an der Umsatzsteuer	1.209.167	1.372.200	1.389.500
Vergnügungssteuer	174.069	210.000	240.000
Hundesteuer	127.146	125.000	135.000
Familienleistungsausgleich	1.434.372	1.284.000	1.328.900
Gesamt	34.607.189	33.499.800	37.145.400

*) Bei der Gewerbesteuer wird für 2025 ein um 2,63 Mio. Euro höherer Ansatz als im Vorjahr angenommen (siehe Erläuterungen bei Punkt 3.1.1.2).

3.1.1.1. Hebesätze der Realsteuern

Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Jahr 2025 sieht folgende Steuerhebesätze vor:

Grundsteuer A	=	310 v. H. (bisheriger Hebesatz nach „altem“ Recht: 2024 - 260 v. H.)
Grundsteuer B	=	594 v. H. (bisheriger Hebesatz nach „altem“ Recht: 2024 - 501 v. H.)
Gewerbesteuer	=	430 v. H. (unverändert zu 2024).

Der von der Gemeinde Senden festgesetzten Steuerhebesatz bei der **Gewerbesteuer** ist zu 2024 **unverändert** und liegt weiterhin (noch) geringfügig über dem „fiktiven“ Hebesatz des Landes.

Die angepassten Steuerhebesätze bei der Grundsteuer A und B entsprechen den vom Ministerium der Finanzen NRW mitgeteilten aufkommensneutralen Hebesätzen (Mitteilung aus September 2024). Hintergrund hierfür ist die in den letzten Jahren durchgeführte Grundsteuerreform, welche zum 01.01.2025 umgesetzt wird.

Hintergründe zur Grundsteuerreform

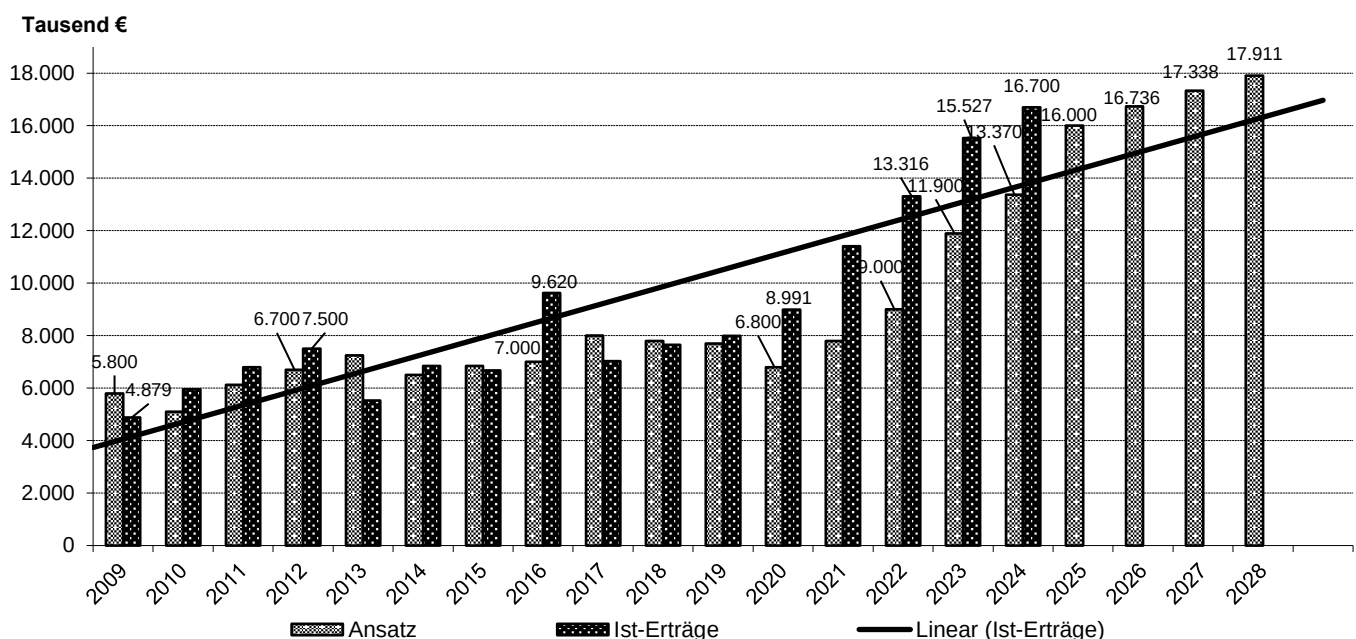
Das Bundesverfassungsgericht hat im Jahr 2018 entschieden, dass die Grundsteuer ab 2025 nicht mehr nach den bisherigen Einheitswerten erhoben werden darf. Vielmehr gelten in Nordrhein-Westfalen ab 2025 neue Grundsteuerwerte, die bereits bis zum 01.01.2022 (Hauptfeststellung) ermittelt werden mussten.

Die Grundsteuermessbescheide nach neuem Recht werden den Kommunen kontinuierlich seit Mitte 2022 von den Finanzämtern elektronisch zur Verfügung gestellt. Wirkung entfalten die neuen Grundsteuermessbescheide jedoch erst ab dem Jahr 2025. Da bis zum Ablauf des Jahres 2024 weiterhin das „alte“ Recht der Einheitsbewertung galt, waren zwischen Mitte 2022 und Ende 2024 zwei unterschiedliche Verfahren parallel im Einsatz.

Mit der Reform der Grundsteuer wurde keine Veränderung des Grundsteueraufkommens insgesamt verfolgt (Aufkommensneutralität). Aufkommensneutralität bedeutet, dass das Ertragsvolumen der Grundsteuer vor und nach Umsetzung der Reform (also vor und nach dem Beginn des Jahres 2025) gemeindeweit insgesamt stabil gehalten wird und insbesondere nicht mit Anwendung der Neubewertungen ab dem 01.01.2025 steigt. Damit ist ausdrücklich nicht gemeint, die individuellen Belastungen einzelner Steuerpflichtiger neutral zu halten. Die individuelle Steuerlast wird sich - als zwingende Folge der Reform - in den meisten Fällen verändern, je nachdem wie die eigene Immobilie an Wert zugelegt oder verloren hat. Hieraus resultieren die zu 2025 angepassten gemeindlichen Steuerhebesätze.

Ferner sind aktuell in der mittelfristigen Finanzplanung keine weiteren Anpassungen eingepreist, welche jedoch aufgrund der Regelungen im GFG, insbesondere zu den fiktiven Hebesätzen, nicht ausgeschlossen werden können. Näheres zum Finanzausgleich und den fiktiven Hebesätzen siehe Punkt 3.1.2.1.

3.1.1.2. Entwicklung der Gewerbesteuer



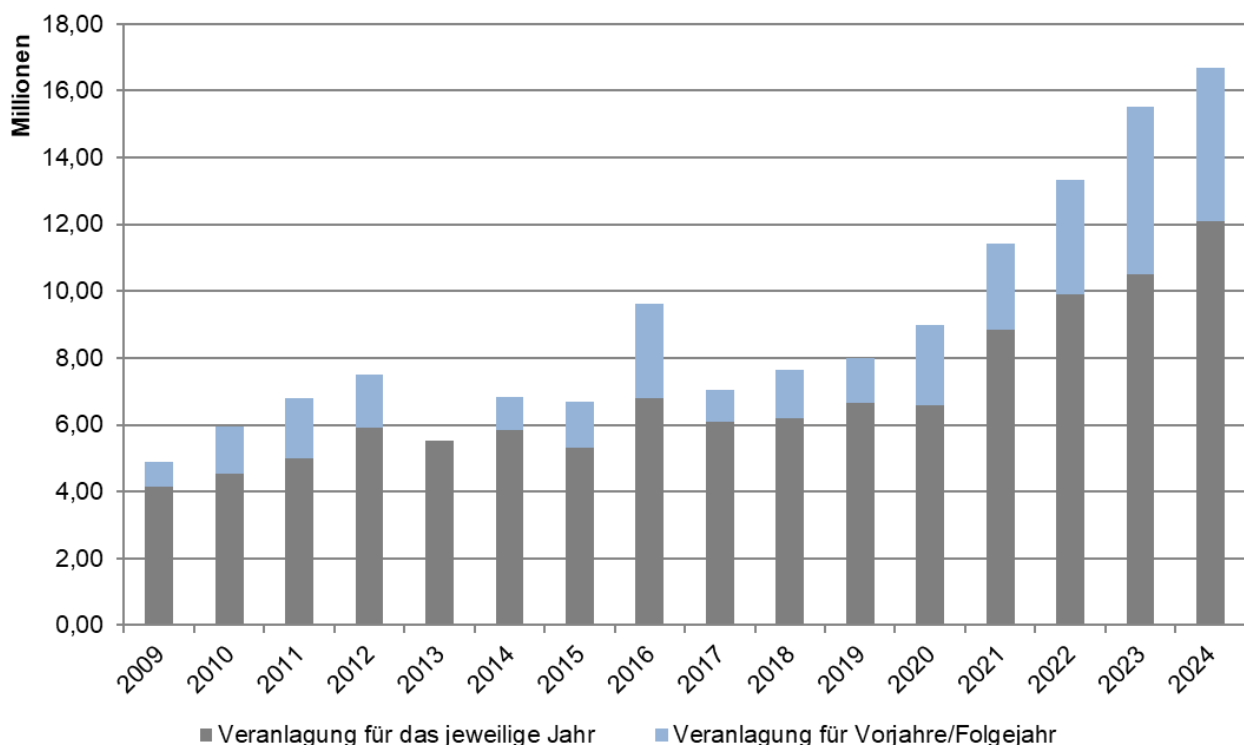
Anmerkung: Der Ist-Ertrag für das Jahr 2024 basiert auf einer vorläufigen Prognose zu Ende November 2024.

Der Gewerbesteueransatz 2025 ist optimistisch angesetzt und mit Blick auf die guten Werte der letzten Jahre sowie des prognostizierten Wertes für 2024 gewählt worden. Bereits in 2024 hat sich gezeigt, wie schwierig diese Position einzuschätzen ist. Der Gewerbesteueransatz musste aufgrund der schlechten Entwicklung in den ersten beiden Monaten des Jahres 2024 im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes von 15,37 Mio. Euro auf 13,37 Mio. Euro gesenkt werden. Die Entwicklung der Gewerbesteuer von Februar (rd. 11 Mio. Euro) bis zum Finanzzwischenbericht im Juni stagnierte (rd. 11,9 Mio. Euro). Erst ab Juli stieg diese sprunghaft bis November auf rd. 16,7 Mio. Euro an.

Der Ansatz ist somit auch für 2025 deutlich risikobehafteter als in vergangenen Jahren gewählt, sodass dieser voraussichtlich unterjährig nicht mehr so positiv zur Haushaltsentwicklung beitragen kann wie in den letzten Jahren.

Dies gilt auch mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung. Hier werden deutliche Steigerungen beim GewSt-Aufkommen angenommen in Erwartungshaltung zusätzlicher Gewerbesteuererträge aufgrund neuer Gewerbeansiedlungen (der vergangenen Jahre).

Die nachfolgende Grafik (Stand: Ende November 2024) zeigt zudem, dass Einmaleffekte sowie Abrechnungen aus Vorjahren eine Schätzung weiter erschweren.



Positiv ist festzustellen, dass das Gewerbesteueraufkommen über die vergangenen Jahre unter Herausrechnung von Sondereffekten ein kontinuierliches Wachstum erfahren hat – hier zeigen die Gewerbeansiedlungen der vergangenen Jahre ihre Früchte. Insgesamt liegt der durchschnittliche Gewerbesteuerertrag (einschl. Veranlagungen für Vorjahre/Folgejahre) der Jahre 2009 - 2023 bei einem Hebesatz von 430% bei rd. 8,5 Mio. Euro. Hierbei ist herauszuheben, dass im Gegensatz zu vergleichbaren Kommunen, die Gemeinde bei der Gewerbesteuer wei-

terhin nicht so abhängig von einzelnen großen Gewerbesteuerzahlern, sondern eher breit aufgestellt ist.

Anzahl der Gewerbebetriebe nach zu zahlender Gewerbesteuer

Gruppierung nach zu zahlender Gewerbesteuer (Veranlagungen 2024 ohne Abrechnungen aus Vorjahren; Stand: 30.11.2024)	Anzahl	
	absolut	in %
keine Gewerbesteuer *)	367	41,33%
von 0,01 € bis 1.000,00 €	69	7,77%
von 1.000,01 € bis 10.000,00 €	259	29,17%
von 10.000,01 € bis 50.000,00 €	140	15,77%
von 50.000,01 € bis 100.000,00 €	31	3,49%
von 100.000,01 € bis 250.000,00 €	12	1,35%
von 250.000,01 € bis 500.000,00 €	5	0,56%
über 500.000,01 €	5	0,56%
Gewerbesteuerfälle insgesamt	888	

*) Hierunter fallen insbesondere Gewerbetreibende unter der Freigrenze (z. B. private PV-Anlagen).

3.1.1.3. Entwicklung der Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer (EKSt & USt)

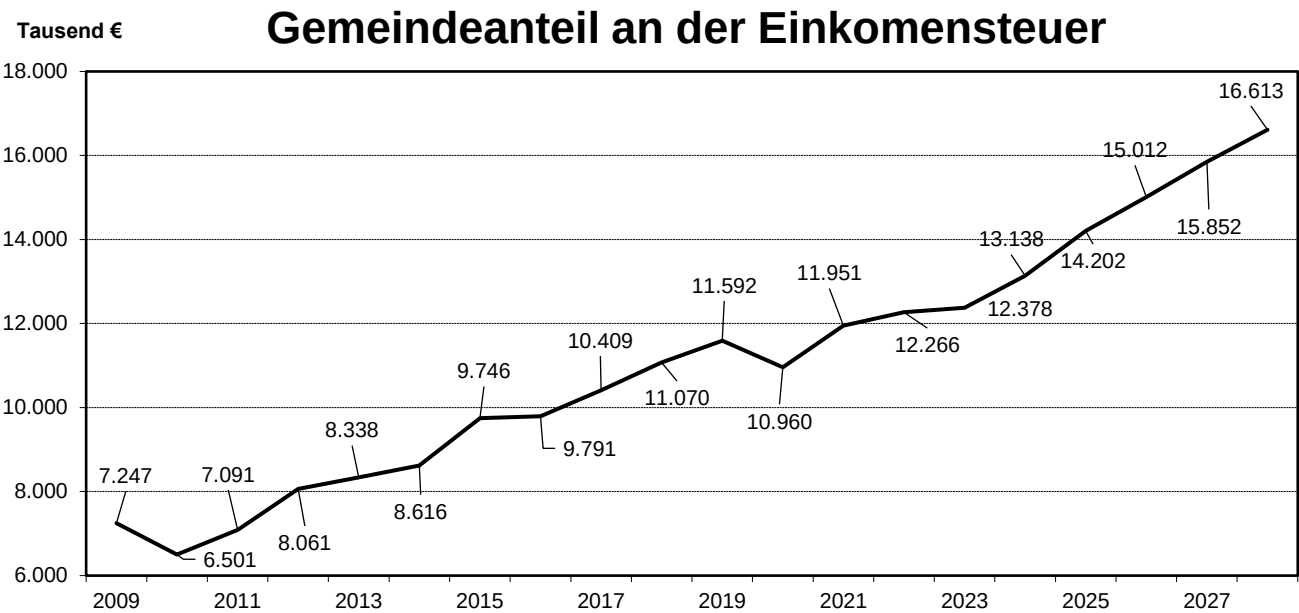
Gemäß Art. 106 Abs. 5 und 5 a GG steht den Gemeinden ein Anteil am Aufkommen der Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer zu. Näheres dazu wird im Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen (GFRG) ausgeführt.

Der jeweilige Anteil der Kommune ermittelt sich anhand einer für jede einzelne Kommune festgelegten Schlüsselzahl. Diese Schlüsselzahlen werden jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren ermittelt (aktuell: 2024 - 2026). Ab 2027 wird es neue Schlüsselzahlen geben. Da noch keine neueren Informationen diesbezüglich vorliegen, wurde auch für die Jahre des Finanzplanungszeitraumes jeweils die aktuelle Schlüsselzahl angesetzt.

Die Prognose der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung erfolgte aufgrund der Mai-Steuerschätzung, welche mit dem Orientierungsdatenerlass der Landesregierung für Nordrhein-Westfalen vom 19.09.2024 regionalisiert wurde.

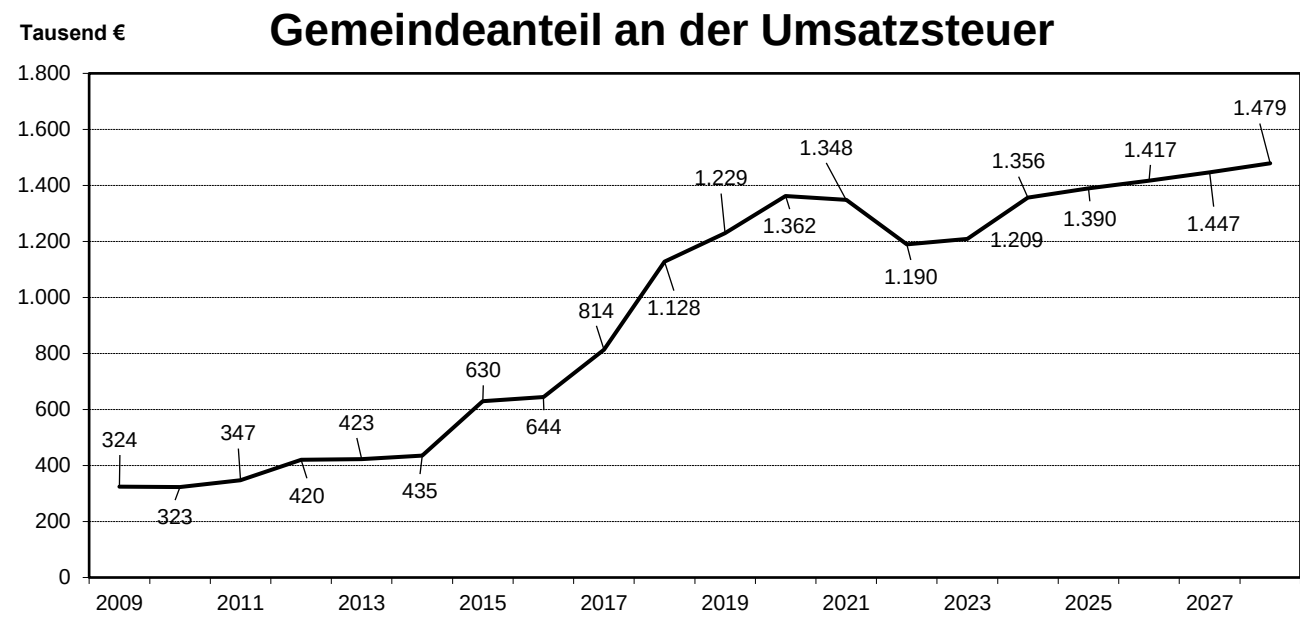
Die Regionalisierung aufgrund der Herbst-Steuerschätzung lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorberichts von der Landesregierung noch nicht vor. Insofern besteht ein Risiko, dass sich die angenommenen Steigerungsraten eintrüben können.

Dieses Risiko besteht im Übrigen für alle gemeindlichen Steuerarten, insbesondere die Gewerbesteuer, da die Orientierungsdaten nicht alle aktuell laufenden bundesgesetzgeberischen Veränderungen beinhalten. So sind die Auswirkungen des Jahressteuergesetz 2024, des Gesetzes zur steuerlichen Freistellung des Existenzminimums 2024 und des Steuerfortentwicklungsgesetzes, welche weitere deutliche Einnahmeausfälle auf kommunaler Ebene mit sich bringen, nicht in der mittelfristigen Finanzplanung eingepreist. Sollten die Gesetze umgesetzt werden, geht der Städte- und Gemeindebund NRW für 2025 von einer geschätzten Reduktion der kommunalen Steuereinnahmen in Deutschland von rund 1,6 Mrd. Euro aus. Die gesamtkommunalen Steuermindereinnahmen würden bis 2028 aufwachsen auf bis zu 7,4 Mrd. Euro.



	2024	2025	2026	2027	2028
Steigerungsraten in % lt. Orientierungsdaten		+ 8,1	+ 5,7	+ 5,6	+ 4,8
Werte absolut in Mio. € lt. Orientierungsdaten	10.335,00	11.172,14	11.808,95	12.470,25	13.068,82
Schlüsselzahl der Ge- meinde Senden	0,0012712	0,0012712	0,0012712	0,0012712	0,0012712
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.137.800	14.202.000	15.011.500	15.852.100	16.613.000

Auszug aus den Orientierungsdaten 2025-2028 des Landes NRW vom 19.09.2024



	2024	2025	2026	2027	2028
Steigerungsraten in % lt. Orientierungsdaten		+ 2,5	+ 2,0	+ 2,1	+ 2,2
Werte absolut in Mio. € lt. Orientierungsdaten	1.990,00	2.039,75	2.080,55	2.124,24	2.170,97
Schlüsselzahl der Ge- meinde Senden	0,000681232	0,000681232	0,000681232	0,000681232	0,000681232
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.355.600	1.389.500	1.417.300	1.447.000	1.478.900

Auszug aus den Orientierungsdaten 2025-2028 des Landes NRW vom 19.09.2024

3.1.2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (Zeile 2)

Unter dieser Position sind insbesondere Bedarfszuweisungen und Schlüsselzuweisungen ohne investiven Charakter, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, allgemeine Umlagen und die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus erhaltenen Investitionszuweisungen zusammengefasst. Zuweisungen sind Übertragungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Übertragungen vom öffentlichen Bereich in den unternehmerischen Bereich.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Schlüsselzuweisungen *)	142.110	0	3.629.800
Allgemeine Zuweisungen vom Land	12.354	12.200	24.300
Allgemeine Unterhaltungspauschale GFG	369.912	370.600	370.800
Schulpauschale NRW (konsumtiver Anteil)	0	782.800	806.000
Klima- und Forstpauschale GFG	6.568	6.400	6.300
Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke **)	2.314.949	2.272.600	1.973.700
Zuweisungen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	1.955.907	750.000	830.000
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen	1.676.352	1.762.600	1.790.600
Gesamt	6.478.152	5.957.200	9.431.500

*) Nachdem die Gemeinde Senden im Jahr 2024 bei den Schlüsselzuweisungen erstmalig abundant war, wird für 2025 wieder mit Schlüsselzuweisungen i. H. v. rd. 3,6 Mio. Euro gerechnet. Zurückzuführen ist diese Entwicklung insbesondere auf die im Landesvergleich schlechtere gemeindliche Entwicklung bei der Gewerbesteuer im Vergleichszeitraum (Vergleich zum Vorjahreszeitraum NRW: +3,29%; Senden: -19,34%). Die gemeindliche Gewerbesteuer ist im relevanten Vorjahrszeitraum (01.07.2022 bis 30.06.2023) von rd. 15,4 Mio. Euro auf rd. 12,4 Mio. Euro im aktuellen relevanten Zeitraum (01.07.2023 bis 30.06.2024) gesunken.

**) Die Zuweisungen und Zuwendungen für lfd. Zwecke liegen voraussichtlich um rd. 299.000 Euro hinter den Ansätzen 2024. Ursächlich sind verschiedene Ertragspositionen, insbesondere gehen die Zuweisungen vom Land zurück. Bei den Landeszuweisungen wirkt sich im Besonderen das Auslaufen des Digitalpaketes Schule mit rd. 400.000 Euro aus.

3.1.2.1. Der Finanzausgleich – Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025

Das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025 ist als Gesetzesentwurf in den Landtag eingebracht worden und es liegt die offizielle Modellrechnung des Landesbetriebes Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) vor. Für die Kommunen sind bei der Verteilung der Finanzmittel insbesondere die Schlüsselzuweisungen, die allgemeine Investitionspauschale, Unterhaltungspauschale sowie die Schul- und Sportpauschale relevant.

Die Schlüsselzuweisungen bemessen sich nach der durchschnittlichen Aufgabenlast einer Kommune abzüglich ihrer Steuerkraft. So wird zunächst die durchschnittliche Aufgabenlast (fiktiver Bedarf) der Kommune ermittelt. Dafür werden verschiedene Parameter (Einwohnerzahl,

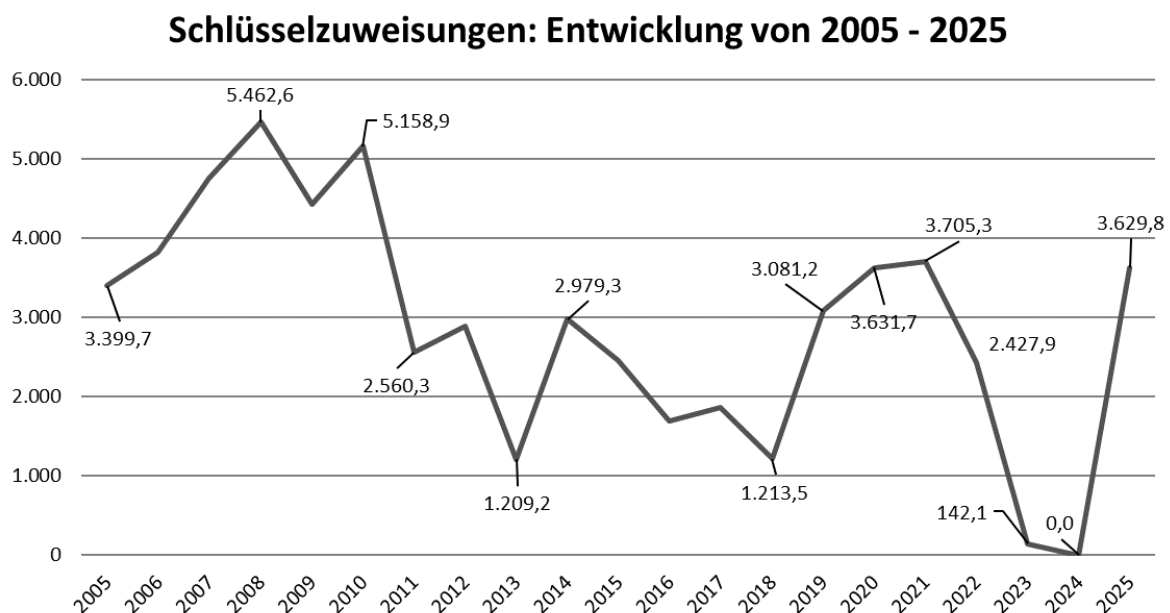
Schülerzahl, Zahl der Bedarfsgemeinschaften im SGB II, Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie die Fläche im Verhältnis zu den Einwohnern) herangezogen, die letztlich den Gesamtansatz der Kommune bilden.

Der Gesamtansatz einer jeden Kommune wird mit einem einheitlichen Grundbetrag multipliziert, dessen Höhe sich derart bemisst, dass die zur Verfügung gestellten Beträge komplett aufgebraucht werden. Dieser Wert bildet die Ausgangsmesszahl. Der Ausgangsmesszahl wird die Steuerkraft der Gemeinde gegenübergestellt. Dabei ergibt sich die Steuerkraft aus dem Aufkommen der Grundsteuern, der Gewerbesteuer, der Gemeindeanteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie der Kompensationsleistungen abzüglich der Gewerbesteuerumlagen. Die Steuerkraftzahlen der Gewerbe- und Grundsteuern werden dabei jeweils gewichtet (fiktive Hebesätze).

Die Differenz aus der Ausgangsmesszahl und der Steuerkraft wird zu 90% durch das Land als Schlüsselzuweisung ausgeglichen.

Die Gemeinde Senden wird in 2025 voraussichtlich Schlüsselzuweisungen von 3.649.861 Euro erhalten. Im Vorjahr war die Gemeinde Senden noch abundant gewesen und hat keine Schlüsselzuweisungen erhalten.

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen in Senden stellt sich wie folgt dar:



Die Rückführung der landesseitig „kreditierten“ Verbundmasse-Aufstockung in den GFG 2021 und 2022 (insgesamt rd. 1,49 Mrd. Euro in Folge der Corona-Krise) wird nunmehr über die Tilgungszeit des NRW-Rettungsschirms (50 Jahre) mit jährlich rd. 29,84 Mio. Euro dem Landeshaushalt wieder zugeführt.

Nachfolgend werden die Veränderungen bei der allgemeinen Investitionspauschale (IVP), der Klima- und Forstpauschale, der Schul- und Sportpauschale sowie der Unterhaltungspauschale aufgezeigt:

Position	Betrag in € 2024	Betrag in € 2025	Veränderung in € absolut / in %	
Allg. IVP	1.968.025,53	2.035.718,82	+67.693,29	+3,44%
Klima- und Forstpauschale	6.368,51	6.400,47	+31,96	+0,50%
Schulpauschale	781.728,00	810.558,00	+28.830,00	+3,69%
Sportpauschale	77.361,00	80.057,00	+2.696,00	+3,48%
Unterhaltungspauschale	370.635,12	370.807,97	+172,85	+0,05%

Seit dem GFG 2022 werden bei den „fiktiven“ Hebesätzen des Landes NRW differenzierte Hebesätze für kreisfreie Städte und kreisangehörige Städte und Gemeinden verwendet. Hintergrund war das finanzwissenschaftliche Gutachten des Walter-Eucken-Instituts, wonach festgestellt wurde, dass die Hebesätze der kreisfreien Städte statistisch und ökonomisch signifikant oberhalb jener der kreisangehörigen Gemeinden liegen.

Durch die differenzierten Hebesätze wird die Realsteuerkraft innerhalb der Gruppe der kreisfreien Städte und der Gruppe der kreisangehörigen Gemeinden mit Hilfe unterschiedlicher Nivellierungshebesätze normiert. Für die Festsetzung der differenzierten Hebesätze wird im Rahmen des GFG 2025 weiterhin auf eine vollständige Umsetzung der differenzierten Hebesätze verzichtet und – wie seit dem GFG 2022 – die Hälfte der Differenz von den nach Rechtsstellung ermittelten gewogenen Hebesätzen zum gewogenen Landesdurchschnitt abgezogen bzw. hinzuaddiert.

Die „fiktiven“ Hebesätze des Landes NRW für kreisangehörige Städte und Gemeinden liegen im Jahr 2025 bei der

Grundsteuer A *)	=	262 v. H. (2024: 259 v. H.)
Grundsteuer B *)	=	505 v. H. (2024: 501 v. H.)
Gewerbsteuer	=	416 v. H. (2024: 416 v. H.)

*) Diese Werte beziehen sich noch auf das bisherige Grundsteuerrecht (bis 2024) und beinhalten nicht die Grundsteuerreform (ab 2025). Näheres zur Grundsteuerreform siehe Punkt 3.1.1.1.

Diese „fiktiven“ Steuerhebesätze werden bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen als Rechengröße für die eigene Steuerkraft angesetzt. In der Systematik des kommunalen Finanzausgleiches werden den Städten und Gemeinden in NRW aufgrund der „fiktiven“ Hebesätze gewisse Steuereinnahmen unterstellt, unabhängig davon, ob diese tatsächlich erzielt werden

oder nicht. Bis zu dieser Höhe fließen sie mit der Steuerkraftmesszahl außerdem in die Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage ein.

Im Rahmen des interkommunalen Finanzausgleiches bedeutet dies grundsätzlich, dass die Steuereinnahmen bis zur Höhe der „fiktiven“ Hebesätze im Finanzausgleich als Steuerkraft der Gemeinde Senden angerechnet werden. Die rechnerisch und tatsächlich darüber hinaus anfallenden Steuereinnahmen verbleiben in voller Höhe in der Gemeindekasse.

3.1.3. Sonstige Transfererträge (Zeile 3)

Transferleistungen sind Zahlungen ohne konkrete Gegenleistung. Unter den sonstigen Transfererträgen ist der Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb / innerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Bereich.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	76.399	15.000	70.000
Gesamt	76.399	15.000	70.000

3.1.4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Zeile 4)

Diesen Entgelten liegt ein öffentlich-rechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Bescheid, zugrunde. Hierunter gefasst sind insbesondere Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren, Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen sowie für den Gebührenaussgleich.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Verwaltungsgebühren	213.380	186.400	199.200
Beiträge OGS	353.829	384.000	365.000
Abfallentsorgungsgebühren	1.521.666	1.604.600	1.655.500
Entwässerungsgebühren	2.464.745	3.235.400	3.155.200
Friedhofsgebühren	496.756	174.200	342.700
Wasserverbandsgebühren	157.009	197.700	192.100
Erträge aus Auflösung Sonderposten aus Beiträgen	1.257.454	1.341.700	1.324.700
Erträge aus Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	387.201	337.800	387.600
Sonstige Benutzungsgebühren	710.270	713.500	906.700
Gesamt	7.562.310	8.175.300	8.528.700

3.1.5. Privatrechtliche Leistungsentgelte (Zeile 5)

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte setzen sich aus Erträgen aus Verkäufen, Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, Eintrittsentgelten u. ä. zusammen. Diesen Entgelten liegt ein privatrechtliches Auftragsverhältnis, z. B. ein Vertrag, zugrunde.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Mieten, Pachten	480.473	494.400	510.700
Erlöse „Cabrio Senden - das Bad“ insg.	1.028.478	1.102.800	1.210.600
sonstige Entgelte	248.539	303.900	368.400
Gesamt	1.757.490	1.901.100	2.089.700

3.1.6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Zeile 6)

Dies sind Erstattungen für erbrachte kommunale Leistungen, z. B. vom Bund, dem Land oder von Gemeinden. Gemeint sind z. B. innerbetriebliche bzw. innerkommunale Umlagen bzw. Verrechnungen für den Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen. Hierzu zählen z. B. Betriebskostenerstattungen, Erstattung von Schülerfahrtkosten, Wahlkostenerstattungen oder Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen. Der Erstattung liegt i. d. R. ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Entschädigung für angemietete Objekte für Obdachlose	31.076	20.000	20.000
Erstattung vom Bund / Land für Wahlen und Statistiken	860	18.000	18.000
Erstattungen für Aus- und Fortbildung von Lehrkräften	6.362	9.100	9.100
Leistungsbeteiligung bei Eingliederung Arbeitssuchende	610.654	580.000	580.000
Leistungsbeteiligung bei Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes (BuT)	23.275	25.000	25.000
Erstattungen von Unterhaltungs- und Betriebskosten	3.336	5.000	4.500
Erstattungen für Hausanschlusskosten	157.640	0	0
Sonstige Erträge aus Kostenerstattungen	119.577	334.500	299.100
Gesamt	952.778	991.600	955.700

3.1.7. Sonstige ordentliche Erträge (Zeile 7)

Hierzu zählen Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Säumniszuschläge, Verzinsung der Gewerbesteuer, Konzessionsabgaben oder Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Beitreibungsgebühren Veranlagung	51.838	37.000	41.000
Zwangsgelder, Geldbußen etc.	73.942	77.000	66.000
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (Grundstücksverkäufe u.a.) *)	1.012.452	1.168.300	495.300
Konzessionsabgaben	877.687	800.000	800.000
Nachforderungszinsen	7.253	12.000	12.000
Stundungszinsen / Verspätungszuschläge	6.407	3.000	4.000
Erträge aus der Aufl. u. Herabsetzung von Rückstellungen **)	216.930	750.000	1.050.000
sonstige Erträge	85.548	0	16.500
Gesamt	2.332.057	2.847.300	2.484.800

*) In 2024 war insbesondere der Verkauf von Flächen im Baugebiet „Huxburg“ vorgesehen. Vorgezogen konnte in 2024 der Verkauf der Flächen „C1“ und „C2“ für Reihenhäuser an die WohnBau Senden GmbH realisiert werden (in der Planung bisher für 2025 vorgesehen). Dahingegen konnte das Verfahren zur Konzeptvergabe der Fläche „B2“ noch nicht grundstückstechnisch abgewickelt werden. Daher ist hier vornehmlich der Erlös in 2025 eingepreist. Über den Umgang der weiteren Flächen für Mehrfamilienhausbebauung ist abschließend politisch noch zu beraten.

**) Im Schulpark wird derzeit ein Wärmeverbund eingerichtet, sodass auf einzelne Heizungsanlagen in den Schulgebäuden verzichtet werden kann. Hierfür waren in vergangenen Jahren Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung gebildet worden. Nach der voraussichtlichen Beendigung der investiven Maßnahmen in 2025 können die für die Maßnahme vorgesehenen Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst werden. Daher ist einmalig ein „Buchgewinn“ von 0,35 Mio. Euro unter den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen. Zu berücksichtigen ist dabei, dass hier keine Liquidität fließt, es wird lediglich in vergangenen Jahren gebildeter Aufwand wieder rückgängig gemacht.

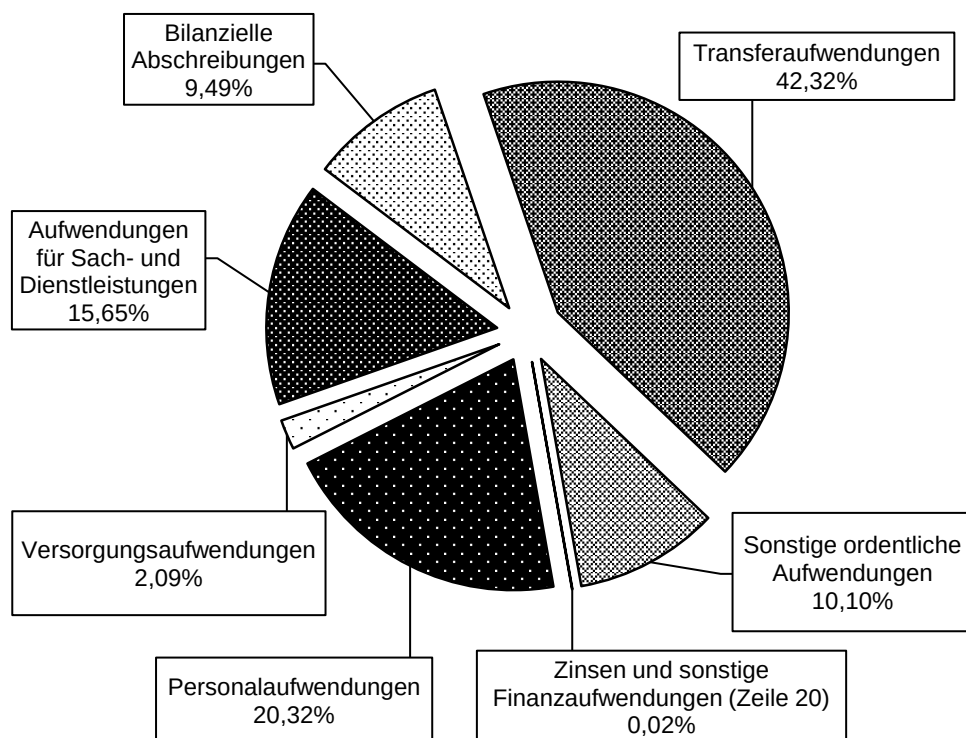
Des Weiteren wurde für die Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt aus dem Jahr 2023 aufgrund entsprechender Meldung des Kreises mit einer Nachzahlung der Gemeinde gerechnet, sodass eine entsprechende Rückstellung im Jahresabschluss 2023 gebildet wurde. Diese kann durch Begleichung in 2025 ertragswirksam aufgelöst werden (0,7 Mio. Euro).

3.1.8. Finanzerträge (Zeile 19)

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Zinserträge sowie ähnliche Erträge	707.918	643.000	466.600
Gesamt	707.918	643.000	466.600

3.2. Aufteilung der Aufwendungen

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Personalaufwendungen	10.775.767	12.122.400	13.151.600
Versorgungsaufwendungen	766.431	800.800	1.353.000
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.389.200	10.485.100	10.129.000
Bilanzielle Abschreibungen	5.364.313	6.019.400	6.142.900
Transferaufwendungen	21.555.886	24.439.000	27.385.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.352.929	5.947.800	6.535.300
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (Zeile 20)	2.203	10.200	10.100
Gesamt	53.206.729	59.824.700	64.707.500



3.2.1. Personalaufwendungen (Zeile 11)

Zu den Personalaufwendungen zählen die Dienstbezüge der Beamtinnen und Beamten, die Entgelte der tariflich und sonstigen (geringfügig) Beschäftigten, die Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen sowie Beihilfen für die Be-
diensteten.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Dienstaufwendungen	8.415.771	9.325.000	9.939.300
Beiträge zu Versorgungskassen	515.331	604.600	637.100
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	1.411.188	1.658.700	1.778.000
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beamte	79.997	78.600	99.200
Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte (inkl. § 107 b BeamtVG)	386.087	485.500	725.400
Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden u. Urlaub	7.804	0	0
abzgl. Veränderung aus Altersteilzeitrückstellungen	-40.412	-30.000	-27.400
Gesamt (brutto)	10.775.767	12.122.400	13.151.600

	Haushaltsansatz 2024	Haushaltsansatz 2025
Personalaufwand insgesamt:	12.122.400 €	13.151.600 €
- hierzu Erstattung *):	- 1.798.900 €	- 1.558.600 €
Personalaufwand netto:	10.323.500 €	11.593.000 €

*) Das sind die Personalkostenerstattungen für die Tageseinrichtung „An der Drachenwiese“, für die SGB II-Sachbearbeitung (als Optionskommune), Erstattungen anteiliger Personalkosten für die regionalen Ansprechpartner des Programms Prosoz OPEN, IT-Adminförderung aus dem „DigitalPakt Schule“, Erstattungen des Bundes für den Bundesfreiwilligendienst, Eingliederungszuschüsse nach SGB III sowie das Entgelt für die Geschäftsführung der Jagdgenossenschaft. Die Personalkostenerstattung fällt gegenüber dem Vorjahr geringer aus, da die Verwaltungskostenpauschale für den Bau an Landstraßen vollständig für externe Planungskosten verausgabt wird und nicht zur Deckung der Personalkosten herangezogen werden kann.

3.2.2. Versorgungsaufwendungen (Zeile 12)

Darunter sind Aufwendungen für die Versorgung der Beamten und die Beihilfen für Versorgungsempfänger zu verstehen.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Versorgungsaufwendungen	808.716	753.700	1.006.700
Zuführungen zu Pensions- u. Beihilferückstellungen	-42.285	47.100	346.300
Gesamt	766.431	800.800	1.353.000

Zu Ziff. 3.2.1. und Ziff. 3.2.2.

Die eingestellten Personalkosten umfassen die tatsächlichen Besoldungen, Entgelte usw. sowie die pflichtigen Leistungen für den Versorgungsaufwand.

Es wird die verpflichtende Zuführung in Höhe von rd. 46.000 € in die Versorgungsfonds vorgenommen, um Rücklagen für künftige Pensionsverpflichtungen zu bilden. Die zwei Fondsanlagen werden voraussichtlich zum 31.12.2024 einen Bilanzwert von rd. 7,3 Mio. Euro aufweisen.

In den Personalkosten für das Jahr 2025 sind die Besoldungserhöhungen für die Beamtinnen und Beamten zum 01.11.2024 (+ 4,76 %) und zum 01.02.2025 (+ 5,5 %) sowie eine angenommene Erhöhung der Tarifentgelte um 2,0 % ab dem 01.03.2025 für mögliche Tarifierpassungen in Folge der aktuell laufenden Tarifverhandlungen enthalten.

Zudem werden u. a. folgende Änderungen im Personalbestand eingeplant, die zur Veränderung der Personalaufwendungen führen:

- Im Fachbereich I – Schulmensen: zusätzliche befristete Stelle als Mensakraft im Joseph-Haydn-Gymnasium aufgrund gesteigener Essensbestellzahlen → zusätzlich: 0,5 Stelle
- Im Fachbereich I – IT: zusätzliche Stelle im Bereich Schul-IT aufgrund der Steigerung der zu betreuenden Geräte → zusätzlich: 1,0 Stelle
- Im Fachbereich III - Soziales: zusätzliche Stelle in der SGB II – Leistungssachbearbeitung aufgrund des Anstiegs der Bedarfsgemeinschaften im SGB II – Leistungsbezug → zusätzlich: 0,9 Stelle
- Im Fachbereich III - Soziales: zusätzliche Stelle im Fallmanagement aufgrund der gestiegenen Anzahl des zu betreuenden Personenkreises durch die neu angestoßene Vermittlungsoffensive des Landes NRW → zusätzlich: 1,0 Stelle
- Im Fachbereich III - Soziales: zusätzliche Stelle als Hausmeister/in für die gemeindlichen Unterkünfte aufgrund der steigenden Anzahl der Unterkünfte und dem geplanten Erwerb und der Anmietung weiterer Objekte → zusätzlich: 1,0 Stelle

- Im Fachbereich III - Soziales: zusätzliche Stelle als Alltagshelfer/in für Flüchtlinge aufgrund des Zuwachses der geflüchteten Personen in Senden → zusätzlich: 0,77 Stelle
- im Fachbereich IV: zusätzliche Stelle als Hochbauingenieur/in zum Aufbau einer Nachfolge wegen eines Renteneintritts → zusätzlich: 1,0 Stelle (kw-Vermerk)
- Im Fachbereich V: Wegfall der beiden Stellen für das interkommunale Projekt „LoReNa – online lokal einkaufen“ mit dem Ende des Förderzeitraums → abzüglich: 2,0 Stellen
- In der Tageseinrichtung für Kinder „An der Drachenwiese“ ergeben sich regelmäßig Schwankungen aufgrund der jährlich konkreten Stellenbedarfsberechnung in Abhängigkeit der Kinderzahlen sowie der erforderlichen Integrationsbedarfe. Für die Integrationskräfte erhält die Gemeinde Fördermittel. → zusätzlich: 0,92 Stellen
- Ferner sind die folgenden kleineren Anpassungen / Veränderungen zu verzeichnen: → zusätzlich: 0,54 Stellen
 - Im Fachbereich I - Schulsekretariate: Stundenaufstockungen in mehreren Schulsekretariaten aufgrund gestiegener Anforderungen und Schülerzahlen (zusätzlich 0,12 Stelle)
 - Im Fachbereich II: Stundenaufstockung im Bereich Geschäftsbuchhaltung aufgrund des hohen Investitionsvolumens und eines erhöhten Rechnungsaufkommens (zusätzlich: 0,1 Stelle)
 - Im Fachbereich III - Soziales: Stundenaufstockung im Bereich Rentenangelegenheiten und Soziales aufgrund der gestiegenen Einweisungsverfügungen in gemeindliche Unterkünfte (zusätzlich: 0,15 Stelle)
 - Im Fachbereich IV: Stundenaufstockung im Bereich der zentralen Vergabestelle aufgrund der geplanten Baumaßnahmen (Bauhof, Campus-Mensa, Schulbau, Rathaus-erweiterung) (zusätzlich: 0,06 Stelle)
 - Im Fachbereich V: Stundenaufstockung im Bereich Stadtmarketing und Tourismus entsprechend der ursprünglichen Ausschreibung der Stelle im Jahr 2021 sowie leichte Anpassung Stunden Geschäftsführung Gewerbeverein (zusätzlich: 0,11 Stelle)
- Die Gemeinde Senden legt Wert auf eine eigene Ausbildung von Nachwuchskräften, um so dem Problem des Fachkräftemangels und der schwierigen Personalrekrutierung entgegenzuwirken. Somit sind für das Jahr 2025 wieder zwei Ausbildungsstellen im Verwaltungsbe-
reich und eine Ausbildungsstelle in der Tageseinrichtung für Kinder „An der Drachenwiese“

eingepplant. Aktuell wird neben den Ausbildungsstellen im Verwaltungsbereich und der Tageseinrichtung auch im IT-Bereich ausgebildet.

Zur dauerhaften Sicherung des Personalbestandes und Bindung der eigens ausgebildeten Nachwuchskräfte wurde ein Auszubildender in den Bereich Personal- und Organisationsmanagement und ein Studierender in den Bereich Ordnungsverwaltung übernommen.

- Im gesamten Personalhaushalt werden zudem einige geringfügig Beschäftigte (556-Euro-Kräfte) beschäftigt, die die Bereiche Bauhof, Schulen, Mensen, Kindertageseinrichtung, Kultur sowie Service und Reinigung unterstützen, Arbeitsspitzen abfangen und Urlaubs- und Krankheitsvertretungen übernehmen.
- Insgesamt sind im Stellenplan allerdings auch 4 kw-Vermerke (künftig wegfallend) für Stellen enthalten.

Neben den Personalaufwendungen für die tariflich Beschäftigten und die aktiven Beamten steigen auch die Versorgungsaufwendungen für die Versorgungsempfänger und die Pensions- und Beihilferückstellungen für die zukünftigen Versorgungslasten der Gemeinde Senden deutlich an.

Die Versorgungsaufwendungen erhöhen sich zum einen durch die auf die Versorgungsempfänger übertragenen Besoldungserhöhungen zum 01.11.2024 (+4,76 %) und zum 01.02.2025 (+5,5 %). Außerdem fällt die Pensionierung von zwei hohen Verwaltungsbeamten ins Gewicht. Die genauen Auswirkungen der Pensionierung auf die Versorgungskassenbeiträge waren zum Aufstellungszeitpunkt des Haushaltsansatzes 2024 noch nicht bekannt.

Auch die Pensions- und Beihilferückstellungen steigen durch die bekannten Besoldungsanpassungen deutlich an. Zudem wurden die Dynamisierungen der Wahrscheinlichkeitstafeln 2019 und aktuelle Statistiken zu den Beihilfeleistungen zugrunde gelegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Planung und Kalkulation der Personal- und Versorgungsaufwendungen im Sommer 2024 für das Jahr 2025 erfolgt ist, so dass sich ggf. im Nachhinein noch Veränderungen ergeben können.

3.2.3. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 13)

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen den Bewirtschaftungsaufwand, also beispielsweise für Energie, Wasser, Abwasser, Treibstoffe, den Unterhaltungsaufwand für Grundstücke, Gebäude, Fahrzeuge und Straßen und außerdem die Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (z. B. Aufwendungen für Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz). Sonstige Sach- und Dienstleistungen sind z. B. auch Aufwendungen für Waren und Vorräte, Schülerbeförderungskosten, externe Beratungskosten sowie Aufwendungen für Architekten- und Ingenieurleistungen.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.669.059	2.095.600	1.923.500
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.019.204	1.610.600	1.520.100
Erstattungen f. Aufw. von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	75.605	67.100	53.600
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.203.399	2.364.600	2.148.100
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	416.605	530.500	527.300
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	81.179	123.500	129.500
Aufwendungen für sonstige Sachleistungen	272.798	291.800	324.300
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	3.651.353	3.401.400	3.502.600
Gesamt	9.389.200	10.485.100	10.129.000

3.2.4. Bilanzielle Abschreibungen (Zeile 14)

Diese Position fasst die Abschreibungen u. a. auf Gebäude, Infrastrukturvermögen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und technische Einrichtungen und Fahrzeuge zusammen. Diese sollen bei Vermögensgegenständen die eingetretenen Wertminderungen erfassen und werden dementsprechend als Aufwand (= Werteverzehr) angesetzt.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.364.313	6.019.400	6.142.900
<i>davon geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</i>	<i>441.777</i>	<i>689.800</i>	<i>722.700</i>
Gesamt	5.364.313	6.019.400	6.142.900

Die Höhe der Abschreibungen ist insbesondere abhängig von den insgesamt veranschlagten Investitionsmaßnahmen sowie der Veranschlagung der geringwertigen Wirtschaftsgüter (GWG).

Die jährliche Nettobelastung (= Abschreibungen abzgl. ertragswirksamer Auflösungen von Sonderposten pro Jahr) für den Haushalt entwickelt sich wie folgt:

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Abschreibungen auf Sachanlagen	5.364.313	6.019.400	6.142.900
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Zuwendungen)	1.676.352	1.762.600	1.790.600
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (Beiträge)	1.257.454	1.341.700	1.324.700
= Jährliche Nettobelastung aus Abschreibungen	2.430.506	2.915.100	3.027.600

3.2.5. Transferaufwendungen (Zeile 15)

Transferaufwendungen sind Zahlungen an Dritte, denen keine Gegenleistung entgegensteht (z. B. Sozialhilfe, Subventionen). Dementsprechend zählen hierzu Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Leistungen nach SGB II und XII sowie nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlagen.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.958.894	3.381.800	3.581.500
Sozialtransferaufwendungen	1.279.742	1.656.400	1.581.000
Steuerbeteiligungen *)	1.238.566	1.088.300	1.302.400
Allgemeine Umlagen (hier: Kreisumlagen) **)	15.725.602	17.956.800	20.564.300
Krankenhausinvestitionsumlage	353.082	355.700	356.400
Gesamt	21.555.886	24.439.000	27.385.600

*) Aufgrund der höher geplanten Erträge aus der Gewerbesteuer steigen auch die hierfür an Bund und Land abzuführenden Gewerbesteuerumlagen (siehe Punkt 3.1.1.2.).

**) Bezüglich der Entwicklung der Kreisumlagen wird auf die Erläuterungen unter Punkt 3.2.5.1. des Vorberichtes (s. nachfolgend) verwiesen.

3.2.5.1. Entwicklung der Kreisumlagen

Grundlage für die Ermittlung der Kreisumlagen ist die gemeindliche Steuerkraftmesszahl zuzüglich erhaltener Schlüsselzuweisungen. Die Kreisumlagen bilden die größten Einzelansätze innerhalb der Transferaufwendungen.

Der Kreis wird voraussichtlich am 11.12.2024 den Haushalt für 2025 verabschieden. Im aktuellen Haushaltsplanentwurf der Gemeinde sind noch die Werte aus dem eingebrachten Entwurf aus Oktober 2024 enthalten:

Position	Hebesatz in v. H.		Zahlbetrag in €		Veränderung	
	2024	2025	2024	2025	in € absolut	in %
Kreisumlage allgemein	31,14	34,00	10.110.606	11.595.700	+ 1.485.094	+ 14,7%
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	23,27	24,57	7.555.357	8.379.600	+ 824.243	+ 10,9%
Summe			17.665.963	19.975.300	2.309.337	+ 13,1%

Zu beachten ist, dass bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt ein Betrag aus der Abrechnung von Vorjahren hinzuzurechnen ist (Abrechnung 2022 in 2024: +290.683,22 Euro; Abrechnung 2023 in 2025: +573.000,00 Euro).

Insgesamt beabsichtigt der Kreis Coesfeld, das Aufkommen aus den Kreisumlagen für alle Kommunen (ohne Abrechnungen aus der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt) um rd. 23,9 Mio. Euro zu steigern auf 185,3 Mio. Euro. Aus der nachfolgenden Grafik kann die Entwicklung des bisherigen Aufkommens entnommen werden. Die jeweils stärksten Rückgänge bzw. Steigerungen sind markiert.

Für den Finanzplanungszeitraum weist der Kreis in seiner Planung weitere Steigerungen aus.

Jahr	Aufkommen Kreisumlage allgemein Kreis COE	Veränderung zum VJ in €	Aufkommen Kreisumlage Mehrbelastung JA Kreis COE	Veränderung zum VJ in €	Aufkommen KU gesamt Kreis COE	Veränderung zum VJ in €
2008	69.320.344,00 €		23.828.128,00 €		93.148.472,00 €	
2009	73.680.914,00 €	4.360.570,00 €	26.470.533,00 €	2.642.405,00 €	100.151.447,00 €	7.002.975,00 €
2010	75.351.161,00 €	1.670.247,00 €	28.062.571,00 €	1.592.038,00 €	103.413.732,00 €	3.262.285,00 €
2011	68.747.577,00 €	- 6.603.584,00 €	24.961.959,00 €	- 3.100.612,00 €	93.709.536,00 €	- 9.704.196,00 €
2012	70.195.540,00 €	1.447.963,00 €	20.763.280,00 €	- 4.198.679,00 €	90.958.820,00 €	- 2.750.716,00 €
2013	73.657.411,00 €	3.461.871,00 €	22.034.412,00 €	1.271.132,00 €	95.691.823,00 €	4.733.003,00 €
2014	76.688.129,00 €	3.030.718,00 €	22.087.953,00 €	53.541,00 €	98.776.082,00 €	3.084.259,00 €
2015	75.647.961,00 €	- 1.040.168,00 €	30.730.985,00 €	8.643.032,00 €	106.378.946,00 €	7.602.864,00 €
2016	76.196.232,00 €	548.271,00 €	30.359.705,00 €	- 371.280,00 €	106.555.937,00 €	176.991,00 €
2017	80.043.270,00 €	3.847.038,00 €	33.295.661,00 €	2.935.956,00 €	113.338.931,00 €	6.782.994,00 €
2018	76.559.968,76 €	- 3.483.301,24 €	36.342.638,69 €	3.046.977,69 €	112.902.607,45 €	- 436.323,55 €
2019	79.086.568,00 €	2.526.599,24 €	34.612.943,00 €	- 1.729.695,69 €	113.699.511,00 €	796.903,55 €
2020	86.094.427,00 €	7.007.859,00 €	34.289.702,00 €	- 323.241,00 €	120.384.129,00 €	6.684.618,00 €
2021	90.292.698,00 €	4.198.271,00 €	39.091.851,00 €	4.802.149,00 €	129.384.549,00 €	9.000.420,00 €
2022	90.180.505,00 €	- 112.193,00 €	43.472.395,00 €	4.380.544,00 €	133.652.900,00 €	4.268.351,00 €
2023	96.771.717,00 €	6.591.212,00 €	45.174.523,00 €	1.702.128,00 €	141.946.240,00 €	8.293.340,00 €
2024	110.967.062,00 €	14.195.345,00 €	50.493.642,00 €	5.319.119,00 €	161.460.704,00 €	19.514.464,00 €
2025	128.510.467,00 €	17.543.405,00 €	56.820.336,00 €	6.326.694,00 €	185.330.803,00 €	23.870.099,00 €
2026	140.614.148,00 €	12.103.681,00 €	60.313.085,00 €	3.492.749,00 €	200.927.233,00 €	15.596.430,00 €
2027	145.959.651,00 €	5.345.503,00 €	61.362.434,00 €	1.049.349,00 €	207.322.085,00 €	6.394.852,00 €
2028	147.121.295,00 €	1.161.644,00 €	64.037.922,00 €	2.675.488,00 €	211.159.217,00 €	3.837.132,00 €

Sorgen bereiten muss insbesondere die weitere Entwicklung der Umlagesätze sowohl beim Kreis als auch beim Landschaftsverband.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, dessen rd. 4,6 Mrd. Euro schwerer Haushalt zu 90% aus feststehenden Sozialleistungen besteht, die mittlerweile zu über 70% von den Kommunen finanziert werden, sieht aktuell für 2025 eine Steigerung seines Hebesatzes um 0,75 Prozentpunkte vor (auf 18,10 v. H.). Dies entspricht einem Mehrbedarf von 240 Mio. Euro (!), der durch die Kreise und letztendlich durch die kreisangehörigen Kommunen als „letztes Glied in der Kette“ zu tragen ist. Heruntergebrochen auf die Gemeinde Senden → Kreis Coesfeld ca. +6,78 Mio. Euro → = Gemeinde Senden ca. +0,61 Mio. Euro.

Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung des Kreises Coesfeld erkennt man, dass die Kreisumlagen bis 2028 von rd. 161,5 Mio. Euro in 2024 auf bis zu 211,2 Mio. Euro in 2028 steigen sollen (+49,7 Mio. Euro; +30,8%!). Solche Steigerungsraten können die kommunalen Haushalte nicht verkraften!

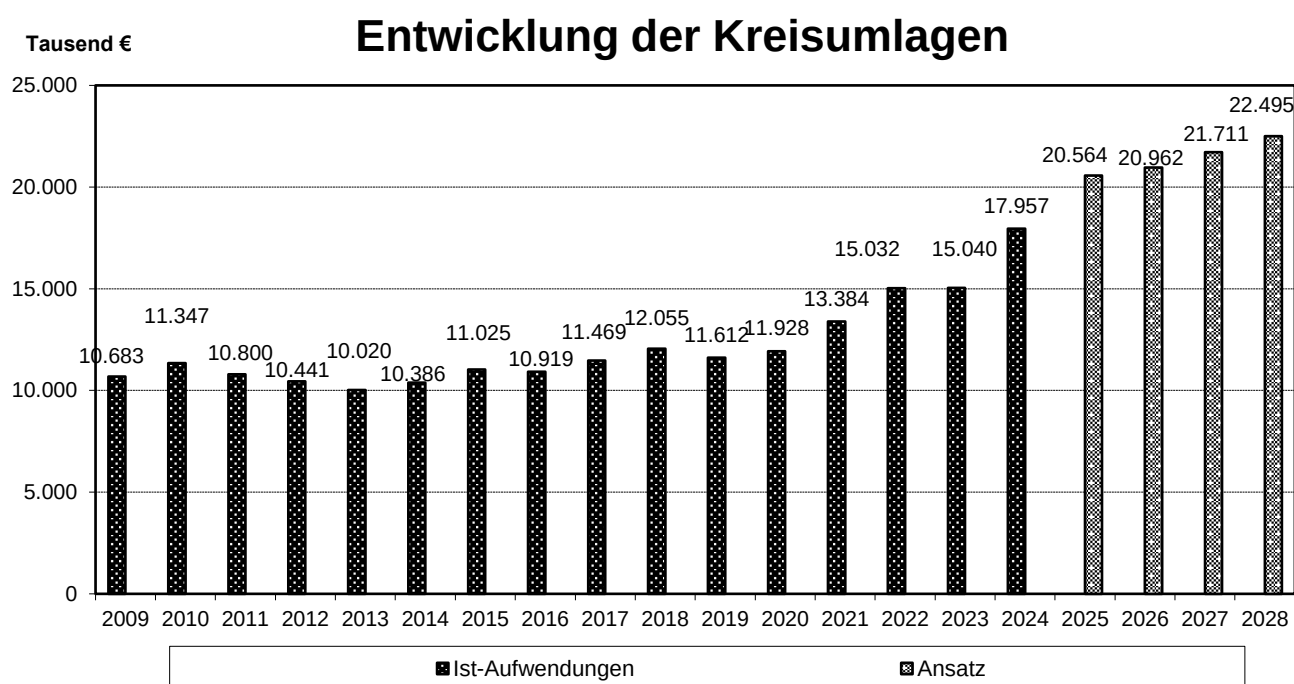
Blickt man z. B. auf die Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt, so muss man auch wegen der gesetzten Standards in bestimmten Bereichen (z. B. Kindergartenbetreuung) erhebliche Steigerungen verzeichnen:

Lag das Aufkommen in 2021 IST-mäßig noch bei rd. 39,1 Mio. Euro, so soll dieses im Ansatz 2025 bei 56,8 Mio. Euro liegen. Innerhalb von vier Jahren also eine Steigerung von 17,7 Mio. Euro bzw. 45,4% (!).

Die Werte der mittelfristigen Finanzplanung des Kreises Coesfeld (2026-2028) sind so im aktuellen Haushaltsplanentwurf der Gemeinde in dieser Form **nicht** eingestellt. Stattdessen sind als Steigerungsraten die Orientierungsdaten für die Entwicklung der Umlagegrundlagen der Kreise und Landschaftsverbände 2025 bis 2028 herangezogen worden.

Es besteht vielmehr die Erwartungshaltung, dass eine grundlegende Lösung der Finanzierung der kommunalen Haushalte gefunden wird, z. B. durch weitere Kostenbeteiligungen von Bund und Land, denn ansonsten lassen sich die Standards des sozialen Sicherungssystems auf Dauer nicht aufrechterhalten.

Würden die Werte des Kreises 1:1 so eingestellt werden, lägen die Belastungen aus den Kreisumlagen im Finanzplanungszeitraum allein für die Gemeinde Senden um rd. 1,45 Mio. Euro höher!



Anmerkung: Die Ansätze im Finanzplanungszeitraum des Kreishaushaltes 2025 (für die Jahre 2026 bis 2028) lägen tatsächlich für die Gemeinde Senden höher [2026: 21,583 Mio. Euro; 2027: 22,220 Mio. Euro; 2028: 22,719 Mio. Euro].

Im Jahr 2024 war bereits der höchste absolute Betrag abzuführen und auch die höchste Steigerung gegenüber einem Vorjahr zu verzeichnen. Das Haushaltsjahr 2025 toppt diese Werte nochmals.

In 2021 haben die Bürgermeister/innen und der Landrat einen gemeinsamen „Letter of Intent“ aufgesetzt. Darüber hinaus gibt es eine regelmäßig tagende Haushaltskommission bestehend aus Kreisvertretern sowie Vertretern der Kommunen (Gemeinden Rosendahl und Senden, Städte Billerbeck, Dülmen und Olfen), um in konstruktiven Gesprächen gemeinsam Lösungen für die Zukunftsfähigkeit der kommunalen Finanzen zu finden und im wechselseitigen Gespräch die Belange des jeweils anderen zu verstehen.

Entsprechend des im „Letter of Intent“ aufgezeigten Pfades zur Reduzierung der Ausgleichsrücklage auf einen Mindestbestand (i. H. v. rd. 1% der Bilanzsumme des Kreises) hat der Kreis Coesfeld im Rahmen der Haushaltsaufstellungen 2024 und 2025 die Ausgleichsrücklage schrittweise reduziert (-12,42 Mio. Euro) und zwar auf einen Stand von rd. 4 Mio. Euro in 2026. Wie sich die Ergebnisse der Jahre tatsächlich entwickeln, werden erst die Jahresabschlüsse zeigen. In den vergangenen Jahren konnte der Kreis Coesfeld seine Bilanzsumme i. d. R. deutlich steigern und dabei insbesondere sein Eigenkapital erhöhen sowie weitere Vermögenswerte (Finanzanlagevermögen, Liquidität) aufbauen.

Bei der Kreisumlage richtet sich die Zahllast der Gemeinde nach den beschlossenen **Planzahlen**. Aus diesem Grund haben die verbesserten Jahresabschlüsse der letzten Jahre beim Kreis zu einem Anstieg von Eigenkapital und Finanzrücklagen geführt.

Nur durch eine tatsächliche Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage des Kreises können die Kommunen entlastet werden. Das bedeutet, dass der Kreis bei seinen Planungen eben auch die finanzielle Situation seiner Kommunen berücksichtigen muss. Über die Rückführung der Ausgleichsrücklage auf einen Mindestbestand kann diesem Umstand teilweise Rechnung getragen werden.

Ferner fordern die kreisangehörigen Kommunen in ihrer Stellungnahme zum Kreishaushalt, dass alle staatlichen Ebenen eigene Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt anstreben. Neben den teilweise schon angegangenen Konsolidierungsmaßnahmen der kreisangehörigen Kommunen, sollte auch der Kreis als Umlageverband insbesondere weitere Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung angehen und dies auch vom nächsthöheren Umlageverband entschieden einfordern.

3.2.6. Sonstige ordentliche Aufwendungen (Zeile 16)

Diese Position enthält Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Dienst- und Schutzkleidung, Mieten und Pachten, Leasingraten, ehrenamtliche Tätigkeit, Geschäftsaufwendungen (z. B. Büromaterial, Telefon, Bücher, Zeitschriften, Porto und Versand), Versicherungsbeiträge und Verfügungsmittel.

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	187.045	283.300	277.100
Aufwendungen f. d. Inanspruchnahme v. Rechten und Diensten	1.315.581	1.347.100	1.459.800
Geschäftsaufwendungen *)	3.118.519	3.432.100	3.930.300
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	441.267	467.000	497.300
Einzelwertberichtigung, Forderungsverluste	50.348	35.000	35.000
Besondere ordentliche Aufwendungen	2.799	23.000	23.000
Aufwand durch Aufl. einer aktivierbaren Gegenleistungsverpfl.	210.464	297.800	277.800
Weitere sonstige Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	26.907	62.500	35.000
Gesamt	5.352.929	5.947.800	6.535.300

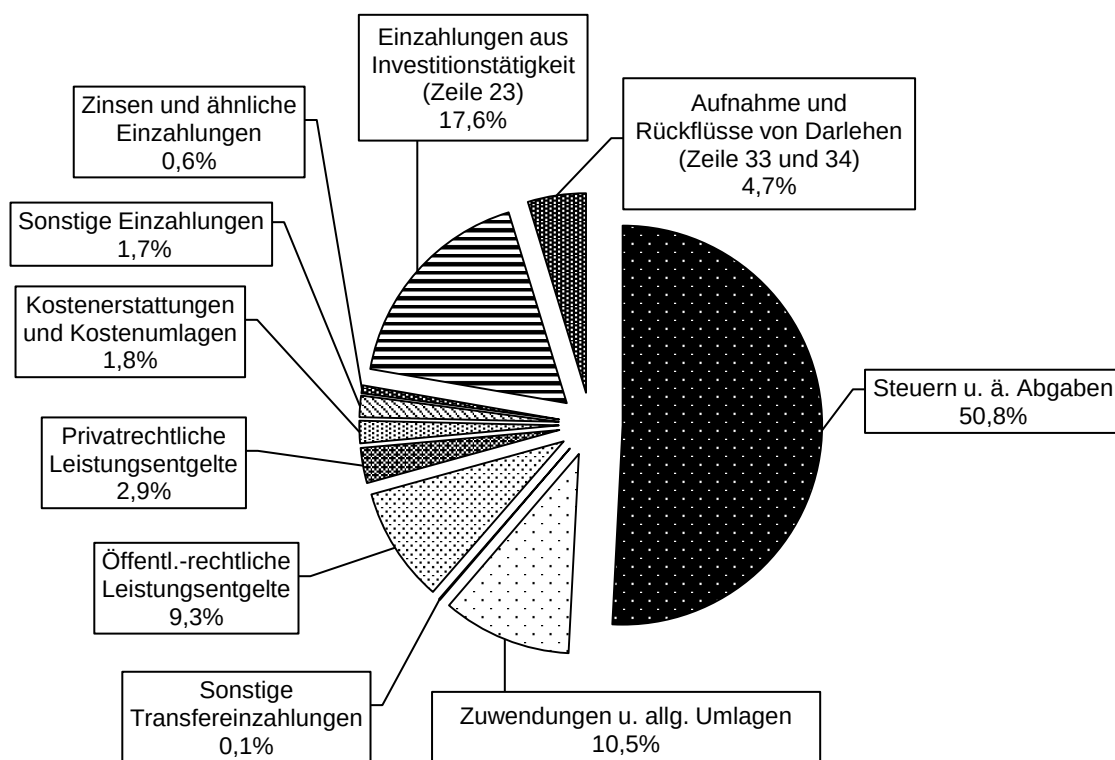
*) Die Geschäftsaufwendungen sind in Summe um 489.200 Euro gegenüber dem Vorjahr höher veranschlagt. Die Erhöhung ist auf zahlreiche Einzelpositionen zurückzuführen. Als wesentliche Änderung können die erhöhten Personalkostenerstattungen für das Cabrio-Bad (+256.500 Euro), die erhöhten Mittel für Werkstattbedarf, Verbrauchsmittel usw. (+79.300 Euro), die Anpassung der Kulturausgaben für Veranstaltungen und Ausstellungen aufgrund u. a. gestiegener Gagen (+65.000 Euro) sowie der erhöhte Beitrag an den Lippeverband (+53.100 Euro; gebührenfinanziert im Produkt 1102010) angeführt werden.

3.2.7. Zinsen u. ä. Aufwendungen (Zeile 20)

Hierzu zählen u. a. sowohl Zinsaufwendungen für langfristige Darlehen als auch kurzfristige Liquiditätskredite. Entsprechende Aufwendungen sind im Jahr 2024 nur in geringem Umfang (für das in Anspruch genommene Darlehen der kfw für die Heizungssanierung an der Davertschule = 5,43 Euro in 2024) sowie Zinszahlungen für erstattete Zuwendungen des Landes NRW im Rahmen des „Helferprogramm für die Ganztags- und Betreuungsangebote“ (Schuljahr 2021/2022) angefallen. Insofern wird an dieser Stelle zunächst auf die Darstellung einer Tabelle verzichtet. Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind aufgrund der ggfs. erforderlichen Aufnahme von Krediten und des entsprechend angestiegenen Zinsniveaus allerdings Zinsaufwendungen (ab 2026 beginnend) vorgesehen.

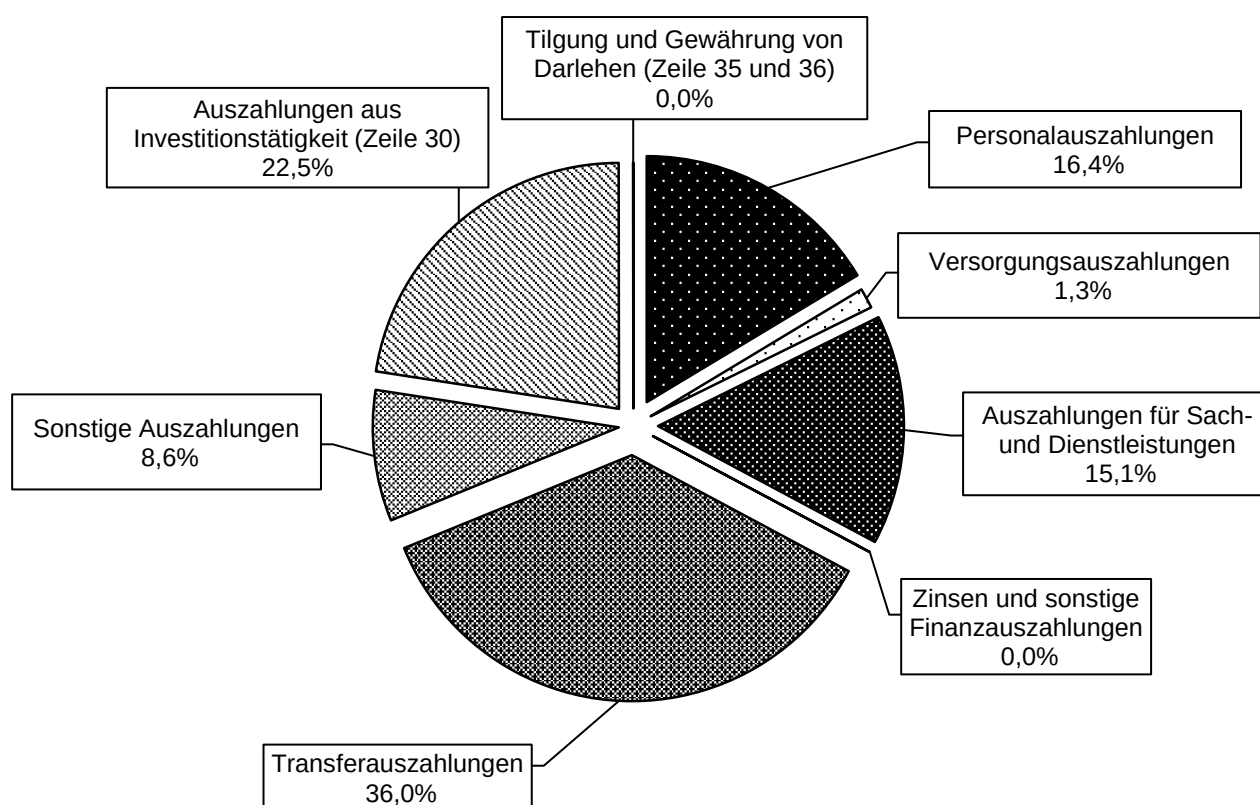
3.3. Aufteilung der Einzahlungen

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Steuern u. ä. Abgaben	35.010.863	33.499.800	37.145.400
Zuwendungen u. allg. Umlagen	5.009.882	4.194.600	7.640.900
Sonstige Transfereinzahlungen	100.794	15.000	70.000
Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5.945.638	6.495.800	6.816.400
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.727.541	1.901.100	2.084.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.822.262	1.092.600	1.319.100
Sonstige Einzahlungen	1.396.388	1.210.700	1.265.100
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	667.192	643.000	466.600
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 23)	9.772.130	15.093.200	12.823.200
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen (Zeile 33 und 34)	11.478	36.700	3.440.100
Gesamt	61.464.169	64.182.500	73.071.500



3.4. Aufteilung der Auszahlungen

	Ergebnis 2023 in €	Ansatz 2024 in €	Ansatz 2025 in €
Personalauszahlungen	10.367.203	11.666.100	12.452.900
Versorgungsauszahlungen	808.324	753.700	1.006.700
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.808.988	12.047.600	11.493.000
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7	10.200	10.100
Transferauszahlungen	20.489.394	24.439.000	27.381.400
Sonstige Auszahlungen	6.744.223	5.913.800	6.546.000
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeile 30)	9.791.981	24.398.100	17.069.200
Tilgung und Gewährung von Darlehen (Zeile 35 und 36)	57.933	1.014.100	14.100
Gesamt	57.068.053	80.242.600	75.973.400



3.5. Entwicklung des Vermögens, der Verbindlichkeiten, der Zinsbelastungen sowie der Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährverträgen etc.

Die Schlussbilanz zum Ende des Vorvorjahres (hier 2023) ist als Anlage 2 dem Haushaltsplan beigelegt. Die wesentlichen gemeindlichen Vermögenswerte sind im Sachanlagevermögen auf der Aktivseite der Bilanz ausgewiesen.

Hinsichtlich der Übersicht zu den Verbindlichkeiten sowie zu den Verpflichtungen aus Bürgschaften wird auf die Anlage 5 „Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten“ des Haushaltsplans verwiesen.

Zinsbelastungen müssen, wie unter Punkt 3.2.7 dargestellt, bisher nur in geringem Maße ausgewiesen werden. Aufgrund der sich verschlechternden finanziellen Rahmenbedingungen sowie veranschlagter Investitionsmaßnahmen scheint ab 2026 eine Kreditaufnahme möglicherweise erforderlich, sodass Zinsaufwendungen für aufzunehmende Investitionskredite deutlich steigen werden. Für die Haushaltsplanung wird zunächst mit aktuell marktüblichen Zinssätzen gerechnet.

3.6. Zusammenfassung

Der vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes 2025 ist auf Grundlage der Orientierungsdaten 2025 – 2028 für die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung der Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Nordrhein-Westfalen (vom 19.09.2024) sowie der 1. Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2025 von Anfang November 2024 erstellt worden.

Der Runderlass „Orientierungsdaten“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW (MHKBG NRW) stützt sich dabei im Wesentlichen auf die Ergebnisse des Arbeitskreises „Steuerschätzungen“ von Oktober 2024.

Wie bereits erwähnt, sind größere Steuerentlastungspakete auf Bundesebene vorgesehen, welche in ihrer Auswirkung auf die kommunale Ebene in den Orientierungsdaten nicht berücksichtigt und insofern im vorliegenden Entwurf **nicht** enthalten sind (siehe Erläuterungen bei Punkt 3.1.1.3). Auch werden die voraussichtlichen Steigerungen bei den Umlagen **nicht** 1:1 fortgeschrieben.

Insofern weist der Haushaltsplanentwurf 2025 deutliche Risiken auf:

1. Es wird mit einer Steigerung der gesamten Steuererträge (insbesondere aufgrund der Gewerbesteuer sowie der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer) entsprechend der Orientierungsdaten sowie der örtlichen Würdigung dieser Ergebnisse von rd. 37,1 Mio. Euro in 2025 auf 41,8 Mio. Euro in 2028 (+4,7 Mio. Euro) gerechnet. Ob diese optimistische Einschätzung so eintrifft, scheint risikobehaftet. Angesichts der deutlich gestiegenen Soziallasten musste allerdings dieses optimistische Szenario zugrunde gelegt werden.
2. Dahingegen sollen laut Annahme die Transferaufwendungen (an welchen die Kreisumlagen den höchsten Anteil haben) lediglich von rd. 27,4 Mio. Euro in 2025 auf 29,4 Mio. Euro in 2028 (+2,0 Mio. Euro) ansteigen. Bei Annahme einer gesteigerten eigenen Steuerkraft, welche als Grundlage auch für die Ermittlung der Kreisumlagen herangezogen

wird, müsste die Steigerung bei den Umlagen deutlicher ausfallen, zumal der Kreis Coesfeld auch (wie oben unter Punkt 3.2.5.1 des Vorberichtes beschrieben) mit höheren Steigerungen in der mittelfristigen Finanzplanung rechnet.

3. Ob die im Haushalt abgebildeten pauschalen Reduzierungen bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, den bilanziellen Abschreibungen sowie den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund Erfahrungen aus Vorjahren in dieser Form auch so eintreten, ist mit Blick auf die allgemeinen Kostensteigerungen ebenfalls risikobehaftet.
4. Können für die Jahre bis 2025 zunächst noch entsprechend hohe Finanzerträge in Folge des Zinsniveaus erwartet werden, so ist ab 2026 aufgrund der möglicherweise erforderlichen Aufnahme von Krediten mit Zinsaufwendungen zu rechnen. Hier wird aktuell von einem Zinsaufwand in Höhe von rd. 0,7 Mio. Euro bis 2028 ausgegangen.

Zu der in den letzten Jahren sich verschärfenden schwierigen gesamtwirtschaftlichen Situation kommt, dass nach Jahren sehr dynamischen Wirtschaftswachstums – zum Teil staatlich gestützt – unter dem Eindruck hoher Steuereinnahmen im Zusammenhang mit einer gesellschaftlichen Zeitenwende in vielen Bereichen hohe Investitionen getätigt und Leistungsausweitungen angekündigt oder schon umgesetzt wurden. Diese schlagen jetzt zeitverzögert voll durch und belasten die kommunalen Haushalte, welche nicht auskömmlich finanziert sind. So äußert die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Nordrhein-Westfalen in einer Stellungnahme zum Landeshaushaltsentwurf aus Oktober 2024, dass die Kommunalfinanzierung des Landes weiterhin bei ihrem bisherigen Rezept bleibt und die kommunale Finanzausstattung mehr oder weniger freihändig mit derjenigen des Landes selbst austariert. Hinzu kommen typischerweise Versuche des Bundes, durch Verzicht auf staatliche Einnahmen wirtschaftliche Wachstumsimpulse zu setzen, die – unabhängig von ihrem tatsächlichen volkswirtschaftlichen Nutzen – die Kommunen jedenfalls immer doppelt treffen: durch den Rückgang ihrer eigenen Steuereinnahmen und den Rückgang bei den Landessteuern, der sich etwa unmittelbar in einer geringeren Finanzmasse für den kommunalen Finanzausgleich niederschlägt.

Daher ist es weiterhin erforderlich, sich auf Bundes- und Landespolitik für eine angemessene Finanzausstattung der kommunalen Ebene einzusetzen.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen nunmehr die Entwicklung der Steuern, der Finanzaufwendungen sowie der mit diesen Erträgen korrespondierenden Aufwendungen wie Kreis- und Gewerbesteuerumlagen im rückblickenden Zeitvergleich sowie für die Planjahre.

Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2019 T€	Rechnungs- ergebnis 2020 T€	Rechnungs- ergebnis 2021 T€	Rechnungs- ergebnis 2022 T€	Rechnungs- ergebnis 2023 T€
Grundsteuer A	243,8	249,4	246,9	243,5	231,1
Grundsteuer B	3.121,9	3.206,1	3.194,2	3.384,9	3.526,6
Gewerbesteuer	7.994,6	8.991,0	11.408,4	13.315,5	15.526,8
Einkommenssteueranteil	11.591,6	10.959,7	11.951,5	12.265,8	12.378,0
Umsatzsteueranteil	1.228,6	1.361,6	1.348,1	1.189,9	1.209,2
Kompensationsleistungen	1.090,5	1.113,7	946,2	1.195,1	1.434,4
Sonstige Steuern	364,5	317,2	215,5	304,6	301,2
Zwischensumme Steuern	25.635,4	26.198,7	29.310,7	31.899,4	34.607,2
Einheitslastenabrechnung	124,0	91,6	38,8	0,0	0,0
allg. Unterhaltungspauschale	261,2	282,8	304,2	369,3	369,9
Schlüsselzuweisungen	3.081,2	3.631,7	3.705,3	2.427,9	142,1
Zwischensumme Steuern & Schlüsselzuweisungen	29.101,9	30.204,7	33.359,0	34.696,6	35.119,2
./.. Gewerbesteuerumlage	606,3	717,1	849,7	1.202,6	1.238,6
./.. Leistungen Fonds Dt. Einheit	498,7	0,0	0,0	0,0	0,0
./.. Kreisumlage	11.611,7	12.427,7	13.711,4	14.804,7	15.725,6
./.. Krankenhausinvestitionsp.	286,4	304,0	305,2	307,5	353,1
= allgemeine Finanzmittel	16.098,7	16.756,0	18.492,7	18.381,8	17.802,0

Bezeichnung	Ansatz 2024 T€	Ansatz 2025 T€	Plan 2026 T€	Plan 2027 T€	Plan 2028 T€
Grundsteuer A	235,0	235,0	235,0	235,0	235,0
Grundsteuer B	3.585,0	3.615,0	3.630,0	3.650,0	3.670,0
Gewerbesteuer	13.370,0	16.000,0	16.736,0	17.338,4	17.910,5
Einkommenssteueranteil	13.318,6	14.202,0	15.011,5	15.852,1	16.613,0
Umsatzsteueranteil	1.372,2	1.389,5	1.417,3	1.447,0	1.478,9
Kompensationsleistungen	1.284,0	1.328,9	1.375,4	1.413,9	1.453,5
Sonstige Steuern	335,0	375,0	400,0	400,0	400,0
Zwischensumme Steuern	33.499,8	37.145,4	38.805,2	40.336,4	41.760,9
Einheitslastenabrechnung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
allg. Unterhaltungspauschale	370,6	370,8	388,2	406,4	423,0
Schlüsselzuweisungen	0,0	3.629,8	2.000,0	2.094,0	2.179,8
Zwischensumme Steuern & Schlüsselzuweisungen	33.870,4	41.146,0	41.193,4	42.836,8	44.363,7
./.. Gewerbesteuerumlage	1.088,3	1.302,4	1.362,3	1.411,3	1.457,9
./.. Leistungen Fonds Dt. Einheit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
./.. Kreisumlage	17.956,8	20.564,3	20.961,5	21.711,1	22.494,7
./.. Krankenhausinvestitionsp.	355,7	356,4	356,4	356,4	356,4
= allgemeine Finanzmittel	14.469,6	18.922,9	18.513,2	19.358,0	20.054,7

Im Folgenden wird dargestellt, für welche Produktbereiche und in welchem Umfang Mittel verwendet werden (inkl. Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen in Höhe von jeweils 4.636.500 Euro). Die jeweilige Deckungslücke je Produktbereich ist durch die allgemeinen Finanzmittel zu decken.

Produktbereiche (PB)	2025		
	Erträge	Aufwendungen	Differenz
01 Innere Verwaltung	4.802.000,00	6.610.800,00	-1.808.800,00
02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	475.700,00	2.214.600,00	-1.738.900,00
03 Schulträgeraufgaben	2.236.400,00	8.395.400,00	-6.159.000,00
04 Kultur	236.300,00	950.500,00	-714.200,00
05 Soziale Hilfen	2.335.600,00	5.128.300,00	-2.792.700,00
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	969.000,00	3.789.800,00	-2.820.800,00
08 Sportförderung	1.816.500,00	4.815.100,00	-2.998.600,00
09 Räumliche Planung und Entwicklung	52.000,00	554.500,00	-502.500,00
10 Bauen und Wohnen	89.700,00	1.070.100,00	-980.400,00
11 Ver- und Entsorgung	6.455.100,00	5.411.800,00	1.043.300,00
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.620.500,00	5.603.800,00	-3.983.300,00
13 Natur- und Landschaftspflege	626.700,00	1.662.000,00	-1.035.300,00
14 Umweltschutz	109.700,00	318.500,00	-208.800,00
15 Wirtschaft und Tourismus	1.500,00	550.700,00	-549.200,00
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	43.982.200,00	22.268.100,00	21.714.100,00
	65.808.900,00	69.344.000,00	-3.535.100,00

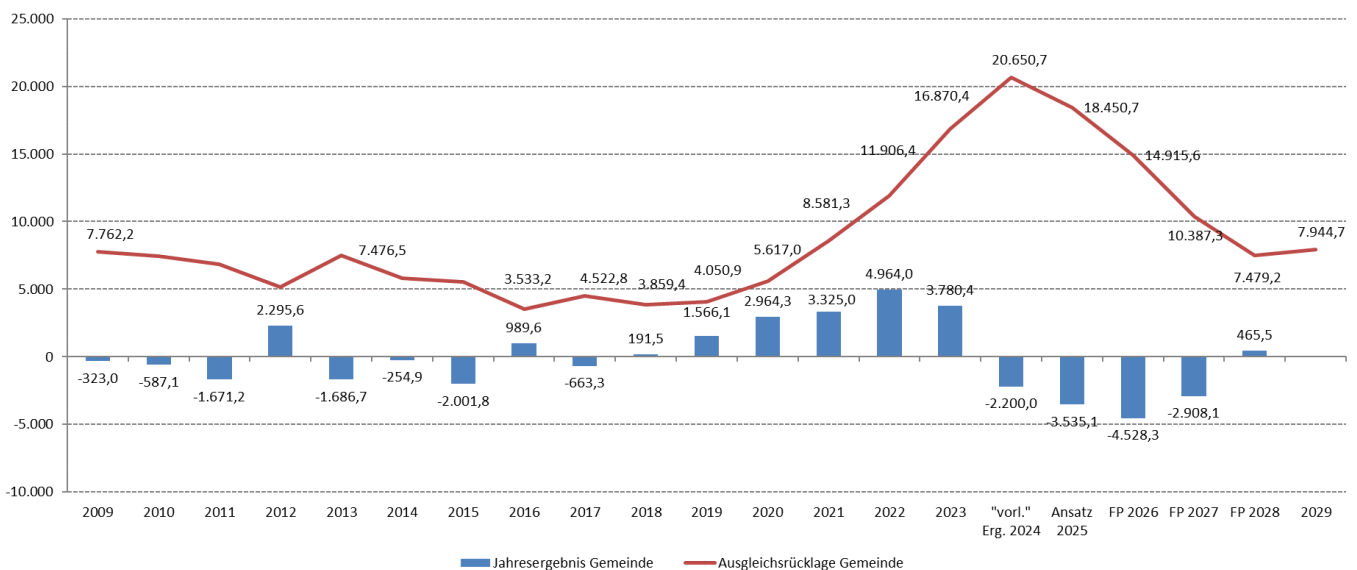
4. Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital sowie Deckungsbedarf des Finanzplans

4.1. Entwicklung des Jahresergebnisses und Eigenkapital

Eine Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals kann der Anlage 6 „Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals“ zum Haushaltsplan entnommen werden.

Der Ergebnisplan 2025 schließt mit einem negativen Jahresergebnis (= Zeile 28 des Ergebnisplans) von -3.535.100 Euro ab und kann damit in der Planung lediglich durch Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage fiktiv ausgeglichen werden.

Die Ausgleichsrücklage dient als „Puffer“ der Überbrückung von schlechten Jahren. Die Ausgleichsrücklage wird sich unter den getroffenen Annahmen voraussichtlich wie folgt entwickeln:



Beachte: Der für das Jahr 2024 dargestellte Wert beim Jahresergebnis ist eine vorläufige Prognose!

Ohne die Isolierungsmöglichkeit nach dem NKF-CUIG in den Jahren 2020 bis 2023 (in Summe rd. 6,38 Mio. Euro) wäre die Ausgleichsrücklage bis Anfang 2029 voraussichtlich auf einen Bestand von rd. 1,57 Mio. Euro abgeschmolzen.

Die Ansätze für 2025 sowie die weitere Finanzplanung sind auf Grundlage der aus den Fachbereichen angeforderten Bedarfe ermittelt worden.

Der Spagat zwischen dem Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung und der Bestandsveränderung an liquiden Mitteln aus der Finanzrechnung wird deutlich, wenn der Zeitraum der letzten 10 Jahre betrachtet wird:

- Summe der Jahresergebnisse (2014 - 2023): 14.860.882 € (Ø 1.486.088 €)
- Summe der Veränderung liquiden Mittel (2014 - 2023): 5.397.074 € (Ø 539.707 €)

Mit Blick auf die jetzige Planung einschließlich mittelfristiger Finanzplanung ist Folgendes festzuhalten:

- Summe der Jahresergebnisse (2025 - 2028): -10.506.000 € (Ø -2.626.500 €)
 - Summe der Veränderung liquiden Mittel (2025 - 2028): -15.829.100 € (Ø -3.957.275 €)
- Hinweis: Diese Veränderung beinhaltet schon die ggfs. erforderliche Kreditaufnahme ab 2025 in Höhe von 21,7 Mio. Euro (einschl. entsprechender Zinsaufwendungen).

Ohne diese sähe die Veränderung der Liquidität wie folgt aus:

-37.529.100 € (Ø -9.382.275 €)

Insofern ist Sparsamkeit und eine kontinuierliche Haushaltskonsolidierung nach wie vor für eine nachhaltige Haushaltswirtschaft von elementarer Bedeutung.

Wie bereits in den vergangenen Haushaltsjahren gilt weiterhin:

Um nachhaltig einen strukturell ausgeglichenen Haushalt zu erlangen (→ Aufwandsdeckungsgrad $\geq 100\%$), sollte auf der Ertragsseite versucht werden durch eine wirtschaftsfreundliche Politik und pro-aktive Wirtschaftsförderung sowie ein moderates und nachhaltiges Einwohnerwachstum die Netto-Steuerquote (→ Einkommensteueranteile, Gewerbe- und Grundsteuern) zu erhöhen. Ebenso sollte darauf hingewirkt werden, die Drittfinanzierungsquote zu stärken, d. h. größere (Re-)Investitionen sollten erst vorgenommen werden, wenn sie durch Fördermittel Dritter (→ Zuschüsse, Beiträge etc.) zu einem Großteil finanziert sind, um auch die Nettoabschreibungsbelastung kommender Jahre zu begrenzen bzw. minimieren.

Um die Entwicklung der Aufwandsseite nachhaltig positiv beeinflussen zu können, sollte die durchschnittliche jährliche Investitionsquote (→ mehrjähriges Mittel) auf einen Wert zwischen 100% bis 110% gehalten werden. Nur so können langfristig die Abschreibungs-, Personal- und Sach- und Dienstleistungsintensitäten gesenkt werden. Weiterhin sollte versucht werden, das Anlagevermögen zu minimieren. Mehrfachnutzungen von Gebäuden sind anzustreben, Standards sollten auch kritisch hinterfragt werden und gerade nicht-rentierliche Neu-Investitionen, welche das Anlagevermögen noch erhöhen, sollten möglichst vermieden werden. Denn jeder gesparte qm-Nutzfläche spart langfristig Bewirtschaftungskosten.

Dies wiederum erfordert einen politischen Konsens darüber, die geplanten und beabsichtigten Investitionen entsprechend kritisch zu hinterfragen, nach Wichtigkeit zu priorisieren sowie auf einen längeren (Abarbeitungs-)Zeitraum zu strecken.

4.2. Entwicklung der Finanzlage

Der Finanzplan sieht für 2025 ein negatives Planergebnis von -2.901.900 Euro (Geldmittelabfluss) vor, wobei hierbei bereits eine Kreditaufnahme i. H. v. 3.400.000 Euro berücksichtigt ist. Ohne die Kreditaufnahme würde der Geldmittelabfluss 6.301.900 Euro betragen. Dies ist u. a. auf die weiterhin hohe Investitionstätigkeit im Zusammenspiel mit den gestiegenen Ausgaben, vornehmlich im Sozialbereich, zurückzuführen.

Auch die Folgejahre sehen Liquiditätsabflüsse vor. Ohne weitere Kreditveranschlagungen in der mittelfristigen Finanzplanung in Summe von 18,3 Mio. Euro (4,8 Mio. Euro in 2026, 12,0 Mio. Euro in 2027 und 1,5 Mio. Euro in 2028) wäre keine ausreichende Liquidität vorhanden.

Dass die Kreditaufnahme so nicht eintritt bzw. nicht noch höher ausfällt, setzt aber voraus, dass die konjunkturelle Entwicklung sich positiv entwickelt.

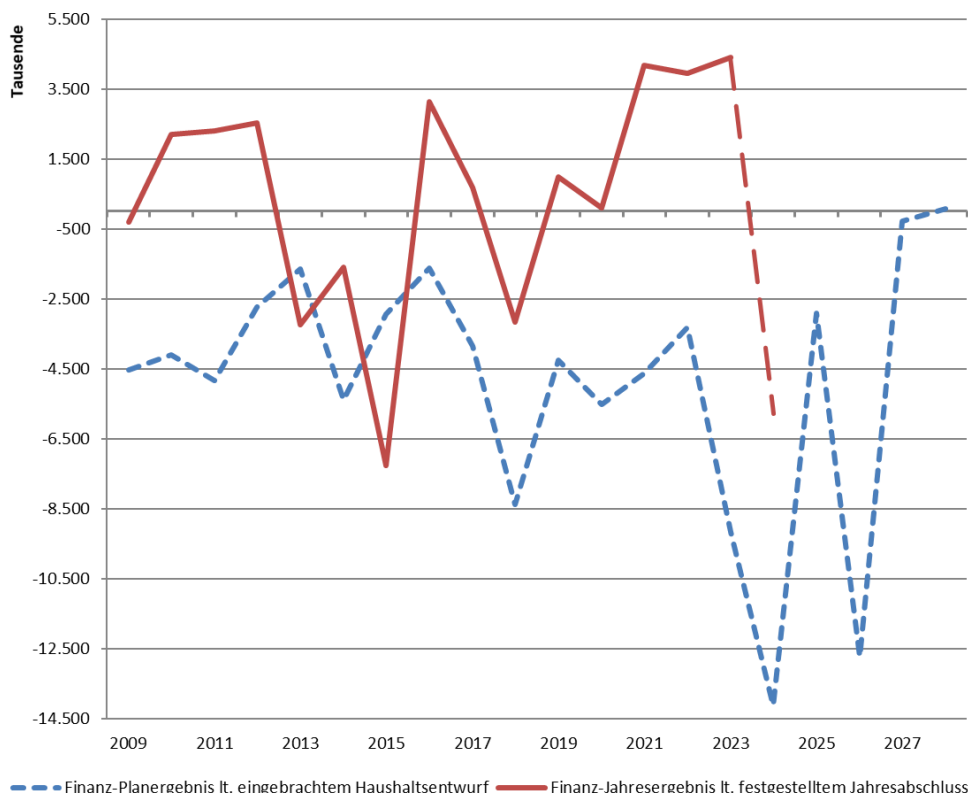
Außerdem sollten die nach wie vor hohen Investitionsauszahlungen (insbesondere für Neu-Investitionen) deutlich abgesenkt werden (s. dazu auch Punkt 5.1 des Vorberichtes). Langfristig darf nicht mehr Geld ausgegeben als eingenommen werden.

Die Notwendigkeit der Kreditaufnahme wird insbesondere davon abhängen, wie sich die Steuererträge entwickeln und wie schnell die einzelnen Investitionsmaßnahmen umgesetzt werden.

Eine Kreditermächtigung ist auch deshalb nötig, um unterjährig ausreichend Liquidität sicherstellen zu können. So betragen die entsprechenden Schwankungsbreiten im Jahr 2024 rd. 14,7 Mio. Euro. Stichtagsbezogen kann es also dazu kommen, dass nicht genügend Liquidität zur Verfügung steht.

Die Finanzsituation auf der Einzahlungsseite wird vor allem durch die Entwicklung der gemeindlichen Steuern, dem Verkauf von gemeindlichen Grundstücken sowie den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen bestimmt. Auf der Auszahlungsseite sind hier die Höhe der Investitionen sowie außerordentliche Instandhaltungsmaßnahmen, aber vor allem die Entwicklung der Transfer- und Personalauszahlungen anzuführen.

Analog zu der Übersicht über die Ergebnisplanung wird hier die Finanzentwicklung (Finanzplanung, Vergleich Plan/Ist) dargestellt:

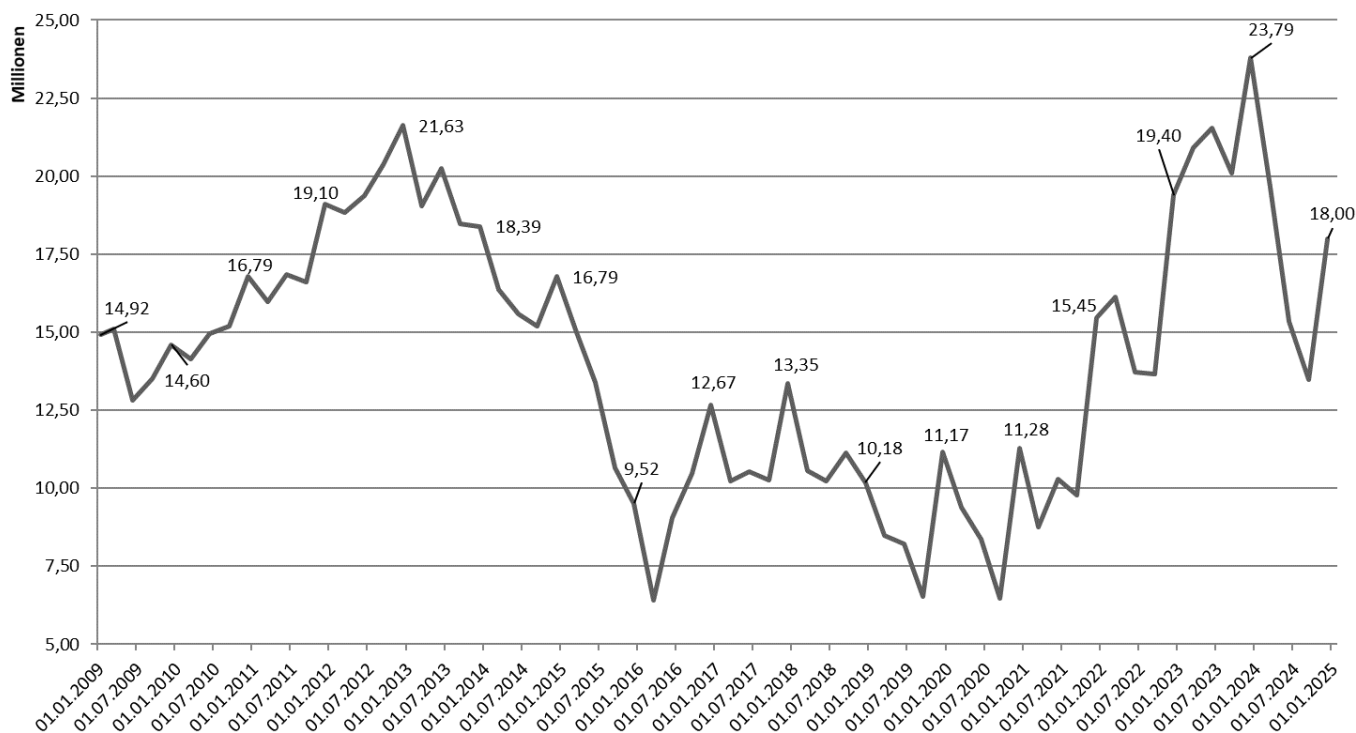


Beachte:

Bei dem dargestellten Wert des Finanzergebnis 2024 handelt es sich um eine vorläufige Prognose.

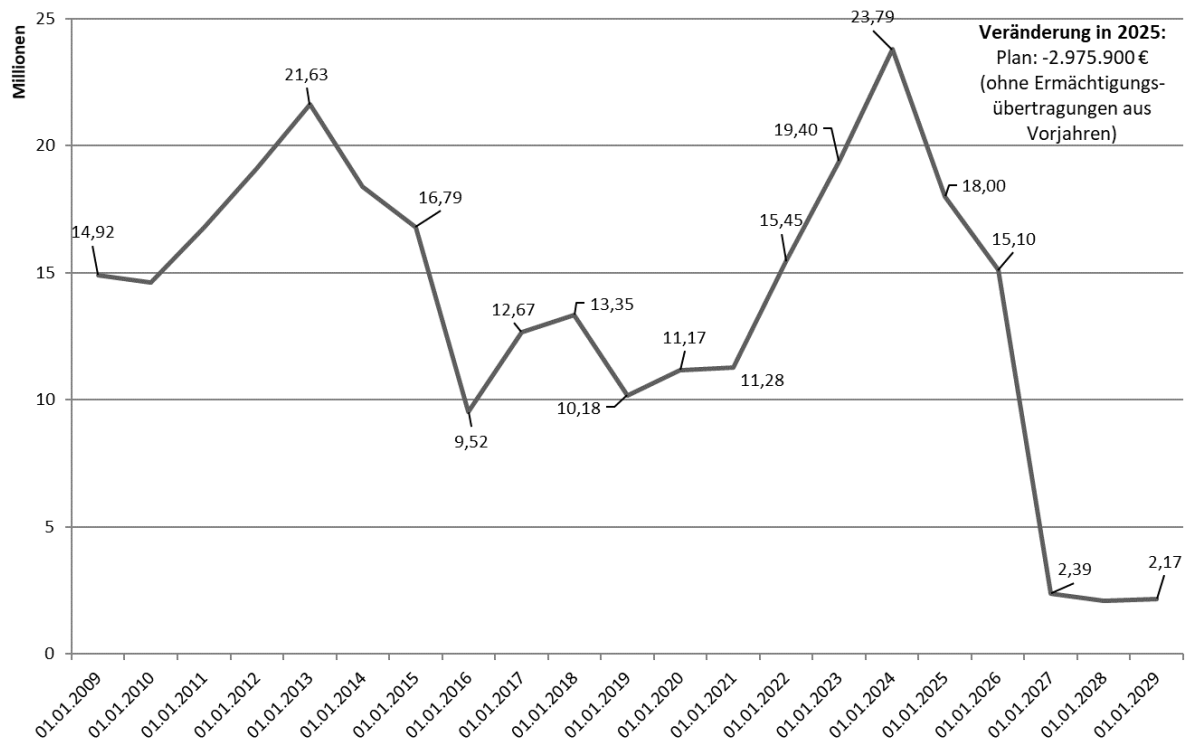
Planergebnisse und tatsächliche Jahresergebnisse (Finanzentwicklung) seit 2009

Das nachfolgende Schaubild zeigt die Entwicklung der Finanzbestände vom 01.01.2009 bis zum 01.01.2025 (voraussichtlich) im Zeitverlauf:



Für den 31.12.2024 wird auf Grundlage der durchschnittlichen Entwicklung bis zum Jahresende von einem vorläufigen Endbestand von 18,0 Mio. Euro ausgegangen. Dieser Wert zum 1. Januar liegt damit wieder erstmalig nach fünf Jahren unter dem des Vorjahreswertes. Letztmalig reduzierte sich die Liquidität im Rahmen des Jahresabschlusses 2018.

Insgesamt ist in der Prognose der nächsten Jahre ein weiterer deutlicher Rückgang der Finanzreserven anzunehmen, was insbesondere auf die geplante hohe Investitionstätigkeit zurückzuführen ist. So ist nach den dargestellten Erkenntnissen insbesondere auch die Kassenlage der Gemeinde genauestens zu beobachten, wie auch die Fortführung der bisherigen Entwicklung mit den Planzahlen der Jahre 2025 - 2028 verdeutlicht (Grafik siehe nächste Seite).



Anmerkung: In der oben abgebildeten Finanzentwicklung (Planung ab 2025) sind bereits **21,7 Mio. Euro Einzahlungen aus Krediten** (2025 bis 2028) enthalten. Wann und in welcher Höhe Kredite tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen, hängt neben der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung vor allem davon ab, wie schnell die geplanten Investitionen (siehe Punkt 5.1.) abgearbeitet werden können.

5. Investitionen, Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

5.1. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Im Gesamtfinanzplan und in den jeweiligen Teilfinanzplänen der einzelnen Produkte finden sich die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wieder. Die einzelnen Investitionsvorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilfinanzplans erläutert. Im Folgenden sind die für das **Jahr 2025** veranschlagten wesentlichen Investitionsausgaben (Einzelmaßnahmen über 50.000 Euro; ohne Ansätze aus Vorjahren bzw. in Folgejahren) aufgeführt:

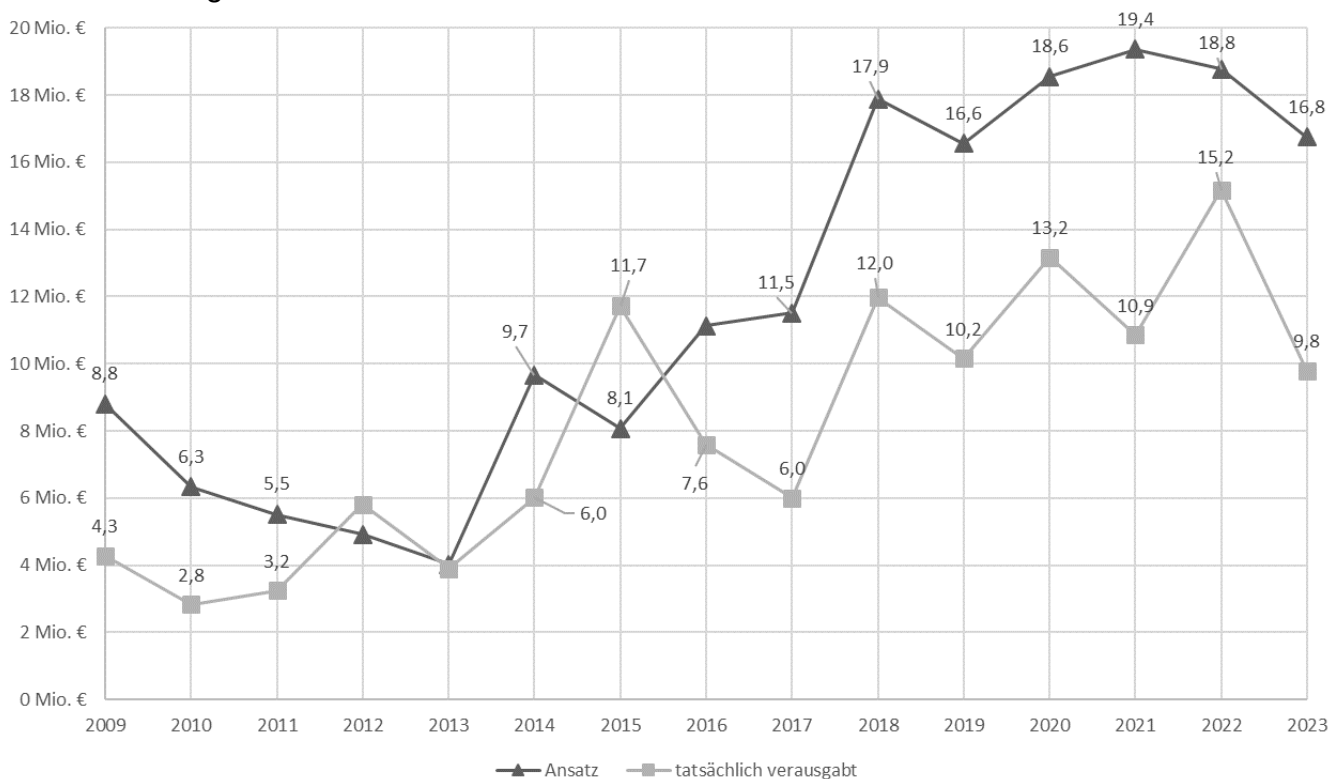
Investitions-Nr.:	Investitions-Bezeichnung	Ansatz 2025	Einzahlung 2025
0107010001	EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus	366.000 €	- - -
0107010007	EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software	139.500 €	- - -
0111010001	Bauleitplanverfahren zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung	80.000 €	- - -
0111010002	Grunderwerb	2.500.000 €	1.687.000 €
0301011013	Erweiterungsbau eines gesamten Schultraktes an der Marienschule	300.000 €	- - -
0301012004	Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Bonhoeffer-schule (Umbau/Erweiterung OGS)	300.000 €	- - -
0301013006	Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Davertschule Ottmarsbocholt	500.000 €	332.900 €
0301021011	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Edith-Stein-Hauptschule	57.600 €	- - -
0301022011	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Geschwister-Scholl-Realschule	101.400 €	- - -
0301023006	Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für das Joseph-Haydn-Gymnasium	169.200 €	- - -
0301023025	Beschaffung von Sitzgelegenheiten/Spielgeräten auf dem Schulhof im Vorgriff auf eine gemeinsame Schulhofplanung mit der Marienschule	50.000 €	- - -
0301040001	Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark	200.000 €	220.000 €
0401010003	Beschaffung einer Veranstaltungsbühne mit Ascheberg, Lüdinghausen und Nordkirchen	55.000 €	83.200 €
0503040004	Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften	67.000 €	30.000 €
0503040005	Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Ottmarsbocholt, Dorfbauerschaft / Bau von Containern	1.660.000 €	- - -
0503040006	Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Ottmarsbocholt, Dorfbauerschaft / Unterbringung im bestehenden Wohnhaus	415.000 €	- - -

Investitions-Nr.:	Investitions-Bezeichnung	Ansatz 2025	Einzahlung 2025
0503040007	Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Senden / Erwerb eines Objektes	1.435.000 €	- - -
0803010035	Bauliche Umsetzung eines Skateparks im Ortsteil Senden (südwestlich des Joseph-Haydn-Gymnasiums)	525.000 €	250.000 €
1102010005	Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich	135.000 €	18.000 €
1102010006	Erneuerung von Pumpwerken (investiv)	50.000 €	- - -
1102010024	Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden	760.000 €	- - -
1102010042	Erneuerung des Kanals in Höhe des Reitplatzes Bösensell	90.000 €	- - -
1102010046	Kanalerneuerung Espelstraße	430.000 €	- - -
1103030005	Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet	150.000 €	315.000 €
1103030007	Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark	250.000 €	428.500 €
1201010009	Ausbau Gewerbegebiete Senden	740.000 €	- - -
1201010018	Ausbau Gewerbegebiete Bösensell	60.000 €	- - -
1201010021	Ausbau Gewerbegebiete Ottmarsbocholt	400.000 €	- - -
1201010041	Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung	437.000 €	169.200 €
1201010053	Eigenanteil bei Baumaßnahmen fremder Baulastträger	295.000 €	- - -
1201010064	Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)	250.000 €	1.232.000 €
1201010067	Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen	110.000 €	- - -
1201010082	Fahrradtauglicher Ausbau des DEK-Seitenweges	902.000 €	- - -
1201010083	Umgestaltung der Holtruper Straße in Senden (Verkehrsberuhigung/Querungshilfe)	60.000 €	- - -
1201010084	Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Raring, Bahnhofstraße in Bösensell	60.000 €	54.000 €
1201010085	Sanierung der Espelstraße in Bösensell	80.000 €	605.000 €
1201010088	Sanierung Stichstraße Busbahnhof zum Parkplatz hinter dem Objekt Herrenstr. 37 (Parkplatz Eckmann)	65.000 €	58.000 €
1201010089	Sanierung im Baugebiet Dorffeld / Walskamp	400.000 €	275.000 €
1202010009	Überdachung der Fahrradstände an der Bushaltestelle Mahnmahl Fahrtrichtung Lüdinghausen	50.000 €	45.000 €
1202010011	Einhausung Fahrradstandanlage Bocker Feld	90.000 €	81.000 €

Investitions-Nr.:	Investitions-Bezeichnung	Ansatz 2025	Einzahlung 2025
1204010001	Neu- und Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände	405.000 €	- - -
1204010007	Neubau eines Bauhofs im Ortsteil Senden	500.000 €	- - -
1301010003	Ökologische Ausgleichsmaßnahmen	200.000 €	- - -
1503010002	Beteiligung an Unternehmen	200.000 €	- - -
Summe der obigen Maßnahmen (> 50.000 €)		16.089.700 €	5.883.800 €
Gesamtsumme Investitionen lt. Zeile 30 bzw. 23 des Finanzplanes:		17.069.200 €	12.823.200 €

Ziel sollte es sein, die zukünftige Investitionstätigkeit deutlich zu reduzieren und sich stärker auf notwendige Re-Investitionen, vorrangig bei den Kanälen und Straßen, zu konzentrieren unter Beachtung der geforderten voranzutreibenden weitergehenden Digitalisierung und Maßnahmen der Schulentwicklungsplanung bei den Bauten im Schulbereich. Allerdings erfordern neue oder zusätzliche Pflichtaufgaben (wie z. B. der OGS-Rechtsanspruch, mehr Essensausgaben an den Schulen, zusätzliche Unterkünfte für Geflüchtete) auch neue Investitionen.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass der Wunsch zur Umsetzung auch realitätsgerecht mit den gemeindlichen Ressourcen (Personal, Finanzmittel usw.) in Einklang gebracht werden muss. Die vergangenen Jahre zeigen hier zunehmend eine Diskrepanz zwischen „Wunsch und Wirklichkeit“, sodass vorrangig bestehende Investitionen abgearbeitet und neue Investitionen zurückhaltend angedacht werden sollten.



Mit Stand 30.11.2024 sind im Haushaltsjahr 2024 bisher rd. 9,8 Mio. Euro Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten erfolgt (Ansatz 2024: 24,4 Mio. Euro). Aufgrund der durchschnittlichen Auszahlungsentwicklung der letzten drei Jahre wird geschätzt, dass die Investitionsauszahlungen auf rd. 11,6 Mio. Euro (+1,8 Mio. Euro) ansteigen werden.

Jahr	Ansatz	tatsächlich verausgabt	Delta
2019	16.557.200,00 €	10.151.752,38 €	- 6.405.447,62 € (- 38,69%)
2020	18.555.100,00 €	13.169.431,36 €	- 5.385.668,64 € (- 29,03%)
2021	19.366.600,00 €	10.857.909,58 €	- 8.508.690,42 € (- 43,93%)
2022	18.776.500,00 €	15.170.845,67 €	- 3.605.654,33 € (- 19,20%)
2023	16.752.300,00 €	9.791.981,04 €	- 6.960.318,96 € (- 41,55%)
Durchschnitt:	18.001.540,00 €	11.828.384,01 €	- 6.173.155,99 € (- 34,29%)

Im Jahr 2020 ist der bisherige Höchstwert bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen mit rd. 9,4 Mio. Euro erreicht worden. Im jetzigen Planansatz 2025 soll ein Wert von 11,4 Mio. Euro erreicht werden. Der bisherige Höchstwert bei der gesamten Investitionstätigkeit lag in 2022 bei rd. 15,2 Mio. Euro. In dieser Summe waren alleine 3,4 Mio. Euro für verschiedene Grundstücksankäufe. Für 2025 ist nun eine Investitionstätigkeit von rd. 17,1 Mio. Euro geplant (davon Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, rd. 2,6 Mio. Euro).

Im Folgenden wird dargestellt, für welche Produktbereiche und in welchem Umfang Investitionen getätigt werden sollen:

Produktbereiche	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Ansatz 2027	Ansatz 2028
01 Innere Verwaltung	3.209.000 €	2.777.500 €	2.813.500 €	3.264.500 €
02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung	120.000 €	850.000 €	1.160.000 €	390.000 €
03 Schulträgeraufgaben	1.989.200 €	8.386.000 €	6.361.000 €	1.966.000 €
04 Kultur	82.000 €	12.000 €	0 €	0 €
05 Soziale Hilfen	3.593.000 €	35.000 €	40.000 €	40.000 €
06 Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	52.000 €	128.000 €	318.000 €	48.000 €
08 Sportförderung	619.000 €	211.500 €	35.000 €	135.000 €
10 Bauen und Wohnen	49.000 €	139.000 €	256.900 €	5.000.000 €
11 Ver- und Entsorgung	1.962.000 €	2.298.000 €	1.979.500 €	577.000 €
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.949.000 €	7.245.000 €	5.198.000 €	2.325.000 €
13 Natur- und Entsorgung	245.000 €	270.000 €	120.000 €	95.000 €
14 Umweltschutz	0 €	28.500 €	21.500 €	21.500 €
15 Wirtschaft	200.000 €	66.700 €	0 €	0 €
Investitionsumfang	17.069.200 €	22.447.200 €	18.303.400 €	13.862.000 €

Anhand der obigen Aufstellung wird deutlich, dass im Haushaltsjahr 2025 erheblich in die Errichtung ausreichender Unterkünfte für zugewiesene Flüchtlinge investiert werden wird. Des

Weiteren finden sich in den Jahren 2025 bis 2028 rd. 18,7 Mio. Euro für Investitionen im Schulbereich wieder. Dabei ist anzumerken, dass diese Ansätze teilweise noch nicht vollständig sind. So sind im Haushalt noch nicht (vollumfänglich) enthalten,

- verschiedene bauliche Maßnahmen an den Schulen, die im Schulentwicklungsplan vorgeschlagen wurden (noch nicht in der mittelfristigen Finanzplanung enthalten). Im Haushaltsplanentwurf finden sich bisher nur die drängendsten Maßnahmen wieder. Auch hier ist vor der Umsetzung die Notwendigkeit und genaue Umsetzungsdurchführung im Einzelfall zu prüfen. Noch nicht bzw. noch nicht vollumfänglich enthalten sind u. a.:
 - Umbaumaßnahmen im Bestandsgebäude der Marienschule;
 - bauliche Maßnahmen innerhalb der bestehenden Mensa der Bonhoefferschule;
 - Umbaumaßnahmen am Gymnasium aufgrund der vielfältigen Anforderungen (u. a. Umstellung G8/G9). Durch die geplante zentrale Mensa im Schulpark (bauliche Umsetzung mindestens bis 2027/2028) könnten bisher beanspruchte Kapazitäten im Gymnasium frei werden (z. B. die bisherige Mensa in der Schule). Die erforderlichen Umbaumaßnahmen im/am Gymnasium werden allerdings erst außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt. In 2027 findet sich bisher ein erster Planansatz.
- der Endausbau im Baugebiet „Huxburg“. Der Endausbau erfolgt in Abhängigkeit vom „Bebauungsgrad“, sodass erste Mittel in 2028 eingestellt sind (700.000 Euro). Weitere Mittel werden außerhalb der Finanzplanung benötigt.
- Um- bzw. Ausbaumaßnahmen im Rathaus. Hier wird eine Förderung durch Städtebaufördermittel angestrebt. Mit der Baumaßnahme kann frühestens ab 2027/2028 begonnen werden.

5.2. Auszahlungen für Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen

Im Ergebnisplan und in den jeweiligen Teilergebnisplänen der einzelnen Produkte finden sich geplante Instandsetzungs- und Erhaltungsmaßnahmen. Die wesentlichen Maßnahmen sind im Vorbericht aufzuführen (Einzelmaßnahmen über 50.000 Euro). Die einzelnen Vorhaben sind dabei unterhalb des jeweiligen Teilergebnisplans erläutert. Im Folgenden sind die für das Jahr 2025 veranschlagten Einzelmaßnahmen aufgeführt:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2025
0301022	Hydraulischer Abgleich des gesamten Heizungssystems Geschwister-Scholl-Realschule	70.000 €
0301023	Umrüstung abgängiger Beleuchtung auf LED-Beleuchtung Joseph-Haydn-Gymnasium	120.000 €
0301023	Umbau der bisherigen Lehrküche in Klassenräume Joseph-Haydn-Gymnasium	80.000 €
0301022	Hydraulischer Abgleich des gesamten Heizungssystems Joseph-Haydn-Gymnasium	80.000 €
1102010	Instandsetzung SW-Kanal Wilhelm-Haverkamp-Str.	100.000 €
1102010	Instandsetzung RW-Kanal Wilhelm-Haverkamp-Str.	100.000 €
1102010	Instandsetzung SW-Kanal Espelstraße	100.000 €
Summe		650.000 €

6. Entwicklung Saldo Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit

6.1. Saldo aus laufender Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.680.560	49.052.600	56.808.200	56.305.200	57.870.700	59.451.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.218.139	54.830.400	58.890.100	58.651.900	60.282.500	59.912.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.462.422	-5.777.800	-2.081.900	-2.346.700	-2.411.800	-461.000
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.772.130	15.093.200	12.823.200	7.555.100	9.157.200	14.544.100
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.791.981	25.757.700	17.069.200	22.447.200	18.303.400	13.862.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.851	-10.664.500	-4.246.000	-14.892.100	-9.146.200	682.100
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	4.442.571	-16.442.300	-6.327.900	-17.238.800	-11.558.000	221.100
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkomm	11.478	36.700	3.440.100	4.841.300	12.041.900	1.542.900
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Re	43.817	1.000.000	0	300.000	755.600	1.688.900
36.	- Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116	14.100	14.100	14.100	14.100	4.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-46.454	-977.400	3.426.000	4.527.200	11.272.200	-150.900
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.396.117	-17.419.700	-2.901.900	-12.711.600	-285.800	70.200
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	19.395.374	23.791.491	18.000.000	15.098.100	2.386.500	2.100.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	23.791.491	18.000.000	15.098.100	2.386.500	2.100.700	2.170.900
			(Prognose IST 31.12.2024)				

Wie bereits im Rahmen der Planung des Vorjahres wird der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit (s. Z. 17), sozusagen das Verwaltungs-Kerngeschäft, in 2025 (sowie in den Folgejahren bis 2028) voraussichtlich negativ ausfallen. Somit können aus der lfd. Verwaltungstätigkeit (auch im Finanzplanungszeitraum) keine Überschüsse mehr generiert werden, welche für notwendige Investitionen zur Verfügung stehen. Dieses deutet auf eine strukturelle Unterfinanzierung hin.

Im Ist-Ergebnis war dies letztmalig in 2013 (!) der Fall. Selbst in den Jahren 2015/2016, zu Hochzeiten der ersten Flüchtlingswelle, war der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit positiv. Sollten aus der lfd. Verwaltungstätigkeit keine Überschüsse erwirtschaftet werden, fehlt dieses Geld für entsprechende Investitionen. Zudem besteht die Gefahr, dass bei entsprechenden negativen Beträgen über mehrere Jahre auch Liquiditätskredite zur Sicherstellung des lfd. Verwaltungshandelns in Anspruch genommen werden müssten.

Bisher war die Aufnahme von Liquiditätskrediten zur Sicherstellung der dauernden Aufgabenerfüllung nicht erforderlich und ist auch nicht beabsichtigt.

Im Hinblick auf die negativen Salden aus lfd. Verwaltungstätigkeit sowie einer weiterhin hohen Investitionstätigkeit sind in den Jahren 2025 bis 2028 entsprechende Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von in Summe 21,7 Mio. Euro eingestellt (s. Z. 33 im Rahmen der Finanzierungstätigkeit).

6.2. Schuldenstand

Die Gemeinde Senden war bis zum 31.12.2018 effektiv schuldenfrei (losgelöst vom Landesprogramm „Gute Schule 2020“, durch welches der Vergleich der schuldenfreien Kommunen erschwert wird). Durch das Landesprogramm „Gute Schule 2020“ wurde der Gemeinde in den Jahren 2017 bis 2020 ein zinsloses Kreditkontingent in Höhe von 1.245.856 Euro zur Verfügung gestellt, das zu 100% vom Land (NRW.Bank) getilgt wird.

Ein schuldenfreier Haushalt eröffnet Handlungsspielräume. Daher sollten Investitionen erst angesetzt werden, wenn sie gegenfinanziert sind und durch angesparte Rücklagen, d. h. aus Eigenmitteln oder durch Förderungen, gestemmt werden können.

Dieses Ziel wird mit Blick auf die zu tätigenden Investitionen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung (und darüber hinaus) deutlich erschwert und angesichts der weiterhin sehr hohen Investitionsauszahlungen voraussichtlich nicht erreicht. So sind bereits für den Erwerb und die Schaffung von Flüchtlingsunterkünften zinslose Kreditaufnahmen von der NRW.BANK eingeplant. Darüber hinaus eröffnen sich (aktuell) sowohl für die schulischen Maßnahmen als auch für die Maßnahmen zur Erweiterung des Rathauses sowie des Neubaus des Bauhofs keine expliziten Förderzugänge, sodass ein Großteil aus Eigenmitteln gestemmt werden muss. Hier wird es erforderlich sein, weitere Fördertöpfe (z. B. Energetische Sanierung im Bestand) zu akquirieren. Denn die seitens Bund und Land bisher zur Verfügung gestellten Mittel für den verpflichtenden Rechtsanspruch auf die OGS zum Schuljahr 2025/2026 sowie die Mittel für die Rückkehr von G8 zu G9 an den Gymnasien reichen bei Weitem nicht für die geplanten Maßnahmen vor Ort.

Der voraussichtliche Stand der liquiden Mittel zum 31.12.2024 in Höhe von 18,0 Mio. Euro darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass in den Folgejahren diese Mittel rapide abschmelzen werden. Außerdem ist ein Großteil der in der Bilanz der Gemeinde sowie im Finanzplan ausgewiesenen liquiden Mittel bereits für Maßnahmen gebunden. Dies wird auch beim Blick auf die Auswertungen im Lagebericht zum Jahresabschluss 2023 deutlich:

Ende 2023 konnte ein Bestand an liquiden Mitteln von rd. 23,8 Mio. Euro ausgewiesen werden. Hier ist darauf hinzuweisen, dass diese liquiden Mittel zur Erfüllung rechtlicher und bilanzieller Verpflichtungen bereits teilweise gebunden sind und damit nicht frei zur Verfügung stehen. So wird die Liquidität für die Erfüllung der Rückstellungen auf der Passivseite benötigt (Auszahlungen der Pensionen, Abarbeitung der Instandhaltungsrückstellungen usw.), die mit einem Wert von rd. 23,24 Mio. Euro in der Bilanz enthalten sind. Darüber hinaus werden unter den Verbindlichkeiten auf der Passivseite der Bilanz erhaltene Anzahlungen (Punkt 4.8 der Bilanz) aus Beiträgen in Höhe von rd. 10,63 Mio. Euro ausgewiesen. Diese Beiträge haben die Grundstückserwerber/innen für den noch zu erfolgenden Endausbau der jeweiligen Infrastruktur im Bau- oder Gewerbegebiet bzw. für den Straßenausbau in bestehenden Gebieten geleistet. Auch wird zusätzliche Liquidität für die übertragenen Investitionsermächtigungen aus Vorjahren benötigt. Zum 31.12.2023 ständen die liquiden Mittel stichtagsbezogen nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung, um den rechtlichen und bilanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Diese Entwicklung zieht sich auch in den Folgejahren weiter fort, was zunehmend zu einem Liquiditätsproblem führt. Das heißt, es wird mehr ausgegeben als eingenommen.

Mit dieser Situation bzw. Einschätzung ist die Gemeinde Senden nicht allein. Auch vielen anderen Gemeinden und Städten geht es hier ähnlich.

7. Haushaltssicherungskonzept (entfällt)

Auf die Erstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes kann aktuell und auch für den Finanzplanungszeitraum noch verzichtet werden.

8. Wesentliche haushaltswirtschaftliche Belastungen in Bezug auf andere Organisationseinheiten

Nachstehend aufgeführt werden die wesentlichen haushaltswirtschaftlichen Belastungen, die sich insbesondere aus der Eigenkapitalausstattung und der Verlustabdeckung für andere Organisationseinheiten und Vermögensmassen, aus Umlagen, aus Straßenentwässerungskostenanteilen, der Übernahme von Bürgschaften und anderen Sicherheiten sowie Gewährverträgen ergeben oder zu erwarten sind aus

- a) den Sondervermögen der Kommune, für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden,
- b) den Formen interkommunaler Zusammenarbeit, an denen die Kommune beteiligt ist, und
- c) den unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Kommune an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts

In der Gemeinde Senden gibt es als wesentliche Organisationseinheit außerhalb des „Mutterkonzerns“ Gemeinde lediglich die Netzgesellschaft Senden mbH und seit 2024 die WohnBau Senden GmbH.

Netzgesellschaft Senden mbH

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der genannten Art sind nicht gegeben.

WohnBau Senden GmbH

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der genannten Art sind nicht gegeben. Im Weiteren wird auf die Investitionserläuterungen zur Investitionsnummer 1503010002 verwiesen. Um erste Wohnbauvorhaben umzusetzen, ist bis 2026 die Erhöhung des Stammkapitals der Gesellschaft erforderlich.

Im Übrigen wird auf den Beteiligungsbericht der Gemeinde Senden verwiesen. Der aktuelle Beteiligungsbericht für das Jahr 2023 wurde durch den Gemeinderat am 10.10.2024 verabschiedet (s. Sitzungsvorlagen-Nr. 2024/108).

Ergebnisplan und Finanzplan

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	34.607.189,54	33.499.800	37.145.400	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.478.152,23	5.957.200	9.431.500	7.484.600	7.751.800	7.840.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	76.399,05	15.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.562.309,89	8.175.300	8.528.700	8.756.100	8.445.400	8.519.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.757.489,95	1.901.100	2.089.700	2.146.000	2.246.600	2.336.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	952.778,12	991.600	955.700	770.500	794.300	752.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.332.057,32	2.847.300	2.484.800	2.057.900	3.029.000	6.109.700
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	53.766.376,10	53.387.300	60.705.800	60.090.300	62.673.500	67.389.000
11.	- Personalaufwendungen	10.775.766,54	12.122.400	13.151.600	13.181.600	13.529.400	13.796.600
12.	- Versorgungsaufwendungen	766.431,46	800.800	1.353.000	1.000.500	1.011.900	1.022.300
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.389.200,42	10.485.100	10.129.000	9.693.500	8.977.700	9.049.000
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.364.312,87	6.019.400	6.142.900	6.380.900	6.477.300	6.389.000
15.	- Transferaufwendungen	21.555.886,45	24.439.000	27.385.600	27.815.200	28.623.300	29.410.500
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.352.928,66	5.947.800	6.535.300	6.644.500	6.751.100	6.905.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	53.204.526,40	59.814.500	64.697.400	64.716.200	65.370.700	66.572.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	561.849,70	-6.427.200	-3.991.600	-4.625.900	-2.697.200	816.100
19.	+ Finanzerträge	707.918,41	643.000	466.600	167.300	60.700	59.300
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.202,95	10.200	10.100	69.700	271.600	409.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	705.715,46	632.800	456.500	97.600	-210.900	-350.600
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.267.565,16	-5.794.400	-3.535.100	-4.528.300	-2.908.100	465.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	2.512.790,87	0	0	0	0	0
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	2.512.790,87	0	0	0	0	0
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	3.780.356,03	-5.794.400	-3.535.100	-4.528.300	-2.908.100	465.500
27.	- globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	0	0
28.	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	3.780.356,03	-5.794.400	-3.535.100	-4.528.300	-2.908.100	465.500
nachrichtlich: Stand Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres		16.870.372,85	20.650.728,88	18.450.728,88	14.915.628,88	10.387.328,88	7.479.228,88
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	311.474,34					
30.	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00					
31.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	273.431,50					
32.	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00					
33.	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 bis 32)	38.042,84					

Finanzplan

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	35.010.862,55	33.499.800	37.145.400	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.009.882,32	4.194.600	7.640.900	5.575.100	5.688.800	5.704.200
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	100.793,94	15.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.945.638,31	6.495.800	6.816.400	7.210.600	6.992.500	7.021.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.727.540,64	1.901.100	2.084.700	2.141.000	2.241.600	2.331.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.822.261,89	1.092.600	1.319.100	1.060.900	1.205.600	1.229.200
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.396.388,48	1.210.700	1.265.100	1.275.100	1.275.100	1.275.100
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	667.192,29	643.000	466.600	167.300	60.700	59.300
9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	51.680.560,42	49.052.600	56.808.200	56.305.200	57.870.700	59.451.600
10.	– Personalauszahlungen	10.367.203,00	11.666.100	12.452.900	12.700.600	12.954.000	13.213.300
11.	– Versorgungsauszahlungen	808.324,05	753.700	1.006.700	1.026.800	1.047.400	1.068.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.808.987,72	12.047.600	11.493.000	10.468.500	10.729.000	9.049.000
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7,02	10.200	10.100	69.700	271.600	409.900
14.	– Transferauszahlungen	20.489.394,11	24.439.000	27.381.400	27.811.000	28.619.100	29.406.300
15.	– Sonstige Auszahlungen	6.744.222,96	5.913.800	6.546.000	6.575.300	6.661.400	6.765.800
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.218.138,86	54.830.400	58.890.100	58.651.900	60.282.500	59.912.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	4.462.421,56	-5.777.800	-2.081.900	-2.346.700	-2.411.800	-461.000
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.120.461,97	6.179.100	6.207.200	5.260.200	3.221.600	2.983.800
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.949.692,22	5.639.200	4.292.800	1.388.800	3.606.000	7.182.400
20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.701.976,28	3.274.900	2.323.200	906.100	2.329.600	4.377.900
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.772.130,47	15.093.200	12.823.200	7.555.100	9.157.200	14.544.100
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	672.155,47	1.120.000	2.580.000	2.585.000	2.590.000	3.090.000
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.436.727,32	15.083.100	11.387.000	15.035.000	11.318.500	8.673.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.572.136,14	3.420.500	2.497.200	3.364.500	2.825.000	1.855.000
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	473.027,17	526.500	246.000	113.700	48.000	49.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	637.934,94	4.248.000	359.000	1.349.000	1.521.900	195.000
29.	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.791.981,04	24.398.100	17.069.200	22.447.200	18.303.400	13.862.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.850,57	-9.304.900	-4.246.000	-14.892.100	-9.146.200	682.100
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	4.442.570,99	-15.082.700	-6.327.900	-17.238.800	-11.558.000	221.100
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.478,39	36.700	3.440.100	4.841.300	12.041.900	1.542.900
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
35.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	43.816,66	1.000.000	0	300.000	755.600	1.688.900

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
		1	2	3	4	5	6
36.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	14.100	14.100	4.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-46.454,27	-977.400	3.426.000	4.527.200	11.272.200	-150.900
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	4.396.116,72	-16.060.100	-2.901.900	-12.711.600	-285.800	70.200
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	19.395.373,93	23.791.490,65	18.000.000	15.098.100	2.386.500	2.100.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	23.791.490,65	18.000.000 (Prognose IST 31.12.2024)	15.098.100	2.386.500	2.100.700	2.170.900

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget I Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.01.01	Politische Gremien und Verwaltungsführung	7
01.03.01	Personalrat	11
01.04.01	Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung	15
01.06.01	Personalmanagement	21
01.07.01	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	25
01.08.01	Versicherungsangelegenheiten	31
03.01.01	Grundschulen	35
03.01.011	Kath. Mariengrundschule Senden	
03.01.012	Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsgrundschule Senden	
03.01.013	Kath. Davertgrundschule Ottmarsbocholt	
03.01.014	Gemeinschaftsgrundschule Bösensell	
03.01.02	weiterführende Schulen	49
03.01.021	Edith-Stein-Hauptschule Senden	
03.01.022	Geschwister-Scholl-Realschule Senden	
03.01.023	Joseph-Haydn-Gymnasium	
03.01.03	Förderschulen	61
03.01.04	Zentrale Mensa	65
04.02.01	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)	69
06.01.01	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	73
06.04.01	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen	79
08.01.01	Sportförderung	83
08.02.02	Cabrio Senden	87

Budget II Finanzen und Liegenschaften		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.09.01	Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung	95
01.09.02	Zahlungsabwicklung	99
01.09.03	Vermögens- und Schuldenverwaltung	103
01.09.04	Vollstreckung	109
01.09.05	Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben	113
01.10.01	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen	117
01.11.01	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)	121
11.01.01	Abfallwirtschaft	127
12.02.01	ÖPNV	131
12.03.01	Straßenreinigung	137
13.04.01	Wasserverbandsgebühren	141
15.03.01	Beteiligung an Unternehmen	145
16.01.01	Allgemeine Finanzwirtschaft	149

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget III-1 Bürgerservice und Ordnung		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
02.01.01	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	157
02.02.01	Gewerbeverwaltung	161
02.03.01	Verkehrsangelegenheiten	165
02.04.01	Einwohnerangelegenheiten	169
02.05.01	Personenstandswesen	173
02.06.01	Statistik und Wahlen	177
02.07.01	Schutz der Bevölkerung	181
13.03.01	Friedhöfe	187
13.03.011	Wald- und Laurentiusfriedhof Senden	
13.03.012	Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt	
13.03.013	Friedhof Bösensell	

Budget III-2 Soziales		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
05.01.01	Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen	195
05.02.01	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	199
05.03.01	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	203
05.03.02	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG	207
05.03.03	Leistungen nach dem SGB XII	211
05.03.04	Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften	215
05.04.01	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	221
06.03.01	Kinder- und Jugendhilfe	225
06.05.01	Familienförderung	229
10.03.01	Gewährung von Wohngeld	233

Budget III-3 Demographie, Ehrenamt und Familienförderung		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.02.02	Demographie und Ehrenamt	239

Budgets mit den zugehörigen Produkten

Budget IV Planen, Bauen und Umwelt		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
06.02.01	Spiel- und Bolzplätze	245
08.03.01	Sportplätze und Sporthallen	251
09.01.01	Räumliche Planung und Entwicklung	259
10.01.01	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauvoranfragen	263
10.02.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege	267
10.05.01	Gebäudemanagement	271
11.02.01	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	277
11.02.02	Klärschlammmentsorgung	287
11.03.03	Energieerzeugung und Energieverteilung	291
11.03.031	Blockheizkraftwerk	
11.03.032	Stromladesäule	
11.03.033	Photovoltaikanlagen Sonstige	
11.03.034	Photovoltaikanlage Steverhalle	
11.03.035	Photovoltaikanlage Gymnasium	
11.03.036	Photovoltaikanlage Rathaus	
11.03.037	Photovoltaikanlage Realschule	
11.03.038	Photovoltaikanlage Sporthalle Ottmarsbocholt	
11.03.039	Photovoltaikanlage Nebengebäude 2 (Anton-Aulke-Ring 62)	
12.01.01	Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten	297
12.04.01	Bauhof	311
13.01.01	Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen	317
14.01.01	Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz	321

Budget V Wirtschaft, Tourismus und Kultur		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
04.01.01	Kulturangelegenheiten	329
15.01.01	Wirtschaftsförderung	335
15.01.011	LoReNa	
15.02.01	Tourismus	339

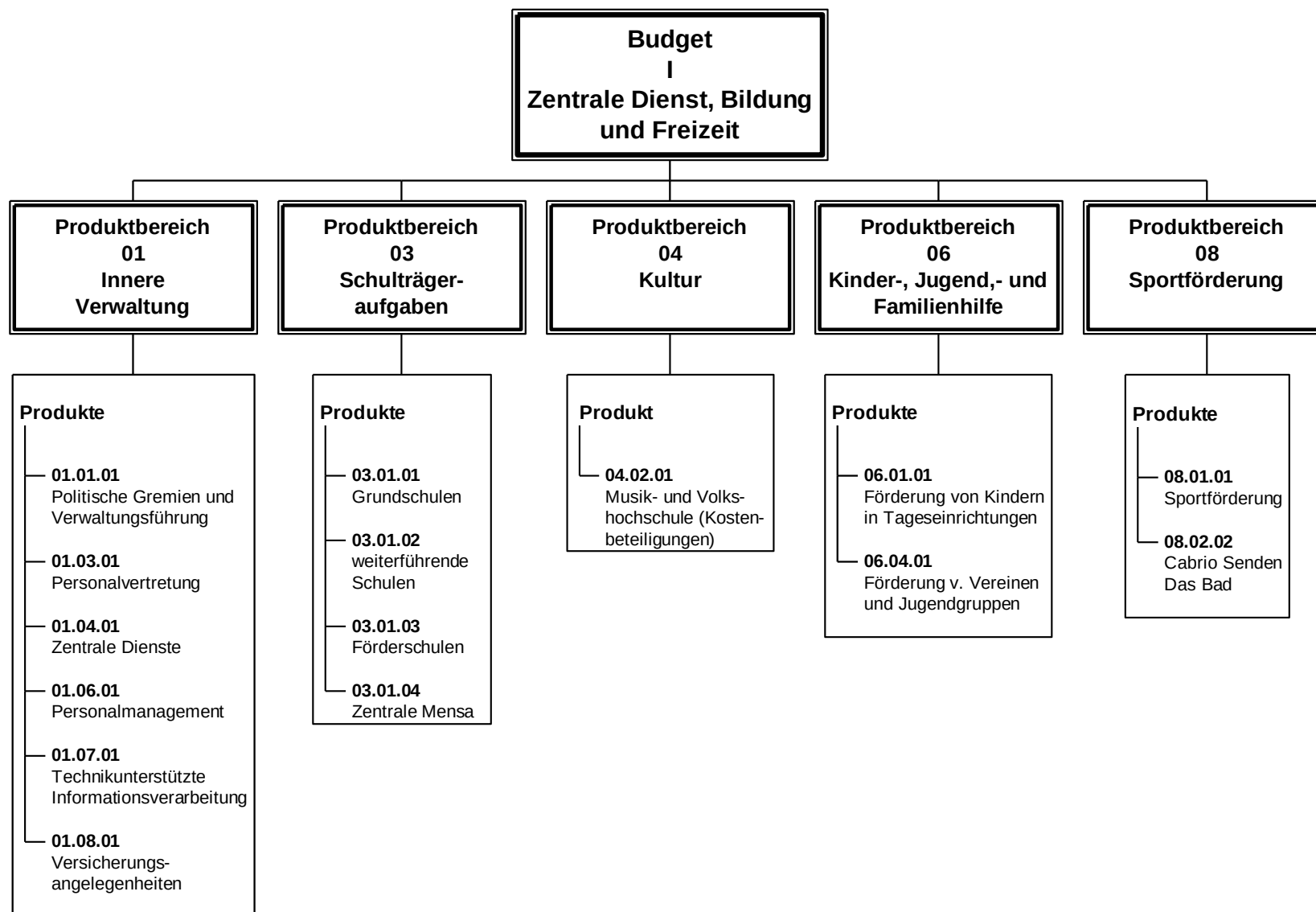
Budget VI Gleichstellung von Frau und Mann (Stabstelle GB)		ab Seite
Produkt	Bezeichnung	
01.02.01	Gleichstellung von Frau und Mann	345

Budget I

**Zentrale Dienste, Bildung
und Freizeit**

Budget I

Zentrale Dienste, Bildung und Freizeit



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schnittstelle zwischen Politik u. Fachbereichsleitungen: Ermöglichung der ehrenamtlichen Arbeit des Rates und der kommunalen Ausschüsse; Sitzungsmanagement, Berechnung und Auszahlung von Sitzungsgeldern und Zahlung von Fraktionszuwendungen.
Leitungsfunktion des Bürgermeisters und des Allgemeinen Vertreters mit den damit verbundenen Sitzungen des Verwaltungsvorstandes.

Auftragsgrundlage

GO NW, Entschädigungsverordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, GeschO

Leistungen

- Gesamtsteuerung der Verwaltung durch Entwicklung von Grundsätzen und Rahmenregelungen, Qualitätsmanagement, Aufbau- und Ablauforganisation, strategische Personalplanung, betriebliche Steuerung, kommunales Erscheinungsbild
- Erstellung und Pflege des Ortsrechts sowie des Dienst- und Geschäftsverteilungsplanes
- Partnerschaftliche Beziehungen
- Repräsentationen und Jubiläen

Ziel

- Organisatorische und fachliche Begleitung des Gemeinderates und seiner Ausschüsse;
- Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandels und der Abstimmung zwischen Verwaltung und Politik; Verbesserung der Steuerungsfähigkeit der Verwaltung; Würdigung besonderer Anlässe

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Partnerstädte, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	347.537,37	366.900	423.100	403.900	416.100	423.300
15.	– Transferaufwendungen	0,00	3.600	3.600	3.700	3.700	3.700
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	282.156,04	303.800	308.900	308.900	317.000	309.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	629.693,41	674.300	735.600	716.500	736.800	736.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-629.693,41	-674.300	-735.600	-716.500	-736.800	-736.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-629.693,41	-674.300	-735.600	-716.500	-736.800	-736.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-629.693,41	-674.300	-735.600	-716.500	-736.800	-736.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.507,63	124.400	142.800	142.200	145.000	146.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-740.201,04	-798.700	-878.400	-858.700	-881.800	-882.900
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-740.201,04	-798.700	-878.400	-858.700	-881.800	-882.900

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0101 Politische Gremien und Verwaltungsführung
Produkt	010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Produkt 010101 Politische Gremien und Verwaltungsführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	291.751,44	298.600	309.300	0	315.500	321.600	328.200
14.	– Transferauszahlungen	0,00	3.600	3.600	0	3.700	3.700	3.700
15.	– Sonstige Auszahlungen	281.401,41	303.800	308.900	0	308.900	317.000	309.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.152,85	606.000	621.800	0	628.100	642.300	640.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-573.152,85	-606.000	-621.800	0	-628.100	-642.300	-640.900
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-573.152,85	-606.000	-621.800	0	-628.100	-642.300	-640.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-573.152,85	-606.000	-621.800	0	-628.100	-642.300	-640.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-573.152,85	-606.000	-621.800	0	-628.100	-642.300	-640.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ist neben der Besoldungserhöhung der Beamten auf die Steigerung der durch das versicherungsmathematischen HEUBECK-Gutachten ermittelten Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Zuschuss für die Beschaffung von notwendiger Hardware der Ratsmitglieder sowie der sachkundigen Bürger/innen im Rahmen des digitalen Sitzungsdienstes.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die einzelnen Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Aufwandsentschädigungen für Ratsmitglieder	260.100 Euro
Repräsentationen	30.000 Euro
Verfügungsmittel des Bürgermeisters	500 Euro
Aufwendungen für ehrenamtl. Tätige	500 Euro
Fraktionszuwendungen	9.300 Euro
Unfallversicherung	900 Euro
Unterstützung städtepartnerschaftlicher Beziehungen	7.600 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0103 Personalvertretung
Produkt	010301 Personalrat

Produkt	010301	Personalrat

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle und konstruktive Interessenvertretung der Beschäftigten zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG NW), Beamtenrecht, Tarifrecht, Dienstvereinbarungen

Leistungen

- Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Personalvertretungsrecht für die Beschäftigten
- Partizipation in Personal- und Organisationsangelegenheiten, Beteiligungshandlungen, Vertretungsmaßnahmen und individuelle Beratungen

Ziel

- Wahrnehmung und Vertretung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Personalrat

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0103 Personalvertretung
 Produkt 010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	18.903,64	22.900	23.400	23.800	24.200	24.700
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.006,40	2.300	2.800	2.800	2.800	2.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	20.910,04	25.200	26.200	26.600	27.000	27.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.910,04	-25.200	-26.200	-26.600	-27.000	-27.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.910,04	-25.200	-26.200	-26.600	-27.000	-27.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-20.910,04	-25.200	-26.200	-26.600	-27.000	-27.500
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.910,04	25.200	26.200	26.600	27.000	27.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0103 Personalvertretung
 Produkt 010301 Personalrat

Produkt 010301 Personalrat

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	19.698,72	22.900	23.400	0	23.800	24.200	24.700
15.	– Sonstige Auszahlungen	2.006,40	2.300	2.800	0	2.800	2.800	2.800
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.705,12	25.200	26.200	0	26.600	27.000	27.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.705,12	-25.200	-26.200	0	-26.600	-27.000	-27.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-21.705,12	-25.200	-26.200	0	-26.600	-27.000	-27.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-21.705,12	-25.200	-26.200	0	-26.600	-27.000	-27.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-21.705,12	-25.200	-26.200	0	-26.600	-27.000	-27.500

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Servicedienste für die Gesamtverwaltung, soweit dies wirtschaftlicher u. zweckmäßiger als eine dezentrale Aufgabenwahrnehmung ist.

Auftragsgrundlage

GO NRW, ArbSchG, BekanntmachungsVO, Landesarchivgesetz u. a.

Leistungen

- Geschäftsprozessoptimierung und Qualitätsmanagement
- Wahrnehmung von Organisationsangelegenheiten zur Regelung des allgemeinen Dienstbetriebes
- Rathausempfang und Telefonvermittlung
- Boten-, Post- und Schreibdienst, soweit nicht ausdrücklich den einzelnen Fachbereichen zugeordnet
- zentrale Beschaffung von Verwaltungs-, Büro- und Einrichtungsbedarf
- Ergonomische Ausstattung von Arbeitsplätzen
- Beschaffung der Fachliteratur für die Verwaltung
- Betreuung überörtlicher Einrichtungen und Fachverbände (Mitgliedsbeiträge)
- Durchführung amtlicher Veröffentlichungen
- Bereitstellung des Gemeindearchivs: gemeindliche Archivbestände erschließen, verwalten und nutzen sowie Recherchearbeiten unterstützen
- Pressearbeit
- Vorantreiben der digitalen Transformation in der Verwaltung

Ziel

- Leistungsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesamtverwaltung steigern
- Einheitliches Verwaltungshandeln gewährleisten
- Rahmenbedingungen für den Geschäftsablauf gewährleisten
- wichtige Informationsträger erhalten, sodass diese für nachfolgende Generationen verwendbar bleiben

Zielgruppen

Bevölkerung, alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	578,24	6.900	700	600	100	100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	405,00	100	100	100	100	100
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	765,55	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.748,79	7.000	800	700	200	200
11.	– Personalaufwendungen	641.932,66	746.700	826.100	826.500	847.300	866.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.352,23	46.800	57.600	37.600	37.600	37.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	21.105,73	25.100	41.200	25.000	21.300	21.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	168.931,48	206.400	209.300	203.400	204.000	204.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	883.322,10	1.025.000	1.134.200	1.092.500	1.110.200	1.130.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-881.573,31	-1.018.000	-1.133.400	-1.091.800	-1.110.000	-1.129.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-881.573,31	-1.018.000	-1.133.400	-1.091.800	-1.110.000	-1.129.800
23.	+ Außerordentliche Erträge	231,33	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	231,33	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-881.341,98	-1.018.000	-1.133.400	-1.091.800	-1.110.000	-1.129.800
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	881.341,98	999.000	1.133.400	1.091.800	1.110.000	1.129.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	-19.000	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	-19.000	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkt 010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.400	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	405,00	100	100	0	100	100	100
7.	+ Sonstige Einzahlungen	765,15	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.170,15	6.500	100	0	100	100	100
10.	– Personalauszahlungen	591.682,40	677.000	734.100	0	748.600	763.700	778.800
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.507,78	46.800	57.600	0	37.600	37.600	37.600
15.	– Sonstige Auszahlungen	168.092,54	206.400	209.300	0	203.400	204.000	204.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.282,72	930.200	1.001.000	0	989.600	1.005.300	1.020.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-809.112,57	-923.700	-1.000.900	0	-989.500	-1.005.200	-1.020.800
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	16.907,37	14.500	37.500	0	14.500	14.500	14.500
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.907,37	14.500	37.500	0	14.500	14.500	14.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-16.907,37	-14.500	-37.500	0	-14.500	-14.500	-14.500
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-826.019,94	-938.200	-1.038.400	0	-1.004.000	-1.019.700	-1.035.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-826.019,94	-938.200	-1.038.400	0	-1.004.000	-1.019.700	-1.035.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-826.019,94	-938.200	-1.038.400	0	-1.004.000	-1.019.700	-1.035.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0104010001 Neu- und Ersatzmöblierung im Rathaus									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden jährlich pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzmöblierung sowie weiterer für das Rathaus notwendige Beschaffungen bereitgestellt. Die Ansätze sind grundsätzlich aufgeteilt in die Anschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 800 Euro/netto).									
Alle Arbeitsplätze im Rathaus - soweit möglich - sind als gesundheitliche Präventionsmaßnahme sowie aus Gründen des Arbeitsschutzes sukzessive mit höhenverstellbaren Schreibtischen ausgestattet worden.									
Im Vorgriff auf die möglichen Umbaumaßnahmen / Umgestaltungen im Rathaus Senden sollte in 2023/2024 vorab eine Musterfläche im Nebengebäude Münsterstraße 32, "Treffpunkt", erstellt werden, um die Möglichkeiten von "New Work" für Senden darzustellen. Im Rahmen der Prüfung wurde festgestellt, dass das Gebäude aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit abgerissen werden musste.									
Da dennoch kurzfristig Büroräumlichkeiten geschaffen werden müssen, sind neben den pauschalen Mitteln weitere 15.000 Euro für die Ausstattung eben dieser eingestellt.									
0104010.78310000 (A) ND: 20 J.	1.156,13	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78310000 (A) Defibrillatoren (Pauschalansatz)	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0104010.78310000 (A) Aktenschredder ND: 10 J.	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0104010.78320000 (A)	7.658,70	12.000	27.000	0	12.000	12.000	12.000	0,00	0,00
Saldo:	-8.814,83	-14.500	-37.500	0	-14.500	-14.500	-14.500	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0104 Zentrale Dienste
Produkt	010401 Allgemeiner Service für die gesamte Verwaltung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt 0104010 sind die Servicedienste für die Gesamtverwaltung veranschlagt, soweit dies wirtschaftlicher und zweckmäßiger als eine dezentrale Wahrnehmung ist. Über die interne Leistungsverrechnung werden alle übrigen externen Produkte entsprechend an diesem Aufwand beteiligt.

Im Einzelnen:

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt ergeben sich durch die Übernahme eines Auszubildenden zur Beschäftigungssicherung mit dem Ziel der Bindung der Nachwuchskräfte, interne Produktverschiebungen innerhalb des Organisationsmanagements sowie die Steigerung der durch das versicherungsmathematische HEUBECK-Gutachtens ermittelten Pensionsrückstellungen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen (Kontengruppen 52 und 54 (KG))

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber den Ansätzen des Vorjahres erhöht. Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind gegenüber den Ansätzen des Vorjahres ebenfalls leicht erhöht. Veranschlagt sind hier folgende Positionen:

Erstattung Aufwendungen Dritter (Datenschutzbeauftragte Kreis COE) (KG 52)	9.500 Euro
Erstattung Aufwendungen Dritter (Zentralarchiv Kreis COE) (KG 52)	11.000 Euro
Sonstige Dienstleistungen (KG 52)	20.000 Euro
Abfallentsorgung (KG 52)	1.600 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung (KG 52)	11.000 Euro
Beratungs- und Prüfungskosten (KG 54)	15.000 Euro
Mieten Batterien, KfZ-Versicherung, Unterhaltung der Fahrzeuge (E-Autos) (KG 52, 54)	13.600 Euro
Prozesskosten	1.500 Euro
Bücher, Zeitschriften, Rundfunkgebühren	28.700 Euro
Bürobedarf	18.000 Euro
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	2.000 Euro
Öffentliche Bekanntmachungen	3.000 Euro
Porto	53.000 Euro
Fernsprechgebühren	42.000 Euro
Druckkosten	7.000 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial, Repräsentation	12.100 Euro
Beiträge an Vereine, Verbände & Institutionen	17.900 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Gestaltung des Personalbestandes durch Personalbeschaffung, -einsatz, -entwicklung und Personalfreistellung. Personalbetreuung, Zahlbarmachung der Bezüge, Verwaltung der Arbeits- und Ausfallzeiten, Sicherstellung der Gesundheitsvorsorge.

Auftragsgrundlage

Beamten-, Besoldungs- und Tarifrecht, Arbeitsgesetze, BBiG, Ausbildungs- u. Prüfungsordnungen, Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan, Sozialversicherungsrecht, Beihilfевorschriften, Einkommensteuergesetz, Dienstanweisung Arbeitszeitregelung, Landesreisekostengesetz (LRKG), Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Unfallverhütungsvorschriften u. a.

Leistungen

- Aufstellung des Stellenplanes; Stellenbewertungen organisieren und durchführen
- Stellenbedarfsplanungen und -ausschreibungen, Konzept zur Personalentwicklung
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren durchführen
- Einführung und Betreuung eines Beurteilungssystems
- Personalbedarfsdeckung durch eigene Ausbildung und Weiterbildung von Nachwuchskräften
- Durchführung der Ausbildung; Personalbetreuung aller Nachwuchskräfte
- Beratung der Fachbereiche und der Bediensteten in arbeits-, dienst- und personalvertretungsrechtlichen Fragen
- Bearbeiten von Personalvorgängen und Abwicklung nach Dienst- und Tarifrecht
- Berechnung und Anweisung der Bezüge für Beamte, tariflich und sonstige Beschäftigte
- Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungstechnischen Angelegenheiten, Versteuerung der Entgelte sowie Abrechnung mit der Versorgungskasse
- Meldeverfahren Sozialversicherung, Versorgungskasse, Berufsgenossenschaften und Beitragsabrechnung
- Gewährung von Beihilfen, Vorschüssen und Reisekosten
- Verwaltung der Arbeitszeiten, Urlaubs-, Sonderurlaubs- und Krankheitstagen
- Beschäftigungsförderung durch Einrichtung und Abwicklung von Maßnahmen, z. B. n. d. SGB II
- Arbeitssicherheit / Gesundheitsvorsorge: Organisation des Arbeitsschutzes und Unterstützung der Gesundheitsprävention, Beratung und Information der einzelnen Arbeitsbereiche beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze; Angebote zur Gesundheitsvorsorge
- Schwerbehindertenangelegenheiten

Ziel

- Die für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderliche quantitative und qualitative Personalkapazität zeitnah sicherstellen
- Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren recht- u. zweckmäßig durchführen
- Bedarfsgerechte Qualifizierungsmaßnahmen unterbreiten
- qualifizierte Nachwuchskräfte durch bedarfsorientierte Aus- und Weiterbildung gewinnen
- eine einheitliche und ordnungsgemäße Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse sicherstellen
- alle Personalangelegenheiten effizient und effektiv abwickeln
- Arbeitsplatzzufriedenheit durch u. a. Arbeitszeitgestaltung und Entlohnung fördern
- die Gesundheitsvorsorge optimieren und unfall- und krankheitsbedingte Ausfallzeiten reduzieren

Zielgruppen

Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Auszubildende und Praktikanten der Gemeinde Senden, Bewerber/innen, Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.497,97	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	22.890,39	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	30.388,36	0	0	0	0	0
11.	– Personalaufwendungen	357.038,66	334.900	393.300	379.600	390.700	401.600
12.	– Versorgungsaufwendungen	766.431,46	800.800	1.353.000	1.000.500	1.011.900	1.022.300
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.469,79	32.000	67.500	42.500	42.500	42.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.330,69	167.400	184.300	160.700	160.700	160.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.291.270,60	1.335.100	1.998.100	1.583.300	1.605.800	1.626.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.260.882,24	-1.335.100	-1.998.100	-1.583.300	-1.605.800	-1.626.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.260.882,24	-1.335.100	-1.998.100	-1.583.300	-1.605.800	-1.626.800
23.	+ Außerordentliche Erträge	75,00	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	75,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.260.807,24	-1.335.100	-1.998.100	-1.583.300	-1.605.800	-1.626.800
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	494.375,78	534.300	645.100	582.800	593.900	604.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-766.431,46	-800.800	-1.353.000	-1.000.500	-1.011.900	-1.022.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-766.431,46	-800.800	-1.353.000	-1.000.500	-1.011.900	-1.022.300

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Produkt 010601 Personalmanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	277.231,35	294.900	323.000	0	329.400	336.000	342.800
11.	– Versorgungsauszahlungen	808.324,05	753.700	1.006.700	0	1.026.800	1.047.400	1.068.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.405,14	32.000	67.500	0	42.500	42.500	42.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	106.357,75	167.400	184.300	0	160.700	160.700	160.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.237.318,29	1.248.000	1.581.500	0	1.559.400	1.586.600	1.614.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.237.318,29	-1.248.000	-1.581.500	0	-1.559.400	-1.586.600	-1.614.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.237.318,29	-1.248.000	-1.581.500	0	-1.559.400	-1.586.600	-1.614.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.237.318,29	-1.248.000	-1.581.500	0	-1.559.400	-1.586.600	-1.614.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.237.318,29	-1.248.000	-1.581.500	0	-1.559.400	-1.586.600	-1.614.000

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen und Zeile 12 - Versorgungsaufwendungen

Die deutliche Steigerung in diesem Produkt begründet sich zum einen in der Steigerung der Versorgungskassenumlage bedingt durch die Versorgungserhöhungen zum 01.11.2024 und zum 01.02.2025 sowie die Versorgungseintritte von hohen Verwaltungsbeamten, deren Auswirkungen bei der Erstellung des Haushaltsansatzes 2024 noch nicht bekannt waren. Zum anderen sind die durch das versicherungsmathematische HEUBECK-Gutachten prognostizierten Pensions- und Beihilferückstellungen der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger deutlich gestiegen. Weiterhin begründet sich die Erhöhung in der Übernahme eines Auszubildenden zur Beschäftigungssicherung mit dem Ziel der Bindung der Nachwuchskräfte.

Die Versorgungsaufwendungen für die Versorgungsempfänger (ehemalige Beamte) werden zentral im Produkt 0106010 nachgewiesen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die hier nachgewiesenen Aufwendungen umfassen Kosten für die Gesundheitsförderung der Beschäftigten in Höhe von 17.500 Euro (u. a. auch Wartung der Defibrillatoren).

Des Weiteren ist ein Ansatz für externe Beratungen vorgesehen (50.000 Euro; ggü. 15.000 Euro in 2024). Bisher wurden über diesen Ansatz lediglich Stellenbewertungen abgewickelt. Da der bisherige Gutachter nicht mehr zur Verfügung steht, sind weitere Stellenbewertungen zukünftig über die KGSt (Kommunale Gemeinschaftsstelle, extern) aufgrund der dortigen Expertise vorgesehen, dies führt aber zu einer Erhöhung um ca. 5.000 Euro gegenüber den bisherigen Werten. Außerdem ist in 2025 in verschiedenen Verwaltungsbereichen insbesondere die Überprüfung organisatorischer Abläufe auf Effizienz geplant (20.000 Euro). Zudem ist in 2025 einmalig die Überprüfung des Beurteilungswesens vorgesehen (10.000 Euro). Dies soll gemeinsam mit der Stadt Lüdinghausen im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit erfolgen.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0106 Personalmanagement
Produkt	010601 Personalmanagement

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In dieser Position sind zusammengefasst:

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	108.500 Euro
Aufwendungen für Reisekosten	15.000 Euro
Aufwendungen für Personaleinstellungen	35.000 Euro
Benefits Mitarbeiter/innen	14.500 Euro
Ausgleichsabgabe	3.000 Euro
Erstattungsansprüche (Versorgungslasten)	8.300 Euro

Bei den Erstattungsansprüchen handelt es sich um Beträge, die sich auf zuvor bei einem anderen Dienstherrn beschäftigte Beamte beziehen.

Für notwendige Aus- und Fortbildungen werden entsprechende Werte (einschl. der abgegrenzten Kosten für Ausbildungen, die sich über mehrere Jahre ziehen, z. B. der A II -Lehrgang) eingeplant.

Die Aufwendungen sind insbesondere vor dem Hintergrund einer demographiefesten Verwaltung geboten und des Weiteren erforderlich, um den beständigen neuen Anforderungen und Herausforderungen an die Kommunalverwaltung gerecht zu werden.

Die Aufwendungen für Personaleinstellungen bewegen sich auf Niveau des Vorjahres. Im Vorjahr war dieser Ansatz bereits erhöht worden. Hintergrund ist, dass zuletzt immer mehr Stellenausschreibungsverfahren durchgeführt werden mussten, sodass die Kosten an dieser Stelle ansteigen.

Seit 2024 sind entsprechende "Benefits" für die Mitarbeiter/innen eingeplant (u. a. Bereitstellung von Obst und Getränken, Bike-Leasing).

Veranschlagt ist hier auch ein Betrag für die sog. Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX. Diese wird fällig, wenn nicht genügend Beschäftigte mit einer Schwerbehinderung (GdB mindestens 50) eingestellt sind bzw. keine Aufträge an entsprechende Werkstätten / Betriebe vergeben werden.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Betreuung der informationstechnischen Infrastruktur zur Aufgabenerledigung

Auftragsgrundlage

Dienstanweisungen

Leistungen

- Beschaffung, Installation, Betreuung, Versicherung und Pflege von Hard- und Software sowie Telekommunikations- und Kopiersystemen
- Beseitigung von technischen Störungen
- Verwaltung und Sicherung von Datenbeständen
- Beratung und Unterstützung der Anwender
- Aufbau und Pflege einer informationstechnischen Infrastruktur
- Rechner- und Systemmanagement für alle Rechnerebenen
- Konzeptionelle Betreuung bei Projekten
- Pflege des Ratsinformationssystems
- Pflege der Internetpräsenz

Ziel

- Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes
- Schaffung der Voraussetzungen für einen optimalen technikunterstützten Kommunikations- und Informationsfluss
- Optimierung der Benutzerfreundlichkeit

Zielgruppen

Beschäftigte der Gemeinde Senden, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtung An der Drachenwiese, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	42.224,87	32.400	25.500	4.400	3.300	0
10.	= Ordentliche Erträge	42.224,87	32.400	25.500	4.400	3.300	0
11.	– Personalaufwendungen	312.379,37	308.700	324.200	330.500	337.200	343.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	283.330,42	526.500	535.700	453.000	453.000	453.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	106.275,60	210.500	200.200	332.300	351.400	344.100
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.748,31	63.500	70.600	70.600	70.600	70.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	749.733,70	1.109.200	1.130.700	1.186.400	1.212.200	1.211.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-707.508,83	-1.076.800	-1.105.200	-1.182.000	-1.208.900	-1.211.600
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-707.508,83	-1.076.800	-1.105.200	-1.182.000	-1.208.900	-1.211.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-707.508,83	-1.076.800	-1.105.200	-1.182.000	-1.208.900	-1.211.600
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	707.508,83	1.076.800	1.105.200	1.182.000	1.208.900	1.211.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.860,20	20.700	21.100	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.860,20	20.700	21.100	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	311.688,22	307.300	322.200	0	328.500	335.100	341.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	266.589,90	526.500	535.700	0	453.000	453.000	453.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	47.484,24	63.500	70.600	0	70.600	70.600	70.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	625.762,36	897.300	928.500	0	852.100	858.700	865.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-604.902,16	-876.600	-907.400	0	-852.100	-858.700	-865.500
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.482,64	659.500	518.000	0	131.000	161.000	111.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.482,64	659.500	518.000	0	131.000	161.000	111.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-73.482,64	-659.500	-518.000	0	-131.000	-161.000	-111.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-678.384,80	-1.536.100	-1.425.400	0	-983.100	-1.019.700	-976.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-678.384,80	-1.536.100	-1.425.400	0	-983.100	-1.019.700	-976.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-678.384,80	-1.536.100	-1.425.400	0	-983.100	-1.019.700	-976.500

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0107010001 EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus

Erläuterung:

An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Hardwareausstattung für die Verwaltung (31.000 Euro als GWG, 5.000 Euro als BGA) vorgesehen.

Der pauschale Ansatz dient dazu, den Erfordernissen aus der zunehmenden Digitalisierung gerecht zu werden (u. a. Beschaffung von Tablets; insbesondere allerdings auch die Beschaffung von Hardware zur gemeinsamen Nutzung an einem Arbeits- und Heimarbeitsplatz -> Laptops und Dockingstations). Dies ist auch vor dem Hintergrund erforderlich, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sicherzustellen und als attraktiver Arbeitgeber auch in der Zukunft ausreichend neue Beschäftigte zu gewinnen.

In 2025 treten weitere erforderliche Positionen (u. a. Scanner für das Dokumentenmanagementsystem (15.000 Euro), Ausweitung WLAN (15.000 Euro, in Produkt 1501010), Ersatzbeschaffung eines neuen Clusters und Einrichtung einer VDI (virtuelle Desktop-Infrastruktur, 300.000 Euro)) als Voraussetzung für mobiles und flexibles digitales Arbeiten, insbesondere im Hinblick auf Erfordernisse an "Activity Based Working" hinzu. Mittel für Maßnahmen, die im Vorjahr eingestellt, aber noch gar nicht begonnen wurden, werden komplett neu veranschlagt. Die bisher noch nicht verbrauchten Mittel für die Erhöhung des Netzwerkes im Rathaus (25.000 Euro in 2024) werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.

0107010.78310000 (A) ND: 3 J. bzw. 5 J.	4.226,88	0	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) ND: 5 J. Scanner für Dokumentenmanagementsystem	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Beschaffung Cluster VDI	3.706,68	300.000	300.000	0	0	50.000	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A)	31.093,58	70.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	0,00	0,00
Saldo:	-39.027,14	-385.000	-351.000	0	-51.000	-101.000	-51.000	0,00	0,00

0107010006 EDV Neu- und Ersatzbeschaffung von Servern

Erläuterung:

Ersatz- und Neubeschaffung von Servern.

Hier sind Mittel für die Ersatz- und Neubeschaffung von Servern eingestellt. Mit der Erneuerung des Hauptservers wurde in 2024 begonnen - noch nicht abgerufene Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.

0107010.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	104.500	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-104.500	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
 Produkt 010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software

Erläuterung:

Es werden Mittel für die Neubeschaffung verschiedener Software für das Rathaus bereitgestellt.

Für 2025 sind verschiedene Software-Beschaffungen vorgesehen, wobei der Ansatz gegenüber dem Vorjahr nur leicht erhöht ist.

An erster Stelle ist hier die Beschaffung und Erweiterung eines Dokumentenmanagement-Systems (DMS) zu nennen. Nur durch ein funktionierendes DMS kann die weitere Digitalisierung in der Verwaltung vorangetrieben werden (z. B. die E-Akte; Ausbau von digitalen Leistungen für die Bürgerschaft). Weitere, auch IT-seitig für eine effiziente Aufgaben- und Prozessbearbeitung geforderte, Software-Beschaffungen (laufend z. B. die Beschaffung von AutoCAD-Lizenzen) sind vorgesehen. Darüber hinaus soll verschiedene Software erweitert werden.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2025 übertragen.

Insgesamt ist festzustellen, dass viele Software- und mittlerweile auch Hardware-Anbieter ihre Produkte nicht mehr zum Kauf anbieten, sondern vielmehr diese nur im Rahmen eines Miet-/Leasingmodells an den Kunden weitergeben. Die Ansätze für diese Softwaremiete werden unter der Position Pflege Software bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen abgebildet.

0107010.78300000 (A) Lizenzen/Software	0,00	0	27.000	0	10.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) ND: 5 J.	18.781,46	40.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) Dokumentenmanagementsystem	0,00	80.000	80.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) AutoCAD/Tetraeder	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) Exchange 2019, SQL-Sever, LOGA-Erweiterung	-16.415,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78300000 (A) Dokumentenmanagementsystem	7.112,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78310000 (A) Zeiterfassungsterminal	8.916,49	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0107010.78320000 (A) - Lizenzen	367,53	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-18.763,45	-125.000	-127.000	0	-50.000	-45.000	-45.000	0,00	0,00

0107010016 Beschaffung von Videokonferenzsystemen (u. a. für die Sitzungsräume)

Erläuterung:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, dass entsprechende Videokonferenzsysteme vorhanden sein sollten. In 2022 wurde der Sitzungssaal mit neuer Technik ausgestattet. Für die Folgejahre bis 2026 sind weitere entsprechende Technikausstattungen geplant, insbesondere auch im Hinblick auf die Planungen zum "New Work" im Rathaus.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2025 übertragen.

0107010.78310000 (A) ND: 5 J.	14.113,40	45.000	25.000	0	15.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-14.113,40	-45.000	-25.000	0	-15.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0107 Technikunterstützte Informationsverarbeitung
Produkt	010701 Technikunterstützte Informationsverarbeitung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt erhöhen sich aufgrund der neu geschaffenen Stelle für den Bereich Schul-IT.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine leichte Erhöhung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Diese sind allerdings bereits im Vorjahr 2024 erstmalig deutlich erhöht worden.

Im Ansatz sind folgende Einzelpositionen erfasst:

Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	26.000 Euro
Leistungsentgelte citeq Münster	100.000 Euro
Pflege und Wartung von Software	330.000 Euro
Scan-Dienstleistungen (extern)	70.200 Euro
Externe Beratungskosten	9.500 Euro

Festzuhalten ist:

- für die Pflege und Wartung von Software werden 330.000 Euro eingeplant. Enthalten sind hier auch Kosten für die Nutzung verschiedener Apps. Für verschiedene Softwarelösungen, die im Hause eingesetzt werden, haben sich Preisanpassungen ergeben. Auch ist geplant, dass jährlich entsprechende Office365-Lizenzen erworben werden, damit diese seitens der Verwaltung genutzt werden können. Anschließend könnten verschiedene Einzelprodukte, die bisher in der Anwendung sind, ersetzt werden, wodurch eine Kostenersparnis generiert werden kann.

Die zunehmende Digitalisierung und der weitere Aufbau der entsprechenden Infrastruktur benötigt weitere deutliche Aufwendungen (u. a. Ausweitung des Dokumentenmanagementsystems d3 auf das gesamte Haus, hierdurch werden mehr Lizenzen als bisher genutzt benötigt).

Auch die Bürgerschaft wird von dem zunehmenden Digitalisierungsgrad der Verwaltung profitieren (z. B. Bestellung von Verwaltungsleistungen; anschließende digitale Bezahlmöglichkeit).

- die externen Scan-Dienstleistungen waren bereits im Vorjahr veranschlagt. Hier wurden die Ansätze nicht vollends verausgabt (rd. 43 TEUR stehen noch aus). Insofern erfolgt eine Neuveranschlagung im Jahr 2025, da die Leistungen weiter in Anspruch genommen werden sollen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt 0107010 werden die Geschäftsaufwendungen veranschlagt, die dem Bereich der technikunterstützten Informationsverarbeitung zugehören. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahresansatz leicht erhöht. Im Einzelnen handelt es sich hier um

- Aufwendungen für Miete und techn. Wartung	11.000 Euro
- Geschäftsaufwendungen für die EDV	25.000 Euro
- Kopierkosten	6.000 Euro
- Versicherungsbeiträge	10.000 Euro
- Fernsprechgebühren (für Satellitentelefone)	3.600 Euro
- Öffentlichkeitsarbeit, Betrieb Internetauftritt	15.000 Euro

Ab 2025 neu mit eingeplant ist der Abschluss einer Cyber-Versicherung.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt	010801	Versicherungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Beschäftigten der Gemeinde, Mandatsträger und Einwohner/innen sind in der gesetzlichen Unfallversicherung beim Gemeindeunfallversicherungsverband (GUV) versichert. Zudem hat die Gemeinde private Versicherungen abgeschlossen. Um Haftpflicht-, Eigenschaden-, Kraftfahrzeug-, Strafrechtschutz- und Elektronikversicherungen kümmert sich der Fachbereich I. Für Gebäudeversicherungen ist der Fachbereich IV zuständig.

Auftragsgrundlage**Leistungen**

- Abschluss von Versicherungen
- Abwicklung von Versicherungsfällen

Ziel

- Sicherstellung des gesetzlichen Versicherungsschutzes
- Absicherung der gemeindlichen Risiken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, Mandatsträger

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	16.315,79	22.500	22.100	22.800	23.100	23.600
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	156.493,35	163.800	168.400	169.900	173.000	175.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	172.809,14	186.300	190.500	192.700	196.100	198.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-172.809,14	-186.300	-190.500	-192.700	-196.100	-198.600
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-172.809,14	-186.300	-190.500	-192.700	-196.100	-198.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-172.809,14	-186.300	-190.500	-192.700	-196.100	-198.600
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	172.809,14	186.300	190.500	192.700	196.100	198.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0108 Recht
Produkt	010801 Versicherungsangelegenheiten

Produkt 010801 Versicherungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	15.999,79	22.000	21.400	0	22.000	22.400	22.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	155.674,69	163.800	168.400	0	169.900	173.000	175.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	171.674,48	185.800	189.800	0	191.900	195.400	197.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-171.674,48	-185.800	-189.800	0	-191.900	-195.400	-197.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-171.674,48	-185.800	-189.800	0	-191.900	-195.400	-197.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-171.674,48	-185.800	-189.800	0	-191.900	-195.400	-197.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-171.674,48	-185.800	-189.800	0	-191.900	-195.400	-197.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Produkt Versicherungsangelegenheiten werden die Versicherungen veranschlagt, die der gesamten Verwaltung zugerechnet werden können. Der Ansatz enthält folgende Teilbeträge:

gesetzliche Unfallversicherung für ehrenamtlich Tätige	53.000 Euro
Haftpflichtversicherung	60.600 Euro
gesetzl. Unfallversicherung für Beschäftigte	41.000 Euro
sonstige Versicherungen (Rechtsschutz, Eigenschaden)	13.800 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes der Grundschulen in Senden, Ottmarsbocholt und Bösensell

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Grundschulangebotes
- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen, Erziehungsberechtigte/Eltern

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.061.483,80	961.800	958.000	967.500	1.000.200	988.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.828,65	384.000	365.000	365.000	365.000	365.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.584,12	18.500	18.400	18.400	18.400	18.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.372,46	84.000	84.000	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.447.269,03	1.448.300	1.425.400	1.350.900	1.383.600	1.371.700
11.	– Personalaufwendungen	501.183,86	608.100	688.700	701.000	729.800	747.000
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.072.109,09	1.374.400	1.146.500	1.123.600	1.067.100	1.060.900
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	407.662,96	506.000	573.800	541.000	594.500	616.200
15.	– Transferaufwendungen	1.269.271,18	1.176.000	1.319.000	1.341.000	1.341.000	1.341.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	141.173,85	154.400	167.300	168.700	171.000	172.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.391.400,94	3.818.900	3.895.300	3.875.300	3.903.400	3.937.700
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.944.131,91	-2.370.600	-2.469.900	-2.524.400	-2.519.800	-2.566.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6,84	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-6,84	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.944.138,75	-2.370.600	-2.469.900	-2.524.400	-2.519.800	-2.566.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	40.210,52	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	40.210,52	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.903.928,23	-2.370.600	-2.469.900	-2.524.400	-2.519.800	-2.566.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	223.386,81	273.700	301.500	300.500	305.100	308.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.127.315,04	-2.644.300	-2.771.400	-2.824.900	-2.824.900	-2.874.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.127.315,04	-2.644.300	-2.771.400	-2.824.900	-2.824.900	-2.874.200

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkt 030101 Grundschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	831.221,59	772.000	769.000	0	778.500	786.000	771.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.842,62	384.000	365.000	0	365.000	365.000	365.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.884,12	18.500	18.400	0	18.400	18.400	18.400
7.	+ Sonstige Einzahlungen	3.830,65	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.201.778,98	1.174.500	1.152.400	0	1.161.900	1.169.400	1.154.400
10.	– Personalauszahlungen	463.565,42	595.000	696.100	0	710.200	724.300	738.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	845.597,89	1.754.400	1.571.500	0	1.433.600	1.367.100	1.060.900
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7,02	0	0	0	0	0	0
14.	– Transferauszahlungen	1.290.121,73	1.176.000	1.319.000	0	1.341.000	1.341.000	1.341.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	137.178,72	154.400	167.300	0	168.700	171.000	172.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.736.470,78	3.679.800	3.753.900	0	3.653.500	3.603.400	3.313.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.534.691,80	-2.505.300	-2.601.500	0	-2.491.600	-2.434.000	-2.159.000
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	869.700	332.900	0	266.300	266.300	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	869.700	332.900	0	266.300	266.300	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.444,42	967.000	1.100.000	5.600.000	3.700.000	3.900.000	1.000.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	102.628,41	193.300	187.500	0	131.000	131.000	131.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	215.072,83	1.160.300	1.287.500	5.600.000	3.831.000	4.031.000	1.131.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-215.072,83	-290.600	-954.600	-5.600.000	-3.564.700	-3.764.700	-1.131.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.749.764,63	-2.795.900	-3.556.100	-5.600.000	-6.056.300	-6.198.700	-3.290.000
36.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	0	14.100	14.100	4.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.116,00	-14.100	-14.100	0	-14.100	-14.100	-4.900
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.763.880,63	-2.810.000	-3.570.200	-5.600.000	-6.070.400	-6.212.800	-3.294.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.763.880,63	-2.810.000	-3.570.200	-5.600.000	-6.070.400	-6.212.800	-3.294.900

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301010001 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (alle Grundschulen)

Erläuterung:

Es werden für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (in den Turnhallen an den Grundschulen) pauschal 3.000 Euro veranschlagt.

0301010.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Sportgeräte Turnhalle Bonhoefferschule	302,26	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Sportgeräte Turnhalle Davertschule	296,31	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) Sportgeräte Turnhalle Grundschule Bösensell	471,20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.069,77	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00

0301011001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Marienschule

Erläuterung:

Neben den pauschalen Mitteln (1.500 Euro) sind für 2025 Mittel für die Erweiterung der Telefonanlage eingeplant (neu veranschlagt) sowie für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für Iserv).

Aufgrund des in 2019 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossenen Medienentwicklungsplans und der entsprechenden Ausführungen und Empfehlungen werden alle Schulen der Gemeinde Senden ausgestattet, um das digitale Klassenzimmer zu ermöglichen.

Die Maßnahmen wurden ko-finanziert aus dem "Digitalpakt Schule" (bis 2024 hat die Gemeinde hier insgesamt 640.090 Euro erhalten). Die Anschubfinanzierung des "Digitalpaktes Schule" ist sinnvoll, allerdings ist zu wissen, dass die laufende Sicherstellung des IT-Bereichs auch über das Jahr 2024 hinaus erfolgen muss. Insofern sind auch - aufgrund des Aufbaus der entsprechenden Hard- und Software - für die Jahre ab 2025 entsprechende Investitionen und Aufwendungen veranschlagt. Zukünftig werden insbesondere im technischen Bereich aufgrund der kurzen Nutzungsdauern / der Lebensdauer von technischen Gerätschaften laufend hohe Ersatz-Investitionen erfolgen müssen.

Der Medienentwicklungsplan muss fortgeschrieben werden, sodass sich hier konkretere Bedarfe ergeben können.

Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 übertragen.

0301011.78310000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND: 3 J.	4.137,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) Erweiterung TK-Anlage ND: 3 J.	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung ND: 5 J.	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78310000 (A) Iserv Server ND: 5 J.	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	13.211,30	19.500	20.000	0	21.000	21.000	21.000	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) Pauschale	0,00	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
Saldo:	-17.348,30	-33.500	-29.000	0	-22.500	-22.500	-22.500	0,00	0,00

0301011003 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Marienschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301011.78310000 (A) ND:20 J.	13.090,00	16.800	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301011.78320000 (A)	6.694,79	17.200	4.500	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00
0301011.78320000 (A) Pauschale FB IV	258,26	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-20.043,05	-35.000	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301011010 Umsetzung Brandschutzkonzept (alt: Einbau einer Brandmeldeanlage) in der Marienschule									
Erläuterung: Die Maßnahme wurde in 2023 umgesetzt.									
0301011.78510000 (A) Brandschutzkonzept	2.950,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A) Sicherheitsbeleuchtung	17.255,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-20.205,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011011 Erweiterung der OGS-Räume 2-geschossig Süd-Ost-Seite (Straßenseite "Am Bürgerpark") an der Marienschule									
Erläuterung: An der Marienschule wurden in 2021 die entsprechenden Erweiterungen vorgenommen, um den Betrieb der OGS sicherzustellen. Ein entsprechendes Erfordernis dazu gab es aufgrund von Empfehlungen der Schulentwicklungsplanung sowie der gestiegenen Nachfrage. Die Gesamt-Erweiterungen wurden im Februar 2021, nach einem kurzfristigen Programmaufruf ("Landesförderung über die Förderrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder"), in einem Kraftakt angegangen, um den ambitionierten Fristen des Programms (Umsetzung bis Ende 2021) gerecht zu werden. Die Landesförderung in Höhe von 227.100 Euro wurde in 2021 abgerufen. Im Haushalt 2021 waren insgesamt 535.000 Euro für die Umsetzung der Maßnahmen vorgesehen. In 2024 wurde noch eine Außenbeschattung (mit Förderung) installiert, nachdem diese in 2023 nicht umgesetzt wurde.									
0301011.68100000 (E) Förderung Außenbeschattung	0,00	1.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	0,00	9.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A) nachtr. AHNK Erweiterung OGS-Räume	421,26	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-421,26	-7.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011012 Erweiterung der OGS-Räume 3-geschossig Süd-West-Seite an der Marienschule									
Erläuterung: s. die Erläuterungen zu Invest.-Nr. 0301011011									
0301011.68100000 (E) Förderung Außenbeschattung	0,00	2.700	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A) nachtr. AHNK Erweiterung OGS-Räume	421,26	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-421,26	-15.300	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011013 Erweiterungsbau eines gesamten Schultraktes an der Marienschule									
Erläuterung: An der Marienschule ist aufgrund der Empfehlungen aus dem fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan die Ergänzung um einen weiteren Schultrakt erforderlich. Da die Maßnahme noch nicht begonnen wurde, werden die Mittel neu veranschlagt. In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur und des Bau- und Planungsausschusses am 21.11.2024 wurde die Fortführung des Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach VgV zum Umbau und der Erweiterung der Mariengrundschule beschlossen. Die Bekanntmachung soll noch Ende 2024 erfolgen. Ziel ist es bis Mitte 2025 den Teilnahmewettbewerb abzuschließen. Gesucht wird ein Generalplaner für die Maßnahme. Die bauliche Umsetzung könnte in 2026/2027 erfolgen. Insgesamt sind rd. 4,6 Mio. Euro von 2025 bis 2027 veranschlagt. Aufgrund der derzeitigen finanziellen Rahmenbedingungen ist zunächst nur die Erweiterung des Gebäudes, noch nicht aber der Umbau im Bestandsgebäude im Rahmen der Finanzplanung abgebildet, wenngleich diese Umbauten bei den Planungen mitgedacht und berücksichtigt werden. Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.									
0301011.68110000 (E)	0,00	865.600	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301011.78510000 (A)	0,00	300.000	300.000	4.300.000	2.400.000	1.900.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	565.600	-300.000	-4.300.000	-2.400.000	-1.900.000	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301011015 Pauschale für die Einrichtung (Feuerschutz-Mobiliar) in den Fluren Marienschule									
0301011.78320000 (A) Feuerschutz-Mobiliar in Fluren	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Bonhoefferschule									
Erläuterung: Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden. In 2025 sollen verschiedene pulverbeschichtete Präsentationsflächen in den Klassenräumen beschafft werden, der umgestaltete Mehrzweckraum soll ausgestattet und verschiedenes Mobiliar innerhalb der Verwaltung sowie bei der Schulleitung soll erneuert werden. Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301012.78310000 (A) Musikanlage	1.368,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) ND: 20 J.	2.196,64	5.000	1.500	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) Anschaffung Defibrillator	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78320000 (A)	0,00	16.500	20.300	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Pauschale FB IV	1.045,24	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-4.610,85	-23.800	-22.800	0	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00
0301012003 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Bonhoefferschule									
Erläuterung: Neben den pauschalen Mitteln (1.500 Euro) sind für 2025 Mittel für die Erneuerung der Telefonanlage eingeplant sowie für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ). Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.									
0301012.78310000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND: 3 J.	13.860,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) Telefonanlage	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) IT- Ausstattung Verwaltung	0,00	10.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78310000 (A) Iserv Server	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) Pauschale	84,99	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301012.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	1.066,24	19.000	19.300	0	25.300	25.300	25.300	0,00	0,00
Saldo:	-15.011,78	-35.500	-30.800	0	-26.800	-26.800	-26.800	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301012004 Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Bonhoefferschule (Umbau/Erweiterung OGS)

Erläuterung:

An der Bonhoefferschule sind aufgrund der Empfehlungen aus dem fortgeschriebenen Schulentwicklungsplan verschiedene bauliche Maßnahmen erforderlich, um das Gebäude zu ertüchtigen und auszubauen. Für rd. 3,3 Mio. Euro von 2025 bis 2028 sollen entsprechende Maßnahmen umgesetzt werden (noch ohne eine entsprechende Veränderung in der bestehenden Mensa). In 2025 sind vor allem Planungskosten vorgesehen (diese waren bereits im Vorjahr vorgesehen, werden nun aber neu veranschlagt). In der gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur und des Bau- und Planungsausschusses am 14.05.2024 wurde beschlossen, dass die Architekturleistung zum Um- und Anbau einer Aula mit Mensafunktion sowie Erweiterung der OGS-Räume in Dietrich-Bonhoeffer Grundschule in Senden im Rahmen einer Verhandlungsvergabe zu vergeben. Das Büro Kuckert Architekten unterstützt die Verwaltung bei dieser Planungsaufgabe. Am 15.11.2024 hat ein erstes Auftaktgespräch mit allen Projektbeteiligten stattgefunden.

Angesichts der sich zuspitzenden finanziellen Situation sowie der unzureichenden Finanzierung seitens Bund und Land an den Umbaukosten sind die jetzt abgebildeten Investitionsmaßnahmen im schulischen Bereich vor tatsächlicher Umsetzung hinsichtlich ihres Standards in Gänze nochmal zu hinterfragen. Zudem ist eine Priorisierung hinsichtlich der Wichtigkeit von umzusetzenden Maßnahmen vorzunehmen.

0301012.78510000 (A) RND 31 Jahre ab 2025	0,00	300.000	300.000	0	0	2.000.000	1.000.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-300.000	-300.000	0	0	-2.000.000	-1.000.000	0,00	0,00

0301012005 Überarbeitung der Außenanlagen und Spielflächen an der Bonhoefferschule

Erläuterung:

Die Maßnahme wurde endgültig in 2024 umgesetzt.

0301012.78510000 (A) Überarbeitung Spielplatz	1.163,23	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78510000 (A) Vogelnechtschaukel und Kletterwand	3.066,63	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301012.78510000 (A) Überarbeitung Spielplatz	59.436,71	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-63.666,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0301012006 Pauschale für die Einrichtung (Feuerschutz-Mobiliar) in den Fluren Bonhoefferschule

0301012.78320000 (A) Feuerschutz-Mobiliar in Fluren	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	0,00

0301013001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Davertschule Ottmarsbocholt

Erläuterung:

Neben den pauschalen Mitteln (1.500 Euro) sind für 2025 Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ) vorgesehen.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.

0301013.78310000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND: 3 J.	1.379,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78310000 (A) neue TK-Anlage	1.100,84	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78310000 (A) lserv Server	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Pauschale	1.308,82	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	0,00	15.000	13.100	0	18.200	18.200	18.200	0,00	0,00
Saldo:	-3.788,66	-21.500	-19.600	0	-19.700	-19.700	-19.700	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301013005 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Davertschule Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.									
In 2025 ist die Beschaffung von Veranstaltungsstühlen für die Aula vorgesehen.									
Zudem nimmt die Davertschule im Landesprogramm „JeKits - Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ teil. An dieser Stelle ist der mögliche gemeindliche Eigenanteil zur Beschaffung von Musikinstrumenten eingeplant.									
Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301013.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	4.000	1.500	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A)	4.938,59	10.500	13.000	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Instrumente JeKits	2.424,42	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0301013.78320000 (A) Pauschale FB IV	1.424,51	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-8.787,52	-20.500	-20.500	0	-13.500	-13.500	-13.500	0,00	0,00
0301013006 Umsetzung baulicher Maßnahmen an der Davertschule Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
An der Davertschule hat sich nach den Ergebnissen des Schulentwicklungsplans ein Bedarf für die Errichtung und Einrichtung einer Mensa aufgrund hoher Zuwachsraten bei den Schülerzahlen abgezeichnet.									
Die Maßnahme wurde in 2024 kalkuliert. In der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport am 26.09.2024 wurde beschlossen, den vorgestellten Entwurf des Architekturbüro bw-architektur weiterzuverfolgen. So liegen die voraussichtlichen Gesamtkosten bei ca. 2,1 Mio. Euro. Im Zuge der weiteren Planungen soll auch das Brandschutzkonzept aktualisiert werden (25.000 Euro).									
Die bisher zur Verfügung gestellten Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
Für die Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf eine Ganztagsbetreuung sind Mittel seitens des Bundes vorgesehen (Anschubfinanzierung in Höhe von rd. 3,5 Mrd. Euro deutschlandweit; darüber hinaus eine pauschale Deckung der Betriebskosten über eine feste Erhöhung der Umsatzsteueranteile.) In 2024 wurde nun endlich eine entsprechende Förderrichtlinie zwischen Bund und Land abgestimmt. Der für Senden entfallene Wert liegt bei ca. 865.000 Euro liegen. Das Geld wird in den Jahren 2025-2027 an die Gemeinde Senden fließen. Diese Summen, so sehen es sowohl der Deutsche Lehrerverband als auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund, werden nicht ausreichen, um die baulichen Änderungen vor Ort als auch den Betrieb kostendeckend durchzuführen.									
0301013.68110000 (E) ND: 40 J.	0,00	0	332.900	0	266.300	266.300	0	0,00	0,00
0301013.78510000 (A) Planung und Ausführung einer Mensa	0,00	300.000	500.000	1.300.000	1.300.000	0	0	0,00	0,00
0301013.78510000 (A) Erstellung Brandschutzkonzept aufgrund Erweiterung	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-325.000	-167.100	-1.300.000	-1.033.700	266.300	0	0,00	0,00
0301013007 Pauschale für die Einrichtung (Feuerschutz-Mobiliar) in den Fluren Davertschule									
0301013.78320000 (A) Feuerschutz-Mobiliar in Fluren	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell									
Erläuterung:									
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt.									
Seit 2023 ist die Pauschale an den Grundschulen von bisher 5.000 Euro auf 7.500 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.									
Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301014.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0301014.78320000 (A)	1.183,25	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030101 Grundschulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301014.78320000 (A) Pauschale FB IV	982,62	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0301014.78510000 (A) Beschaffung einer Lifanlage für Rollstühle	23.947,56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-26.113,43	-8.500	-8.500	0	-8.500	-8.500	-8.500	0,00	0,00

0301014004 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Gemeinschaftsgrundschule Bösensell

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (1.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen. In 2025 ist daneben die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ) vorgesehen.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen zum Medienentwicklungsplan sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301011001 verwiesen.

0301014.78310000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND: 3 J.	1.379,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78310000 (A) Smartboards ND: 10 J.	3.123,75	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78310000 (A) Iserv Server	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) Pauschale	1.235,87	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0,00	0,00
0301014.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	2.097,05	10.500	8.300	0	18.500	18.500	18.500	0,00	0,00
Saldo:	-7.835,67	-12.000	-14.800	0	-20.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00

0301014012 Umgestaltung des Schulhofes der Grundschule Bösensell

Erläuterung:

Die Umgestaltung des Schulhofes der Gemeinschaftsgrundschule Bösensell konnte in 2020 unter Beteiligung des gemeindlichen Bauhofes mit finanzieller Unterstützung durch die Schule und den Förderverein erfolgreich umgesetzt werden.

In 2024 waren noch einzelne Maßnahmen vorgesehen, um eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Schulhof zu erreichen. Die Maßnahme wurde abgeschlossen.

0301014.78510000 (A)	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0301014013 Pauschale für die Einrichtung (Feuerschutz-Mobiliar) in den Fluren Grundschule Bösensell

0301014.78320000 (A) Feuerschutz-Mobiliar in Fluren	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	0,00

0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze

0301014.78510000 (A) Fallschutz Spielplatz Grundschule Bösensell	3.782,77	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-3.782,77	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Marienschule
10 KV-Anlage Marienschule
Bonhoefferschule
Bonhoefferschule Turnhalle
Davertschule Ottmarsbocholt
Davertschule Turnhalle
Grundschule Bösensell
Grundschule Bösensell Turnhalle
Grundschule Bösensell OGS-Anbau an der Turnhalle

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2025 und in den Folgejahren nur neue Maßnahmen eingestellt worden. Hierbei ist der entsprechende Aufwand für die im Einzelfall angegliederte Turnhalle enthalten.

Für bereits begonnene bzw. einstweilen zurückgestellte Unterhaltungsmaßnahmen sind entsprechende Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 werden zum einen Beträge aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten (189.000 Euro) sowie zum anderen Zuweisungen für Bundes- und Landesprogramme (769.000 Euro) nachgewiesen. Die Zuweisungen sind u. a. aufgrund schwankender Schülerzahlen (z. B. im Bereich der OGS, 2024 für die HHPlanung 2025: 368 Kinder) jährlich unterschiedlich.

Gegenüber 2024 ist im Grunde keine größere Veränderung mit Blick auf den Gesamtansatz erkennbar. Innerhalb des Ansatzes gibt es aber Verschiebungen. So ist insbesondere der Bereich der Zuweisungen für Bundes- und Landesprogramme erhöht, insbesondere wegen erhöhter Zuweisungen des Landes für den Offenen Ganztags (+133.000 Euro; u. a. Anpassung der Fördersätze). Dahingegen läuft die Förderung für den Digitalpakt I in 2024 aus.

Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Seit 2013 werden unter dieser Position die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule veranschlagt. Diese werden von der Gemeinde auf der Grundlage der entsprechenden Beitragssatzung von den Eltern eingezogen und dienen der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile (s. Zeile 15).

Auch dieser Wert ist abhängig von der zugrundeliegenden Schülerzahl und dem finanziellen Leistungsvermögen der Familien.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fallen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der neu geschaffenen Stellen im Bereich Schul-IT und der JHG-Mensa sowie der Aufstockung von Stellenanteilen in mehreren Schulsekretariaten und der zwecks Wissenstransfer frühzeitigen Nachbesetzung einer Schulsekretariatsstelle erhöht aus.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2025 mit 1.146.500 Euro (2024: 1.374.400 Euro) veranschlagt. Der Ansatz liegt damit deutlich unter dem des Vorjahres. Ursächlich hierfür sind dafür insbesondere die veranschlagten Unterhaltungsmaßnahmen (-180.600 Euro), hierzu s. die Erläuterung bei den einzelnen Schulen.

Die sich jährlich ergebenden unterschiedlichen Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung sind in 2025 auf die schwankenden Schülerzahlen zurückzuführen (-19.000 Euro ggü. Vorjahr). Durch die Umstellung vom Schülerspezialverkehr auf eine Linie ab September 2024 (C12) werden nun grundsätzlich höhere Kosten im Produkt 1202010 – ÖPNV ausgewiesen. An dieser Stelle wird der Kauf von Schulwegtickets abgebildet.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Die Reinigungsleistungen für alle gemeindlichen Objekte wurden zum 01.01.2024 ausgeschrieben. Die jetzigen Zahlen beinhalten die entsprechenden Ausschreibungsergebnisse für die einzelnen Objekte (+37.500 Euro ggü. Vorjahr bei den Grundschulen).

Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie der aktuell abgeschlossenen Verträge für Strom und Gas ermittelt worden (-56.400 Euro ggü. Vorjahr).

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Der Schulträger erhält auf entsprechenden Antrag Landeszuweisungen für die Offene Ganztagsschule in Höhe von insgesamt rd. 668.000 Euro. Diese Zuwendungen sind an den Träger des Offenen Ganztags der jeweiligen Grundschule in entsprechender Höhe weiter zu reichen. Gleichzeitig sind hier auch die durch die Gemeinde zu erbringenden Eigenanteile an den Offenen Ganztagsschulen sowie an Landesprogrammen veranschlagt.

Die genaue Höhe der Landeszuweisung ist abhängig von der jährlichen Zahl der im Offenen Ganztag betreuten Schülerinnen und Schüler und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Dies gilt ebenso für die Höhe der aufgrund gemeindlicher Satzung vereinnahmten Elternbeiträge (in 2025 rd. 486.000 Euro), die der Refinanzierung der gemeindlichen OGS-Anteile dienen.

Zudem ist auch wieder die Bezuschussung von Schulsozialarbeit beabsichtigt (Ansatz 130.000 Euro. Der Förderbetrag auf der Ertragsseite bleibt hingegen bei 45.000 Euro).

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die Grundschulen ein Betrag in Höhe von 54.500 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 0802020, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

Erläuterungen zur Marienschule Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 324.500 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	124.800 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	16.200 Euro
Reinigungskosten	73.000 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	9.100 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	2.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	12.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	70.000 Euro
Pflege Software	13.900 Euro
Externe Beratungskosten	2.000 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Planungen für den Wärmeverbund (11.000 Euro; bei 50%-Förderung), Wärmetauscher (20.000 Euro; bei 35%-Förderung),
- Installation von Sonnenschutzanlagen (11.000 Euro),
- Trockenlegung von Außenwänden (20.000 Euro),
- Umrüstung der Außentüren (20.000 Euro; erforderlich aus versicherungstechnischen Gründen).

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	8.400 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	3.900 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.400 Euro
Versicherungen insgesamt	24.100 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	10.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	1.900 Euro

Erläuterungen zur Bonhoefferschule Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 297.200 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	81.600 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	36.900 Euro
Reinigungskosten	63.500 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	8.300 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	2.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	10.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	80.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.000 Euro
Pflege Software	12.400 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Dachränder und Giebel streichen einschl. Gerüstbau und Hubsteiger (15.000 Euro),
- Umgestaltung des Kopierraumes zu einem Lehrerarbeitsplatz (20.000 Euro).

Die notwendigen Netzwerkverkabelungen konnten in 2024 abgeschlossen werden (Ansatz VJ: 135.000 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	7.700 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.400 Euro
Versicherungen insgesamt	23.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	10.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	4.400 Euro

Erläuterungen zur Davertschule Ottmarsbocholt inkl. Turnhalle

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 239.700 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	28.700 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Energieaufwendungen	27.600 Euro
Reinigungskosten	70.000 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	8.400 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	2.000 Euro

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	6.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	83.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	1.000 Euro
Pflege Software	11.500 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- in 2025 (-)

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	5.600 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	4.800 Euro
Versicherungen insgesamt	14.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	8.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 3.700 Euro

Erläuterungen zur Gemeinschaftsgrundschule Bösensell inkl. Turnhalle

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 280.100 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	93.000 Euro
Aus- und Fortbildung Lehrkräfte (aus Landesmitteln)	1.000 Euro
Kostenübernahme Küchenkraft	10.000 Euro
Energieaufwendungen	40.000 Euro
Reinigungskosten	66.500 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	8.100 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	2.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	4.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	41.000 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	2.500 Euro
Pflege Software	11.500 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Austausch von Verdunklungsvorhängen (6.000 Euro),
- Fugenüberarbeitung der Sandsteinfassade (25.000 Euro),
- Gardinen für die Gruppenräume der OGT (10.000 Euro).

Die notwendigen Netzwerkverkabelungen konnten in 2024 abgeschlossen werden (Ansatz VJ: 59.400 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	4.800 Euro
Kosten des gemeinsamen Unterrichts	1.400 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten usw.	5.400 Euro
Versicherungen insgesamt	13.100 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	8.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 4.500 Euro

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030101 Grundschulen

Rückstellungen (enthaltend in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028

Marienschule

Heizungssanierungen

(Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2025 wg. investiver Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)

Erweiterung und Renovierung Lehrertoiletten

(RS aus 2024) 50.000

Erneuerung der Schallschutzdecken

(RS aus 2024) 30.000

Bonhoefferschule

Sanierung Flachdach OGT

(RS aus 2015, 2021, 2023, Umsetzung im Rahmen der Invest-Nr. 0301012004)

Erneuerung der Haupteingangstür

(RS aus 2018) (Umsetzung im Rahmen der Invest-Nr. 0301012004)

Heizungsinstallation

(RS aus 2018, 2023) 200.000

Sanierung der Kellerwände

(RS aus 2019) 200.000

Brandschutz in den Fluren

(RS aus 2018, 2023) 15.000

Erneuerung der Prallwände in der Turnhalle

(RS aus 2021, 2023) 50.000

Dachsanierung Westseite

(RS aus 2022) 200.000

Erneuerung der Dacheindeckung Südseite

(RS aus 2024) 50.000

Erneuerung der Elektro-Hauptverteilung

(RS aus 2024) 60.000

Davertschule

Dachsanierung Zwischendach

(RS aus 2023, 2024) 50.000

Sanierung der Fenster

(Westfassade) (RS aus 2019, 2023, 2024) 100.000

Grundschule Bösensell

Sanierung der Innen-/Prallwände Sporthalle

(RS aus 2015, 2018, 2021) 30.000

Sanierung Flachdach Umkleide

(RS aus 2021) (zunächst zurückgestellt, daher keine Auszahlungsansätze geplant)

Sanierung Flachdach Turnhalle

(RS aus 2021) (zunächst zurückgestellt, daher keine Auszahlungsansätze geplant)

Summe	425.000	310.000	300.000	0

Verschiedene für 2024 geplante Maßnahmen an den Grundschulen konnten nicht umgesetzt werden. Hier sind entsprechende Rückstellungsbildungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gemeinde Senden ist Schulträger der Edith-Stein-Hauptschule, der Geschwister-Scholl-Realschule und des Joseph-Haydn-Gymnasiums und somit für die Rahmenbedingungen des Schulbetriebes zuständig.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung von Einrichtungen, Bereitstellung von bedarfsgerechtem Lehr- und Lernmaterial für Schüler/innen mit Behinderung, Schulbudgets
- Bereitstellung des nichtlehrenden Personals
- Abwicklung von Fördermaßnahmen für Schulprojekte (z. B. offene Ganztagschule, Übermittagsbetreuung)
- bedarfsgerechter Ausbau und Unterhaltung der Schulgebäude inkl. der Bedarfe von Schüler/innen mit Behinderungen

Ziel

- Sicherstellung der Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb
- gute Ausstattung der Schulgebäude
- Angebot eines bedarfsgerechten Ganztagsbetriebs
- dem Bedarf und den rechtlichen Bestimmungen entsprechend gemeinsamer Unterricht für behinderte und nicht behinderte Schüler/-innen

Zielgruppen

Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	469.256,10	685.700	480.100	471.200	499.900	464.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.107,33	44.300	49.000	49.000	49.000	49.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.521,31	12.600	15.900	15.900	15.900	15.900
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.366,50	266.000	266.000	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	490.036,58	1.008.600	811.000	536.100	564.800	529.500
11.	– Personalaufwendungen	501.629,63	544.100	649.800	683.500	697.600	711.300
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.725.322,61	2.184.100	1.910.100	1.684.400	1.425.300	1.451.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	787.082,12	928.700	868.900	894.800	854.600	824.600
15.	– Transferaufwendungen	95.352,19	65.800	65.800	65.800	65.800	65.800
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	217.844,38	229.900	306.100	308.800	312.200	314.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.327.230,93	3.952.600	3.800.700	3.637.300	3.355.500	3.367.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.837.194,35	-2.944.000	-2.989.700	-3.101.200	-2.790.700	-2.837.900
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.196,11	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.196,11	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.839.390,46	-2.944.000	-2.989.700	-3.101.200	-2.790.700	-2.837.900
23.	+ Außerordentliche Erträge	66.199,86	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	66.199,86	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.773.190,60	-2.944.000	-2.989.700	-3.101.200	-2.790.700	-2.837.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.173,58	241.100	274.000	273.000	277.400	280.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.983.364,18	-3.185.100	-3.263.700	-3.374.200	-3.068.100	-3.118.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.983.364,18	-3.185.100	-3.263.700	-3.374.200	-3.068.100	-3.118.200

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.194,08	355.100	151.500	0	144.500	173.600	138.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.852,67	44.300	49.000	0	49.000	49.000	49.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.521,31	12.600	15.900	0	15.900	15.900	15.900
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.766,04	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	123.334,10	412.000	216.400	0	209.400	238.500	203.500
10.	– Personalauszahlungen	488.639,14	581.000	663.200	0	676.300	689.900	703.800
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.293.848,15	2.409.100	2.070.100	0	1.859.400	1.600.300	1.451.600
14.	– Transferauszahlungen	85.931,87	65.800	65.800	0	65.800	65.800	65.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	213.958,84	229.900	306.100	0	308.800	312.200	314.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.082.378,00	3.285.800	3.105.200	0	2.910.300	2.668.200	2.535.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.959.043,90	-2.873.800	-2.888.800	0	-2.700.900	-2.429.700	-2.331.800
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.532,90	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.532,90	0	0	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.925,00	0	50.000	0	50.000	300.000	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	302.993,89	455.000	451.700	0	505.000	530.000	330.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	311.918,89	455.000	501.700	0	555.000	830.000	330.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-135.385,99	-455.000	-501.700	0	-555.000	-830.000	-330.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-2.094.429,89	-3.328.800	-3.390.500	0	-3.255.900	-3.259.700	-2.661.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-2.094.429,89	-3.328.800	-3.390.500	0	-3.255.900	-3.259.700	-2.661.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-2.094.429,89	-3.328.800	-3.390.500	0	-3.255.900	-3.259.700	-2.661.800

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301020001 Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark									
Erläuterung: Für die Anlegung einer zentralen Mensa im Schulpark wurde zum Haushalt 2024 ein neues Produkt 0301040 angelegt, s. daher hinsichtlich der Erläuterungen bei Invest-Nr. 0301040001.									
0301020.78510000 (A) Planung und Ausführung zentrale Mensa	8.925,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-8.925,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021001 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Edith-Stein-Hauptschule									
Erläuterung: Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden. Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
0301021.78310000 (A) ND: 20 J.	3.778,49	2.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) Anschaffung Defibrillator	0,00	1.300	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78320000 (A)	3.758,66	18.500	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) Pauschale FB IV	132,25	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-7.669,40	-22.800	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00
0301021011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Edith-Stein-Hauptschule									
Erläuterung: An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen. Zudem sind für 2025 Mittel für die Erweiterung der Telefonanlage eingeplant (neu veranschlagt) sowie für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ). Aufgrund des in 2019 durch den Gemeinderat einstimmig beschlossenen Medienentwicklungsplans und der entsprechenden Ausführungen und Empfehlungen werden alle Schulen der Gemeinde Senden ausgestattet, um das digitale Klassenzimmer zu ermöglichen. Die Maßnahmen wurden ko-finanziert aus dem "Digitalpakt Schule" (bis 2024 hat die Gemeinde hier insgesamt 640.090 Euro erhalten). Die Anschubfinanzierung des "Digitalpaktes Schule" ist sinnvoll, allerdings ist zu wissen, dass die laufende Sicherstellung des IT-Bereichs auch über das Jahr 2024 hinaus erfolgen muss. Insofern sind auch - aufgrund des Aufbaus der entsprechenden Hard- und Software - für die Jahre ab 2025 entsprechende Investitionen und Aufwendungen veranschlagt. Zukünftig werden insbesondere im technischen Bereich aufgrund der kurzen Nutzungsdauern / der Lebensdauer von technischen Gerätschaften laufend hohe Ersatz-Investitionen erfolgen müssen. Der Medienentwicklungsplan muss fortgeschrieben werden, sodass sich hier konkretere Bedarfe ergeben können. Entsprechend des Ratsbeschlusses aus Oktober 2021 sind Mittel sowie Erträge aus Eigenbeteiligungen für die iPad-Ausstattung der jeweiligen neuen 6. Klassen vorgesehen. Dafür sind lfd. Mittel in der Finanzplanung vorgesehen. Die Mittel konnten zum Haushaltsjahr 2025 leicht reduziert werden, da bei der Hardware hinsichtlich der Speichergröße eine Änderung vorgenommen werden konnte. Der Medienentwicklungsplan muss fortgeschrieben werden, sodass sich hier konkretere Bedarfe ergeben können.									
0301021.78310000 (A) ND: 10 J. - TK-Anlage	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78310000 (A) Iserv Server ND: 5 J.	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301021.78320000 (A)	499,98	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) iPADS, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	0,00	31.000	24.600	0	32.200	32.200	32.200	0,00	0,00
0301021.78320000 (A) iPad-Ausstattung in den Klassen	15.231,34	20.300	18.000	0	18.000	18.000	18.000	0,00	0,00
Saldo:	-15.731,32	-58.800	-57.600	0	-52.700	-52.700	-52.700	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301021023 Neugestaltung des Physikraumes der Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

Im Rahmen der Finanzplanung sind Mittel für die Erneuerung des Physikraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Für die naturwissenschaftlichen Räume in den weiterführenden Schulen sollen einheitliche Standards für die Ausstattung entwickelt werden. Dieses erfolgt zurzeit mit externer Unterstützung. Mit dem Ergebnis wird in 2025 gerechnet. Darüber ist dann zu beraten und über die Mittelanforderungen der weiterführenden Schulen zu entscheiden. Außerdem ist zu prüfen, ob Sponsoring / Finanzierung über Externe möglich erscheint.

0301021.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0,00	0,00

0301021024 Neugestaltung des Chemieraumes der Edith-Stein-Hauptschule

Erläuterung:

Im Rahmen der Finanzplanung sind ebenfalls Mittel für die Erneuerung des Chemieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Für die naturwissenschaftlichen Räume in den weiterführenden Schulen sollen einheitliche Standards für die Ausstattung entwickelt werden. Dieses erfolgt zurzeit mit externer Unterstützung. Mit dem Ergebnis wird in 2025 gerechnet. Darüber ist dann zu beraten und über die Mittelanforderungen der weiterführenden Schulen zu entscheiden. Außerdem ist zu prüfen, ob Sponsoring / Finanzierung über Externe möglich erscheint.

0301021.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	0	0	0	100.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	-100.000	0	0,00	0,00

0301022008 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für die Geschwister-Scholl-Realschule

Erläuterung:

Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.

Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.

0301022.78310000 (A) Pauschale FB IV	1.182,86	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	31.500	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301022.78320000 (A)	33.970,29	23.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) Pauschale FB IV	287,68	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-35.440,83	-55.500	-11.000	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00

0301022011 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Geschwister-Scholl-Realschule

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen.

Zudem sind für 2025 Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ) vorgesehen.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen betreffend den Medienentwicklungsplan, der Beteiligung der Schüler/innen sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301021011 verwiesen.

0301022.78310000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan; ND: 3 J.	1.379,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) IT-Ausstattung Verwaltung; ND: 5 J.	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78310000 (A) Iserv Server ND: 5 J.	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) Pauschale	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	7.345,77	41.000	46.400	0	35.300	35.300	35.300	0,00	0,00
0301022.78320000 (A) iPad-Ausstattung in den Klassen	50.771,17	58.100	45.000	0	45.000	45.000	45.000	0,00	0,00
Saldo:	-59.495,94	-103.100	-101.400	0	-82.800	-82.800	-82.800	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0301022022 Neugestaltung des Biologieraumes der Geschwister-Scholl-Schule

Erläuterung:

In 2025/2026 sind Mittel für die Erneuerung des Biologieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Weitere Mittel finden sich unter der Gebäudeunterhaltung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Z. 13). Insgesamt ist die Maßnahme mit 75.000 Euro veranschlagt. Für die naturwissenschaftlichen Räume in den weiterführenden Schulen sollen einheitliche Standards für die Ausstattung entwickelt werden. Dieses erfolgt zurzeit mit externer Unterstützung. Mit dem Ergebnis wird in 2025 gerechnet. Darüber ist dann zu beraten und über die Mittelanforderungen der weiterführenden Schulen zu entscheiden. Außerdem ist zu prüfen, ob Sponsoring / Finanzierung über Externe möglich erscheint.

0301022.78310000 (A)	0,00	0	30.000	0	30.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0,00	0,00

0301022023 Neugestaltung des Physikraumes der Geschwister-Scholl-Schule

Erläuterung:

In 2025/2026 sind Mittel für die Erneuerung des Physikraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Weitere Mittel finden sich unter der Gebäudeunterhaltung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Z. 13). Insgesamt ist die Maßnahme mit 80.000 Euro veranschlagt. Für die naturwissenschaftlichen Räume in den weiterführenden Schulen sollen einheitliche Standards für die Ausstattung entwickelt werden. Dieses erfolgt zurzeit mit externer Unterstützung. Mit dem Ergebnis wird in 2025 gerechnet. Darüber ist dann zu beraten und über die Mittelanforderungen der weiterführenden Schulen zu entscheiden. Außerdem ist zu prüfen, ob Sponsoring / Finanzierung über Externe möglich erscheint.

0301022.78310000 (A)	0,00	0	30.000	0	30.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-30.000	0	-30.000	0	0	0,00	0,00

0301023006 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für das Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterung:

An dieser Stelle sind zunächst pauschal Mittel (2.500 Euro) für die Beschaffung von Hard- und Software vorgesehen. Zudem sind für 2025 Mittel für die Ersatzbeschaffung eines Servers (für IServ) vorgesehen.

Darüber hinaus wird auf die weiteren Ausführungen betreffend den Medienentwicklungsplan, der Beteiligung der Schüler/innen sowie die Verteilung der Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ bei Investitions-Nr. 0301021011 verwiesen.

Entsprechend des Ratsbeschlusses aus Oktober 2021 sind Mittel sowie Erträge aus Eigenbeteiligungen für die iPad-Ausstattung der jeweiligen neuen 6. Klassen vorgesehen. Dafür sind lfd. Mittel in der Finanzplanung vorgesehen.

Darüber hinaus werden entsprechende iPad-Beschaffungen für die 10. Klasse lfd. vorgesehen.

0301023.78300000 (A) IT-Ausstattung der Verwaltung (Homepage)	0,00	5.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78310000 (A) Iserv Server ND: 5 J.	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) Pauschale	0,00	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPads, LCD Bildschirme etc. lt. Medienplan	0,00	67.500	49.200	0	54.000	54.000	54.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPad-Ausstattung in den Klassen	73.255,54	72.800	55.000	0	55.000	55.000	55.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) iPad-Ausstattung 10. Klassen	63.101,29	56.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
Saldo:	-136.356,83	-203.800	-169.200	0	-161.500	-161.500	-161.500	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
 Produkt 030102 Weiterführende Schulen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301023015 Neu- und Ersatzbeschaffungen (u. a. Möblierung) für das Joseph-Haydn-Gymnasium									
Erläuterung:									
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen (u. a. Möblierung) veranschlagt. Seit 2023 ist die Pauschale an den weiterführenden Schulen von bisher 7.500 Euro auf 10.000 Euro erhöht worden, u. a. um auch den gestiegenen Kosten aufgrund der Inflation gerecht zu werden.									
In 2025 sind zudem die Erneuerung der Musikanlage in der Aula sowie verschiedene Mobiliar-Beschaffungen für Klassenräume und Fachräume vorgesehen.									
Weiterhin ist ein jährlicher pauschaler Betrag für die Beschaffung von Kleinmaterialien seitens des Baubereiches vorgesehen.									
Aus dem Jahr 2024 verfügbare Mittel werden in das Jahr 2025 übertragen.									
0301023.78310000 (A) ND: 20 J.	8.281,50	4.000	7.000	0	4.000	4.000	4.000	0,00	0,00
0301023.78310000 (A)	799,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78320000 (A)	0,00	6.000	33.500	0	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
0301023.78320000 (A) Pauschale FB IV	207,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
Saldo:	-9.287,50	-11.000	-41.500	0	-11.000	-11.000	-11.000	0,00	0,00
0301023022 Umbau des Chemieraumes in einen Experimentierraum am Joseph-Haydn-Gymnasium									
Erläuterung:									
In 2025/2026 sind Mittel für die Erneuerung des Chemieraumes vorgesehen, um diesen somit auf den neuesten Stand der Technik zu bringen. Weitere Mittel finden sich unter der Gebäudeunterhaltung bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Z. 13). Insgesamt ist die Maßnahme mit 130.000 Euro veranschlagt. Für die naturwissenschaftlichen Räume in den weiterführenden Schulen sollen einheitliche Standards für die Ausstattung entwickelt werden. Dieses erfolgt zurzeit mit externer Unterstützung. Mit dem Ergebnis wird in 2025 gerechnet. Darüber ist dann zu beraten und über die Mittelanforderungen der weiterführenden Schulen zu entscheiden. Außerdem ist zu prüfen, ob Sponsoring / Finanzierung über Externe möglich erscheint.									
0301023.78310000 (A)	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-65.000	0	0	0,00	0,00
0301023023 Umsetzung baulicher Maßnahmen am Gymnasium im Zuge der Umstellung G8/G9									
Erläuterung:									
s. die Erläuterungen bei Invest-Nr. 0301040001									
0301023.68110000 (E)	176.532,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0301023.78510000 (A) Bauliche Maßnahmen, zunächst Planungskosten	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0,00	0,00
Saldo:	176.532,90	0	0	0	0	-300.000	0	0,00	0,00
0301023025 Beschaffung von Sitzgelegenheiten/Spielgeräten auf dem Schulhof im Vorgriff auf eine gemeinsame Schulhofplanung mit der Marienschule									
0301023.78510000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	50.000	0	50.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-50.000	0	-50.000	0	0	0,00	0,00
0301023026 Mobiliar und Umgestaltung für den G8/G9-Wechsel									
Erläuterung:									
Im Vorgriff auf die Rückkehr von G8/G9 wird ein vollständiger Jahrgang mehr das Gymnasium ab Sommer 2026 besuchen. Insofern ist hier einmalig gesondert Mobiliar neu zu beschaffen.									
0301023.78320000 (A) Mobiliar und Umgestaltung G8/G9- Wechsel	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Edith-Stein-Hauptschule
Turnhalle Edith-Stein-Hauptschule
Geschwister-Scholl-Realschule
Joseph-Haydn-Gymnasium

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Bei der Veranschlagung der Haushaltsansätze für die Unterhaltung sind in 2025 und den Folgejahren nur neue Maßnahmen eingestellt worden.

Für bereits begonnene bzw. nicht zur Ausführung gelangte Unterhaltungsmaßnahmen sind Rückstellungen vorgesehen. Die aktuellen Rückstellungen sind zeitlich angepasst.

Die Schulbudgets dienen der flexiblen Haushaltsführung in den Schulen.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten (328.600 Euro). Darüber hinaus sind wie bisher Zuweisungen für das Landesprogramm "Geld oder Stelle" von insgesamt 65.000 Euro veranschlagt.

Die Förderung für den Digitalpakt I wurde letztmalig 2024 gewährt.

In Summe betragen die Zuweisungen neben den ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten insgesamt 151.100 Euro.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Hier sind Beteiligungen der Eltern an den iPad-Beschaffungen eingepreist.

Zeile 6 - Kostenerstattungen, Kostenumlagen

Für verschiedene Zwecke (z. B. Aus- und Fortbildungen von Lehrkräften) werden wiederum rd. 5.100 Euro vom Land an den Schulträger zur Weiterleitung an die Schulen ausgezahlt. Die entsprechende Aufwandsposition findet sich in gleicher Höhe in Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - wieder. Darüber hinaus sind hier Erstattungen des Bundes i. H. v. 10.800 Euro enthalten (Bundesfreiwilligendienst).

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fallen aufgrund der neu geschaffenen Stellen im Bereich Schul-IT, der JHG-Mensa sowie der Bundesfreiwilligendienststelle an der Edith-Stein-Schule erhöht aus. Des Weiteren ist der Ansatz gegenüber dem Vorjahr gestiegen, da im Jahr 2024 Altersteilzeitrückstellungen von zwei Sekretariatskräften aufgelöst werden konnten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in 2025 mit 1.910.100 Euro (2024: 2.184.100 Euro) veranschlagt. Der Ansatz liegt damit unter dem des Vorjahres. Ursächlich hierfür sind dafür insbesondere die veranschlagten Unterhaltungsmaßnahmen (-72.400 Euro) sowie geringere Energiekosten (-107.200 Euro, s. untenstehend), hierzu s. die Erläuterung bei den einzelnen Schulen.

Die sich jährlich ergebenden unterschiedlichen Aufwendungen im Bereich der Schülerbeförderung sind in 2025 auf die schwankenden Schülerzahlen zurückzuführen. Durch die Umstellung vom Schülerspezialverkehr auf eine Linie ab September 2024 werden nun grundsätzlich höhere Kosten im Produkt 1202010 – ÖPNV ausgewiesen. An dieser Stelle wird der Kauf von Schulwegtickets abgebildet (-74.000 Euro ggü. Vorjahr).

Die Reinigungsleistungen für alle gemeindlichen Objekte wurden zum 01.01.2024 ausgeschrieben. Die jetzigen Zahlen beinhalten die entsprechenden Ausschreibungsergebnisse für die einzelnen Objekte (-28.500 Euro ggü. Vorjahr bei den weiterführenden Schulen).

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Die Ansätze für die Energiekosten sind unter Berücksichtigung der Vorjahresverbräuche sowie der aktuell abgeschlossenen Verträge für Strom und Gas ermittelt worden (-107.200 Euro ggü. Vorjahr). Auch dürften sich erste Effekte aus dem Wärmeverbund zeigen.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung des Landesprogramms "Geld oder Stelle" in Höhe von 65.000 Euro.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In den Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen ist auch ein Anteil für das Schulschwimmen enthalten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesuche wird daher für die weiterführenden Schulen ein Betrag in Höhe von 44.000 Euro veranschlagt. Diese Aufwendungen haben keine Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich, da entsprechende interne Erträge gegenüberstehen. Die entsprechende Gegenposition ist im Produkt 080202, Zeile 27, zu finden.

Außerdem werden die Aufwendungen für kommunale Abgaben der gemeindlichen Gebäude / Einrichtungen als interne Leistungsbeziehungen dargestellt.

Erläuterungen zur Edith-Stein-Hauptschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 382.600 Euro

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	145.500 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.500 Euro
Energieaufwendungen	21.900 Euro
Reinigungskosten	73.000 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	14.200 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	15.500 Euro
Schülerbeförderungskosten	88.000 Euro
sonstige Aufwendungen	1.200 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	4.700 Euro
Pflege Software	16.600 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten	500 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

- Planungen für den Wärmeverbund (12.000 Euro; bei 50%-Förderung), Wärmetauscher (20.000 Euro; bei 35%-Förderung) sowie vorbereitende Maßnahmen (10.000 Euro),
- die Erneuerung von LED-Beleuchtung in Fluren (10.000 Euro). Hierzu wird eine Förderung - zu finden unter Z. 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen - in Höhe von 1.500 Euro erwartet.
- Erneuerung von Fußböden in verschiedenen Klassen (10.000 Euro, Fortführung aus Vorjahr),
- Erneuerung von Türen aus Schallschutzgründen (15.000 Euro),
- Brandschutzmaßnahmen in den FLuren (10.000 Euro).

Die notwendigen Netzwerkverkabelungen wurden in 2024 vollständig abgeschlossen (Ansatz VJ: 153.500 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Es sind veranschlagt:

Schulbudget	23.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	6.600 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	4.500 Euro
Versicherungen insgesamt	21.200 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	10.000 Euro
Mieten inkl. Nebenkosten	40.100 Euro

Ab 2025 wird hier der Aufwand für die Anmietung von Werkstattträumlichkeiten für die Hauptschule abgebildet. Dies erfolgte bisher über das Produkt 0111010 - Liegenschaften, dort reduziert sich entsprechend der Aufwand.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 3.900 Euro

Erläuterungen zur Geschwister-Scholl-Realschule

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 573.800 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	244.900 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	1.600 Euro
Energieaufwendungen	32.000 Euro
Reinigungskosten	88.000 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	11.200 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	32.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	36.000 Euro
sonstige Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	600 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	4.700 Euro
Pflege Software	22.800 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen eingeplant:

- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (70.000 Euro; bereits im Vorjahr geplant).
- Umrüstungsarbeiten für den Nahwärmeverbund im Gebäude (35.000 Euro; mit Förderung, 7.700 Euro; bereits im Vorjahr geplant),
- Umrüstung des Biologieraums in 2025/2026 (je 7.500 Euro, weitere Mittel finden sich unter Invest-Nr. 0301022022),
- Umrüstung des Physikraums in 2025/2026 (je 10.000 Euro, weitere Mittel finden sich unter Invest-Nr. 0301022023).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Es sind veranschlagt:

Schulbudget	28.200 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	6.700 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial u. a.	15.100 Euro
Versicherungen insgesamt	35.500 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 4.800 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Erläuterungen zum Joseph-Haydn-Gymnasium

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 918.700 Euro
Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	489.700 Euro
Aus- und Fortbildungskosten Lehrkräfte	2.000 Euro
Energieaufwendungen	34.400 Euro
Reinigungskosten	122.000 Euro
Unterhaltung BGA u. a.	13.000 Euro
Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz	48.000 Euro
Schülerbeförderungskosten	176.000 Euro
sonstige Aufwendungen	300 Euro
Kosten der Abfallabfuhr	5.500 Euro
Pflege Software	26.800 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen: Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind u. a. folgende Maßnahmen vorgesehen:

- Umbau des Chemiehörsaales (in 2025/2026: Gesamtkosten 130.000 Euro, davon 65.000 Euro investiv; in 2025 45.000 Euro konsumtiv an dieser Stelle).
- Umrüstung abgängiger LED-Beleuchtung aufgrund neuer Vorschriften, sukzessiver Austausch in den Jahren 2025-2028 (120.000 Euro p. a. bei je 25%-Förderung),
- neuer Fußboden im Werkkeller (15.000 Euro),
- Umbau der bisherigen Lehrküche in Klassenräume (80.000 Euro),
- Umsetzung hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage (80.000 Euro, bereits im Vorjahr geplant),
- Planungen für den Wärmeverbund (20.000 Euro; bei 50%-Förderung), Wärmetauscher (35.000 Euro; bei 35%-Förderung).

Die notwendigen Netzwerkverkabelungen wurden in 2024 vollständig abgeschlossen (Ansatz VJ: 176.400 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen Es sind veranschlagt:

Schulbudget	29.000 Euro
Fernsprechgebühren, Kopierkosten u. a.	8.500 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	18.500 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen	2.000 Euro
Versicherungen insgesamt	55.000 Euro

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben 1.900 Euro

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030102 Weiterführende Schulen

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028

Edith-Stein Hauptschule

Heizungssanierungen

(Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2025 wg. investiver
Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)

Sanierung der Fenster Südfassade

(RS aus 2019)

150.000

Austausch von Fluchtwegschildern

(RS aus 2022, 2023)

10.000

Geschwister-Scholl-Realschule

Fenstersanierung im Alt- und Anbau

(RS aus 2016-2018, 2021)

175.000

175.000

Heizungssanierungen

(Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2025 wg. investiver
Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)

Joseph-Haydn-Gymnasium

Heizungssanierungen

(Prüfung Wärmeverbund - Auflösung in 2025 wg. investiver
Abarbeitung, s. die sonstigen ordentlichen Erträge)

Summe

160.000

175.000

175.000

0

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gemeinde Senden hatte die Aufgaben des Schulträgers hinsichtlich der Beschulung der förderschulpflichtigen Kinder aus ihrem Bezirk auf die Gemeinde Ascheberg (Burgschule Davensberg) und die Stadt Münster (Augustin-Wibbelt-Schule Roxel) übertragen. Durch die Inklusion hat sich eine Veränderung in der Schullandschaft ergeben. Daher hat die Burgschule Davensberg zum Ende des Schuljahres 2016/2017 ihren Betrieb mangels Schülerzahlen eingestellt, ebenso wie die Förderschule in Münster-Roxel. Seitdem besuchen Sendener Kinder aus allen Ortsteilen mit Förderbedarf "Lernen" die Pestalozzi-Schule in Dülmen.

Die Gemeinde Senden hatte sich vertraglich verpflichtet, für die Aufnahme der in ihrem Gebiet wohnenden Förderschüler in die Förderschule Davensberg, der Gemeinde Ascheberg einen schülerzahlabhängigen Beitrag zu den Schulkosten zu zahlen. Die Gemeinde Senden übernimmt auf ebenso vertraglicher Basis die Beförderungs- und Beschulungskosten für die in ihrem Gemeindegebiet wohnenden Förderschüler zur Pestalozzi-Schule.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Beteiligung an den Kosten der Pestalozzi-Schule - Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen - des Kreises Coesfeld

Leistungen

- Organisation der Schülerbeförderung / Übernahme der Fahrtkosten
- Prüfung und Anweisung der Schulkostenbeiträge für die Pestalozzi-Schule gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung

Ziel

- Gewährleistung eines bedarfsgerechten und wohnungsnahen Förderschulangebotes
- bedarfsgerechtes Angebot der Beschulung in Förderschulen wird ergänzt um die Beschulung in Regelschulen
- Sicherstellung des Schul-Wahlrechtes

Zielgruppen

förderschulpflichtige Kinder und Jugendliche im Sendener Gemeindegebiet

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.766,74	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.766,74	0	0	0	0	0
11.	– Personalaufwendungen	11.354,08	9.200	10.400	10.500	10.600	10.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	71.849,04	97.000	60.000	62.000	64.000	66.000
15.	– Transferaufwendungen	42.579,40	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	530,02	0	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	126.312,54	156.200	120.400	122.500	124.600	126.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-124.545,80	-156.200	-120.400	-122.500	-124.600	-126.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-124.545,80	-156.200	-120.400	-122.500	-124.600	-126.800
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-124.545,80	-156.200	-120.400	-122.500	-124.600	-126.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.610,16	3.100	3.500	3.500	3.600	3.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-128.155,96	-159.300	-123.900	-126.000	-128.200	-130.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-128.155,96	-159.300	-123.900	-126.000	-128.200	-130.400

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030103 Förderschulen

Produkt 030103 Förderschulen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	8.381,16	8.700	9.500	0	9.600	9.700	9.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	77.222,70	97.000	60.000	0	62.000	64.000	66.000
14.	– Transferauszahlungen	42.579,40	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.183,26	155.700	119.500	0	121.600	123.700	125.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-128.183,26	-155.700	-119.500	0	-121.600	-123.700	-125.900
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-128.183,26	-155.700	-119.500	0	-121.600	-123.700	-125.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-128.183,26	-155.700	-119.500	0	-121.600	-123.700	-125.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-128.183,26	-155.700	-119.500	0	-121.600	-123.700	-125.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Schülerfahrtkosten zur Pestalozzi-Schule in Dülmen sind aufgrund der aktuellen Schülerzahlen sowie der Nachfrage aus den einzelnen Ortsteilen kalkuliert. Hierfür werden 60.000 Euro (Vorjahr 97.000 Euro) bereitgestellt. Da aktuell Fahrten zur Zweigstelle in Coesfeld nicht erforderlich sind, reduzieren sich die abgebildeten Kosten gegenüber dem Vorjahr.

Die Kosten an dieser Stelle sind grundsätzlich abhängig von der Anzahl der Kinder mit Förderbedarf sowie des Ortes des Schulbesuches, daher können hier durchaus Schwankungen entstehen.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung der Aufwendungen für die Beschulung in der Pestalozzi-Schule in Dülmen. Es wird wiederum mit einem Aufwand von 50.000 Euro gerechnet. Für die weitere Beschulung werden entsprechende Beträge in der Finanzplanung berücksichtigt.

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt	030104	Zentrale Mensa

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schaffung der Rahmenbedingungen zur Ermöglichung des Schulbetriebes, einschließlich der Ganztagsbetreuung der Schulen im Schulpark Senden (Edith-Stein-Schule, Geschwister-Scholl-Schule, Joseph-Haydn-Gymnasium, Marienschule).

Auftragsgrundlage

Schulgesetz u. a.

Leistungen

- Bereitstellung eines gemeinsamen Mensaangebotes für die Schulen im Schulpark Senden

Ziel

- Sicherstellung guter Rahmenbedingungen für den Schulbetrieb im Schulpark
- Unterstützung der Sicherstellung des Ganztagsbetriebes an den Schulen im Schulpark

Zielgruppen

Schüler/innen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt 030104 Zentrale Mensa

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	20.600
10.	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	20.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	44.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	44.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	-23.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	0	0	0	0	-23.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	0,00	0	0	0	0	-23.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	-23.900
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	-23.900

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Produkt 030104 Zentrale Mensa

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	0	0	0	0	0
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	175.200	220.000	0	220.000	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	175.200	220.000	0	220.000	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	14.933,54	700.000	200.000	0	4.000.000	1.500.000	505.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.933,54	700.000	200.000	0	4.000.000	1.500.000	505.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-14.933,54	-524.800	20.000	0	-3.780.000	-1.500.000	-505.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-14.933,54	-524.800	20.000	0	-3.780.000	-1.500.000	-505.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-14.933,54	-524.800	20.000	0	-3.780.000	-1.500.000	-505.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-14.933,54	-524.800	20.000	0	-3.780.000	-1.500.000	-505.000

Produktinformationen

Produktbereich	03 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	0301 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt	030104 Zentrale Mensa

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0301040001 Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark									
Erläuterung:									
Im Zuge der Schulentwicklungsplanung hat sich gezeigt, dass die Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark für alle Schulen sinnvoll und vorteilhaft sein könnte. Dieser Schulentwicklungsplan ist mittlerweile beschlossen.									
Dadurch könnten auch bisher beanspruchte Kapazitäten im Gymnasium frei werden (z. B. die bisherige Mensa in der Schule). Entsprechende Umbauarbeiten wären erforderlich, die allerdings erst außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung dargestellt werden. Im Haushalt 2025 findet sich bisher lediglich ein erster Planungsansatz in 2027 (s. Invest-Nr. 0301023023).									
Für die Umstellung von G8 auf G9 erhalten die Gemeinden seitens des Landes einen Belastungsausgleich (nicht auskömmlich). Entsprechende Beträge sind bis 2024 bereits geflossen (rd. 438.000 Euro) und werden hier ausgewiesen. Weitere Beträge sind für die Jahre 2025/2026 angekündigt. Ob diese in Gänze die entstehenden Investitionen am Gymnasium decken können, wird sich noch zeigen müssen. Aufgrund des Konnexitätsprinzips hätten die Gemeinden eigentlich einen vollständigen Kostendeckungsanspruch gegenüber dem Land.									
Für den Bau einer zentralen Mensa wurde zunächst ein Architektenwettbewerb durchgeführt. In Summe ist aktuell mit rd. 7,105 Mio. Euro an reinen Baukosten zu rechnen auf Basis des Baupreisindex II/2024. Am 16.09.2024 fand die Preisgerichtssitzung zu dem Realisierungswettbewerb „Neubau eines Mensagebäudes auf dem Schulcampus Senden“/ statt, unter den 14 eingereichten Arbeiten sind 3 bestplatzierte Entwürfe und zwei Anerkennungen prämiert worden. Derzeit wird eine Kostenbewertung der drei erstplatzierten Entwürfe durch ein unabhängiges Ingenieurbüro aus Münster durchgeführt, um eine erste Einschätzung der reinen Baukosten zu erhalten. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden in Kürze erwartet und um weitere Kosten, wie Kosten der Ausstattung, der Küche, die der Außenanlagen, Nebenkosten und die der Lebenszykluskosten ergänzt.									
Der Wettbewerb hat zu einer erfolgreichen Auswahl qualitativ hochwertiger Entwürfe geführt, die dem Standort gerecht werden. Mit der laufenden Kostenanalyse werden die Grundlagen für die weitere Planung und Umsetzung für das anschließende VgV- Verfahren geschaffen.									
Eine bauliche Umsetzung könnte ab 2026 erfolgen.									
Die bisherige Darstellung erfolgte bis 2023 bei Produkt 0301020 (s. Invest-Nr. 0301020001).									
Die bisher bereitgestellten Mittel werden in das Jahr 2025 übertragen.									
0301040.68110000 (E)	0,00	175.200	220.000	0	220.000	0	0	0,00	0,00
0301040.78510000 (A)	14.933,54	700.000	200.000	0	4.000.000	1.500.000	505.000	0,00	0,00
Saldo:	-14.933,54	-524.800	20.000	0	-3.780.000	-1.500.000	-505.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Zentrale Mensa im Schulpark (ist noch zu bauen)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Perspektivisch ist nach Fertigstellung der Baumaßnahme mit Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zu rechnen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aktuell fallen noch keine Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an. Dies wird erst nach Fertigstellung der Fall sein.

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt	040201	Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Bereitstellung einer VHS und Musikschule in Zusammenarbeit mit der Stadt Lüdinghausen. Träger der VHS und der Musikschule ist aufgrund öffentlich-rechtlicher Vereinbarungen die Stadt Lüdinghausen. Die Gemeinde Senden unterhält hierfür eine gemeinsame Geschäftsstelle, in der für die VHS Anmeldungen für das Gesamtangebot bearbeitet und die Abrechnung der Teilnehmerentgelte für die örtlichen Veranstaltungen vorbereitet werden. Für die Musikschule bearbeitet die Geschäftsstelle die Anmeldungen für die örtlichen Angebote. Insgesamt stellt die Geschäftsstelle die erforderlichen Räume für beide Bildungsangebote zur Verfügung und ist für die Durchführung sämtlicher Veranstaltungen beider Einrichtungen vor Ort verantwortlich. Die Geschäftsstelle bearbeitet die vertraglich vereinbarten Kostenbeteiligungen der Gemeinde Senden.

Auftragsgrundlage

Weiterbildungsgesetz (WbG, VHS), öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur gemeinsamen Wahrnehmung der Aufgaben der VHS, öffentlich-rechtliche Vereinbarung zum Betrieb einer Musikschule

Leistungen

- Bereitstellung von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Spiel von Musikinstrumenten und im Gesang
- angemessene und sozialverträgliche Entgeltregelungen

Ziel

- wirtschaftlicher Betrieb der Einrichtungen
- VHS:
 - Gewährleistung eines vielfältigen Weiterbildungsangebotes
- Musikschule:
 - Sicherstellung eines breiten musikalischen Unterrichtsangebotes für Kinder und Jugendliche

Zielgruppen

Einwohner/innen, Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	63.158,85	67.600	73.700	75.000	76.500	77.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.487,88	7.500	6.400	9.400	6.500	6.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	516,31	200	200	200	200	200
15.	– Transferaufwendungen	94.194,66	112.400	112.000	116.000	120.000	124.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.250,45	31.100	26.800	31.200	33.300	30.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	187.608,15	218.800	219.100	231.800	236.500	239.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-187.608,15	-218.800	-219.100	-231.800	-236.500	-239.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-187.608,15	-218.800	-219.100	-231.800	-236.500	-239.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	916,62	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	916,62	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-186.691,53	-218.800	-219.100	-231.800	-236.500	-239.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.465,53	23.300	25.300	25.200	25.700	26.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-207.157,06	-242.100	-244.400	-257.000	-262.200	-265.100
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-207.157,06	-242.100	-244.400	-257.000	-262.200	-265.100

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0402 Musik- und Volkshochschule
Produkt	040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Produkt 040201 Musik- und Volkshochschule (Kostenbeteiligungen)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	60.157,33	66.200	71.300	0	72.700	74.000	75.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.926,16	7.500	6.400	0	9.400	6.500	6.500
14.	– Transferauszahlungen	99.867,18	112.400	112.000	0	116.000	120.000	124.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	28.190,85	31.100	26.800	0	31.200	33.300	30.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	192.141,52	217.200	216.500	0	229.300	233.800	236.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-192.141,52	-217.200	-216.500	0	-229.300	-233.800	-236.600
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	249,99	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	249,99	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-249,99	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-192.391,51	-217.200	-216.500	0	-229.300	-233.800	-236.600
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-192.391,51	-217.200	-216.500	0	-229.300	-233.800	-236.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-192.391,51	-217.200	-216.500	0	-229.300	-233.800	-236.600

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

VHS-Gebäude - Grete-Schött-Ring

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken und baulichen Anlagen werden Aufwendungen in den Ansatz gebracht.

Es sind zusammengefasst:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.100 Euro
Energieaufwendungen	1.300 Euro
Reinigungskosten	400 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.600 Euro
Es ist das Unterhaltungsbudget veranschlagt worden.	

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagt sind:

Zuschuss an den Volkshochschulkreis	52.000 Euro
Kostenanteil Musikschulkreis	60.000 Euro

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Mieten und Pachten	25.200 Euro
Fernsprechgebühren	1.500 Euro
Versicherungen	100 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt	060101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Unterhaltung der gemeindeeigenen Kindertageseinrichtung „An der Drachenwiese“ sowie Unterstützung der Einrichtungen fremder Träger, Heranziehung zu den Elternbeiträgen

Auftragsgrundlage

Kinderbildungsgesetz (KiBiz), Kinder- und Jugendhilfegesetz, Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen

Leistungen

- Zahlung von Zuschüssen zu den Betriebs- und Unterhaltskosten von Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft
- Prüfung der Unterlagen zur Berechnung und Abrechnung der Elternbeiträge, Veranlagung
- Vorbereitung der Bedarfsplanung des Kreisjugendamtes

Ziel

- Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt der Schulpflicht
- Auslastung vorhandener Kapazitäten unter Beachtung der gesetzlich vorgegebenen Altersstruktur der Kinder
- Gemeinsame bedarfsgerechte Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung
- Bedarfsgerechter Ausbau der Betreuung von Kindern unter 3 Jahren

Zielgruppen

Kinder im Kindergartenalter

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	886.274,87	898.500	948.400	940.900	929.200	929.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.695,87	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.834,74	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	905.805,48	902.100	952.000	944.500	932.800	932.800
11.	– Personalaufwendungen	1.076.876,38	1.236.900	1.215.300	1.174.800	1.240.400	1.278.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.769,12	88.700	102.900	125.300	101.600	106.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	82.419,13	85.200	84.900	84.800	81.800	81.600
15.	– Transferaufwendungen	809.000,00	835.000	869.000	869.000	869.000	869.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.074,24	74.700	312.600	315.700	304.200	297.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.284.138,87	2.320.500	2.584.700	2.569.600	2.597.000	2.633.300
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.378.333,39	-1.418.400	-1.632.700	-1.625.100	-1.664.200	-1.700.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.378.333,39	-1.418.400	-1.632.700	-1.625.100	-1.664.200	-1.700.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	6.802,18	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	6.802,18	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.371.531,21	-1.418.400	-1.632.700	-1.625.100	-1.664.200	-1.700.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.392,19	430.800	422.100	420.100	427.900	433.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.722.923,40	-1.849.200	-2.054.800	-2.045.200	-2.092.100	-2.134.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.722.923,40	-1.849.200	-2.054.800	-2.045.200	-2.092.100	-2.134.300

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	843.225,20	853.100	903.100	0	895.600	885.100	885.100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.695,87	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-42.115,78	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	811.805,29	856.700	906.700	0	899.200	888.700	888.700
10.	– Personalauszahlungen	1.065.603,48	1.233.400	1.197.600	0	1.221.400	1.245.800	1.270.800
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	115.464,80	140.700	197.900	0	125.300	101.600	106.100
14.	– Transferauszahlungen	708.990,73	835.000	869.000	0	869.000	869.000	869.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	18.124,20	21.100	259.800	0	264.100	268.600	273.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.908.183,21	2.230.200	2.524.300	0	2.479.800	2.485.000	2.518.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.096.377,92	-1.373.500	-1.617.600	0	-1.580.600	-1.596.300	-1.630.200
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	57,90	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	57,90	0	0	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.723,97	5.400	0	0	15.000	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.819,94	3.000	7.000	0	3.000	3.000	3.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.543,91	23.400	22.000	0	33.000	18.000	18.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-16.486,01	-23.400	-22.000	0	-33.000	-18.000	-18.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.112.863,93	-1.396.900	-1.639.600	0	-1.613.600	-1.614.300	-1.648.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.112.863,93	-1.396.900	-1.639.600	0	-1.613.600	-1.614.300	-1.648.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.112.863,93	-1.396.900	-1.639.600	0	-1.613.600	-1.614.300	-1.648.200

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
 Produkt 060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0601010004 Erwerb von Einrichtungsmitteln									
Erläuterung: Anschaffung von Betriebs- und Einrichtungsbedarf für den gemeindlichen Kindergarten.									
0601010.78310000 (A) ND: 20 J.	4.028,25	1.000	5.000	0	1.000	1.000	1.000	0,00	0,00
0601010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	-4.028,25	-3.000	-7.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
0601010017 Investitionskostenzuschüsse für den Bereich der Kindertageseinrichtungen									
Erläuterung: An dieser Stelle sind Investitionskostenzuschüsse mit einem pauschalen Betrag veranschlagt. Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigten bisher, dass die Gemeinde Anschaffungen seitens der kirchlichen und freien Träger finanzieren musste, was grundsätzlich an der Unterfinanzierung des KiBiZ-Bereiches lag.									
0601010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
0601010022 Zinsen und Verwendung aus der KiBiZ-Rücklage									
0601010.68110000 (E) KiBiZ-Rücklage	57,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	57,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0601010026 Aufwertung des Außenbereiches der Tageseinrichtung An der Drachenwiese									
Erläuterung: Im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 noch zur Verfügung stehende Mittel werden ggfs. in das Jahr 2025 übertragen.									
0601010.78510000 (A) ND: 10 J.	0,00	5.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-5.400	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0601010027 Unterstand für "Turtlebus" an der Tageseinrichtung Steverspatzen									
0601010.78510000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	0	0	15.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-15.000	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

- Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"
- DRK Tageseinrichtung "Am Schloss" (bauliche Unterhaltung/Investitionen)
- DRK Tageseinrichtung "Stevenspatzen" (ehemaliges Musikschulgebäude)

Die entsprechenden Mieteinnahmen für die Einrichtungen des DRK sind im Produkt 0111010 veranschlagt.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sind die Tageseinrichtungen für Kinder in eigener Trägerschaft und die Tageseinrichtungen für Kinder in fremder Trägerschaft zusammengefasst.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagung der Zuweisungen vom Kreis für die gemeindliche Kindertageseinrichtung "An der Drachenwiese". Darüber hinaus ist in der Summe der Zeile 2 ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0601 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Produkt	060101 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt verringern sich gegenüber dem Vorjahr, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsansatzes für die Stelle als Integrationskraft keine Bewilligung von integrativen Kindern vorlag und die Stellen als Praktikant/in im Anerkennungsjahr und Vorpraktikant/in unbesetzt waren. Aus diesem Grund wurden für diese Stellen keine Personalaufwendungen kalkuliert. Gleichwohl wurde die Stelle als Integrationskraft im Stellenplan vorgesehen, um sie bei einer Bewilligung der Förderbedarfe besetzen zu können. Die Personalaufwendungen werden zum überwiegenden Teil durch Fördermittel gedeckt, sodass nur ein geringer Eigenanteil die Aufwendungen in diesem Produkt erhöht.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Rahmen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind veranschlagt:

Unterhaltung Grundstücke, bauliche Anlagen	49.500 Euro
Energieaufwendungen u. a.	10.700 Euro
Reinigungskosten	31.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.500 Euro
Abfallentsorgung	3.200 Euro
Pflege von Software	5.000 Euro

Die Position Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen umfasst auch die DRK-Tageseinrichtungen „Am Schloss“ und „Steverspatzen“ und setzt sich damit wie folgt zusammen:

Unterhaltung Tageseinrichtung "An der Drachenwiese"	20.800 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung "Am Schloss"	16.100 Euro
Unterhaltung DRK-Tageseinrichtung "Steverspatzen"	12.600 Euro

Für die einzelnen Tageseinrichtungen sind die jeweiligen Unterhaltungsbudgets veranschlagt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Veranschlagung der vertraglich geregelten Zuschüsse zum Trägeranteil an den Betriebskosten der Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagt sind hier die Aufwendungen für die gemeindliche TE "An der Drachenwiese" für Aus- und Fortbildung, Versicherungen, Schadensfälle sowie Aufwendungen für Lernmittel, Spiele, Pädagogikbedarf und sonstige Geschäftsaufwendungen.

Des Weiteren wird hier der Aufwand erfasst, der durch die Periodisierung gewährter Fördermaßnahmen (Investitionskostenzuschüsse) in den einzelnen nicht-gemeindlichen Tageseinrichtungen entsteht (z. B. für Einrichtungsgegenstände, in Summe 52.800 Euro).

Erstmalig erfolgt hier ab dem Haushaltsjahr 2025 die Veranschlagung der "Deckungslücke" bei den Mietaufwendungen gegenüber den Refinanzierungssätzen aus dem KiBiz (238.000 Euro) für Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft. Diese Mieten wurden bisher über das Produkt 0111010 - Liegenschaften abgebildet - an der Stelle reduziert sich entsprechend der Aufwand.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	11.700 Euro

Rückstellungen (enthalt in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028

TE "Drachenwiese"

Nachträgliche Sicherungsarbeiten an der Bausubstanz (RS aus 2023)	50.000
Erneuerung Seilsicherungssystem Dach (RS aus 2023)	25.000

TE "Steverspatzen"

Überarbeitung Dachunterstand (RS aus 2023)	20.000

Summe	95.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt	060401	Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Finanzielle Unterstützung ortsansässiger Vereine und Jugendgruppen

Auftragsgrundlage

Sendener Ortsrecht

Leistungen

- Gewährung von Zuschüssen an ortsansässige Vereine und Gruppen gemäß den Richtlinien über die Förderung von Vereinen, Verbänden und Jugendgruppen
- Gewährung von Zuschüssen für Jugendferienmaßnahmen
- Gewährung von Zuschüssen für die Anschaffung von Jugendpflegematerial

Ziel

- Aufrechterhaltung eines vielfältigen Vereinsangebotes und Sicherstellung der Vereinsarbeit
- Gewährleistung der vereinsbezogenen Jugendarbeit

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche, Vereine allg., Verbände, Jugendgruppen

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	5.453,11	6.000	7.800	7.900	8.100	8.200
15.	– Transferaufwendungen	26.804,93	38.400	56.400	56.400	56.400	56.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	32.258,04	44.400	64.200	64.300	64.500	64.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-32.258,04	-44.400	-64.200	-64.300	-64.500	-64.600
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-32.258,04	-44.400	-64.200	-64.300	-64.500	-64.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-32.258,04	-44.400	-64.200	-64.300	-64.500	-64.600
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.734,57	2.000	2.600	2.600	2.700	2.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-33.992,61	-46.400	-66.800	-66.900	-67.200	-67.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-33.992,61	-46.400	-66.800	-66.900	-67.200	-67.300

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0604 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen
Produkt	060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Produkt 060401 Förderung von Vereinen und Jugendgruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	5.029,41	5.500	6.800	0	7.000	7.100	7.200
14.	– Transferauszahlungen	26.804,93	38.400	56.400	0	56.400	56.400	56.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.834,34	43.900	63.200	0	63.400	63.500	63.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-31.834,34	-43.900	-63.200	0	-63.400	-63.500	-63.600
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-31.834,34	-43.900	-63.200	0	-63.400	-63.500	-63.600
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-31.834,34	-43.900	-63.200	0	-63.400	-63.500	-63.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-31.834,34	-43.900	-63.200	0	-63.400	-63.500	-63.600

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplanes

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen enthalten die Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen sowie Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen.

Der Ansatz beläuft sich nach aktueller Beschlusslage (nach wie vor) auf:

Zuschüsse für Jugendferienmaßnahmen 15.400 Euro

Zuschüsse für Vereine und Einrichtungen 41.000 Euro (bisher 23.000 Euro)

Der Zuschuss für Einrichtungen, hier der katholischen Büchereien, wurde zuletzt durch Beschluss des AfBSK im September 2024 erhöht.

Folgende Vereine und Einrichtungen erhalten Zuschüsse:

- Gesang- und Musikvereine
- Büchereien
- das Bildungswerk
- Jugendvereine
- das Jugendherbergswerk

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt	080101	Sportförderung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Förderung des Sports durch finanzielle Leistungen sowie Dienst- und Sachleistungen

Auftragsgrundlage

Art. 18 Abs. 3 Landesverfassung NRW (LVerf NW), Sicherheitsbestimmungen, Sendener Ortsrecht

Leistungen

- Finanzielle Unterstützung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien der Gemeinde Senden
- Beauftragung von Unternehmen zur Prüfung der Sportgeräte
- Unterhaltung und Ersatzbeschaffung der Sportgeräte

Ziel

- Sicherstellung eines breiten Sportangebotes in der Gemeinde
- Gesundheitsförderung durch Mobilisierung der Sendener/innen zum Sport treiben
- Bereitstellung attraktiver Sportgelegenheiten für alle

Zielgruppen

Einwohner/innen, Sportvereine

Verantwortlicher

Fachbereich I

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	17.930,00	30.100	17.500	17.700	18.100	18.400
15.	– Transferaufwendungen	67.375,84	73.400	76.400	76.400	76.400	76.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.666,68	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	86.972,52	105.200	95.600	95.800	96.200	96.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.972,52	-105.200	-95.600	-95.800	-96.200	-96.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.972,52	-105.200	-95.600	-95.800	-96.200	-96.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-86.972,52	-105.200	-95.600	-95.800	-96.200	-96.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.700,11	10.200	5.900	5.900	6.000	6.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-92.672,63	-115.400	-101.500	-101.700	-102.200	-102.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-92.672,63	-115.400	-101.500	-101.700	-102.200	-102.600

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0801 Sportförderung
Produkt	080101 Sportförderung

Produkt 080101 Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	17.893,46	22.200	16.500	0	16.800	17.100	17.400
14.	– Transferauszahlungen	67.375,84	73.400	76.400	0	76.400	76.400	76.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	85.269,30	95.600	92.900	0	93.200	93.500	93.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-85.269,30	-95.600	-92.900	0	-93.200	-93.500	-93.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-85.269,30	-95.600	-92.900	0	-93.200	-93.500	-93.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-85.269,30	-95.600	-92.900	0	-93.200	-93.500	-93.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-85.269,30	-95.600	-92.900	0	-93.200	-93.500	-93.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Höhe der hier veranschlagten Sportförderung entspricht der aktuellen Beschlusslage und grundsätzlich der Förderung des Vorjahres.

In diesem Ansatz sind enthalten:

- Zuschüsse an die Sportvereine in Höhe von 68.000 Euro (bisher 65.000 Euro)
- Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 8.400 Euro
an die Sportvereine in Ottmarsbocholt und Bösensell.

Der SV Bösensell erhält ab 2025 einen jährlichen Zuschuss für Hausmeistertätigkeiten, da das gemeindliche Umkleidegebäude nicht durch eigenes Personal betreut werden kann.

Die Zuschüsse an die Sportvereine bleiben in Abhängigkeit der gemeldeten Mitgliederzahlen im Übrigen auch in 2025 unverändert.

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt	080202	Cabrio Senden

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit der Betriebsführungsgesellschaft des cabrio Senden und deren Kontrolle

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Bereitstellung und Unterhaltung von Schwimmflächen mit Nebenanlagen
- Bereitstellung und Unterhaltung von Liegeflächen, Spiel- und Sportanlagen
- Bereitstellung von Verkaufseinrichtungen und Nebenanlagen
- Kooperation mit der Betriebsführungsgesellschaft und politischen Gremien
- Überwachung des ordnungsgemäßen und wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes

Ziel

- Schaffung eines umfassenden Freizeitangebots und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung
- Förderung des Schwimmsports zur Gesundheitsvorsorge und Freizeitgestaltung
- Sicherstellung des schulischen Schwimmunterrichts
- Wirtschaftlicher Betrieb des Bades durch optimale Auslastung vorhandener Kapazitäten, Steigerung der Besucherzahlen und kostensenkende Maßnahmen (z. B. Energiecontrolling)
- Sozial ausgewogene und familienfreundliche Eintrittspreise

Zielgruppen

Einwohner/innen, Vereine allg., Verbände, Gäste aus der Region

Verantwortlicher

Fachbereich I, Fachbereich IV, Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.962,62	86.500	94.700	86.200	86.200	86.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.028.477,80	1.102.800	1.210.600	1.246.100	1.296.900	1.296.900
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	-7,62	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.115.432,80	1.189.300	1.305.300	1.332.300	1.383.100	1.383.100
11.	– Personalaufwendungen	39.056,93	45.200	45.800	46.600	47.500	48.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	820.038,64	968.700	1.074.600	1.092.500	1.097.900	1.180.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	396.930,09	411.900	401.100	416.200	354.500	218.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	923.861,84	1.094.800	1.350.700	1.340.000	1.366.800	1.393.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.179.887,50	2.520.600	2.872.200	2.895.300	2.866.700	2.840.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.064.454,70	-1.331.300	-1.566.900	-1.563.000	-1.483.600	-1.457.700
19.	+ Finanzerträge	5.679,16	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.679,16	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.058.775,54	-1.331.300	-1.566.900	-1.563.000	-1.483.600	-1.457.700
23.	+ Außerordentliche Erträge	138.704,87	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	138.704,87	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-920.070,67	-1.331.300	-1.566.900	-1.563.000	-1.483.600	-1.457.700
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.443,24	103.700	104.000	104.000	104.000	104.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	406.319,59	315.600	280.900	280.800	281.100	281.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.224.947,02	-1.543.200	-1.743.800	-1.739.800	-1.660.700	-1.635.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.224.947,02	-1.543.200	-1.743.800	-1.739.800	-1.660.700	-1.635.000

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Produkt 080202 Cabrio Senden

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	8.500	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.372,71	1.102.800	1.210.600	0	1.246.100	1.296.900	1.296.900
7.	+ Sonstige Einzahlungen	278.571,30	251.100	286.600	0	286.600	286.600	286.600
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.679,16	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.305.623,17	1.353.900	1.505.700	0	1.532.700	1.583.500	1.583.500
10.	– Personalauszahlungen	38.384,58	44.400	45.300	0	46.200	47.100	48.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.012.604,75	1.043.700	1.393.600	0	1.092.500	1.233.200	1.180.600
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.063.340,75	1.361.700	1.637.300	0	1.626.600	1.653.400	1.680.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.114.330,08	2.449.800	3.076.200	0	2.765.300	2.933.700	2.909.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-808.706,91	-1.095.900	-1.570.500	0	-1.232.600	-1.350.200	-1.325.500
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	54.495,29	256.000	62.000	0	201.500	25.000	125.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.495,29	256.000	62.000	0	201.500	25.000	125.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-54.495,29	-256.000	-62.000	0	-201.500	-25.000	-125.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-863.202,20	-1.351.900	-1.632.500	0	-1.434.100	-1.375.200	-1.450.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-863.202,20	-1.351.900	-1.632.500	0	-1.434.100	-1.375.200	-1.450.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-863.202,20	-1.351.900	-1.632.500	0	-1.434.100	-1.375.200	-1.450.500

Produktinformationen

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
 Produkt 080202 Cabrio Senden

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802020002 Attraktivierungsmaßnahmen im Cabrio									
Erläuterung: Seit 2019 werden für mögliche Attraktivierungen im Cabrio Bad pauschal 15.000 Euro in den Haushalt eingestellt.									
0802020.78310000 (A) ND 10 J.	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0,00	0,00
0802020008 Pauschale für Ersatzbeschaffungen im Cabrio									
0802020.78310000 (A) ND 10 J.	2.900,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0802020.78320000 (A)	2.236,29	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo:	-5.136,29	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
0802020010 Einrichtung eines neuen Kassensystems									
0802020.78300000 (A) ND: 6 J.	12.016,09	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020.78310000 (A) ND: 6 J.	30.162,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-42.178,19	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020011 Neuanschaffung einer Materialhebebühne									
Erläuterung: Die aktuelle Materialhebebühne musste außer Betrieb genommen werden (keine Abnahme nach Unfallverhütungsvorschrift erhalten) und wurde in 2024 durch eine neue Vorrichtung ersetzt.									
0802020.78310000 (A) ND: 15 J.	0,00	68.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-68.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020012 Austausch Motorsteuerung bei den Abdeckungen der Außenbecken (u. a. Sole)									
Erläuterung: Die Abdeckung für das Solebecken ist defekt und muss entsprechend erneuert werden. Aus energetischen Gründen sollen alle drei Außenbecken mit einer Abdeckung versehen werden, sodass ein entsprechender Ansatz in 2024 gebildet wird. Da die Maßnahme noch nicht endgültig umgesetzt werden konnte, werden die Mittel in das Jahr 2025 übertragen.									
0802020.78310000 (A)	0,00	145.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-145.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020013 Neuanschaffung eines Schwimmbadlifters									
0802020.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-18.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0802020014 Sanierung der Duschanlagen									
Erläuterung: Insgesamt lässt sich festhalten, dass das gemeindliche Schwimmbad aufgrund seines Alters und seiner Beanspruchung über die vergangenen Jahre zunehmend Sanierungsbedarf, sowohl im Unterhaltungs- als auch im Investitionsbereich, erfährt, was eine entsprechende Maßnahmendurchführung nach sich zieht.									
0802020.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	0	0	176.500	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-176.500	0	0	0,00	0,00
0802020015 Sanierungsmaßnahmen Cabrio Bad									
0802020.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	0	0	0	0	100.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	-100.000	0,00	0,00
0802020016 Überarbeitung der Internetseite									
0802020.78300000 (A) ND: 5 J	0,00	0	17.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-17.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0802 Bereitstellung und Betrieb von Bädern
Produkt	080202 Cabrio Senden

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0802020017 Mobiler Fernseher mit Sound und Lizenzen für Kurse über Hydrohex									
0802020.78310000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-20.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die hier im Produkt Cabrio Senden für 2025 ausgewiesenen Beträge sind im Laufe des Aufstellungsverfahrens von den beteiligten Bereichen in der DSBG sowie der Verwaltung ermittelt worden.

Das Cabrio Senden wird im Rahmen des Haushalts der Gemeinde Senden als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt, d. h., dass die Bereitstellung der einzelnen Beträge im Ertrags- und Aufwandsbereich sowie bei den Investitionen entsprechend des Businessplanes netto vorgenommen wird. Die Abwicklung der einzelnen Steuerbeträge wird im Finanzplan, Zeilen 7 (Sonstige Einzahlungen) und 15 (Sonstige Auszahlungen) nachgewiesen.

Neben den im Businessplan dargestellten Beträgen werden auch eigene Aufwendungen (z. B. Personal-, Unterhaltungs-, Energieaufwendungen und Abschreibungen) veranschlagt.

Der Businessplan für das Jahr 2025 wurde von der Betriebsführerin (DSBG) vorgelegt und mit den zuständigen Stellen abgestimmt. Eine Vorstellung des Businessplans erfolgte im Rahmen des Haupt- und Finanzausschusses am 01.10.2024.

Die Positionen aus dem Businessplan wurden so in den Haushaltsplanentwurf 2025 übernommen.

Der Businessplan weist die direkt bei der Gemeinde Senden anfallenden Ertrags- und Aufwandspositionen nach. Er berücksichtigt auch die finanziellen Auswirkungen des Blockheizkraftwerkes.

Nach den insgesamt eingestellten Werten wird insgesamt ein Defizit von ca. 1,74 Mio. Euro für das Bad erwartet. In diesem Defizit sind seitens der Gemeinde Senden Aufwendungen für Personal, Unterhaltung und Bewirtschaftung, bilanzielle Abschreibungen sowie weiterer Aufwendungen enthalten; aus der Auflösung von Sonderposten wirken sich 86.200 Euro (Zeile 2) positiv aus. Im Gesamtdefizit ist auch die Abdeckung des Schulsports enthalten. Aus diesem Grund wird auf Basis der in den vergangenen Jahren hier erfassten Badbesucher ein Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen in Höhe von 104.000 Euro (Zeile 27) eingestellt. Die entsprechenden Gegenpositionen sind in den Produkten 0301010 und 0301020 in Zeile 28 zu finden.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendung ist gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Hintergrund der Steigerung ist insbesondere u. a. die Anpassung der Personalkostenerstattung an den Betreiber DSBG für das Badpersonal. Hier wurden die Gehälter auf das Niveau des TVöD angehoben.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Veranschlagt werden hier im Wesentlichen der Energiebezug vom BHKW sowie die Schmutzwassergebühr.

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028
Cabrio Senden				
Arbeiten im Keller (RS aus 2022)	50.000			
Filtersanierung im Kombi- und Solebecken (RS aus 2024)	269.000			
Erneuerung des Dichtschauches für das fahrbare Dach (RS aus 2024)			135.300	
Summe	319.000	0	135.300	0

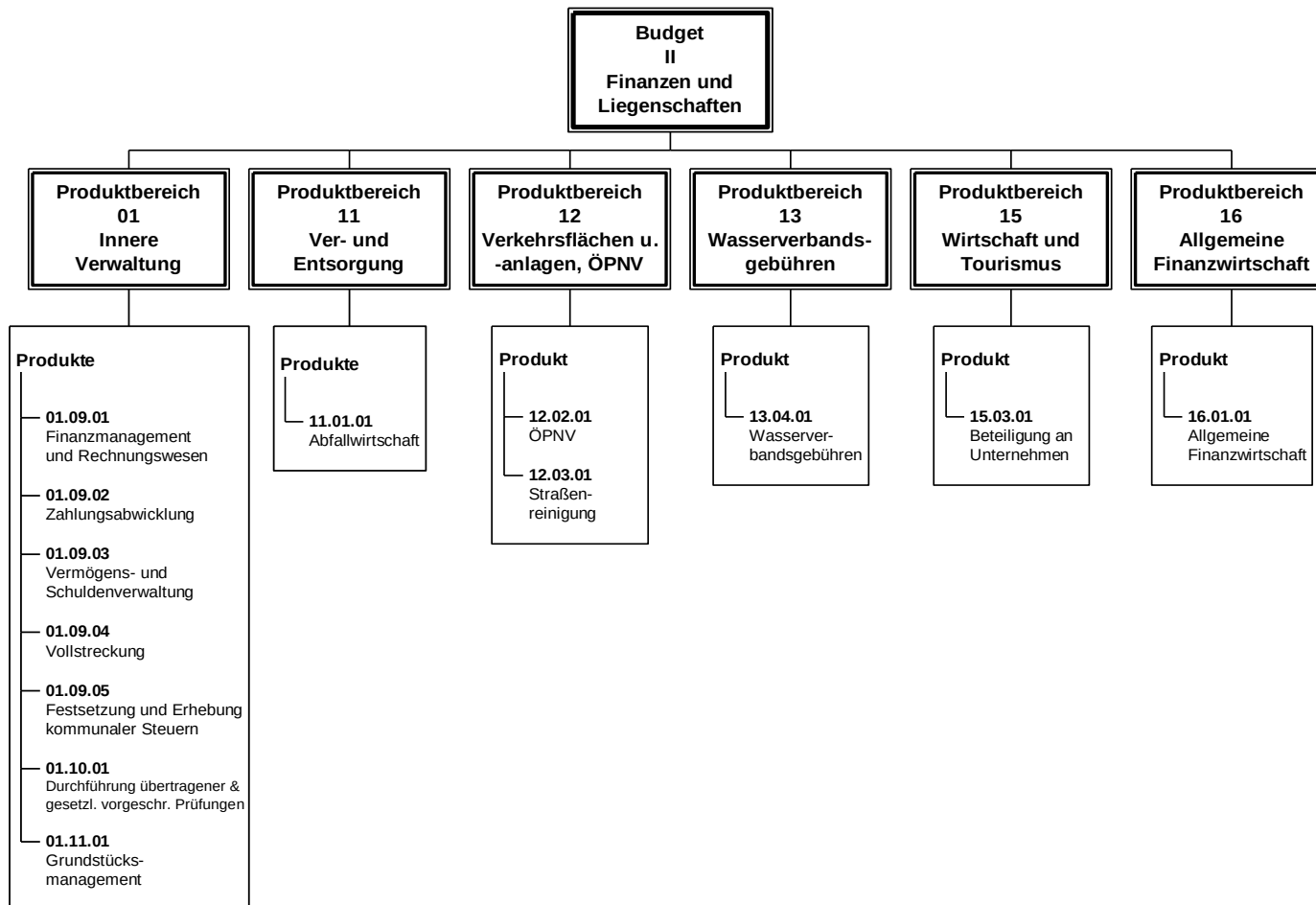
Verschiedene Schäden wurden aufgrund des Alters des Bades zuletzt festgestellt. Hier sind entsprechende Rückstellungsbildungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 vorgesehen.

Budget II

Finanzen und Liegenschaften

Budget II

Finanzen und
Liegenschaften



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erstellung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes mit Anlagen, Einnahmebeschaffung, Haushaltswirtschaft und Haushaltsüberwachung, Geschäftsbuchführung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz, Haushaltssatzung

Leistungen

- Aufstellung Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung
- Aufstellung, Abwicklung und Abschluss der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes sowie des Jahresabschlusses
- Steuerung und Überwachung des Haushaltsvollzuges
- Jahresabschluss (inkl. Erstellung des Lageberichts)
- Rechenschaftsbericht
- Geschäftsbuchhaltung (Finanzbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung)
- Statistiken
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Dienstanweisungen im Finanzbereich
- Abschluss und Aktualisierung von Konzessionsverträgen einschl. Straßenbeleuchtungsvertrag
- Prüfung der Konzessionsabgaben

Ziel

- Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft
- Sicherstellung der wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung
- Sicherung eines ausgeglichenen Haushaltes, Liquiditätssicherung
- Einflussnahme und Lenkung durch die Politik im Rahmen des Budgetrechts und der gesetzlichen Regelungen

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	312.274,35	337.000	367.700	372.300	380.100	388.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.084,11	25.000	0	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	315.358,46	362.000	367.700	372.300	380.100	388.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.358,46	-362.000	-367.700	-372.300	-380.100	-388.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.358,46	-362.000	-367.700	-372.300	-380.100	-388.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-315.358,46	-362.000	-367.700	-372.300	-380.100	-388.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	315.358,46	362.000	367.700	372.300	380.100	388.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Produkt 010901 Finanzmanagement und Geschäftsbuchführung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	320.578,41	331.100	357.200	0	364.300	371.600	379.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.677,91	25.000	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	327.256,32	356.100	357.200	0	364.300	371.600	379.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-327.256,32	-356.100	-357.200	0	-364.300	-371.600	-379.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-327.256,32	-356.100	-357.200	0	-364.300	-371.600	-379.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-327.256,32	-356.100	-357.200	0	-364.300	-371.600	-379.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-327.256,32	-356.100	-357.200	0	-364.300	-371.600	-379.000

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt begründen sich in der geringen Aufstockung von Stellenanteilen im Bereich der Geschäftsbuchhaltung aufgrund des weiterhin hohen Investitionsvolumens der Gemeinde und des damit auch einhergehenden erhöhten Rechnungsaufkommens sowie der internen Umschichtung von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs II.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gemeindekasse bewirtschaftet und verwaltet die Kassenmittel; hierbei gewährleistet sie die Kassenliquidität. Von der Gemeindekasse werden die gesamten Kassengeschäfte abgewickelt, ggf. erfolgt die Durchführung von Mahnverfahren.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Dienstanweisungen

Leistungen

- Abwicklung des baren und unbaren Zahlungsverkehrs
- Fertigung von Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüssen
- Kassenmäßiger Abschluss der Finanzrechnung und Vorbereitung des Jahresabschlusses (z. B. Erstellung von Forderungs- und Verbindlichkeitspiegel)
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Personen- und Sachkontenführung, Abwicklung unklarer und irrtümlicher Einzahlungen
- Forderungsmanagement
- Liquiditätsplanung
- Verwahrung von Wertpapieren u. ä.
- Statistiken

Ziel

- Ordnungsgemäße Abwicklung der Kassengeschäfte
- Sicherstellung der termingerechten Zahlungsfähigkeit der Gemeinde
- wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel, Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Fachbereiche, Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger, Geldinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	241,00	200	200	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.742,24	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.983,24	200	200	200	200	200
11.	– Personalaufwendungen	129.722,92	129.900	125.100	127.400	130.000	132.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.632,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	136.354,92	144.900	140.100	142.400	145.000	147.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-134.371,68	-144.700	-139.900	-142.200	-144.800	-147.200
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-134.371,68	-144.700	-139.900	-142.200	-144.800	-147.200
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-134.371,68	-144.700	-139.900	-142.200	-144.800	-147.200
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	134.371,68	144.700	139.900	142.200	144.800	147.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010902 Zahlungsabwicklung

Produkt 010902 Zahlungsabwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	215,50	200	200	0	200	200	200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.742,24	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	130.033,50	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	131.991,24	200	200	0	200	200	200
10.	– Personalauszahlungen	130.444,74	129.600	124.700	0	127.100	129.700	132.100
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.393.760,71	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.524.205,45	144.600	139.700	0	142.100	144.700	147.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.392.214,21	-144.400	-139.500	0	-141.900	-144.500	-146.900
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.392.214,21	-144.400	-139.500	0	-141.900	-144.500	-146.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.392.214,21	-144.400	-139.500	0	-141.900	-144.500	-146.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.392.214,21	-144.400	-139.500	0	-141.900	-144.500	-146.900

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Wirtschaftliche und sichere Anlage von Kassenmitteln sowie Einnahmebeschaffung durch die Aufnahme von Krediten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Haushaltssatzung, Anlagenrichtlinie

Leistungen

- Vermögensverwaltung
- Kreditbeschaffung und -verwaltung
- Abwicklung des Schuldendienstes
- Schuldenstatistiken
- Verwaltung der Zinseinnahmen und -ausgaben (Darlehen, Liquiditätskredite, Kapital)
- Gewährung und Verwaltung von Darlehen und Überprüfung der Zulässigkeit von kreditähnlichen Rechtsgeschäften
- Darlehensverwaltung (Arbeitgeberdarlehen, Vereine)

Ziel

- Steuerung der Darlehnsaufnahme und Schuldenabbau
- Abrechnung der Schuldendienstleistungen
- gewinnbringende Verwendung von Vermögen
- Liquiditätssicherung

Zielgruppen

Gemeinderat, Verwaltungsleitung, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	8.724,14	9.600	10.000	9.900	10.300	10.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	8.724,14	9.600	10.000	9.900	10.300	10.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.724,14	-9.600	-10.000	-9.900	-10.300	-10.400
19.	+ Finanzerträge	1.840,28	19.800	20.100	19.600	18.900	18.300
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.200	10.100	9.700	8.600	7.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.840,28	9.600	10.000	9.900	10.300	10.400
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.883,86	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-6.883,86	0	0	0	0	0
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.883,86	0	0	0	0	0
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkt 010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.866,18	19.800	20.100	0	19.600	18.900	18.300
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.866,18	19.800	20.100	0	19.600	18.900	18.300
10.	– Personalauszahlungen	9.111,13	9.200	9.400	0	9.500	9.800	9.900
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	10.200	10.100	0	9.700	8.600	7.900
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.111,13	19.400	19.500	0	19.200	18.400	17.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-7.244,95	400	600	0	400	500	500
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	473.027,17	526.500	46.000	0	47.000	48.000	49.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	473.027,17	526.500	46.000	0	47.000	48.000	49.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-473.027,17	-526.500	-46.000	0	-47.000	-48.000	-49.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-480.272,12	-526.100	-45.400	0	-46.600	-47.500	-48.500
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	11.478,39	36.700	3.440.100	0	4.841.300	12.041.900	1.542.900
35.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	43.816,66	1.000.000	0	0	300.000	755.600	1.688.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-32.338,27	-963.300	3.440.100	0	4.541.300	11.286.300	-146.000
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-512.610,39	-1.489.400	3.394.700	0	4.494.700	11.238.800	-194.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-512.610,39	-1.489.400	3.394.700	0	4.494.700	11.238.800	-194.500

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software									
0109030.78690000 (A) Anteil KoPART eG	750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109030001 Zuführung zu Finanzanlagen für den Versorgungsfonds									
Erläuterung:									
Zur Liquiditätssicherung und Abmilderung künftiger Pensionslasten (Versorgungskassenumlage) ist jährlich eine Pflichtabführung an den Versorgungsfonds der Kommunalen Versorgungskassen Westfalen-Lippe (kvw) vorgesehen. Im Jahr 2025 beträgt die Pflichtzuführung rd. 46.000 Euro.									
Darüber hinaus wurden seit 2011 bis 2024 in Höhe der jährlichen (kalkulierten) Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen im jeweiligen Haushaltsjahr in Fonds abgeführt, um einen ausreichenden Kapitalstock zur Deckung der künftigen Pensionsverpflichtungen aufzubauen.									
In 2024 lag dieser Wert bei rd. 0,48 Mio. Euro.									
Aufgrund der allgemeinen Haushaltssituation wird diese (freiwillige) Zuführung für den Finanzplanungszeitraum 2025-2028 zunächst verwaltungsseitig ausgesetzt, sodass eine Einsparung von rd. 2,26 Mio. Euro erzielt wird.									
0109030.78456000 (A) Pflichtzuführung	40.527,17	41.000	46.000	0	47.000	48.000	49.000	0,00	0,00
0109030.78456000 (A) Freiwillige Zuführung	432.500,00	485.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-473.027,17	-526.500	-46.000	0	-47.000	-48.000	-49.000	0,00	0,00
0109030002 Gewährung Darlehen an Vereine und Verbände									
Erläuterung:									
Aufgrund der unzureichenden Finanzierung im Kindergartenbereich ist es im aktuellen Umfeld nicht möglich eine auskömmliche Miete, die über das Kreisjugendamt erstattet wird, zu erzielen. Dennoch müssen weitere Kindergartenplätze aufgrund der Nachfrage eingerichtet werden.									
Eine Erweiterung an der Kindertageseinrichtungsstätte Huxburg wurde in 2024 umgesetzt. Vor dem Hintergrund wurde dem Investor beihilferechtskonform ein zinsvergünstigtes Darlehen für die Errichtung und Erweiterung der Kindertageseinrichtung Huxburg gewährt. Hierfür gab es einstimmige Beschlüsse des Gemeinderates.									
0109030.78690000 (A) - Darlehen Erweiterung Kita "Huxburg"	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0109030.78690000 (A) - Darlehen SV Bösensell	43.066,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-43.066,66	-1.000.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010903 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 19 - Finanzerträge

Es fallen Zinserträge/Verwaltungskostenbeiträge für verschiedene Darlehen an:

- DRK (Erweiterung des Familienzentrums Langeland - rd. 300 Euro).
- Sportvereine in Höhe von rd. 800 Euro.
- Verwaltungskostenbeiträge für Arbeitgeberdarlehen in Höhe von 600 Euro
- seit 2024 Zinsen für die Bereitstellung eines Darlehens zur Erweiterung der Kita Huxburg rd. 18.400 Euro.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplans

Zeile 33 - Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Folgende Darlehenstilgungen sind hier veranschlagt:

Arbeitgeberdarlehen	6.000 Euro
Sportförderung	2.200 Euro
DRK	3.900 Euro
Erw. Kita Huxburg	28.000 Euro

Für die Umsetzung der sehr umfangreichen geplanten Investitionsvorhaben waren bereits in den Haushaltsplänen 2019 bzw. 2020 Investitionskredite in Höhe von 2,0 Mio. Euro bzw. von 2,5 Mio. Euro zur Sicherung der Liquidität eingestellt. Bisher mussten diese eingeplanten Kredite nicht in Anspruch genommen werden, da auch verschiedene Maßnahmen nicht in dem vorgegebenen Zeitrahmen durchgeführt werden konnten.

Durch die Corona-Pandemie seit 2020 hat sich die Ertragslage der Gemeinde, insbesondere bei den Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer, gegenüber dem "Vor-Krisen-Niveau" verschlechtert. Daher war in der Haushaltsplanung 2021 eine Kreditaufnahme in den Jahren 2021/2022 in Höhe von 5,0 Mio. Euro vorgesehen.

Aufgrund der geplanten Investitionen sowie der unterstellten Auswirkungen der Corona-Pandemie war in der Haushaltsplanung 2022 eine weitere Erhöhung vorgesehen, sodass eine Kreditaufnahme in den Jahren 2022/2023 in Höhe von 5,5 Mio. Euro eingeplant war.

Auch im Haushaltsplan 2023 war in den Jahren 2024-2026 eine Kreditaufnahme in Höhe von 10,0 Mio. Euro eingeplant. Die Summe wurde zunehmend höher, u. a. auch durch die gestiegenen Energiekosten in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine im Februar 2022. Daneben wurden die voraussichtlich zu tätigen Investitionen immer genauer geplant.

Da sich keine weitere Verbesserung abzeichnete, musste bereits in der vergangenen Haushaltsplanung 2024 für die Jahre 2026/2027 eine Kreditaufnahme in Höhe von 21,5 Mio. Euro vorgesehen werden.

Erstmalig wurden in 2024 im Übrigen wieder Investitionskredite aufgenommen, und zwar für den Bereich der Unterbringung von geflüchteten Personen. So wurden in 2024 drei Objekte erworben, die über ein zinsloses Darlehen der NRW.Bank abgewickelt werden konnten bzw. können.

In der jetzigen Haushaltsplanung zeichnet sich weiterhin keine Besserung ab. So steigen die sozialen Lasten durch die deutlich erhöhten Kreislagen. Auch zeichnet sich weiterhin ein hoher Investitionsbedarf ab. Daher wird im Haushaltsplan 2025 eine Ermächtigung zur Aufnahme von Investitionskrediten sowie eine Kreditaufnahme eingestellt (3,4 Mio. Euro). Im Zuge der weiteren Finanzplanungsjahre sind weitere Kreditaufnahmen in Höhe von 18,3 Mio. Euro vorgesehen. Insgesamt wird ein Kreditbedarf von ca. 21,7 Mio. Euro prognostiziert.

Diese Summen sind erforderlich, um zumindest stichtagsbezogen einen Liquiditätsbestand > 0 auszuweisen.

Ob und inwieweit diese Kredite auch tatsächlich in Anspruch genommen werden müssen, wird die Entwicklung der weiteren Finanzlage sowie die tatsächliche Umsetzung der geplanten Maßnahmen zeigen. Insofern wird auch auf die Ausführungen im Vorbericht unter Punkt 6.2 Schuldenstand verwiesen.

Da sich auch die Zinssituation deutlich verändert hat, sind für die entsprechende Kreditaufnahme erste Zinsaufwendungen (unter Produkt 1601010) veranschlagt.

Auch finden sich Tilgungsleistungen im Haushaltsplan wieder.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Vollstreckung eigener Forderungen wie auch öffentlich-rechtlicher Forderungen Dritter

Auftragsgrundlage

Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Insolvenzordnung, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO)

Leistungen

- Zwangsweise Einziehung eigener öffentlich-rechtlicher Forderungen (Konto-, Lohn- und Mietpfändung, Erzwingungshaft)
- Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsversteigerungsverfahren
- Feststellung der Uneinbringlichkeit von Forderungen zur Vorbereitung der Entscheidungen über Stundung, Niederschlagung und Erlass
- Einsatz und Pflege der entsprechenden Software
- Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen
- Zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen für Dritte im Wege der Amts- und Vollstreckungshilfe

Ziel

- Zeitnahe und möglichst vollständige Realisierung offener Forderungen

Zielgruppen

Zahlungspflichtige, Vollstreckungsbehörden, Gerichte, Insolvenzverwalter

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746,68	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	52.738,42	37.000	41.000	41.000	41.000	41.000
10.	= Ordentliche Erträge	53.485,10	37.000	41.000	41.000	41.000	41.000
11.	– Personalaufwendungen	108.331,04	108.400	116.900	119.100	121.400	123.900
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	32.033,53	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	140.364,57	118.400	126.900	129.100	131.400	133.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-86.879,47	-81.400	-85.900	-88.100	-90.400	-92.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-86.879,47	-81.400	-85.900	-88.100	-90.400	-92.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-86.879,47	-81.400	-85.900	-88.100	-90.400	-92.900
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	86.879,47	81.400	85.900	88.100	90.400	92.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	0,00	0	0	0	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	0,00	0	0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
 Produkt 010904 Vollstreckung

Produkt 010904 Vollstreckung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	746,68	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	44.531,80	37.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.278,48	37.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
10.	– Personalauszahlungen	107.939,98	108.100	116.500	0	118.800	121.100	123.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	107.939,98	108.100	116.500	0	118.800	121.100	123.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-62.661,50	-71.100	-75.500	0	-77.800	-80.100	-82.600
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-62.661,50	-71.100	-75.500	0	-77.800	-80.100	-82.600
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-62.661,50	-71.100	-75.500	0	-77.800	-80.100	-82.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-62.661,50	-71.100	-75.500	0	-77.800	-80.100	-82.600

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Festsetzung und Erhebung von Grund- und Gewerbesteuer sowie Straßenreinigungsgebühren

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Satzungen

Leistungen

- Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens (Veranlagung, Widerspruchs- und Klageverfahren) für:
- Gewerbesteuer
- Grundsteuer A + B
- Hundesteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Vergnügungssteuer - einschließlich Satzungsregelung
- Stundung, Aussetzung der Vollziehung, Niederschlagung und Erlass der Steuern und Abgaben
- Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Abmahnung ausstehender Veranlagungen
- Zinsberechnungen und Erlass von Haftungsbescheiden sowie Duldungsbescheiden
- Steuerstatistik, Steuerschätzung und Steuerprognose

Ziel

- Rechtzeitige und vollständige Erzielung von Einnahmen zur allgemeinen Deckung des Gesamthaushalts (Steuern)
- Vollständige Veranlagung per Einzelbescheid nach Dateneingang

Zielgruppen

Gemeinderat, Ausschüsse und Fraktionen, Verwaltungsleitung, Bürger/innen, Grundstückseigentümer, Gewerbebetreibende

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38,50	100	100	100	100	100
10.	= Ordentliche Erträge	38,50	100	100	100	100	100
11.	– Personalaufwendungen	70.145,61	84.400	92.700	91.100	93.500	95.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.249,29	20.000	5.000	5.000	5.000	5.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	701,82	0	2.500	0	0	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	80.096,72	104.400	100.200	96.100	98.500	100.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-80.058,22	-104.300	-100.100	-96.000	-98.400	-100.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-80.058,22	-104.300	-100.100	-96.000	-98.400	-100.800
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-80.058,22	-104.300	-100.100	-96.000	-98.400	-100.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.304,03	28.600	31.300	31.200	31.800	32.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-102.362,25	-132.900	-131.400	-127.200	-130.200	-133.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-102.362,25	-132.900	-131.400	-127.200	-130.200	-133.000

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0109 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt	010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Produkt 010905 Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38,50	100	100	0	100	100	100
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	38,50	100	100	0	100	100	100
10.	– Personalauszahlungen	65.813,22	76.200	80.100	0	81.800	83.500	85.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.765,34	20.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	701,82	0	2.500	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	80.280,38	96.200	87.600	0	86.800	88.500	90.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-80.241,88	-96.100	-87.500	0	-86.700	-88.400	-90.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-80.241,88	-96.100	-87.500	0	-86.700	-88.400	-90.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-80.241,88	-96.100	-87.500	0	-86.700	-88.400	-90.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-80.241,88	-96.100	-87.500	0	-86.700	-88.400	-90.000

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Veranschlagung der Personal- und Sachkosten für die Festsetzung und Erhebung kommunaler Abgaben. Die entsprechenden Erträge aus Steuern sind entsprechend der Gliederungsvorschriften zum Haushalt im Produktbereich 16 veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt	011001	Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Durchführung aller gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen, auch Vorprüfungen nach Landeshaushaltsordnung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Landeshaushaltsordnung

Leistungen

- Kassenprüfung
- Rechnungsprüfung
- Vorprüfung von Landesmitteln

Ziel

- Überwachung und Kontrolle einer ordnungsgemäßen und rechtmäßigen Kassen- und Haushaltsführung sowie der zweckgebundenen Verwendung von Haushaltsmitteln, auch Dritter

Zielgruppen

Gemeinderat, Fachbereiche, Gemeindekasse

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	930,33	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	930,33	0	0	0	0	0
11.	– Personalaufwendungen	3.678,23	4.000	4.300	4.100	4.400	4.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.000,00	37.000	37.000	37.000	41.000	41.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	38.678,23	41.000	41.300	41.100	45.400	45.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-37.747,90	-41.000	-41.300	-41.100	-45.400	-45.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-37.747,90	-41.000	-41.300	-41.100	-45.400	-45.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-37.747,90	-41.000	-41.300	-41.100	-45.400	-45.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.170,48	1.400	1.500	1.400	1.500	1.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-38.918,38	-42.400	-42.800	-42.500	-46.900	-47.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-38.918,38	-42.400	-42.800	-42.500	-46.900	-47.000

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0110 Rechnungsprüfung
Produkt	011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Produkt 011001 Durchführung übertragener und gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	3.868,41	3.600	3.700	0	3.700	3.900	4.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	32.985,18	37.000	37.000	0	37.000	41.000	41.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.853,59	40.600	40.700	0	40.700	44.900	45.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-36.853,59	-40.600	-40.700	0	-40.700	-44.900	-45.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-36.853,59	-40.600	-40.700	0	-40.700	-44.900	-45.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-36.853,59	-40.600	-40.700	0	-40.700	-44.900	-45.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-36.853,59	-40.600	-40.700	0	-40.700	-44.900	-45.000

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Der Ansatz umfasst die Kosten für externe Wirtschafts- bzw. Rechnungsprüfer, den jährlichen Kostenanteil für die überörtliche Prüfung der Gemeindeprüfungsanstalt sowie Kosten für weitere externe Prüfungen.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt	011101	Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Bereitstellung und Bewirtschaftung von Grundstücken für kommunale Aufgaben

Verpachtung nicht benötigter Flächen, Erbpacht

Zweckgerichtete Grundstücksbeschaffung, -veräußerung und -anpachtung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Bürgerliches Gesetzbuch, Ratsbeschlüsse, Daseinsvorsorge

Leistungen

- Erwerb von bebauten und unbebauten Grundstücken und Gebäuden durch Kauf, Schenkung, Tausch, Enteignung oder Ausübung von Vor-, An- und Rückkaufsrechten
- Verkauf bebauter und unbebauter Grundstücke
- Anmietung und Vermietung sowie Anpachtung und Verpachtung bebauter und unbebauter Grundstücke
- Wahrnehmung der sich aus Grundstücksgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten
- Beschaffung von Rechten an Fremdgrundstücken (z. B. Leitungsrechte)
- Bestellung, Inhaltsänderung, Erwerb, Veräußerung, Beendigung und Verwaltung von Erbbaurechten

Ziel

- Durchführung von Grundstücksgeschäften zur Wahrnehmung kommunaler Aufgaben und zur Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben
- Bereitstellung von Grundstücken für die Gemeindeentwicklung
- nachhaltige Verwertung von gemeindlichen Grundstücken

Zielgruppen

Einwohner/innen, Käufer/innen, Verkäufer/innen, Erbbauberechtigte, Pächter/innen, Mieter/innen

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.420,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	480.873,11	494.400	514.300	510.300	514.900	514.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318,86	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.014.549,38	1.168.300	495.300	1.108.400	2.079.500	5.160.200
10.	= Ordentliche Erträge	1.498.161,35	1.664.700	1.012.400	1.621.500	2.597.200	5.677.900
11.	– Personalaufwendungen	115.781,41	139.900	142.800	144.100	147.200	150.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,13	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	312.998,67	327.200	38.700	31.700	32.300	32.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	428.787,21	470.100	184.500	178.800	182.500	185.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.069.374,14	1.194.600	827.900	1.442.700	2.414.700	5.492.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.069.374,14	1.194.600	827.900	1.442.700	2.414.700	5.492.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.069.374,14	1.194.600	827.900	1.442.700	2.414.700	5.492.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.166,22	94.600	98.500	98.300	99.300	99.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	985.207,92	1.100.000	729.400	1.344.400	2.315.400	5.392.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	985.207,92	1.100.000	729.400	1.344.400	2.315.400	5.392.200

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0111 Grundstücksmanagement
 Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.460,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.544,36	494.400	514.300	0	510.300	514.900	514.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.318,86	1.000	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7.	+ Sonstige Einzahlungen	4.564,33	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	456.887,55	496.400	517.100	0	513.100	517.700	517.700
10.	– Personalauszahlungen	116.555,80	136.900	137.500	0	140.000	142.900	145.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.894,48	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	299.768,45	327.200	38.700	0	31.700	32.300	32.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	418.218,73	467.100	179.200	0	174.700	178.200	181.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	38.668,82	29.300	337.900	0	338.400	339.500	336.500
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.946.442,22	5.639.200	4.292.800	0	1.388.800	3.606.000	7.182.400
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946.442,22	5.639.200	4.292.800	0	1.388.800	3.606.000	7.182.400
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	672.155,47	1.120.000	2.580.000	0	2.585.000	2.590.000	3.090.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	672.155,47	1.120.000	2.580.000	0	2.585.000	2.590.000	3.090.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	1.274.286,75	4.519.200	1.712.800	0	-1.196.200	1.016.000	4.092.400
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.312.955,57	4.548.500	2.050.700	0	-857.800	1.355.500	4.428.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.312.955,57	4.548.500	2.050.700	0	-857.800	1.355.500	4.428.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	1.312.955,57	4.548.500	2.050.700	0	-857.800	1.355.500	4.428.900

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 0111 Grundstücksmanagement
 Produkt 011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0111010001 Bauleitplanverfahren zur wohnbaulichen und gewerblichen Entwicklung									
Erläuterung:									
Hier sind die Auszahlungen für Bebauungspläne für neue Wohn-/ Gewerbegebiete veranschlagt. Es handelt sich um Anschaffungsnebenkosten, die mit den Kosten des Grunderwerbs aktiviert werden.									
Die Kosten für die Aufstellung von Bauleitplänen werden grundsätzlich im Produkt 0901010 - Räumliche Planung und Entwicklung - nachgewiesen. Diese Kosten stellen grundsätzlich keine Investition dar und sind daher nicht aktivierungsfähig. Sofern sich jedoch die Kosten einzelner Bebauungspläne konkreten Maßnahmen zuordnen lassen, dürfen diese aktiviert werden.									
0111010.78210000 (A)	0,00	120.000	80.000	0	85.000	90.000	90.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - BPlan Baugebiet Hörsken	46.648,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) - Gewerbegebiet Im Südfeld	40.304,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-86.952,57	-120.000	-80.000	0	-85.000	-90.000	-90.000	0,00	0,00
0111010002 Grunderwerb									
Erläuterung:									
Hier sind Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/ Immobilien im Zusammenhang mit der zukünftigen Ortsentwicklung und für den Grunderwerb für künftige Wohn-, Gewerbegebiets- und Ausgleichsflächen veranschlagt.									
Um weiterhin der starken Nachfrage nach Wohnbau- und Gewerbeflächen gerecht zu werden, ist die Verwaltung laufend mit Grundstückseigentümern im Gespräch. Aktuell laufende Gespräche sind durch Aufsetzung von Kaufverträgen zum Abschluss zu bringen.									
Weitere Grundstücksankäufe sind perspektivisch vorgesehen, sodass entsprechende Auszahlungsansätze gebildet wurden.									
Mittel aus Vorjahren werden übertragen.									
0111010.68211000 (E) Verkauf von Ackerland	0,00	1.686.000	1.687.000	0	0	605.000	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A)	90.648,93	1.000.000	2.500.000	0	2.500.000	2.500.000	3.000.000	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) Ankauf eines Grundstückes im Außenbereich	-1.260,82	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) Gewerbegrundstücke Bösensell	66.330,65	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0111010.78210000 (A) Gewerbegrundstücke Im Südfeld von Tessner	429.484,14	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-585.202,90	686.000	-813.000	0	-2.500.000	-1.895.000	-3.000.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Für die Abgabe von Erklärungen zum Grundbuch werden Verwaltungsgebühren erwartet.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten werden zusammengefasst:

Mieten	398.000 Euro
Nebenkosten	2.800 Euro
Pachten	28.400 Euro
Erbbauszinsen	70.000 Euro
Jagdpachtgelder	7.500 Euro
Fischereipachtgelder (alle 4 J.)	4.000 Euro
Sonstige Entgelte	
(Wegenutzentschädigung im Außenbereich für Windkraftanlagen)	3.600 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0111 Grundstücksmanagement
Produkt	011101 Liegenschaften (bebaute und unbebaute Grundstücke)

In dem Ansatz Mieten sind auch die Erträge aus der Vermietung der vom DRK Senden betriebenen Tageseinrichtungen für Kinder (Am Schloß, Langeland, Steverspatzen sowie Huxburg) erfasst. Ggfs. sind diese Erträge zukünftig auch im Produkt 0601010 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen nachzuweisen.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Hier sind Werte für die Kostenerstattung der Geschäftsführung der Jagdgenossenschaften in Senden veranschlagt.

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken sind als sonstige ordentliche Erträge auszuweisen. In Absprache mit der Wirtschaftsprüfung in 2023 wurde die Buchungspraxis dahingehend abgeändert, dass die Abgänge der Grundstückswerte auch direkt bei den Grundstückserlösen abgezogen werden ("Netto"-Betrachtung). Somit steht dieser Position nicht mehr wie bisher eine negative Bestandsveränderung (Zeile 9) gegenüber.

Werte im Einzelnen:

Jahr	2025	2026	2027	2028
Ertrag (brutto)	2.605.800	1.388.800	3.001.000	7.182.400
Abgang Buchwerte	-2.110.500	-280.400	-921.500	-2.022.200
Ertrag (netto)	495.300	1.108.400	2.079.500	5.160.200

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen für Mieten und Pachten, Erbbauzinsen usw.

Im Einzelnen, u. a.:

Mieten und Nebenkosten	700 Euro
Erbbauzinsen	6.600 Euro
Beratungskosten	5.000 Euro
Notar- und Vermessungskosten	25.000 Euro
Umlagen, Sonstige Aufwendungen	1.400 Euro

Erstmalig erfolgt ab dem Haushaltsjahr 2025 die Veranschlagung der "Deckungslücke" bei den Mietaufwendungen gegenüber den Refinanzierungssätzen aus dem KiBiZ (238.000 Euro) für Tageseinrichtungen in fremder Trägerschaft im Produkt 0601010. Diese Mieten wurden bisher an dieser Stelle abgebildet, sodass sich hier entsprechend der Aufwand reduziert. Auch werden die weiteren Mieten, die einem konkreten Produkt zugeordnet werden können (z. B. Schulen, Gebäudemanagement, Bauhof), in dem entsprechenden Produkt abgebildet.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	50.300 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abfallbeseitigung

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Abfallgesetze des Bundes und des Landes NRW, abfallrechtliche Verordnungen, Abgabenordnung, Abfall- und Gebührensatzung

Leistungen

- Abfallberatung, Abfallbilanz, Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs
- Bereitstellung eines umfassenden Entsorgungssystems für Restabfälle und Wertstoffe u. a. durch Abfallbehälter und Wertstoffhof
- Abrechnung der Verwertungs- und Beseitigungsgebühren
- Vergabe- und Vertragsangelegenheiten mit Entsorgungsunternehmen
- Kontrolle und Beseitigung von Leistungsstörungen
- Erstellung und Verteilung des Abfuhrkalenders
- Kalkulation der Abfallgebühren
- Festsetzung und Erhebung der Abfallgebühren
- Aufstellung der Abfall- und Gebührensatzung
- Mitarbeit bei der Überwachung und Verfolgung ordnungswidriger Abfallablagerungen

Ziel

- Gesetzeskonforme Organisation der Abfallsammlung
- Reduzierung des Gesamtabfallaufkommens
- Erhebung von kostendeckenden Abfallgebühren

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige, Abfallverursachende

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.602.665,76	1.719.600	1.875.100	1.871.100	1.873.700	1.856.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,00	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
10.	= Ordentliche Erträge	1.605.395,76	1.721.300	1.876.800	1.872.800	1.875.400	1.858.100
11.	– Personalaufwendungen	55.059,53	61.500	69.600	65.700	67.800	69.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.660.035,00	1.703.500	1.834.500	1.835.500	1.836.500	1.837.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	195,00	500	500	500	500	500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.715.289,53	1.765.500	1.904.600	1.901.700	1.904.800	1.907.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-109.893,77	-44.200	-27.800	-28.900	-29.400	-49.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-109.893,77	-44.200	-27.800	-28.900	-29.400	-49.700
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-109.893,77	-44.200	-27.800	-28.900	-29.400	-49.700
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	49.231,41	50.700	52.200	52.200	52.200	52.200
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.296,47	41.500	44.800	44.700	45.200	45.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-96.958,83	-35.000	-20.400	-21.400	-22.400	-43.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-96.958,83	-35.000	-20.400	-21.400	-22.400	-43.000
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren			-19.600	-19.600	-19.600	
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+40.000	+41.000	+42.000	+43.000
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0	0	0	0

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1101 Abfallwirtschaft
Produkt	110101 Abfallwirtschaft

Produkt 110101 Abfallwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.496.333,48	1.604.600	1.655.500	0	1.811.800	1.873.700	1.856.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.730,00	1.700	1.700	0	1.700	1.700	1.700
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.499.063,48	1.606.300	1.657.200	0	1.813.500	1.875.400	1.858.100
10.	– Personalauszahlungen	50.000,46	49.800	51.400	0	52.300	53.500	54.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.655.746,51	1.703.500	1.834.500	0	1.835.500	1.836.500	1.837.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	195,00	500	500	0	500	500	500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.705.941,97	1.753.800	1.886.400	0	1.888.300	1.890.500	1.892.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-206.878,49	-147.500	-229.200	0	-74.800	-15.100	-34.400
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-206.878,49	-147.500	-229.200	0	-74.800	-15.100	-34.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-206.878,49	-147.500	-229.200	0	-74.800	-15.100	-34.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-206.878,49	-147.500	-229.200	0	-74.800	-15.100	-34.400

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die hier veranschlagten Aufwendungen und Erträge entsprechen der aufgestellten Gebührenkalkulation Abfallwirtschaft.

Die erstellte Gebührenkalkulation für das Jahr 2025 sieht unveränderte Gebührensätze im Vergleich zum Vorjahr vor.

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

In Zeile 27 werden die erwarteten "Abfallgebührenerträge" in Höhe von 52.200 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV

Auftragsgrundlage

Personenbeförderungsgesetz, ÖPNVG NRW, Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Mitwirkung bei der ÖPNV-Planung des Kreises Coesfeld (Nahverkehrskonzept, einschl. europaweite Ausschreibung der Linienbündel)
- Mitwirkung bei Fragen der Orts- und Regionalbusverkehre
- Mitwirkung bei Planung von Haltestellen
- Erstellung von Konzepten und Vertragsregelungen zum Angebot des Ortslinienverkehrs (einschl. TaxiBus / NachtBus)
- Abrechnung des Ortslinien- und NachtBusverkehrs
- Durchführung und Auswertung von Fahrgastzählungen im Ortslinienverkehr
- Mitwirkung bei der Erstellung und Ausgabe des Gemeindefahrplanes
- Mitwirkung beim SPNV
- Mitwirkung im Bürgerbus Senden e.V. (durch ein vom Gemeinderat bestimmtes Vorstandsmitglied)

Ziel

- Optimierung des ÖPNV
- Reduzierung des Individualverkehrs

Zielgruppen

Ein-/Auspendler, Teilnehmer am ÖPNV/SPNV, Verkehrsunternehmen, Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich II, Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 1202 ÖPNV
 Produkt 120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.347,47	25.700	51.800	62.500	63.200	62.900
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.803,66	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	27.151,13	25.700	51.800	62.500	63.200	62.900
11.	– Personalaufwendungen	41.968,23	84.500	79.600	77.700	79.600	81.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.849,84	28.200	53.900	55.900	56.900	58.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	20.608,78	29.600	62.000	72.700	73.500	73.100
15.	– Transferaufwendungen	165.729,61	646.500	645.000	670.500	676.000	681.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.068,16	4.300	5.800	10.100	10.100	10.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	275.224,62	793.100	846.300	886.900	896.100	904.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-248.073,49	-767.400	-794.500	-824.400	-832.900	-841.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-248.073,49	-767.400	-794.500	-824.400	-832.900	-841.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	37.972,50	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	37.972,50	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-210.100,99	-767.400	-794.500	-824.400	-832.900	-841.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.230,67	30.000	28.600	28.500	29.000	29.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-224.331,66	-797.400	-823.100	-852.900	-861.900	-870.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-224.331,66	-797.400	-823.100	-852.900	-861.900	-870.800

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Produkt 120201 ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.170,00	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.170,00	0	0	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	39.095,43	77.000	67.800	0	69.100	70.400	71.800
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	76.248,49	28.200	53.900	0	55.900	56.900	58.100
14.	– Transferauszahlungen	9.710,80	646.500	645.000	0	670.500	676.000	681.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	73,04	100	1.600	0	1.700	1.700	1.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	125.127,76	751.800	768.300	0	797.200	805.000	813.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-123.957,76	-751.800	-768.300	0	-797.200	-805.000	-813.100
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	1.278.500	601.000	0	45.000	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.278.500	601.000	0	45.000	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.956,15	1.320.000	145.000	0	50.000	0	0
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.956,15	1.370.000	145.000	0	50.000	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-55.956,15	-91.500	456.000	0	-5.000	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-179.913,91	-843.300	-312.300	0	-802.200	-805.000	-813.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-179.913,91	-843.300	-312.300	0	-802.200	-805.000	-813.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-179.913,91	-843.300	-312.300	0	-802.200	-805.000	-813.100

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1202010003 Barrierefreier Umbau Bahnhof Bösensell									
Erläuterung: Der barrierefreie Umbau und die Umfeldgestaltung des Bahnhofes Bösensell (u. a. digitales Buchungssystem für die Fahrradstandanlage, taktile Elemente an den Bushaltestellen, Ergänzung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung) werden mit Förderung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) in Höhe von 90% angegangen. Da noch Restarbeiten ausstehen, werden Mittel aus dem Jahr 2024 im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in das Jahr 2025 übertragen. Die Förderungssumme fließt in 2025.									
1202010.68130000 (E) ND: 30 J.	0,00	66.500	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND: 30 J.	55.956,15	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-55.956,15	26.500	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1202010004 Investitionskostenzuschuss für die Beschaffung eines neuen Fahrzeuges für den Bürgerbus Senden e. V.									
Erläuterung: In 2024 musste der Bürgerbus Senden e. V. für das bisherige Bürgerbusfahrzeug ein Ersatzfahrzeug beschaffen. Hierfür wurde seitens der Gemeinde wieder ein Investitionskostenzuschuss zur Verfügung gestellt. Das Fahrzeug ist mittlerweile beschafft, ggfs. zieht sich die Rechnungsstellung bis ins nächste Jahr. Insofern werden die Mittel ggfs. im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
1202010.78180000 (A) Investitionskostenzuschuss	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010005 Anlegung von entsprechenden Mobilitätsstandorten (HUB = Hauptumschlagsbasis) für die Schnellbuslinie X90 - Huxburg									
Erläuterung: Im August 2024 endete die Landesförderung für das BüLaMo-Projekt (Bürgerlabor Münsterland). Die X90 fährt weiterhin zwischen Münster, Senden, Lüdinghausen und Olfen - seit dem 21.08.2024 mit einem angepassten Fahrplan. Die Maßnahme zur Anlegung der Busspur sowie entsprechender Gehwegführung in Fahrtrichtung Münster wurde in 2024 umgesetzt. Die Mobilstation Huxburg wurde errichtet und im September 2024 feierlich eröffnet. Die Baukosten der Mobilstation werden im Rahmen des BüLaMo-Projektes komplett über den Kreis Coesfeld getragen. Darüber hinaus wurde auch die bisherige Haltestelle Mönkingheide in Fahrtrichtung Lüdinghausen verlegt (neue Bezeichnung: „Huxburg“). Noch zur Verfügung stehende Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen. Die Fördergelder werden in 2025 erwartet.									
1202010.68130000 (E) Busspur und Gehweg	0,00	347.000	337.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.68130000 (E) Errichtung Mobilstation	0,00	865.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.68130000 (E) Verlegung Bushaltestelle Mönkingheide	0,00	0	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) Busspur und Gehweg	0,00	385.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) Errichtung Mobilstation	0,00	865.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-38.000	417.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010007 Erneuerung der Bushaltestelle "Lindfeld" im Zuge des Radwegebaus L884									
Erläuterung: Noch zur Verfügung stehende Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
1202010.68130000 (E)	0,00	0	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND: 30 J.	0,00	20.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010008 Bau von Schutzhütten als Wartehallen für den Schulbusverkehr am Radweg L551									
1202010.78530000 (A)	0,00	10.000	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-10.000	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010009 Überdachung der Fahrradständer an der Bushaltestelle Mahnmal Fahrtrichtung Lüdinghausen									
Erläuterung: Die positive Einplanungsmitteilung des Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) liegt vor. Der Förderantrag ist bis zum 31.12.2024 zu stellen. Mit einem Zuwendungsbescheid ist dann im 2. Quartal 2025 zu rechnen. Anschließend kann die Umsetzung erfolgen.									
1202010.68130000 (E)	0,00	0	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A)	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1202010010 Errichtung einer Mobilstation an der Bushaltestelle Mahnmal (Fahrtrichtung Münster)									
Erläuterung: Die bisherige Mobilstation (an der ehem. Haltestelle Mönkingheide) soll versetzt und an der Bushaltestelle Mahnmal (Fahrtrichtung Münster) zum Einsatz kommen, sofern die Grundstücksgegebenheiten dies zulassen. Ggf. sind Grundstücksgespräche zu führen.									
1202010.68130000 (E) ND: 30 J.	0,00	0	0	0	45.000	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND: 30 J.	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-5.000	0	0	0,00	0,00
1202010011 Einhausung der Fahrradstandanlage Brocker Feld									
1202010.68130000 (E) ND: 30 J.	0,00	0	81.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1202010.78530000 (A) ND: 30 J.	0,00	0	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-9.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Buswartehallen
Busbahnhof (Wartehalle, Fahrradständer)
Bahnhof Senden-Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Für folgende Aufwendungen werden Beträge in den Haushalt eingestellt:

Energieaufwendungen	3.300 Euro
Reinigungskosten u. a.	15.500 Euro
Unterhaltungsmaßnahmen	35.100 Euro

Es sind lediglich die Unterhaltungsfixen für die obigen Gebäude und Anlagen veranschlagt. Allerdings sind die Ansätze für Unterhaltungsmaßnahmen aufgrund zweier Umstände erhöht: Zum einen sind vermehrt Schäden durch Vandalismus (z. B. durch zerstörte Scheiben) zu verzeichnen, sodass der bisherige Ansatz nach oben gesetzt wird. Zum anderen ist die Mobilstation im Baugebiet Huxburg nach Auslaufen des Projektzeitraumes Ende August 2024 in die lfd. Unterhaltung der Gemeinde übergegangen, sodass die Ansätze erhöht wurden. Auch fallen hier Reinigungskosten (und nun ganzjährig) an.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Die Kalkulation der Kostenbeteiligung an dem öffentlichen Personennahverkehr (Ortslinienverkehre) gestaltet sich aufgrund des aktuellen dynamischen Umfeldes sehr schwer (u. a. Auswirkungen des 49 Euro-Tickets, Ausweitung der bisherigen Linie 612 auf die Linie C12).

Insgesamt wird der Wert mit 630.000 Euro (nur leichte Steigerung ggü. 2024) eingestellt.

So liegen die Planungs- und Abrechnungsgrundlagen seitens der RVM häufig erst sehr spät vor, sodass in vorangegangenen Jahre entsprechende Rückstellungen gebildet wurden.

Für 2025 kann auf eine Vorschaurechnung der RVM aus August 2024 zurückgegriffen werden.

Ab September 2024 greift das neue ÖPNV-Konzept. Hierzu wird die bisherige Linie 612, künftig die C12, ausgeweitet. Dies wir jährlich Mehrkosten von ca. 200.000 Euro zur Folge haben. Dahingegen fallen die bisher für den Taxibus Davensberg sowie in der Vergangenheit zur Risikovorsorge eingestellte Beträge weg.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1202 ÖPNV
Produkt	120201 ÖPNV

Mit tatkräftiger Unterstützung der Gemeinde Senden und viel ehrenamtlichem Engagement ist 2016 der Verein Bürgerbus Senden e.V. gegründet worden. Defizite aus dem Betrieb des Bürgerbusses werden zunächst bis 2025 über die Gemeinde getragen. Hierzu wurde zuletzt im Haupt- und Finanzausschuss am 09.12.2021 ein entsprechender Beschluss herbeigeführt. Für die Folgejahre wäre dieser Beschluss wieder herbeizuführen. Für die Bezuschussung des Vereins werden 15.000 Euro eingestellt.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle sind 100 Euro veranschlagt, weitere 1.500 Euro für Fernspreckgebühren. Im Übrigen findet sich hier die Auflösung des Investitionskostenzuschusses an den Bürgerbus Senden e. V. für die Beschaffung eines Fahrzeuges (s. dazu auch Invest-Nr. 1202010004).

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Organisation und Überwachung der Reinigung öffentlicher Straßen

Auftragsgrundlage

Kommunalabgabengesetz, Straßenreinigungsgesetz, Straßenreinigungssatzung

Leistungen

- Beauftragung, Vergabe und Kontrolle von Unternehmen für die ordnungsgemäße Straßenreinigung bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Kalkulation von Straßenreinigungsgebühren
- Festsetzung und Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
- Entwurf von Satzungen

Ziel

- Kostengünstige Reinigung der öffentlichen Straße, Wege und Plätze
- Gewährleistung der Verkehrssicherheit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Straßenreinigung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.640,53	30.500	33.900	32.400	32.500	32.700
10.	= Ordentliche Erträge	34.640,53	30.500	33.900	32.400	32.500	32.700
11.	– Personalaufwendungen	2.096,06	2.300	2.500	2.500	2.500	2.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.442,17	41.100	46.100	46.100	46.100	46.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	47.538,23	43.400	48.600	48.600	48.600	48.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-12.897,70	-12.900	-14.700	-16.200	-16.100	-16.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-12.897,70	-12.900	-14.700	-16.200	-16.100	-16.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-12.897,70	-12.900	-14.700	-16.200	-16.100	-16.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.008,54	7.800	8.500	8.500	8.500	8.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	665,62	800	800	800	900	900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-6.554,78	-5.900	-7.000	-8.500	-8.500	-8.500
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-6.554,78	-5.900	-7.000	-8.500	-8.500	-8.500
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren			-1.500			
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			+8.500	+8.500	+8.500	+8.500
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1203 Straßenreinigung
Produkt	120301 Straßenreinigung

Produkt 120301 Straßenreinigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.827,55	30.300	33.700	0	32.200	32.500	32.700
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	34.827,55	30.300	33.700	0	32.200	32.500	32.700
10.	– Personalauszahlungen	2.035,24	2.300	2.500	0	2.500	2.500	2.700
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.681,28	41.100	46.100	0	46.100	46.100	46.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	47.716,52	43.400	48.600	0	48.600	48.600	48.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.888,97	-13.100	-14.900	0	-16.400	-16.100	-16.100
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-12.888,97	-13.100	-14.900	0	-16.400	-16.100	-16.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-12.888,97	-13.100	-14.900	0	-16.400	-16.100	-16.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-12.888,97	-13.100	-14.900	0	-16.400	-16.100	-16.100

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für den Gebührenhaushalt Straßenreinigung veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt	130401	Wasserverbandsgebühren

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erhebung der Wasserverbandsgebühren

Auftragsgrundlage

Landeswassergesetz, Satzungen der Wasser- und Bodenverbände, Ortsrecht

Leistungen

- Satzung zur Erhebung der Wasserverbandslasten
- Festsetzung und Erhebung der Wasserverbandsgebühren

Ziel

- Erhalt eines ordnungsgemäßen Zustandes für den Wasserfluss sowie den Hochwasserschutz
- Kostengünstige und ökologische Unterhaltung der Gewässer sichern

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt 130401 Wasserverbandsgebühren

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	165.048,10	203.400	199.700	200.700	189.300	190.500
10.	= Ordentliche Erträge	165.048,10	203.400	199.700	200.700	189.300	190.500
11.	– Personalaufwendungen	29.217,51	48.300	52.200	53.300	54.500	55.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.596,64	166.600	167.700	167.700	167.700	167.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	195.814,15	214.900	219.900	221.000	222.200	223.200
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-30.766,05	-11.500	-20.200	-20.300	-32.900	-32.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-30.766,05	-11.500	-20.200	-20.300	-32.900	-32.700
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-30.766,05	-11.500	-20.200	-20.300	-32.900	-32.700
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.991,75	45.800	50.800	50.800	50.800	50.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.290,53	16.400	17.600	17.500	17.900	18.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.935,17	17.900	13.000	13.000	0	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	4.935,17	17.900	13.000	13.000	0	0
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren			-13.000	-13.000		
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0	0		

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1304 Gewässerunterhaltung
Produkt	130401 Wasserverbandsgebühren

Produkt 130401 Wasserverbandsgebühren

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	175.477,17	197.700	192.100	0	194.500	178.900	190.500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	175.477,17	197.700	192.100	0	194.500	178.900	190.500
10.	– Personalauszahlungen	27.595,94	48.300	52.200	0	53.300	54.500	55.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	120,49	0	0	0	0	0	0
15.	– Sonstige Auszahlungen	166.596,64	166.600	167.700	0	167.700	167.700	167.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.313,07	214.900	219.900	0	221.000	222.200	223.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-18.835,90	-17.200	-27.800	0	-26.500	-43.300	-32.700
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-18.835,90	-17.200	-27.800	0	-26.500	-43.300	-32.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-18.835,90	-17.200	-27.800	0	-26.500	-43.300	-32.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-18.835,90	-17.200	-27.800	0	-26.500	-43.300	-32.700

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die Gewässerunterhaltung in der Gemeinde Senden wird durch die fünf Wasser- und Bodenverbände wahrgenommen. Die den Verbänden entstehenden Kosten werden jährlich auf die im Verbandsgebiet liegenden Kommunen umgelegt. Die Kommunen erheben zum Ausgleich von den Grundstückseigentümern im seitlichen Einzugsgebiet der Gewässer Wasser- und Bodenverbandsgebühren.

Die Gebührenkalkulation 2025 liegt vor und ist in diesem Haushalt abgebildet. Die insgesamt angeforderten Beiträge der Wasser- und Bodenverbände werden unter Berücksichtigung der kommunalen Kosten je Wasser- und Bodenverband auf die Grundstückseigentümer umgelegt. Im Übrigen ist darauf hinzuweisen, dass die Gemeinde Senden aufgrund ihres gewerteten Grundvermögens rd. 20 % der Gebührenschuld trägt.

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Betreuung der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gesellschaftsverträge

Leistungen

- Geschäftsführung der Netzgesellschaft Senden mbH
- Gewinnabführungen und Zuschüsse von Beteiligungen, sofern eine sonstige Produktzuordnung nicht möglich ist
- Beteiligung an Unternehmen
- Erstellung des Beteiligungsberichtes

Ziel

- Nutzen der rechtlichen und unternehmerischen Möglichkeiten der Einbeziehung der Netzgesellschaft mbH in die gemeindliche Aufgabenwahrnehmung
- Effiziente Wahrnehmung der Geschäftsführung für die Netzgesellschaft mbH
- Sicherstellung der Wahrnehmung der Vertreterrechte, die sich aus Beteiligungen ergeben (ab 2024 bei der WohnBau Senden GmbH)

Zielgruppen

Organe der Netzgesellschaft Senden mbH, Genossenschaften und Unternehmen in anderer Rechtsform, an denen die Gemeinde beteiligt ist

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	21.979,18	22.000	24.300	23.900	24.400	24.900
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.608,98	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	25.588,16	23.000	25.300	24.900	25.400	25.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-25.588,16	-23.000	-25.300	-24.900	-25.400	-25.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-25.588,16	-23.000	-25.300	-24.900	-25.400	-25.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-25.588,16	-23.000	-25.300	-24.900	-25.400	-25.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.989,05	7.500	8.200	8.200	8.300	8.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-32.577,21	-30.500	-33.500	-33.100	-33.700	-34.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-32.577,21	-30.500	-33.500	-33.100	-33.700	-34.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1503 Beteiligung an Unternehmen
Produkt	150301 Beteiligung an Unternehmen

Produkt 150301 Beteiligung an Unternehmen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	22.939,54	19.900	20.700	0	21.100	21.400	21.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	3.360,57	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.300,11	20.900	21.700	0	22.100	22.400	22.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-26.300,11	-20.900	-21.700	0	-22.100	-22.400	-22.800
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	200.000	0	66.700	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	200.000	0	66.700	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-200.000	0	-66.700	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-26.300,11	-20.900	-221.700	0	-88.800	-22.400	-22.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-26.300,11	-20.900	-221.700	0	-88.800	-22.400	-22.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-26.300,11	-20.900	-221.700	0	-88.800	-22.400	-22.800

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1503010002 Beteiligung an Unternehmen									
Erläuterung:									
Die Gemeinde Senden hat in 2024 gemeinsam mit den Partnern Sparkassen-Immobilien-Holding Westmünsterland GmbH & Co. KG (Sparkasse Westmünsterland) sowie Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (WohnBau Westmünsterland eG) die WohnBau Senden GmbH gegründet.									
Hierzu gab es eine einstimmige Beschlusslage im Gemeinderat im Mai 2024 und die Mittel zur Ausstattung der Gesellschaft wurden überplanmäßig bewilligt (in Höhe von 1,133 Mio. Euro). Eine erste Auszahlung erfolgte in 2024. Die weiteren Mittel könnten übertragen werden, werden aber sinnvollerweise aufgrund des späteren Mittelabflusses in den Jahren bis 2026 entsprechend der Finanzplanung des Unternehmens als Einlagen bis zum Abschluss der 1. Baumaßnahme (Bau von 33 Reihenhäusern im Baugebiet Huxburg) neuveranschlagt und eingeplant.									
1503010.78430000 (A)	0,00	0	200.000	0	66.700	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-200.000	0	-66.700	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für mögliche Beratungskosten im Zusammenhang mit einer Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen werden auch in diesem Jahr vorsorglich Mittel eingestellt.

Ein eventuell entstehender Aufwand für Beratungen bzw. Prüfungen im Rahmen der Netzgesellschaft Senden mbH wird direkt bei der Gesellschaft nachgewiesen.

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Produktunabhängige Finanzleistungen.

Versorgung der Gemeinde Senden im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge mit Elektrizität, Gas, Wasser.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gemeindefinanzierungsgesetz, Solidarbeitragsgesetz, Kreditverträge

Leistungen

- Ausweisung von produktunabhängigen Erträgen und Aufwendungen bzw. Einzahlungen und Auszahlungen
- Grundsteuer (A und B)
- Gewerbesteuer und Gewerbesteuer-Umlagen
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer
- Vergnügungssteuer
- Hundesteuer
- Allgemeine Zuweisungen (z. B. Schlüsselzuweisungen, Investitionspauschalen)
- Kreisumlage/n
- Zinsen aus Beständen und Rücklagen
- Kredite und Kreditbeschaffungskosten
- Gewinnanteile aus Beteiligungen
- Konzessionsabgaben
- Ausgleichszahlungen (z. B. Familien-Leistungsausgleich)
- Beteiligung Krankenhausfinanzierung

Ziel

- Haushaltsausgleich
- Bereitstellung der erforderlichen Finanzmittel zur Erreichung der Produktziele anderer Produkte
- Vollständige Darstellung aller produktunabhängigen Finanzleistungen
- Versorgungssicherheit der Einwohner

Zielgruppen

Allgemeinheit, Fachbereiche, Kreditinstitute

Verantwortlicher

Fachbereich II

Aufgabenart

Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	34.607.189,54	33.499.800	37.145.400	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530.944,31	1.197.700	4.851.400	2.920.800	3.121.900	3.314.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.088.071,25	1.215.000	1.531.000	831.000	831.000	831.000
10.	= Ordentliche Erträge	36.226.205,10	35.912.500	43.527.800	42.557.000	44.289.300	45.906.100
15.	– Transferaufwendungen	17.317.250,05	19.400.800	22.223.100	22.680.200	23.478.800	24.309.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.159,67	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.338.409,72	19.445.800	22.268.100	22.725.200	23.523.800	24.354.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.887.795,38	16.466.700	21.259.700	19.831.800	20.765.500	21.552.100
19.	+ Finanzerträge	700.398,97	623.200	446.500	147.700	41.800	41.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	60.000	263.000	402.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700.398,97	623.200	446.500	87.700	-221.200	-361.000
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.588.194,35	17.089.900	21.706.200	19.919.500	20.544.300	21.191.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	1.432.697,51	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.432.697,51	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	21.020.891,86	17.089.900	21.706.200	19.919.500	20.544.300	21.191.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.908,54	8.000	7.900	7.900	7.900	7.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.027.800,40	17.097.900	21.714.100	19.927.400	20.552.200	21.199.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	21.027.800,40	17.097.900	21.714.100	19.927.400	20.552.200	21.199.000

Produktinformationen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt 160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
1.	Steuern und andere Abgaben	35.010.862,55	33.499.800	37.145.400	0	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530.944,31	1.172.000	4.825.100	0	2.828.800	2.961.100	3.081.800
7.	+ Sonstige Einzahlungen	884.608,82	815.000	831.000	0	831.000	831.000	831.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	659.646,95	623.200	446.500	0	147.700	41.800	41.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.086.062,63	36.110.000	43.248.000	0	42.612.700	44.170.300	45.714.700
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	60.000	263.000	402.000
14.	– Transferauszahlungen	16.669.589,46	19.400.800	22.223.100	0	22.680.200	23.478.800	24.309.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	3.112,65	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.672.702,11	19.420.800	22.243.100	0	22.760.200	23.761.800	24.731.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.413.360,52	16.689.200	21.004.900	0	19.852.500	20.408.500	20.983.700
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

zu Zeile 1: Steuern und ähnliche Abgaben

In den Positionen Steuern und ähnliche Abgaben sind folgende Erträge veranschlagt:

Steuern und ähnliche Abgaben	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Grundsteuer A	235.000 Euro	235.000 Euro
- Grundsteuer B	3.615.000 Euro	3.585.000 Euro
- Gewerbesteuer	16.000.000 Euro	13.370.000 Euro
- Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	14.202.000 Euro	13.318.600 Euro
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.389.500 Euro	1.372.200 Euro
- Vergnügungssteuer	240.000 Euro	210.000 Euro
- Hundesteuer	135.000 Euro	125.000 Euro
- Leistungen nach dem Familienlastenausgleich	1.328.900 Euro	1.284.000 Euro
Somit ergeben sich Steuern und ähnliche Abgaben in Höhe von insgesamt	37.145.400 Euro	33.499.800 Euro

zu Zeile 2: Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Schlüsselzuweisungen	3.629.800 Euro	0 Euro
- Allg. Unterhaltungspauschale	370.800 Euro	370.600 Euro
- Klima- und Forstpauschale	6.300 Euro	6.400 Euro
- Schulpauschale (konsumtiv)	806.000 Euro	782.800 Euro
- Zuweisungen Inklusion	12.200 Euro	12.200 Euro
- Auflösung Pauschalen (zunächst an dieser Stelle einheitl.)	26.300 Euro	25.700 Euro
Summe Zuwendungen und allg. Umlagen	4.851.400 Euro	1.197.700 Euro

zu Zeile 7: Sonstige ordentliche Erträge

sonstige ordentliche Erträge	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Konzessionsabgaben	800.000 Euro	800.000 Euro
- Verspätungszuschläge	3.500 Euro	2.500 Euro
- Stundungszinsen	500 Euro	500 Euro
- Nachforderungszinsen	12.000 Euro	12.000 Euro
- Erträge aus Zahlungseingängen von Niederschlagungen	15.000 Euro	0 Euro
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt aus VJ)	700.000 Euro	400.000 Euro
Summe	1.531.000 Euro	1.215.000 Euro

zu Zeile 15: Transferaufwendungen

Transferaufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Gewerbesteuerumlage	1.302.400 Euro	1.088.300 Euro
- Kreisumlage allgemein	11.588.900 Euro	10.110.700 Euro
- Kreisumlage – Mehrbelastung Jugendamt	8.975.400 Euro	7.846.100 Euro
- Krankenhausinvestitionsumlage	356.400 Euro	355.700 Euro
Summe Transferaufwendungen	22.223.100 Euro	19.400.800 Euro

zu Zeile 16: sonstige ordentliche Aufwendungen

sonstige ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Wertberichtigungen	25.000 Euro	25.000 Euro
- Erstattungszinsen Gewerbesteuer nach AO	20.000 Euro	20.000 Euro
Summe	45.000 Euro	45.000 Euro

zu Zeile 19: Finanzerträge

	Ansatz 2025	Ansatz 2024
- Zinserträge von Kreditinstituten	425.000 Euro	600.000 Euro
- Avalprovision f. Bürgschaften	21.500 Euro	23.200 Euro
Summe	446.500 Euro	623.200 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

zu Zeile 20: Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen
- Zinsaufwendungen an Kreditinstitute

Ansatz 2025
0 Euro

Ansatz 2024
0 Euro

Erläuterungen zu verschiedenen Einzelpositionen

Grundsteuer A und B

Die Hebesätze der Grundsteuer A und B wurden aufgrund der Grundsteuerreform auf die Werte des Landes abgeändert, die eine Aufkommensneutralität nach sich ziehen. Auf die entsprechenden Ausführungen im Vorbericht wird an dieser Stelle verwiesen.

Perspektivisch wird im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung insbesondere durch die Ausweisung von Grundstücken im Baugebiet Huxburg sowie in den Gewerbegebieten mit einem steigenden Aufkommen aus der Grundsteuer B gerechnet.

Gewerbesteuer

Der Berechnung der Gewerbesteuer für die Jahre 2025 bis 2028 liegt der seit dem 01.01.2012 geltende Steuerhebesatz in Höhe von 430 v. H. zugrunde.

Der Gewerbesteueransatz 2025 ist äußerst optimistisch angesetzt (und insbesondere mit Blick auf die trotz gegenläutender Annahme gute Entwicklung dieser Position in 2024 gewählt worden). Der Ansatz ist deutlich risikobehafteter als in vergangenen Jahren gewählt, sodass dieser voraussichtlich unterjährig nicht mehr so positiv zur Haushaltsentwicklung beitragen kann wie sonst. Insofern bleibt abzuwarten, ob der angenommene Wert so erreicht werden kann.

Für 2024 kann aktuell davon ausgegangen werden, dass der erwartete Haushaltsansatz u. a. aufgrund von Abrechnungen aus Vorjahren trotz der Krisen deutlich übertroffen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in den vergangenen Jahren erzielten Werten wird trotz der sich eintrübenden Bedingungen mit einem Ertrag aus der Gewerbesteuer in Höhe von (deutlich) optimistischen 16,0 Mio. Euro gerechnet. In den Orientierungsdaten des Landes Nordrhein-Westfalen wird grds. für das Jahr 2025 ebenfalls ein Anstieg bei den Steuereinnahmen aus der Gewerbesteuer unterstellt.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird gegenüber dem Vorjahr weiter ansteigen. Die Auswirkungen der verschiedenen Krisen auf die Steuerentwicklung der Kommunen werden voraussichtlich dennoch auch in den kommenden Jahren spürbar sein.

So wird für das Haushaltsjahr 2025 von einem Gesamtaufkommen von rd. 11,17 Mrd. Euro beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für NRW ausgegangen, was für die Gemeinde Senden den oben dargestellten Ansatz (unter Berücksichtigung der Schlüsselzahlen) ausmacht.

Vergnügungssteuer und Hundesteuer

Die Sätze der Vergnügungssteuer wurden in 2023 angepasst, eine erneute Anpassung soll im Dezember 2024 im Gemeinderat ab 2025 beschlossen werden. Die Erhöhung ist beim Aufkommen eingepreist.

In 2024 wurde eine Bestandsaufnahme bei den Hunden abgeschlossen. Diese Überprüfung hat zu einer Erhöhung der zugrundeliegenden Zahl der veranlagten Hunde geführt. Perspektivisch ist eine Anpassung der Sätze vorgesehen.

Schlüsselzuweisungen vom Land

Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Senden erstmalig keine Schlüsselzuweisungen erhalten, war damit in 2024 erstmalig abundant. Für 2025 erhält die Gemeinde Senden wieder Schlüsselzuweisungen. Zu den Hintergründen wird auf den Vorbericht verwiesen. Insbesondere hat sich die Steuerkraft im Vergleichszeitraum negativer als im Landesschnitt dargestellt.

Aufgrund von geplanten Investitionen (in naher Zukunft aufgrund der entsprechenden Anforderungen im Bildungssektor) im Bereich der Schulen wäre es sinnvoll, die Schulpauschale entsprechend anzusparen und zunächst unter den erhaltenen Anzahlungen (investiv) zu verbuchen. Angesichts der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen und größerer Unterhaltungsmaßnahmen wird die Schulpauschale, wie in 2024, komplett konsumtiv veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	1601 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt	160101 Allgemeine Finanzwirtschaft

Konzessionsabgaben

Für 2025 wird mit Erträgen aus den Konzessionsabgaben für Strom, Gas und Wasser in Höhe von 800.000 Euro gerechnet. Perspektivisch können diese Beträge zurückgehen, insbesondere im Strom- und Gasbereich, da sich die Höhe der Konzessionen nach der Durchleitungsmenge im Netz errechnet. Bei zunehmend dezentraler Herstellung kann sich dieser Mengenwert verändern.

Gewerbesteuerumlagen

Veranschlagung der Gewerbesteuerumlage aufgrund der Einnahmen aus der Gewerbesteuer. Der zugrundeliegende Umlagesatz durch Bund und Länder beträgt auch in 2025 35 v.H. des Gewerbesteuerermessbetrages (Ist-Aufkommen / Hebesatz x 35 v.H.).

Allgemeine Umlagen an Gemeindeverbände, Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt

Der Haushalt des Kreises Coesfeld für das Jahr 2025 wird am 11. Dezember 2024 verabschiedet.

Bei den hier veranschlagten Hebesätzen bzw. Umlagebeträgen sind die im eingebrachten Entwurf des Kreishaushaltes enthaltenen Hebesätze (vom 30.10.2024) eingestellt. Die entsprechenden politischen Beratungen zum Haushalt konnten im jetzigen Entwurf zum Gemeindehaushalt noch nicht berücksichtigt werden.

Daher ist es durchaus möglich, dass sich im politischen Beratungsverfahren hier noch Änderungen ergeben können. Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang auch in diesem Jahr die Höhe der Landschaftsverbandsumlage.

Sofern sich weitere Änderungen ergeben, werden diese in den weiteren Beratungsprozess einfließen (müssen).

Unter Berücksichtigung der gemeindlichen Umlagegrundlagen für 2025 ist aufgrund der vom Kreis geforderten Hebesätze mit einer allgemeinen Kreisumlage in Höhe von rd. 11,60 Mio. Euro (VJ: 10,11 Mio. Euro) sowie einer Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt in Höhe von rd. 8,38 Mio. Euro (VJ: 7,56 Mio. Euro) zu rechnen. Hinzu kommt bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt eine Nachzahlung an den Kreis aus dem Jahr 2023 in Höhe von rd. 573.000 Euro. Demgegenüber gestellt werden kann die dafür gebildete Rückstellung (700.000 Euro; aufgrund damals vorliegender Informationen des Kreises).

Krankenhausinvestitionsumlage

Die Krankenhausinvestitionsumlage wird wie oben dargestellt im Haushalt eingestellt.

Zinserträge

An Zinserträgen aus Geldanlagen werden aufgrund des geplanten Geldabflusses und der allgemeinen Zinsentwicklung für 2025 425.000 Euro eingeplant. Darüber hinaus wird aus der Bürgschaftsgewährung f. d. Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co.KG mit einer Avalprovision von rd. 21.500 Euro gerechnet.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilfinanzplanes

Zeile 18 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

In den Zuweisungen sind zusammengefasst:

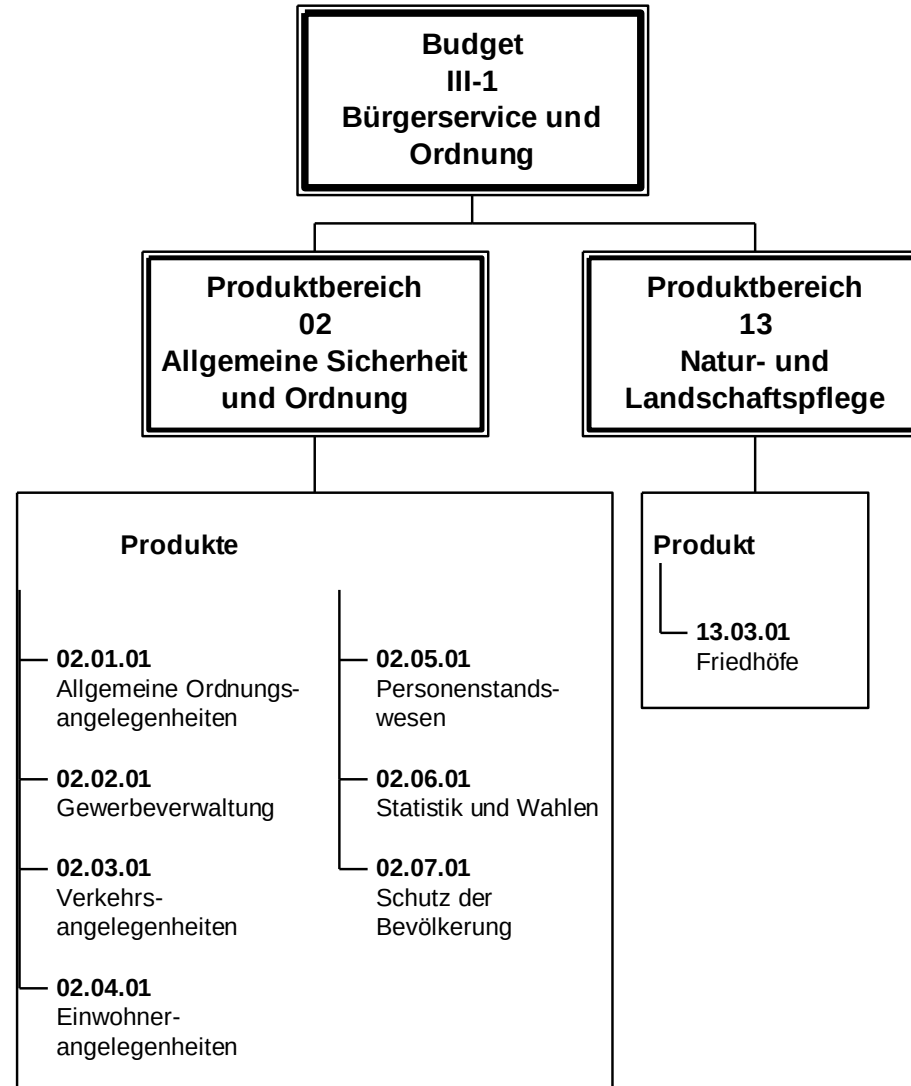
- Investitionspauschale	2.023.000 Euro
- Schulpauschale	0 Euro
(In 2025 wird diese komplett konsumtiv unter den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, Z. 2. geplant)	
- Sportpauschale	79.500 Euro

Budget III-1

Bürgerservice und Ordnung

Budget III-1

Bürgerservice und Ordnung



Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Erledigung allgemeiner und spezieller Ordnungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Psychisch-Kranken-Gesetz (PsychKG), Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG), Bundes-Seuchengesetz (BSeuchG), FeiertagsG, Lärmimmissionsschutzgesetz (LImSchG), Verwaltungsvollstreckungsgesetz (VwVG), Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO), Landeshundegesetz (LHundG), Ordnungsbehördengesetz (OBG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Meldegesetz, Landesfischereigesetz (LFischG), Landesjagdgesetz (LJG) NRW, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Satzung über die Abfallentsorgung, Ordnungsbehördliche Verordnung, Wohnungsaufsichtsgesetz

Leistungen

- Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen (Zusammenarbeit mit Polizei und privatem Sicherheitsdienst)
- Gesundheitsschutz (Tätigkeitsverbot nach Bundesseuchengesetz, Anordnung von Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung)
- Unterbringung psychisch Kranker
- Maßnahmen nach dem Landeshundegesetz
- Sonn- und Feiertagsschutz
- Lärmschutz und Nachtruhe sowie Ahndung von Verstößen
- Beseitigung von Schrottautos
- Genehmigung von Großfeuerwerken; Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände
- Erlass ordnungsbehördlicher Verordnungen und Ordnungsverfügungen einschließlich Zwangsmittel und sofortigem Vollzug
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, der Amtshilfe und für andere Produktbereiche
- Erteilung und Verlängerung von Fischereischeinen sowie Geschäftsführung der Fischereigenossenschaft
- Jagdwesen und Wildschäden
- Entgegennahme, Aufbewahrung, Aushändigung, Versteigerung und Verwertung von Fundsachen und Fundtieren
- Obdachlosenangelegenheiten
- Schiedsamsangelegenheiten
- Schöffengelegenheiten
- Beauftragung und Überwachung des Winterdienstes bei öffentlichen Verkehrsflächen
- Erstellung von Winterdienstplänen angepasst an die örtlichen Gegebenheiten (Räum- und Streuprioritäten)
- Abgrenzung: Durchführung des Winterdienstes an Grundstücken in gemeindlichem Eigentum sowie Straßen, Wege und Plätze durch den Bauhof; Produkt: 1204010 (FB IV)

Ziel

- Beseitigung von Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung
- Schutz der Öffentlichkeit vor gefährlichen Einflüssen auf die Gesundheit
- Schutz und Pflege von der Fischerei unterliegenden Tieren
- Sicherung und Rückgabe von verlorenem Eigentum

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.515,00	1.100	1.600	1.600	1.600	1.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392,10	100	100	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.076,41	21.000	23.000	23.000	23.000	23.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.958,79	2.000	6.000	6.000	6.000	6.000
10.	= Ordentliche Erträge	44.942,30	24.200	30.700	30.700	30.700	30.700
11.	– Personalaufwendungen	173.573,59	190.900	229.700	220.900	226.300	233.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	61.052,61	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.260,06	10.800	13.300	11.100	11.100	11.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	243.886,26	271.700	313.000	302.000	307.400	314.300
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-198.943,96	-247.500	-282.300	-271.300	-276.700	-283.600
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-198.943,96	-247.500	-282.300	-271.300	-276.700	-283.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-198.943,96	-247.500	-282.300	-271.300	-276.700	-283.600
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.190,36	64.700	77.500	77.200	78.700	79.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-254.134,32	-312.200	-359.800	-348.500	-355.400	-363.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-254.134,32	-312.200	-359.800	-348.500	-355.400	-363.400

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0201 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt	020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Produkt 020101 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.590,00	1.100	1.600	0	1.600	1.600	1.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392,10	100	100	0	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.532,90	21.000	23.000	0	23.000	23.000	23.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	4.503,74	2.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	46.018,74	24.200	30.700	0	30.700	30.700	30.700
10.	– Personalauszahlungen	154.498,24	157.000	178.600	0	182.200	185.700	189.400
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	63.842,35	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	9.260,06	10.800	13.300	0	11.100	11.100	11.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	227.600,65	237.800	261.900	0	263.300	266.800	270.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-181.581,91	-213.600	-231.200	0	-232.600	-236.100	-239.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-181.581,91	-213.600	-231.200	0	-232.600	-236.100	-239.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-181.581,91	-213.600	-231.200	0	-232.600	-236.100	-239.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-181.581,91	-213.600	-231.200	0	-232.600	-236.100	-239.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Veranschlagung von Erträgen aus Kostenerstattungen für ordnungsbehördliche Maßnahmen.
Außerdem werden die Entschädigungen für die Unterbringung von Obdachlosen ausgewiesen.

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Unter dieser Position sind u. a. Zwangsgelder und Geldbußen veranschlagt.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen begründen sich in der Gewährung eines Familienzuschlags für einen Beamten sowie der internen Umschichtung von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs III – Sachgebiet Ordnung.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für ordnungsbehördliche Maßnahmen inkl. der Kosten für den Sicherheitsdienst werden Aufwendungen veranschlagt.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen umfassen u. a.:

Kosten des Schiedsamtswesens	1.500 Euro
Unterbringungskosten Fundtiere	9.000 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit anzeige- und erlaubnispflichtigen Gewerben stehen, Gaststättenangelegenheiten und Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Preisauszeichnungsverordnung (PreisAuszVO), Glücksspielstaatsvertrag u. a.

Leistungen

- Sämtliche Tätigkeiten, die an die behördliche Kenntnis vom Betrieb anzeige- und erlaubnispflichtiger Gewerbe anknüpfen (Entgegennahme von Gewerbeanzeigen, Verwaltung und Pflege des Gewerberegisters, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Anträge auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, Beratung des Gewerbetreibenden)
- Gewerberechtliche Erlaubnisse, Reisegewerbekarten, Festsetzung von Märkten und Veranstaltungen
- Überwachung der bestehenden Gewerbebetriebe auf eine ordnungsgemäße Führung (Unterstützung/Amtshilfe bei der Verfolgung von Schwarzarbeit, Überwachung der Preisauszeichnung)
- Ordnungsverfügungen und Bußgeldverfahren
- Gaststättenerlaubnisse, Gestattungen, Sperrzeitverkürzungen, Auskünfte aus dem Gewerberegister, Widerruf von Erlaubnissen, Betriebsschließungen
- Überwachung des Gaststättengewerbes zum Schutz der Gäste und der Nachbarschaft (-> Überwachung der Schankenerlaubnis, Einhaltung der Bestimmungen des Jugendschutzes, Schutz der Nachtruhe)
- Stellungnahme zur Aufnahme einer gewerblichen Tätigkeit von Ausländern (Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- Organisation des Wochenmarktes
- Erlaubnisse für besondere Veranstaltungen oder Anlässe (Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste etc.)
- Spielhallen: Erlaubnisse und Überwachungen

Ziel

- Kenntnis über die vorhandenen Gewerbebetriebe
- Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Bestimmungen
- Schutz von Verbrauchern, Nachbarn und Beschäftigten in Gewerbebetrieben
- Kenntnis über Veranstaltungen mit gastronomischem Betrieb

Zielgruppen

Einwohner/innen, Gewerbebetreibende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.234,08	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
10.	= Ordentliche Erträge	22.234,08	20.000	25.000	25.000	25.000	25.000
11.	– Personalaufwendungen	54.858,37	53.900	57.300	58.000	59.000	60.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.180,90	2.000	3.000	3.000	3.000	3.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	57.039,27	55.900	60.300	61.000	62.000	63.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.805,19	-35.900	-35.300	-36.000	-37.000	-38.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.805,19	-35.900	-35.300	-36.000	-37.000	-38.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-34.805,19	-35.900	-35.300	-36.000	-37.000	-38.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.444,42	18.300	19.300	19.300	19.600	19.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-52.249,61	-54.200	-54.600	-55.300	-56.600	-58.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-52.249,61	-54.200	-54.600	-55.300	-56.600	-58.400

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0202 Gewerbewesen
Produkt	020201 Gewerbeverwaltung

Produkt 020201 Gewerbeverwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.446,90	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	21.446,90	20.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
10.	– Personalauszahlungen	54.730,89	51.000	54.200	0	55.300	56.300	57.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.980,65	2.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	8,12	0	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.719,66	53.000	57.200	0	58.300	59.300	60.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-35.272,76	-33.000	-32.200	0	-33.300	-34.300	-35.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-35.272,76	-33.000	-32.200	0	-33.300	-34.300	-35.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-35.272,76	-33.000	-32.200	0	-33.300	-34.300	-35.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-35.272,76	-33.000	-32.200	0	-33.300	-34.300	-35.500

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden
Verwaltungsgebühren
Standgelder Wochenmarkt
zusammengefasst.

15.000 Euro
10.000 Euro

Die Wochenmarktsatzung inklusive der Gebühren wurde in 2023 angepasst, politisch beraten und beschlossen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von Stromkosten für den Wochenmarkt.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Sämtliche verkehrsregelnden Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Verbesserung der Verkehrssicherheit stehen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Straßen- und Wegegesetz (StrWG) NRW u. a.

Leistungen

- Überwachung des ruhenden Verkehrs, Ahndung der Verstöße, Abschleppmaßnahmen
- Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
- Verkehrsrechtliche Genehmigungen und straßenrechtliche Erlaubnisse, z. B. Sondernutzungen zur Benutzung öffentl. Verkehrsraums, Plakatierungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Beseitigung von Unfallschwerpunkten, Durchführung von Verkehrsschauen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung bzgl. Emissionen oder Verkehrsproblemen
- Anträge zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen v. Verkehrseinrichtungen/-zeichen
- Errichtung, Instandsetzung und Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen einschl. verkehrsleitender und regelnder Anlagen wie Lichtsignalanlagen, Abbiegerspuren, Verkehrs- und Straßenschildern sowie Fahrbahnmarkierungen
- Überwachung von Umzügen, Anordnung von Verkehrsregelungen und Absperrmaßnahmen bei öffentlichen Veranstaltungen (Märkte, Karneval etc.)
- Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen bei Beschädigung öffentlichen Eigentums aufgrund von Unfallschäden
- Straßenbenennung und Hausnummernvergabe
- Maßnahmen zur barrierefreien Teilnahme von Menschen mit Behinderungen am Straßenverkehr

Ziel

- Gewährung der Verkehrssicherheit
- Regelung des Verkehrsflusses

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000,00	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	68.397,40	75.000	60.000	70.000	70.000	70.000
10.	= Ordentliche Erträge	83.797,40	76.200	61.200	71.200	71.200	71.200
11.	– Personalaufwendungen	110.989,40	127.600	134.600	131.300	134.300	138.000
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.987,82	18.700	6.700	6.700	6.700	6.700
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	1.667,03	2.000	2.000	2.200	2.200	2.200
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	34,51	700	700	700	700	700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	158.678,76	149.000	144.000	140.900	143.900	147.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.881,36	-72.800	-82.800	-69.700	-72.700	-76.400
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.881,36	-72.800	-82.800	-69.700	-72.700	-76.400
23.	+ Außerordentliche Erträge	9.310,90	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	9.310,90	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-65.570,46	-72.800	-82.800	-69.700	-72.700	-76.400
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.292,16	43.300	45.400	45.200	46.100	46.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-100.862,62	-116.100	-128.200	-114.900	-118.800	-123.100
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-100.862,62	-116.100	-128.200	-114.900	-118.800	-123.100

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Produkt 020301 Verkehrsangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.000,00	0	0	0	0	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.400,00	1.200	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7.	+ Sonstige Einzahlungen	67.725,40	75.000	60.000	0	70.000	70.000	70.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	83.125,40	76.200	61.200	0	71.200	71.200	71.200
10.	– Personalauszahlungen	104.687,75	108.400	111.300	0	113.700	115.700	118.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	38.726,05	18.700	6.700	0	6.700	6.700	6.700
15.	– Sonstige Auszahlungen	34,51	700	700	0	700	700	700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.448,31	127.800	118.700	0	121.100	123.100	125.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-60.322,91	-51.600	-57.500	0	-49.900	-51.900	-54.300
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	5.000	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-60.322,91	-51.600	-62.500	0	-49.900	-51.900	-54.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-60.322,91	-51.600	-62.500	0	-49.900	-51.900	-54.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-60.322,91	-51.600	-62.500	0	-49.900	-51.900	-54.300

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0203 Verkehrsangelegenheiten
Produkt	020301 Verkehrsangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0203010001 Anschaffung von Geschwindigkeitsdisplays für die Verkehrssicherheit									
0203010.78310000 (A) ND 12 J.	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 7 - sonstige ordentliche Erträge

Im Bereich der Verkehrsüberwachung werden Verwarn- und Bußgelder erwartet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Unterhaltung verschiedener Verkehrsanlagen werden wiederum 6.500 Euro bereitgestellt.

Weitere 200 Euro sind für die Reparatur etwaiger Messgeräte und Geschwindigkeitstafeln vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Melde- und Ausweisangelegenheiten sowie weitere Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger (Bürgerbüro)

Auftragsgrundlage

Meldegesetz, Passgesetz, Gesetz über Personalausweise, Bundeszentralregistergesetz, Meldedatenübermittlungsverordnung, Melderechtsrahmengesetz, Straßenverkehrszulassungsordnung, Staatsangehörigkeitsgesetz u. a.

Leistungen

- Verarbeitung jedes melderechtlich maßgebenden Vorgangs, insbesondere An-, Um- und Abmeldungen, Beratung von Meldepflichtigen, Mitteilung an andere Behörden, Auskünfte an Berechtigte, Pflege des Melderegisters, örtliche Ermittlungen sowie Ahndung von Verstößen gegen melderechtliche Bestimmungen
- Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit Ausweis- und Reisedokumenten, insbesondere Erteilung von Reisepässen und Personalausweisen, Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Abrechnung mit der Bundesdruckerei sowie Ahndung von Verstößen gegen passrechtliche Bestimmungen, Ausstellung von Lebensbescheinigungen
- Bereitstellung von Auskunfts-, Beratungs- und weiteren Service-Leistungen als zentrale Anlaufstelle für die Bürger in der Gemeindeverwaltung. Es handelt sich sowohl um Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner/innen als auch um Leistungen für andere Behörden (z. B. Änderung von Fahrzeugscheinen, Kfz-Abmeldungen, Herausgabe von Formularen für andere Abteilungen sowie Beratungsleistungen und Veranstaltungskarten, Annahme und Weiterleitung von Anträgen für Führungszeugnisse)
- Ausländerangelegenheiten (zulässige Hilfestellung, Herausgabe von Anträgen, Entgegennahme und Weiterleitung von Unterlagen an die Ausländerbehörde)
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- Prüfung und Weiterleitung von Anträgen auf Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht

Ziel

- umfassender Service für interne und externe Kunden (u. a. Willkommenskultur)
- Registrierung der Einwohner zur Feststellung und des Nachweises der Identität und ihrer Wohnung
- Versorgung aller Bürger mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.889,63	152.500	160.000	160.000	160.000	160.000
10.	= Ordentliche Erträge	172.889,63	152.500	160.000	160.000	160.000	160.000
11.	– Personalaufwendungen	200.697,15	233.000	225.700	229.800	234.400	239.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	0	0	0	0
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	0,00	1.700	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	97.582,79	90.000	120.000	120.000	120.000	120.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	298.279,94	328.200	345.700	349.800	354.400	359.200
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-125.390,31	-175.700	-185.700	-189.800	-194.400	-199.200
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-125.390,31	-175.700	-185.700	-189.800	-194.400	-199.200
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-125.390,31	-175.700	-185.700	-189.800	-194.400	-199.200
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	63.815,26	79.000	76.200	75.900	77.400	78.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-189.205,57	-254.700	-261.900	-265.700	-271.800	-277.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-189.205,57	-254.700	-261.900	-265.700	-271.800	-277.600

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0204 Einwohnerangelegenheiten
Produkt	020401 Einwohnerangelegenheiten

Produkt 020401 Einwohnerangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.847,63	152.500	160.000	0	160.000	160.000	160.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	973,20	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	173.820,83	152.500	160.000	0	160.000	160.000	160.000
10.	– Personalauszahlungen	197.662,13	232.300	224.500	0	229.000	233.500	238.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.500	0	0	0	0	0
15.	– Sonstige Auszahlungen	97.353,22	90.000	120.000	0	120.000	120.000	120.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	295.015,35	325.800	344.500	0	349.000	353.500	358.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-121.194,52	-173.300	-184.500	0	-189.000	-193.500	-198.300
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	33.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	33.000	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-33.000	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-121.194,52	-206.300	-184.500	0	-189.000	-193.500	-198.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-121.194,52	-206.300	-184.500	0	-189.000	-193.500	-198.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-121.194,52	-206.300	-184.500	0	-189.000	-193.500	-198.300

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0204010001 Beschaffung einer Fotobox "Speed Capture" für das Bürgerbüro									
Erläuterung:									
Im vergangenen Jahr waren Auszahlungen für eine zu beschaffende Fotobox im Bürgerbüro (verpflichtende Einführung ab 2025) vorgesehen.									
Da diese voraussichtlich kostenlos seitens des Bundes zur Verfügung gestellt wird, entfallen die veranschlagten Mittel.									
0204010.78310000 (A)	0,00	33.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-33.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von Aufwendungen in Ausweis- und Passangelegenheiten

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Personenstands- und Staatsangehörigkeitsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Personenstandsgesetz, Personenstandsverordnung, Lebenspartnerschaftsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) u. a.

Leistungen

- Beurkundungen von Geburten und Sterbefällen
- Fortführen von Personenstandsbüchern einschließlich Testamentskartei
- Prüfung der Ehevoraussetzungen, Vornahme und Beurkundung der Eheschließung, Beurkundung von namensrechtlichen Erklärungen, Eheregister, Beurkundung und Beglaubigung von namensrechtlichen Erklärungen, von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen, Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche, Schweizer und Österreicher

Ziel

- Feststellung und Nachweis von personenbezogenen Daten
- Rechtliche Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.594,75	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
10.	= Ordentliche Erträge	15.594,75	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
11.	– Personalaufwendungen	84.769,24	103.400	137.100	118.400	124.100	90.300
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.304,64	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	86.073,88	104.400	138.600	119.900	125.600	91.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-70.479,13	-91.400	-125.600	-106.900	-112.600	-78.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-70.479,13	-91.400	-125.600	-106.900	-112.600	-78.800
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-70.479,13	-91.400	-125.600	-106.900	-112.600	-78.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	26.954,94	35.100	46.300	46.100	47.000	47.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-97.434,07	-126.500	-171.900	-153.000	-159.600	-126.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-97.434,07	-126.500	-171.900	-153.000	-159.600	-126.400

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0205 Personenstandwesen
Produkt	020501 Personenstandwesen

Produkt 020501 Personenstandwesen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.604,75	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	16.604,75	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
10.	– Personalauszahlungen	59.631,09	62.800	66.600	0	67.900	69.300	70.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.304,64	1.000	1.500	0	1.500	1.500	1.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.935,73	63.800	68.100	0	69.400	70.800	72.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-44.330,98	-50.800	-55.100	0	-56.400	-57.800	-59.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-44.330,98	-50.800	-55.100	0	-56.400	-57.800	-59.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-44.330,98	-50.800	-55.100	0	-56.400	-57.800	-59.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-44.330,98	-50.800	-55.100	0	-56.400	-57.800	-59.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
Veranschlagung von Verwaltungsgebühren für das Personenstandwesen.

Zeile 11 - Personalaufwendungen
Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ist neben der Besoldungserhöhung der Beamten auf die Steigerung der durch das versicherungsmathematische HEUBECK-Gutachten ermittelten Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Wahlen, Statistiken

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze, Bundesstatistikgesetz, Grundgesetz u. a.

Leistungen

- Vorbereitung und Durchführung von Gemeinde- und Bürgermeisterwahl, Kreistags- und Landratswahl, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen
- Organisation von Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden
- Prüfen der Stimmberechtigung bei Volksinitiativen
- Erhebung, Prüfung, Sammlung, Bereitstellung und Weitergabe von statistischen Daten

Ziel

- Rechtmäßige Vorbereitung und Durchführung von Wahlen
- korrekte und zeitnahe Durchführung der Statistiken

Zielgruppen

Bürger/innen, Parteien und Wählergruppen, landwirtschaftliche Betriebe

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	859,51	18.000	26.000	0	18.000	0
10.	= Ordentliche Erträge	859,51	18.000	26.000	0	18.000	0
11.	– Personalaufwendungen	17.739,47	22.400	24.100	23.700	24.300	25.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	38,24	100	100	100	100	100
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	721,37	18.300	41.000	0	18.300	0
17.	= Ordentliche Aufwendungen	18.499,08	40.800	65.200	23.800	42.700	25.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.639,57	-22.800	-39.200	-23.800	-24.700	-25.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.639,57	-22.800	-39.200	-23.800	-24.700	-25.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-17.639,57	-22.800	-39.200	-23.800	-24.700	-25.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.640,88	7.600	8.100	8.100	8.300	8.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-23.280,45	-30.400	-47.300	-31.900	-33.000	-33.500
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-23.280,45	-30.400	-47.300	-31.900	-33.000	-33.500

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0206 Statistik und Wahlen
Produkt	020601 Statistik und Wahlen

Produkt 020601 Statistik und Wahlen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	859,51	18.000	26.000	0	0	18.000	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	859,51	18.000	26.000	0	0	18.000	0
10.	– Personalauszahlungen	17.169,86	20.800	21.400	0	21.800	22.200	22.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	-16,97	18.300	41.000	0	0	18.300	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.152,89	39.100	62.400	0	21.800	40.500	22.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-16.293,38	-21.100	-36.400	0	-21.800	-22.500	-22.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-16.293,38	-21.100	-36.400	0	-21.800	-22.500	-22.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-16.293,38	-21.100	-36.400	0	-21.800	-22.500	-22.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-16.293,38	-21.100	-36.400	0	-21.800	-22.500	-22.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen,

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In 2025 sind Ansätze für die nächste Kommunal- und Bundestagswahl berücksichtigt.

Die Ansätze beinhalten den entsprechenden Ertrag bzw. Aufwand für die Durchführung der einzelnen Wahlen.

Berücksichtigt sind auch die Entschädigungen für Wahlhelfer/innen.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Brandbekämpfung und Bevölkerungsschutz

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG), Ordnungsbehördengesetz NRW (OBG)

Leistungen

- Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes und des Katastrophenschutzplanes inkl. Einsatzpläne
- Aufgaben nach dem BHKG (Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung, Hilfe bei Unfällen)
- Maßnahmen zur Katastrophenabwehr, Hilfen für Menschen und Tiere, Schutz von Sachen und Umwelt bei Katastrophen
- Bevölkerungsschutz im Zivil- und Spannungsfall
- Bereitstellung der Feuerwehrgerätehäuser einschließlich Veranlassung von Unterhaltungsmaßnahmen und Abwicklung von Schadensfällen
- Verwaltungstechnische Betreuung der Freiwilligen Feuerwehr (Personalangelegenheiten, Abrechnung Aufwandsentschädigungen, Beschaffung persönlicher und technischer Ausrüstungsgegenstände)
- Erlass der Gebührensatzung für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr
- Erlass der Gebührenbescheide bei kostenpflichtigen Feuerwehreinsätzen, Geltendmachung von Schadenersatz bei Unfallschäden, Verschmutzung von Straßen u. a.
- Abgabe von Stellungnahmen an Dritte; Mitwirken und Beraten Dritter aus brandschutztechnischer Sicht; Brandverhütungsschau; Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände (nicht gleichzusetzen mit der Brandschutzverhütungsvorschau der Bauordnung)
- Brandschutzerziehung und -aufklärung in Schulen und Tageseinrichtungen für Kinder
- Durchführung von Brandschauen
- Freiwillige Hilfeleistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die nicht zu den Pflichtaufgaben nach dem BHKG gehören

Ziel

- Schnellstmögliche Hilfeleistung zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt
- Beseitigung von Gefahren
- Schutz von Privateigentum
- Vorsorge für Katastrophenfälle
- Brandbekämpfung und -vorbeugung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Feuerwehr

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140.085,16	138.500	125.800	120.000	133.000	148.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.412,04	40.000	32.500	32.500	32.500	32.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519,60	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.685,67	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	172.702,47	180.000	159.800	154.000	167.000	182.600
11.	– Personalaufwendungen	61.426,85	148.000	146.300	148.900	152.000	155.000
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.883,56	255.000	240.000	206.100	205.800	206.800
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	219.559,72	262.400	223.700	237.000	277.000	335.300
15.	– Transferaufwendungen	31.542,95	35.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.199,87	176.800	178.400	178.700	152.400	152.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	570.612,95	877.200	820.400	802.700	819.200	881.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-397.910,48	-697.200	-660.600	-648.700	-652.200	-699.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-397.910,48	-697.200	-660.600	-648.700	-652.200	-699.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	17.485,32	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	17.485,32	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-380.425,16	-697.200	-660.600	-648.700	-652.200	-699.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.211,21	54.600	54.600	54.400	55.400	56.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-403.636,37	-751.800	-715.200	-703.100	-707.600	-755.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-403.636,37	-751.800	-715.200	-703.100	-707.600	-755.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.905,67	8.700	4.500	0	4.500	4.500	4.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27.337,39	40.000	32.500	0	32.500	32.500	32.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.519,60	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	7.931,28	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	39.693,94	50.200	38.500	0	38.500	38.500	38.500
10.	– Personalauszahlungen	60.730,03	144.900	144.400	0	147.300	150.400	153.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	157.811,40	255.000	240.000	0	206.100	205.800	206.800
14.	– Transferauszahlungen	31.557,87	35.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	99.894,05	176.800	178.400	0	178.700	152.400	152.800
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	349.993,35	611.700	594.800	0	564.100	540.600	544.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-310.299,41	-561.500	-556.300	0	-525.600	-502.100	-506.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.027,70	161.200	106.000	0	106.000	106.000	106.000
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.027,70	161.200	106.000	0	106.000	106.000	106.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.955,68	219.400	115.000	1.200.000	850.000	1.160.000	390.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.955,68	219.400	115.000	1.200.000	850.000	1.160.000	390.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-96.927,98	-58.200	-9.000	-1.200.000	-744.000	-1.054.000	-284.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-407.227,39	-619.700	-565.300	-1.200.000	-1.269.600	-1.556.100	-790.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-407.227,39	-619.700	-565.300	-1.200.000	-1.269.600	-1.556.100	-790.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-407.227,39	-619.700	-565.300	-1.200.000	-1.269.600	-1.556.100	-790.400

Produktinformationen

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
 Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0207010001 Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen									
Erläuterung:									
Unter dieser Position sind die Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Ausrüstungsgegenstände (neben Fahrzeugen, s. Invest-Nr. 0207010007) der Feuerwehr veranschlagt.									
In 2024 wurden Notstromaggregate für alle drei Feuerwehrhäuser sowie neue digitale Funkmeldeempfänger beschafft, sodass der Ansatz erhöht war.									
0207010.78310000 (A) ND: 10 J.	0,00	51.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500	0,00	0,00
0207010.78320000 (A)	10.300,32	32.900	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0,00	0,00
Saldo:	-10.300,32	-84.400	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00
0207010003 Zuweisung des Landes (Feuerschutzpauschale)									
Erläuterung:									
Aus der pauschalen Zuweisung des Landes aus den Mitteln der Feuerschutzsteuer wird mit einer entsprechenden Einzahlung gerechnet.									
0207010.68110000 (E)	94.027,70	94.000	106.000	0	106.000	106.000	106.000	0,00	0,00
Saldo:	94.027,70	94.000	106.000	0	106.000	106.000	106.000	0,00	0,00
0207010007 Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr									
Erläuterung:									
An dieser Stelle sind die Fahrzeug-Neu- und Ersatzbeschaffungen aller Löschzüge eingeplant.									
In 2022-2024 war die Beschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs (HLF) 20 für den Löschzug Ottmarsbocholt vorgesehen.									
Perspektivisch sind die Beschaffung eines neuen Einsatzleitwagens (ELW) und die Beschaffung einer neuen Drehleiter (DLK) in Senden, eines Mannschaftstransportwagens (MTW) in Ottmarsbocholt sowie eines neuen HLF 20 in Bösensell vorgesehen.									
Durch die vergaberechtlichen Vorgaben sowie die entsprechenden Lieferzeiten ziehen sich derartige Beschaffungsvorgänge von Feuerwehrfahrzeugen über mehrere Jahre. Die dafür bereitgestellten Mittel werden bis zum Abschluss der Maßnahme übertragen.									
0207010.78310000 (A) LZ Senden	0,00	0	20.000	1.200.000	620.000	850.000	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Bösensell	0,00	0	0	0	20.000	300.000	300.000	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) LZ Ottmarsbocholt	140.681,80	70.000	0	0	0	0	80.000	0,00	0,00
Saldo:	-140.681,80	-70.000	-20.000	-1.200.000	-640.000	-1.150.000	-380.000	0,00	0,00
0207010016 Ausweitung des Sirennetzes im Gemeindegebiet Senden									
Erläuterung:									
Das Sirennetz im Gemeindegebiet wurde in 2024 weiter ausgebaut.									
So soll der Zivilschutz durch die verbesserte Möglichkeit einer Warnung mit Hilfe von Sirenen verbessert werden.									
Ggfs. zieht sich die finanzielle Abwicklung der Maßnahme bis 2025, sodass im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 zur Verfügung stehende Mittel in das Jahr 2025 übertragen werden.									
Aus einem Sirenenförderprogramm des Bundes konnte eine Förderungssumme i. H. v. rd. 67.200 Euro generiert werden.									
0207010.68110000 (E) Förderung Ausbau Sirennetz	0,00	67.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	67.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010017 Erneuerung Ölabscheideanlage FGH Bösensell									
Erläuterung:									
Die Maßnahmendurchführung war bereits in Vorjahren beabsichtigt, eine Umsetzung konnte bisher nicht verzeichnet werden. Der Ansatz wird in 2025 neu veranschlagt.									
0207010.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-45.000	-45.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
 Produkt 020701 Schutz der Bevölkerung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0207010018 Neu- und Ersatzbeschaffung von Hard- und Software für die Feuerwehren									
Erläuterung: An allen drei Feuerwehr-Standorten soll die bisherige EDV-Ausstattung notwendigerweise ausgebaut werden. Die Maßnahme wird bereits seit 2023 geschoben, eine Neuveranschlagung der Mittel erfolgt in 2025.									
0207010.78310000 (A) EDV-Hardware für alle Feuerwehrhäuser	16.230,29	20.000	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-16.230,29	-20.000	-40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010019 Beschaffung von Notstromaggregaten (Katastrophenschutz) für verschiedene Standorte sowie Installation eines zentralen Tanklagers									
Erläuterung: Aus Gründen des Katastrophenschutzes wurden in 2023 drei Notstromaggregate beschafft (an den Standorten Rathaus Senden, Bauhof sowie Pumpwerk). Perspektivisch ist im Rahmen des Neubaus des Bauhofs (unter Produkt 1204010, s. dazu Invest-Nr. 1204010007) vorgesehen auch ein Tanklager einzurichten, sodass hier im Bereich Katastrophenschutz entsprechende Ansätze in 2026 gebildet werden.									
0207010.78310000 (A) ND: 20 J.	22.788,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010.78310000 (A) Tanklager Katastrophenschutz	0,00	0	0	0	200.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-22.788,39	0	0	0	-200.000	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Feuerwehrhaus Senden
 Feuerwehrhaus Bösensell
 Feuerwehrhaus Ottmarsbocholt

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Die jährlich fließende Feuerschutzpauschale wird für die Beschaffung der Drehleiter verwandt, sodass zunächst die Gelder "angespart" werden.

Grundsätzlich reduziert die so im Rahmen eines Sonderpostens zugeordnete Förderung die lfd.

Abschreibungslast.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die Gebühren für die Inanspruchnahme der Feuerwehr sowie die Gebühren für die Durchführung von Brandschauen stellen öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte dar.

Produktinformationen

Produktbereich	02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	0207 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt	020701 Schutz der Bevölkerung

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Vorjahr leicht reduziert.

Der Ansatz setzt sich u. a. wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	46.400 Euro
Energie und Betriebskosten	33.500 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	70.000 Euro
Unterhaltung BGA	29.100 Euro
Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe	13.000 Euro
Aufwendungen Brandschau	10.000 Euro
Externe Beratungskosten	28.000 Euro
Pflege Software	3.000 Euro
Sonstige Aufwendungen	7.000 Euro

Der Ansatz für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen bewegt sich auf Vorjahresniveau. Er umfasst grundsätzlich das ermittelte Unterhaltungsbudget für die einzelnen Feuerwehrhäuser.

In 2025 soll zudem eine Sanierung am Dach des Feuerwehrhauses Bösensell vorgenommen werden (15.000 Euro).

Des Weiteren sind externe Beratungskosten in Höhe von 28.000 Euro (wie im Vorjahr) veranschlagt für die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes, die Erstellung eines Löschwasserkonzeptes sowie für Konzepte rund um das Thema Katastrophenschutz.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Das Förderkonzept für die personelle Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr in Senden ist im August 2020 ergänzt worden. Nunmehr werden zusätzlich auch Feuerwehreinsätze mit einer Dauer von bis zu 30 Minuten entschädigt. Zu den Zuschüssen zählen des Weiteren u. a. Aufwendungen für die Kameradschaftsförderung sowie eine Entschädigung für die Gerätewartung und eine Aufwandsentschädigung für gefahrene Einsätze. Es ist festzuhalten, dass sich die Anzahl der Einsätze zuletzt weiter erhöht hat.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten u. a.:

Schutzkleidung, Atemschutz	72.000 Euro
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	14.000 Euro
Kosten Gesundheitsuntersuchungen	10.000 Euro
Aufwandsentschädigungen	37.000 Euro
Bürobedarf usw.	2.200 Euro
Fernsprechgebühren	5.000 Euro
Verbrauchsmaterial	10.000 Euro
sonstige Geschäftsaufwendungen / Lohnausfall	8.000 Euro
Versicherungen insgesamt	18.900 Euro
Anschaffungen von Betriebs- und Geschäftsausstattung (unter 60 Euro)	500 Euro
Ehrenamtsförderung (u. a. Mitgliederwerbung)	800 Euro

Insbesondere die Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sind gegenüber dem Vorjahr erhöht. In 2025/2026 ist die Beschaffung leichter Einsatzkleidung für die gesamte Wehr vorgesehen.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	5.200 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Friedhofs- und Bestattungswesen

Auftragsgrundlage

Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Gemeindeordnung (GO), Kommunalabgabengesetz (KAG) u. a.

Leistungen

- Bereitstellung und Vergabe von pflegefreien/zu pflegenden Reihen-/ Wahlgräbern für die Sarg- und Urnenbeisetzung sowie Baumbestattungen
- Erdbestattungen, Einäscherungen und Aus- und Umbettungen
- Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern
- Friedhofsplanung
- Satzungsangelegenheiten
- Kalkulation und Festsetzung von Bestattungs- und Benutzungsgebühren
- Erlasse der Gebührenbescheide

Ziel

- Ordnungsgemäßes Bestattungswesen
- Nachfrageorientierte Bedarfsdeckung und Friedhofsplanung
- Erhaltung der Friedhöfe in einem würdigen Zustand auf unbegrenzte Zeit
- Erhebung von kostendeckenden Gebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Allgemeinheit

Verantwortlicher

Fachbereich III - Bürgerservice und Ordnung

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.719,23	10.300	1.500	1.500	1.500	1.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	507.421,43	174.700	343.200	343.200	343.200	343.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651,54	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
10.	= Ordentliche Erträge	514.792,20	186.000	345.900	345.900	345.900	345.900
11.	– Personalaufwendungen	174.775,71	189.300	201.000	203.800	208.100	212.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	116.692,42	41.400	61.700	37.300	37.700	38.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	63.157,23	56.600	55.400	57.800	58.300	57.700
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.026,53	6.200	10.600	8.900	9.100	9.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	360.651,89	293.500	328.700	307.800	313.200	317.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	154.140,31	-107.500	17.200	38.100	32.700	28.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	154.140,31	-107.500	17.200	38.100	32.700	28.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	7.732,87	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.732,87	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	161.873,18	-107.500	17.200	38.100	32.700	28.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	80.980,63	66.900	71.300	71.100	72.400	73.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	80.892,55	-174.400	-54.100	-33.000	-39.700	-45.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	80.892,55	-174.400	-54.100	-33.000	-39.700	-45.000
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren						
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35) <i>Beachte: Die letzte Kalkulation der Friedhofsgebühren erfolgte in 2022 für das Jahr 2023. Seit 2022 weisen die Friedhofsgebühren einen Kostendeckungsgrad von 100% auf. Die Kostendeckungsgrade für die gemeindlichen Trauerhallen / Leichenzellen wurden angepasst und erreichen nun höhere Kostendeckungsgrade (zwischen 23% und 61%). Eine Neukalkulation der Gebührensätze erfolgt mindestens alle 3 Jahre und damit in 2025 für 2026 ff..</i>						

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Produkt 130301 Friedhöfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.764,50	9.800	1.000	0	1.000	1.000	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	369.100,20	174.700	343.200	0	343.200	343.200	343.200
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.651,54	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	376.516,24	185.500	345.400	0	345.400	345.400	345.400
10.	– Personalauszahlungen	171.554,03	184.900	195.000	0	198.900	202.800	206.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	111.985,12	101.900	61.700	0	37.300	37.700	38.100
15.	– Sonstige Auszahlungen	6.735,79	6.200	9.400	0	7.700	7.900	8.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	290.274,94	293.000	266.100	0	243.900	248.400	253.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	86.241,30	-107.500	79.300	0	101.500	97.000	92.400
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	55.909,32	48.000	38.000	0	13.000	13.000	13.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.636,57	11.000	5.000	0	55.000	5.000	5.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	108.545,89	59.000	43.000	0	68.000	18.000	18.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-108.545,89	-59.000	-43.000	0	-68.000	-18.000	-18.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-22.304,59	-166.500	36.300	0	33.500	79.000	74.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-22.304,59	-166.500	36.300	0	33.500	79.000	74.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-22.304,59	-166.500	36.300	0	33.500	79.000	74.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1303010001 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Gerätschaften für die Friedhöfe									
Erläuterung: An dieser Stelle sind pauschal Mittel für die Anschaffung von kleineren Gerätschaften auf den Friedhöfen vorgesehen. Perspektivisch ist die Ersatzbeschaffung eines Radladers notwendig.									
1303011.78310000 (A)	29.631,00	6.000	0	0	50.000	0	0	0,00	0,00
1303011.78320000 (A)	365,00	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
Saldo:	-29.996,00	-11.000	-5.000	0	-55.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00
1303010002 Erweiterung Waldfriedhof (Grabfelder 5 und 6) - Fortsetzungsmaßnahme									
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder 5 und 6 werden seit 2021 jedes Jahr 10.000 Euro pauschal zur Verfügung gestellt. Reste aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1303011.78530000 (A)	0,00	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1303010003 Bau eines neuen Carports am Waldfriedhof									
1303011.78510000 (A) ND 30 J.	0,00	35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-35.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303010004 Erweiterung Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt									
Erläuterung: Für die Aufteilungen innerhalb der Grabfelder sind auch auf dem Friedhof St. Urban entsprechende Mittel vorgesehen. Ab 2021 und die Folgejahre werden jeweils 3.000 Euro bereitgestellt. Reste aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1303012.78530000 (A) ND: 60 J.	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0,00	0,00
1303010006 Neubau einer Trauerhalle Friedhof Ottmarsbocholt									
Erläuterung: Der Neubau einer Trauerhalle in Ottmarsbocholt einschließlich Außenanlagen sowie erforderlichen Ausstattungsgegenständen wurde in 2022 fertiggestellt. Hierfür waren insgesamt 450.000 Euro bereitgestellt.									
1303012.78320000 (A) Trauerhalle Ottmarsbocholt GWG	2.644,18	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303012.78510000 (A) ND: 80 J.	1.542,61	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-4.186,79	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1303010007 Ertüchtigung der Lagerfläche am Waldfriedhof									
1303011.78510000 (A) ND: 30 J.	0,00	0	25.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1303011.78520000 (A) Pflasterung	46.512,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-46.512,70	0	-25.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Trauerhalle Senden Waldfriedhof
Kapelle Laurentius Friedhof
Trauerhalle Ottmarsbocholt
Trauerhalle Bösensell

sowie die Friedhöfe
Waldfriedhof Senden
St. Laurentius Senden
St. Urban Ottmarsbocholt
St. Johannes Bösensell

Der Friedhof Bösensell wird seit dem 01.01.2022 in kommunaler Trägerschaft geführt. Insofern werden auch die entsprechenden Erträge und Aufwendungen für diesen Friedhof nachgewiesen.

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Die Friedhofsgebühren wurden zuletzt in 2023 neu kalkuliert. Eine Neukalkulation ist darüber hinaus in 2025 für 2026 vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Aufgrund der Empfehlungen der Gemeindeprüfungsanstalt sowie der Vorgaben des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung ist seinerzeit der Kostendeckungsgrad auf 100% festgesetzt worden. Eine Entscheidung hierzu wurde im Rat am 16.12.2021 getroffen.

Auch die Gebühren für die Trauerhallen wurden angepasst und erreichen seit 2022 höhere Kostendeckungsgrade als zuletzt.

Die übrigen Gebührenarten (Bestattungsgebühr usw.) sind zu 100 % kostendeckend.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 erfolgte erstmalig in Absprache mit den Wirtschaftsprüfern keine Passivierung bei den Friedhofsgebühren.

Ab 2025 werden somit erstmals wieder die bisher abgrenzten Friedhofsgebühren als lfd. Ertrag dargestellt. Daher ist der Ansatz gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Im Einzelnen:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Neben den Aufwendungen für die einzelnen Friedhöfe ist auch ein Betrag in Höhe von 1.800 Euro zur Unterhaltung der Kriegsgräber enthalten.

Wald- und Laurentiusfriedhof Senden

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind mit 44.400 Euro (Vorjahr: 27.400 Euro) veranschlagt.

Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	23.400 Euro
Unterhaltung der Friedhöfe	11.500 Euro
Energieaufwendungen	4.900 Euro
Reinigungskosten	1.600 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.000 Euro
Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist neben dem Unterhaltungsbudget die Erneuerung der Beleuchtung an der Trauerhalle (12.000 Euro) vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Für Versicherungen und Schadensfälle werden insgesamt 3.100 Euro bereitgestellt. Darüber hinaus sind 2.000 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial, Anschaffung von BGA unter 60 Euro sowie Fernspreckgebühren berücksichtigt.

Friedhof St. Urban Ottmarsbocholt

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 7.600 Euro (Vorjahr: 7.300 Euro) veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	1.900 Euro
Unterhaltung des Friedhofes	3.500 Euro
Energieaufwendungen	900 Euro
Reinigungskosten	300 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen / BGA	1.000 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsbudget vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Veranschlagung von 300 Euro für Versicherungen und Schadensfälle. Darüber hinaus sind 1.300 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial, Fernspreckgebühren sowie Erbbauzinsen berücksichtigt.

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1303 Friedhöfe
Produkt	130301 Friedhöfe

Trauerhalle Bösensell / seit 2022: Friedhof St. Johannes Bösensell**Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit insgesamt 7.900 Euro (Vorjahr: 4.900 Euro) veranschlagt. Hierin sind enthalten:

Unterhaltung der baulichen Anlagen	4.600 Euro
Unterhaltung des Friedhofes	1.500 Euro
Energieaufwendungen	1.000 Euro
Reinigungskosten	300 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen / BGA	500 Euro

Für die Unterhaltung der baulichen Anlagen ist das Unterhaltungsbudget vorgesehen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

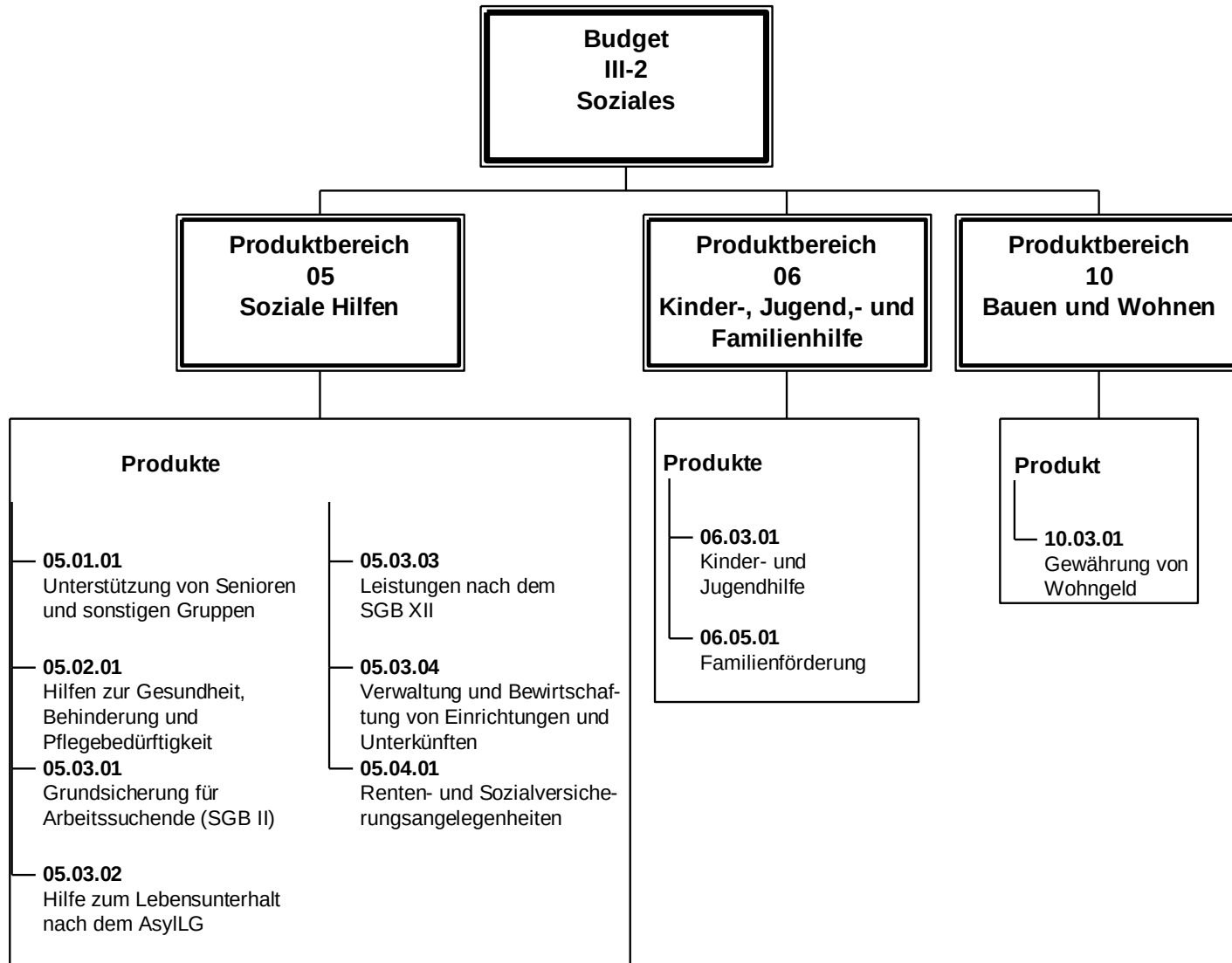
Berücksichtigung von 400 Euro für Versicherungen und Schadensfälle. Darüber hinaus sind 300 Euro für Dienst- / Schutzkleidung, Verbrauchsmaterial sowie Erbbauzinsen berücksichtigt.

Budget III-2

Soziales

Budget III-2

Soziales



Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Zusammenarbeit mit freien Trägern bei Altenheimangelegenheiten und in Belangen des betreuten Wohnens. Förderung der Seniorenarbeit und der ehrenamtlichen Arbeit verschiedener freier Vereine und Verbände im Rahmen der freien Wohlfahrtspflege.

Beachtung der Ziele des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung (BGG)

Auftragsgrundlage

Gesetzliche Regelungen, Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Beratung und Vermittlung von Angeboten der Freien Träger der Seniorenarbeit
- Gewährung von Zuschüssen
- Beratung und Hilfestellung bei der Beantragung von Hilfen zur Pflege in Einrichtungen
- Ergänzende Beratung und Hilfe zur Pflege außerhalb von Einrichtungen (ambulant vor stationär)
- Unterstützung von helfenden ehrenamtlichen Diensten (Bringdienste, Begleitung, Freizeitgestaltung)
- Unterstützung der Arbeit des Inklusionsbeirates in fachlicher und tatsächlicher Hinsicht
- Abbau von Barrieren für Menschen mit Behinderungen im Sinne des Leitzielkataloges "bedarfsgerecht und barrierefrei"
- Unterstützung bei der Bereitstellung von komplementären Leistungen zur Unterstützung ambulanter Pflege
- Unterstützung bei der Sicherstellung eines bedarfsgerechten Pflegeangebotes

Ziel

- Für die Bedürfnisse älterer, sowie Menschen in sozialen Notlagen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Die Interessen der behinderten Menschen im Sinne der Zielformulierung des § 1 BGG NRW berücksichtigen.

Zielgruppen

Senioren, Menschen in sozialen Notlagen, behinderte Menschen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.728,76	1.700	2.000	2.300	2.300	2.300
10. = Ordentliche Erträge		1.728,76	1.700	2.000	2.300	2.300	2.300
11. – Personalaufwendungen		19.725,50	39.000	30.900	31.500	32.100	32.500
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		53.905,29	41.300	16.000	16.000	15.500	16.400
14. – Bilanzielle Abschreibungen		21.121,86	21.000	21.100	21.500	21.400	11.600
15. – Transferaufwendungen		6.404,61	7.000	6.100	6.100	6.100	6.100
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen		30.133,56	29.400	31.300	31.300	31.400	31.400
17. = Ordentliche Aufwendungen		131.290,82	137.700	105.400	106.400	106.500	98.000
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-129.562,06	-136.000	-103.400	-104.100	-104.200	-95.700
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-129.562,06	-136.000	-103.400	-104.100	-104.200	-95.700
23. + Außerordentliche Erträge		2.351,25	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		2.351,25	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)		-127.210,81	-136.000	-103.400	-104.100	-104.200	-95.700
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.299,07	15.600	12.700	12.700	12.900	13.000
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-135.509,88	-151.600	-116.100	-116.800	-117.100	-108.700
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		-135.509,88	-151.600	-116.100	-116.800	-117.100	-108.700

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkt 050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	18.980,99	38.300	30.000	0	30.800	31.400	31.800
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.438,23	66.300	16.000	0	16.000	15.500	16.400
14.	– Transferauszahlungen	6.404,61	7.000	6.100	0	6.100	6.100	6.100
15.	– Sonstige Auszahlungen	18.823,97	19.100	21.000	0	21.000	21.100	21.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.647,80	130.700	73.100	0	73.900	74.100	75.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-72.647,80	-130.700	-73.100	0	-73.900	-74.100	-75.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	10.400	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	10.400	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	16.000	0	0	0	0
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.024,55	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.024,55	0	16.000	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-35.024,55	0	-5.600	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-107.672,35	-130.700	-78.700	0	-73.900	-74.100	-75.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-107.672,35	-130.700	-78.700	0	-73.900	-74.100	-75.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-107.672,35	-130.700	-78.700	0	-73.900	-74.100	-75.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0501010004 Gewährung eines Investitionskostenzuschusses an die Lebenshilfe Senden e. V.									
Erläuterung: Der Verein Lebenshilfe Senden e. V. hat ein neues Gebäudes am Grünen Grund erbaut, in welchem auch ein neuer Freizeitbereich entsteht. Auf Antrag der Lebenshilfe bezuschusst die Gemeinde diese Investition. Der Investitionskostenzuschuss wird als sonstiger ordentlicher Aufwand über eine Laufzeit abgegrenzt.									
0501010.78180000 (A) Investitionskostenzuschuss Lebenshilfe	35.024,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-35.024,55	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0501010005 Ausstattung Espelstraße12 Treffpunkt Bösensell "Dorfcafé"									
Erläuterung: In 2025 ist die Ausstattung des Treffpunktes Bösensell für ein "Dorfcafé" mit Mobiliar vorgesehen, welches zu 65% gefördert wird. Weitere bauliche Mittel finden sich unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Z. 13) im Produkt 1005010 - Gebäudemanagement. Insgesamt wird die Maßnahme mit 52.000 Euro veranschlagt.									
0501010.68110000 (E) ND: 20 J.	0,00	0	10.400	0	0	0	0	0,00	0,00
0501010.78310000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	16.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-5.600	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0501 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen
Produkt	050101 Unterstützung von Senioren und sonstigen Gruppen

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Treffpunkt Senden, Münsterstraße 32 (bis Mitte 2024)
DRK-Heim, Eintrachtstraße 15
KOMM einschließlich Caritas Kleiderladen, Schulze-Bremer-Str. 23 und 27
Industriestr. 7
Treffpunkt Bösensell "Dorfcafé" (NUR Ausstattung, ansonsten Produkt 1005010)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich u. a.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.600 Euro
Energieaufwendungen u. a.	7.900 Euro
Unterhaltung BGA	500 Euro

Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung sind lediglich die zusammengefassten Unterhaltungsfixen veranschlagt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen
Die Transferaufwendungen enthalten verschiedene Zuschüsse. Die hier nachgewiesenen Zuschüsse an Vereine und Verbände gliedern sich wie folgt:

Zuschuss an Schuldnerberatungsstelle	800 Euro
Zuschuss an die Altenstuben in den 3 Ortsteilen	3.200 Euro
Zuschuss an den Kreuzbund e. V.	300 Euro
Zuschuss an den VdK	1.000 Euro
Zuschüsse an Selbsthilfegruppen	800 Euro

Des Weiteren fallen folgende Zuschüsse an:

Zuschuss an den Hospizkreis	600 Euro
Zuschuss an die Ortsgruppe des DRK	900 Euro

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Im veranschlagten Betrag sind zusammengefasst:

Miete KOMM und Caritas Kleiderladen (Schulze-Bremer-Str.) inkl. Nebenkosten	16.100 Euro
Fernsprechgebühren	1.500 Euro
Sonstige Aufwendungen	1.000 Euro
Versicherungen, Schadensfälle	1.400 Euro
Klein- und Verbrauchsmaterial	100 Euro
Auflösung Invest.-kostenzuschüsse (Zuschüsse DRK; Zuschuss Lebenshilfe)	10.300 Euro
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten	900 Euro

Bei den sonstigen Aufwendungen handelt es sich um Sachkosten für den Inklusionsbeirat (1.000 Euro).

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt	050201	Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Beratung, Antragsaufnahme bzgl. der Leistungsgewährung in Gesundheits-, Behinderten- oder Pflegeangelegenheiten

Auftragsgrundlage

SGB XII, Gesetz über die Hilfen für Blinde und Gehörlose, Schwerbehindertengesetz, Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Leistungen

- Beratung von Hilfesuchenden, die in keiner gesetzlichen Krankenkasse versichert sind
- Bearbeitung von Anträgen entsprechend der Regelung des § 264 SGB V
- Ausstellung von Krankenscheinen nach dem AsylbLG
- Abrechnung von Arzneikosten
- Bearbeitung der Krankenhilfe
- Abwicklung von Altfällen (Kfo-Behandlungen) BSHG
- Entgegennahme und Aufnahme von Anträgen auf Befreiung von Rundfunkbeiträgen
- Beratung bei Behinderung und Pflegebedürftigkeit "Menschen + Pflege"
- Antragsaufnahme und Weiterleitung bei Heimpflege, Eingliederungshilfe sowie Leistungen für Blinde und Gehörlose

Ziel

- Verhinderung bzw. Linderung von Pflegebedürftigkeit und Behinderung sowie Erhalt bzw. Wiederherstellung der Gesundheit

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	34.554,54	40.400	43.700	40.200	41.400	42.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	34.554,54	40.400	43.700	40.200	41.400	42.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-34.554,54	-40.400	-43.700	-40.200	-41.400	-42.600
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-34.554,54	-40.400	-43.700	-40.200	-41.400	-42.600
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-34.554,54	-40.400	-43.700	-40.200	-41.400	-42.600
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.988,43	13.700	14.700	14.700	15.000	15.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-45.542,97	-54.100	-58.400	-54.900	-56.400	-57.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-45.542,97	-54.100	-58.400	-54.900	-56.400	-57.800

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0502 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Produkt	050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Produkt 050201 Hilfen zur Gesundheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	32.054,39	33.600	33.300	0	34.000	34.700	35.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.054,39	33.600	33.300	0	34.000	34.700	35.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-32.054,39	-33.600	-33.300	0	-34.000	-34.700	-35.400
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-32.054,39	-33.600	-33.300	0	-34.000	-34.700	-35.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-32.054,39	-33.600	-33.300	0	-34.000	-34.700	-35.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-32.054,39	-33.600	-33.300	0	-34.000	-34.700	-35.400

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Information, Beratung und umfassende Unterstützung der Arbeitssuchenden nach den Bestimmungen des SGB II

Auftragsgrundlage

SGB II

Leistungen

- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Arbeitslosengeld II
- Fallmanagement
- Sämtliche Geldleistungen nach dem SGB II, insbesondere zur Eingliederung der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhaltes der erwerbsfähigen Hilfebedürftigen und der mit ihnen in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen
- Sachleistungen
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Ansprüche auf Arbeitslosengeld II
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben
- Stellenakquise
- Passgenaue Stellenvermittlung
- Passgenaue Maßnahmenvermittlung
- Vermittlung von Plus-Jobs
- Entgegennahme und Bewilligung bzw. Weiterleitung von Anträgen auf Eingliederungsleistungen
- Erstberatung und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe gem. § 28 SGB II sowie Berechnung und Bescheidung

Ziel

- Durch Eingliederung in Arbeit Hilfebedürftigkeit vermeiden, verkürzen oder verringern
- Erwerbsfähigkeit der Hilfebedürftigen erhalten, verbessern oder wieder herstellen
- Geschlechts- oder Behindertenspezifischen Nachteilen von erwerbsfähigen Hilfebedürftigen entgegenwirken und überwinden helfen
- Sicherung des Lebensunterhaltes
- Reduzierung der Arbeitslosigkeit

Zielgruppen

Leistungsberechtigte i. S. d. § 7 SGB II

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		27.900,00	15.000	900	0	0	0
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		654.277,88	626.600	627.100	627.800	628.500	629.300
10. = Ordentliche Erträge		682.177,88	641.600	628.000	627.800	628.500	629.300
11. – Personalaufwendungen		623.868,76	779.000	873.100	886.100	904.500	923.300
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		174,15	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15. – Transferaufwendungen		311.475,31	600.000	500.000	500.000	500.000	500.000
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen		265,00	200	200	600	600	600
17. = Ordentliche Aufwendungen		935.783,22	1.382.200	1.376.300	1.389.700	1.408.100	1.426.900
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-253.605,34	-740.600	-748.300	-761.900	-779.600	-797.600
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-253.605,34	-740.600	-748.300	-761.900	-779.600	-797.600
23. + Außerordentliche Erträge		25.503,46	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		25.503,46	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)		-228.101,88	-740.600	-748.300	-761.900	-779.600	-797.600
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		198.372,77	264.200	294.700	293.500	299.300	303.200
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-426.474,65	-1.004.800	-1.043.000	-1.055.400	-1.078.900	-1.100.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		-426.474,65	-1.004.800	-1.043.000	-1.055.400	-1.078.900	-1.100.800

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Produkt 050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.900,00	15.000	900	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	664.657,56	626.600	627.100	0	627.800	628.500	629.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-38.281,20	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	654.276,36	641.600	628.000	0	627.800	628.500	629.300
10.	– Personalauszahlungen	622.887,66	750.200	856.200	0	873.200	890.700	908.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
14.	– Transferauszahlungen	104.717,98	600.000	500.000	0	500.000	500.000	500.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	-330,04	200	200	0	600	600	600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	727.275,60	1.353.400	1.359.400	0	1.376.800	1.394.300	1.412.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-72.999,24	-711.800	-731.400	0	-749.000	-765.800	-782.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-72.999,24	-711.800	-731.400	0	-749.000	-765.800	-782.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-72.999,24	-711.800	-731.400	0	-749.000	-765.800	-782.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-72.999,24	-711.800	-731.400	0	-749.000	-765.800	-782.800

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Da der Personenkreis der Spätaussiedler/innen aktuell nahezu weggefallen ist, entfällt auch die Zahlung der Integrationspauschale. Die Gemeinde hat keinen Einfluss auf die Zuweisung von Spätaussiedler/innen, es können kurzfristig jederzeit erneut Zuweisungen über die Bezirksregierung Arnsberg in die Gemeinde Senden erfolgen.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Leistungsbeteiligung bei der Eingliederung von Arbeitssuchenden.

Es ergibt sich hier voraussichtlich eine Personal- und Sachkostenerstattung in von rd. 580.000 Euro durch den Kreis Coesfeld, diese ist aber stark abhängig von der Entwicklung der Fallzahlen sowie der Zahlungen durch den Bund an den Kreis. Enthalten sind ebenfalls Erstattungen für die Übernahme der Software-Betreuung durch einen Beschäftigten der Gemeinde als auch Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket i. H. v. jährlich zusammen rd. 47.100 Euro.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ergibt sich durch die neu geschaffenen Stellen in der SGB II – Leistungssachbearbeitung, im Fallmanagement sowie die weitere Alltagshelfer/innenstelle aufgrund des Anstiegs des zu betreuenden Personenkreises (gestiegene Anzahl an Bedarfsgemeinschaften, zu vermittelnden Personen gemäß der Vermittlungsoffensive des Landes NRW und geflüchteten Personen).

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050301 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Hierbei handelt es sich um den Anteil an den SGB II-Leistungen, die im Rahmen der Spitzabrechnung im Kreis Coesfeld auf die Gemeinde Senden entfallen.

Der Ansatz wird mit 500.000 Euro kalkuliert. Seit dem Jahr 2020 beteiligt sich der Bund deutlich höher als bisher an den Kosten der Unterkunft (KdU), nämlich zu 75% und erstattet dementsprechend einen höheren Betrag an den Kreis.

Auch nach der Einführung des Bürgergeldes sind die Transferaufwendungen insgesamt schwer zu kalkulieren. Ob und inwieweit dieser Ansatz in der Höhe in Anspruch genommen werden muss, hängt auch davon ab, wie die weitere Entwicklung der SGB II-Zahlen ist (u. a. aufgrund der zuletzt negativen wirtschaftlichen Entwicklung, Flüchtlingszahlen aus der Ukraine und anderen Staaten, sofern die Personen nach dem Asylverfahren eine Anerkennung erhalten).

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Beratung und Sicherstellung des laufenden Lebensunterhaltes von Asylbewerbern

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem AsylbLG
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung und Betreuung des Kunden mit dem Ziel der Integration und Überwindung aufenthaltsrechtlicher Probleme
- Widerspruchsbescheidung in eigener Zuständigkeit
- Bedarfsorientierte Angebote von ergänzenden Schulungen in der deutschen Sprache
- Abrechnung nach dem FlüAG

Ziel

- Sicherung von Grundleistungen des täglichen Bedarfs, der Unterbringung, der Gesundheitsvorsorge und eines menschenwürdigen Lebens für Asylberechtigte sowie deren Integration

Zielgruppen

Asylbewerber/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.955.907,27	750.000	830.000	800.000	800.000	750.000
3.	+ Sonstige Transfererträge	76.399,05	15.000	70.000	70.000	70.000	70.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	103,11	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	2.034.209,43	768.600	903.600	873.600	873.600	823.600
11.	– Personalaufwendungen	225.654,07	235.200	270.700	274.800	280.400	286.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.440,00	5.000	13.000	5.000	5.000	5.000
15.	– Transferaufwendungen	984.166,70	1.089.900	1.111.000	1.032.500	1.032.500	980.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	900	900	900	900	900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.211.260,77	1.331.000	1.395.600	1.313.200	1.318.800	1.272.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	822.948,66	-562.400	-492.000	-439.600	-445.200	-448.400
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	822.948,66	-562.400	-492.000	-439.600	-445.200	-448.400
23.	+ Außerordentliche Erträge	76.757,05	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	76.757,05	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	899.705,71	-562.400	-492.000	-439.600	-445.200	-448.400
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	71.751,97	79.800	91.400	91.000	92.800	94.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	827.953,74	-642.200	-583.400	-530.600	-538.000	-542.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	827.953,74	-642.200	-583.400	-530.600	-538.000	-542.400

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Produkt 050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.263.610,25	750.000	830.000	0	800.000	800.000	750.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	100.793,94	15.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.800,00	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.366.204,19	768.600	903.600	0	873.600	873.600	823.600
10.	– Personalauszahlungen	226.408,15	231.400	265.100	0	270.400	275.800	281.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.200,00	5.000	13.000	0	5.000	5.000	5.000
14.	– Transferauszahlungen	998.178,69	1.089.900	1.111.000	0	1.032.500	1.032.500	980.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	0,00	900	900	0	900	900	900
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.225.786,84	1.327.200	1.390.000	0	1.308.800	1.314.200	1.267.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.140.417,35	-558.600	-486.400	0	-435.200	-440.600	-443.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	1.140.417,35	-558.600	-486.400	0	-435.200	-440.600	-443.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	1.140.417,35	-558.600	-486.400	0	-435.200	-440.600	-443.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	1.140.417,35	-558.600	-486.400	0	-435.200	-440.600	-443.500

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Aufgrund der derzeit geltenden Regelungen im Rahmen des FlüAG werden für 2025 Zuweisungen i. H. v. 830.000 Euro erwartet, wobei eine Schätzung äußerst schwierig ist, da der Bereich aufgrund der zuletzt hohen Flüchtlingszahlen dynamisch hinsichtlich der Kostentragung ist (z. B. Rechtskreiswechsel der Ukrainer in das SGB II, verschiedene zusätzliche Tranchen zur Tragung der Unterbringungskosten in den vergangenen Jahren, Abhängigkeit der FlüAG-Erstattung vom Ausgang des Asylverfahren sowie Beschreiten des Rechtsweges). Eine Erhöhung der Erstattungen nach dem FlüAG wurde zwar angekündigt, allerdings liegt bis jetzt lediglich ein Gesetzesentwurf vor.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ergibt sich zum einen durch die neu geschaffene zweite Alltagshelfer/innenstelle aufgrund der Zunahme der zu betreuenden geflüchteten Personen und die Aufstockung von Stellenanteilen im Bereich Rentenangelegenheiten und Soziales aufgrund der Entwicklung der Einweisungsverfügungen in die gemeindlichen Unterkünfte. Zum anderen ist die Erhöhung auf interne Umschichtungen von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs III – Sachgebiet Demographie sowie der höheren Stufenzuordnung der Nachbesetzung der Sozialarbeiter/innenstelle zurückzuführen.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050302 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG

Zeile 15 - Transferaufwendungen und

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Hierbei handelt es sich um diejenigen Aufwendungen der Gemeinde Senden, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes (Regelbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversorgung) für den Personenkreis der Asylbewerber voraussichtlich benötigt werden (1.081.000 Euro). Auch diese Zahl ist aufgrund des sehr dynamischen Umfelds sehr schwer zu kalkulieren.

Im Übrigen sind unter den Transferaufwendungen sowie Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Zuschüsse an die Flüchtlingshilfe Senden e. V. [26.400 Euro - zweckgebunden für die Beschäftigung eines Integrationshelfers sowie ein Mietzuschuss für die Fahrradwerkstatt (3.600 Euro)] enthalten.

Darüber hinaus soll eine Software in der Verwaltung beschafft werden, ggfs. ist diese Beschaffung investiv über Produkt 0107010 abzuwickeln.

Hinweis: Die Kosten für die Unterkünfte, die für die Unterbringung der Flüchtlinge vorgesehen sind, werden unter dem Produkt 0503040 nachgewiesen. Bei der Betrachtung aller Aufwendungen im Rahmen der Flüchtlingssituation sind beide Produkte gemeinsam zu betrachten.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Information, Beratung und Leistungsgewährung für Hilfesuchende nach den Vorschriften des SGB XII

Auftragsgrundlage

SGB XII

Leistungen

- Antragsaufnahme und Prüfung der grundsätzlichen Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen nach dem SGB XII
- Konkrete Berechnung und Bescheidung der Leistungsansprüche
- Unterhaltsprüfung und Veranlassung von Maßnahmen zur Realisierung der Ansprüche
- Beratung, Betreuung und Aufklärung des Kunden

Ziel

- Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe und Sicherung eines menschenwürdigen Lebens für Berechtigte
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Einhaltung und Prüfung des Nachrangigkeitsprinzips
- Reduzierung der Fallzahlen

Zielgruppen

Menschen in sozialen Notlagen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	550,00	500	500	500	500	500
10.	= Ordentliche Erträge	550,00	500	500	500	500	500
11.	– Personalaufwendungen	110.434,14	124.800	139.100	134.600	138.000	141.300
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.399,67	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	300	300	300	300	300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	115.833,81	137.100	151.400	146.900	150.300	153.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-115.283,81	-136.600	-150.900	-146.400	-149.800	-153.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-115.283,81	-136.600	-150.900	-146.400	-149.800	-153.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-115.283,81	-136.600	-150.900	-146.400	-149.800	-153.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	35.114,47	42.300	47.000	46.800	47.700	48.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-150.398,28	-178.900	-197.900	-193.200	-197.500	-201.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-150.398,28	-178.900	-197.900	-193.200	-197.500	-201.400

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050303 Leistungen nach dem SGB XII

Produkt 050303 Leistungen nach dem SGB XII

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.032,84	500	500	0	500	500	500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.839,98	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.872,82	500	500	0	500	500	500
10.	– Personalauszahlungen	106.280,69	113.300	121.600	0	124.000	126.500	128.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.494,08	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	0,00	300	300	0	300	300	300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.774,77	125.600	133.900	0	136.300	138.800	141.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-107.901,95	-125.100	-133.400	0	-135.800	-138.300	-140.700
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-107.901,95	-125.100	-133.400	0	-135.800	-138.300	-140.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-107.901,95	-125.100	-133.400	0	-135.800	-138.300	-140.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-107.901,95	-125.100	-133.400	0	-135.800	-138.300	-140.700

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften für Wohnungslose, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylbewerber

Auftragsgrundlage

Satzungen, Landesaufnahmegesetz, Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG)

Leistungen

- Bewirtschaftung der angemieteten Objekte
- Ermittlung der Nutzungsentschädigung und Veranlagung der Nutzer
- Hausmeisterliche Betreuung der Mietobjekte
- Betreuung der Bewohner durch Alltagshelfer und Sozialarbeiter/-Pädagogen
- Akquise von Wohnraum (grundsätzlich dezentral)
- Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Aufnahme und Unterbringung von Aussiedlern und anderen Flüchtlingen

Ziel

- Vermeidung und Beseitigung der Obdachlosigkeit als ungewollter Zustand
- Wohnraumversorgung

Zielgruppen

Asylbewerber/innen, Aussiedler/innen, Flüchtlinge, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.500	1.500	3.000	3.000	3.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631.850,72	600.000	800.000	800.000	800.000	800.000
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	775,67	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	632.626,39	601.500	801.500	803.000	803.000	803.000
11.	– Personalaufwendungen	176.746,61	205.300	239.400	244.000	248.800	253.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	253.859,84	229.200	280.100	272.900	274.400	275.400
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	79.984,33	75.000	271.800	204.100	197.600	197.600
15.	– Transferaufwendungen	18.461,59	0	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	509.298,54	565.800	645.200	645.500	603.700	604.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.038.350,91	1.075.300	1.436.500	1.366.500	1.324.500	1.330.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-405.724,52	-473.800	-635.000	-563.500	-521.500	-527.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-405.724,52	-473.800	-635.000	-563.500	-521.500	-527.800
23.	+ Außerordentliche Erträge	223.075,08	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	223.075,08	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-182.649,44	-473.800	-635.000	-563.500	-521.500	-527.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	86.944,48	102.700	120.200	119.900	121.500	122.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-269.593,92	-576.500	-755.200	-683.400	-643.000	-650.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-269.593,92	-576.500	-755.200	-683.400	-643.000	-650.300

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkt 050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.953,21	600.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	93,06	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	655.046,27	600.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000
10.	– Personalauszahlungen	173.965,13	204.200	238.000	0	242.900	247.600	252.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	253.249,20	229.200	280.100	0	272.900	274.400	275.400
14.	– Transferauszahlungen	47.359,52	0	0	0	0	0	0
15.	– Sonstige Auszahlungen	501.808,66	565.800	645.200	0	645.500	603.700	604.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	976.382,51	999.200	1.163.300	0	1.161.300	1.125.700	1.132.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-321.336,24	-399.200	-363.300	0	-361.300	-325.700	-332.000
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.400.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.648,14	100.000	177.000	0	35.000	40.000	40.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.648,14	100.000	3.577.000	0	35.000	40.000	40.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.648,14	-70.000	-3.547.000	0	-35.000	-40.000	-40.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-340.984,38	-469.200	-3.910.300	0	-396.300	-365.700	-372.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-340.984,38	-469.200	-3.910.300	0	-396.300	-365.700	-372.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-340.984,38	-469.200	-3.910.300	0	-396.300	-365.700	-372.000

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0503040004 Neu- und Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen in Einrichtungen und Unterkünften									
Erläuterung:									
Für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Haushaltsgeräte, Schränke usw.) in Einrichtungen und Unterkünften werden pauschal Mittel bereitgestellt. Der Ansatz muss aufgrund der stark steigenden Unterbringungszahlen erhöht werden.									
In 2024 wurde der Austausch eines Alt-Fahrzeuges, welches im Rahmen der Betreuung der Flüchtlingsunterkünfte eingesetzt wird, vorgesehen. Hierfür kann voraussichtlich eine Förderung generiert werden. Das Fahrzeug konnte bisher noch nicht geliefert werden. Daher werden die Mittel, soweit erforderlich, im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
Darüber hinaus soll ein weiteres (gebrauchtes) Fahrzeug beschafft werden.									
0503040.68100000 (E) Förderung E-Fahrzeug	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78310000 (A) Beschaffung eines E-Fahrzeuges	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78310000 (A) Beschaffung gebrauchter Hausmeisterbulli	0,00	0	37.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78320000 (A)	19.648,14	10.000	30.000	0	35.000	40.000	40.000	0,00	0,00
Saldo:	-19.648,14	-70.000	-37.000	0	-35.000	-40.000	-40.000	0,00	0,00
0503040005 Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Ottmarsbocholt, Dorfbauerschaft / Bau von Containern									
Erläuterung:									
In der Dorfbauerschaft 48 in Ottmarsbocholt konnte eine Fläche von knapp 4.000 Quadratmetern seitens der Gemeinde Senden gekauft werden. Dort soll eine Unterkunft für zunächst etwa 60 Personen entstehen. In Abstimmung mit der Flüchtlingshilfe Senden sollen dort sowohl Familien als auch Alleinreisende aus verschiedenen Nationen untergebracht werden. Bei dringendem Unterbringungsbedarf könnte eine Erweiterung des Wohnangebotes auf insgesamt bis zu 90 Personen erfolgen.									
Parallel wird geprüft, ob das bestehende Wohnhaus ebenfalls für Unterbringungszwecke umgebaut werden kann (ca. 15 Personen).									
Der Bau der Unterkunft sowie die Herrichtung des Grundstückes kann über ein zinsloses Darlehen der NRW.Bank abgewickelt werden.									
0503040.78320000 (A) Ausstattung	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78510000 (A) ND: 20 J.	0,00	0	1.600.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-1.660.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040006 Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Ottmarsbocholt, Dorfbauerschaft / Unterbringung im bestehenden Wohnhaus									
Erläuterung:									
s. Erläuterung bei Invest-Nr. 0503040005									
0503040.78320000 (A) Ausstattung	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78510000 (A) ND: 40 J.	0,00	0	400.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-415.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040007 Erwerb und Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge - Senden / Erwerb eines Objektes									
Erläuterung:									
Die Gemeinde Senden steht in guten Verhandlungen zum Erwerb eines Objektes im Industriegebiet. Dieses soll seitens des bisherigen Eigentümers in Absprache mit der Verwaltung für die Unterbringung von Flüchtlingen umgebaut werden.									
Hier könnten bis zu 35 Personen untergebracht und darüber hinaus weitere Kapazitäten im Zusammenhang mit der Flüchtlingsunterbringung geschaffen werden (u. a. Lager usw.).									
Der Erwerb kann über ein zinsloses Darlehen der NRW.Bank abgewickelt werden.									
0503040.78320000 (A) Ausstattung	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0503040.78510000 (A) ND: 80 J.	0,00	0	1.400.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-1.435.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0503 Hilfe bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen
Produkt	050304 Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind die Unterkünfte der Gemeinde Senden zur Unterbringung der Flüchtlinge veranschlagt. Auch an dieser Stelle soll zum Schutz der Bewohner/innen auf eine dezidierte Aufstellung verzichtet werden.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Nach Vorgabe des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung (MHKBG NRW) dürfen für Flüchtlinge, deren Unterbringung als Sachleistung nach dem AsylbLG erbracht wird, keine Benutzungsgebühren mehr erhoben werden. Lediglich Flüchtlinge, die keine Leistungen nach dem AsylbLG mehr bekommen, dürfen danach noch zur Zahlung von Gebühren herangezogen werden. Die Gebühren für die Unterbringung wurden in 2024 neu kalkuliert und die Erhöhung wurde bereits im Sozialausschuss einstimmig vorberaten. Durch die Neukalkulation wird u. a. ein Mehrertrag ab 2025 i. H. v. jährlich ca. 40.000 Euro erwartet. In 2025 soll erneut eine Neukalkulation erfolgen.

Den hier veranschlagten Aufwendungen in den Zeilen 13, 14 und 16 (Mieten, Unterhaltung, Energie, Abschreibung erworbener Gebäude) liegen die im Rahmen der aktuellen Flüchtlingssituation erworbenen Immobilien bzw. angemieteten Objekte zugrunde. Diese Anzahl musste seit dem Jahr 2022 deutlich erhöht werden aufgrund des Ukraine-Krieges mit dem einhergehenden Flüchtlingszuzug sowie weiteren Flüchtlingsströmen.

Erstmals wird in 2024 vom bisherigen Prinzip der dezentralen Unterbringung abgewichen. So ist ein Objekt in Ottmarsbocholt erworben worden - dort soll in 2025 eine größere Unterbringungseinheit mit bis zu 90 Personen errichtet werden.

Es bleibt abzuwarten, wie sich die Unterbringungskapazitäten für das Jahr 2025 darstellen, insbesondere nach den deutlich erhöhten Zuweisungen im Jahr 2024.

Aus Vorsichtsgründen ist der Ansatz für Anmietung von zusätzlichem Wohnraum daher nochmals erhöht worden (s. dazu die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, Z. 16).

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fallen gegenüber dem Vorjahr durch die zusätzlich eingeplante Stelle als Hausmeister/in für die Flüchtlingsunterkünfte aufgrund des Anstiegs der gemeindlichen Unterkünfte erhöht aus.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden mit 280.100 Euro angegeben.

Der Ansatz ist ggü. dem Vorjahr insbesondere aufgrund angepasster Energieaufwendungen (+56.000 Euro) gestiegen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

In den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist ein Anteil von 597.000 für die Anmietung von Wohnraum enthalten. Der Ansatz ist ggü. dem Vorjahresansatz um 79.400 Euro erhöht, auch wegen der erforderlichen Ausstattung zur Ersteinrichtung. Damit bildet der Ansatz die zuletzt angemieteten Objekte ab und enthält zusätzlich einen Puffer für die weitere Anmietung von erforderlichem Wohnraum.

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt	050401	Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Beratung und Antragsaufnahmen in Renten- u. Sozialversicherungsangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbücher I bis XII

Leistungen

- Aufnahme von Anträgen in Zusammenarbeit mit dem Antragsteller einschließlich Überprüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit (Renten, Kontenklärung, Wiederherstellung, Versorgungsausgleich, Kindererziehungszeiten, Beglaubigungen, Nachversicherung)
- Beratung, Betreuung und Aufklärung der Kunden
- Erteilung von Auskünften in allen Fragen der Sozialversicherung

Ziel

- Unterstützung und Betreuung bei der Antragstellung in Sozialversicherungsangelegenheiten

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	22.833,92	24.600	28.900	26.900	27.600	28.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	22.833,92	24.600	28.900	26.900	27.600	28.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-22.833,92	-24.600	-28.900	-26.900	-27.600	-28.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-22.833,92	-24.600	-28.900	-26.900	-27.600	-28.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-22.833,92	-24.600	-28.900	-26.900	-27.600	-28.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.259,81	8.300	9.800	9.700	9.900	10.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-30.093,73	-32.900	-38.700	-36.600	-37.500	-38.500
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-30.093,73	-32.900	-38.700	-36.600	-37.500	-38.500

Produktinformationen

Produktbereich	05 Soziale Hilfen
Produktgruppe	0504 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten
Produkt	050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Produkt 050401 Renten- und Sozialversicherungs- angelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	21.062,80	20.600	22.800	0	23.300	23.600	24.200
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.062,80	20.600	22.800	0	23.300	23.600	24.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-21.062,80	-20.600	-22.800	0	-23.300	-23.600	-24.200
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-21.062,80	-20.600	-22.800	0	-23.300	-23.600	-24.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-21.062,80	-20.600	-22.800	0	-23.300	-23.600	-24.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-21.062,80	-20.600	-22.800	0	-23.300	-23.600	-24.200

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Zusammenarbeit mit freien Trägern der offenen Jugendarbeit und den sonstigen Vereinen und Verbänden, Förderung der gemeindlichen Jugendeinrichtungen, gemeindliche Jugendarbeit, Beachtung der gesetzlichen Vorgaben zur Inklusion

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Intensivierung der Jugendbeteiligung, Fortführung der initiierten Jugendkonferenz
- Gewährung von Zuschüssen für die offene Jugendarbeit der Freien Träger und sonstigen Vereine und Verbände im Bereich der Jugendarbeit
- Koordinierung des Sommerferienprogramms (gemeindliche und Vereinsangebote)
- Förderung von Freizeiteinrichtungen für Jugendliche
- Maßnahmen zur Integrationsförderung
- Aufsuchende Jugendarbeit
- Geschlechtsspezifische Angebote für Jungen und Mädchen
- Angebote für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen (Inklusion)
- Fortführung und Weiterentwicklung des Projektes "Schutzburg"

Ziel

- Für die Bedürfnisse jüngerer Menschen soll ein qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot bereitgehalten werden.
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für die offene Jugendarbeit
- Beachtung geschlechtsspezifischer Bedarfe in der Jugendarbeit
- Umsetzung der rechtlichen Vorgaben zur Inklusion im Sinne der Interessen der Kinder und Jugendlichen mit Behinderung

Zielgruppen

Kinder und Jugendliche

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0603 Kinder- und Jugendhilfe
 Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.680,69	4.600	4.500	4.100	4.100	4.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,00	500	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	28.081,69	5.100	4.500	4.100	4.100	4.000
11.	– Personalaufwendungen	25.837,13	41.600	36.700	36.100	37.300	38.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.856,28	14.200	18.200	15.100	14.500	15.700
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	12.379,35	13.600	12.700	12.300	12.300	12.200
15.	– Transferaufwendungen	215.965,68	242.000	230.000	230.000	230.000	230.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.463,92	4.600	4.700	4.800	4.800	4.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	262.502,36	316.000	302.300	298.300	298.900	300.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-234.420,67	-310.900	-297.800	-294.200	-294.800	-296.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-234.420,67	-310.900	-297.800	-294.200	-294.800	-296.900
23.	+ Außerordentliche Erträge	826,80	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	826,80	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-233.593,87	-310.900	-297.800	-294.200	-294.800	-296.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.256,22	16.600	15.100	15.000	15.300	15.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-243.850,09	-327.500	-312.900	-309.200	-310.100	-312.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-243.850,09	-327.500	-312.900	-309.200	-310.100	-312.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkt 060301 Kinder- und Jugendhilfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,00	500	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	401,00	500	0	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	23.640,11	38.600	32.500	0	33.100	34.000	34.700
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.748,29	14.200	18.200	0	15.100	14.500	15.700
14.	– Transferauszahlungen	197.821,75	242.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.463,92	4.600	4.600	0	4.700	4.700	4.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	229.674,07	299.400	285.300	0	282.900	283.200	285.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-229.273,07	-298.900	-285.300	0	-282.900	-283.200	-285.100
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.993,48	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.893,41	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.886,89	0	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-14.886,89	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-244.159,96	-298.900	-285.300	0	-282.900	-283.200	-285.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-244.159,96	-298.900	-285.300	0	-282.900	-283.200	-285.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-244.159,96	-298.900	-285.300	0	-282.900	-283.200	-285.100

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0603010002 Erneuerung einer Küchenzeile im Jugendzentrum VIVO									
0603010.78310000 (A) ND: 20 J.	10.095,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0603010.78310000 (A) ND: 10 J.	2.798,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-12.893,41	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0603 Kinder- und Jugendhilfe
Produkt	060301 Kinder- und Jugendhilfe

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Jugendzentrum "VIVO"
Jugendzentrum Ottmarsbocholt
Jugendtreff "Tresor" in der Espelstraße 12

Erläuterungen zu Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Bereitgestellt sind hier die Zuschüsse an die Träger offener Kinder- und Jugendhilfe. In dem Haushaltsansatz sind enthalten:

Zuschuss an die Lebenshilfe Senden e.V., Jugendeinrichtung	32.000 Euro
Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V.	198.000 Euro (bisher 174.000 Euro)

Der Zuschuss an den Ökumenischen Jugendtreff Senden e.V. berücksichtigt damit die Beschlussfassung des Sozialausschusses am 14.11.2023 sowie des Gemeinderates vom 14.12.2023 hinsichtlich der zukünftigen jährlichen Förderung. Mögliche Defizitausgleiche sind nicht im Ansatz enthalten, dafür wäre jährlich jeweils gesondert ein Antrag des Vereins zu stellen.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen
Abgaben

2.700 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Unterstützung von Familien mit finanzschwachem Hintergrund

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Familienkarte, Vergünstigungen
- Elternbesuchsdienst (Frühe Hilfe)

Ziel

- Verbesserung der Situation von Familien mit finanzschwachem Hintergrund
- Schaffung einer Willkommenskultur

Zielgruppen

Familien im Sozialleistungsbezug (SGB II, SGB XII, AsylbLG, KiZ, WoGG), alle Neugeborenen unserer Gemeinde

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0605 Familienförderung
 Produkt 060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	9.242,72	12.200	21.600	20.000	20.400	21.100
15.	– Transferaufwendungen	3.767,79	12.000	8.000	8.000	8.000	8.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.010,51	24.200	29.600	28.000	28.400	29.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-13.010,51	-24.200	-29.600	-28.000	-28.400	-29.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-13.010,51	-24.200	-29.600	-28.000	-28.400	-29.100
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-13.010,51	-24.200	-29.600	-28.000	-28.400	-29.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.938,90	4.100	7.300	7.300	7.400	7.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-15.949,41	-28.300	-36.900	-35.300	-35.800	-36.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-15.949,41	-28.300	-36.900	-35.300	-35.800	-36.600

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0605 Familienförderung
Produkt	060501 Familienförderung

Produkt 060501 Familienförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	8.241,95	10.300	15.000	0	15.200	15.300	15.700
14.	– Transferauszahlungen	3.767,79	12.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.009,74	22.300	23.000	0	23.200	23.300	23.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-12.009,74	-22.300	-23.000	0	-23.200	-23.300	-23.700
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-12.009,74	-22.300	-23.000	0	-23.200	-23.300	-23.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-12.009,74	-22.300	-23.000	0	-23.200	-23.300	-23.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-12.009,74	-22.300	-23.000	0	-23.200	-23.300	-23.700

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 15 - Transferaufwendungen

- Maßnahmen der Familienförderung (die bisherigen Ehrenpatenschaften entfallen zum Haushaltsjahr 2025, - 4.000 Euro)
- Elternbesuchsdienst (Willkommenspräsent und Honorarkosten)
- Familienkarte

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt	100301	Gewährung von Wohngeld

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Bearbeitung von Wohngeldanträgen

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz und -verordnung, Sozialgesetzbuch

Leistungen

- Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Mietzuschüsse für Mieter, Nutzungsberechtigte und Heimbewohner und als Lastenzuschüsse für die Eigentümer von Eigenheimen oder Eigentumswohnungen
- Antragsbearbeitung einschließlich Auszahlung der gewährten Hilfen

Ziel

- Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum
- effektive Bearbeitung, Beratung und Aufklärung

Zielgruppen

Mieter/innen, Eigentümer/innen, Wohnungssuchende

Verantwortlicher

Fachbereich III - Soziales

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	104.212,23	137.200	158.400	161.400	164.700	168.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	104.212,23	137.200	158.400	161.400	164.700	168.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.212,23	-137.200	-158.400	-161.400	-164.700	-168.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.212,23	-137.200	-158.400	-161.400	-164.700	-168.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-104.212,23	-137.200	-158.400	-161.400	-164.700	-168.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.137,34	46.500	53.500	53.200	54.300	55.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-137.349,57	-183.700	-211.900	-214.600	-219.000	-223.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-137.349,57	-183.700	-211.900	-214.600	-219.000	-223.000

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1003 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
Produkt	100301 Gewährung von Wohngeld

Produkt 100301 Gewährung von Wohngeld

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflichtungsermächtigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
7.	+ Sonstige Einzahlungen	294,00	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	294,00	0	0	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	106.298,38	136.400	157.500	0	160.700	164.000	167.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.298,38	136.400	157.500	0	160.700	164.000	167.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-106.004,38	-136.400	-157.500	0	-160.700	-164.000	-167.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-106.004,38	-136.400	-157.500	0	-160.700	-164.000	-167.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-106.004,38	-136.400	-157.500	0	-160.700	-164.000	-167.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-106.004,38	-136.400	-157.500	0	-160.700	-164.000	-167.300

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt sind ausschließlich die Sach- und Personalaufwendungen im Rahmen der Bearbeitung von Wohngeldanträgen veranschlagt. Die Auszahlung von Wohngeld erfolgt unmittelbar durch das Land und ist daher hier nicht abgebildet.

Aufgrund der Reform des Wohngeldes zum 01.01.2023 hat sich die Zahl der Anträge sowie der Leistungsberechtigten deutlich erhöht. Daher wurden bereits in 2023 die Personalanteile entsprechend aufgestockt. In 2025 erfolgt erneut eine geringfügige Anpassung der Einkommensgrenzen und Zuschusshöhe. Hierdurch können sich Antragszahlen nochmals erhöhen.

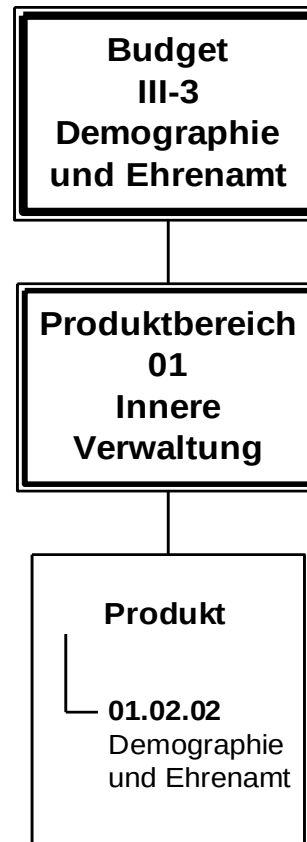
Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt sind neben der kalkulierten Tarifsteigerung auf Personalveränderungen in Wohngeldbereich zurückzuführen.

Budget III-3

Demographie und Ehrenamt

Budget III-3

Demographie und Ehrenamt



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Der Produktbereich Demographie umfasst zum einen die Begleitung der Prozessgestaltung "Demographische Entwicklung" für Senden, zum anderen den Bereich ehrenamtliches Engagement.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Demographie
 - Begleitung des Demographieprozesses
 - Zusammenarbeit mit Institutionen zur Unterstützung des Demographieprozesses
 - Unterstützung der Fachbereiche bei der Umsetzung der Rats- und Ausschussbeschlüsse
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Ehrenamtliches Engagement
 - Information und Beratung in der kommunalen Anlaufstelle "EhrenWert" (KAE)
 - Vermittlung von Freiwilligen und Engagementmöglichkeiten
 - Unterstützung beim Aufbau von Netzwerken
- Projektentwicklung
- Organisation von Fortbildungsangeboten

Ziel

- Demographie
 - Umsetzung der Ziele/Agenda entsprechend der Beschlüsse
- Ehrenamtliches Engagement
 - Unterstützung bei der Erhaltung und Weiterentwicklung von Freiwilligenarbeit durch strukturierte Koordination sowie Förderung von Engagement vor Ort durch die kommunale Anlaufstelle "EhrenWert"

Zielgruppen

Einwohner/innen

Verantwortlicher

Fachbereich III - Demographie und Ehrenamt

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
10.	= Ordentliche Erträge	4.500,00	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
11.	– Personalaufwendungen	62.550,05	46.000	51.300	50.900	52.100	53.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129,63	11.700	4.500	4.500	4.500	4.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	205,39	1.500	0	0	0	0
15.	– Transferaufwendungen	3.000,00	3.000	8.000	8.000	8.000	8.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.288,67	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	76.173,74	67.200	68.800	68.400	69.600	70.700
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-71.673,74	-64.200	-60.800	-60.400	-61.600	-62.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-71.673,74	-64.200	-60.800	-60.400	-61.600	-62.700
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-71.673,74	-64.200	-60.800	-60.400	-61.600	-62.700
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.889,74	15.600	17.300	17.200	17.600	17.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-91.563,48	-79.800	-78.100	-77.600	-79.200	-80.500
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-91.563,48	-79.800	-78.100	-77.600	-79.200	-80.500

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Produkt 010202 Demographie und Ehrenamt

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.500,00	3.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.500,00	3.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
10.	– Personalauszahlungen	58.531,51	41.400	46.300	0	47.300	48.200	49.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.129,63	11.700	4.500	0	4.500	4.500	4.500
14.	– Transferauszahlungen	3.000,00	3.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	9.378,70	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	72.039,84	61.100	63.800	0	64.800	65.700	66.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-67.539,84	-58.100	-55.800	0	-56.800	-57.700	-58.600
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	1.500	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-1.500	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-67.539,84	-59.600	-55.800	0	-56.800	-57.700	-58.600
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-67.539,84	-59.600	-55.800	0	-56.800	-57.700	-58.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-67.539,84	-59.600	-55.800	0	-56.800	-57.700	-58.600

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0102020001 Neue EDV-Ausstattung für das Büro EhrenWert									
0102020.78320000 (A)	0,00	1.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-1.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuweisungen und allgemeine Umlagen und

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Ehrenamtspreis bzw. Bürgerpreis zur Würdigung des bürgerschaftlichen Engagements.

Ausgelobt wird ein Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro, gestiftet wird das Preisgeld seit Einführung im Jahre 2019 von der Sparkasse Westmünsterland.

Darüber hinaus wird ab 2025 die Vergabe eines Heimatpreises (5.000 Euro) eingeplant. Die endgültige Entscheidung hierzu trifft der Rat in der Dezember-Sitzung 2024.

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010202 Demographie und Ehrenamt

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Das Thema "Demographische Entwicklung" bleibt für die weitere Entwicklung der Gemeinde Senden ein wichtiges Aufgabenfeld. Daher wird der hier angestoßene Prozess auch in den kommenden Jahren grds. mitgedacht.

Die Begleitung der Jugendkonferenz bedarf ggfs. externer Begleitung, daher sind hier in 2025 3.000 Euro veranschlagt.

Darüber hinaus fallen Softwarekosten in Höhe von 1.500 Euro an.

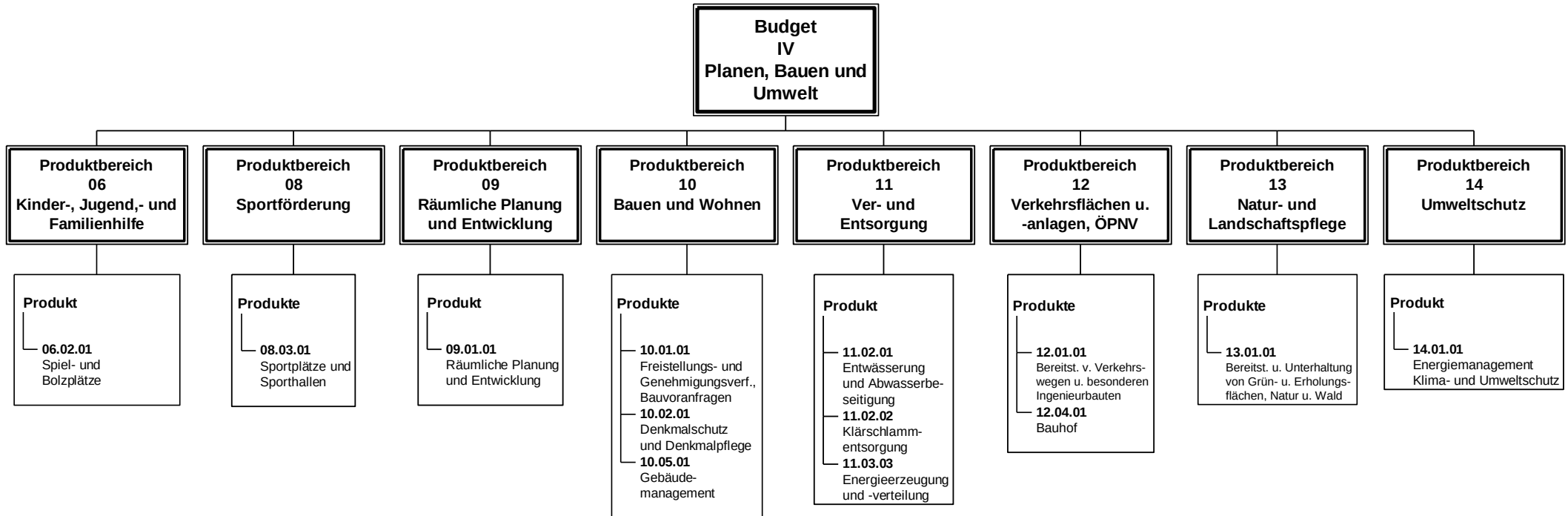
Die Aufwendungen für Marketing/Werbung und Veranstaltungen sind mit 5.000 Euro berücksichtigt.

Budget IV

Planen, Bauen und Umwelt

Budget IV

Planen, Bauen und Umwelt



Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Bau und Unterhaltung von Kinderspielplätzen und Bolzplätzen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Spielplatz-Erlass, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Kinderspielplätzen und Bolzplatzflächen
- Abrechnung von Beiträgen und Kostenerstattungen

Ziel

- Schaffung eines vielfältigen, altersgerechten und wohnortnahen Angebotes an Spielmöglichkeiten
- Aufrechterhaltung eines verkehrssicheren Zustandes

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.534,60	12.700	10.100	9.100	11.800	14.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410,30	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
10.	= Ordentliche Erträge	13.944,90	15.100	12.500	11.500	14.200	17.000
11.	– Personalaufwendungen	104.186,82	131.100	174.500	177.400	181.000	184.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.317,74	80.000	80.000	51.300	51.300	51.300
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	46.774,81	46.900	48.500	46.700	56.100	65.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	211.279,37	258.000	303.000	275.400	288.400	300.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-197.334,47	-242.900	-290.500	-263.900	-274.200	-283.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-197.334,47	-242.900	-290.500	-263.900	-274.200	-283.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-197.334,47	-242.900	-290.500	-263.900	-274.200	-283.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.128,88	44.500	58.900	58.700	59.800	60.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-230.463,35	-287.400	-349.400	-322.600	-334.000	-344.500
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-230.463,35	-287.400	-349.400	-322.600	-334.000	-344.500

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
 Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	103.007,30	129.900	172.600	0	176.000	179.500	183.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	60.653,60	80.000	80.000	0	51.300	51.300	51.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	163.660,90	209.900	252.600	0	227.300	230.800	234.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-163.660,90	-209.900	-252.600	0	-227.300	-230.800	-234.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-742,06	0	0	0	0	84.000	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-742,06	0	0	0	0	84.000	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.000,18	65.000	30.000	0	95.000	300.000	30.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	7.500	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.000,18	65.000	37.500	0	95.000	300.000	30.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-36.742,24	-65.000	-37.500	0	-95.000	-216.000	-30.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-200.403,14	-274.900	-290.100	0	-322.300	-446.800	-264.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-200.403,14	-274.900	-290.100	0	-322.300	-446.800	-264.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-200.403,14	-274.900	-290.100	0	-322.300	-446.800	-264.400

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
 Produkt 060201 Spiel- und Bolzplätze

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software									
0602010.78300000 (A) Software Spielplatzkontrollen	0,00	0	7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.500	0	0	0	0	0,00	0,00
0601020001 Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze									
Erläuterung: Hier werden pauschal Mittel für die Erneuerung und Neuerrichtung verschiedener Spielplätze eingeplant. Mittel aus dem Jahr 2024 werden nicht übertragen Im Rahmen des Finanzplanungszeitraumes sind perspektivisch Mittel für den Bau eines Spielplatzes im Baugebiet Huxburg vorgesehen. Es ist in 2025 vorgesehen, ein Spielplatzkonzept zu erstellen (s. dazu entsprechende Ansätze unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen).									
0602010.78530000 (A) - Erneuerung versch. Spielplätze	1.163,22	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Erneuerung versch. Spielplätze	0,00	65.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) Spielplatz Huxburg	0,00	0	0	0	0	150.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.163,22	-65.000	-30.000	0	-30.000	-180.000	-30.000	0,00	0,00
0602010002 Neuanlage eines Mehrgenerationenplatzes "Auf der Horst"									
Erläuterung: Der Mehrgenerationenplatz "Auf der Horst" in Ottmarsbocholt konnte in 2021 unter Inanspruchnahme einer 65%-Förderung aus EU-Mitteln fertiggestellt werden.									
0602010.68110000 (E) ND 15 J. 2. Bauabschnitt	-742,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-742,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0602010003 Erstellung eines Konzeptes für einen "Treffpunkt Bürgerpark" (Planungsleistungen)									
Erläuterung: Für die Erstellung eines Konzeptes für einen "Treffpunkt Bürgerpark" (Planungsleistungen) sind zunächst 65.000 Euro in 2026 veranschlagt. Eine frühere Konzepterstellung ist nicht möglich. Ggfs. kann ein solches Konzept auch Inhalt des aktuell in Aufstellung befindlichen ISEK 2.0 sein.									
0602010.78530000 (A) ND: 15 J.	0,00	0	0	0	65.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-65.000	0	0	0,00	0,00
0602010005 Erstellung eines "Wasserspielplatzes" im Ortsteil Senden									
Erläuterung: Es besteht der Wunsch aus der Bevölkerung zur Errichtung eines "Wasserspielplatzes" im Ortsteil Senden. Dafür sind perspektivisch erste Mittel eingestellt. Ggfs. könnte sich ein Förderzugang über das Programm LEADER ergeben, was aber noch weiter zu prüfen wäre. Ggfs. kann ein solches Konzept auch Inhalt des aktuell in Aufstellung befindlichen ISEK 2.0 sein.									
0602010.68110000 (E) Förderung LEADER	0,00	0	0	0	0	84.000	0	0,00	0,00
0602010.78530000 (A) ND: 15 J.	0,00	0	0	0	0	120.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	-36.000	0	0,00	0,00
1201010040 Wohnumfeldverbesserungen									
0602010.78530000 (A) Spielgeräte Biete	34.836,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-34.836,96	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	0602 Kinder- und Jugendeinrichtungen
Produkt	060201 Spiel- und Bolzplätze

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ergibt sich durch interne Umschichtungen von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereich IV. Die beiden Spielplatzwarte des Bauhofes werden erstmalig mit dem vollen Umfang ihrer Stellen in diesem Produkt dargestellt.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Unterhaltung der gesamten Spielplätze erfordert einen hohen Pflegeaufwand, der mit eigenem Personal nicht geleistet werden kann. Daher werden wie in den Vorjahren auch Aufträge fremdvergeben. Hierfür sind 45.000 Euro vorgesehen.

Außerdem müssen gewisse Kontrollen pflichtmäßig durchgeführt werden (jährlich zu erfolgende Hauptkontrollen), welche nicht mehr in diesem Umfang durch das eigene Personal aus der Verwaltung aus Kapazitätsgründen abgedeckt werden können. Daher sind weitere 5.000 Euro für die Kontrolltätigkeiten durch ein Fachbüro veranschlagt.

Darüber hinaus soll in 2025 nun ein umfassendes Spielplatzkonzept erstellt werden. Der Auftrag an ein Landschaftsarchitekturbüro wurde im Herbst 2024 erteilt. Mit einer inhaltlichen Bearbeitung soll Anfang 2025 begonnen werden. Dafür sind insgesamt 30.000 Euro veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Bau bzw. Einrichtung und Unterhaltung von Sportplätzen und -hallen, Pflege und Sicherheitsüberprüfungen

Auftragsgrundlage

Leitfäden und Richtlinien des Landessportbundes NRW, schul- und sportrechtliche Vorschriften zur Errichtung und zum Betrieb von Sportstätten und Sportanlagen, DIN-Vorschriften, Ratsbeschlüsse, Dienstanweisung

Leistungen

- Versorgung der Bevölkerung mit Sportanlagen (Sportplätze u. Sporthallen) zur Förderung des Schul-, Vereins- und Breitensports
- Planung, Bau bzw. Einrichtung von gemeindlichen Sportplätzen und -hallen
- Unterhaltung einschl. Sicherheitsüberprüfung von gemeindlichen Sportplätzen und Bolzplatzflächen

Ziel

- Gesundheitsvorsorge, Freizeitgestaltung
- Ausreichende Versorgung der Bevölkerung mit Sportstätten und Sportanlagen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	364.992,85	405.700	406.200	369.900	369.800	338.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.840,92	1.500	1.000	1.100	1.200	1.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.648,68	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	374.482,45	407.200	407.200	371.000	371.000	339.300
11.	– Personalaufwendungen	181.553,69	215.700	225.100	229.100	233.700	238.400
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	401.209,51	456.500	485.500	477.200	410.500	432.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	600.582,56	627.100	643.900	598.300	598.500	507.600
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	159.934,91	67.500	74.900	76.800	79.000	80.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.343.280,67	1.366.800	1.429.400	1.381.400	1.321.700	1.259.200
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-968.798,22	-959.600	-1.022.200	-1.010.400	-950.700	-919.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-968.798,22	-959.600	-1.022.200	-1.010.400	-950.700	-919.900
23.	+ Außerordentliche Erträge	27.202,84	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	27.202,84	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-941.595,38	-959.600	-1.022.200	-1.010.400	-950.700	-919.900
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.600	0	0	0	0
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	128.255,16	145.800	131.100	130.800	132.300	133.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.069.850,54	-1.099.800	-1.153.300	-1.141.200	-1.083.000	-1.053.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.069.850,54	-1.099.800	-1.153.300	-1.141.200	-1.083.000	-1.053.200

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.500	8.500	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.840,92	1.500	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	5.648,68	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.489,60	10.000	9.500	0	1.100	1.200	1.300
10.	– Personalauszahlungen	182.442,18	214.500	223.200	0	227.700	232.200	236.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	448.882,68	616.500	675.500	0	477.200	410.500	432.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	129.860,04	40.700	50.600	0	52.500	54.700	56.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	761.184,90	871.700	949.300	0	757.400	697.400	725.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-751.695,30	-861.700	-939.800	0	-756.300	-696.200	-724.500
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.869,55	38.200	250.000	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.869,55	38.200	250.000	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.040,59	305.000	540.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	65.943,15	15.300	17.000	0	10.000	10.000	10.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	273.750,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	375.733,74	320.300	557.000	0	10.000	10.000	10.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-131.864,19	-282.100	-307.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-883.559,49	-1.143.800	-1.246.800	0	-766.300	-706.200	-734.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-883.559,49	-1.143.800	-1.246.800	0	-766.300	-706.200	-734.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-883.559,49	-1.143.800	-1.246.800	0	-766.300	-706.200	-734.500

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0803010005 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.)

Erläuterung:

Für die Ersatzbeschaffung von Sportgeräten (Tore, Zaunelemente etc.) für die gemeindlichen Sportplätze werden pauschal 5.000 Euro jährlich veranschlagt.

0803010.78310000 (A) ND: 15 J.	3.131,10	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) Kauf des Mietcontainers SV Bösensell ND: 20 J.	2.380,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) drei Fußballtore für die Sportanlage Bösensell	0,00	5.300	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78320000 (A) Mini-Fußballtor	671,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A)	978,47	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-7.160,63	-10.300	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

0803010014 Ersatzbeschaffung von Sportgeräten in den Sporthallen

Erläuterung:

Es werden pauschal 5.000 Euro für Ersatzbeschaffungen für Sportgeräte angesetzt. Weitere 3.000 Euro sind für die Turnhallen an den Grundschulen im Produkt 0301010 veranschlagt.

0803010.78310000 (A) ND: 15 J.	4.001,14	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
0803010.78320000 (A)	1.777,86	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	-5.779,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0,00	0,00

0803010024 Umbau des Umkleidegebäudes in Bösensell

Erläuterung:

Für den Umbau des Umkleidegebäudes standen insgesamt 905.000 Euro (Ansatzbildung in den Jahren 2015, 2017, 2018, 2020 sowie 2022) zur Verfügung.

Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen und wurde in 2023 mit dem Verein endgültig abgerechnet.

Der Verein SV Bösensell hatte sich aufgrund der politischen Entscheidung zu 15% an den Investitionskosten (Festbetrag aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Kostenberechnung) zu beteiligen - eine entsprechende Vereinbarung wurde mit dem Verein geschlossen.

Die Eigentumssituation in Bösensell ist als schwierig zu beurteilen, da der bestehende Erbbaurechtsvertrag im Jahr 2040 ausläuft. Daher wäre eine außerplanmäßige Abschreibung in diesem Jahr in Höhe des dann noch vorhandenen Restwertes des Umkleidegebäudes unumgänglich, wenn keine andere Vereinbarung mit dem Eigentümer möglich ist.

0803010.68180000 (E) Eigenanteil RND ab 2020 20 J. (Erbbau bis 2040)	43.066,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78510000 (A) RND ab 2020 20 J. (Erbbau bis 2040)	29.478,78	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	13.587,88	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich 08 Sportförderung
 Produktgruppe 0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
 Produkt 080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0803010027 Energetische Optimierung der Steverhalle									
Erläuterung:									
Seit Februar 2019 wurde die umfangreiche energetische Optimierung der Steverhalle (u. a. Sanierung des Tonnendaches, der Lüftung, Heizung und Beleuchtung sowie die Erneuerung des Sportfußbodens) umgesetzt. Im Oktober 2021 fand die endgültige (mängelfreie) Bauabnahme durch den Kreis Coesfeld statt. Die Abrechnung der Maßnahme zog sich bis in das Jahr 2021.									
In 2023 wurde zusätzlich die Tontechnik bzw. Veranstaltungstechnik optimiert. Hierfür war ein weiterer Ansatz in Höhe von 90.000 Euro gebildet.									
0803010.68110000 (E) Zuwendung vom Land	182.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78310000 (A) Tontechnik und Beleuchtungstechnik ND: 15 J.	52.968,32	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78510000 (A)	4.385,01	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	124.646,67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010032 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Senden (Hauptplatz)									
0803010.68100000 (E) ND: 25 J.	10.651,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	10.651,99	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010033 Erneuerung der Flutlichtstrahler auf der Sportanlage Senden (Nebenplatz)									
0803010.68100000 (E) ND: 25 J.	8.150,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	8.150,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010035 Bauliche Umsetzung eines Skateparks im Ortsteil Senden (südwestlich des Joseph-Haydn-Gymnasiums)									
Erläuterung:									
Im Rahmen der Beteiligung Jugendlicher in der YouComm wurde auch der Wunsch nach einer Skateanlage geäußert.									
In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 13.06.2024 wurde die erarbeitete Entwurfsplanung für den Bau eines Skateparks südwestlich des Joseph-Haydn-Gymnasiums sowohl für die LEADER-Förderung als auch für die Erstellung eines Bauantrages beschlossen. Der Bauantrag liegt zurzeit dem Kreis Coesfeld als Genehmigungsbehörde vor. Der LEADER-Förderantrag ist gestellt.									
Die bauliche Umsetzung soll ab 2025 erfolgen. Es wird ein Volumen von rd. 780.000 Euro vorgesehen. Mittel aus Vorjahren werden übertragen.									
Aus dem LEADER-Programm wird eine Förderung in Höhe von 250.000 Euro erwartet.									
0803010.68110000 (E) ND: 25 J.	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND: 25 J.	0,00	250.000	525.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-250.000	-275.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010037 Investitionskostenzuschuss an den Blau-Weiß Ottmarsbocholt e. V. für den Neubau eines Umkleidegebäudes									
Erläuterung:									
Der Blau-Weiß Ottmarsbocholt e. V. (BWO) hat den Neubau eines Umkleidegebäudes am Sportplatz Ottmarsbocholt umgesetzt (Brutto-Baukosten von etwa 675.000 Euro) und dazu einen Investitionskostenzuschuss seitens der Gemeinde erhalten, in Summe 373.750 Euro.									
0803010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	273.750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-273.750,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

0803010038 Anlegung eines SoccerCourts an der Sportanlage Bösensell									
Erläuterung: Aus dem Landesprogramm "Moderne Sportstätten 2022" gab es für den Kreis Coesfeld (wegen entsprechende Rückflüsse aus anderen Landesteilen) weitere Mittel, die über den Kreissportbund verteilt wurden. Für die Gemeinde Senden waren dies weitere rd. 38.000 Euro. Diese wurden verwandt, um einen Soccer Courts auf dem Sportplatz Bösensell anzulegen. Die Umsetzung erfolgte im Jahr 2024.									
0803010.68110000 (E) Förderung Moderne Sportstätten 2022 ND 15 J.	0,00	38.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) ND 15 J.	0,00	40.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A)	1.198,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-1.198,33	-1.800	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010039 Planung eines Wärmeverbundes der Sporthallen im Sportpark Senden									
Erläuterung: Für den Schulpark wurde zuletzt die Errichtung eines Nahwärmeverbundes geprüft, welches nun baulich umgesetzt werden soll. Auch für den Sportpark sollen entsprechende Vorprüfungen durchgeführt werden, sodass Planungskosten bereitgestellt werden. Diese finden sich in 2025 unter den externen Beratungskosten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Z. 13).									
0803010.78510000 (A)	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

0803010040 Aufwertung der Außenbereiche am Sportplatz Senden									
Erläuterung: Es soll u. a. eine Fläche gepflastert werden, um die Tore - welche bisher wahllos auf Platz und Laufbahn sowie den Wegen standen - gesondert wegzustellen.									
0803010.78320000 (A) 8 Abfallbehälter	0,00	0	7.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0803010.78530000 (A) Pflasterung Abstellfläche für 4 Tore am Kunstrasenplatz	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-22.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Steverhalle
Doppeltturnhalle - alt - (Halle 2)
Doppeltturnhalle - neu - (Halle 1)
Umkleidegebäude Senden Sportpark
10 KV-Anlage im Sportpark
Umkleidegebäude Bösensell
Sporthalle Ottmarsbocholt (inkl. Umkleidegebäude)
Tennisclubheim Ottmarsbocholt
Tennisclubheim Bösensell
Reithallen Bösensell und Gettrup (Hier gibt es noch entsprechende Vereinbarungen zur Tragung von Kosten bei Unterhaltungsmaßnahmen)

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 485.500 Euro

Für Aufwendungen im Rahmen der Unterhaltung, Energieaufwendungen sowie Reinigungskosten werden für die hier bewirtschafteten Gebäude sowie Flächen Gelder bereitgestellt.

Diese Summe setzt sich wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Gebäude	197.600 Euro
Instandhaltung der Sportplätze	19.000 Euro
Energieaufwendungen	110.200 Euro
Reinigungskosten	121.000 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung) u. a.	5.700 Euro
Unterhaltung von Sportgeräten in Sporthallen	7.000 Euro
Externe Beratungskosten	25.000 Euro

Erläuterungen zu den Sach- und Dienstleistungen:

Unterhaltung

Neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget sind folgende weitere Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- Neue DTH Halle 1 - Erneuerung der Beleuchtung (35.000 Euro; mit Förderung, 8.500 Euro; Maßnahme war bereits in 2024 vorgesehen),
- Alte DTH Halle 2 - Erneuerung des Sportfußbodens (33.000 Euro),
- Erneuerung des Hausanschlusses an der Reithalle Bösensell (20.000 Euro in 2025/2026).

An den Sportplätzen sind neben dem ermittelten Unterhaltungsbudget folgende weitere

Unterhaltungsmaßnahmen geplant:

- in 2025 (-)

Über externe Beratungskosten soll ein möglicher Wärmeverbund im Sportpark geprüft werden (25.000 Euro).

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen 74.900 Euro

Es sind veranschlagt:

Erbbauszinsen	11.300 Euro
Fernsprechgebühren usw.	4.600 Euro
Versicherungen insgesamt	19.700 Euro
Kleinmaterial, Verbrauchsmaterial	15.000 Euro
Aktivierung Investitionskostenzuschüsse	24.300 Euro

Darunter ist der Aufwand für den periodisierten Investitionskostenzuschuss an den VfL Senden (neues Umkleidegebäude) als auch für das zuletzt gebaute Umkleidegebäude im Sportpark Ottmarsbocholt zu verstehen. Die zugrundeliegende Abschreibungsdauer beträgt 40 Jahre.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 8.400 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	08 Sportförderung
Produktgruppe	0803 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
Produkt	080301 Sportplätze und Sporthallen

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028
Doppeltturnhalle - neu - (Halle 1)				
Erneuerung der Beleuchtung (RS aus 2024)	35.000			
Sportplatz Senden				
Überarbeitung der Laufbahn im Sportpark (RS aus 2022)	135.000			
Sportplatz Ottmarsbocholt				
Erneuerung der Regner Rasenplatz (RS aus 2023)	20.000			
Summe aller Maßnahmen	190.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung zur Sicherung einer nachhaltigen gemeindlichen Bauentwicklung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesplanungsgesetz u. andere Fachgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Aufstellung, Änderung, Ergänzung und Aufhebung der Flächennutzungs- und Bebauungspläne
- Einbringung gemeindlicher Interessen bei Planungen Dritter (Regionalplan, Planfeststellungen für überregionale Straßennetze, Planungen Nachbarorte, Flurbereinigung)
- Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse in den politischen Gremien
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Bebauungsplanung, Vorhaben- und Erschließungsplanung, Außenbereichssatzungen (Aufstellungs- und Änderungsverfahren) auf Basis der Zielvorgaben aus Raumordnung, Landesplanung, Regionalplanung und Stadtentwicklung
- Erheben, erarbeiten bzw. einarbeiten der Planungsunterlagen, Fachplanungen (z. B. Gestaltungs- und Grünordnungsplan)
- Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen nach § 11 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung städtebaulicher Maßnahmen
- Verfahrenssteuerung nach dem BauGB, Erarbeitung von Entscheidungsempfehlungen, Präsentationen der Planung
- Städtebauliche Konzepte wie z. B. Gestaltungspläne
- Vorbereitung und Abwicklung städtebaulicher und gestalterischer Wettbewerbe sowie Präsentation der Planungsergebnisse
- Zusammenarbeit in der "Stadtregion Münster"
- Förderung der im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Ortskern Senden eingestellten Maßnahmen
- Katasterwesen
- Erstellen von Vorkaufsrechtsbescheinigungen
- Förderung der im Rahmen des Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Ortskern Senden eingestellten Maßnahmen

Ziel

- Ausweisung von Wohnbauflächen, Gewerbebauflächen und sonstiger Flächen
- nachhaltige städtebauliche Entwicklung
- Rechtssicherheit für die Betroffenen schaffen
- Vorgabe gemeindegestalterischer Kriterien
- Erhaltung und Weiterentwicklung gewachsener räumlicher Strukturen
- Wahrung und Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen
- In Senden werden wir bis 2030 gemeinsam vielfältige Wohnformen entwickeln, die ein alternsgerechtes, generationenübergreifendes und interkulturelles Leben ermöglichen.

Zielgruppen

Allgemeinheit, Grundstückseigentümer, Gewerbebetriebe

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.002,00	2.300	1.900	1.900	1.900	1.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,00	50.200	50.100	70.100	75.100	50.100
10.	= Ordentliche Erträge	2.155,00	52.500	52.000	72.000	77.000	52.000
11.	– Personalaufwendungen	219.993,15	240.600	268.600	261.900	268.800	275.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.015,16	50.000	44.000	24.000	24.000	19.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.875,11	151.300	151.200	150.100	150.100	150.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	317.883,42	441.900	463.800	436.000	442.900	445.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.952,53	81.600	90.700	90.300	92.100	93.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-385.680,95	-471.000	-502.500	-454.300	-458.000	-486.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-385.680,95	-471.000	-502.500	-454.300	-458.000	-486.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkt 090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.150,00	2.300	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72,00	50.200	50.100	0	70.100	75.100	50.100
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.222,00	52.500	52.000	0	72.000	77.000	52.000
10.	– Personalauszahlungen	199.973,24	218.100	225.400	0	229.900	234.500	239.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.957,66	50.000	44.000	0	24.000	24.000	19.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	25.675,40	151.300	151.200	0	150.100	150.100	150.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.606,30	419.400	420.600	0	404.000	408.600	408.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300

Produktinformationen

Produktbereich	09 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	0901 Räumliche Planung und Entwicklung
Produkt	090101 Räumliche Planung und Entwicklung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Veranschlagung der Verwaltungsgebühren für Auskünfte aus dem Kataster.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Rahmen der Bauleitplanung sind für die derzeit anstehenden privaten Bebauungspläne Kostenerstattungen eingeplant.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt ist neben der Besoldungserhöhung der Beamten auf die Steigerung der durch das versicherungsmathematischen HEUBECK-Gutachten ermittelten Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Der Haushaltsansatz umfasst die Aufwendungen zur anteiligen Refinanzierung der Kosten der Geschäftsstelle der „Stadtregion Münster“ (14.000 Euro).

Darüber hinaus hat die Gemeinde Senden gemeinsam mit weiteren Kommunen, federführend über die Gemeinde Ascheberg, einen Förderantrag im Rahmen des Programms "LEADER"-Region gestellt. Daher werden hier die allgemeinen Kosten, die alle Kommunen betreffen, aufgeteilt (16.000 Euro) und der Gemeinde Ascheberg erstattet. Der entsprechende Anteil für Projektbegleitungskosten ist eingeplant (im Haushalt 2025 zunächst bei Produkt 1501010).

Sobald konkrete Maßnahmen auf Ebene der Gemeinde Senden feststehen, sind diese Summen noch gesondert im Haushalt entsprechend bereitzustellen (s. z. B. die entsprechende geplante Förderung für die Errichtung eines Skateparks in Senden, Invest-Nr. 0803010035).

Außerdem sind externe Beratungskosten in Höhe von 30.000 Euro eingestellt für die Erstellung eines ISEK 2.0. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.10.2024 beschlossen ein ISEK 2.0 aufzustellen. Das Büro post welters + partner unterstützt den Fachbereich IV bei der Aufstellung. Hierzu fand am 26.11.2024 die erste öffentliche Beteiligung im Rahmen einer Ideenmesse.

Die gesammelten Informationen werden nun ausgewertet. Im Frühjahr 2025 geht es u. a. mit einer Schulbeteiligung sowie einer zweiten Beteiligungsphase weiter. Ambitioniertes Ziel ist das ISEK 2.0 vor der Sommerpause 2025 fertigzustellen und den ersten Förderantrag bis Ende September 2025 bei der Bezirksregierung Münster zu stellen.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die Kosten für städtebauliche Planungen sowie die Kosten des Katasters sind auf Niveau des Vorjahres. Dieser Betrag dient der Durchführung laufender kommunaler und privater Bauleitplanverfahren sowie der Aufstellung weiterer Bebauungspläne (wohnbauliche und gewerbliche Entwicklungen). Des Weiteren wird in diesem Haushaltsansatz auch ein pauschaler Ansatz für diverse Gutachten (u. a. artenschutzrechtliche Prüfungen, Immissionsschutzgutachten) berücksichtigt.

Sofern laufende Verfahren konkret einzelnen Investitionen zuzuordnen sind, erfolgt die Veranschlagung im Produkt 0111010.

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt	100101	Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Maßnahmen der Bauordnung einschließlich Beratung

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Landesbauordnung (BauO), Baunutzungsverordnung, Bundesimmissionsschutzgesetz

Leistungen

- Beratung von Bauherren und Investoren
- Bauplanungsrechtliche Prüfung von Bauanträgen und Bauvorhaben im Innen- und Außenbereich
- Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB
- Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungs- und immissionsschutzrechtlichen Verfahren
- Durchführung des Genehmigungsfreistellungsverfahrens nach § 63 BauO NRW
- Prüfung von Abweichungen, Befreiungen, Ausnahmen nach § 69 Abs. 3 BauO
- Mitteilung über die Bezugsfertigkeit an das Finanzamt

Ziel

- Einhaltung gemeindlicher sowie bauordnungs- und bauplanerischer Bestimmungen bei Bauvorhaben
- Aufzeigen rechtlicher, einwandfreier Perspektiven
- Beschleunigung des Freistellungsverfahrens

Zielgruppen

Bauwillige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890,20	2.800	3.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	2.890,20	2.800	3.000	2.000	2.000	2.000
11.	– Personalaufwendungen	126.041,29	151.200	148.700	146.700	150.400	154.300
17.	= Ordentliche Aufwendungen	126.041,29	151.200	148.700	146.700	150.400	154.300
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.151,09	-148.400	-145.700	-144.700	-148.400	-152.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.151,09	-148.400	-145.700	-144.700	-148.400	-152.300
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-123.151,09	-148.400	-145.700	-144.700	-148.400	-152.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	40.078,44	51.300	50.200	50.000	51.000	51.600
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-163.229,53	-199.700	-195.900	-194.700	-199.400	-203.900
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-163.229,53	-199.700	-195.900	-194.700	-199.400	-203.900

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1001 Maßnahmen der Bauverwaltung
Produkt	100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Produkt 100101 Freistellungs- und Genehmigungsverfahren Bauvoranfragen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.798,85	2.800	3.000	0	2.000	2.000	2.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.798,85	2.800	3.000	0	2.000	2.000	2.000
10.	– Personalauszahlungen	112.843,15	137.500	128.400	0	130.900	133.500	136.200
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.843,15	137.500	128.400	0	130.900	133.500	136.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-110.044,30	-134.700	-125.400	0	-128.900	-131.500	-134.200
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-110.044,30	-134.700	-125.400	0	-128.900	-131.500	-134.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-110.044,30	-134.700	-125.400	0	-128.900	-131.500	-134.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-110.044,30	-134.700	-125.400	0	-128.900	-131.500	-134.200

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Schutz, Pflege und Erhalt von Denkmälern

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz

Leistungen

- Erfassung, Erhaltung, Änderung und Nutzung von denkmalwürdiger Substanz
- Unterschutzstellungsverfahren für erhaltungswürdige Denkmäler
- Ausarbeitung von Vorschlägen möglicher Denkmäler für das Landesdenkmalamt, rechtliche Feststellung der Denkmaleigenschaft, Benachrichtigung der Eigentümer, Überwachung der eingetragenen Denkmäler, Fortschreibung der Denkmalliste, Vorverfahren für die Eintragung von Denkmälern in die Denkmalliste
- Unterstützung denkmalpflegerischer Renovierungsmaßnahmen inkl. Denkmalförderung (Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel)

Ziel

- Schutz, Pflege und Überwachung der Zustände von Denkmälern bzw. Abwendung der Gefährdung von Denkmälern
- Erhaltung und Pflege von Denkmälern insbesondere durch Gewährung finanzieller Anreize

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundstückseigentümer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-750,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
10.	= Ordentliche Erträge	-750,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	– Personalaufwendungen	29.496,75	35.000	59.500	59.100	60.400	61.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.795,68	11.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.	– Transferaufwendungen	32.220,96	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	40.778,12	37.100	48.900	55.000	55.900	56.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	113.291,51	92.100	118.400	124.100	126.300	127.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-114.041,51	-88.100	-114.400	-120.100	-122.300	-123.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-114.041,51	-88.100	-114.400	-120.100	-122.300	-123.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-114.041,51	-88.100	-114.400	-120.100	-122.300	-123.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.377,96	11.900	20.100	20.000	20.400	20.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-123.419,47	-100.000	-134.500	-140.100	-142.700	-144.600
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-123.419,47	-100.000	-134.500	-140.100	-142.700	-144.600

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produkt 100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-750,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-750,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10.	– Personalauszahlungen	25.610,25	29.100	54.000	0	55.100	56.200	57.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.795,68	11.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14.	– Transferauszahlungen	32.220,96	9.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	68.626,89	49.100	64.000	0	65.100	66.200	67.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-69.376,89	-45.100	-60.000	0	-61.100	-62.200	-63.300
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	328.370,00	128.000	49.000	0	14.000	6.900	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	328.370,00	128.000	49.000	0	14.000	6.900	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-328.370,00	-128.000	-49.000	0	-14.000	-6.900	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-397.746,89	-173.100	-109.000	0	-75.100	-69.100	-63.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-397.746,89	-173.100	-109.000	0	-75.100	-69.100	-63.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-397.746,89	-173.100	-109.000	0	-75.100	-69.100	-63.300

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1002 Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt	100201 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1002010001 Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V.									
Erläuterung:									
Seit 2016 hat der Verein Schloss Senden e. V. umfangreiche Baumaßnahmen am Schloss Senden durchgeführt und dafür Förderungen verschiedener Fördergeber erhalten (Land NRW, Stiftung Denkmalschutz, Gemeinde Senden). Von der Gemeinde Senden sind zwischen 2016-2024 (Stand Mitte November 2024) bereits rd. 993.000 Euro an den Schloss Senden e. V. als Investitionskostenzuschüsse (und tlw. auch als lfd. Zuschüsse) aufgrund entsprechender Beschlüsse der politischen Gremien geflossen (von bewilligten rund 1.153.000 Euro).									
Zuletzt hat der Haupt- und Finanzausschuss im Oktober 2024 einer weiteren Mittelbereitstellung zugestimmt. Die entsprechende Summe ist im Haushaltsplan 2025 sowie der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt, sodass die hier abgebildeten Ansätze der aktuellen Antragslage entsprechen (für das Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel"). Es besteht die ausdrückliche Erwartungshaltung, dass sich der Verein Schloss Senden e. V. um die avisierte DSD-Förderung in Höhe von 100.000 Euro bemüht, damit der gemeindliche Eigenanteil maximal bei den hier veranschlagten rd. 69.000 Euro entsprechend der Beschlusslage des HFA liegt.									
Mittel aus Vorjahren, die noch nicht vollständig abgerufen wurden, werden übertragen.									
1002010.78180000 (A) Investitionskostenzuschüsse	328.370,00	128.000	49.000	0	14.000	6.900	0	0,00	0,00
Saldo:	-328.370,00	-128.000	-49.000	0	-14.000	-6.900	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Erhöhung der Personalaufwendungen in diesem Produkt begründet sich in der Nachbesetzung der ehemaligen Beamtenstelle Denkmalschutz & Bauberatung mit einem tariflich Beschäftigten und den damit verbundenen Arbeitgeberaufwendungen sowie einer internen Umschichtung von Stellenanteilen innerhalb der Bauverwaltung des Fachbereichs IV.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für die Restauration von erhaltenswerten Denkmälern auf den Friedhöfen St. Laurentius und St. Urban werden pauschal 4.000 Euro veranschlagt. Dieser Betrag wird auch jeweils in die Jahre der Finanzplanung eingestellt.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Freiwillige kommunale Zuschüsse für denkmalpflegerische Maßnahmen sind in Höhe von insgesamt 6.000 Euro veranschlagt.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hier wird der Aufwand für die periodisierten Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V. zur Erhaltung des Schlosses dargestellt. Die dafür vorgesehenen Investitionsauszahlungen finden sich im Teilfinanzplan (s. auch Investitions-Nr. 1002010001).

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Planung, Errichtung, Verwaltung und Unterhaltung von gemeindlichen Gebäuden sowie der dazugehörigen Anlagen

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge

Leistungen

- Leistungsphasen 1-9 für Neubauten und Sanierungen der Gemeindegebäude
- Gebäudeversicherung
- Bauliche Unterhaltung der Gemeindegebäude
- Bauherrenvertretung für die Gemeinde Senden
- Beratungsstelle für bauliche Interessensangelegenheiten
- Durchführung von wiederkehrenden Prüfungen
- Ausarbeitung von wirtschaftlichen Lösungen und Erstellung von Unfallvermeidungskonzepten
- Schlüsselverwaltung von gemeindlichen Gebäuden
- Vergabe und Überwachung von Ingenieurleistungen, z. B. Heizung, Sanitär, Elektro
- Digitale Gebäudeaufnahme, CAD
- Aufgabe des Sicherheitsbeauftragten

Ziel

- Kostengünstige und bedarfsgerechte Bereitstellung von Gebäuden für kommunale Aufgaben einschließlich Erhaltung des ordnungsgemäßen Zustandes
- Vermögens- und Bestandsoptimierung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2. + Zuwendungen und allgemeine Umlagen		59.344,29	59.300	82.700	59.300	59.300	59.300
10. = Ordentliche Erträge		59.344,29	59.300	82.700	59.300	59.300	59.300
11. – Personalaufwendungen		573.373,91	678.500	830.200	843.500	860.800	878.400
13. – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		214.573,09	-449.200	-385.600	-317.900	-253.200	-240.300
14. – Bilanzielle Abschreibungen		98.105,53	-47.400	-152.600	-350.200	-450.200	-540.200
16. – Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.354,62	-137.200	-63.800	-32.600	-33.000	-28.500
17. = Ordentliche Aufwendungen		892.407,15	44.700	228.200	142.800	124.400	69.400
18. = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)		-833.062,86	14.600	-145.500	-83.500	-65.100	-10.100
21. = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)		0,00	0	0	0	0	0
22. = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)		-833.062,86	14.600	-145.500	-83.500	-65.100	-10.100
23. + Außerordentliche Erträge		26.842,12	0	0	0	0	0
25. = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)		26.842,12	0	0	0	0	0
26. = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)		-806.220,74	14.600	-145.500	-83.500	-65.100	-10.100
28. – Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		193.921,53	224.000	292.600	291.500	297.000	300.700
29. = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)		-1.000.142,27	-209.400	-438.100	-375.000	-362.100	-310.800
31. = Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)		-1.000.142,27	-209.400	-438.100	-375.000	-362.100	-310.800

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkt 100501 Gebäudemanagement

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	23.400	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.400	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	562.593,54	672.200	819.600	0	835.900	852.700	869.700
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	261.683,26	-377.200	-360.600	0	-317.900	-253.200	-240.300
15.	– Sonstige Auszahlungen	6.686,91	-137.200	-63.800	0	-32.600	-33.000	-28.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	830.963,71	157.800	395.200	0	485.400	566.500	600.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-830.963,71	-157.800	-371.800	0	-485.400	-566.500	-600.900
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.520,16	455.000	0	0	125.000	250.000	5.000.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.520,16	455.000	0	0	125.000	250.000	5.000.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-68.520,16	-455.000	0	0	-125.000	-250.000	-5.000.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-899.483,87	-612.800	-371.800	0	-610.400	-816.500	-5.600.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-899.483,87	-612.800	-371.800	0	-610.400	-816.500	-5.600.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-899.483,87	-612.800	-371.800	0	-610.400	-816.500	-5.600.900

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1005010007 Mögliche Umbaumaßnahmen im Rathaus Senden

Erläuterung:

Aufgrund der vielfältigen Aufgaben, Projekte sowie Personenzuwächsen in den letzten Jahren zeichnete sich weiterer Raumbedarf und ggfs. die Notwendigkeit von Um- bzw. Anbaumaßnahmen im Rathaus ab.

Dabei wurden Raumbedarfe auch unter Aspekten möglicher neuer effektiverer Arbeits- und Organisationsabläufe durch das beauftragte deutsch-niederländische Unternehmen Veldhoen + Company untersucht und entsprechende Konzepte entwickelt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat diese Konzeptentwicklung zustimmend zur Kenntnis genommen und im September 2023 die Verwaltung einstimmig beauftragt, mit den Planungen rund um das Rathaus (Initiierung eines Architektenwettbewerbes für den Umbau des Bestandesgebäudes mit der Ergänzung durch einen Anbau) fortzufahren.

Zwischenzeitlich hat sich die Finanzlage der kommunalen Haushalte deutlich verschlechtert. Angesichts dessen sollen Möglichkeiten zur Förderung (z. B. aus der Aufnahme des Gebietes in ein ISEK 2.0) geprüft werden. Das ISEK 2.0 befindet sich aktuell in der Aufstellung und soll nach Möglichkeit bis Sommer 2025 abgeschlossen sein. Das Rathaus und der Rathausvorplatz befinden sich im Geltungsbereich des ISEK 2.0. Wann der Architektenwettbewerb tatsächlich durchgeführt werden kann, ist noch im Rahmen der Aufstellung mit der Bezirksregierung und dem zuständigen Ministerium zu besprechen.

Mit der Umsetzung der Baumaßnahmen im Rathaus könnte frühestens ab 2028 begonnen werden, sodass hier erstmals ein größerer Auszahlungsansatz berücksichtigt ist. Weitere Zahlungen würden außerhalb des Finanzplanungszeitraumes fällig werden. Die Gesamtkosten des Um- und Neubaus (einschl. Einrichtung) werden vorläufig auf rd. 14,1 Mio. Euro (Stand 2024) geschätzt. Näheres ist aber dem noch durchzuführenden Architektenwettbewerb (erst nach Festlegung eines ISEK 2.0) vorbehalten. Daher sind die Werte tatsächlich als vorläufig anzusehen.

Mittel aus Vorjahren werden aber im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 und ff. übertragen.

Aufgrund des dennoch aktuell schon herrschenden Mangels an Räumen (der zusätzlich durch die Nicht-Nutzbarkeit der Münsterstraße 32 verschärft wird - das Gebäude wurde in 2024 übrigens vollständig abgerissen), sind in den Jahren 2025-2028 Gelder für die Anmietung von Arbeitsplätzen eingestellt (s. dazu im Ergebnisplan die Z. 16, Sonstige ordentliche Aufwendungen), um auch für den Übergangszeitraum zusätzliche, dringend benötigte Arbeitsplätze bereitstellen zu können.

1005010.78510000 (A)	68.520,16	125.000	0	0	125.000	250.000	5.000.000	0,00	0,00
1005010.78510000 (A) Abbruchkosten Münsterstraße 32	0,00	100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-68.520,16	-225.000	0	0	-125.000	-250.000	-5.000.000	0,00	0,00

1005010009 Umbau der Toilettenanlage Laurentiusplatz (u. a. Behinderten-WC)

Erläuterung:

Es war geplant, die Toilettenanlage am Laurentiusplatz umzubauen, um so ein ganztägig geöffnetes WC zu ermöglichen. Aufgrund der Errichtung einer Toilettenanlage am Kanalplatz wird diese Maßnahme nicht mehr umgesetzt.

1005010.78510000 (A)	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-80.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1005010011 Errichtung einer behindertengerechten Toilettenanlage an der Kanalpromenade (Hafenplatz)

Erläuterung:

Die Toilettenanlage wurde im Herbst 2024 aufgebaut, sodass eine Nutzung zur Radsaison 2025 spätestens möglich sein soll. Noch nicht verausgabte Mittel aus dem Jahr 2024 werden im Rahmen des Jahresabschlusses in das Jahr 2025 übertragen.

1005010.78510000 (A) Errichtung Toilettenanlage an der Kanalpromenade	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Rathaus Senden

Nebengebäude 1 (Münsterstraße 32) - bis 2024

Nebengebäude 2 (Anton-Aulke-Ring 62)

Nebengebäude 3 (Anton-Aulke-Ring 1)

Kirchstr. 3 - 5, Ottmarsbocholt

Toilettengebäude Laurentiusplatz

Wohnhaus alte Venner Schule

Wohnhaus Hagenkamp 208

Wohnhaus Niesweg 5

Wohnhaus Espelstraße 12 / einschl. Jugendtreff "Tresor" und Treffpunkt Bösensell "Dorfcafé" (baulicher Teil)

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

In der Summe der Zeile 2 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten enthalten.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt fallen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der zusätzlichen Stelle als Hochbauingenieur/in zwecks Wissenstransfer und Aufbau einer Nachfolgeregelung wegen eines Renteneintritts sowie internen Umschichtungen von Produktanteilen innerhalb des Fachbereichs IV erhöht aus. Zudem fallen die in 2024 aufgrund des RINKE-Gutachtens neu eingerichteten Stellen der Haus-, Liegenschafts- und Objektverwaltung und der Reinigungssteuerung sowie die Höhergruppierung eines tariflich Beschäftigten im Jahr 2025 ganzjährig ins Gewicht.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 239.400 Euro (Vorjahr: 230.800 Euro)

Veranschlagung von 111.200 Euro (Vorjahr: 102.200 Euro) für die notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den hier nachgewiesenen Gebäuden. Neben den jeweiligen Unterhaltungsbudgets sind an dieser Stelle in diesem Jahr verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen (über 10.000 Euro) vorgesehen.

Dabei handelt es sich um folgende größere Maßnahmen:

- Espelstraße 12, Umbauarbeiten für ein "Dorfcafé", 36.000 Euro. Die Einrichtung findet sich unter Produkt 0501010, s. Invest-Nr. 0501010005. Insgesamt ist die Maßnahme mit 52.000 Euro veranschlagt.

Die hier ebenfalls erfassten Aufwendungen für Energie, Reinigung usw. sind mit insgesamt 128.200 Euro berücksichtigt (VJ: 128.600 Euro). Erfasst sind auch Reinigungsleistungen für die Toilettenanlage am Kanal, welche in 2025 in Betrieb gehen soll.

Darüber hinaus wird in diesem Produkt 1005010 an zentraler Stelle eine Kürzung von Ansätzen der ordentlichen Aufwendungen vorgenommen aufgrund von Erfahrungen aus Vorjahren hinsichtlich im Haushalt enthaltener Puffer an verschiedenen Stellen. Dies ist im Hinblick auf die sich verschärfende Finanzlage erforderlich.

Insofern wurden die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an dieser Stelle zentral um 625.000 Euro (Vorjahr: 680.000 Euro) gemindert. Aufgrund dieses Umstandes ist der Ansatz an dieser Stelle negativ.

Weitere Minderungen erfolgen hier im Produkt zentral für den Haushalt in Z. 14 - bilanzielle Abschreibungen (-250.000 Euro) sowie Z. 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen (-140.000 Euro). In Summe kann somit im lfd. Haushaltsjahr 2025 eine Einsparung von 1.015.000 Euro erzielt werden (davon 765.000 Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen).

Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung werden dadurch die Aufwendungen insgesamt in den Jahren 2025 bis 2028 um 4,478 Mio. Euro (davon 2,588 Mio. Euro auch entsprechend mindernd bei den Auszahlungen) reduziert.

Produktinformationen

Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	1005 Gebäudemanagement
Produkt	100501 Gebäudemanagement

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen 76.200 Euro (Vorjahr: 7.800 Euro)

Für Versicherungen und Schadensfälle usw. ist ein Betrag von 7.100 Euro eingeplant. Der Ansatz umfasst auch Aufwendungen für Verbrauchsmittel usw. in Höhe von 500 Euro.

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Aufwendung sind im Wesentlichen auf höhere Mietaufwendungen (+68.600 Euro), welche nun an dieser Stelle ausgewiesen werden, zurückzuführen. So sind Flächen angemietet für das Nebengebäude 3 (Anton-Aulke-Ring 1) und noch an der Münsterstr. 42. Die Flächen im Nebengebäude 3 sollen seitens der Vermieterin ausgebaut werden, um weiteren Platz für Büroarbeitsplätze zu schaffen. Daher wird hier auch mit einer Steigerung der Mietaufwendungen gerechnet. Des Weiteren wird die Anmietung weiterer Räumlichkeiten voraussichtlich notwendig, solange die Rathaus-Erweiterung noch nicht final umgesetzt ist. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter den Sach- und Dienstleistungen verwiesen (Z. 13). Hier wird die Begründung geliefert, warum der Ansatz negativ an dieser Stelle ausgewiesen ist.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben 12.400 Euro

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028
Espelstraße 12				
Sanierung Dachrandverschalung (RS aus 2023, 2024)	25.000			
Summe aller Gebäude	25.000	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und der damit verbundenen technisch und baulich notwendigen Anlagen, Festsetzung und Erhebung der Entwässerungsgebühren.

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Landeswassergesetz (LWG), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Satzungen

Leistungen

- Neubau, Ausbau, Sanierung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Unterhaltung und Reinigung von Abwasserkanälen und -druckrohrleitungen sowie Regenklär- und Regenrückhaltebecken
- Neu-, Aus- und Umbau sowie Sanierung von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Unterhaltung und Betrieb von Pumpwerken sowie Pumpstationen im Außenbereich
- Vergabe von Ingenieurleistungen für wasser- und abwasserrechtliche Maßnahmen
- Anlegung und Führung des Kanalkatasters
- Aufstellung der Beitrags- und Abwassergebührensatzung, Vorbereitung der Kalkulation
- Kalkulation und Erhebung der Beiträge für Kanalanschlüsse sowie Kostenersatz für Hausanschlüsse
- Kalkulation und Erhebung der Abwassergebühren
- Bewertung des Vermögens kommunaler Entwässerungseinrichtungen und Führung der Anlagennachweise
- Genehmigungsunterlagen für die Fortführungen und den Betrieb der wasserrechtlichen Erlaubnisse (WHG, LWG)
- Kontrolle der Abwasseranlagen auf Funktionsfähigkeit und ordnungsgemäßen Betrieb; Überwachung der Einhaltung von Vorschriften, Bedingungen und Auflagen
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)

Ziel

- umweltgerechte und kostengünstige sowie sichere und verlässliche Abwasserbeseitigung (Schmutz- und Niederschlagswasser), außerdem Ermittlung und Erhebung von kostendeckenden Abwassergebühren

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	95.684,44	92.900	90.400	125.700	83.500	74.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.052.510,32	3.762.100	3.629.400	3.839.000	3.516.300	3.512.600
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.832,20	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.639,58	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.308.666,54	3.855.000	3.719.800	3.964.700	3.599.800	3.587.200
11.	– Personalaufwendungen	346.259,70	400.100	420.100	424.600	433.500	442.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.171,95	725.300	554.400	682.400	257.400	137.400
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	526.982,25	720.700	678.800	761.100	794.400	803.700
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.037.000,72	1.140.300	1.193.600	1.269.400	1.350.100	1.436.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.228.414,62	2.986.400	2.846.900	3.137.500	2.835.400	2.819.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.080.251,92	868.600	872.900	827.200	764.400	767.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.080.251,92	868.600	872.900	827.200	764.400	767.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	6.840,24	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	6.840,24	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	1.087.092,16	868.600	872.900	827.200	764.400	767.300
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	275.408,99	295.300	416.400	416.400	416.400	416.400
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	110.101,49	135.700	141.800	141.200	144.000	145.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.252.399,66	1.028.200	1.147.500	1.102.400	1.036.800	1.037.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.252.399,66	1.028.200	1.147.500	1.102.400	1.036.800	1.037.800
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung			-611.100	-528.800	-495.500	-486.200
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen			-132.000	-132.000	-132.000	-132.000
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren						
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan			-404.400	-441.600	-409.300	-419.600
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produkt 110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	37.500	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.600.573,16	3.237.200	3.157.000	0	3.395.100	3.132.700	3.169.400
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.846,54	101.000	363.400	0	290.400	411.300	477.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.608.419,70	3.338.200	3.520.400	0	3.723.000	3.544.000	3.646.400
10.	– Personalauszahlungen	339.876,44	392.500	407.300	0	415.400	423.700	432.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	312.566,13	905.300	704.400	0	872.400	257.400	137.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.036.634,00	1.140.300	1.193.600	0	1.269.400	1.350.100	1.436.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.689.076,57	2.438.100	2.305.300	0	2.557.200	2.031.200	2.005.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.919.343,13	900.100	1.215.100	0	1.165.800	1.512.800	1.640.700
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	850.147,94	939.300	520.800	0	93.600	460.500	1.095.200
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	850.147,94	939.300	520.800	0	93.600	460.500	1.095.200
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.989.867,26	2.739.500	1.530.000	450.000	1.655.000	1.827.500	425.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	164.139,29	162.000	7.000	0	2.000	2.000	2.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.154.006,55	2.901.500	1.537.000	450.000	1.657.000	1.829.500	427.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.303.858,61	-1.962.200	-1.016.200	-450.000	-1.563.400	-1.369.000	668.200
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-384.515,48	-1.062.100	198.900	-450.000	-397.600	143.800	2.308.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-384.515,48	-1.062.100	198.900	-450.000	-397.600	143.800	2.308.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-384.515,48	-1.062.100	198.900	-450.000	-397.600	143.800	2.308.900

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010007 EDV Diverse Neu- und Ersatzbeschaffungen Software									
1102010.78300000 (A) ND: 5 J.	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0207010019 Beschaffung von Notstromaggregaten (Katastrophenschutz) für verschiedene Standorte sowie Installation eines zentralen Tanklagers									
1102010.78310000 (A)	28.634,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-28.634,25	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010001 Kanalisationsmaßnahmen im Gemeindegebiet									
Erläuterung:									
Für Kanalsanierungen im Gemeindegebiet ist ein pauschaler Betrag eingestellt, um den Anforderungen aus dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) zu entsprechen. Mittel aus 2024 werden nicht übertragen.									
In 2024 war die Verrohrung eines bisherigen Vorfluters an der L551 in Bösensell vorgesehen. Hier noch zur Verfügung stehende Mittel werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
1102010.68820000 (E) KAB Senden	27.381,56	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) KAB Ottmarsbocholt	25.438,37	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND:80 J.	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Verrohrung DN 1200 Vorflut von L551 bis Ende Tankstelle	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	52.819,93	-75.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0,00	0,00
1102010002 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Senden									
Erläuterung:									
Es stehen aktuell keine weiteren Grundstücke zur Vermarktung zur Verfügung, sodass keine Beiträge für Gewerbegebiete in Senden erwartet werden. Perspektivisch könnte sich die Möglichkeit von Flächenentwicklungen ergeben. Daher sind hier entsprechende Ansätze in 2026/2027 für eine bauliche Umsetzung zunächst vorgesehen (erste Kostenschätzungen). Beiträge könnten dann ab 2027 fließen.									
1102010.68820000 (E) Gew. Senden	0,00	0	0	0	0	87.400	174.800	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Senden-Süd	0,00	0	0	0	50.000	950.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-50.000	-862.600	174.800	0,00	0,00
1102010005 Verlegung von Druckrohrleitungen im Außenbereich									
Erläuterung:									
Für die Verlegung von Druckrohrleitungen (DRL --> Anschluss weiterer Grundstücke) werden Mittel bereitgestellt.									
Zuletzt waren hier Mittel bereitgestellt für die Anbindung der dortigen Grundstücke des Außenbereichs im Rahmen der Erschließung des Baugebietes Huxburg. Diese Mittel werden in 2025 neu veranschlagt.									
Auch wurden im Zuge des für den Landesbetrieb Straßen.NRW durchgeführten Radwegebaus zwischen der Venne und Ottmarsbocholt, dortige Grundstücke an die Druckrohrleitung angeschlossen. Eine Fortführung ist in 2027 vorgesehen.									
Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2024 werden ggfs. in das Jahr 2025 übertragen.									
1102010.68820000 (E) KAB	0,00	83.000	18.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND:40 J.	15.510,75	0	115.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	0,00	0	20.000	0	0	42.500	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) DRL entlang der L 884	6.910,46	0	0	0	0	160.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-22.421,21	83.000	-117.000	0	0	-202.500	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010006 Erneuerung von Pumpwerken (investiv)									
Erläuterung:									
Die Erneuerung verschiedener Pumpwerke im Gemeindegebiet ist beabsichtigt, einige sind bereits erneuert.									
Seit 2023 ist die Erneuerung des Pumpwerks im Bürgerpark / Ruhepark vorgesehen. Die Planungen werden hier angesichts der Prüfung einer baulichen Umsetzung mit der Mensa verknüpft.									
In 2024 wurden weitere Konzeptplanungen zur Umrüstung des Pumpwerkes durchgeführt. Die Planungen werden in 2025 fortgeführt. Eine bauliche Umsetzung kann dann in Abhängigkeit und im Rahmen des Baus der Mensa erfolgen.									
Eine Mittelübertragung aus Vorjahren erfolgt nicht.									
1102010.78520000 (A) ND:20 J.	24.536,53	50.000	50.000	450.000	450.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A)	2.514,23	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-27.050,76	-50.000	-50.000	-450.000	-450.000	0	0	0,00	0,00
1102010007 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Gewerbegebiete Bösensell									
Erläuterung:									
Für die Flächen an der Weseler Str. 2-4 ist eine gewerbliche Nutzung vorgesehen, sodass hier ab 2024 entsprechende Ansätze für die Erstellung der Kanalisation vorgesehen sind. Mittel werden übertragen.									
Perspektivisch sind an dieser Stelle auch Mittel für die weitere Erschließung von Gewerbegebieten vorgesehen, sowohl für das mögliche Wohn- bzw. (tlw.) Gewerbegebiet nördlich L 551 und westlich L 550, sodass hier in der Finanzplanung Werte aufgenommen sind.									
Die Fläche östlich L 550 und südlich L 551 kann angesichts der entsprechenden Anforderungen hinsichtlich Lärmschutz, Immissionen und Abständen gewerblich entwickelt werden. Hier sind daher ab 2024 entsprechende Ansätze zur Planung und anschließenden baulichen Umsetzung vorgesehen.									
Durch den Verkauf weiterer Grundstücke in den Gewerbegebieten in Bösensell werden Beiträge erwartet									
1102010.68820000 (E) Gew. Im Südfeld	37.992,36	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. Brocker Feld	49.170,24	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. N.N.	0,00	0	0	0	0	220.000	660.000	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Gew. Flächen Weseler Str. 2-4	0,00	653.800	425.400	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Am Bahnhof	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. östlich L 550 und südlich L 551	0,00	30.000	0	0	50.000	200.000	200.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. nördlich L 551 und westlich L 550	0,00	0	0	0	0	50.000	200.000	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Gew. Im Südfeld	34.173,18	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Weseler Str. 2-4	0,00	140.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	52.989,42	483.800	385.400	0	-50.000	-30.000	260.000	0,00	0,00
1102010009 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Bösensell									
Erläuterung:									
s. die weiteren Erläuterungen unter Invest-Nr. 110201007 (hinsichtlich der Fläche nördlich L 551 und westlich L 550)									
Angesichts der aktuellen Einschränkungen aus der Regionalplanung insbesondere für eine wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde Senden sind die entsprechenden Maßnahmen bis an das Ende des Finanzplanungszeitraumes geschoben.									
1102010.68820000 (E) Baugebiet N. N.	0,00	0	0	0	0	0	114.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	114.000	0,00	0,00

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010013 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Die Umgestaltung der Ascheberger Straße konnte in 2022 abgeschlossen werden.									
Durch den Verkauf von Grundstücken an der Stelle können diese Kosten wieder erwirtschaftet werden.									
Seit 2024 sind erste Planungskosten für die Erschließung des Baugebietes Hörsken bis in die Finanzplanung hinein eingestellt. Mittel werden ggfs. übertragen. Das erforderliche Bebauungsplanverfahren für den Bereich der Ascheberger Straße wird Ende 2024 begonnen. Ziel ist es, dieses Verfahren in 2025 abzuschließen.									
Aus dem Verkauf von Grundstücken wird mit weiteren Kanalanschlussbeiträgen gerechnet.									
1102010.68820000 (E) Baugebiet Sudendorp	0,00	35.700	17.100	0	41.900	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Sonstige Bereiche	0,00	17.300	17.300	0	0	19.100	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E)	3.237,60	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Baugebiet Hörsken	0,00	0	0	0	0	47.500	95.000	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	0	0	0	120.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Hörsken	0,00	55.000	0	0	650.000	400.000	0	0,00	0,00
Saldo:	3.237,60	-2.000	34.400	0	-728.100	-333.400	95.000	0,00	0,00
1102010019 Kanalisationsmaßnahmen inkl. KAB Baugebiete Senden									
Erläuterung:									
Für die Erschließung des neuen Baugebietes Huxburg in Senden waren von 2016 (Planungsleistungen) bis 2023 4.005.000 Euro vorgesehen. Bestehende Reste werden übertragen.									
Des Weiteren sind hier die zu erwartenden Kanalanschlussbeiträge aus dem Verkauf von Grundstücken veranschlagt.									
1102010.68820000 (E) Baugebiet Huxburg	0,00	149.500	43.000	0	51.700	86.500	26.300	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) Übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	25.100	0,00	0,00
1102010.68820000 (E) - Erhaltene Anzahlungen aus KAB	419.086,80	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	2.708.373,68	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-2.289.286,88	99.500	43.000	0	51.700	86.500	51.400	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010024 Sanierung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Ortskern Senden									
Erläuterung:									
Seit 2020 werden Kanalerneuerungen in der Bakenstraße, Herrenstraße, Münsterstraße sowie Gartenstraße bis Biete und außerdem an der Wilhelm-Haverkamp-Straße (im Vorgriff auf die Straßenbaumaßnahmen) vorgesehen.									
In 2024 waren die Kanalerneuerung in der Herrenstraße sowie an der Münsterstraße (Höhe Edeka) bis Bakenstraße vorgesehen. Verfügbare Mittel werden in das Jahr 2025 übertragen.									
Die Maßnahme an der Wilhelm-Haverkamp-Straße wird geplant bzw. begonnen und zieht sich bis 2026.									
Für die Kanalerneuerungen sind sowohl investive als auch konsumtive Mittel vorgesehen (abhängig von der Befahrung der Kanäle).									
1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	0	50.000	0	140.000	70.000	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	60.000	80.000	0	70.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (1. Bauabschnitt)	42.102,94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Münsterstr., Edeka bis Bakenstr.	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Wilhelm- Haverkamp-Str.	0,00	500.000	760.000	0	250.000	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (2. Bauabschnitt)	60.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) Kanalerneuerung Herrenstraße (2. + 3. Bauabschnitt)	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-102.102,94	-1.010.000	-790.000	0	-180.000	70.000	0	0,00	0,00
1102010025 Optimierung der Regenwasserkanalisation im Sportpark									
Erläuterung:									
Die Regenwasserkanalisation im Sportpark soll bei gleichzeitiger Anpassung der Oberfläche optimiert werden (insbesondere zur Vorbeugung vor den Folgen weiterer Starkregenereignisse).									
Die Maßnahme wurde bisher noch nicht umgesetzt, sodass entsprechende Mittel aus Vorjahren übertragen werden. In Summe werden rd. 1,36 Mio. Euro benötigt. Es wird weiterhin geprüft, ob Fördermittel akquiriert werden können (ggfs. über ein neues Förderprogramm des Lippeverbandes).									
1102010.78520000 (A) ND:80 J.	23.512,89	1.069.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-23.512,89	-1.069.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010026 Erneuerung Kanalisation RW-Kanal Münsterstraße südl. des Dümmers									
1102010.78520000 (A) ND: 80 J.	41.507,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-41.507,04	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010036 Schmutz- und Regenwasserkanalisation Senioren- und Wohnheim Am Alten Sportplatz									
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	6.213,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-6.213,69	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010040 Neuanlegung und Kanalerneuerung RW-Kanal Laurentiusplatz									
Erläuterung:									
Im Zuge der ISEK-Maßnahme wurde auch die Regenwasserkanalisation am Kirchplatz erneuert.									
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	24.511,87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-24.511,87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010041 Beschaffung von Betriebs- und Geschäftsausstattung für den Abwasserbereich									
1102010.78320000 (A)	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
1102010042 Erneuerung des Kanals in Höhe des Reitplatzes Bösensell									
Erläuterung: Hier sind Mittel für die Erneuerung des Kanals am Reitplatz Bösensell vorgesehen. Eine Umsetzung ist bisher unterblieben, sodass die Maßnahme komplett neu veranschlagt wird.									
1102010.78520000 (A) ND:80 J.	0,00	0	90.000	0	60.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-90.000	0	-60.000	0	0	0,00	0,00
1102010043 Befahrung und Untersuchung aller Kanäle im Gemeindegebiet									
Erläuterung: Seit 2020 wurde eine umfangreiche Befahrung der Kanäle in allen Ortsteilen begonnen, um die Zustände der Kanäle zu erfassen und zu kontrollieren. Für alle Ortsteile muss von einer Gesamtsumme von rd. 1,0 Mio. Euro für die Kanaluntersuchungen über die Jahre 2020-2024 gerechnet werden. Die Daten aus dieser Befahrung können für die Erstellung eines umfassenden Kanalkatasters genutzt werden. Diese Befahrungen sind nach der sog. „Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen“ (SüwVO Abw) verpflichtend vorgesehen. In Rücksprache mit der gemeindlichen Wirtschaftsprüfung können daher die dafür anfallenden Kosten als immaterieller Vermögensgegenstand abgeschrieben werden. D. h., dass diese Kosten zwar im jeweiligen Jahr auszahlungswirksam, nicht aber vollumfänglich ergebniswirksam werden - sondern nur anteilig entsprechend der Nutzungsdauer. Somit sind die Kosten nicht unter den Kanalunterhaltungsaufwendungen aufzuführen, sondern bei den investiven Maßnahmen. Mittel werden ggfs. bis nach 2025 übertragen. Nach der Kanaluntersuchung erfolgt auf dessen Grundlage eine ergänzende Sanierungsplanung sowie die Erstellung eines Überflutungsmodells. Hierfür sind weitere Mittel in 2026 (konsumtiv) vorgesehen. Für die Erstellung einer dezidierten Hochwassergefahrenkarte kann es eine entsprechende Förderung geben.									
1102010.78300000 (A) ND 10 J.	0,00	85.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78300000 (A)	134.806,64	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78300000 (A) ND 10 J. Überflutungsmodell Kanal und Topographie	0,00	75.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-134.806,64	-160.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010045 Ersatzmaßnahme am Gewässer anstelle eines Regenrückhaltebeckens in Ortslage Bösensell									
Erläuterung: Für die Anlegung eines Regenrückhaltebeckens in Bösensell waren Mittel unter der Investitions-Nr. 1102010011 vorgesehen. Für ein Regenrückhaltebecken fehlen allerdings die notwendigen gemeindlichen Flächen. Anstatt der Errichtung eines Regenrückhaltebeckens werden daher Ersatzmaßnahmen am Gewässer getätigt.									
1102010.78520000 (A) ND 50 J.	0,00	20.000	0	0	120.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	0	0	-120.000	0	0	0,00	0,00
1102010046 Kanalerneuerung Espelstraße									
Erläuterung: Es ist vorgesehen, die Kanalerneuerung an der Espelstraße in Bösensell nun in 2025 anzugehen, die Mittel werden daher komplett neu veranschlagt. Dafür sind insgesamt 600.000 Euro veranschlagt (davon 430.000 Euro an dieser Stelle als Investition). Weitere Mittel finden sich unter der Invest-Nr. 1201010085 für den Straßenbau.									
1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.72160751 (A) Hausanschlüsse	0,00	70.000	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1102010.78520000 (A) ND 80 J.	0,00	350.000	430.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-420.000	-430.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1102010047 Hausanschlüsse für Bau- und Gewerbegebiete (gesamt)									
Erläuterung: An dieser Stelle werden zentral die zu erstattenden Hausanschlusskosten in Wohn- und Gewerbegebieten als Einzahlung geplant. Die entsprechende Auszahlung ist jeweils bei der entsprechenden Investitionsmaßnahme veranschlagt.									
1102010.64881001 (E) Erstattung Hausanschlüsse	0,00	101.000	243.400	0	150.400	341.300	477.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	101.000	243.400	0	150.400	341.300	477.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Pumpwerksgebäude Bösensell
Pumpwerksgebäude Ottmarsbocholt
Pumpwerke

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Im Produkt Entwässerung und Abwasserbeseitigung sind die Erträge und Aufwendungen der kostenrechnenden Einrichtung "Abwasserbeseitigung" zusammengefasst. Hierzu gehören die mit dem Betrieb der öffentlichen Abwasseranlagen verbundenen Aufwendungen einschließlich der Aufwendungen für den Lippeverband für die Unterhaltung des Klärwerkes und die Aufwendungen für die Gebührenermittlung und -erhebung.

Das Produkt 11.02.01 weist in Zeile 36 (= Saldo der Gebührenkalkulation) für das laufende Haushaltsjahr ein ausgeglichenes Jahresergebnis aus, welches nur bei Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr für Schmutz- und Niederschlagswasser erreicht werden kann.

Zu den einzelnen Positionen:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Hier ist die ertragswirksame Auflösung erhaltener Landeszuweisungen (z. B. der Abwasserinvestitionspauschale) veranschlagt.

Zeile 4 - öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte und

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Hierunter fallen die kalkulierten Gebührenerträge für

Schmutzwasser: 2.356.800 Euro
Niederschlagswasser: 798.400 Euro

sowie die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen, welche mit einem Betrag von 312.200 Euro veranschlagt sind. Des Weiteren werden hier die positiven Beträge aus Vorjahren abgewickelt (160.200 Euro). Diese werden gebührenmindernd angesetzt. Außerdem wird mit geringen Verwaltungsgebühren (1.800 Euro) gerechnet.

Die Abgaben für kommunale Einrichtungen werden seit 2014 nicht mehr als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte bzw. bei den entsprechenden Produkten als Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen, sondern als Erträge/Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen veranschlagt. Aus diesem Grunde sind hier in Zeile 27 die "Abwassergebührenerträge" in Höhe von 410.500 Euro für kommunale Gebäude eingeplant.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110201 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt sind auf die angenommene Tarifsteigerung, die Besoldungserhöhung der Beamten sowie die Steigerung der durch das versicherungsmathematischen HEUBECK-Gutachten ermittelten Pensionsrückstellungen zurückzuführen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position sind insbesondere die Aufwendungen für die lfd. Unterhaltung und den Betrieb der Entwässerungsanlagen veranschlagt:

Unterhaltung der Pumpwerke (SW), inkl. Rattenbekämpfung	32.000 Euro
Energieaufwendungen Pumpwerke (SW)	42.400 Euro
Unterhaltung der Schmutzwasserkanäle (SW)	302.500 Euro
Unterhaltung der Regenwasserkanäle (RW)	157.500 Euro
Unterhaltung BGA (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	1.000 Euro
Beitrag Kommunal- und Abwasserberatung NRW	3.200 Euro
Externe Beratungskosten	3.000 Euro
Erschwererbeitrag	3.800 Euro
Pflege Software	9.000 Euro

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	2.000 Euro
Kosten der Gebäudeversicherung	2.500 Euro
Fernsprechgebühren	7.900 Euro
Abwasserabgabe	17.200 Euro
Beiträge an den Lippeverband	1.164.000 Euro

Zeile 27 - Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

s.O.

Die Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen - enthält die umgelegten Kosten der internen Produkte.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlammentsorgung

Produkt	110202	Klärschlammentsorgung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Organisation und Überwachung der Klärschlammentsorgung sowie Festsetzung und Erhebung der Gebühren

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Satzungen

Leistungen

- Kalkulation und Erhebung von kostendeckenden Gebühren für die Klärschlammentsorgung bei Kleinkläranlagen; Organisation und Überwachung der Klärschlammentsorgung;

Ziel

- Durchführung der sachgemäßen Klärschlammentsorgung bei Kleinkläranlagen

Zielgruppen

Erbbauberechtigte, Grundstückseigentümer, Gebührenpflichtige

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.648,88	33.100	30.400	30.300	28.000	25.300
10.	= Ordentliche Erträge	13.648,88	33.100	30.400	30.300	28.000	25.300
11.	– Personalaufwendungen	5.597,09	6.500	6.500	6.400	6.700	6.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.088,39	15.500	10.400	10.400	10.400	10.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	13.685,48	22.000	16.900	16.800	17.100	17.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-36,60	11.100	13.500	13.500	10.900	8.200
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-36,60	11.100	13.500	13.500	10.900	8.200
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-36,60	11.100	13.500	13.500	10.900	8.200
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	185,47	0	0	0	0	0
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.440,60	8.400	8.100	8.100	8.100	8.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-7.291,73	2.700	5.400	5.400	2.800	0
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-7.291,73	2.700	5.400	5.400	2.800	0
Nachrichtlich: Überleitung Ergebnis zum Saldo in der Gebührenkalkulation							
32.	- Differenz zw. kalkulatorischer und bilanzieller Abschreibung						
33.	- Differenz zw. kalkulatorischen Zinsen und effektiven Schuldzinsen						
34.	-/+ Abrechnung aus Vorjahren			-5.400	-5.400	-2.800	
35.	-/+ sonstige Abweichungen zwischen Gebührenkalkulation u. Teilergebnisplan						
36.	= Saldo der Gebührenkalkulation (= Zeilen 31 bis 35)			0	0	0	0

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1102 Entwässerung und Abwasserbeseitigung
Produkt	110202 Klärschlamm Entsorgung

Produkt 110202 Klärschlamm Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.641,40	33.100	30.400	0	30.300	28.000	25.300
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	12.641,40	33.100	30.400	0	30.300	28.000	25.300
10.	– Personalauszahlungen	4.789,17	5.100	5.700	0	5.800	6.000	6.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.092,62	15.500	10.400	0	10.400	10.400	10.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.881,79	20.600	16.100	0	16.200	16.400	16.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-240,39	12.500	14.300	0	14.100	11.600	8.900
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-240,39	12.500	14.300	0	14.100	11.600	8.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-240,39	12.500	14.300	0	14.100	11.600	8.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-240,39	12.500	14.300	0	14.100	11.600	8.900

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

In diesem Produkt werden die Erträge und Aufwendungen für den Gebührenhaushalt Klärschlamm Entsorgung veranschlagt.

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt	110303	Energieerzeugung und Energieverteilung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen bzw. Energieverteilungsanlagen

Auftragsgrundlage

Abgabenordnung, Gemeindeordnung NRW, Klimaschutzgesetz NRW, Klimaschutzkonzept der Gemeinde Senden, Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieerzeugungsanlagen, insbesondere Photovoltaikanlagen, Solarthermieranlagen, KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen), Biomasse-Heizzentralen
- Neubau, Ausbau und Unterhaltung von Energieverteilungsanlagen, insbesondere Nah- und Fernwärmenetze, Ladesäulen bzw. Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge und E-Bikes
- Abwicklung von Förderanträgen für Maßnahmen in den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung
- Beratung, Informationen und Stellungnahmen zu den Bereichen Energieumwandlung und Energieverteilung

Ziel

- Senkung der Treibhausgasemissionen, Klimaschutz
- Förderung und Etablierung energieeffizienter und nachhaltiger Energieumwandlung
- Verbindung kostengünstiger und klimaschonender Technologien
- Erhöhung des Anteils an der Nutzung erneuerbarer Energiequellen im Gemeindegebiet
- Förderung und Ausbau von Alternativen zu fossilen Energieträgern (z. B. im Bereich Mobilität durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge)
- umweltgerechte und kostengünstige Energieerzeugung und Energieverteilung

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure, sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.783,89	27.700	34.100	57.500	57.500	57.500
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.551,37	35.400	22.300	22.300	22.300	22.300
10.	= Ordentliche Erträge	25.335,26	63.100	56.400	79.800	79.800	79.800
11.	– Personalaufwendungen	19.698,04	22.500	23.200	23.700	24.200	24.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	467.032,02	351.300	283.200	283.200	283.200	283.200
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	27.554,60	97.500	96.300	161.900	185.100	192.600
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	31.606,54	38.100	37.900	37.900	5.700	5.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	545.891,20	509.400	440.600	506.700	498.200	506.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-520.555,94	-446.300	-384.200	-426.900	-418.400	-426.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-520.555,94	-446.300	-384.200	-426.900	-418.400	-426.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	282.503,01	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	282.503,01	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-238.052,93	-446.300	-384.200	-426.900	-418.400	-426.300
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	441.468,66	334.900	281.500	281.500	281.500	281.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.264,20	7.600	7.800	7.800	8.000	8.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	197.151,53	-119.000	-110.500	-153.200	-144.900	-152.900
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	197.151,53	-119.000	-110.500	-153.200	-144.900	-152.900

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkt 110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.076,28	35.400	22.300	0	22.300	22.300	22.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	31.299,28	30.600	39.000	0	39.000	39.000	39.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	57.375,56	66.000	61.300	0	61.300	61.300	61.300
10.	– Personalauszahlungen	19.250,20	22.500	23.200	0	23.700	24.200	24.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	376.664,82	351.300	283.200	0	283.200	283.200	283.200
15.	– Sonstige Auszahlungen	45.777,15	42.300	48.400	0	48.400	44.700	44.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	441.692,17	416.100	354.800	0	355.300	352.100	352.500
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-384.316,61	-350.100	-293.500	0	-294.000	-290.800	-291.200
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.386,87	673.000	932.500	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.386,87	673.000	932.500	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.892,37	855.000	180.000	0	641.000	150.000	150.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.892,37	855.000	430.000	0	641.000	150.000	150.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-20.505,50	-182.000	502.500	0	-641.000	-150.000	-150.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-404.822,11	-532.100	209.000	0	-935.000	-440.800	-441.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-404.822,11	-532.100	209.000	0	-935.000	-440.800	-441.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-404.822,11	-532.100	209.000	0	-935.000	-440.800	-441.200

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1103030004 Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Joseph-Haydn-Gymnasium									
Erläuterung: In 2024 wurde im Nachgang zu der Dachsanierung am Joseph-Haydn-Gymnasium eine weitere Photovoltaik-Anlage auf den Dachflächen der Bauteile B und C einschließlich Batteriespeicher installiert. Ausstehende Mittel werden ggfs. im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen. Die Förderung steht noch aus.									
1103035.68110000 (E) ND:20 J.	0,00	180.000	189.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103035.78310000 (A) ND:20 J.	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-20.000	189.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030005 Errichtung von Photovoltaikanlagen im Gemeindegebiet									
Erläuterung: Als weitere Maßnahme des Klimaschutzes wird für den Bau weiterer PV-Anlagen im Gemeindegebiet / auf Gemeindegebäuden ein pauschaler Ansatz zur Verfügung gestellt. Auch der russische Angriffskrieg hat verdeutlicht, wie wichtig eine unabhängige Energieversorgung ist. Angesichts der steigenden Energiepreise ist daher mit Nachdruck daran zu arbeiten, diese Kosten zu senken. Dabei helfen kann die Installation von PV-Anlagen bzw. auch der Ankauf von bestehenden Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden. Darüber hinaus hatte die Gemeinde in 2022 einen Förderantrag für die Errichtung von sechs PV-Anlagen (inkl. Speicher) auf gemeindlichen Gebäuden gestellt, welcher positiv beschieden wurde. Die Förderung liegt grundsätzlich bei 90%. Die Umsetzung der sechs Anlagen erfolgte sukzessive seit 2023. Die letzten Anlagen wurden in 2024 aufgebaut. Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 entsprechend übertragen. Weitere Anlagen im Gemeindegebiet sollen perspektivisch folgen.									
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Davertschule ND:20 J.	0,00	0	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Realschule ND:20 J.	0,00	58.500	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Hauptschule ND:20 J.	0,00	0	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Kita An der Drachenwiese ND:20 J.	0,00	0	36.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Laerbrockstraße ND:20 J.	0,00	58.500	58.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) PV-Anlage und Speicher Pumpwerk Ottmarsbocholt ND:20 J.	0,00	45.000	45.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND:20 J.	0,00	150.000	150.000	0	41.000	150.000	150.000	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Dietrich-Bonhoeffer-Schule ND:20 J.	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) PV-Anlage und Speicher Bauhof Senden ND:20 J.	0,00	0	0	0	450.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	12.000	165.000	0	-641.000	-150.000	-150.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1103030007 Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark									
Erläuterung: Die Verwaltung hat ein entsprechendes Konzept zur Erstellung eines Nahwärmeverbundes für die Schulen im Schulpark erstellt und in den politischen Gremien vorgestellt. Die Maßnahme befindet sich in der Umsetzung. Mittel werden übertragen. Für die Maßnahme hat die Gemeinde im März 2023 einen Förderbescheid erhalten. Im Gegenzug besteht die Möglichkeit, dass die für Heizungssanierungen an der Marienschule sowie allen weiterführenden Schulen gebildeten Rückstellungen in Höhe von 350.000 Euro ergebniswirksam im Jahr der Umsetzung (= 2025) aufgelöst werden können. Diese Erträge sind entsprechend eingeplant.									
1103030.68110000 (E) Förderung	0,00	310.000	428.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND:20 J. - Technik	0,00	90.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A)	70.535,67	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78510000 (A) ND:80 J. - Gebäude und Leitungen	0,00	0	250.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-70.535,67	220.000	178.500	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030008 Errichtung von neun öffentlichen E-Ladestationen im Gemeindegebiet									
Erläuterung: Im Jahr 2022 konnten im Gemeindegebiet insgesamt neun neue E-Ladestationen errichtet werden.									
1103032.68100000 (E) Ladeinfrastruktur vor Ort	70.386,87	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103032.78310000 (A) ND: 10 J.	20.356,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-90.743,57	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030009 Erstellung eines Stromverbundes für die Schulen im Schulpark									
Erläuterung: Im Zuge der Umsetzung eines Nahwärmeverbundes (s. Invest-Nr. 1103030007) erfolgt zusätzlich der Aufbau eines Stromverbundes. So soll ein Arealnetz zwischen den Schulen und perspektivisch zwischen dem Pumpwerk und der neuen Mensa entstehen, um z. B. den Eigenverbrauch der Photovoltaik-Anlagen auf den entsprechenden Gebäuden zu optimieren und den eigens erstellten Strom optimal zu nutzen. In Verbindung mit den ohnehin für den Nahwärmeverbund erforderlichen Tiefbauarbeiten können hier Synergieeffekte genutzt werden. Die Mittel werden übertragen.									
1103030.78310000 (A) ND:80 J.	0,00	320.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-320.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030010 Einrichtung von E-Ladeinfrastruktur für Carsharing-Angebote									
Erläuterung: Im Rahmen des Projekts „Bürgerlabor Münsterland“ sind in den fünf Wohngebieten Langeland, Erlengrund, Hagenkamp, An der Drachenwiese und Schloßfeld Carsharing-Stationen eingerichtet, zurzeit mit „Verbrenner“-Fahrzeugen. Hinsichtlich der Errichtung der Ladeinfrastruktur laufen zurzeit Gespräche zwischen dem Kreis Coesfeld, der Gemeinde Senden und dem Anbieter, wer wie die Ladeinfrastruktur bereitstellt und betreibt. Fördermittel für mögliche gemeindliche Arbeiten stehen nicht zur Verfügung.									
1103030.68110000 (E) ND:10 J. Gemeindegebiet	0,00	18.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.68110000 (E) ND:10 J. Nutzungspunkt hinter der Tourist-Information	0,00	3.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND:10 J. Gemeindegebiet	0,00	90.000	30.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1103030.78310000 (A) ND:10 J. Nutzungspunkt hinter der Tourist-Information	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-74.000	-30.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	11 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe	1103 Energieerzeugung und Energieverteilung
Produkt	110303 Energieerzeugung und Energieverteilung

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Objekte veranschlagt:

Blockheizkraftwerk

Stromladesäulen

gemeindliche PV-Anlagen

Im Zusammenhang mit dem Betrieb von Energieerzeugungs- und –verteilungsanlagen werden entsprechend der Vorschriften des Ministeriums alle Aufwendungen und Erträge in diesem Produktbereich erfasst.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt	120101	Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neubau, Unterhaltung und Instandsetzung an öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen einschließlich Brücken und Tunnel

Auftragsgrundlage

Straßen- u. Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Kommunalabgabengesetz (KAG), Gemeindeordnung, Kommunalhaushaltsverordnung (KomHVO), Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB), Vergabeverordnung (VgV), Vergabe und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A)

Leistungen

- Neu-, Aus- und Umbau öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen einschließlich der Abrechnung von Erschließungs- und Straßenbaubeiträgen
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und Brunnen
- Neu-, Aus- und Umbau von Wirtschaftswegen, Seitenrandbefestigungen, Straßengräben
- Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb von Wirtschaftswegen usw.
- Planung und Beauftragung zum Neubau und Erweiterung der Straßenbeleuchtung einschließlich der Abrechnung der Erschließungskostenbeiträge
- Bauüberwachung bei Arbeiten der Versorgungsträger im öffentlichen Raum
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau und Betrieb öffentlicher Ingenieurbauwerke wie z. B. Brücken, Tunnel und Lärmschutzwälle
- Unterhaltung, Instandsetzung, Neu-, Um- und Ausbau von Rad-, Wanderwegen einschließlich Wegweisung
- Unterhaltung der Verkehrszeichen und -anlagen
- Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen, z. B. bei der Bauleitplanung, wasserwirtschaftlicher Genehmigungen, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsplanungen und Verkehrsplanungen
- Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten
- Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen nach HOAI
- Herbeiführung der notwendigen Beschlüsse zur Vergabe der Bau-, Liefer- und Ing.-Leistungen usw. in den politischen Gremien
- Ermittlung und Erhebung von Beiträgen nach dem BauGB und dem KAG, z. B. Erschließungs- und Straßenbaubeiträge sowie Ablösebeträge
- Erarbeitung von Erschließungsverträgen nach § 124 BauGB für die Vorbereitung und Durchführung von Erschließungsmaßnahmen durch den Erschließungsträger
- Aufstellung der Erschließungs- und Straßenbaubeitragssatzungen
- Planungen, Ausschreibungen und Vergaben (VOB/A; VgV) einschl. Verfahrenssteuerungen
- Verwaltung und Überwachung des Bürgerschaftswesens
- Planung und Durchführung von Maßnahmen nach dem GVFG einschl. ÖPNV, Erstellung von Förderanträgen

Ziel

- Schaffung und Erhaltung einer funktionsgerechten und sicheren Verkehrsinfrastruktur

Zielgruppen

Einwohner/innen, sonstige Nutzer/innen, Institutionen (Fachbehörden), Straßenverkehrsteilnehmer

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	429.448,74	294.800	283.300	303.500	321.500	323.700
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	957.648,00	1.031.300	1.010.100	1.033.500	1.056.500	1.152.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	22.266,70	22.000	22.000	22.300	22.500	22.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.005,75	230.000	180.000	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.166,48	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.433.535,67	1.578.100	1.495.400	1.359.300	1.400.500	1.498.900
11.	– Personalaufwendungen	702.034,86	743.900	750.300	761.300	777.100	793.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	636.577,01	857.500	848.000	808.100	833.100	880.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	1.654.200,16	1.722.300	1.771.400	1.911.700	1.990.900	2.091.600
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.261,69	174.300	107.100	177.900	242.000	302.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.036.073,72	3.498.000	3.476.800	3.659.000	3.843.100	4.067.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.602.538,05	-1.919.900	-1.981.400	-2.299.700	-2.442.600	-2.568.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.602.538,05	-1.919.900	-1.981.400	-2.299.700	-2.442.600	-2.568.900
23.	+ Außerordentliche Erträge	5.426,30	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	5.426,30	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.597.111,75	-1.919.900	-1.981.400	-2.299.700	-2.442.600	-2.568.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	436.599,26	465.900	574.200	573.100	578.100	581.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.033.711,01	-2.385.800	-2.555.600	-2.872.800	-3.020.700	-3.150.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.033.711,01	-2.385.800	-2.555.600	-2.872.800	-3.020.700	-3.150.400

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Produkt 120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.935,32	28.900	3.200	0	2.500	1.100	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.894,27	22.000	22.000	0	22.300	22.500	22.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.830,75	230.000	180.000	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.465,48	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	232.125,82	280.900	205.200	0	24.800	23.600	22.800
10.	– Personalauszahlungen	694.907,90	736.500	737.900	0	752.500	767.600	783.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	690.363,30	1.190.500	848.000	0	908.100	1.974.100	880.600
15.	– Sonstige Auszahlungen	144.536,98	40.000	0	0	0	0	0
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.529.808,18	1.967.000	1.585.900	0	1.660.600	2.741.700	1.663.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.297.682,36	-1.686.100	-1.380.700	0	-1.635.800	-2.718.100	-1.640.800
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	764.865,71	904.700	1.513.800	0	1.956.000	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.851.828,34	2.335.600	1.802.400	0	812.500	1.869.100	3.282.700
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.616.694,05	3.240.300	3.316.200	0	2.768.500	1.869.100	3.282.700
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.609.479,03	6.402.200	3.604.000	1.300.000	2.932.000	3.228.000	1.700.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.885,18	0	0	0	0	0	0
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	790,39	4.005.000	295.000	2.500.000	1.320.000	1.500.000	180.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.621.154,60	10.407.200	3.899.000	3.800.000	4.252.000	4.728.000	1.880.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	995.539,45	-7.166.900	-582.800	-3.800.000	-1.483.500	-2.858.900	1.402.700
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-302.142,91	-8.853.000	-1.963.500	-3.800.000	-3.119.300	-5.577.000	-238.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-302.142,91	-8.853.000	-1.963.500	-3.800.000	-3.119.300	-5.577.000	-238.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-302.142,91	-8.853.000	-1.963.500	-3.800.000	-3.119.300	-5.577.000	-238.100

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010005 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Senden									
Erläuterung: An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Gewerbegebiete im Ortsteil Senden veranschlagt. Perspektivisch könnten sich entsprechende Vermarktungsmöglichkeiten ergeben.									
1201010.68810000 (E) Gewerbegebiet Senden-Süd	0,00	0	0	0	0	72.800	145.500	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	72.800	145.500	0,00	0,00
1201010006 Erschließungsbeiträge Baugebiete Senden									
Erläuterung: An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Baugebiete im Ortsteil Senden veranschlagt. Hier werden entsprechende Erschließungsbeiträge seit 2022 durch die Vermarktung von Flächen im Baugebiet Huxburg erwartet.									
1201010.68810000 (E) Baugebiet Huxburg	2.810.087,28	1.065.700	351.400	0	433.400	725.200	176.600	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) übrige Bereiche	0,00	0	0	0	0	0	29.200	0,00	0,00
Saldo:	2.810.087,28	1.065.700	351.400	0	433.400	725.200	205.800	0,00	0,00
1201010009 Ausbau Gewerbegebiete Senden									
Erläuterung: Ein Straßenendausbau im Gewerbegebiet Senden-Süd (einschl. Beleuchtung) ist vorrangig in 2025/2026 vorgesehen. Hierfür sind 2023-2026 rd. 1,36 Mio. Euro (+ 45.000 Euro für Beleuchtung) angesetzt. Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 übertragen.									
1201010.78520000 (A) Senden- Süd, 5. Erweiterung	9.140,09	30.000	700.000	0	600.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Ausbau Senden-Süd	0,00	0	0	0	0	550.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-9.140,09	-30.000	-740.000	0	-600.000	-550.000	0	0,00	0,00
1201010011 Erschließungsbeiträge Gewerbegebiete Bösensell									
Erläuterung: An dieser Stelle werden die Erschließungsbeiträge aller Gewerbegebiete im Ortsteil Bösensell veranschlagt.									
1201010.68810000 (E) Gew. Im Südfeld	-45.619,97	40.200	54.600	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Brocken Feld	57.853,08	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. N.N.	0,00	0	0	0	0	400.000	1.200.000	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Gew. Weseler Str. 2-4	0,00	430.300	280.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	12.233,11	470.500	334.600	0	0	400.000	1.200.000	0,00	0,00
1201010013 Erschließungsbeiträge Baugebiete Bösensell									
Erläuterung: Auf die Erläuterungen zu Invest-Nr. 1102010007 und 1102010009 wird verwiesen. Angesichts der aktuellen Einschränkungen aus der Regionalplanung insbesondere für eine wohnbauliche Entwicklung in der Gemeinde Senden sind erst ab 2028 weitere Einzahlungen im Ortsteil Bösensell für Baugebiete eingeplant.									
1201010.68810000 (E) Baugebiet N. N.	0,00	0	0	0	0	0	764.400	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	0	0	764.400	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010016 Ausbau von Baugebieten im Ortsteil Senden									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden die Ausbaukosten für Baugebiete im Ortsteil Senden erfasst.									
Für das Baugebiet Huxburg sind seit 2018 an dieser Stelle Werte für die Erst-Erschließung (Planungskosten, Anlegung Baustraße, Errichtung Lärmschutzwand und -wall, weitere Schotterflächen) berücksichtigt. Mittel aus Vorjahren werden übertragen.									
Erste Mittel für den Endausbau (einschl. Beleuchtung) sind zum Ende der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen. Für den Endausbau ist zunächst eine bestimmte Dichte der Bebauung zu erreichen. Weitere Mittel sind dann außerhalb der mittelfristigen Finanzplanung bereitzustellen.									
Weiterhin wurden vorrangig in 2024 für die äußere Erschließung des Gebietes Änderungen an der bestehenden Bundesstraße B235 umgesetzt, welche durch die Gemeinde Senden größtenteils als „Verursacher“ zu tragen sind. Hierfür waren entsprechende Werte veranschlagt (Eigenanteil der Gemeinde = rd. 2.240.000 Euro). Der Landesbetrieb Straßen.NRW wird sich an den weiteren Kosten beteiligen.									
Anfang November 2023 konnte der dritte und letzte Abschnitt zur Bebauung freigegeben werden. Die ersten Arbeiten zur Erschließung starteten Ende August 2021. Damit konnten die Arbeiten um das rd. 20 ha große Gebiet insgesamt zügig umgesetzt werden. Die gemeindlichen Grundstücke für Einfamilien- und Doppelhausbebauung sind größtenteils veräußert.									
1201010.68190000 (E) äußere Erschließung Huxburg - Beteiligung Straßen NRW	0,00	0	190.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) äußere Erschließung Huxburg	0,00	2.100.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Buskamp	3.574,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Straßenbeleuchtung	1.833,06	0	0	0	0	0	120.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Huxburg	843.856,91	0	0	0	0	0	700.000	0,00	0,00
Saldo:	-849.264,47	-2.100.000	190.000	0	0	0	-820.000	0,00	0,00
1201010018 Ausbau Gewerbegebiete Bösensell									
Erläuterung:									
Seit 2023 sind Planungsansätze für die bauliche Entwicklung der Flächen Weseler Straße 2-4 eingestellt. Hier soll eine bauliche Umsetzung ab 2025 erfolgen. Perspektivisch sind weitere Gelder für eine gewerbliche Flächenentwicklung in Bösensell vorgesehen.									
Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zu Invest-Nr. 1102010007 und 1102010009 verwiesen.									
Verfügbare Mittel aus dem Jahr 2024 werden in das Jahr 2025 übertragen.									
1201010.78520000 (A) Weseler Straße 2-4	100.203,74	100.000	50.000	0	190.000	150.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Straßenbeleuchtung	12.541,64	0	10.000	0	0	18.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Wohn- bzw. Gewerbegebiet N.N.	0,00	0	0	0	50.000	250.000	200.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Endausbau Fl. Tessner zw. den Unternehmen Langguth u. Roller	0,00	0	0	0	0	370.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-112.745,38	-100.000	-60.000	0	-240.000	-788.000	-200.000	0,00	0,00
1201010020 Erschließungsbeiträge Baugebiete Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Aus dem Verkauf von Baugrundstücken im Ortsteil Ottmarsbocholt werden Erschließungsbeiträge erwartet.									
Perspektivisch sind hier erste Veräußerungen im Baugebiet Hörsken berücksichtigt.									
1201010.68810000 (E) übrige Bereiche	23.747,68	0	0	0	0	52.600	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Sudendorp	0,00	98.000	47.000	0	102.100	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Baugebiet Hörsken	0,00	0	0	0	0	318.500	637.000	0,00	0,00
Saldo:	23.747,68	98.000	47.000	0	102.100	371.100	637.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010021 Ausbau Gewerbegebiete Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden die Ausbaukosten für Gewerbegebiete im Ortsteil Ottmarsbocholt veranschlagt.									
Der Straßenendausbau Ketternkamp wird mit rd. 500.000 Euro beziffert. Die Mittel werden in 2025/2026 neu veranschlagt.									
1201010.78520000 (A) Gewerbegebiet Ketternkamp	19.948,63	50.000	400.000	0	100.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-19.948,63	-50.000	-400.000	0	-100.000	0	0	0,00	0,00
1201010026 Ausbau der Baugebiete in Ottmarsbocholt									
Erläuterung:									
Das Baugebiet Sudendorp wurde in 2020 endausgebaut.									
Perspektivisch sind hier Mittel zur Erschließung des zukünftigen Baugebietes Hörksen eingestellt. Dafür ist unter anderem auch eine Anbindung an die K 24 / L884 vorgesehen.									
1201010.78520000 (A) Baugebiet Sudendorp	2.034,90	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Sudendorp Straßenbeleuchtung	22.318,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Baugebiet Hörksen	0,00	0	0	0	300.000	900.000	0	0,00	0,00
Saldo:	-24.353,40	0	0	0	-300.000	-900.000	0	0,00	0,00
1201010039 Brücken									
Erläuterung:									
An dieser Stelle werden Mittel für die Sanierung von Brücken eingestellt. Die Maßnahmen sind abhängig von den regelmäßig durchzuführenden Brückenhauptwerksprüfungen.									
Die Stadt Dülmen wird die Brücke über den Nonnenbach erneuern. Da diese auf der Gemeinde-/Stadtgrenze liegt, beteiligt sich die Gemeinde an den Kosten. Diese Kosten werden als Investitionskostenzuschuss abgegrenzt. Die Mittel werden, da noch nicht verbraucht, im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
Die in 2024 vorgesehene Erneuerung der Rinnbachbrücke Lehmdamm wird nicht durchgeführt. Vielmehr finden sich im Haushalt 2025 Gelder für den Abriss wieder. Die beiden Brücken an der Stever wurden in 2024 zurückgebaut und die Stellen entsprechend verrohrt. Damit konnte eine deutlich kostengünstigere Version umgesetzt werden.									
1201010.78120000 (A) Ersatz- neubau Nonnenbachbrücke Schölling	0,00	300.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Rinnbachbrücke Lehmdamm	714,00	180.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Steverbrücken Renaturierung südl. Sportpark	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-714,00	-930.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010040 Wohnumfeldverbesserungen									
Erläuterung:									
Für verschiedene Maßnahmen zur Wohnumfeldverbesserung werden ab 2025 jährlich pauschal 30.000 Euro veranschlagt.									
Mittel aus Vorjahren werden nicht übertragen.									
1201010.68110000 (E) Sofortprogramm Innenstädte Biete	-3.724,05	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78310000 (A) geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme i. Höhe Münsterstraße 13	2.277,66	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	2.653,95	20.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0,00	0,00
Saldo:	-8.655,66	-20.000	-30.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010041 Erweiterung und Ausbau der Straßenbeleuchtung									
Erläuterung:									
Für Maßnahmen zur Erweiterung der allgemeinen Straßenbeleuchtung außerhalb von Neubaugebieten werden jährlich 20.000 Euro bereitgestellt (sukzessive Umrüstung auf LED-Leuchten).									
Die Peitschenleuchten in der Gemeinde (421 Stück) sind bereits alle in 2021 umgerüstet worden.									
Darüber hinaus wurde in 2024 begonnen, alle 1.149 Schuch-Leuchten umzurüsten, um die Möglichkeit zur weiteren Senkung der Energiekosten zu erreichen. Die Mittel werden übertragen.									
In 2025 sollen anschließend etwa 900 Mastansatzleuchten umgerüstet werden. Der entsprechende Förderantrag ist gestellt.									
Des Weiteren sollen verschiedene Beleuchtungssituationen an Kreisverkehren erneuert werden.									
1201010.68110000 (E) LED-Umrüstung von 900 Mastansatzleuchten	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) LED-Umrüstung von 1.149 Puderdosen-Leuchten	0,00	99.200	99.200	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr./Wilhelm Haverkamp Str.	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) Beleuchtung	0,00	0	0	0	2.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) LED-Umrüstung von 1.149 Schuch-Leuchten	0,00	397.200	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) LED-Umrüstung von 900 Mastansatzleuchten	92,82	0	370.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr./Wilhelm-Haverkamp-Str.	0,00	40.000	0	0	10.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung zwischen Kreisverkehr Gartenstr./Münsterstr. und Gartenstr./Herrenstr./Ostlandstr.	0,00	0	0	0	12.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Wilhelm-Haverkamp-Straße	0,00	20.000	20.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Kreisverkehr Gartenstr./Herrenstr./Ostlandstr.	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Beleuchtung Fußgängerüberweg Kreisverkehr Ascheberger Str.	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0,00	0,00
Saldo:	-92,82	-350.000	-267.800	0	-40.000	-20.000	-20.000	0,00	0,00
1201010044 Ausbaurkosten für das Gewerbegebiet Brocker Feld in Bösensell - einschl. EKB									
Erläuterung:									
Für die Erschließung des Gewerbegebietes Brocker Feld in Bösensell sind an dieser Stelle Mittel veranschlagt.									
Für den Endausbau (einschl. Beleuchtung) sind seit 2022 (Marie-Curie-Str. und Rudolf-Diesel-Str.) Mittel bereitgestellt - diese werden weiter übertragen. In 2027 sind Mittel für den Endausbau der Konrad-Zuse-Str. eingestellt.									
1201010.78520000 (A)	131.644,07	0	0	0	0	260.000	80.000	0,00	0,00
Saldo:	-131.644,07	0	0	0	0	-260.000	-80.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010053 Eigenanteil bei Baumaßnahmen fremder Baulastträger									
Erläuterung: Seit 2016 werden alle Maßnahmen, die mit dem Kreis Coesfeld abgerechnet werden (--> Eigenanteile der Gemeinde) (z. B. Radwege und Kreisverkehre im Eigentum des Kreises), in dieser Invest-Nr. abgebildet. Veranschlagt sind jeweils nur die gemeindlichen Eigenanteile. Diese werden entsprechend der Priorisierungsliste des Kreises vorgesehen. Es zeigt sich zunehmend, dass die Veranschlagung der gemeindlichen Eigenanteile nicht in den Jahren des Baus durch den Kreis, sondern erst (deutlich) verzögert abgerufen werden. Seitens des FB IV wurde insofern eine Kontrolle der noch ausstehenden Maßnahmen vorgenommen - dort wo ggfs. noch Mittel seitens des Kreises abgerufen werden können, erfolgt eine komplette Neuveranschlagung in 2025.									
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Neubau Brücke K10	0,00	70.000	120.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Radweg K2 (zwischen Hohe Lucht und Nordkirchen)	0,00	35.000	90.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Knotenpunkt L551/L550	790,39	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Münsterstraße K4	0,00	0	0	0	210.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Kreisverkehr Buskamp K4	0,00	0	0	0	0	0	180.000	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Radweg K60	0,00	0	0	0	110.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) - ARAP über 20 Jahre Rampe Mühlenstr.	0,00	0	85.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-790,39	-105.000	-295.000	0	-320.000	0	-180.000	0,00	0,00
1201010059 Erschließung eines neuen Baugebietes in Bösensell									
Erläuterung: Der Endausbau (einschl. Beleuchtung) im Baugebiet Espelbusch wurde in 2023 abgeschlossen.									
1201010.78520000 (A)	417.392,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-417.392,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010064 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)

Erläuterung:

Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 12 fallen.

Am 16.07.2021 hat die Gemeinde den Zuwendungsbescheid 2021 über zuwendungsfähige Ausgaben von 3.342.000 € (Förderung von 50% - 1.671.000 €) für folgende Maßnahmen erhalten:

1. Neugestaltung der Herrenstraße (Nr. 11 - in drei Bauabschnitten)
2. Münsterstraße südlicher Abschnitt Bakenstraße (Nr. 15 - 2. Bauabschnitt Münsterstraße bis „Altes Zollhaus“)
3. Biete - Platz- und Grünflächengestaltung (Nr. 13)

Mit dem Zuwendungsbescheid 2021 findet damit das ISEK Ortskern Senden seinen Abschluss. Die Maßnahmen aus dem Zuwendungsbescheid 2021 sind bis zum 31.12.2025 baulich umzusetzen.

An dieser Stelle werden die tatsächlichen Gesamtauszahlungen (sowie die Einzahlungen durch den Fördergeber sowie entsprechender Anliegerbeiträge, welche neuerdings über das Land getragen werden) dargestellt. Die Maßnahmen mit dem Land können erst nach endgültiger Schluss-Abrechnung abgerechnet werden.

In den Förderbescheiden 2015-2021 wurden folgende veranschlagte Maßnahmen genehmigt:

- Maßnahme 2: Wettbewerb Frei- und Verkehrsflächen Ortskern (als anschaffungsnahe Nebenkosten) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 6: Wettbewerb Stadtplatz am Kanal (einschl. Promenade) (Förderbescheid 2015; abgeschlossen)
- Maßnahme 10: Eintrachtstraße Neugestaltung Straßenraum (Förderbescheid 2016 / Fertigstellung des ersten Teilbereichs in 2018)
- Maßnahme 11: Herrenstraße Neugestaltung Straßenraum/Verbindung zum Busbahnhof (Förderbescheid 2021 - 3 Bauabschnitte, Abschluss des 1. Abschnitts in 2022, Beginn des 2. und 3. Abschnitts in 2023 und Abschluss in 2024)
- Maßnahme 13: Biete Platz- und Grünflächengestaltung (Förderbescheid 2021), keine Umsetzung bis Ende Förderzeitraum (u. a. eigentumsrechtliche Schwierigkeiten)
- Maßnahme 14: Laurentiuskirche und Umfeld (Förderbescheid 2017; abgeschlossen)
- Maßnahme 15: Münsterstraße südlicher Abschnitt Bakenstraße (1. Bauabschnitt für die Neugestaltung der Bakenstraße ist Inhalt des Förderbescheides 2020 / 2. Bauabschnitt ist Inhalt des Förderbescheides 2021; Abschluss in 2024)
- Maßnahme 17: Schaffung eines Stadtplatzes mit Veranstaltungsmöglichkeiten am Kanal (Förderbescheide 2016 und 2020, Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 18: Aufwertung/Umgestaltung und Neuanlage Aufenthaltsbereiche an der Promenade (Förderbescheid 2016, Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke am Gymnasium (Förderbescheid 2016; Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 35: Neubau Steverbrücke an der Realschule (Förderbescheid 2017; Maßnahme abgeschlossen)
- Maßnahme 41: Beleuchtung im Ortskern verbessern und modernisieren (Förderbescheid 2015, Maßnahme abgeschlossen)

Die Maßnahmen (zuwendungsfähige Ausgaben) werden jeweils mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. Bei der Fertigstellung von Straßen sind die alten Restbuchwerte inkl. der dazugehörigen Sonderposten in Abgang zu bringen und mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Aus Gründen der Transparenz werden alle Maßnahmen im Rahmen des ISEK auch dann neu veranschlagt, wenngleich ein Ansatz im Vorjahr gebildet worden ist. Dieser Ansatz wird dann nicht, wie bei Investitionen sonst üblich, ins nächste Haushaltsjahr übertragen. Aufgrund der Komplexität der Vorhaben wird dieses Vorgehen verwaltungsseitig als richtig erachtet. Zudem sind die Ansätze im ISEK insgesamt variabel, abhängig vom eigenen Maßnahme-Fortschritt sowie den übrigen Maßnahmen. An dieser Stelle fehlen ggfs. noch Schluss-Abrechnungen.

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010.68110000 (E) ISEK, Herrenstraße	193.500,00	227.000	1.050.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Münsterstr. südl. Abschnitt (Bakenstr.)	534.500,00	144.000	50.600	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Biete	0,00	193.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	14.000,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Eintrachtstraße	5.760,27	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Herrenstraße	0,00	570.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.68810000 (E) ISEK, Beiträge Laurentiuskirche	0,00	131.400	131.400	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78310000 (A) Abfallkorb	1.059,10	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Eintrachtstraße	3.617,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Herrenstraße	187.233,34	3.550.000	250.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Münsterstr. südl. Abschnitt (Bakenstr.)	667.613,21	400.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Laurentiuskirche	10.550,33	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Umgestaltung Promenade	2.492,75	150.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Herrenstraße Straßenleuchten Herrenstr. Süd	78.817,65	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ISEK, Umgestaltung Promenade	-5.787,97	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78530000 (A) Versorgungspoller	5.665,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78530000 (A) ISEK, Bänke Herrenstraße (Laurentiusplatz bis Eintrachtstraße)	10.401,06	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78530000 (A) ISEK, Schaffung eines Stadtplatzes am Kanal	649,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-214.551,16	-2.834.600	982.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010067 Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen									
Erläuterung:									
Für die grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen wurde ein pauschaler Betrag in Höhe von 100.000 Euro jährlich (bis 2024) eingestellt. Aufgrund der Aussetzung dieses Wertes im Jahr 2023 (wegen der finanziellen Folgen für die Gemeinde aus der Corona-Pandemie und des Ukraine-Krieges) werden ab 2025 im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung die Ansätze sukzessive erhöht und auf einen höheren Betrag angepasst.									
1201010.78520000 (A)	0,00	100.000	110.000	0	120.000	130.000	130.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-100.000	-110.000	0	-120.000	-130.000	-130.000	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010071 Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle "Venne"

1201010.68130000 (E) ND:50 J.	0,00	121.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	121.500	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010075 Kreisverkehr im Bereich des Kreuzungspunktes im Bereich L551/L550 in Bösensell

Erläuterung:

Für die Anlegung eines Kreisverkehrs im Bereich des Kreuzungspunktes L551/L550 in Bösensell werden die Mittel neu im Haushaltsplan 2025 - entsprechend der Planungen von Straßen.NRW angepasst - veranschlagt.

Die Anlegung dieses Kreisverkehrs dient der weiteren Entwicklung von möglichen Potentialflächen, sodass entsprechende Kosten in der Zukunft anteilmäßig über die Erschließungskostenbeiträge in den Gemeindehaushalt zurückfließen werden.

Im Zuge der Anlegung des Kreisverkehrs ist geplant, zwei Busbuchten barrierefrei auszubauen (370.000 Euro in 2026/2027) sowie die Beleuchtung an der Stelle zu erneuern (130.000 Euro in 2027, bei 70%-Förderung). Die Anlegung der Busbuchten könnte mit 90% durch den NWL gefördert werden.

1201010.68110000 (E) ND:30 J.	0,00	0	0	0	91.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68130000 (E) Busbuchten	0,00	0	0	0	333.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78120000 (A) ND:20 J.	0,00	1.500.000	0	2.500.000	1.000.000	1.500.000	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Straßenbeleuchtung	0,00	0	0	130.000	130.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) Busbuchten	0,00	0	0	370.000	200.000	170.000	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-1.500.000	0	-3.000.000	-906.000	-1.670.000	0	0,00	0,00

1201010078 Grundhafte Erneuerung Wirtschaftsweg 121 Alte Fahrt

1201010.78520000 (A) ND: 50 J.	18.684,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-18.684,46	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010080 Umgestaltung des Parkplatzes Telekom (bei Rewe Eckmann)

Erläuterung:

Die Maßnahme wurde in 2022 abgeschlossen.

1201010.68170000 (E)	26.589,76	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND 20 J	15.095,15	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-41.684,91	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010082 Fahrradtauglicher Ausbau des DEK-Seitenweges

Erläuterung:

Voraussichtlich ab 2025 könnte ein fahrradtauglicher Ausbau des Seitenweges des Dortmund-Ems-Kanals erfolgen, wenn der Bund eine entsprechende Förderung hierfür bereitstellt. Sollte diese Förderung nicht fließen, was aufgrund der aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen des Bundeshaushaltes möglich erscheint, wären die kompletten Kosten durch die Gemeinde zu tragen, sodass dann zu entscheiden wäre, wie damit umzugehen ist.

In 2025 ist auch vorgesehen die Rampe zur B 235 und den Radweg hinter der Rettungswache zu erneuern. Beide Maßnahmen werden durch die Bezirksregierung gefördert.

1201010.68110000 (E) ND 50 J.	0,00	0	0	0	1.440.000	0	0	0,00	0,00
1201010.68110000 (E) ND:50 J. Rampe zur B 235/hinter RW	0,00	92.000	0	0	92.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND:50 J.	0,00	0	800.000	800.000	800.000	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND:50 J. Rampe zur B 235/hinter RW	4.842,88	0	102.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-4.842,88	92.000	-902.000	-800.000	732.000	0	0	0,00	0,00

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

1201010083 Umgestaltung der Holtruper Straße in Senden (Verkehrsberuhigung/Querungshilfe)

Erläuterung:

Im Oktober 2023 wurde die Einrichtung einer Tempo-30-Zone auf der Holtruper Straße verkehrsrechtlich angeordnet und umgesetzt.

Nunmehr soll eine Querungshilfe in 2025 errichtet werden. Weitergehende Umgestaltungsmaßnahmen werden mit Blick auf die finanzielle Haushaltslage nicht umgesetzt, sodass eine deutliche Kostenreduktion auf 60.000 Euro (bisher 340.000 Euro) erreicht werden kann.

1201010.78520000 (A)	0,00	25.000	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-25.000	-60.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010084 Barrierefreier Umbau der Bushaltestelle Raring, Bahnhofstraße in Bösensell

Erläuterung:

Die positive Einplanungsmittelteilung des Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) liegt vor. Der Förderantrag ist bis zum 31.12.2024 zu stellen. Mit einem Zuwendungsbescheid ist dann im 2. Quartal 2025 zu rechnen. Anschließend kann die Umsetzung erfolgen.

1201010.68130000 (E) ND:50 J.	0,00	0	54.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010085 Sanierung der Espelstraße in Bösensell

Erläuterung:

Die Espelstraße in Bösensell soll saniert werden. Weitere Ansätze finden sich im Kanalbereich unter Invest-Nr. 1102010046.

Mittel aus Vorjahren werden übertragen.

1201010.68810000 (E)	0,00	0	605.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	39.998,79	760.000	80.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-39.998,79	-760.000	525.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010086 Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf der Droste-zu-Senden-Straße

Erläuterung:

Die Verkehrsberuhigung kann ebenfalls durch sogenannte "Freiburger Kegel" erreicht werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 1.000 € pro Stück. In Summe belaufen sich die Kosten für die Freiburger Kegel auf 10.000 €, jedoch ist noch mit der Straßenverkehrsbehörde Kontakt aufzunehmen. Somit beträgt die Einsparung für diese Maßnahme 90.000 € (ggü. den bisherigen Ansätzen für 2025).

1201010.78520000 (A)	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	0,00	0,00

1201010087 Umgestaltung der Wege am Reit-/Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach, Bösensell

Erläuterung:

Die Maßnahme wird in 2026 neu - und nur für einen erforderlichen kleineren Teilbereich (Wegefläche C, westlich des Sportplatzes, südlich des Reitplatzes) - veranschlagt.

1201010.78520000 (A) ND:50 J.	0,00	110.000	0	0	20.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-110.000	0	0	-20.000	0	0	0,00	0,00

1201010088 Sanierung Stichstraße Busbahnhof zum Parkplatz hinter dem Objekt Herrenstr. 37 (Parkplatz Eckmann)

Erläuterung:

Da der vorhandene Weg keine Möglichkeit der Straßenentwässerung hat, läuft das Wasser ggfs. auf die umliegenden Grundstücke. Hier soll eine Sanierung erfolgen, die Beiträge werden über das Land erstattet.

1201010.68810000 (E) ND:50 J.	0,00	0	58.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1201010.78520000 (A) ND:50 J.	0,00	0	65.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-7.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1201010089 Sanierung im Baugebiet Dorffeld / Walskamp									
Erläuterung:									
In 2025 soll ein erster Stich im Baugebiet Dorffeld / Walskamp als "Musterfläche" erneuert werden. Da nicht nur geringfügig die Fahrbahndecke saniert werden soll, sondern insgesamt der Bereich (einschl. Fußwegen) intensiv und nachhaltiger erneuert werden soll, ist diese Maßnahme als Investition und nicht als Unterhaltungsmaßnahme zu deklarieren. Bisher bestand hier eine entsprechende Rückstellung aus Vorjahren, welche bei erfolgreicher investiver Abarbeitung ertragswirksam aufgelöst werden könnte.									
Seitens des Landes könnten Erstattungsbeiträge (ehemals Anliegerbeiträge) fließen, wobei eine abschließende Aussage erst nach Prüfung des Landes getroffen werden kann.									
1201010.68810000 (E)	0,00	0	275.000	0	275.000	300.000	330.000	0,00	0,00
1201010.78520000 (A)	0,00	0	400.000	0	350.000	380.000	420.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-125.000	0	-75.000	-80.000	-90.000	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen / Zeile 4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte
In der Summe der Zeile 2 sowie Zeile 4 ist ein Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten (entweder aus Zuwendungen oder aus Beiträgen) enthalten.
Auch erhält die Gemeinde Eingliederungszuschüsse für eine am Bauhof beschäftigte Person (3.200 Euro).

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte
Für die Bereitstellung und Reinigung von Containerstandplätzen werden 22.000 Euro veranschlagt.

Zeile 6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen
An dieser Stelle sind Erstattungen von dritter Seite eingeplant. So werden hier die vom Landesbetrieb Straßen.NRW voraussichtlichen Kostenerstattungen für die Umbauarbeiten an der B235 in Höhe des Baugebietes Huxburg ausgewiesen. Diese Kosten sollen einen Teil der bei Gemeinde anfallenden Personalkosten decken. Die reinen Investitionssummen, soweit sie für den Dritten ausgeführt werden, werden nicht im Haushalt der Gemeinde abgebildet.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 848.000 Euro
Im Vergleich zum Vorjahr ist der Ansatz für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen leicht gesunken. Im Einzelnen werden folgende Einzelpositionen in diesem Ansatz zusammengefasst:

Straßen- und Wegeunterhaltung	525.000 Euro
Ablösevereinbarung Straßen.NRW	
Aktivierung ARAP "Brockel Feld" (Laufzeit 20 Jahre, bis 2039)	16.800 Euro
Brückenunterhaltung	90.000 Euro
Unterhaltung Straßenbeleuchtung	60.000 Euro
Stromkosten Straßenbeleuchtung	100.000 Euro
Kosten Abfallentsorgung auf öffentlichen Straßen	25.000 Euro
Kosten Winterdienst	5.000 Euro
Externe Beratungskosten	20.000 Euro
Energieaufwendungen Anlagen	6.200 Euro

Für die reine Straßenunterhaltung im Innen- und Außenbereich wird in diesem Jahr ein Unterhaltungsaufwand von 475.000 Euro vorgesehen (Vorjahr: 445.000 Euro). Diese Summen sind insbesondere auch erforderlich, um den lfd. Substanzverfall vorzubeugen. Der Ansatz für die Wirtschaftswegesanierung wird wie im Vorjahr mit 120.000 Euro ausgewiesen und in den Folgejahren sukzessive erhöht (um 10.000 Euro p. a.).
Für Maßnahmen aus der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes sind 50.000 Euro im Haushalt vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1201 Öffentliche Verkehrsflächen
Produkt	120101 Bereitstellung von Verkehrswegen u. besonderen Ingenieurbauten

Auch die Ansätze der Brückenunterhaltung bewegen sich auf Vorjahresniveau (60.000 Euro). Zusätzlich ist der Abriss der Rinnbachbrücke Lehmdamm mit 30.000 Euro veranschlagt. Die externen Beratungskosten sind für den Aufbau eines Straßenerhaltungsmanagements gedacht.

Die Stromkosten für die Straßenbeleuchtung könnten niedriger ausfallen als im Vorjahr veranschlagt (-45.000 Euro) durch den weiteren Ausbau und die Umrüstung auf LED-Leuchten.

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierunter fällt der Aufwand, der durch die Periodisierung gewährter finanzieller Beteiligungen an Investitionen Dritter (Investitionskostenzuschüsse) entsteht (z. B. die gemeindlichen Eigenanteile für an Kreisstraßen umgesetzte Maßnahmen).

Rückstellungen (enthalten in Zeile 12 des Teilfinanzplans)	2025	2026	2027	2028
Deckensanierung Siemensstraße / Kanalstraße (Rückstellung aus EB, 2012, 2017, 2022)			275.000	
Fahrbahnsanierung Gewerbegebiet Senden-Süd (Rückstellung aus EB, 2012, 2017, 2022)			456.000	
Baugebiet Dorffeld/Walskamp Deckensanierung (bisher rd. 2,75 Mio. Euro zurückgestellt; RS wird voraussichtlich investiv abgearbeitet)				
Fußgängerbrücke über die B 235 (RS aus 2012, 2017, 2021, 2022)			410.000	
Brücke über die Schlossgräfte am Sportpark (RS aus 2012, 2017, 2022, 2024)		100.000		
Summe	0	100.000	1.141.000	0

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt	120401	Bauhof

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Neuanlage, Unterhaltung und Pflege von Grün- und Sportanlagen, Kinderspielplätzen, Straßen, Wegen und Plätzen, Winterdienst, Unterhaltungs- und Pflegemaßnahmen an und in Gebäuden, Serviceleistungen für alle Dienststellen der Gemeinde

Auftragsgrundlage

Leistungen

- Reinigung öffentlicher Flächen
- Pflege von Grünflächen, Bäumen und Straßenbegleitgrün
- Straßenunterhaltung
- Säuberung des Gemeindegebietes von Unrat
- Maler-, Maurer-, Zimmerer-, Schlosser-, Elektro-, Tischlerarbeiten, sanitäre Installation
- Unterhaltung und Instandsetzung von Stadtmobiliar
- Unterhaltung und Instandsetzung von Spielplatzeinrichtungen
- Wartung und Instandsetzung von Maschinen, Werkzeug und Fuhrpark
- Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe
- Durchführung des Winterdienstes

Ziel

- Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige, ortsnahe Reparatur und Instandhaltung gemeindlicher Gebäude und Flächen

Zielgruppen

alle Organisationseinheiten

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.539,36	12.300	9.600	41.600	73.300	67.900
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.040,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.249,50	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	18.828,86	12.300	9.600	41.600	73.300	67.900
11.	– Personalaufwendungen	130.698,71	139.400	143.500	146.400	149.200	152.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	162.004,22	182.100	193.900	195.200	199.600	205.900
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	111.151,77	132.500	155.900	262.400	314.700	334.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.434,73	44.700	69.200	72.300	73.400	79.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	451.289,43	498.700	562.500	676.300	736.900	771.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-432.460,57	-486.400	-552.900	-634.700	-663.600	-704.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-432.460,57	-486.400	-552.900	-634.700	-663.600	-704.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	26.215,46	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	26.215,46	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-406.245,11	-486.400	-552.900	-634.700	-663.600	-704.000
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	41.510,66	20.600	21.300	21.300	21.300	21.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	57.387,79	64.200	66.000	65.800	66.800	67.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-422.122,24	-530.000	-597.600	-679.200	-709.100	-750.100
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-422.122,24	-530.000	-597.600	-679.200	-709.100	-750.100

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Produkt 120401 Bauhof

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.040,00	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.249,50	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.289,50	0	0	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	132.174,14	139.400	143.500	0	146.400	149.200	152.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	149.092,80	182.100	193.900	0	195.200	199.600	205.900
15.	– Sonstige Auszahlungen	48.693,15	43.900	68.400	0	71.500	72.600	78.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	329.960,09	365.400	405.800	0	413.100	421.400	436.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-326.670,59	-365.400	-405.800	0	-413.100	-421.400	-436.700
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	0	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.250,00	0	0	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.250,00	0	0	0	20.000	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.899,85	2.000.000	500.000	2.400.000	2.400.000	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	342.240,01	337.000	405.000	0	543.000	470.000	445.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	374.139,86	2.337.000	905.000	2.400.000	2.943.000	470.000	445.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-370.889,86	-2.337.000	-905.000	-2.400.000	-2.923.000	-470.000	-445.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-697.560,45	-2.702.400	-1.310.800	-2.400.000	-3.336.100	-891.400	-881.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-697.560,45	-2.702.400	-1.310.800	-2.400.000	-3.336.100	-891.400	-881.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-697.560,45	-2.702.400	-1.310.800	-2.400.000	-3.336.100	-891.400	-881.700

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0207010019 Beschaffung von Notstromaggregaten (Katastrophenschutz) für verschiedene Standorte sowie Installation eines zentralen Tanklagers									
1204010.78310000 (A)	11.921,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-11.921,70	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010001 Neu- und Ersatzbeschaffung Ausstattungsgegenstände									
Erläuterung: Für Neu- und Ersatzbeschaffungen verschiedener Fahrzeuge und Großgeräte am Bauhof werden pauschal jährlich 50.000 Euro in den Haushalt eingestellt. Weiterhin werden pauschal 15.000 Euro für die Beschaffung von kleineren Gerätschaften bereitgestellt. Die noch verfügbaren Mittel aus 2024 werden in das Jahr 2025 übertragen. Aufgrund des aktuellen (tlw. veralteten) Fahrzeug- und Gerätebestandes des Bauhofes sind weitere Neu- und Ersatzbeschaffungen neben den pauschalen Mitteln notwendig, um weiterhin eine effiziente Arbeitsgestaltung sicherzustellen. Es werden stetig Fördermöglichkeiten geprüft.									
1204010.68110000 (E) Förderung E-Fahrzeug/ Ladestation	0,00	0	0	0	20.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:8 J.	36.627,22	12.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A)	49.192,93	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Schmalspurschlepper	0,00	0	0	0	0	0	60.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:10 J. Pritschenfahrzeug	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Teleskopradlader	0,00	0	190.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Holder	0,00	0	0	0	78.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Bankettfertiger	0,00	28.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Becks Mähkopf	0,00	74.000	60.000	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Sabo Spindelrasenmäher	0,00	60.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Fendt GT Kommunalschlepper Bösensell/Ottmarsbocholt	233.238,81	0	90.000	0	0	90.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Dücker Mulcher	0,00	0	0	0	0	15.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:10 J. Ersatz Fiat Ducato	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) Ersatz Hansa APZ 1003	0,00	0	0	0	0	0	200.000	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Absetzsaltstreuer	0,00	0	0	0	0	35.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Ersatz IVECO-LKW	0,00	0	0	0	0	215.000	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:12 J. Schlepper (Ersatz für New Holland T5050)	0,00	0	0	0	220.000	0	0	0,00	0,00
1204010.78310000 (A) ND:10 J. Ersatz Renault Kangoo in E- Pritsche	0,00	0	0	0	0	0	120.000	0,00	0,00
1204010.78320000 (A)	6.860,00	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0,00	0,00
Saldo:	-325.918,96	-337.000	-405.000	0	-423.000	-420.000	-445.000	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1204010007 Neubau eines Bauhofs im Ortsteil Senden									
Erläuterung:									
Der aktuelle Standort des Bauhofes Senden ist angesichts des Wachstums der Gemeinde Senden in den vergangenen Jahren nicht mehr zeitgemäß (Ausstattung, zur Verfügung stehende Fläche, erhöhte Anforderungen an die Lagerung von Gefahrstoffen sowie insbesondere aus Gründen des Arbeitsschutzes für die Beschäftigten).									
Mittlerweile ist eine Fläche südlich des Klosters an der Siemensstraße dafür erworben und die erforderlichen Bauleitplanverfahren abgeschlossen worden. Der Neubau des Bauhofes soll einschließlich Planungsleistungen für rd. 5,0 Mio. Euro in den Jahren 2025/2026 baulich umgesetzt werden. Die Auftragsvergabe soll in Gesamtheit in 2025 erfolgen. Weitere 150.000 Euro sind perspektivisch für erforderliche Ausstattung der Räumlichkeiten vorgesehen. Die Verhandlungsgespräche mit den teilnehmenden Bietern werden Anfang des Jahres 2025 geführt. Anschließend erfolgt die politische Beschlussfassung. Dann steht auch das endgültige Auftragsvolumen erst fest.									
Mittel aus Vorjahren werden im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in das Jahr 2025 übertragen.									
Auf den Dächern des neuen Bauhofs in Senden ist auch die Installation von PV-Anlagen vorgesehen, sodass in der Finanzplanung entsprechende Ansätze gebildet wurden (s. dazu die Invest-Nr. 1103030005). Außerdem ist die Errichtung eines Tanklagers im Zuge des Neubaus aus Katastrophenschutzgründen geplant (s. dazu die Invest-Nr. 0207010019).									
1204010.78310000 (A) Einrichtung ND: 20 J.	0,00	0	0	0	70.000	35.000	0	0,00	0,00
1204010.78320000 (A) Einrichtung	0,00	0	0	0	30.000	15.000	0	0,00	0,00
1204010.78510000 (A) ND:80 J.	31.899,85	2.000.000	500.000	2.400.000	2.400.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-31.899,85	-2.000.000	-500.000	-2.400.000	-2.500.000	-50.000	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Bauhof Senden
Bauhof Ottmarsbocholt
Bauhoflager Bösensell

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden wie folgt veranschlagt:

Unterhaltung der Bauhofgebäude	9.500 Euro
Energieaufwendungen u. a.	13.000 Euro
Reinigungskosten	4.300 Euro
Unterhaltung von Fahrzeugen	80.000 Euro
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	20.800 Euro
Roh-/Hilfs-/Betriebsstoffe	65.000 Euro
Sachzuwendungen Mitarbeiter/innen	1.300 Euro

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Aufwendung sind im Wesentlichen auf höhere Unterhaltungsaufwendungen für Fahrzeuge (+10.000 Euro) zurückzuführen.

Produktinformationen

Produktbereich	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	1204 Bauhof
Produkt	120401 Bauhof

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten.:

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	12.000 Euro
Mieten	21.400 Euro
Fernsprechgebühren u. a.	3.800 Euro
Verbrauchsmaterial u. a.	12.800 Euro
Versicherungen u. a.	19.200 Euro

Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Aufwendung sind im Wesentlichen auf höhere Mietaufwendungen (+20.300 Euro, welche nun an dieser Stelle ausgewiesen werden, zurückzuführen. So sind Flächen angemietet für eine Lagerhalle sowie als Zwischenlager für Häckselgut. Diese Mieten wurden bisher über das Produkt 0111010 - Liegenschaften abgebildet - an der Stelle reduziert sich entsprechend der Aufwand.

Zeile 28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Abgaben	17.600 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Planung, Schaffung und Erhalt öffentlicher Grünanlagen
Vertreten der Umweltschutzbelange, Sicherung der Schutzwaldfunktion

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Bauordnung (BauO) NRW, Landesbodenschutzgesetz (LbodSchG), Landeswassergesetz (LWG), Landschaftsgesetz (LG) NRW, Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Bundesartenschutzverordnung (BartSchV), Umweltstrafrecht, Landesforstgesetz (LFoG)

Leistungen

- Beauftragung und Überwachung der Ausführung der Grün- und Freiflächenpflege
- Planen, Bauen und Unterhalten von Grün- und Erholungsflächen, von bachbegleitenden Grünzügen sowie kleineren Grünflächen in Wohngebieten einschließlich Straßengrün und Baumstandorten
- Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen
- Durchführung von Entsiegelungsarbeiten
- Stellungnahmen zu Schutzgebietsausweisungen, Landschaftsplanverfahren, Bauleitplanung, Bauanträgen, bedeutsamen Baumaßnahmen und Straßengrünungsmaßnahmen
- Aufgaben für den Schutz von Menschen, Baum, Wald, Boden, Wasser, Luft, Klima, Fauna und Flora
- Umsetzung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei Eingriffen in die Natur/Landschaft
- Entwicklung und Ausführung von Baum- und Pflanzenvergabeaktionen, Feuchtbiotope
- Umsetzung des Landschaftsplanes und Maßnahmen aus dem Naturschutzprogramm
- Maßnahmen zur Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes insbesondere Aufforstung von Flächen
- Abwicklung von Förderanträgen für Aufforstungsmaßnahmen
- Stellungnahmen zu umweltrelevanten Fragen im Zusammenhang mit Planfeststellungsverfahren, der Bauleitplanung und anderen Planungsverfahren
- Beratung, Stellungnahmen und Veranlassung von Maßnahmen im Rahmen des Immissionsschutzes einschließlich Bearbeitung von Beschwerden
- Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung und Sanierung von Gewässern durch Erarbeitung und Fortschreibung von Gewässerentwicklungsplänen für Oberflächengewässer (Renaturierungsprogramme, Hochwasserschutz) sowie Konzepte zur Gewässerpflege (z. B. Begrünung)
- Anordnungen zur Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten bei kommunalen Verdachtsflächen und Altlasten
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr zur Beseitigung bereits eingetretener Umweltschäden
- Zusammenarbeit mit den Wasser- und Bodenverbänden
- Unterstützung der Wasser- und Bodenverbände bei der Gewässerunterhaltung

Ziel

- Erhalt, Erneuerung und Weiterentwicklung von öffentlichen Grünflächen mit Freiraumfunktionen, Erholungsfunktion sowie ökologischen und klimatischen Funktionen und von öffentlichen Waldflächen
- Erhalt und Entwicklung der Orts- bzw. Straßenbilder
- Bereitstellung von Flächen zur Naherholung und zur Gliederung der Siedlungen
- Steigerung der Lebensqualität

Zielgruppen

Einwohner/innen, Politik, Institutionen (Fachbehörden), Fachplaner/Ingenieure

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.229,38	17.800	18.300	15.400	9.600	5.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.137,36	10.000	12.000	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	22.766,74	27.800	30.300	15.400	9.600	5.400
11.	– Personalaufwendungen	590.946,08	613.600	620.600	631.800	644.700	657.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.315,28	167.000	184.900	177.000	182.000	187.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	10.646,27	18.800	9.500	9.500	9.500	9.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	813.907,63	799.400	815.000	818.300	836.200	854.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-791.140,89	-771.600	-784.700	-802.900	-826.600	-848.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-791.140,89	-771.600	-784.700	-802.900	-826.600	-848.700
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-791.140,89	-771.600	-784.700	-802.900	-826.600	-848.700
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	187.903,30	208.100	209.500	208.600	212.700	215.500
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-979.044,19	-979.700	-994.200	-1.011.500	-1.039.300	-1.064.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-979.044,19	-979.700	-994.200	-1.011.500	-1.039.300	-1.064.200

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Produkt 130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.811,91	15.100	12.900	0	10.000	4.200	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.137,36	10.000	12.000	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400,00	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-69,95	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18.279,32	25.100	24.900	0	10.000	4.200	0
10.	– Personalauszahlungen	580.728,03	611.400	616.900	0	629.200	641.800	654.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185.845,83	167.000	184.900	0	177.000	182.000	187.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	766.573,86	778.400	801.800	0	806.200	823.800	841.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-748.294,54	-753.300	-776.900	0	-796.200	-819.600	-841.600
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.126,95	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.661,44	60.000	202.000	0	202.000	102.000	77.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	110.788,39	60.000	202.000	0	202.000	102.000	77.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-110.788,39	-60.000	-202.000	0	-202.000	-102.000	-77.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-859.082,93	-813.300	-978.900	0	-998.200	-921.600	-918.600
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-859.082,93	-813.300	-978.900	0	-998.200	-921.600	-918.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-859.082,93	-813.300	-978.900	0	-998.200	-921.600	-918.600

Produktinformationen

Produktbereich	13 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	1301 Öffentliche Grün- und Erholungsflächen
Produkt	130101 Bereitstellung und Unterhaltung von Grün- und Erholungsflächen

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1301010001 Erstellung von Laubsammelkörben									
1301010.78320000 (A) Erstellung Laubsammelkörbe	0,00	10.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-10.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0,00	0,00
1301010003 Ökologische Ausgleichsmaßnahmen									
Erläuterung: Für ökologische Ausgleichs- und Kompensationsmaßnahmen aufgrund der Ausweisung verschiedener Bau- und Gewerbegebiete werden an dieser Stelle Mittel veranschlagt.									
1301010.78301000 (A)	36.688,17	50.000	200.000	0	200.000	100.000	75.000	0,00	0,00
Saldo:	-36.688,17	-50.000	-200.000	0	-200.000	-100.000	-75.000	0,00	0,00
1301010004 Geplante ISEK-Maßnahmen im Ortskern (Gesamtmaßnahme)/ Projekte der Regionale 2016; jetzt: Sanierung der Teichanlagen in Fortführung der Maßnahme									
Erläuterung: Unter dieser Position werden alle Maßnahmen des ISEK gesammelt veranschlagt, die in den Produktbereich 13 fallen. Für weitere allgemeine Erläuterungen zum ISEK wird auf den Vorbericht bzw. die einleitenden Erläuterungen zur Investitions-Nr.: 1201010064 verwiesen. Folgende Maßnahmen aus dem ISEK aus diesen Produktbereich wurden zwischenzeitlich abgeschlossen: - Maßnahme 26: Maßnahmen und bauliche Umsetzung Lebendige Stever (Gewährung einer Landesförderung für Maßnahmen des Wasserbaus) - Maßnahme 28: Beach-Flussstrandbereiche an der Stever/Aufenthaltsbereiche (Förderbescheid 2015, Maßnahme ist abgeschlossen). Die Maßnahme wurde mit 50 % aus Mitteln der Städtebauförderung gefördert. In 2023 wurden die Teichanlagen im Ruhepark saniert.									
1301010.78520000 (A) Sanierung der Teichanlagen	67.126,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-67.126,95	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Veranschlagt werden hier geplante Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Zudem ist die Zahlung eines Eingliederungszuschusses für eine am Bauhof beschäftigte Kraft eingeplant.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus Holzverkäufen in Höhe von 12.000 Euro gerechnet. Perspektivisch könnten die bisher veräußerten Holzbestände für die Nutzung im Nahwärmeverbund der Schulen vorgesehen werden.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden alle mit der Unterhaltung und Pflege der gemeindlichen Grünanlagen zusammenhängenden Kosten erfasst. Berücksichtigt sind hier auch Mittel zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners sowie zusätzliche Pflanzmaßnahmen aufgrund des Klimawandels, welche einen immer größeren Anteil ausmachen.

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt	140101	Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produktbeschreibungen

Produktbeschreibung

Energiemanagement bezeichnet die verschiedenen Tätigkeiten oder Initiativen für eine nachhaltige Energiepolitik und deren Umsetzung in der Gemeinde Senden. Das Themenfeld Klima- und Umweltschutz erfasst die Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes in der Gemeinde Senden. Das Klimaschutzkonzept hat eine Identifizierung und effiziente Erschließung möglichst großer CO₂-Minderungspotentiale zum Ziel. Die Beteiligung der Einwohner/innen an der Entwicklung der Gemeinde im Sinne des Agendaprozesses sowie die Vergabe des Förderpreises Agenda 21 Senden sind Teil des Produktes.

Auftragsgrundlage

Daseinsvorsorge, Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Rats- und Ausschussbeschlüsse, Umweltschutzgesetze

Leistungen

- Umsetzung des Energieleitbildes der Gemeinde Senden
- Erstellung eines Energieberichts
- Controlling des Energieverbrauchs der gemeindeeigenen Gebäude
- Rechnungsprüfung der Versorgungsunternehmen
- Umsetzung und Fortsetzung des Klimaschutzkonzeptes
- Kooperation mit dem Handwerk bzw. Kreishandwerkerschaft
- Förderanträge von Altbausanierung
- Nutzung und Förderung von erneuerbaren Energien
- Bürgerberatung/Gebäudeenergieberatung
- Information der Bevölkerung durch Pressemitteilungen, Broschüren u. a.
- Infomaterial zusammenstellen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination, Organisation und Durchführung von Projekten und Aktionen im Umweltbereich
- Hausmeisterschulungen
- Ausarbeitung von Präsentationen
- Themenbezogene Entwicklung von langfristigen Perspektiven (Leitbildern, Zielen, Umsetzungsstrategien) im Rahmen einer zukunftsfähigen Ortsentwicklung
- Umsetzung der Klimaschutzresolution

Ziel

- Energiesparen
- Ersatz von nicht erneuerbaren Energien durch erneuerbare Energien
- Effizienzsteigerung der Energieerzeugung und Energienutzung
- Klima- und Umweltschutz im alltäglichen Handeln verankern
- Beachtung der Umweltschutzbelange in allen Bereichen
- Nachhaltige und zukunftsträchtige Stadtentwicklung in sozialer, ökonomischer und ökologischer Hinsicht

Zielgruppen

Einwohner/innen, Grundschulen, weiterführende Schulen, Tageseinrichtungen für Kinder, Vereine allg., Institutionen (Fachbehörden), sonstige Nutzer/innen

Verantwortlicher

Fachbereich IV

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	48.200	48.200	48.200	54.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.089,38	40.000	60.000	85.000	130.000	220.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.979,20	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	= Ordentliche Erträge	5.218,58	130.000	109.700	134.700	179.700	275.900
11.	– Personalaufwendungen	105.066,32	110.200	115.900	117.700	120.100	122.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.166,25	120.000	121.000	20.200	15.200	15.200
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	5.113,07	6.900	7.500	7.500	7.500	14.700
15.	– Transferaufwendungen	55.360,00	0	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.771,85	59.300	35.000	32.000	32.000	29.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	175.477,49	296.400	279.400	177.400	174.800	181.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.408,10	37.400	39.100	39.000	39.700	40.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.667,01	-203.800	-208.800	-81.700	-34.800	54.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-203.667,01	-203.800	-208.800	-81.700	-34.800	54.300

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Produkt 140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	48.200	0	48.200	48.200	48.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,38	40.000	60.000	0	85.000	130.000	220.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.979,20	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.229,58	130.000	109.700	0	134.700	179.700	269.700
10.	– Personalauszahlungen	98.285,49	109.000	114.000	0	116.300	118.600	121.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.481,04	120.000	121.000	0	20.200	15.200	15.200
14.	– Transferauszahlungen	58.060,00	0	0	0	0	0	0
15.	– Sonstige Auszahlungen	2.903,36	58.000	35.000	0	32.000	32.000	29.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.729,89	287.000	270.000	0	168.500	165.800	165.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-162.500,31	-157.000	-160.300	0	-33.800	13.900	104.500
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	23.800	19.000	19.000
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	23.800	19.000	19.000
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.875,50	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.575,57	30.000	0	0	28.500	21.500	21.500
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.451,07	80.000	0	0	28.500	21.500	21.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-49.451,07	-80.000	0	0	-4.700	-2.500	-2.500
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1401010001 Klimaschutz: Investitionskostenzuschüsse an Dritte									
Erläuterung:									
Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage sowie der Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen werden die bisherigen Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes (je 50.000 Euro konsumtiv und 50.000 investiv) nicht in diesem Maße fortgeführt.									
Im gemeindlichen Haushalt finden sich allerdings viele weitere Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes. So finden sich weitere größere Investitionen in den Klimaschutz im Produkt 1103030 (z. B. die weitere Errichtung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Objekten sowie die Errichtung des Nahwärmeverbundes im Schulpark). Auch wurde das ÖPNV-Angebot durch die Umstellung der bisherigen 612 auf die C12 ausgeweitet.									
1401010.78180000 Investitionskostenzuschüsse an Dritte	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-50.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010002 Aufbau eines digitalen Lastenradsystems im Gemeindegebiet									
Erläuterung:									
In 2023 sind drei Einheiten für ein digitales Lastenradsystem (bestehend aus E-Lastenradbox sowie Lastenrad) im Gemeindegebiet aufgebaut worden. Eine Förderung erfolgte über die Billigkeitsrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzmaßnahmen.									
In 2024 wurde eine weitere Einheit im Ortsteil Ottmarsbocholt errichtet.									
1401010.78310000 (A) Lastenräder	18.110,63	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010.78310000 (A) Anschaffung von zwei Einheiten in den Ortsteilen	0,00	30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010.78320000 (A)	464,94	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010.78530000 (A) Garagen für die Lastenräder	30.875,50	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-49.451,07	-30.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
1401010003 Aufbau eines zentralen Energiedatenmanagements									
Erläuterung:									
Im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung sind Werte für die Einrichtung eines zentralen Energiedatenmanagements vorgesehen, welches zu 70% gefördert werden könnte (Gesamtkosten ca. 88.300 Euro in den Jahren 2026-2028, tlw. konsumtiv, tlw. investiv). So soll systematisch und kontinuierlich der Energieverbrauch erfasst, dargestellt und ausgewertet werden. Verbrauchsdaten werden digital viertelstündlich von Strom- und Gaszählern übermittelt und dargestellt. Dadurch können Maßnahmen zur Reduktion von Energieverbräuchen noch gezielter angegangen werden, was wiederum die lfd. Betriebskosten weiter absenken kann.									
1401010.68100000 (E) ND 5 J.	0,00	0	0	0	23.800	19.000	19.000	0,00	0,00
1401010.78310000 (A) Energiedatenmanagement	0,00	0	0	0	28.500	21.500	21.500	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-4.700	-2.500	-2.500	0,00	0,00

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Es ist vorgesehen, ein Konzept zur kommunalen Wärmeplanung zu erstellen. Hierfür sind 100.400 Euro unter Z. 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) vorgesehen. Dieses Konzept kann aus einer Förderung des Landeswärmeplanungsgesetzes (hier erfolgen entsprechende Zahlungen in den Jahren 2025-2028) finanziert werden.

Produktinformationen

Produktbereich	14 Umweltschutz
Produktgruppe	1401 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz
Produkt	140101 Energiemanagement, Klima- und Umweltschutz

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Es wird mit Erträgen aus der Akzeptanzabgabe Wind gerechnet. Die ersten beiden Windenergieanlagen (WEA) wurden in Bösensell in 2024 errichtet. Perspektivisch wird dieser Betrag durch den weiteren Ausbau von WEA steigen, sodass ein optimistischer Ansatz in der mittelfristigen Finanzplanung gewählt wurde.

Am 28.12.2023 ist das Bürgerenergiegesetz (BürgEnG) in Kraft getreten. Es schafft erstmals die Möglichkeit der verpflichtenden finanziellen Beteiligung von Gemeinden, ggf. auch der Nachbargemeinden und Einwohnerinnen und Einwohnern an der Wertschöpfung der Windenergie für alle neuen Windenergieanlagen in NRW. Im Gegensatz zu § 6 EEG 2023, wo die Betreiber der Photovoltaik- und Windenergieanlagen die betroffenen Gemeinden nur beteiligen sollen, müssen die Windenergiebetreiber nun eine Einigung mit den Betroffenen über eine Beteiligungsvereinbarung an die Bezirksregierung Arnsberg bis ein Jahr nach Erhalt der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung vorlegen. Das Gesetz zählt in § 7 Abs. 3 BürgEnG eine Reihe von Möglichkeiten einer direkten und indirekten finanziellen Beteiligung auf, wobei die örtlichen Gegebenheiten und Wünsche der Einwohnerinnen und Einwohner in der Vereinbarung berücksichtigt werden sollen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen
Entsprechend der Anforderungen aus dem Bereich Klimaschutzmanagement wurden die Ansätze in diesem Produkt gebildet.

Der Gemeinderat hatte sich in seiner Sitzung am 08.10.2019 einstimmig für entsprechende Ansätze zur Förderung des Klimaschutzes ausgesprochen.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage sowie der Verschlechterung der finanziellen Rahmenbedingungen werden die bisherigen Maßnahmen zur Förderung des Klimaschutzes (je 50.000 Euro konsumtiv und 50.000 investiv, bisher bei Investitions-Nr. 1401010001) nicht fortgeführt.

An dieser Stelle wird lediglich ein Sockelbetrag von 20.000 Euro für gemeindeeigene Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen.

Des Weiteren ist die Konzepterstellung für eine kommunale Wärmeplanung vorgesehen. Hierfür sind 100.400 Euro mit Förderung (aus dem Landeswärmeplanungsgesetz) eingestellt. Auch sollen in 2025 wieder die Strom- und Gaslieferungen neu ausgeschrieben werden mit weiteren Kommunen im Kreis.

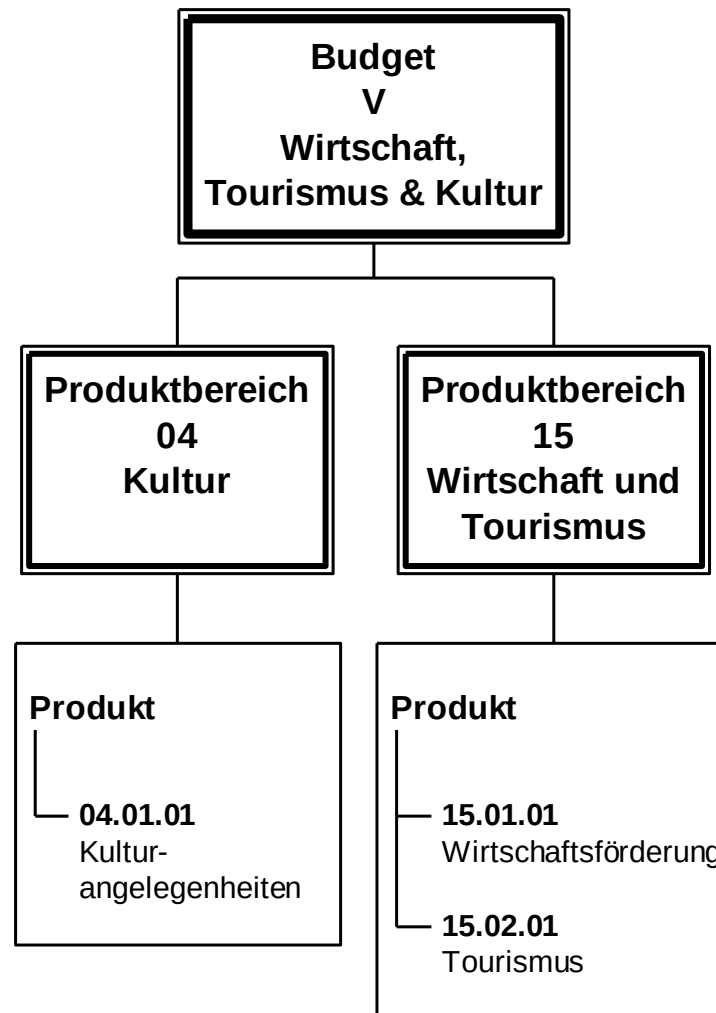
Über diese Ansätze hinaus führt die Gemeinde ihre klimapolitischen Bestrebungen fort, insbesondere im Produkt 1103030 sind entsprechende Ansätze für die Ausweitung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden als auch die Errichtung des Nahwärmeverbundes im Schulpark gebildet. Im Hinblick auf die Reduzierung des CO₂-Ausstoßes als auch die Senkung der Energiekosten sind dies entscheidende Maßnahmen. Auch wurde das ÖPNV-Angebot durch die Umstellung der bisherigen 612 auf die C12 ausgeweitet.

Budget V

**Wirtschaft,
Tourismus &
Kultur**

Budget V

Wirtschaft,
Tourismus & Kultur



Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von Projekten und Institutionen mit kulturellem Hintergrund.

Auftragsgrundlage**Leistungen**

- Konzeption, Planung, Finanzierung und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen einschließlich Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung
- Förderung und Unterstützung des kulturellen Engagements Dritter durch Finanzausschüsse bzw. Sachleistungen (z. B. unentgeltliche Bereitstellung von Räumen)
- Kontaktaufnahme zu Schulen, Vereinen und Verbänden, Institutionen und Personen zwecks kultureller Zusammenarbeit und Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen
- Planung der Raumbelastung der öffentlichen Gebäude, Vergabe von Hallenzeiten
- Vermietung der Steverhalle

Ziel

- Sicherstellung der kontinuierlichen kulturellen Arbeit in öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von vielfältigen kulturellen Angeboten
- Förderung der Attraktivität und des Images der Kommune
- Förderung des privaten und ehrenamtlichen Engagements im Rahmen von Kulturveranstaltungen
- Erhalt des Brauchtums

Zielgruppen

alle Einwohner/innen, Vereine allg., Kulturinteressierte, kulturelle Einrichtungen, Gäste aus der Region

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.487,33	47.900	59.800	57.400	57.400	57.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.609,56	148.000	174.500	186.000	186.000	186.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	271.607,87	197.900	236.300	245.400	245.400	245.400
11.	– Personalaufwendungen	139.878,14	164.900	198.600	202.500	206.600	210.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.684,54	50.600	69.300	47.000	61.100	47.700
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	60.053,97	56.900	62.300	66.200	66.300	66.300
15.	– Transferaufwendungen	963,00	1.000	10.000	10.000	10.000	10.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	306.376,43	220.100	295.700	296.200	296.400	296.800
17.	= Ordentliche Aufwendungen	538.956,08	493.500	635.900	621.900	640.400	631.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-267.348,21	-295.600	-399.600	-376.500	-395.000	-386.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-267.348,21	-295.600	-399.600	-376.500	-395.000	-386.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	11.731,43	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.731,43	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-255.616,78	-295.600	-399.600	-376.500	-395.000	-386.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.743,99	58.600	70.200	70.000	71.300	72.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-302.360,77	-354.200	-469.800	-446.500	-466.300	-458.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-302.360,77	-354.200	-469.800	-446.500	-466.300	-458.200

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.176,19	10.000	18.000	0	12.000	12.000	12.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.751,65	148.000	169.500	0	181.000	181.000	181.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.841,78	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	234.769,62	160.000	189.500	0	195.000	195.000	195.000
10.	– Personalauszahlungen	145.287,77	164.900	198.600	0	202.500	206.600	210.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	26.014,43	50.600	69.300	0	47.000	61.100	47.700
14.	– Transferauszahlungen	333,00	1.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	302.503,42	220.100	295.700	0	296.200	296.400	296.800
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	474.138,62	436.600	573.600	0	555.700	574.100	565.100
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-239.369,00	-276.600	-384.100	0	-360.700	-379.100	-370.100
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	108.100	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	108.100	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.168,27	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.087,80	0	82.000	0	12.000	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.256,07	0	82.000	0	12.000	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.256,07	0	26.100	0	-12.000	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-258.625,07	-276.600	-358.000	0	-372.700	-379.100	-370.100
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-258.625,07	-276.600	-358.000	0	-372.700	-379.100	-370.100
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-258.625,07	-276.600	-358.000	0	-372.700	-379.100	-370.100

Produktinformationen

Produktbereich 04 Kultur
 Produktgruppe 0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
 Produkt 040101 Kulturangelegenheiten

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflichtungs- ermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0401010001 Umbau des "Alten Zollhauses" zu einem Haus der Begegnung / der Vereine									
Erläuterung: Der Umbau des "Alten Zollhauses" zu einem Haus der Begegnung / der Vereine wurde über das Förderprogramm des Landes "Soziale Integration im Quartier 2018" zu 90 % finanziert (anrechenbare Kosten in Höhe von 2.200.000 Euro). Die Förderung ist wie bei Städtebaufördermaßnahmen auf fünf Jahre gestreckt (= 1.980.000 Euro in den Jahren 2018-2022). Das "Alte Zollhaus" konnte in 2021 komplett umgebaut werden und wurde in 2022 feierlich mit der Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW in Betrieb genommen werden. Die Baukosten beliefen sich zuletzt auf rd. 3,1 Mio. Euro einschl. teilweiser Einrichtung (unter Berücksichtigung entsprechender Eigenleistungen seitens des Heimatvereines, des Bauhofes usw.; allerdings ohne Grunderwerb; zzgl. weiterer Werte für die Umgestaltung der Außenanlagen) In 2023 waren zwei weitere Maßnahmen vorgesehen, die als nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert werden konnten.									
0401010.78310000 (A)	3.981,85	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J.	1.642,20	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J. Außenanlagen	3.523,59	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) ND: 80 J. Außenanlagen	8.050,00	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78510000 (A) nachtr. AHK - Altes Zollhaus	1.952,48	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	-19.150,12	0	0	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010003 Beschaffung einer Veranstaltungsbühne mit Ascheberg, Lüdinghausen und Nordkirchen									
0401010.68110000 (E) Förderung LEADER	0,00	0	63.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.68120000 (E) Eigenanteil der 3 anderen beteiligten Kommunen	0,00	0	20.200	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78310000 (A) mobile Veranstaltungsbühne Teilerwerb mit Nordkirchen, Ascheberg u. Lüdinghausen	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	28.200	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010004 Beschaffung eines Stuhlanhängers mit Ascheberg, Lüdinghausen und Nordkirchen									
0401010.68110000 (E) Förderung LEADER	0,00	0	18.900	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.68120000 (E) Eigenanteil der 3 anderen beteiligten Kommunen	0,00	0	6.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78310000 (A) Anhänger ND: 15 J.	0,00	0	4.000	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010.78310000 (A) Stühle ND: 15 J.	0,00	0	23.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	-2.100	0	0	0	0	0,00	0,00
0401010005 Neue Küche für den Keller Speicher Ottmarsbocholt									
0401010.78310000 (A) ND:20 J.	0,00	0	0	0	12.000	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	0	0	0	-12.000	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Produkterläuterung:

Unter diesem Produkt sind nachfolgende Gebäude/Objekte veranschlagt:

Kunstschule (Haus Farwick in Bösensell)
KUKIS Senden (ehem. ev. Kirche)
Speicher Ottmarsbocholt
Altes Zollhaus

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans:

Neben der Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen und Unterstützung von kulturellen Projekten und Institutionen sind im Produkt Kulturangelegenheiten auch die dazugehörigen Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung von Gebäuden enthalten.

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Der Ansatz 2025 enthält neben einem Betrag aus der ertragswirksamen Auflösung von Sonderposten (41.800 Euro; insbesondere für den Umbau des Alten Zollhauses zu einem Heimathaus) auch die erwarteten Zuschüsse Dritter (Sponsoren) zu den gemeindlichen Kulturveranstaltungen in Höhe von 12.000 Euro. Des Weiteren ist die Teilnahme an einem Landesprogramm (Kulturrucksack NRW, 6.000 Euro) geplant.

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden höher als im Vorjahr veranschlagt. Hierin enthalten sind:

Eintrittsgelder für Veranstaltungen, ohne Lichterabend	120.000 Euro
Lichterabend (Eintritt)	30.000 Euro
Nutzungsentschädigung / Anmietung gemeindlicher Räumlichkeiten	12.500 Euro
Erträge aus Verkäufen (Getränke usw.)	12.000 Euro

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt sind auf die interne Umschichtung von Stellenanteilen im Zuge der Nachbesetzung der Stelle Kulturbeauftragter sowie zwei Höhergruppierungen von tariflich Beschäftigten zurückzuführen.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finden sich u. a.

Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.500 Euro
Energieaufwendungen u. a.	15.700 Euro
Reinigungskosten	6.000 Euro
Unterhaltung BGA	12.100 Euro
Sonstige Dienstleistungen	10.000 Euro

Es ist jeweils das Unterhaltungsbudget veranschlagt worden. Beim Alten Zollhaus ist darüber hinaus die Nachrüstung einer Raumkühlung (13.000 Euro) vorgesehen.

In der Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) finden sich u. a. die Aufwendungen für Bodenschutzplatten in der Steverhalle wieder (12.000 Euro).

Für steuerliche Beratungen rund um das Alte Zollhaus sind die externen Beratungsleistungen veranschlagt. Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Leistungen im Zusammenhang mit dem Ottmarsbocholter Karneval (Sonderfahrten Bus, Straßenreinigung, bisher 3.700 Euro). Neu an dieser Stelle ist die Bezuschussung der Aufstellung des Maibaums / Maifestes (Durchführung durch Gewerbeverein) sowie des Adventsmarktes in Bösensell.

Zeile 15 - Transferaufwendungen

Für Zuschüsse an die Heimatvereine werden insgesamt 400 Euro in den Haushalt eingestellt.

Auch wird der Karnevalsumzug in Ottmarsbocholt bezuschusst. Neu an dieser Stelle ist die Bezuschussung der Miete der Kunstschule Senden e. V. ab 2025.

Produktinformationen

Produktbereich	04 Kultur
Produktgruppe	0401 Kommunale Veranstaltungen und Kulturförderung
Produkt	040101 Kulturangelegenheiten

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind höher veranschlagt als im Vorjahr. Dies hat insbesondere damit zu tun, dass die Kosten für Veranstaltungen und Ausstellungen an die tatsächliche Kostenentwicklung der vergangenen Jahre angepasst wurden.

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen der Aufwand für Veranstaltungen und Ausstellungen einschl. der damit zusammenhängenden Positionen, der in Höhe von 274.000 Euro veranschlagt wird, die Kosten Geldverkehr (Ticketverkauf usw., 8.000 Euro), Fernspreckgebühren (1.500 Euro), Kleinmaterialien (500 Euro) sowie der Aufwand für Versicherungen und Schadensfälle in Höhe von 3.700 Euro.

Zu den Aufwendungen für Veranstaltungen und Ausstellungen zählen u. a.:

Kosten für Kulturveranstaltungen (generell)	175.000 Euro
Kosten Maifest	25.000 Euro
Kosten Lichterabend	45.000 Euro
Veranstaltung zur Stärkung des Ortskerns	5.000 Euro

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Wirtschaftsfördernde und wirtschaftsunterstützende Planungen, Beratungen und Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Baugesetzbuch (BauGB), Rats- und Ausschussbeschlüsse

Leistungen

- Verbesserung der Standortfaktoren; Standortanalyse
- Förderung der gewerblichen Wirtschaft in den Gewerbegebieten sowie in den Ortskernen
- Vermittlung von Gewerbeflächen, Bereitstellung bedarfsgerechter Gewerbeflächen
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Initiierung und Umsetzung von Smart-City-Projekten

Ziel

- Verbesserung der Wirtschafts- und Infrastruktur in der Gemeinde
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Pflege des Klimas zwischen Wirtschaft und Verwaltung
- Förderung Einzelhandel
- Standortmanagement
- Aus- und Aufbau zukunftsfähiger digitaler Infrastrukturen
- Vorantreiben der digitalen Transformation in der Gemeinde

Zielgruppen

angesiedelte und ansiedlungswillige Gewerbebetreibende, andere öffentliche Einrichtungen

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.765,99	72.300	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.733,87	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11,02	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	153.510,88	72.300	0	0	0	0
11.	– Personalaufwendungen	290.287,51	232.700	172.700	175.900	179.500	183.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.220,15	11.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	2.110,63	1.900	1.900	3.400	3.400	3.400
15.	– Transferaufwendungen	5.000,00	38.200	50.000	49.400	49.400	49.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.478,84	122.400	80.500	80.500	80.500	80.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	426.097,13	406.200	306.100	310.200	313.800	317.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-272.586,25	-333.900	-306.100	-310.200	-313.800	-317.400
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-272.586,25	-333.900	-306.100	-310.200	-313.800	-317.400
23.	+ Außerordentliche Erträge	39.176,35	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	39.176,35	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-233.409,90	-333.900	-306.100	-310.200	-313.800	-317.400
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	92.301,70	79.000	58.300	58.100	59.200	60.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-325.711,60	-412.900	-364.400	-368.300	-373.000	-377.400
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-325.711,60	-412.900	-364.400	-368.300	-373.000	-377.400

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkt 150101 Wirtschaftsförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.583,10	72.300	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.316,87	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	11,02	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	155.910,99	72.300	0	0	0	0	0
10.	– Personalauszahlungen	291.542,32	232.200	171.900	0	175.300	178.800	182.400
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.916,20	11.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14.	– Transferauszahlungen	5.000,00	38.200	50.000	0	49.400	49.400	49.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	118.203,63	122.400	80.500	0	80.500	80.500	80.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	447.662,15	403.800	303.400	0	306.200	309.700	313.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-291.751,16	-331.500	-303.400	0	-306.200	-309.700	-313.300
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-291.751,16	-346.500	-318.400	0	-306.200	-309.700	-313.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-291.751,16	-346.500	-318.400	0	-306.200	-309.700	-313.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-291.751,16	-346.500	-318.400	0	-306.200	-309.700	-313.300

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0107010001 EDV Neu- und Ersatzbeschaffungen Hardware für das Rathaus									
1501010.78310000 (A) Öffentliches WLAN	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1501 Wirtschaftsförderung
Produkt	150101 Wirtschaftsförderung

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 2 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Die Projektierung für das interkommunale Programm „LoReNa – Online lokal einkaufen“ ist in 2024 ausgelaufen.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt verringern sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund der beiden zum 31.03.2024 weggefallenen LoReNa-Projektstellen sowie interner Umschichtungen von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs V.

Zeile 13 - Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat sich erfolgreich für das Programm „LEADER“ beworben. Die entsprechenden Projektbegleitkosten werden ggfs. unter Produkt 0901010 ist-mäßig verbucht, ansatzmäßig sind sie aber zunächst an dieser Stelle erfasst. Vor Ort ist es aber erforderlich, dass konkrete Maßnahmen umgesetzt werden (mit 10%-Eigenanteil der Kommune). Dieser Eigenanteil ist zunächst pauschal für die mittelfristige Finanzplanung vorgesehen (34.000 Euro).

Zeile 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung sind in 2025 verschiedene Maßnahmen/Projekte vorgesehen, insbesondere Projekte mit den Themenschwerpunkten „Digitalisierung“, „Online-Marketing“, Stärkung des Ortskerns / örtlichen Einzelhandels sowie Maßnahmen im Rahmen „Smart City“ vorgesehen.

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Erstellung und Vermarktung eines touristischen Angebotes zur Image- und Wirtschaftsförderung der Gemeinde

Auftragsgrundlage**Leistungen**

- Vermarktung touristischer Angebote über die Website der Gemeinde Senden
- Erstellung und Herausgabe von Broschüren, Gastgeberverzeichnissen, Radkarten usw.
- Mitwirkung bei der interkommunalen und regionalen Zusammenarbeit
- Pressearbeit (print und online) (nunmehr bei Produkt 0104010)
- Kooperation mit touristischen Leistungsträgern
- Information und Beratung von Touristen und (Neu-)Bürger/innen
- Verkauf von Merchandise-Artikeln, Radkarten, Büchern etc.
- Optimierung des Radverkehrsnetzes der Gemeinde
- Umsetzung der gemeindlichen Tourismusstrategie

Ziel

- Verbesserung der Tourismusstruktur
- Förderung und Stärkung des Tourismus
- Förderung der vom Tourismus profitierenden Wirtschaft

Zielgruppen

Einwohner/innen, Touristen, Touristische Leistungsträger

Verantwortlicher

Fachbereich V

Aufgabenart

Außenwirkung

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen	
Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	= Ordentliche Erträge	1.440,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
11.	– Personalaufwendungen	65.849,53	60.000	95.100	96.900	99.000	100.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70,90	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	323,38	4.200	400	400	400	400
15.	– Transferaufwendungen	0,00	0	4.200	4.200	4.200	4.200
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.819,88	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	80.063,69	85.200	120.700	122.500	124.600	126.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-78.623,13	-83.700	-119.200	-121.000	-123.100	-125.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-78.623,13	-83.700	-119.200	-121.000	-123.100	-125.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-78.623,13	-83.700	-119.200	-121.000	-123.100	-125.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.938,94	20.300	32.100	32.000	32.600	33.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-99.562,07	-104.000	-151.300	-153.000	-155.700	-158.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-99.562,07	-104.000	-151.300	-153.000	-155.700	-158.000

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkt 150201 Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,56	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.440,56	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10.	– Personalauszahlungen	65.445,89	60.000	95.100	0	96.900	99.000	100.900
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70,90	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	13.819,88	18.000	18.000	0	18.000	18.000	18.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.336,67	81.000	116.100	0	117.900	120.000	121.900
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-77.896,11	-79.500	-114.600	0	-116.400	-118.500	-120.400
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	76.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	76.000	0	0	0	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-76.000	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-77.896,11	-155.500	-114.600	0	-116.400	-118.500	-120.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-77.896,11	-155.500	-114.600	0	-116.400	-118.500	-120.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-77.896,11	-155.500	-114.600	0	-116.400	-118.500	-120.400

Übersicht Investitionsmaßnahmen	Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Verpflich- tungsermäch- tigungen €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €	Bisher bereit gestellt 2025 €	Gesamt Inv. 2025 €
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1502010001 Aufbau eines neuen Beschilderungssystems im Gemeindegebiet									
Erläuterung: Die geplante Erneuerung und der Ausbau des Beschilderungssystems im Ortsteil Senden sowie die Erneuerung des Naturlehrpfades und die Errichtung eines Evolutionsweges waren in 2024 mit entsprechenden Mittelanmeldungen hinterlegt. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wurden diese Maßnahmen im Arbeitskreis Haushaltskonsolidierung negativ beschieden und insoweit zurückgestellt. Eine erneute Mittelveranschlagung unterbleibt damit.									
1502010.78520000 (A)	0,00	76.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00
Saldo:	0,00	-76.000	0	0	0	0	0	0,00	0,00

Produktinformationen

Produktbereich	15 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	1502 Tourismus
Produkt	150201 Tourismus

Produkterläuterung:

Erläuterungen zu den Positionen des Teilergebnisplans

Zeile 5 - privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge aus Verkäufen, u. a. von Merchandise-Artikeln, Radkarten und Büchern.

Zeile 11 - Personalaufwendungen

Die erhöhten Personalaufwendungen in diesem Produkt begründen sich in der Aufstockung von Stellenanteilen im Bereich Tourismus bzw. der Rückkehr zu ursprünglichen Stellenanteilen und der internen Umschichtung von Stellenanteilen innerhalb des Fachbereichs V.

Zeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Veranschlagung von 3.000 Euro für die Instandhaltung der Beschilderung des Rad-Verkehrsnetzes NRW (amtl. Status nach StVO) einschließlich Optimierung.

Zeile 16 - sonstige ordentliche Aufwendungen

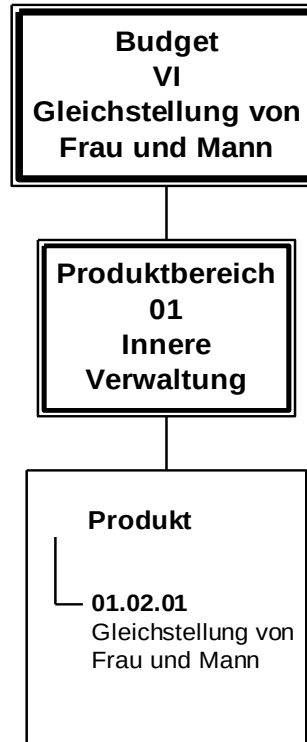
Die Aufwendungen für Marketing und Werbung werden mit einem Betrag von 18.000 Euro veranschlagt. Es ist vorgesehen, die Tourismusangebote auszubauen bzw. neu zu entwickeln.

Budget VI

**Gleichstellung
von Frau und Mann**

Budget VI

Gleichstellung von
Frau und Mann



Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produktbeschreibungen**Produktbeschreibung**

Die Gleichstellungsarbeit fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Dazu gehören die Leistungen, die von den Fachbereichen erbracht werden sowie eigene Leistungen der Gleichstellungsbeauftragten für die Beschäftigten der Gemeinde Senden und für die Sendener Bevölkerung.

Auftragsgrundlage

Art. 3 GG, § 5 Gemeindeordnung (GO) NRW, Landesgleichstellungsgesetz (LGG) NRW, Hauptsatzung, Gleichstellungsplan, Amsterdamer Vertrag, Ratsbeschlüsse

Leistungen

- Unterstützung der Verwaltungsleitung sowie aller Fachbereiche bei ihrer Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung des Verfassungsgebotes und geschlechterspezifischer Anforderungen
- Mitwirkung bei der Erstellung u. Umsetzung des Frauen-Förder-Plans (FFP)
- Erstellung des Gleichstellungsplanes
- Beteiligung bei gemeindlichen Personalangelegenheiten
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit örtlichen und überörtlichen Institutionen sowie anderen Gleichstellungsbeauftragten zwecks Entwicklung, Organisation und Durchführung von gleichstellungsfördernden Maßnahmen
- Interne und externe Beratung sowie Hilfestellung in Gleichstellungsangelegenheiten

Ziel

- Gleichstellungsrelevante und geschlechtsspezifische Aspekte werden in den politischen Gremien und in den Fachbereichen berücksichtigt
- Steigerung des Frauenanteils in der Laufbahngruppe II
- Umsetzung frauenfördernder Maßnahmen

Zielgruppen

Einwohner/innen, Beschäftigte der Gemeinde Senden

Verantwortlicher

Gleichstellungsbeauftragte

Aufgabenart

Außenwirkung, Innenwirkung

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
11.	– Personalaufwendungen	40.586,96	41.100	40.000	40.200	41.000	41.900
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	593,56	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	41.180,52	42.600	41.000	41.200	42.000	42.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-41.180,52	-42.600	-41.000	-41.200	-42.000	-42.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-41.180,52	-42.600	-41.000	-41.200	-42.000	-42.900
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-41.180,52	-42.600	-41.000	-41.200	-42.000	-42.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.906,33	13.900	13.500	13.400	13.700	13.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-54.086,85	-56.500	-54.500	-54.600	-55.700	-56.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-54.086,85	-56.500	-54.500	-54.600	-55.700	-56.800

Produktinformationen

Produktbereich	01 Innere Verwaltung
Produktgruppe	0102 Gleichstellung von Frau und Mann, Demographie
Produkt	010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Produkt 010201 Gleichstellung von Frau und Mann

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
10.	– Personalauszahlungen	37.746,01	39.800	37.900	0	38.600	39.400	40.200
15.	– Sonstige Auszahlungen	593,56	1.500	1.000	0	1.000	1.000	1.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	38.339,57	41.300	38.900	0	39.600	40.400	41.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-38.339,57	-41.300	-38.900	0	-39.600	-40.400	-41.200
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-38.339,57	-41.300	-38.900	0	-39.600	-40.400	-41.200
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-38.339,57	-41.300	-38.900	0	-39.600	-40.400	-41.200
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-38.339,57	-41.300	-38.900	0	-39.600	-40.400	-41.200

Teilergebnispläne und Teilfinanzpläne nach Produktbereichen

Produktinformationen

Produktbereich

01 Innere Verwaltung

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.801,08	42.300	34.200	13.000	11.400	8.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.699,50	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	481.278,11	494.500	514.400	510.400	515.000	515.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.807,78	1.000	1.800	1.800	1.800	1.800
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.091.874,07	1.205.300	536.300	1.149.400	2.120.500	5.201.200
10.	= Ordentliche Erträge	1.633.460,54	1.744.400	1.088.000	1.675.900	2.650.000	5.727.400
11.	– Personalaufwendungen	2.545.902,20	2.702.900	2.963.000	2.946.200	3.018.600	3.084.800
12.	– Versorgungsaufwendungen	766.431,46	800.800	1.353.000	1.000.500	1.011.900	1.022.300
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.622,60	665.000	673.300	545.600	545.600	545.600
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	127.586,72	237.100	241.400	357.300	372.700	365.100
15.	– Transferaufwendungen	3.000,00	6.600	11.600	11.700	11.700	11.700
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.174.914,52	1.302.900	1.053.500	1.016.000	1.032.400	1.026.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	5.013.457,50	5.715.300	6.295.800	5.877.300	5.992.900	6.056.100
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-3.379.996,96	-3.970.900	-5.207.800	-4.201.400	-3.342.900	-328.700
19.	+ Finanzerträge	1.840,28	19.800	20.100	19.600	18.900	18.300
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.200	10.100	9.700	8.600	7.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.840,28	9.600	10.000	9.900	10.300	10.400
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-3.378.156,68	-3.961.300	-5.197.800	-4.191.500	-3.332.600	-318.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	306,33	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	306,33	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-3.377.850,35	-3.961.300	-5.197.800	-4.191.500	-3.332.600	-318.300
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.820.439,24	3.409.700	3.693.900	3.678.500	3.751.200	3.800.200
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.944,43	278.500	304.900	303.700	308.900	312.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-808.355,54	-830.100	-1.808.800	-816.700	109.700	3.169.700
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-808.355,54	-830.100	-1.808.800	-816.700	109.700	3.169.700

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Produktbereich

01

Innere Verwaltung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25.360,20	30.100	29.100	0	8.000	8.000	8.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.714,00	1.300	1.300	0	1.300	1.300	1.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	449.949,36	494.500	514.400	0	510.400	515.000	515.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.807,78	1.000	1.800	0	1.800	1.800	1.800
7.	+ Sonstige Einzahlungen	179.894,78	37.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	1.866,18	19.800	20.100	0	19.600	18.900	18.300
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	662.592,30	583.700	607.700	0	582.100	586.000	585.400
10.	– Personalauszahlungen	2.358.641,13	2.498.600	2.646.700	0	2.698.900	2.753.100	2.808.100
11.	– Versorgungsauszahlungen	808.324,05	753.700	1.006.700	0	1.026.800	1.047.400	1.068.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	385.970,18	665.000	673.300	0	545.600	545.600	545.600
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	10.200	10.100	0	9.700	8.600	7.900
14.	– Transferauszahlungen	3.000,00	6.600	11.600	0	11.700	11.700	11.700
15.	– Sonstige Auszahlungen	2.498.205,45	1.292.900	1.043.500	0	1.006.000	1.022.400	1.016.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.054.140,81	5.227.000	5.391.900	0	5.298.700	5.388.800	5.458.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-5.391.548,51	-4.643.300	-4.784.200	0	-4.716.600	-4.802.800	-4.872.800
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.946.442,22	5.639.200	4.292.800	0	1.388.800	3.606.000	7.182.400
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.946.442,22	5.639.200	4.292.800	0	1.388.800	3.606.000	7.182.400
24.	– Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	672.155,47	1.120.000	2.580.000	0	2.585.000	2.590.000	3.090.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	90.390,01	675.500	555.500	0	145.500	175.500	125.500
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	473.027,17	526.500	46.000	0	47.000	48.000	49.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.235.572,65	2.322.000	3.181.500	0	2.777.500	2.813.500	3.264.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	710.869,57	3.317.200	1.111.300	0	-1.388.700	792.500	3.917.900
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-4.680.678,94	-1.326.100	-3.672.900	0	-6.105.300	-4.010.300	-954.900
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen	11.478,39	36.700	3.440.100	0	4.841.300	12.041.900	1.542.900
35.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenen Rechtsverhältnissen	43.816,66	1.000.000	0	0	300.000	755.600	1.688.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-32.338,27	-963.300	3.440.100	0	4.541.300	11.286.300	-146.000
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.713.017,21	-2.289.400	-232.800	0	-1.564.000	7.276.000	-1.100.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-4.713.017,21	-2.289.400	-232.800	0	-1.564.000	7.276.000	-1.100.900

Produktinformationen

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	154.085,16	138.500	125.800	120.000	133.000	148.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	234.045,50	227.800	233.300	233.300	233.300	233.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392,10	100	100	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.455,52	40.500	50.500	24.500	42.500	24.500
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	91.041,86	77.000	66.000	76.000	76.000	76.000
10.	= Ordentliche Erträge	513.020,14	483.900	475.700	453.900	484.900	482.500
11.	– Personalaufwendungen	704.054,07	879.200	954.800	931.000	954.400	941.200
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	268.104,89	349.200	319.700	285.800	285.500	286.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	221.264,99	266.200	225.800	239.300	279.300	337.600
15.	– Transferaufwendungen	31.542,95	35.000	32.000	32.000	32.000	32.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.103,24	297.600	354.900	312.000	304.000	286.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.433.070,14	1.827.200	1.887.200	1.800.100	1.855.200	1.883.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-920.050,00	-1.343.300	-1.411.500	-1.346.200	-1.370.300	-1.400.900
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-920.050,00	-1.343.300	-1.411.500	-1.346.200	-1.370.300	-1.400.900
23.	+ Außerordentliche Erträge	26.796,22	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	26.796,22	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-893.253,78	-1.343.300	-1.411.500	-1.346.200	-1.370.300	-1.400.900
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	227.549,23	302.600	327.400	326.200	332.500	336.800
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.120.803,01	-1.645.900	-1.738.900	-1.672.400	-1.702.800	-1.737.700
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.120.803,01	-1.645.900	-1.738.900	-1.672.400	-1.702.800	-1.737.700

Produktinformationen

Produktbereich 02 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Produktbereich

02

Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.905,67	8.700	4.500	0	4.500	4.500	4.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	242.226,67	227.800	233.300	0	233.300	233.300	233.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	392,10	100	100	0	100	100	100
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.912,01	40.500	50.500	0	24.500	42.500	24.500
7.	+ Sonstige Einzahlungen	81.133,62	77.000	66.000	0	76.000	76.000	76.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	381.570,07	354.100	354.400	0	338.400	356.400	338.400
10.	– Personalauszahlungen	649.109,99	777.200	801.000	0	817.200	833.100	850.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262.360,45	349.200	319.700	0	285.800	285.500	286.500
14.	– Transferauszahlungen	31.557,87	35.000	32.000	0	32.000	32.000	32.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	207.837,63	297.600	354.900	0	312.000	304.000	286.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.150.865,94	1.459.000	1.507.600	0	1.447.000	1.454.600	1.454.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-769.295,87	-1.104.900	-1.153.200	0	-1.108.600	-1.098.200	-1.116.400
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	94.027,70	161.200	106.000	0	106.000	106.000	106.000
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	94.027,70	161.200	106.000	0	106.000	106.000	106.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	190.955,68	252.400	120.000	1.200.000	850.000	1.160.000	390.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	190.955,68	252.400	120.000	1.200.000	850.000	1.160.000	390.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-96.927,98	-91.200	-14.000	-1.200.000	-744.000	-1.054.000	-284.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-866.223,85	-1.196.100	-1.167.200	-1.200.000	-1.852.600	-2.152.200	-1.400.400
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-866.223,85	-1.196.100	-1.167.200	-1.200.000	-1.852.600	-2.152.200	-1.400.400
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-866.223,85	-1.196.100	-1.167.200	-1.200.000	-1.852.600	-2.152.200	-1.400.400

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.530.739,90	1.647.500	1.438.100	1.438.700	1.500.100	1.473.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	353.828,65	384.000	365.000	365.000	365.000	365.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.107,33	44.300	49.000	49.000	49.000	49.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.105,43	31.100	34.300	34.300	34.300	34.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	33.505,70	350.000	350.000	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.939.072,35	2.456.900	2.236.400	1.887.000	1.948.400	1.921.800
11.	– Personalaufwendungen	1.014.167,57	1.161.400	1.348.900	1.395.000	1.438.000	1.469.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.869.280,74	3.655.500	3.116.600	2.870.000	2.556.400	2.578.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	1.194.745,08	1.434.700	1.442.700	1.435.800	1.449.100	1.485.300
15.	– Transferaufwendungen	1.407.202,77	1.291.800	1.434.800	1.456.800	1.456.800	1.456.800
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	359.548,25	384.300	473.400	477.500	483.200	486.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	6.844.944,41	7.927.700	7.816.400	7.635.100	7.383.500	7.476.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.905.872,06	-5.470.800	-5.580.000	-5.748.100	-5.435.100	-5.554.600
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.202,95	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-2.202,95	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.908.075,01	-5.470.800	-5.580.000	-5.748.100	-5.435.100	-5.554.600
23.	+ Außerordentliche Erträge	106.410,38	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	106.410,38	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-4.801.664,63	-5.470.800	-5.580.000	-5.748.100	-5.435.100	-5.554.600
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	437.170,55	517.900	579.000	577.000	586.100	592.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-5.238.835,18	-5.988.700	-6.159.000	-6.325.100	-6.021.200	-6.146.700
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-5.238.835,18	-5.988.700	-6.159.000	-6.325.100	-6.021.200	-6.146.700

Produktinformationen

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Produktbereich

03

Schulträgeraufgaben

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	937.415,67	1.127.100	920.500	0	923.000	959.600	909.600
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	352.842,62	384.000	365.000	0	365.000	365.000	365.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.852,67	44.300	49.000	0	49.000	49.000	49.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.405,43	31.100	34.300	0	34.300	34.300	34.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	6.596,69	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.325.113,08	1.586.500	1.368.800	0	1.371.300	1.407.900	1.357.900
10.	– Personalauszahlungen	960.585,72	1.184.700	1.368.800	0	1.396.100	1.423.900	1.452.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.216.668,74	4.260.500	3.701.600	0	3.355.000	3.031.400	2.578.500
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7,02	0	0	0	0	0	0
14.	– Transferauszahlungen	1.418.633,00	1.291.800	1.434.800	0	1.456.800	1.456.800	1.456.800
15.	– Sonstige Auszahlungen	351.137,56	384.300	473.400	0	477.500	483.200	486.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.947.032,04	7.121.300	6.978.600	0	6.685.400	6.395.300	5.974.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-3.621.918,96	-5.534.800	-5.609.800	0	-5.314.100	-4.987.400	-4.616.700
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	176.532,90	1.044.900	552.900	0	486.300	266.300	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	176.532,90	1.044.900	552.900	0	486.300	266.300	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	136.302,96	1.667.000	1.350.000	5.600.000	7.750.000	5.700.000	1.505.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	405.622,30	648.300	639.200	0	636.000	661.000	461.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	541.925,26	2.315.300	1.989.200	5.600.000	8.386.000	6.361.000	1.966.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-365.392,36	-1.270.400	-1.436.300	-5.600.000	-7.899.700	-6.094.700	-1.966.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-3.987.311,32	-6.805.200	-7.046.100	-5.600.000	-13.213.800	-11.082.100	-6.582.700
36.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100	14.100	0	14.100	14.100	4.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-14.116,00	-14.100	-14.100	0	-14.100	-14.100	-4.900
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-4.001.427,32	-6.819.300	-7.060.200	-5.600.000	-13.227.900	-11.096.200	-6.587.600
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-4.001.427,32	-6.819.300	-7.060.200	-5.600.000	-13.227.900	-11.096.200	-6.587.600

Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur

Produktbereich

04

Kultur

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	86.487,33	47.900	59.800	57.400	57.400	57.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	183.609,56	148.000	174.500	186.000	186.000	186.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.510,98	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	271.607,87	197.900	236.300	245.400	245.400	245.400
11.	– Personalaufwendungen	203.036,99	232.500	272.300	277.500	283.100	288.400
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.172,42	58.100	75.700	56.400	67.600	54.200
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	60.570,28	57.100	62.500	66.400	66.500	66.500
15.	– Transferaufwendungen	95.157,66	113.400	122.000	126.000	130.000	134.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.626,88	251.200	322.500	327.400	329.700	327.400
17.	= Ordentliche Aufwendungen	726.564,23	712.300	855.000	853.700	876.900	870.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-454.956,36	-514.400	-618.700	-608.300	-631.500	-625.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-454.956,36	-514.400	-618.700	-608.300	-631.500	-625.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	12.648,05	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	12.648,05	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-442.308,31	-514.400	-618.700	-608.300	-631.500	-625.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.209,52	81.900	95.500	95.200	97.000	98.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-509.517,83	-596.300	-714.200	-703.500	-728.500	-723.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-509.517,83	-596.300	-714.200	-703.500	-728.500	-723.300

Produktinformationen

Produktbereich

04 Kultur

Produktbereich

04

Kultur

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	50.176,19	10.000	18.000	0	12.000	12.000	12.000
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	182.751,65	148.000	169.500	0	181.000	181.000	181.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.841,78	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	234.769,62	160.000	189.500	0	195.000	195.000	195.000
10.	– Personalauszahlungen	205.445,10	231.100	269.900	0	275.200	280.600	286.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.940,59	58.100	75.700	0	56.400	67.600	54.200
14.	– Transferauszahlungen	100.200,18	113.400	122.000	0	126.000	130.000	134.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	330.694,27	251.200	322.500	0	327.400	329.700	327.400
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	666.280,14	653.800	790.100	0	785.000	807.900	801.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-431.510,52	-493.800	-600.600	0	-590.000	-612.900	-606.700
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	15.168,27	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.337,79	0	82.000	0	12.000	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.506,06	0	82.000	0	12.000	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-19.506,06	0	26.100	0	-12.000	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-451.016,58	-493.800	-574.500	0	-602.000	-612.900	-606.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-451.016,58	-493.800	-574.500	0	-602.000	-612.900	-606.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-451.016,58	-493.800	-574.500	0	-602.000	-612.900	-606.700

Produktinformationen

Produktbereich

05 Soziale Hilfen

Produktbereich

05

Soziale Hilfen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.985.536,03	768.200	834.400	805.300	805.300	755.300
3.	+ Sonstige Transfererträge	76.399,05	15.000	70.000	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	631.850,72	600.000	800.000	800.000	800.000	800.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	656.627,88	630.700	631.200	631.900	632.600	633.400
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	878,78	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	3.351.292,46	2.013.900	2.335.600	2.307.200	2.307.900	2.258.700
11.	– Personalaufwendungen	1.213.817,54	1.448.300	1.625.800	1.638.100	1.672.800	1.708.100
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	314.778,95	290.500	324.100	308.900	309.900	311.800
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	101.106,19	96.000	292.900	225.600	219.000	209.200
15.	– Transferaufwendungen	1.320.508,21	1.696.900	1.617.100	1.538.600	1.538.600	1.486.100
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	539.697,10	596.600	677.900	678.600	636.900	637.200
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.489.907,99	4.128.300	4.537.800	4.389.800	4.377.200	4.352.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-138.615,53	-2.114.400	-2.202.200	-2.082.600	-2.069.300	-2.093.700
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-138.615,53	-2.114.400	-2.202.200	-2.082.600	-2.069.300	-2.093.700
23.	+ Außerordentliche Erträge	327.686,84	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	327.686,84	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	189.071,31	-2.114.400	-2.202.200	-2.082.600	-2.069.300	-2.093.700
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	418.731,00	526.600	590.500	588.300	599.100	606.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-229.659,69	-2.641.000	-2.792.700	-2.670.900	-2.668.400	-2.699.900
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-229.659,69	-2.641.000	-2.792.700	-2.670.900	-2.668.400	-2.699.900

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.291.510,25	765.000	830.900	0	800.000	800.000	750.000
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	100.793,94	15.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	654.953,21	600.000	800.000	0	800.000	800.000	800.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	667.490,40	630.700	631.200	0	631.900	632.600	633.400
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-35.348,16	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.679.399,64	2.010.700	2.332.100	0	2.301.900	2.302.600	2.253.400
10.	– Personalauszahlungen	1.201.639,81	1.391.600	1.567.000	0	1.598.600	1.630.300	1.662.600
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	288.381,51	315.500	324.100	0	308.900	309.900	311.800
14.	– Transferauszahlungen	1.156.660,80	1.696.900	1.617.100	0	1.538.600	1.538.600	1.486.100
15.	– Sonstige Auszahlungen	520.302,59	586.300	667.600	0	668.300	626.600	626.900
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.166.984,71	3.990.300	4.175.800	0	4.114.400	4.105.400	4.087.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	512.414,93	-1.979.600	-1.843.700	0	-1.812.500	-1.802.800	-1.834.000
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	40.400	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	30.000	40.400	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	3.400.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.648,14	100.000	193.000	0	35.000	40.000	40.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	35.024,55	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	54.672,69	100.000	3.593.000	0	35.000	40.000	40.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-54.672,69	-70.000	-3.552.600	0	-35.000	-40.000	-40.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	457.742,24	-2.049.600	-5.396.300	0	-1.847.500	-1.842.800	-1.874.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	457.742,24	-2.049.600	-5.396.300	0	-1.847.500	-1.842.800	-1.874.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	457.742,24	-2.049.600	-5.396.300	0	-1.847.500	-1.842.800	-1.874.000

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	925.490,16	915.800	963.000	954.100	945.100	947.800
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.410,30	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,00	500	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.695,87	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.834,74	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	947.832,07	922.300	969.000	960.100	951.100	953.800
11.	– Personalaufwendungen	1.221.596,16	1.427.800	1.455.900	1.416.200	1.487.200	1.530.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	306.943,14	182.900	201.100	191.700	167.400	173.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	141.573,29	145.700	146.100	143.800	150.200	158.800
15.	– Transferaufwendungen	1.055.538,40	1.127.400	1.163.400	1.163.400	1.163.400	1.163.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	77.538,16	79.300	317.300	320.500	309.000	302.700
17.	= Ordentliche Aufwendungen	2.803.189,15	2.963.100	3.283.800	3.235.600	3.277.200	3.328.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.855.357,08	-2.040.800	-2.314.800	-2.275.500	-2.326.100	-2.375.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.855.357,08	-2.040.800	-2.314.800	-2.275.500	-2.326.100	-2.375.000
23.	+ Außerordentliche Erträge	7.628,98	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.628,98	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.847.728,10	-2.040.800	-2.314.800	-2.275.500	-2.326.100	-2.375.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.450,76	498.000	506.000	503.700	513.100	520.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.247.178,86	-2.538.800	-2.820.800	-2.779.200	-2.839.200	-2.895.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.247.178,86	-2.538.800	-2.820.800	-2.779.200	-2.839.200	-2.895.000

Produktinformationen

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktbereich

06

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	843.225,20	853.100	903.100	0	895.600	885.100	885.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	401,00	500	0	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.695,87	3.600	3.600	0	3.600	3.600	3.600
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-42.115,78	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	812.206,29	857.200	906.700	0	899.200	888.700	888.700
10.	– Personalauszahlungen	1.205.522,25	1.417.700	1.424.500	0	1.452.700	1.481.700	1.511.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	182.866,69	234.900	296.100	0	191.700	167.400	173.100
14.	– Transferauszahlungen	937.385,20	1.127.400	1.163.400	0	1.163.400	1.163.400	1.163.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	19.588,12	25.700	264.400	0	268.800	273.300	277.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.345.362,26	2.805.700	3.148.400	0	3.076.600	3.085.800	3.125.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.533.155,97	-1.948.500	-2.241.700	0	-2.177.400	-2.197.100	-2.237.000
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-684,16	0	0	0	0	84.000	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-684,16	0	0	0	0	84.000	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	49.717,63	70.400	30.000	0	110.000	300.000	30.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.713,35	3.000	14.500	0	3.000	3.000	3.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	67.430,98	88.400	59.500	0	128.000	318.000	48.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-68.115,14	-88.400	-59.500	0	-128.000	-234.000	-48.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.601.271,11	-2.036.900	-2.301.200	0	-2.305.400	-2.431.100	-2.285.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.601.271,11	-2.036.900	-2.301.200	0	-2.305.400	-2.431.100	-2.285.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.601.271,11	-2.036.900	-2.301.200	0	-2.305.400	-2.431.100	-2.285.000

Produktinformationen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktbereich

08

Sportförderung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	451.955,47	492.200	500.900	456.100	456.000	424.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.028.477,80	1.102.800	1.210.600	1.246.100	1.296.900	1.296.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.840,92	1.500	1.000	1.100	1.200	1.300
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.641,06	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.489.915,25	1.596.500	1.712.500	1.703.300	1.754.100	1.722.400
11.	– Personalaufwendungen	238.540,62	291.000	288.400	293.400	299.300	305.300
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.221.248,15	1.425.200	1.560.100	1.569.700	1.508.400	1.613.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	997.512,65	1.039.000	1.045.000	1.014.500	953.000	725.600
15.	– Transferaufwendungen	67.375,84	73.400	76.400	76.400	76.400	76.400
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.085.463,43	1.164.000	1.427.300	1.418.500	1.447.500	1.476.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.610.140,69	3.992.600	4.397.200	4.372.500	4.284.600	4.196.500
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.120.225,44	-2.396.100	-2.684.700	-2.669.200	-2.530.500	-2.474.100
19.	+ Finanzerträge	5.679,16	0	0	0	0	0
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.679,16	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.114.546,28	-2.396.100	-2.684.700	-2.669.200	-2.530.500	-2.474.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	165.907,71	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	165.907,71	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.948.638,57	-2.396.100	-2.684.700	-2.669.200	-2.530.500	-2.474.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.443,24	109.300	104.000	104.000	104.000	104.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	540.274,86	471.600	417.900	417.500	419.400	420.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.387.470,19	-2.758.400	-2.998.600	-2.982.700	-2.845.900	-2.790.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.387.470,19	-2.758.400	-2.998.600	-2.982.700	-2.845.900	-2.790.800

Produktinformationen

Produktbereich

08 Sportförderung

Produktbereich

08

Sportförderung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	8.500	17.000	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.372,71	1.102.800	1.210.600	0	1.246.100	1.296.900	1.296.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.840,92	1.500	1.000	0	1.100	1.200	1.300
7.	+ Sonstige Einzahlungen	284.219,98	251.100	286.600	0	286.600	286.600	286.600
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	5.679,16	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.315.112,77	1.363.900	1.515.200	0	1.533.800	1.584.700	1.584.800
10.	– Personalauszahlungen	238.720,22	281.100	285.000	0	290.700	296.400	302.400
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.461.487,43	1.660.200	2.069.100	0	1.569.700	1.643.700	1.613.100
14.	– Transferauszahlungen	67.375,84	73.400	76.400	0	76.400	76.400	76.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.193.200,79	1.402.400	1.687.900	0	1.679.100	1.708.100	1.736.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.960.784,28	3.417.100	4.118.400	0	3.615.900	3.724.600	3.728.600
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.645.671,51	-2.053.200	-2.603.200	0	-2.082.100	-2.139.900	-2.143.800
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	243.869,55	38.200	250.000	0	0	0	0
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	243.869,55	38.200	250.000	0	0	0	0
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	36.040,59	305.000	540.000	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.438,44	271.300	79.000	0	211.500	35.000	135.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	273.750,00	0	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	430.229,03	576.300	619.000	0	211.500	35.000	135.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-186.359,48	-538.100	-369.000	0	-211.500	-35.000	-135.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.832.030,99	-2.591.300	-2.972.200	0	-2.293.600	-2.174.900	-2.278.800
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.832.030,99	-2.591.300	-2.972.200	0	-2.293.600	-2.174.900	-2.278.800
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.832.030,99	-2.591.300	-2.972.200	0	-2.293.600	-2.174.900	-2.278.800

Produktinformationen

Produktbereich

09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.002,00	2.300	1.900	1.900	1.900	1.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153,00	50.200	50.100	70.100	75.100	50.100
10.	= Ordentliche Erträge	2.155,00	52.500	52.000	72.000	77.000	52.000
11.	– Personalaufwendungen	219.993,15	240.600	268.600	261.900	268.800	275.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.015,16	50.000	44.000	24.000	24.000	19.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.875,11	151.300	151.200	150.100	150.100	150.100
17.	= Ordentliche Aufwendungen	317.883,42	441.900	463.800	436.000	442.900	445.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-315.728,42	-389.400	-411.800	-364.000	-365.900	-393.000
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	69.952,53	81.600	90.700	90.300	92.100	93.300
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-385.680,95	-471.000	-502.500	-454.300	-458.000	-486.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-385.680,95	-471.000	-502.500	-454.300	-458.000	-486.300

Produktinformationen

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Produktbereich

09

Räumliche Planung und Entwicklung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.150,00	2.300	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	72,00	50.200	50.100	0	70.100	75.100	50.100
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.222,00	52.500	52.000	0	72.000	77.000	52.000
10.	– Personalauszahlungen	199.973,24	218.100	225.400	0	229.900	234.500	239.200
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	57.957,66	50.000	44.000	0	24.000	24.000	19.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	25.675,40	151.300	151.200	0	150.100	150.100	150.100
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	283.606,30	419.400	420.600	0	404.000	408.600	408.300
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	0	0	0	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-281.384,30	-366.900	-368.600	0	-332.000	-331.600	-356.300

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58.594,29	63.300	86.700	63.300	63.300	63.300
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890,20	2.800	3.000	2.000	2.000	2.000
10.	= Ordentliche Erträge	61.484,49	66.100	89.700	65.300	65.300	65.300
11.	– Personalaufwendungen	833.124,18	1.001.900	1.196.800	1.210.700	1.236.300	1.262.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	225.368,77	-438.200	-381.600	-313.900	-249.200	-236.300
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	98.105,53	-47.400	-152.600	-350.200	-450.200	-540.200
15.	– Transferaufwendungen	32.220,96	9.000	6.000	6.000	6.000	6.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	47.132,74	-100.100	-14.900	22.400	22.900	27.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.235.952,18	425.200	653.700	575.000	565.800	519.600
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.174.467,69	-359.100	-564.000	-509.700	-500.500	-454.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.174.467,69	-359.100	-564.000	-509.700	-500.500	-454.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	26.842,12	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	26.842,12	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-1.147.625,57	-359.100	-564.000	-509.700	-500.500	-454.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.515,27	333.700	416.400	414.700	422.700	428.000
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.424.140,84	-692.800	-980.400	-924.400	-923.200	-882.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-1.424.140,84	-692.800	-980.400	-924.400	-923.200	-882.300

Haushaltsplan: 2025

Produktinformationen

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Produktbereich

10

Bauen und Wohnen

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-750,00	4.000	27.400	0	4.000	4.000	4.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.798,85	2.800	3.000	0	2.000	2.000	2.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	294,00	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.342,85	6.800	30.400	0	6.000	6.000	6.000
10.	– Personalauszahlungen	807.345,32	975.200	1.159.500	0	1.182.600	1.206.400	1.230.500
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	272.478,94	-366.200	-356.600	0	-313.900	-249.200	-236.300
14.	– Transferauszahlungen	32.220,96	9.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	6.686,91	-137.200	-63.800	0	-32.600	-33.000	-28.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.118.732,13	480.800	745.100	0	842.100	930.200	971.700
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.116.389,28	-474.000	-714.700	0	-836.100	-924.200	-965.700
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	68.520,16	455.000	0	0	125.000	250.000	5.000.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	328.370,00	128.000	49.000	0	14.000	6.900	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396.890,16	583.000	49.000	0	139.000	256.900	5.000.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-396.890,16	-583.000	-49.000	0	-139.000	-256.900	-5.000.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.513.279,44	-1.057.000	-763.700	0	-975.100	-1.181.100	-5.965.700
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.513.279,44	-1.057.000	-763.700	0	-975.100	-1.181.100	-5.965.700
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.513.279,44	-1.057.000	-763.700	0	-975.100	-1.181.100	-5.965.700

Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.468,33	120.600	124.500	183.200	141.000	132.100
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.668.824,96	5.514.800	5.534.900	5.740.400	5.418.000	5.394.300
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.464,71	37.400	45.600	45.600	45.600	45.600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	157.639,58	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	4.953.397,58	5.672.800	5.705.000	5.969.200	5.604.600	5.572.000
11.	– Personalaufwendungen	426.614,36	490.600	519.400	520.400	532.200	543.800
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.453.327,36	2.795.600	2.682.500	2.811.500	2.387.500	2.268.500
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	554.536,85	818.200	775.100	923.000	979.500	996.300
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.068.802,26	1.178.900	1.232.300	1.308.100	1.356.600	1.442.600
17.	= Ordentliche Aufwendungen	4.503.280,83	5.283.300	5.209.300	5.563.000	5.255.800	5.251.200
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	450.116,75	389.500	495.700	406.200	348.800	320.800
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	450.116,75	389.500	495.700	406.200	348.800	320.800
23.	+ Außerordentliche Erträge	289.343,25	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	289.343,25	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	739.460,00	389.500	495.700	406.200	348.800	320.800
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	766.294,53	680.900	750.100	750.100	750.100	750.100
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	160.102,76	193.200	202.500	201.800	205.300	207.700
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.345.651,77	877.200	1.043.300	954.500	893.600	863.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	1.345.651,77	877.200	1.043.300	954.500	893.600	863.200

Produktinformationen

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Produktbereich

11

Ver- und Entsorgung

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	37.500	0	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.109.548,04	4.874.900	4.842.900	0	5.237.200	5.034.400	5.051.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.208,58	37.400	45.600	0	45.600	45.600	45.600
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.007.846,54	101.000	363.400	0	290.400	411.300	477.000
7.	+ Sonstige Einzahlungen	31.299,28	30.600	39.000	0	39.000	39.000	39.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.177.902,44	5.043.900	5.290.900	0	5.649.700	5.530.300	5.612.700
10.	– Personalauszahlungen	413.916,27	469.900	487.600	0	497.200	507.400	517.300
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.353.070,08	2.975.600	2.832.500	0	3.001.500	2.387.500	2.268.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	1.082.606,15	1.183.100	1.242.800	0	1.318.600	1.395.600	1.481.600
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.849.592,50	4.628.600	4.562.900	0	4.817.300	4.290.500	4.267.400
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	1.328.309,94	415.300	728.000	0	832.400	1.239.800	1.345.300
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	70.386,87	673.000	932.500	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	850.147,94	939.300	520.800	0	93.600	460.500	1.095.200
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.534,81	1.612.300	1.453.300	0	93.600	460.500	1.095.200
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.279.730,91	2.739.500	1.780.000	450.000	1.655.000	1.827.500	425.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	255.031,66	1.017.000	187.000	0	643.000	152.000	152.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.534.762,57	3.756.500	1.967.000	450.000	2.298.000	1.979.500	577.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.614.227,76	-2.144.200	-513.700	-450.000	-2.204.400	-1.519.000	518.200
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.285.917,82	-1.728.900	214.300	-450.000	-1.372.000	-279.200	1.863.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.285.917,82	-1.728.900	214.300	-450.000	-1.372.000	-279.200	1.863.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.285.917,82	-1.728.900	214.300	-450.000	-1.372.000	-279.200	1.863.500

Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	464.335,57	332.800	344.700	407.600	458.000	454.500
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	992.288,53	1.061.800	1.044.000	1.065.900	1.089.000	1.185.100
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.306,70	22.000	22.000	22.300	22.500	22.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.005,75	230.000	180.000	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.219,64	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	1.514.156,19	1.646.600	1.590.700	1.495.800	1.569.500	1.662.400
11.	– Personalaufwendungen	876.797,86	970.100	975.900	987.900	1.008.400	1.029.600
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	887.873,24	1.108.900	1.141.900	1.105.300	1.135.700	1.190.700
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	1.785.960,71	1.884.400	1.989.300	2.246.800	2.379.100	2.499.100
15.	– Transferaufwendungen	165.729,61	646.500	645.000	670.500	676.000	681.500
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	93.764,58	223.300	182.100	260.300	325.500	392.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	3.810.126,00	4.833.200	4.934.200	5.270.800	5.524.700	5.792.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-2.295.969,81	-3.186.600	-3.343.500	-3.775.000	-3.955.200	-4.130.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-2.295.969,81	-3.186.600	-3.343.500	-3.775.000	-3.955.200	-4.130.500
23.	+ Außerordentliche Erträge	69.614,26	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	69.614,26	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-2.226.355,55	-3.186.600	-3.343.500	-3.775.000	-3.955.200	-4.130.500
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	48.519,20	28.400	29.800	29.800	29.800	29.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	508.883,34	560.900	669.600	668.200	674.800	679.100
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.686.719,69	-3.719.100	-3.983.300	-4.413.400	-4.600.200	-4.779.800
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-2.686.719,69	-3.719.100	-3.983.300	-4.413.400	-4.600.200	-4.779.800

Produktinformationen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produktbereich

12

Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	181.935,32	28.900	3.200	0	2.500	1.100	0
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.827,55	30.300	33.700	0	32.200	32.500	32.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	27.934,27	22.000	22.000	0	22.300	22.500	22.800
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.830,75	230.000	180.000	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	3.884,98	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	271.412,87	311.200	238.900	0	57.000	56.100	55.500
10.	– Personalauszahlungen	868.212,71	955.200	951.700	0	970.500	989.700	1.009.700
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	961.385,87	1.441.900	1.141.900	0	1.205.300	2.276.700	1.190.700
14.	– Transferauszahlungen	9.710,80	646.500	645.000	0	670.500	676.000	681.500
15.	– Sonstige Auszahlungen	193.303,17	84.000	70.000	0	73.200	74.300	80.300
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.032.612,55	3.127.600	2.808.600	0	2.919.500	4.016.700	2.962.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-1.761.199,68	-2.816.400	-2.569.700	0	-2.862.500	-3.960.600	-2.906.700
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	764.865,71	2.183.200	2.114.800	0	2.021.000	0	0
19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	3.250,00	0	0	0	0	0	0
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2.851.828,34	2.335.600	1.802.400	0	812.500	1.869.100	3.282.700
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.619.944,05	4.518.800	3.917.200	0	2.833.500	1.869.100	3.282.700
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.697.335,03	9.722.200	4.249.000	3.700.000	5.382.000	3.228.000	1.700.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	353.125,19	337.000	405.000	0	543.000	470.000	445.000
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	790,39	4.055.000	295.000	2.500.000	1.320.000	1.500.000	180.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.051.250,61	14.114.200	4.949.000	6.200.000	7.245.000	5.198.000	2.325.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	568.693,44	-9.595.400	-1.031.800	-6.200.000	-4.411.500	-3.328.900	957.700
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-1.192.506,24	-12.411.800	-3.601.500	-6.200.000	-7.274.000	-7.289.500	-1.949.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-1.192.506,24	-12.411.800	-3.601.500	-6.200.000	-7.274.000	-7.289.500	-1.949.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-1.192.506,24	-12.411.800	-3.601.500	-6.200.000	-7.274.000	-7.289.500	-1.949.000

Produktinformationen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.948,61	28.100	19.800	16.900	11.100	6.900
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	672.469,53	378.100	542.900	543.900	532.500	533.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.137,36	10.000	12.000	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.051,54	1.000	1.200	1.200	1.200	1.200
10.	= Ordentliche Erträge	702.607,04	417.200	575.900	562.000	544.800	541.800
11.	– Personalaufwendungen	794.939,30	851.200	873.800	888.900	907.300	925.700
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	329.007,70	208.400	246.600	214.300	219.700	225.100
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	73.803,50	75.400	64.900	67.300	67.800	67.200
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	172.623,17	172.800	178.300	176.600	176.800	176.900
17.	= Ordentliche Aufwendungen	1.370.373,67	1.307.800	1.363.600	1.347.100	1.371.600	1.394.900
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-667.766,63	-890.600	-787.700	-785.100	-826.800	-853.100
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-667.766,63	-890.600	-787.700	-785.100	-826.800	-853.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	7.732,87	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	7.732,87	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-660.033,76	-890.600	-787.700	-785.100	-826.800	-853.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.991,75	45.800	50.800	50.800	50.800	50.800
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	278.174,46	291.400	298.400	297.200	303.000	306.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-893.216,47	-1.136.200	-1.035.300	-1.031.500	-1.079.000	-1.109.200
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-893.216,47	-1.136.200	-1.035.300	-1.031.500	-1.079.000	-1.109.200

Produktinformationen

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Produktbereich

13

Natur- und Landschaftspflege

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.576,41	24.900	13.900	0	11.000	5.200	1.000
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	544.577,37	372.400	535.300	0	537.700	522.100	533.700
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.137,36	10.000	12.000	0	0	0	0
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.051,54	1.000	1.200	0	1.200	1.200	1.200
7.	+ Sonstige Einzahlungen	-69,95	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	570.272,73	408.300	562.400	0	549.900	528.500	535.900
10.	– Personalauszahlungen	779.878,00	844.600	864.100	0	881.400	899.100	917.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	297.951,44	268.900	246.600	0	214.300	219.700	225.100
15.	– Sonstige Auszahlungen	173.332,43	172.800	177.100	0	175.400	175.600	175.700
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.251.161,87	1.286.300	1.287.800	0	1.271.100	1.294.400	1.317.800
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-680.889,14	-878.000	-725.400	0	-721.200	-765.900	-781.900
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	123.036,27	48.000	38.000	0	13.000	13.000	13.000
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	96.298,01	71.000	207.000	0	257.000	107.000	82.000
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	219.334,28	119.000	245.000	0	270.000	120.000	95.000
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-219.334,28	-119.000	-245.000	0	-270.000	-120.000	-95.000
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-900.223,42	-997.000	-970.400	0	-991.200	-885.900	-876.900
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-900.223,42	-997.000	-970.400	0	-991.200	-885.900	-876.900
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-900.223,42	-997.000	-970.400	0	-991.200	-885.900	-876.900

Produktinformationen

Produktbereich 14 Umweltschutz

Produktbereich

14

Umweltschutz

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	48.200	48.200	48.200	54.400
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.089,38	40.000	60.000	85.000	130.000	220.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.979,20	0	1.500	1.500	1.500	1.500
10.	= Ordentliche Erträge	5.218,58	130.000	109.700	134.700	179.700	275.900
11.	– Personalaufwendungen	105.066,32	110.200	115.900	117.700	120.100	122.500
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.166,25	120.000	121.000	20.200	15.200	15.200
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	5.113,07	6.900	7.500	7.500	7.500	14.700
15.	– Transferaufwendungen	55.360,00	0	0	0	0	0
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.771,85	59.300	35.000	32.000	32.000	29.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	175.477,49	296.400	279.400	177.400	174.800	181.400
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-170.258,91	-166.400	-169.700	-42.700	4.900	94.500
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33.408,10	37.400	39.100	39.000	39.700	40.200
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-203.667,01	-203.800	-208.800	-81.700	-34.800	54.300
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-203.667,01	-203.800	-208.800	-81.700	-34.800	54.300

Produktinformationen

Produktbereich

14 Umweltschutz

Produktbereich

14

Umweltschutz

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	90.000	48.200	0	48.200	48.200	48.200
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100,38	40.000	60.000	0	85.000	130.000	220.000
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150,00	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	1.979,20	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.229,58	130.000	109.700	0	134.700	179.700	269.700
10.	– Personalauszahlungen	98.285,49	109.000	114.000	0	116.300	118.600	121.000
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.481,04	120.000	121.000	0	20.200	15.200	15.200
14.	– Transferauszahlungen	58.060,00	0	0	0	0	0	0
15.	– Sonstige Auszahlungen	2.903,36	58.000	35.000	0	32.000	32.000	29.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.729,89	287.000	270.000	0	168.500	165.800	165.200
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-162.500,31	-157.000	-160.300	0	-33.800	13.900	104.500
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	23.800	19.000	19.000
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0	23.800	19.000	19.000
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.875,50	0	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.575,57	30.000	0	0	28.500	21.500	21.500
28.	– Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	49.451,07	80.000	0	0	28.500	21.500	21.500
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-49.451,07	-80.000	0	0	-4.700	-2.500	-2.500
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-211.951,38	-237.000	-160.300	0	-38.500	11.400	102.000

Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.765,99	72.300	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,56	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.733,87	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	11,02	0	0	0	0	0
10.	= Ordentliche Erträge	154.951,44	73.800	1.500	1.500	1.500	1.500
11.	– Personalaufwendungen	378.116,22	314.700	292.100	296.700	302.900	308.900
13.	– Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.291,05	14.000	4.000	4.000	4.000	4.000
14.	– Bilanzielle Abschreibungen	2.434,01	6.100	2.300	3.800	3.800	3.800
15.	– Transferaufwendungen	5.000,00	38.200	54.200	53.600	53.600	53.600
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	132.907,70	141.400	99.500	99.500	99.500	99.500
17.	= Ordentliche Aufwendungen	531.748,98	514.400	452.100	457.600	463.800	469.800
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-376.797,54	-440.600	-450.600	-456.100	-462.300	-468.300
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-376.797,54	-440.600	-450.600	-456.100	-462.300	-468.300
23.	+ Außerordentliche Erträge	39.176,35	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	39.176,35	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	-337.621,19	-440.600	-450.600	-456.100	-462.300	-468.300
28.	– Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.229,69	106.800	98.600	98.300	100.100	101.400
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-457.850,88	-547.400	-549.200	-554.400	-562.400	-569.700
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	-457.850,88	-547.400	-549.200	-554.400	-562.400	-569.700

Produktinformationen

Produktbereich

15 Wirtschaft und Tourismus

Produktbereich

15

Wirtschaft und Tourismus

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	117.583,10	72.300	0	0	0	0	0
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.440,56	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.316,87	0	0	0	0	0	0
7.	+ Sonstige Einzahlungen	11,02	0	0	0	0	0	0
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	157.351,55	73.800	1.500	0	1.500	1.500	1.500
10.	– Personalauszahlungen	379.927,75	312.100	287.700	0	293.300	299.200	305.100
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.987,10	14.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14.	– Transferauszahlungen	5.000,00	38.200	50.000	0	49.400	49.400	49.400
15.	– Sonstige Auszahlungen	135.384,08	141.400	99.500	0	99.500	99.500	99.500
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	553.298,93	505.700	441.200	0	446.200	452.100	458.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	-395.947,38	-431.900	-439.700	0	-444.700	-450.600	-456.500
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	76.000	0	0	0	0	0
26.	– Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
27.	– Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	200.000	0	66.700	0	0
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	91.000	215.000	0	66.700	0	0
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	-91.000	-215.000	0	-66.700	0	0
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	-395.947,38	-522.900	-654.700	0	-511.400	-450.600	-456.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	-395.947,38	-522.900	-654.700	0	-511.400	-450.600	-456.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	-395.947,38	-522.900	-654.700	0	-511.400	-450.600	-456.500

Produktinformationen

Produktbereich

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	34.607.189,54	33.499.800	37.145.400	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530.944,31	1.197.700	4.851.400	2.920.800	3.121.900	3.314.200
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.088.071,25	1.215.000	1.531.000	831.000	831.000	831.000
10.	= Ordentliche Erträge	36.226.205,10	35.912.500	43.527.800	42.557.000	44.289.300	45.906.100
15.	– Transferaufwendungen	17.317.250,05	19.400.800	22.223.100	22.680.200	23.478.800	24.309.000
16.	– Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.159,67	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
17.	= Ordentliche Aufwendungen	17.338.409,72	19.445.800	22.268.100	22.725.200	23.523.800	24.354.000
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.887.795,38	16.466.700	21.259.700	19.831.800	20.765.500	21.552.100
19.	+ Finanzerträge	700.398,97	623.200	446.500	147.700	41.800	41.000
20.	– Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	60.000	263.000	402.000
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700.398,97	623.200	446.500	87.700	-221.200	-361.000
22.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.588.194,35	17.089.900	21.706.200	19.919.500	20.544.300	21.191.100
23.	+ Außerordentliche Erträge	1.432.697,51	0	0	0	0	0
25.	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	1.432.697,51	0	0	0	0	0
26.	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (=Zeilen 22 und 25)	21.020.891,86	17.089.900	21.706.200	19.919.500	20.544.300	21.191.100
27.	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.908,54	8.000	7.900	7.900	7.900	7.900
29.	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	21.027.800,40	17.097.900	21.714.100	19.927.400	20.552.200	21.199.000
31.	= Teilergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 29 und 30)	21.027.800,40	17.097.900	21.714.100	19.927.400	20.552.200	21.199.000

Produktinformationen

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produktbereich

16

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teil-Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Ansatz 2025 EUR	Verpflich- tungsermäch- tigungen EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	Planung 2028 EUR
		1	2	3	4	5	7	8
1.	Steuern und andere Abgaben	35.010.862,55	33.499.800	37.145.400	0	38.805.200	40.336.400	41.760.900
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	530.944,31	1.172.000	4.825.100	0	2.828.800	2.961.100	3.081.800
7.	+ Sonstige Einzahlungen	884.608,82	815.000	831.000	0	831.000	831.000	831.000
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	659.646,95	623.200	446.500	0	147.700	41.800	41.000
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	37.086.062,63	36.110.000	43.248.000	0	42.612.700	44.170.300	45.714.700
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	60.000	263.000	402.000
14.	– Transferauszahlungen	16.669.589,46	19.400.800	22.223.100	0	22.680.200	23.478.800	24.309.000
15.	– Sonstige Auszahlungen	3.112,65	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.672.702,11	19.420.800	22.243.100	0	22.760.200	23.761.800	24.731.000
17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	20.413.360,52	16.689.200	21.004.900	0	19.852.500	20.408.500	20.983.700
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	2.771.463,40	2.048.600	2.102.500	0	2.623.100	2.746.300	2.858.800
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500
40.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39)	23.184.823,92	18.737.800	23.107.400	0	22.475.600	23.154.800	23.842.500

Anlagen

Stellenplan 2025

Stand: 21.11.2024

Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung befinden sich mehrere Stellen in einer externen Stellenbewertung, so dass nach Abschluss des Verfahrens eventuell die Wertigkeit einiger Stellen geändert werden muss.

Stellenplan 2025

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte und Laufbahn- gruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen		Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke / Erläuterungen
		01.01.2025	01.01.2024		
Wahlbeamte	B4	1,00	1,00	1,00	
	A15	1,00	1,00	1,00	
		2,00	2,00	2,00	
Laufbahngruppe 2.2	A14	2,00	2,00	2,00	
		2,00	2,00	2,00	
Laufbahngruppe 2.1	A12	5,24	5,24	4,83	
	A11	3,10	3,28	3,20	
	A10	¹⁾ 3,61	2,61	2,61	
	A9	2,00	2,00	2,00	
		13,95	13,13	12,64	
Laufbahngruppe 1.2	A9 LG 1.2	²⁾ 1,87	2,87	2,87	
		1,87	2,87	2,87	
Insgesamt		19,82	20,00	19,51	

1) Stelle wurde bisher im Bereich TVöD abgebildet

2) A 9 - Laufbahngruppe 1: 2. Einstiegsamt: 1 Stelle mit Amtszulage; 1,0 Stellen - Eintritt Ruhestand

Stellenplan 2025

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Produkte		Wahlbeamte		Laufbahn- gruppe 2.2	Laufbahngruppe 2.1				Laufbahn- gruppe 1.2	Erl.
Produkt- bereich	Bezeichnung	B4	A15	A14	A12	A11	A10	A9	A9	
01	Innere Verwaltung	1,00	0,72	0,74	1,32	1,46	0,30		0,12	
02	Sicherheit und Ordnung				0,98		0,46	1,00	1,50	
03	Schulträgeraufgaben		0,15		0,60					
04	Kultur und Wissenschaft		0,03		0,03					
05	Soziale Leistungen				0,97		1,61		0,03	
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		0,09	0,05	0,27				0,22	
08	Sportförderung		0,01	0,06	0,02					
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen			0,35	0,63	0,70		0,30		
10	Bauen und Wohnen			0,25	0,33	0,51		0,70		
11	Ver- und Entsorgung			0,14	0,02	0,22	0,43			
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV			0,13		0,21	0,27			
13	Natur- und Landschaftspflege			0,05	0,07		0,54			
14	Umweltschutz			0,05						
15	Wirtschaft und Tourismus			0,18						
	Insgesamt	1,00	1,00	2,00	5,24	3,10	3,61	2,00	1,87	19,82

Stellenplan 2025

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe / Sondertarif		Zahl der Stellen 2025	Zahl der Stellen 2024	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2024	Vermerke / Erläuterungen
14	1)	3,00	2,00	2,00	
13		0,00	1,00	1,00	
12		3,00	4,00	3,00	
11	2)	20,63	19,62	16,91	kw: 1,0
10		2,50	4,01	3,51	
09c	3)	14,15	12,14	11,54	
09b	4)	8,37	6,65	6,24	
09a		18,51	18,18	17,94	
08		5,26	5,26	5,26	
07		7,06	7,06	7,06	
06	5)	30,47	28,55	28,42	
05		5,15	5,15	4,90	
04		1,50	1,50	1,50	
02	6)	8,00	8,04	8,19	kw: 1,46
01	7)	0,5	0,00	0,00	
S15		2,00	2,00	1,00	
S12		0,00	0,00	0,00	
S08b	8)	1,45	1,45	1,45	kw: 0,5
S08a	9)	9,73	8,81	8,89	kw: 0,7
S04		2,13	2,13	2,03	
Insgesamt		143,41	137,55	130,84	

1) Auswirkung Ergebnis Stellenbewertung / neue Fachbereichsleitung

2) zusätzliche Stelle zum Aufbau einer Nachfolge wegen Renteneintritts - 1,0 Stellen - kw-Vermerk

3) zusätzliche Stellen im Fachbereich III - Soziales (Leistungssachbearbeitung SGB II - Anstieg der Bedarfsgemeinschaften) und Fallmanagement (Anzahl der zu betreuenden Personenkreise ist angestiegen)

4) zusätzliche Stelle Schul-IT aufgrund der Steigerung der zu betreuenden Geräte; zudem wurde eine Stelle bisher im Beamtenbereich abgebildet

5) Stundenaufstockungen in mehreren Schulsekretariaten aufgrund gestiegener Anforderungen und Schülerzahlen; zusätzliche Stellen im Fachbereich III - Soziales - Hausmeister/in (Anstieg der Anzahl der Unterkünfte, geplanter Erwerb und Anmietung weiterer Objekte); Alltagshelfer/in für Flüchtlinge aufgrund des Zuwachses der geflüchteten Personen in Senden

6) anteilig geförderte Stelle: "Zahlung eines zeitlich begrenzten Eingliederungszuschusses" - 1,0 Stellen - kw-Vermerk
zusätzlich geförderte Stelle "Kita-Helfer" - 0,46 Stellen - kw-Vermerk

7) zusätzliche Stelle als Mensakraft im Joseph-Haydn-Gymnasium aufgrund gestiegener Essenszahlen

8) Bundesprogramm "Sprach-Kitas" - geförderte Stelle - 0,5 Stellen - kw-Vermerk

9) Tageseinrichtung für Kinder "An der Drachenwiese" - Schwankungen aufgrund jährlich konkreter Stellenbedarfsberechnung in Abhängigkeit der Kinderzahlen; zudem zusätzliche pädagogische Fachkraft für die integrative Arbeit - geförderte Stelle 0,7 Stellen - kw-Vermerk

Stellenübersicht 2025

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte

Produkt- bereich	Bezeichnung	14	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	02	01	S15	S08b	S08a	S04	Vermerke
01	Innere Verwaltung	0,02	1,70	3,80	0,70	2,33	3,86	6,10	1,95	0,28	2,13			1,68				0,69		
02	Sicherheit und Ordnung	0,42					1,00	4,01			1,00	0,97		0,05						
03	Schulträgeraufgaben				0,80		1,95	1,00			8,17	2,81		2,51	0,50					
04	Kultur und Wissenschaft			1,70			0,02	0,60	0,05	0,20				0,22						
05	Soziale Leistungen	0,41		1,26		9,90		1,15	1,00	0,95	3,49					1,00				
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,06	0,05	0,13		0,25	0,37	0,45		2,06	0,10	0,36		1,54		1,00	1,45	9,04	2,13	
08	Sportförderung	0,05	0,20	0,40			0,10	0,05		1,86	0,50	0,85	0,48							
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	0,15		1,00						0,06										
10	Bauen und Wohnen	0,37		5,46	1,00	1,00	0,95	2,55		0,08	0,98									
11	Ver- und Entsorgung	0,10	0,20	2,03		0,44	0,10	0,47		1,30	0,62									
12	Verkehrsflächen und - anlagen, ÖPNV	0,25	0,70	2,40		0,03		0,45	0,96	0,17	6,18		0,50	0,50						
13	Natur- und Landschaftspflege	0,17	0,10	0,10		0,20		0,65	1,30	0,10	7,30	0,15	0,53	1,50						
14	Umweltschutz			1,30																
15	Wirtschaft und Tourismus	1,00	0,05	1,05			0,03	1,03												
	Insgesamt	3,00	3,00	20,63	2,50	14,15	8,37	18,51	5,26	7,06	30,47	5,15	1,50	8,00	0,50	2,00	1,45	9,73	2,13	143,41

Stellenübersicht 2025

Teil C: Dienstkräfte Anwarter- und Ausbildungszeit

Bezeichnung: Ausbildung zur / zum...	Art der Vergütung	vorgesehen für 2025	beschäftigt am 01.10.2024	Erläuterung
Bachelor of Laws	Ausbildungs- vergütung/ Anwärterbezüge	3	3	
Verwaltungsfach- angestellte/r		3	1	
Bachelor of Science - Informatik		1	1	
Fachinformatiker für Systemintegration		1	1	
Praktikant/-in im Anerkennungsjahr für Erziehungsdienst	Praktikanten- vergütung	1	0	
Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin	Ausbildungs- vergütung	1	1	
Bundesfreiwilligen- dienstleistende:	Taschengeld u. Geldersatz- leistung (Unterkunft / Verpflegung)			
in der Tageseinrichtung				
an den Schulen				
in der Sozialberatung				
insgesamt		19	15	

Schlussbilanz zum
31.12.2023
sowie
Ergebnis- und
Finanzrechnung
für das Jahr 2023

Bezeichnung	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR
<u>AKTIVA</u>		
0. Aufwendungen zur Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	3.863.010,94	6.375.801,81
1. Anlagevermögen	216.135.735,62	219.191.314,12
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	114.238,34	59.493,88
1.2 Sachanlagen	209.236.940,26	211.801.147,65
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.903.208,68	34.203.383,20
1.2.1.1 Grünflächen	28.713.369,95	28.738.169,83
1.2.1.2 Ackerland	2.409.216,76	2.498.735,97
1.2.1.3 Wald, Forsten	399.915,96	399.915,96
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	2.380.706,01	2.566.561,44
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	67.731.924,56	66.846.491,72
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	4.082.508,72	4.011.535,03
1.2.2.2 Schulen	26.757.377,86	26.416.653,33
1.2.2.3 Wohnbauten	1.370.496,12	1.307.796,49
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	35.521.541,86	35.110.506,87
1.2.3 Infrastrukturvermögen	80.793.414,20	83.837.842,02
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	18.208.356,95	18.205.078,89
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	2.977.484,64	2.863.428,25
1.2.3.3 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	17.249.580,29	17.401.140,29
1.2.3.4 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	41.209.073,84	44.211.959,79
1.2.3.5 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.148.918,48	1.156.234,80
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	11.130,83	11.130,83
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.513.914,96	3.506.826,72
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.288.873,49	1.397.291,22
1.2.8 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.994.473,54	21.998.181,94
1.3 Finanzanlagen	6.784.557,02	7.330.672,59
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	252.874,52	252.874,52
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögen	6.301.482,50	6.815.259,80
1.3.5 Ausleihungen	230.200,00	262.538,27
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	230.200,00	262.538,27
2. Umlaufvermögen	35.746.393,56	36.823.396,71
2.1 Vorräte	7.291.567,41	7.388.468,49
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	7.291.567,41	7.388.468,49
2.1.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	21.733,07	14.955,95
2.1.1.2 Baugrundstücke Umlaufvermögen	7.269.834,34	7.373.512,54
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	9.059.452,22	5.643.437,57
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.453.148,91	3.445.309,56
2.2.1.1 Gebühren	96.588,41	82.111,14
2.2.1.2 Beiträge	3.167.651,38	752.845,02
2.2.1.3 Steuern	762.248,41	1.075.087,03
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	2.335.208,20	1.406.869,23
davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“	1.065.456,00	999.856,00
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	91.452,51	128.397,14
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen	1.508.346,74	646.674,51
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	1.508.346,74	646.674,51
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	1.097.956,57	1.551.453,50
2.4 Liquide Mittel	19.395.373,93	23.791.490,65
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	3.071.119,82	3.540.532,34
<u>BILANZSUMME AKTIVA</u>	<u>258.816.259,94</u>	<u>265.931.044,98</u>

Bezeichnung	31.12.2022 EUR	31.12.2023 EUR
<u>PASSIVA</u>		
1. Eigenkapital	113.671.851,93	117.490.250,80
1.1 Allgemeine Rücklage	96.801.479,08	96.839.521,92
1.3 Ausgleichsrücklage	11.906.355,55	16.870.372,85
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.964.017,30	3.780.356,03
2. Sonderposten	92.723.358,96	93.035.058,52
2.1 für Zuwendungen	54.224.707,31	54.891.130,17
2.2 für Beiträge	37.038.774,01	36.921.104,73
2.3 für den Gebührenaussgleich	1.261.978,48	1.032.290,43
2.4 Sonstige Sonderposten	197.899,16	190.533,19
3. Rückstellungen	21.680.439,25	23.236.930,15
3.1 Pensionsrückstellungen	12.978.524,00	13.325.520,00
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	6.596.047,39	6.984.273,91
3.4 Sonstige Rückstellungen	2.105.867,86	2.927.136,24
4. Verbindlichkeiten	28.169.905,81	29.417.449,95
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	524.528,00	491.728,00
4.2.5 von Kreditinstituten	524.528,00	491.728,00
davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“	524.528,00	491.728,00
4.3 Verbindlichkeiten von Krediten zur Liquiditätssicherung	616.433,15	569.517,15
davon: aus Landesprogramm „Gute Schule 2020“	540.928,00	508.128,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.398.533,84	2.326.846,03
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	243.025,07	266.131,01
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	4.771.610,28	2.741.870,45
4.8 Erhaltene Anzahlungen	20.615.775,47	23.021.357,31
5. Passive Rechnungsabgrenzung	2.570.703,99	2.751.355,56
<u>BILANZSUMME PASSIVA</u>	<u>258.816.259,94</u>	<u>265.931.044,98</u>

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Fortgeschrie- bener Ansatz 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2022	Ist- Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen ins 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	31.899.409,80	31.354.200,00	0,00	34.607.189,54	3.252.989,54	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.523.407,96	5.905.400,00	0,00	6.478.152,23	572.752,23	0,00
3.	+ Sonstige Transfererträge	150.497,68	10.000,00	0,00	76.399,05	66.399,05	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.711.797,64	7.170.700,00	0,00	7.562.309,89	391.609,89	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.573.311,63	1.592.800,00	0,00	1.757.489,95	164.689,95	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	819.633,78	1.311.200,00	0,00	952.778,12	-358.421,88	0,00
7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.714.095,92	2.853.600,00	0,00	2.332.057,32	-521.542,68	0,00
8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	-750.100,00	0,00	0,00	750.100,00	0,00
10.	= Ordentliche Erträge	55.392.154,41	49.447.800,00	0,00	53.766.376,10	4.318.576,10	0,00
11.	- Personalaufwendungen	10.262.170,00	11.013.100,00	0,00	10.775.766,54	-237.333,46	0,00
12.	- Versorgungsaufwendungen	1.208.664,00	670.300,00	0,00	766.431,46	96.131,46	0,00
13.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.819.804,96	10.926.500,00	0,00	9.389.200,42	-1.537.299,58	0,00
14.	- Bilanzielle Abschreibungen	5.145.530,58	6.005.500,00	0,00	5.364.312,87	-641.187,13	0,00
15.	- Transferaufwendungen	20.304.880,70	20.822.800,00	0,00	21.555.886,45	733.086,45	0,00
16.	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.815.654,46	5.453.992,28	3.592,28	5.352.928,66	-101.063,62	2.384,64
17.	= Ordentliche Aufwendungen	51.556.704,70	54.892.192,28	3.592,28	53.204.526,40	-1.687.665,88	2.384,64
18.	= Ordentliches Ergebnis (= Z. 10 und 17)	3.835.449,71	-5.444.392,28	-3.592,28	561.849,70	6.006.241,98	-2.384,64
19.	+ Finanzerträge	76.131,18	273.700,00	0,00	707.918,41	434.218,41	0,00
20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8,26	0,00	0,00	2.202,95	2.202,95	0,00
21.	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	76.122,92	273.700,00	0,00	705.715,46	432.015,46	0,00
22.	= Erg. d. lfd. Verw.-tätigk. (= Z. 18 und 21)	3.911.572,63	-5.170.692,28	-3.592,28	1.267.565,16	6.438.257,44	-2.384,64
23.	+ Außerordentliche Erträge	1.052.444,67	2.361.200,00	0,00	2.512.790,87	151.590,87	0,00
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	= Außerordentl. Ergebnis (= Z. 23 und 24)	1.052.444,67	2.361.200,00	0,00	2.512.790,87	151.590,87	0,00
26.	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	4.964.017,30	-2.809.492,28	-3.592,28	3.780.356,03	6.589.848,31	-2.384,64
27.	- globaler Minderaufwand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28.	= Jahresergebnis nach Abzug globaler Minderaufwand (= Zeilen 26 und 27)	4.964.017,30	-2.809.492,28	-3.592,28	3.780.356,03	6.589.848,31	-2.384,64
Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage							
29.	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	240.356,38	0,00	0,00	311.474,34	311.474,34	0,00
30.	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31.	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	202.627,68	0,00	0,00	273.431,50	273.431,50	0,00
32.	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33.	Verrechnungssaldo (=Zeilen 29 und 32)	37.728,70	0,00	0,00	38.042,84	38.042,84	0,00

Finanzrechnung

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Fortgeschrie- bener Ansatz 2023	davon Ermächtigungs- übertragungen aus 2022	Ist- Ergebnis 2023	Vergleich Ansatz/Ist (Sp. 4 J. Sp. 2)	Ermächtigungs- übertragungen nach 2024
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	32.608.203,91	31.354.200,00	0,00	35.010.862,55	3.656.662,55	0,00
2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.980.952,96	4.041.200,00	0,00	5.009.882,32	968.682,32	0,00
3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	123.892,79	10.000,00	0,00	100.793,94	90.793,94	0,00
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.672.273,25	5.465.000,00	0,00	5.945.638,31	480.638,31	0,00
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550.597,24	1.592.800,00	0,00	1.727.540,64	134.740,64	0,00
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.328.362,37	1.311.200,00	0,00	1.822.261,89	511.061,89	0,00
7.	+ Sonstige Einzahlungen	2.934.717,16	1.103.300,00	0,00	1.396.388,48	293.088,48	0,00
8.	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	55.591,54	273.700,00	0,00	667.192,29	393.492,29	0,00
9.	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	52.254.591,22	45.151.400,00	0,00	51.680.560,42	6.529.160,42	0,00
10.	– Personalauszahlungen	9.610.266,02	10.569.800,00	0,00	10.367.203,00	-202.597,00	0,00
11.	– Versorgungsauszahlungen	588.787,43	646.500,00	0,00	808.324,05	161.824,05	0,00
12.	– Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.105.640,64	11.329.500,00	0,00	8.808.987,72	-2.520.512,28	3.112,98
13.	– Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8,43	0,00	0,00	7,02	7,02	0,00
14.	– Transferauszahlungen	20.713.345,89	20.822.800,00	0,00	20.489.394,11	-333.405,89	0,00
15.	– Sonstige Auszahlungen	6.190.336,65	5.414.479,63	4.879,63	6.744.222,96	1.329.743,33	2.625,46
16.	= Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	45.208.385,06	48.783.079,63	4.879,63	47.218.138,86	-1.564.940,77	5.738,44
17.	= Saldo aus lfd. Verw.-tätigk. (= Z. 9 u. 16)	7.046.206,16	-3.631.679,63	-4.879,63	4.462.421,56	8.094.101,19	-5.738,44
18.	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.732.304,01	5.092.600,00	0,00	4.120.461,97	-972.138,03	0,00
19.	+ Einz. a. d. Veräußerung v. Sachanlagen	4.158.404,37	3.666.600,00	0,00	1.949.692,22	-1.716.907,78	0,00
20.	+ Einz. a. d. Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	3.215.177,70	2.460.900,00	0,00	3.701.976,28	1.241.076,28	0,00
22.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.105.886,08	11.220.100,00	0,00	9.772.130,47	-1.447.969,53	0,00
24.	– Ausz. f. d. Erwerb v. Grdst. u. Gebäuden	3.365.527,61	7.772.672,83	5.112.672,83	672.155,47	-7.100.517,36	5.123.200,44
25.	– Auszahlungen für Baumaßnahmen	9.015.053,27	13.723.616,80	5.669.116,80	6.436.727,32	-7.286.889,48	5.895.671,10
26.	– Ausz. f. d. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	1.866.706,42	4.842.387,78	720.387,78	1.572.136,14	-3.270.251,64	2.156.275,98
27.	– Ausz. f. d. Erwerb v. Finanzanlagen	753.783,69	477.000,00	0,00	473.027,17	-3.972,83	0,00
28.	– Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	169.774,68	4.487.567,93	3.048.767,93	637.934,94	-3.849.632,99	1.310.065,17
29.	– Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.170.845,67	31.303.245,34	14.550.945,34	9.791.981,04	-21.511.264,30	14.485.212,69
31.	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-3.064.959,59	-20.083.145,34	-14.550.945,34	-19.850,57	20.063.294,77	-14.485.212,69
32.	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	3.981.246,57	-23.714.824,97	-14.555.824,97	4.442.570,99	28.157.395,96	-14.490.951,13
33.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	16.871,10	9.100,00	0,00	11.478,39	2.378,39	0,00
34.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme und durch Rückflüsse von Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten für Investitionen und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsverhältnissen	41.000,00	800,00	0,00	43.816,66	43.016,66	0,00
36.	– Auszahlungen für die Tilgung und Gewährung von Krediten zur Liquiditätssicherung	14.116,00	14.100,00	0,00	14.116,00	16,00	0,00
37.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-38.244,90	-5.800,00	0,00	-46.454,27	-40.654,27	0,00
38.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37)	3.943.001,67	-23.720.624,97	-14.555.824,97	4.396.116,72	28.116.741,69	-14.490.951,13
39.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	15.452.372,26	0,00	0,00	19.395.373,93	19.395.373,93	0,00
40.	+ Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41.	= Liquide Mittel (= Zeilen 38, 39 und 40)	19.395.373,93	-23.720.624,97	-14.555.824,97	23.791.490,65	47.512.115,62	-14.490.951,13

**Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**

Verpflichtungs- ermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres:	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in				
	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	Folgejahre TEUR
1	2	3	4	5	6
2024	7.055.000	-	-	-	-
2025	-	9.280.000	4.170.000	-	-
Summe	7.055.000	9.280.000	4.170.000	-	-
<u>Nachrichtlich:</u> In der Finanzplanung vorgesehene Kredit- aufnahmen	3.400.000	4.800.000	12.000.000	1.500.000	-

Zuwendungen an Fraktionen, Gruppen und einzelne Ratsmitglieder

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion, Gruppe, ein- zelnes RM	Haushaltsansatz		Ergebnis aus Jah- resabschluss 2023 €	Erläuterungen
		2025 €	2024 €		
1	2	3	4	5	6
					Monatl. Leistungen an die Fraktionen
					Haushaltsjahr 2025:
1	CDU	3.300	3.300	3.252,00	Grundbetr. 55,00 € 16 Mitgl. x 13,50 €
2	SPD	1.500	1.500	1.470,00	Grundbetr. 55,00 € 5 Mitgl. x 13,50 €
3	Bündnis 90/ Die Grünen	2.000	1.800	1.956,00	Grundbetr. 55,00 € 8 / 7 Mitgl. x 13,50 €
4	UWG	1.300	1.300	1.308,00	Grundbetr. 55,00 € 4 Mitgl. x 13,50 €
5	FDP	1.200	1.200	1.146,00	Grundbetr. 55,00 € 3 Mitgl. x 13,50 €
6	Parteiloses Mitglied	-	500	-	Grundbetr. 41,00 €

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art	Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2023 TEUR	2025 TEUR	2025 TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
1.1 für Investitionen			
1.2 zur Liquiditätssicherung			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.5 von Kreditinstituten	492	1.142	1.110
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	570	523	476
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich kommen	0	0	0
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.327	1.800	1.700
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	266	300	350
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.742	3.000	2.000
8. Erhaltene Anzahlungen	23.021	25.000	22.500
9. Summe aller Verbindlichkeiten	29.418	31.765	28.136
Nachrichtlich: Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten: z.B. Bürgschaften	4.476	4.309	4.139

Hinweis: Bis 2023 resultierten die nachgewiesenen Kredite für Investitionen sowie zur Liquiditätssicherung aus dem Landesprogramm Gute Schule 2020. Hierfür wurden ab der 2. Jahreshälfte 2018 die ersten Beträge abgerufen. Insgesamt erhielt die Gemeinde Senden 4 Tranchen à 311.464 € (gesamt = 1.245.856 €) bis 2020. Das Land NRW übernimmt die Tilgung der Kredite über 20 Jahre, wobei das erste Jahr tilgungsfrei ist. Zudem wurde in 2019 ein kfw-Darlehn in Höhe von rd. 113 T€ aus wirtschaftlichen Gründen (Tilgungszuschüsse) für die Heizungssanierung an der Davertschule abgerufen.

Im Jahr 2024 wurden für Investitionen über die NRW.BANK Darlehn aus dem Programm „NRW.BANK.Flüchtlingsunterbringung“ beantragt (rd. 680 T€). Weitere Objekte können noch folgen - eine Berücksichtigung konnte zum Druck des Haushaltsplanentwurfes nicht erfolgen.

Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

voraussichtliche Entwicklung von allgemeiner Rücklage und Ausgleichsrücklage										
Haushaltsjahr										
	2009 ¹⁾	2010 ¹⁾	2011 ¹⁾	2012 ¹⁾	2013 ¹⁾	2014 ¹⁾	2015 ¹⁾	2016 ¹⁾	2017 ¹⁾	2018 ¹⁾
in Tausend Euro										
Jahresergebnis	-323	-587	-1.671	2.296	-1.687	-255	-2.002	990	-663	192
Höhe der Ausgleichs- rücklage zum 31.12.	7.762	7.439	6.852	5.181	7.477	5.790	5.535	3.533	4.523	3.859
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	98.751	98.602	98.602	98.610	98.597	98.590	97.659	97.607	97.209	96.574
Eigenkapital insgesamt	106.190	105.454	103.783	106.087	104.387	104.125	101.192	102.130	101.069	100.625
in Prozent										
Fehlbetragsquote ^{3/4)}	0,3	0,6	1,6	-	1,6	0,2	1,9	-	0,7	-

	2019 ¹⁾	2020 ^{1/3)}	2021 ^{1/3)}	2022 ^{1/3)}	2023 ^{1/3)}	2024 ²⁾	2025	2026	2027	2028
in Tausend Euro										
Jahresergebnis	1.566	2.964	3.325	4.964	3.780	-2.200	-3.535	-4.528	-2.908	466
Höhe der Ausgleichs- rücklage zum 31.12.	4.051	5.617	8.581	11.906	16.870	20.650	18.450	14.915	10.387	7.479
Höhe der allgemeinen Rücklage zum 31.12.	96.655	96.750	96.764	96.801	96.840	96.840	96.840	96.840	96.840	96.840
Eigenkapital insgesamt	102.272	105.331	108.670	113.671	117.490	115.290	111.755	107.227	104.319	104.785
in Prozent										
Fehlbetragsquote ^{3/4)}	-	-	-	-	-	1,9	3,1	4,1	2,7	-

¹⁾ festgestellte Jahresergebnisse 2009-2023

²⁾ Prognostiziertes Ergebnis von 2024 (= Hochrechnung)

³⁾ Die Jahresergebnisse 2020 bis 2023 schließen aufgrund der Möglichkeit der Bilanzierungshilfe nach dem NKF-CIG (neu ab dem Jahr 2022: NKF-CUIG) besser ab.

⁴⁾ Die Kennzahl zur Fehlbetragsquote gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil (= Vermögensverzehr)

Haushaltsquerschnitt

Teil 1: Ergebnisplanung

PB	PG	Bezeichnung	Ordentliche Erträge EUR	Ordentliche Aufwendungen EUR	Ordentliches Ergebnis EUR	Finanzergebnis EUR	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit EUR	Außerordentliches Ergebnis EUR	Ergebnis des Teilhaushaltes EUR
01		Innere Verwaltung	1.088.000	6.295.800	-5.207.800	10.000	-5.197.800	0	-1.808.800
02		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	475.700	1.887.200	-1.411.500	0	-1.411.500	0	-1.738.900
03		Schulträgeraufgaben	2.236.400	7.816.400	-5.580.000	0	-5.580.000	0	-6.159.000
04		Kultur	236.300	855.000	-618.700	0	-618.700	0	-714.200
05		Soziale Hilfen	2.335.600	4.537.800	-2.202.200	0	-2.202.200	0	-2.792.700
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	969.000	3.283.800	-2.314.800	0	-2.314.800	0	-2.820.800
08		Sportförderung	1.712.500	4.397.200	-2.684.700	0	-2.684.700	0	-2.998.600
09		Räumliche Planung und Entwicklung	52.000	463.800	-411.800	0	-411.800	0	-502.500
10		Bauen und Wohnen	89.700	653.700	-564.000	0	-564.000	0	-980.400
11		Ver- und Entsorgung	5.705.000	5.209.300	495.700	0	495.700	0	1.043.300
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.590.700	4.934.200	-3.343.500	0	-3.343.500	0	-3.983.300
13		Natur- und Landschaftspflege	575.900	1.363.600	-787.700	0	-787.700	0	-1.035.300
14		Umweltschutz	109.700	279.400	-169.700	0	-169.700	0	-208.800
15		Wirtschaft und Tourismus	1.500	452.100	-450.600	0	-450.600	0	-549.200
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	43.527.800	22.268.100	21.259.700	446.500	21.706.200	0	21.714.100
			60.705.800	64.697.400	-3.991.600	456.500	-3.535.100	0	-3.535.100

Haushaltsquerschnitt

Teil 2: Finanzplanung

PB	PG	Bezeichnung	Einzahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit EUR	Saldo aus Investitions- tätigkeit EUR	Finanzmittel überschuss/- fehlbetrag EUR	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Saldo aus Finanzierungs- tätigkeit EUR	Verpflich- tungs- ermächti- gungen EUR
01		Innere Verwaltung	607.700	5.391.900	-4.784.200	4.292.800	3.181.500	1.111.300	-3.672.900	3.440.100	0	3.440.100	0
02		Allgemeine Sicherheit und Ordnung	354.400	1.507.600	-1.153.200	106.000	120.000	-14.000	-1.167.200	0	0	0	1.200.000
03		Schulträgeraufgaben	1.368.800	6.978.600	-5.609.800	552.900	1.989.200	-1.436.300	-7.046.100	0	14.100	-14.100	5.600.000
04		Kultur	189.500	790.100	-600.600	108.100	82.000	26.100	-574.500	0	0	0	0
05		Soziale Hilfen	2.332.100	4.175.800	-1.843.700	40.400	3.593.000	-3.552.600	-5.396.300	0	0	0	0
06		Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	906.700	3.148.400	-2.241.700	0	59.500	-59.500	-2.301.200	0	0	0	0
08		Sportförderung	1.515.200	4.118.400	-2.603.200	250.000	619.000	-369.000	-2.972.200	0	0	0	0
09		Räumliche Planung und Entwicklung	52.000	420.600	-368.600	0	0	0	-368.600	0	0	0	0
10		Bauen und Wohnen	30.400	745.100	-714.700	0	49.000	-49.000	-763.700	0	0	0	0
11		Ver- und Entsorgung	5.290.900	4.562.900	728.000	1.453.300	1.967.000	-513.700	214.300	0	0	0	450.000
12		Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	238.900	2.808.600	-2.569.700	3.917.200	4.949.000	-1.031.800	-3.601.500	0	0	0	6.200.000
13		Natur- und Landschaftspflege	562.400	1.287.800	-725.400	0	245.000	-245.000	-970.400	0	0	0	0
14		Umweltschutz	109.700	270.000	-160.300	0	0	0	-160.300	0	0	0	0
15		Wirtschaft und Tourismus	1.500	441.200	-439.700	0	215.000	-215.000	-654.700	0	0	0	0
16		Allgemeine Finanzwirtschaft	43.248.000	22.243.100	21.004.900	2.102.500	0	2.102.500	23.107.400	0	0	0	0
			56.808.200	58.890.100	-2.081.900	12.823.200	17.069.200	-4.246.000	-6.327.900	3.440.100	14.100	3.426.000	13.450.000

Netzgesellschaft Senden mbH

Anlagen

Jahresabschluss 2023

Wirtschaftsplan 2025

B. WIEDERGABE DES BESTÄTIGUNGSVERMERKS

Wir haben zu dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 in den diesem Bericht als Anlage I (Jahresabschluss) und Anlage II (Lagebericht) beigefügten Fassungen den am 23. Februar 2024 in Münster unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:



BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Netzgesellschaft Senden mbH, Senden

PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Netzgesellschaft Senden mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in

Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



H. SCHLUSSBEMERKUNG UND UNTERZEICHNUNG DES PRÜFUNGSBERICHTS

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 der Netzgesellschaft Senden mbH, Senden, haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F. (10.2021) und IDW PS 720), erstattet.

Der von uns erteilte Bestätigungsvermerk ist in Abschnitt B. dieses Prüfungsberichts wiedergegeben.

Münster, 23. Februar 2024

BDO Concunia GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

 Qualifizierte elektronische Signatur - Deutsches Recht

Wendel
Wirtschaftsprüfer

 Qualifizierte elektronische Signatur - Deutsches Recht

Schulz
Wirtschaftsprüfer

Bilanz zum 31. Dezember 2023

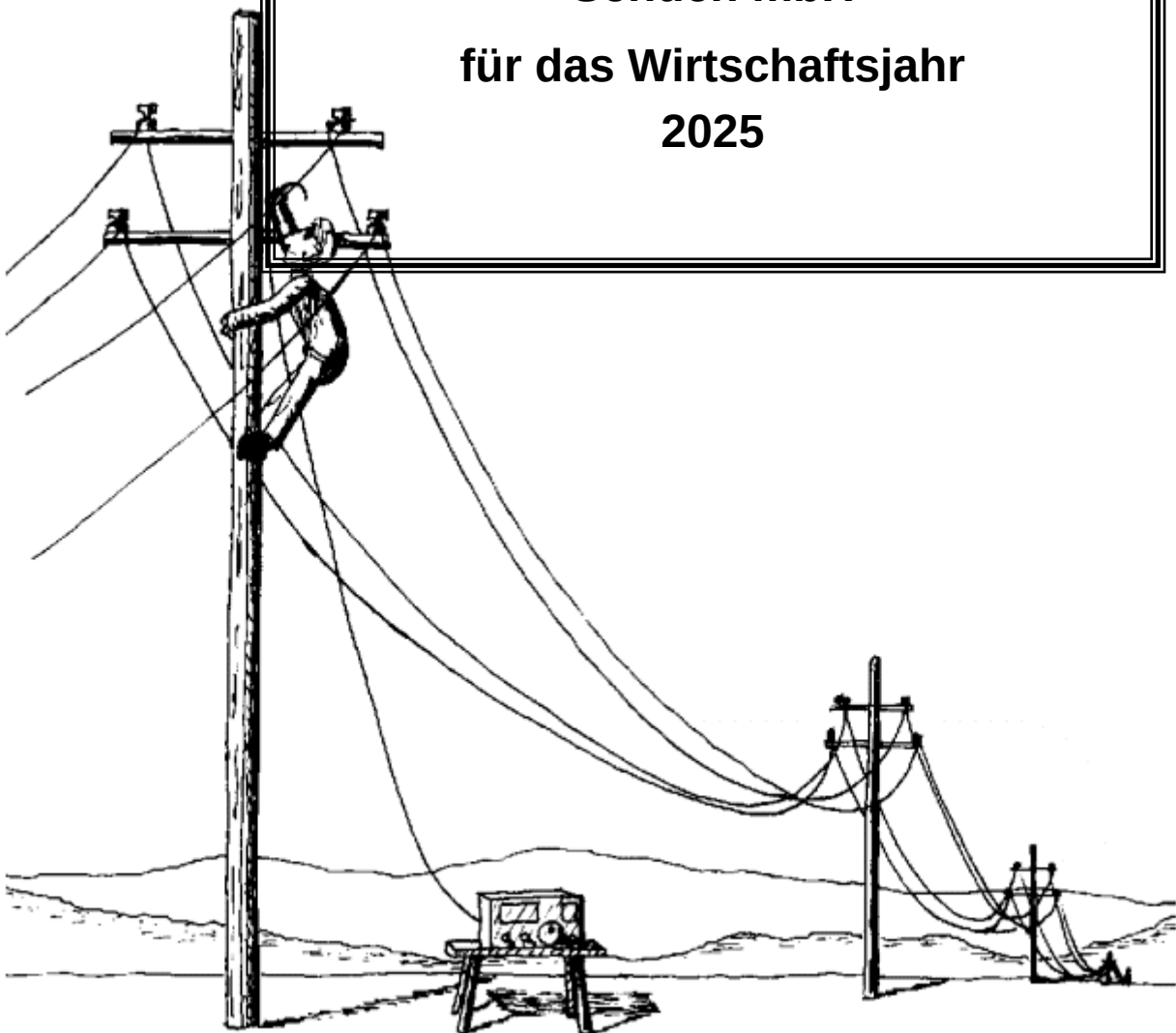
A K T I V A			P A S S I V A		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	EURO	EURO		EURO	EURO
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
Finanzanlagen			I. Stammkapital	25.000,00	25.000,00
Beteiligungen	101.870,00	101.870,00	II. Kapitalrücklage	228.520,00	228.520,00
B. Umlaufvermögen			III. Verlustvortrag	- 72.308,85	- 72.098,71
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			IV. Jahresfehlbetrag	- 641,82	- 210,14
1. Forderungen gegen Unternehmen,				180.569,33	181.211,15
mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	58.810,00	27.160,00	B. Rückstellungen		
2. Sonstige Vermögensgegenstände			1. Steuerrückstellungen	53.810,00	22.160,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten			2. Sonstige Rückstellungen	4.309,82	4.172,81
	77.232,32	79.137,13		58.119,82	26.332,81
	136.042,32	106.297,13	C. Verbindlichkeiten		
C. Rechnungsabgrenzungsposten			Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.400,00
	776,83	776,83			
	238.689,15	208.943,96		238.689,15	208.943,96

NETZGESELLSCHAFT Senden mbH

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023

	2023 EURO	2022 EURO
1. Sonstige betriebliche Erträge	280,31	327,92
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.922,13	5.538,06
3. Erträge aus Beteiligungen	36.650,00	27.160,00
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	31.650,00	22.160,00
5. Ergebnis nach Steuern	- 641,82	- 210,14
6. Jahresfehlbetrag	- 641,82	- 210,14

**Wirtschaftsplan
der Netzgesellschaft
Senden mbH
für das Wirtschaftsjahr
2025**



<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
Beschlusstext	3
Vorbemerkungen	4-5
Erfolgsplan	6
Finanzplan	7

Beschluss der Gesellschafterversammlung der

Netzgesellschaft Senden mbH

über den

Wirtschaftsplan

für das Geschäftsjahr 2025

Aufgrund der Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages vom 07. April 2008 hat die Geschäftsführung für jedes Jahr einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dies hat so rechtzeitig zu erfolgen, dass die Gesellschafterversammlung noch vor Beginn des Geschäftsjahres über den Wirtschaftsplan entscheiden kann. Der Wirtschaftsplan beinhaltet gemäß Ziffer 9.1 den Erfolgs- und den Finanzplan. Auf der Grundlage dieser Bestimmung und unter Beachtung der §§ 14 - 17 der Eigenbetriebsverordnung vom 16.11.2004 (EigVO NRW, in der jeweils gültigen Fassung) hat die Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Senden mbH in ihrer Sitzung am 19.11.2024 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

1. Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	32.200 €
Gesamtbetrag der Aufwendungen	31.600 €

2. Finanzplan

Einzahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	32.200 €
Auszahlungen aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	31.600 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €

3. Kredite

Kredite zur Deckung des Mittelbedarfs im Finanzplan werden nicht veranschlagt.

4. Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Geschäftsjahr 2025 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 25.000 € festgesetzt.

Senden, den 20.11.2024

.....

Geißler
(Geschäftsführer)

Vorbemerkungen

Allgemeines

Durch Gesellschaftsvertrag vom 07.04.2008 wurde die Netzgesellschaft Senden mbH gegründet. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Lüdinghausen unter der Nr. 11232 eingetragen.

Alleinige Gesellschafterin ist die Gemeinde Senden mit einem Stammkapital von 25.000 €.

Rechtliche Einordnung: Die Netzgesellschaft Senden ist eine juristische Person des Privatrechts auf der Grundlage des GmbH-Gesetzes vom 20. April 1892 in der derzeit geltenden Fassung.

Neben den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, wie BGB, HGB etc. ist der geschlossene Gesellschaftsvertrag (GV) rechtliche Grundlage für das Handeln der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Unterhaltung und die Entscheidung über den Ausbau der örtlichen Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung aller dazugehörigen Aufgaben und Dienstleistungen.

Organe:

Die Gesellschaft handelt durch ihre Organe. Gemäß Gesellschaftsvertrag sind dies:

- die Geschäftsführung (Ziffer 7 des GV) und,
- die Gesellschafterversammlung (Ziffer 5 des GV).

Zuständigkeiten und Befugnisse der einzelnen Organe ergeben sich aus dem Gesetz und dem Gesellschaftsvertrag.

Der Wirtschaftsplan:

Gemäß Ziffer 9.2 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung für jedes Geschäftsjahr einen Wirtschaftsplan vorzulegen. Die Aufstellung des Wirtschaftsplanes erfolgt in enger Anlehnung an die für den alleinigen Gesellschafter, die Gemeinde Senden, geltenden Bestimmungen zum Neuen kommunalen Finanzmanagement (NKF). Wirtschaftsplanung, Buchführung und Rechnungslegung erfolgen somit auf der Grundlage des doppelten Systems, welches für alle Kommunen im Land Nordrhein-Westfalen ab dem 01.01.2009 verbindlich eingeführt wurde.

Die nach der EigVO NRW aber auch nach den einschlägigen Bestimmungen zum NKF vorgesehene Beifügung einer Stellenübersicht entfällt für die Netzgesellschaft Senden mbH, da lediglich die Geschäftsführer für die Gesellschaft tätig sind.

Nachdem alle rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen für die Rekommunalisierung geschaffen und erfüllt sind (Vermögenserwerb sowie dessen Finanzierung), haben die Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (MNBG) sowie die MN Münsterland Netzgesellschaft mbH & Co. KG (MNG) ihre geschäftlichen Tätigkeiten aufgenommen.

Im Wirtschaftsplan der Netzgesellschaft Senden mbH werden daher weder Ertrag noch Aufwand aus dem Vermögenserwerb sowie dem Netzbetrieb berücksichtigt. Im Wirtschaftsplan wird der tatsächlich vor Ort entstehende Aufwand und Ertrag abgebildet.



Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2025

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
		1	2	3	4	5	6
4.	+ Sonstige betriebliche Erträge	280,31	0	0	0	0	0
	45820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	280,31	0	0	0	0	0
8.	– Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.572,13	27.900	31.600	33.500	36.900	46.400
	54292000 Beratungs- und Prüfungskosten	3.400,00	3.000	1.700	1.700	1.700	1.700
	54310300 Kosten des Geldverkehrs	153,80	200	200	200	200	200
	54312000 Beiträge an Vereine und Verbände	1.591,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	54450200 Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	30.000,00	21.000	25.700	27.500	30.800	39.800
	54450250 Solidaritätszuschlag	1.650,00	1.200	1.500	1.600	1.700	2.200
	54460000 Versicherungen	776,83	800	800	800	800	800
9.	+ Erträge aus Beteiligungen	36.650,00	27.200	32.200	34.100	37.500	47.000
	46910000 Sonstige Finanzerträge	36.650,00	27.200	32.200	34.100	37.500	47.000
20.	= Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-641,82	-700	600	600	600	600

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

Erläuterungen zu 8 - Sonstige betriebliche Aufwendungen

54292000 Beratungs- und Prüfungskosten

Die Gesellschafterversammlung hat im Juni 2024 beschlossen, aufgrund der Erleichterungen aus dem 3. NKFVG auf eine Jahresabschlussprüfung ab 2024 zu verzichten (Netzgesellschaft = Kleinkapitalgesellschaft). Insofern reduzieren sich die Beratungs- und Prüfungskosten deutlich. Es fallen lediglich Kosten für die Steuererklärung sowie die Hinterlegung des Jahresabschlusses an.

Damit ein geringer Betrag für ggfs. dennoch erforderliche Prüfungsaufträge in Richtung einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zur Verfügung steht, wird pauschal ein Betrag von 500 € vorgesehen.

54312000 Beiträge an Wirtschaftsverbände, Berufsvertretungen, Vereine

Jahresbeitrag für Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer (160 €), Beitrag an den Städte- und Gemeindebund NRW für gemeindliche Unternehmen (1.500 €).

54450200/250 Körperschafts- und Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag:

Es ist aufgrund der letzten Jahresergebnisse der Münsterland Netzbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG (MNBG) davon auszugehen, dass die Netzgesellschaft Senden mbH aufgrund der „Durchreichung der Gewinnbesteuerung“ steuerpflichtig ist, sodass ein entsprechender Aufwand unterstellt wird. Dieser wird aber von der MNBG erstattet. Des Weiteren führen die ausgewiesenen Jahresüberschüsse ab 2025 erstmalig zu einer entsprechenden eigenen Besteuerung (Körperschaft- und Gewerbesteuer).

54410900 Versicherungsbeiträge

Jahresprämie für die Vermögenseigenschadenversicherung.

Erläuterungen zu 9 – Erträge aus Beteiligungen

46910000 Sonstige Finanzerträge

Pauschale Kostenerstattung durch die MNBG (5.000 €). Hierüber wird jeweils ein gesonderter jährlicher Beschluss in der entsprechenden Gesellschafterversammlung der MNBG getroffen, ggfs. ergänzt um eine höhere Abführung (abhängig vom Wirtschaftserfolg).

In gleicher Höhe wie eine mögliche Steuerlast (s. die Körperschafts- und Kapitalertragssteuer sowie den Solidaritätszuschlag) auf die Netzgesellschaft zukommt, wird ein entsprechender Ertrag aus der MNBG unterstellt, da die Steuerlast von dort aufgrund entsprechender Regelungen getragen wird.



Finanzplan für das Geschäftsjahr 2025

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2023 €	Ansatz 2024 €	Ansatz 2025 €	Planung 2026 €	Planung 2027 €	Planung 2028 €
		1	2	3	4	5	6
5.	– Sonstige betriebliche Auszahlungen	6.904,81	27.900	31.600	33.500	36.900	46.400
	74292000 Beratungs- und Prüfungskosten	2.982,68	3.000	1.700	1.700	1.700	1.700
	74310300 Kosten des Geldverkehrs	153,80	200	200	200	200	200
	74312000 Beiträge an Vereine und Verbände	2.991,50	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
	74450200 Ausz. Körperschafts- und Kapitalertragssteuer	0,00	21.000	25.700	27.500	30.800	39.800
	74450250 Ausz. Solidaritätszuschlag	0,00	1.200	1.500	1.600	1.700	2.200
	74460000 Ausz. Versicherungen	776,83	800	800	800	800	800
6.	+ Einzahlungen aus Beteiligungen	5.000,00	27.200	32.200	34.100	37.500	47.000
	66910000 Sonstige Finanzeinzahlungen	5.000,00	27.200	32.200	34.100	37.500	47.000
10.	= Saldo aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	-1.904,81	-700	600	600	600	600
19.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-1.904,81	-700	600	600	600	600
20.	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln	79.137,13	0	0	0	0	0
	69991000 Bestandsvortrag Einzahlungen	79.137,13	77.232,32	76.532,32	77.132,32	77.732,32	78.332,32
21.	= Liquide Mittel	77.232,32	76.532,32	77.132,32	77.732,32	78.332,32	78.932,32

Erläuterungen zum Finanzplan:

-

Wohnbau Senden GmbH

- Wirtschaftsplanung -

Anlagen

Jahresabschluss ./.

(Gründung der Gesellschaft erst in 2024)

Wirtschaftsplan 2025

	Ist	Planbilanzen									
	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	31.12.2029	31.12.2030	31.12.2031	31.12.2032	31.12.2033
Aktivseite											
Anlagevermögen	0,0 T€	2.536,4 T€	9.508,3 T€	14.009,4 T€	13.773,6 T€	13.537,8 T€	13.301,9 T€	13.066,1 T€	12.830,3 T€	12.594,5 T€	12.358,7 T€
Sachanlagen	0,0 T€	2.536,4 T€	9.508,3 T€	14.009,4 T€	13.773,6 T€	13.537,8 T€	13.301,9 T€	13.066,1 T€	12.830,3 T€	12.594,5 T€	12.358,7 T€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohn-, Geschäfts- und anderen Bauten	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	14.009,4 T€	13.773,6 T€	13.537,8 T€	13.301,9 T€	13.066,1 T€	12.830,3 T€	12.594,5 T€	12.358,7 T€
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	0,0 T€	2.336,4 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Anlagen im Bau	0,0 T€	0,0 T€	9.508,3 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Bauvorbereitungskosten	0,0 T€	200,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Umlaufvermögen	0,0 T€	73,8 T€	477,9 T€	123,7 T€	311,0 T€	411,9 T€	468,7 T€	525,5 T€	453,8 T€	405,2 T€	368,8 T€
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	38,5 T€	79,3 T€	81,7 T€	84,2 T€	86,7 T€	89,3 T€	92,0 T€	94,7 T€
Unfertige Leistungen	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	38,5 T€	79,3 T€	81,7 T€	84,2 T€	86,7 T€	89,3 T€	92,0 T€	94,7 T€
Flüssige Mittel und Bausparguthaben	0,0 T€	73,8 T€	477,9 T€	85,2 T€	231,7 T€	330,2 T€	384,5 T€	438,8 T€	364,5 T€	313,2 T€	274,0 T€
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks	0,0 T€	73,8 T€	477,9 T€	85,2 T€	231,7 T€	330,2 T€	384,5 T€	438,8 T€	364,5 T€	313,2 T€	274,0 T€
Bilanzsumme Aktiva	0,0 T€	2.610,2 T€	9.986,2 T€	14.133,1 T€	14.084,6 T€	13.949,6 T€	13.770,6 T€	13.591,6 T€	13.284,1 T€	12.999,7 T€	12.727,4 T€
Passivseite											
Eigenkapital	0,0 T€	2.606,2 T€	3.006,9 T€	3.425,4 T€	3.467,2 T€	3.464,5 T€	3.417,7 T€	3.370,9 T€	3.287,8 T€	3.228,5 T€	3.182,4 T€
Gezeichnetes Kapital	0,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€	25,0 T€
Kapitalrücklage	0,0 T€	2.600,0 T€	3.100,0 T€	3.500,0 T€	3.450,0 T€	3.400,0 T€	3.350,0 T€	3.300,0 T€	3.250,0 T€	3.200,0 T€	3.150,0 T€
Bilanzergebnis	0,0 T€	-18,8 T€	-118,1 T€	-99,6 T€	-7,8 T€	39,5 T€	42,7 T€	45,9 T€	12,8 T€	3,5 T€	7,4 T€
Rückstellungen	0,0 T€	4,0 T€	4,1 T€	4,2 T€	4,4 T€	4,5 T€	4,6 T€	4,8 T€	4,9 T€	5,1 T€	5,2 T€
Sonstige Rückstellungen	0,0 T€	4,0 T€	4,1 T€	4,2 T€	4,4 T€	4,5 T€	4,6 T€	4,8 T€	4,9 T€	5,1 T€	5,2 T€
Verbindlichkeiten	0,0 T€	0,0 T€	6.975,2 T€	7.386,8 T€	7.431,8 T€	7.434,8 T€	7.437,8 T€	7.440,8 T€	7.351,7 T€	7.261,7 T€	7.170,8 T€
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und anderen Kreditgebern											
Verbindlichkeiten aus der Dauerfinanzierung	0,0 T€	0,0 T€	6.975,2 T€	7.346,8 T€	7.346,8 T€	7.346,8 T€	7.346,8 T€	7.346,8 T€	7.254,7 T€	7.161,7 T€	7.067,8 T€
Erhaltene Anzahlungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	40,0 T€	85,0 T€	88,0 T€	91,0 T€	94,0 T€	97,0 T€	100,0 T€	103,0 T€
Rechnungsabgrenzungsposten	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	3.316,6 T€	3.181,2 T€	3.045,9 T€	2.910,5 T€	2.775,1 T€	2.639,8 T€	2.504,4 T€	2.369,0 T€
Bilanzsumme Passiva	0,0 T€	2.610,2 T€	9.986,2 T€	14.133,1 T€	14.084,6 T€	13.949,6 T€	13.770,6 T€	13.591,6 T€	13.284,1 T€	12.999,7 T€	12.727,4 T€

	Ist	Planung									
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
Geinn und Verlustrechnungen											
Umsatzerlöse aus											
Betriebswirtschaftstätigkeit	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	197,3 T€	438,2 T€	484,3 T€	492,1 T€	500,0 T€	508,2 T€	516,5 T€	525,0 T€
Sollmieten	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	132,2 T€	269,7 T€	275,1 T€	280,6 T€	286,2 T€	291,9 T€	297,8 T€	303,7 T€
Erlösschmälerungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-2,6 T€	-5,4 T€	-5,5 T€	-5,6 T€	-5,7 T€	-5,8 T€	-6,0 T€	-6,1 T€
Mieteinnahmen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	129,6 T€	264,3 T€	269,6 T€	275,0 T€	280,5 T€	286,1 T€	291,8 T€	297,7 T€
Soll-Erlöse aus Umlagen	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	39,3 T€	81,0 T€	83,4 T€	85,9 T€	88,5 T€	91,1 T€	93,9 T€
Erlösschmälerungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	-0,8 T€	-1,6 T€	-1,7 T€	-1,7 T€	-1,8 T€	-1,8 T€	-1,9 T€
Erlöse aus Umlagen	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	38,5 T€	79,3 T€	81,7 T€	84,2 T€	86,7 T€	89,3 T€	92,0 T€
andere Erlöse	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	67,7 T€	135,4 T€	135,4 T€	135,4 T€	135,4 T€	135,4 T€	135,4 T€	135,4 T€
Umsatzerlöse	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	197,3 T€	438,2 T€	484,3 T€	492,1 T€	500,0 T€	508,2 T€	516,5 T€	525,0 T€
Bestandsveränderungen	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	38,5 T€	40,8 T€	2,4 T€	2,5 T€	2,5 T€	2,6 T€	2,7 T€	2,8 T€
Gesamtleistung	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	235,8 T€	479,0 T€	486,7 T€	494,5 T€	502,6 T€	510,8 T€	519,2 T€	527,8 T€
Betriebsleistung	0,0 T€	-0,0 T€	0,0 T€	235,8 T€	479,0 T€	486,7 T€	494,5 T€	502,6 T€	510,8 T€	519,2 T€	527,8 T€
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen											
Aufwendungen für Betriebswirtschaftstätigkeit	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	-49,7 T€	-100,4 T€	-103,3 T€	-106,3 T€	-109,5 T€	-112,7 T€	-129,6 T€	-133,4 T€
Betriebskosten	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	-41,3 T€	-83,0 T€	-85,4 T€	-87,9 T€	-90,5 T€	-93,1 T€	-95,9 T€	-98,7 T€
Instandhaltungskosten	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-8,4 T€	-17,4 T€	-17,9 T€	-18,4 T€	-19,0 T€	-19,6 T€	-33,7 T€	-34,7 T€
Rohergebnis	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	186,1 T€	378,7 T€	383,4 T€	388,2 T€	393,1 T€	398,0 T€	389,6 T€	394,4 T€
Abschreibungen auf immaterielle											
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-117,9 T€	-235,8 T€	-235,8 T€	-235,8 T€	-235,8 T€	-235,8 T€	-235,8 T€	-235,8 T€
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,0 T€	-18,8 T€	-99,3 T€	-49,6 T€	-51,1 T€	-52,6 T€	-54,2 T€	-55,8 T€	-57,5 T€	-59,2 T€	-61,0 T€
insbesondere Aufwendungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-36,7 T€	-36,7 T€	-36,7 T€	-73,2 T€	-72,3 T€	-71,4 T€
Ergebnis nach Steuern	0,0 T€	-18,8 T€	-99,3 T€	18,5 T€	91,8 T€	58,3 T€	61,5 T€	64,7 T€	31,5 T€	22,3 T€	26,2 T€
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	0,0 T€	18,8 T€	99,3 T€	18,5 T€	91,8 T€	58,3 T€	61,5 T€	64,7 T€	31,5 T€	22,3 T€	26,2 T€

	Ist	Planung									
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033
apitalflussrechnungen											
ahresüberschuss fehlbetrag	0,0 T€	18,8 T€	99,3 T€	18,5 T€	91,8 T€	58,3 T€	61,5 T€	64,7 T€	31,5 T€	22,3 T€	26,2 T€
Abschreibungen auf											
Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Erschließungskosten	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	117,9 T€	235,8 T€	235,8 T€	235,8 T€	235,8 T€	235,8 T€	235,8 T€	235,8 T€
Erträge aus Tilgungszuschüssen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-67,7 T€	-135,4 T€	-135,4 T€	-135,4 T€	-135,4 T€	-135,4 T€	-135,4 T€	-135,4 T€
ashflo nach VFA SG	0,0 T€	18,8 T€	99,3 T€	68,8 T€	192,2 T€	158,7 T€	162,0 T€	165,2 T€	132,0 T€	122,7 T€	126,6 T€
Veränderungen der											
kurzfristigen Rückstellungen	0,0 T€	4,0 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,1 T€	0,2 T€
sonstigen											
Aktiva	0,0 T€	0,0 T€	-0,0 T€	-38,5 T€	-40,8 T€	-2,4 T€	-2,5 T€	-2,5 T€	-2,6 T€	-2,7 T€	-2,8 T€
passiva	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	40,0 T€	45,0 T€	3,0 T€	3,0 T€	3,0 T€	3,0 T€	3,0 T€	3,0 T€
Einzahlungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	36,7 T€	36,7 T€	36,7 T€	73,2 T€	72,3 T€	71,4 T€
ashflo aus laufender Geschäftstätigkeit	0,0 T€	14,8 T€	99,2 T€	70,4 T€	196,5 T€	196,2 T€	199,4 T€	202,5 T€	205,7 T€	195,5 T€	198,4 T€
Auszahlungen für Investitionen in das											
Sachanlagevermögen	0,0 T€	-2.536,4 T€	-6.971,9 T€	-4.619,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
ashflo aus Investitionstätigkeit	0,0 T€	2.536,4 T€	6.971,9 T€	4.619,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Valutierungen Dauerfinanzierung	0,0 T€	0,0 T€	6.975,2 T€	3.755,9 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
planmäßige Tilgungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-92,1 T€	-93,0 T€	-93,9 T€
Veränderungen											
des haftenden Kapitals	0,0 T€	25,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€
Auszahlungen für Dividenden	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-11,0 T€	-58,3 T€	-61,5 T€	-64,7 T€	-31,5 T€	-22,3 T€
Veränderungen der Kapitalrücklage	0,0 T€	2.600,0 T€	500,0 T€	400,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€	-50,0 T€
Einzahlungen	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	0,0 T€	-36,7 T€	-36,7 T€	-36,7 T€	-73,2 T€	-72,3 T€	-71,4 T€
ashflo aus Finanzierungstätigkeit	0,0 T€	2.625,0 T€	7.475,2 T€	4.155,9 T€	50,0 T€	97,7 T€	145,0 T€	148,2 T€	280,0 T€	246,8 T€	237,6 T€
Änderung des Finanzmittelbestands	0,0 T€	73,8 T€	404,1 T€	-392,7 T€	146,5 T€	98,5 T€	54,4 T€	54,3 T€	-74,3 T€	-51,3 T€	-39,2 T€
Finanzmittelbestand am											
01.01.	0,0 T€	0,0 T€	73,8 T€	477,9 T€	85,2 T€	231,7 T€	330,2 T€	384,5 T€	438,8 T€	364,5 T€	313,2 T€
31.12.	0,0 T€	73,8 T€	477,9 T€	85,2 T€	231,7 T€	330,2 T€	384,5 T€	438,8 T€	364,5 T€	313,2 T€	274,0 T€

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
1. Eingebrachter Entwurf = Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25) lt. Entwurf	61.172.400	64.707.500	60.257.600	64.785.900	62.734.200	65.642.300	67.448.300	66.982.800
	-3.535.100		-4.528.300		-2.908.100		465.500	
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose)	18.450.700		14.915.600		10.387.300		7.479.200	
2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses	-2.107.100	-949.400	774.300	616.200	67.700	18.300	54.600	26.400
3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen = neues Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	59.065.300	63.758.100	61.031.900	65.402.100	62.801.900	65.660.600	67.502.900	67.009.200
	-4.692.800		-4.370.200		-2.858.700		493.700	
Nachrichtlich: Stand der Ausgleichsrücklage zum 31.12. d. Jahres (Prognose - neu)	18.450.700		13.757.900		9.387.700		6.529.000	
<u>Produkt 0103010 - Personalrat</u> Personalaufwendungen; Erhöhung der Stundenfreistellung eines Personalratsmitgliedes sowie damit einhergehende Verschiebungen zwischen dem Produkt 0103010 (Personalrat) sowie 1005010 (Gebäudemanagement) siehe Vorlage 2025/034 (HFA Sitzung am 20.03.2025 sowie Gemeinderatssitzung am 27.03.2025)		28.200		28.900		29.400		30.100
<u>Produkt 0301022 - Geschwister-Scholl-Realschule</u> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; Planungskosten sowie Umsetzung der Elektrifizierung und Digitalisierung Lehrerzimmer. Für die Maßnahmen waren bereits Mittel im Haushalt 2024 eingestellt, jedoch stand das Konzept für die Realschule noch aus. Die Maßnahme soll jetzt im Jahr 2025 angegangen werden.		20.000						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<u>Produkt 0301040 - zentrale Mensa</u> Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Veränderung bei der ertragswirksamen Auflösung des Sonderposten für den Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuordnung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Anpassung aufgrund des Bescheides des Ministerium für Schule und Bildung NRW)							2.600	
<u>Produkt 0503020 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG</u> Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Anpassung der Ansätze aufgrund der gesetzlichen Erhöhung der FlüAG-Erstattungen um 15,81%.	131.200		126.400		126.400		118.500	
<u>Produkt 0503040 - Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften</u> Bilanzielle Abschreibungen; Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Messingweg. Umbaukosten sowie Nebenkosten Grunderwerb.		1.100		2.200		2.200		2.200
Bilanzielle Abschreibungen; Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge in der Industriestraße. Erwerb, Umbaukosten sowie Nebenkosten Grunderwerb. Der Erwerb kann über ein zinsloses Darlehn der NRW.Bank abgewickelt werden.		11.100		22.200		22.200		22.200
Bilanzielle Abschreibungen / Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter; Ersteinrichtung/-ausstattung des Objektes in der Industriestraße		40.000						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
<u>Produkt 1005010 - Gebäudemanagement</u> Personalaufwendungen; Erhöhung der Stundenfreistellung eines Personalratsmitgliedes sowie damit einhergehende Verschiebungen zwischen dem Produkt 0103010 (Personalrat) sowie 1005010 (Gebäudemanagement) siehe Vorlage 2025/034 (HFA Sitzung am 20.03.2025 sowie Gemeinderatssitzung am 27.03.2025)		-2.600		23.700		24.000		24.400
<u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten</u> Bilanzielle Abschreibungen; Verschiebung der Maßnahmenbearbeitung: Instandsetzung der Wege am Reit- /Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach, Bösensell von 2026 nach 2025 Empfehlung des Bezirksausschusses Bösensell am 18.02.2025 Bilanzielle Abschreibungen; Querungen des Radweges entlang des Helmerbaches mit Havixbecker Str. u. Roxeler Str. (Radverkehrskonzept) Zuwendungen und allgemeine Umlagen; ertragswirksame Auflösung des Sonderposten der Förderung für die Querungen des Radweges entlang des Helmerbaches Beschluss des AfKUM am 06.03.2025 Bilanzielle Abschreibungen; Straßenbeleuchtung entlang der B235/L550 von Am Dorn bis Brocker Feld (Fußgänger u. Radfahrer) Beschluss des AfKUM am 06.03.2025		200		200		2.000		2.000
			700		1.400		1.400	
				800		1.500		1.500

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; ertragswirksame Auflösung des Sonderposten der Förderung für die Straßenbeleuchtung entlang der B235/L550 von Am Dorn bis Brocker Feld (Fußgänger u. Radfahrer) Beschluss des AfKUM am 06.03.2025			600		1.100		1.100	
<u>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Veränderung bei der Gewerbesteuer angesichts der aktuellen Entwicklungen Beschluss des HFA am 20.03.2025	-1.500.000							
Transferaufwendungen; hier: Anpassung der Gewerbesteuerumlage aufgrund des veränderten Gewerbesteueransatzes Beschluss des HFA am 20.03.2025		-122.100						
Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer aufgrund der regionalisierten Ergebnisse der Herbststeuerschätzung (bisherige Werte aufgrund der regionalisierten Mai-Steuerschätzung)	-30.400		-30.200		-35.700		-39.600	
Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer aufgrund der regionalisierten Ergebnisse der Herbststeuerschätzung (bisherige Werte aufgrund der regionalisierten Mai-Steuerschätzung)	-27.900		-23.200		-25.500		-29.400	
Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Verbesserung bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund der 1. Modellrechnung	20.000							

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €		in €		in €		in €	
Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Erhöhung des Hebesatzes von 31,14% (in 2024) auf 33,90% (Im Haushaltsplanentwurf 2025 wurde der Satz aus dem Entwurf des Kreises Coesfeld zugrunde gelegt, 34%)		-27.300						
Transferaufwendungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (KU MB JA). Erhöhung des Hebesatzes von 23,27% (in 2024) auf 23,65% (Im Haushaltsplanentwurf wurde der Satz aus dem Entwurf 2025 des Kreises Coesfeld zugrunde gelegt, 24,57%)		-309.000						
Transferaufwendungen; hier: Der Kreises Coesfeld hat die Fälligkeit für die Forderung aus der Abrechnung KU MB JA 2023 bis zum 28.02.2026 aufgeschoben. Ferner wurde der Betrag an den Wert aus dem Jahresabschluss 2023 des Kreises Coesfeld angepasst.		-589.000		572.700				
Sonstige ordentliche Erträge; Die Rückstellung für die Abrechnung KU MB JA 2023 wird wie die Transferaufwendung auf 2026 verschoben. Darüber hinaus ist die Rückstellungshöhe ausreichend, um zusätzlich die voraussichtliche Abrechnung KU MB JA 2024 abzudecken.	-700.000		700.000					
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen; Anpassung bei den Zinsaufwendungen von Investitionskrediten aufgrund der geänderten Darlehnsaufnahme bzgl. des Ist-Bestandes an liquiden Mitteln zum 31.12.2024				-47.500		-89.000		-85.500

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Ergebnisplan 2025		Ergebnisplan 2026		Ergebnisplan 2027		Ergebnisplan 2028	
	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen	Erträge	Aufwendungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen; weitere Anpassung bei den Zinsaufwendungen von Investitionskrediten aufgrund der Senkung der Gewerbsteuer Beschluss HFA vom 20.03.2025				12.000		26.000		29.500

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
1. Eingebrachter Entwurf = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37) lt. Entwurf + Anfangsbestand an liquiden Mitteln (Prognose lt. HH-Entwurf) = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39) lt. Entwurf	73.071.500	75.973.400	68.701.600	81.413.200	79.069.800	79.355.600	75.538.600	75.468.400
	-2.901.900		-12.711.600		-285.800		70.200	
	18.000.000		15.098.100		2.386.500		2.100.700	
	15.098.100		2.386.500		2.100.700		2.170.900	
2. Veränderungen der Positionen des Jahresergebnisses	652.800	2.744.200	-856.500	782.100	365.200	48.800	-250.500	-84.400
3. neue Planungen aufgrund der Veränderungen = Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 37) (neu) + Anfangsbestand an liquiden Mitteln (neu 31.12.2024) = Liquide Mittel (= Zeilen 38 und 39) (Prognose - neu)	73.724.300	78.717.600	67.845.100	82.195.300	79.435.000	79.404.400	75.288.100	75.384.000
	-4.993.300		-14.350.200		30.600		-95.900	
	19.424.300		14.431.000		80.800		111.400	
	14.431.000		80.800		111.400		15.500	
<u>Produkt 0103010 - Personalrat</u> Personalauszahlungen; Erhöhung der Stundenfreistellung eines Personalratsmitgliedes sowie damit einhergehende Verschiebungen zwischen dem Produkt 0103010 (Personalrat) sowie 1005010 (Gebäudemanagement) siehe Vorlage 2025/034 (HFA Sitzung am 20.03.2025 sowie Gemeinderatssitzung am 27.03.2025)		28.200		28.900		29.400		30.100
<u>Produkt 0109030 - Vermögens- und Schuldenverwaltung</u> Anpassung bei der Aufnahme von Investitionskrediten zur Finanzierung des Erwerb für die Flüchtlingsunterbringung über ein zinsloses Darlehn bei der NRW.Bank sowie den Ist-Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2024	1.940.000		-3.800.000				-500.000	

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Anpassung bei der Aufnahme von Investitionskrediten aufgrund geringerer Liquidität bzgl. der Senkung der Gewerbesteuer Beschluss HFA vom 20.03.2025 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Anpassung bei der Tilgung von Investitionskrediten aufgrund der geänderten Darlehnsaufnahme bzgl. der Finanzierung des Erwerb zur Flüchtlingsunterbringung sowie den Ist-Bestand an liquiden Mitteln zum 31.12.2024 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Anpassung bei der Tilgung von Investitionskrediten aufgrund geringerer Liquidität bzgl. der Senkung der Gewerbesteuer Beschluss HFA vom 20.03.2025			960.000		300.000		200.000	
				108.000		4.400		-205.900
						54.000		123.000
<u>Produkt 0301022 - Geschwister-Scholl-Realschule</u> Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen; Planungskosten sowie Umsetzung der Elektrifizierung und Digitalisierung Lehrerzimmer. Für die Maßnahmen waren bereits Mittel im Haushalt 2024 eingestellt, jedoch stand das Konzept für die Realschule noch aus. Die Maßnahme soll jetzt im Jahr 2025 angegangen werden.		20.000						
<u>Produkt 0301040 - zentrale Mensa</u> Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen; Veränderung beim Belastungsausgleich zum Gesetz zur Neuregelung der Dauer der Bildungsgänge im Gymnasium (Anpassung aufgrund des Bescheides des Ministerium für Schule und Bildung NRW; bisher im HH-Entwurf 220.000 Euro; lt. Bescheid rd. 339.900 sowie Anpassung 2026 von 220.000 Euro auf 509.000 Euro)	119.900		289.000					

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<u>Produkt 0503020 - Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem AsylbLG</u> Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Anpassung der Ansätze aufgrund der gesetzlichen Erhöhung der FlüAG-Erstattungen um 15,81%.	131.200		126.400		126.400		118.500	
<u>Produkt 0503040 - Verwaltung und Bewirtschaftung von Einrichtungen und Unterkünften</u> Auszahlung für Hochbaumaßnahmen; Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge im Messingweg. Umbaukosten sowie Nebenkosten Grunderwerb.		170.000						
Auszahlung für Hochbaumaßnahmen; Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für Flüchtlinge in der Industriestraße. Erwerb, Umbaukosten sowie Nebenkosten Grunderwerb. Der Erwerb kann über ein zinsloses Darlehn der NRW.Bank abgewickelt werden.		1.770.000						
Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unter der Wertgrenze i. H. v. 800 € (netto); Ersteinrichtung/-ausstattung des Objektes in der Industriestraße		40.000						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<u>Produkt 1002010 - Denkmalschutz und Denkmalpflege</u> Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen; Investitionskostenzuschüsse an den Schloss Senden e. V.; Abgrenzung über eine Nutzungsdauer von 25 Jahren. Erhöhung des gemeindlichen Anteils für das Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" im Rahmen des Projektes "Senden - Transformation der Schlosspark-Landschaft in einen klimaresilienten Wasserspeicher mit positivem Energieertrag". Es besteht die Erwartungshaltung an den Verein Schloss Senden e. V. sich intensiv für Kofinanzierungsmittel durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) einzusetzen. Insoweit sind die zusätzlichen Mittel gesperrt.		74.000		26.000				
<u>Produkt 1005010 - Gebäudemanagement</u> Personalauszahlungen; Erhöhung der Stundenfreistellung eines Personalratsmitgliedes sowie damit einhergehende Verschiebungen zwischen dem Produkt 0103010 (Personalrat) sowie 1005010 (Gebäudemanagement) siehe Vorlage 2025/034 (HFA Sitzung am 20.03.2025 sowie Gemeinderatssitzung am 27.03.2025)		-2.600		23.700		24.000		24.400

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<u>Produkt 1201010 - Bereitstellung von Verkehrswegen und besonderen Ingenieurbauten</u> Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen; Baustraße für den Stichweg Venner Straße. Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen; Verschiebung der Maßnahmenbearbeitung: Instandsetzung der Wege am Reit- /Sportanlagen/Fahrradweg Am Helmerbach, Bösensell von 2026 nach 2025 Empfehlung des Bezirksausschusses Bösensell am 18.02.2025 Auszahlungen für Baumaßnahmen; Querungen des Radweges entlang des Helmerbaches mit Havixbecker Str. u. Roxeler Str. (Radverkehrskonzept) Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen; Förderung (70%) für die Querungen des Radweges entlang des Helmerbaches mit Havixbecker Str. u. Roxeler Str. (Radverkehrskonzept) Beschluss des AfKUM am 06.03.2025 Auszahlungen für Baumaßnahmen; Straßenbeleuchtung entlang der B235/L550 von Am Dorn bis Brocker Feld (Fußgänger u. Radfahrer) Beschluss des AfKUM am 06.03.2025 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen; Förderung (70%) für die Straßenbeleuchtung entlang der B235/L550 von Am Dorn bis Brocker Feld (Fußgänger u. Radfahrer) Beschluss des AfKUM am 06.03.2025		22.000						
		20.000		-20.000				
				100.000				
			70.000					
				45.000				
			31.500					

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<u>Produkt 1503010 - Wirtschaftliche Beteiligung an Unternehmen</u> Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten; Anpassung des Auszahlungsansatzes der WohnBau Senden GmbH aufgrund einer konkretisierten Wirtschaftsplanung. Die Eigenkapitalausstattung für das geplante Bauvorhaben beträgt hiernach jetzt 3,48 Mio. Euro anstatt 3,4 Mio. Euro (Anteil der Gemeinde Senden an der WohnBau Senden GmbH 33,3%; siehe Vorlage 2024/056 zur Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2024) Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Anteilsrechten; Weitere Anpassung des Auszahlungsansatzes der WohnBau Senden GmbH (nicht ausgezahlte Mittel aus 2024 sowie vorziehen der Mittel von 2026 nach 2025) Beschluss HFA am 20.03.2025 Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit zur Gewährung von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; Gewährung eines Gesellschafterdarlehns an die WohnBau Senden GmbH Beschluss HFA am 20.03.2025 Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit zu Rückflüssen von Darlehen (ohne Ausleihungen) an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen; Rückfluss des Gesellschafterdarlehns von der WohnBau Senden GmbH Beschluss HFA am 20.03.2025		26.600						
		103.400		-66.700				
		1.520.000						
			1.520.000					

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
<u>Produkt 1601010 - Allgemeine Finanzwirtschaft</u> Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Veränderung bei der Gewerbesteuer angesichts der aktuellen Entwicklungen Beschluss des HFA am 20.03.2025 Transferauszahlungen; hier: Anpassung der Gewerbesteuerumlage aufgrund des veränderten Gewerbesteueransatzes Beschluss des HFA am 20.03.2025 Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Anpassung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer aufgrund der regionalisierten Ergebnisse der Herbststeuerschätzung (bisherige Werte aufgrund der regionalisierten Mai-Steuerschätzung) Steuern und ähnliche Abgaben; hier: Anpassung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer aufgrund der regionalisierten Ergebnisse der Herbststeuerschätzung (bisherige Werte aufgrund der regionalisierten Mai-Steuerschätzung) Zuwendungen und allgemeine Umlagen; Verbesserung bei den Schlüsselzuweisungen aufgrund der 1. Modellrechnung Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage allgemein. Erhöhung des Hebesatzes von 31,14% (in 2024) auf 33,90% (Im Haushaltsplanentwurf 2025 wurde der Satz aus dem Entwurf des Kreises Coesfeld zugrunde gelegt, 34%)	-1.500.000							
		-122.100						
	-30.400		-30.200		-35.700		-39.600	
	-27.900		-23.200		-25.500		-29.400	
	20.000							
		-27.300						

Übersicht über die vorgeschlagenen Veränderungen im Haushaltsplan 2025

	Finanzplan 2025		Finanzplan 2026		Finanzplan 2027		Finanzplan 2028	
	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen
	in €uro		in €uro		in €uro		in €uro	
Transferauszahlungen; hier: Veränderung bei den Hebesätzen der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt (KU MB JA). Erhöhung des Hebesatzes von 23,27% (in 2024) auf 23,65% (Im Haushaltsplanentwurf wurde der Satz aus dem Entwurf 2025 des Kreises Coesfeld zugrunde gelegt, 24,57%)		-309.000						
Transferauszahlungen; hier: Der Kreises Coesfeld hat die Fälligkeit für die Forderung aus der Abrechnung KU MB JA 2023 bis zum 28.02.2026 aufgeschoben. Ferner wurde der Betrag an den Wert aus dem Jahresabschluss 2023 des Kreises Coesfeld angepasst.		-589.000		572.700				
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen; Anpassung bei den Zinszahlungen von Investitionskrediten aufgrund der geänderten Darlehnsaufnahme bzgl. des Ist-Bestandes an liquiden Mitteln zum 31.12.2024				-47.500		-89.000		-85.500
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen; weitere Anpassung bei den Zinsauszahlungen von Investitionskrediten aufgrund der Senkung der Gewerbesteuer Beschluss HFA vom 20.03.2025				12.000		26.000		29.500

Haushaltsrede

CDU

Rede zum Haushalt 2025

27.03.2025

(Es gilt das gesprochene Wort.)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Ratskolleginnen und -kollegen!

Wir befinden uns nach wie vor in unruhigem Fahrwasser. „Die deutsche Wirtschaft steckt fest“, so der Leiter der Ifo-Konjunkturprognose und traut ihr nur ein Mini-Wachstum von 0,2 Prozent für dieses Jahr zu. Politische Unsicherheiten in Deutschland und den USA sorgen für Risiken. Hoffnung soll nun das am vergangenen Freitag beschlossene Finanzpaket verleihen mit vermutet positiven Impulsen durch Maßnahmen zur Stärkung der Infrastruktur.

Der Städtetag hat bereits dazu aufgerufen, das Geld aus dem Sondervermögen möglichst schnell und nach einem einfachen Vergabeverfahren an Länder und Kommunen weiterzuleiten. Der Verteilungskampf hat begonnen – auf die Ergebnisse darf man gespannt sein.

Wichtig wäre es, weg von der Verwaltungskonnexität und hin zur Veranlassungskonnexität zu kommen. Wer bestellt, muss bezahlen! Es darf nicht länger das Gefühl herrschen,

dass die Kommunen als Schattenhaushalte für Wohltaten und Aufgaben dienen, die Bund und Land sich eigentlich nicht leisten könnten. Stellvertretend sei hier die Pflichtaufgabe der Kinderbetreuung in Kita und OGS genannt.

Den Kommunen allgemein aber auch uns läuft der Aufwand bei einer Anzahl an Aufgaben, die an die Belastungsgrenze reicht, davon. Dies macht sich vor allem in den Bereichen Soziales, Personal und dem Umfang notwendiger Investitionen bemerkbar. Wir erwarten dadurch deutliche Liquiditätsabflüsse und damit zusammenhängend über alle Jahre der Finanzplanung Kreditaufnahmen von insgesamt gut 20 Mio. Euro, die mit Zinsaufwand einhergehen.

Im zweiten Jahr in Folge weisen wir einen Jahresfehlbetrag aus. Damit unser Haushalt zumindest fiktiv ausgeglichen ist, müssen wir wieder in die Ausgleichsrücklage greifen. Somit wird diese um den prognostizierten Fehlbetrag von ca. 4,69 Mio. € – dem Zweithöchsten seit 2009 – gemindert. Um diesen Betrag verringert sich auch unser Eigenkapital. Diese Entwicklung setzt sich voraussichtlich 2026 und 2027 so fort.

Und dann wären da noch die bis 2023 isolierten Corona- und Ukrainekrieg bedingten Kosten von gut 6,3 Mio. Euro. Diese müssen ab dem nächsten Jahr linear über 50 Jahre erfolgswirksam abgeschrieben oder gegen die allgemeinen

Rücklagen – ebenfalls erfolgswirksam– verbucht werden. Dies wird unser Ergebnis in 2026 entsprechend belasten.

Die Notwendigkeit zum Sparen hält also an. Es war richtig, bei der letzten Haushaltsverabschiedung das Einsetzen des Arbeitskreises Haushaltskonsolidierung zu beantragen.

Dieser hat inzwischen drei Mal getagt und für den Zeitraum bis Ende 2027 Einsparpotentiale von gut 1,5 Millionen € befürwortet. Diese Aufgabe muss sich verstetigen und vom neuen Rat konsequent fortgeführt werden. Denn hier liegt ein Hebel zum Erhalt finanzieller Handlungsspielräume.

Zusätzlich müssen wir unsere Haushaltsansätze unter den Zielsetzungen gebotener kaufmännischer Vorsicht festlegen. Ein dadurch eventuell geringer ausgewiesenes Jahresergebnis ist nicht schön aber im Zusammenspiel mit unseren strategischen Haushaltszielen ein wichtiger Anhaltspunkt für unsere Entscheidungen.

Insofern begrüßen wir die im jüngsten Haupt- und Finanzausschuss getroffene Entscheidung, den Gewerbesteueransatz für das laufende Jahr von bisher 16 Mio. Euro auf 14,5 Mio. Euro zu reduzieren. Denn nicht nur die Gewerbesteuer auch alle weiteren gemeindlichen Steuerarten sind in ihren Ansätzen wegen noch nicht planbarer Auswirkungen bundesgesetzgeberischer Veränderungen risikobehaftet.

Doch wir schauen nach vorne – aber kostenbewusst. Wichtige Maßnahmen sind umzusetzen, um Investitionsstaus und weitere Kostensteigerungen zu vermeiden und um Schulen zukunftsfähig aufzustellen.

Dabei stehen Investitionen aufgrund steigender Schülerzahlen und zunehmender Bedarfe im Bereich der Ganztagsbetreuung richtigerweise im Vordergrund. Die bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums angesetzten knapp 19 Mio. Euro enthalten allerdings noch nicht alle Maßnahmen, die der Schulentwicklungsplan vorsieht. Zudem liefern Kostenschätzungen, die den angesetzten Werten zugrundeliegen immer nur Anhaltspunkte. Die tatsächlichen Kosten sind in der Regel höher.

Insgesamt wären Informationen zur jeweiligen Maßnahmenfinanzierung und ihrem Einfluss auf die Liquidität wünschenswert, um Vorhaben auch diesbezüglich sowie in der Gesamtbetrachtung beurteilen zu können. Ein wichtiger Anhaltspunkt auch für notwendige Priorisierungen.

Aktuell befinden sich mehrere Vorhaben im Verfahren zur Vergabe der Architekturleistungen. So der Erweiterungsbau der Mariengrundscheule, der Um- und Anbau der Bonhoefer-scheule und die Errichtung der Zentralmensa. Diese soll den weiterführenden Schulen, die in ihren räumlichen Kapa-

zitäten beengt sind, durch die Verlagerung ihrer Mensen in ein separates Gebäude Luft verschaffen.

Damit sich dies zu einem wirklichen Highlight für die Schüler, die dort zukünftig essen sollen, entwickelt, ist ein intensiver Austausch mit Elternvertretern, dem Lehrpersonal und vor allem mit den älteren Schülern erforderlich. Die neue Zentralmensa muss für diese Zielgruppe in Raumgestaltung und Essensangebot eine überzeugende Alternative für Currywurst und Co. darstellen. Warum also das Ganze nicht breiter denken und örtlichen Gastronomen zeitweise dort auch ihr Angebot ermöglichen? Oder das Ganze für einen Mittagstisch für unsere Sendener Senioren öffnen?

Auch die Vorbereitungen zur Umsetzung eines neuen, zeitgemäßen Bauhofes gehen voran; aller Voraussicht nach wird's aber auch hier teurer werden.

Doch nicht nur die Umsetzung neuer Maßnahmen kostet. Was einmal errichtet wurde, muss auch erhalten werden. So werden wir in unser Cabrio-Bad investieren müssen, soll es attraktiv bleiben. Die intensive Nutzung der vergangenen Jahre macht dies auf mittlere Sicht erforderlich.

Gleichzeitig muss konsequent die Kanalisation in allen Ortsteilen erneuert werden. Auch dies gehört – wenn auch nicht

sichtbar– zu einem attraktiven und hinsichtlich zunehmender Starkregenereignisse sicheren Wohnumfeld.

Die Schaffung von Wohnraum – barrierefrei und bezahlbar – bleibt Daueraufgabe. Sollen Mieten und Grundstückspreise erschwinglich bleiben, brauchen wir Entwicklungsmöglichkeiten. Wir müssen uns also weiter intensiv bemühen, dass uns der neu aufzustellende bzw. bald aufgestellte Regionalplan doch noch weitere Flächenkontingente zuspricht. Ein aufwändiger Flächentausch ermöglicht uns jetzt zwar die Entwicklung von Sporksfeld II in Bösensell und Hörsken in Ottmarsbocholt. Danach darf die wohnbaulichen Entwicklung aber nicht enden.

Nicht zuletzt weil der Grundstücksverkauf eine wichtige Einnahmequelle für die Gemeinde ist. Denn wir haben weitere Aufgaben und Vorhaben, die uns finanziell und kapazitätsmäßig fordern, die wir aber voranbringen wollen.

Im Ortsteil Senden soll der Skatepark in diesem Jahr entstehen und Verwaltung und Schule weiter digitalisiert werden. Der technische Support muss geleistet und Lösungen für nicht wenige, verloren gegangene bzw. kaputte iPads gefunden werden. Hier müssen wir noch mal über das Thema Verantwortung sprechen.

Sorge bereitet uns, wie schon oben erwähnt, die Finanzierung des Systems Kita. Immer öfter wird eine zusätzliche, gemeindliche Kostenbeteiligung erforderlich. Geht den Trägern der finanzielle Atem aus, weil Kostensteigerungen und Renovierungsbedarfe nicht adäquat gegenfinanziert werden, bleibt der schwarze Peter bei der Kommune.

Der Radverkehr und der innerörtliche ÖPNV wollen weiter gestärkt, die Ausweitung von PV-Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden vorangebracht und die kommunale Wärmeplanung aufgestellt werden.

Es müssen Unterkünfte für Geflüchtete gefunden bzw. neu errichtet werden und die Menschen angemessen an das Leben hier gewöhnt werden. Eine Aufgabe, die in Senden mit Herzblut und vollem Engagement ausgeführt wird aber die Grenzen des Leistbaren eigentlich sprengt.

Wir haben die Erstellung eines ISEK 2.0 beschlossen. Dies eröffnet Perspektiven für eine weitere Attraktivitätssteigerung im Sendener Ortskern und den Überlegungen zum Rathausumbau bzw. -erweiterung. Fördermittel sind immer eine Chance, doch der Eigenanteil darf nicht vergessen werden und es sollte nur angepackt werden, was sein muss. Denn auch unsere Ortsteile haben Bedarfe, um sich zukunftsfähig aufzustellen.

Den Haushaltsplanentwurf haben wir gründlich diskutiert. In Anbetracht der Vielzahl und weiter steigenden Aufgaben werden wir in Zukunft einer noch stärkeren Priorisierung verpflichtet sein - auch mit Blick auf die Personalintensität.

Dem Entwurf der Haushaltssatzung stimmen wir mit dem Ziel zu, Senden so weiterzuentwickeln, dass wir auch zukünftig kein Haushaltssicherungskonzept benötigen, unsere Vereine, das Ehrenamt und unsere Schulen weiter fördern sowie das Gemeindeleben mit unseren freiwilligen Leistungen bereichern können.

Wir wollen Senden weiterhin als lebendige Gemeinde, attraktiven Wohn- und Lebensort solide und gut aufstellen. Dafür setzen wir uns engagiert, mit Verantwortungsbewußtsein und Tatkraft ein. Bei allen Unsicherheiten und Verpflichtungen haben wir dennoch Gestaltungsmöglichkeiten. Wir sollten sie nutzen – Senden hat's verdient.

An dieser Stelle darf der herzliche Dank an die gesamte Mannschaft der Verwaltung nicht fehlen. Die gute Kooperationsbereitschaft und Unterstützung unserer Ratsarbeit sehen wir nicht als selbstverständlich an. Vielen Dank dafür!

Danke auch für Ihre und Eure Aufmerksamkeit!

Haushaltsrede

Bündnis 90 / Die Grünen

Haushaltsrede 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Träger, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Rates, meine sehr geehrten Damen und Herren,

zunächst möchte ich mich im Namen der gesamten Grünen Fraktion bei dir, Sebastian, und deinem engagierten Team in der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem Kämmerer, Philipp Geißler, für die Aufstellung des Haushalts und die Erklärungen des Zahlenwerks in den Haushaltsberatungen, die in diesem Jahr besonders spannend waren.

Wir leben in einer Zeit, in der wir einen gefährlichen Trend in unserer Gesellschaft beobachten müssen. Verfassung und Grundgesetz, die die Grundlage unserer Demokratie bilden, werden zunehmend missachtet. Auch hierzulande wird eine zum Teil rechtsradikale Partei wieder hoffähig, sucht die CDU Mehrheiten mit dieser Partei, um unsere europäischen Werte zu untergraben, die Mitte der Gesellschaft zu spalten und Ängste zu schüren.

Wir dürfen nicht tatenlos zusehen, wie die Werte und Prinzipien, auf denen unser Land aufgebaut ist, untergraben werden. Glücklicherweise stehen derzeit viele Menschen für eine gerechte und solidarische Gesellschaft auf. Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Zukunft eine Zukunft der Toleranz, des Respekts und des Friedens bleibt.

Doch diese gefährliche Entwicklung überlagert die eigentlich größte Bedrohung, die wir derzeit haben: die Klimakrise. Sie ist längst Realität und betrifft uns alle — unsere Natur, unsere Lebensgrundlagen und unsere Zukunft.

Und genau hier kommen wir nun zum vorgelegten Haushaltsentwurf für Senden.

Senden ist eine einkommensstarke Gemeinde. Die Gewerbesteuern übertreffen erneut den Anteil der Einkommenssteuer. Doch trotz dieser Einnahmen sehen wir uns durch hohe Investitionen und Pflichtaufgaben der Gemeinde (trotz

der wieder erhofften Schlüsselzuweisungen) mit einem Haushaltsentwurf konfrontiert, der ein Gesamtdefizit von knapp 4,7 Millionen Euro aufweist.

Es ist richtig, dass immer mehr Aufgaben den Kommunen übertragen werden, die zum Teil nicht ausreichend refinanziert werden. Dennoch sollte stets der ernsthafte Wille vorhanden sein, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Weder beim Klimaschutz noch im Haushalt darf auf Kosten der nächsten Generation gewirtschaftet werden - das wäre bei entsprechendem Willen durchaus realisierbar.

Bildung

Die größten Investitionen tätigen wir im Bildungsbereich. Umfangreiche Erweiterungen und Umstrukturierungen sind auf den Weg gebracht, um die Schulen für zukünftige Entwicklungen und Bedarfe fit zu machen. Wir tätigen Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe. Diese Investitionen begrüßen wir, ebenso wie den Aufbau einer eigenständigen Mensa im Schulpark. Wir Grünen haben dieses Projekt angestoßen, damit das Schul- und Kitaessen in Senden auf biologisch, fair und regional umgestellt werden kann. Gerade die heranwachsende Generation sollte ohne soziale Einschränkungen die Chance auf gutes, gesundes und nachhaltig produziertes Essen haben.

Die Versorgung mit Kitaplätzen ist in allen Ortsteilen gewährleistet. Dass der Gewinnerentwurf der Mensa mit minimalem Bodeneingriff und nachhaltigen Baumaterialien arbeitet, freut uns umso mehr.

Flüchtlinge

Große Investitionen tätigen wir auch im Bereich der Flüchtlingsunterkünfte. Immer mehr geflüchtete Menschen kommen durch Kriege und die Klimakrise zu uns. Für diese müssen wir gute und lebenswerte Unterkünfte bereitstellen und uns um ihre Integration kümmern. Die Zuweisungen sind oft unvorhersehbar. Einen ganz großen Dank möchte ich an Rahel Epping und ihr Team richten für die hervorragende Arbeit, die sie unter besonders hohem Druck seit Jahren leisten!

Erstmals werden wir auch eine größere Container-Unterkunft bauen, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Weitere Einrichtungen im Gewerbegebiet Senden werden hergerichtet. Wichtig ist es hier, alle Nachbarn mit in die Planungen einzubeziehen und deren Sorgen mitzudenken.

Wohnen

Ein neues, 6 ha großes Wohngebiet soll am Rande Ottmarsbocholt entstehen. Hier werden derzeit Strukturkonzepte entwickelt. Wären die 3,5 ha Flächenversiegelung, die im Flächennutzungsplan ausgewiesen waren, nicht ausreichend gewesen?

Wir haben uns für eine angemessene Verdichtung mit dem Ziel, 30% der Gebäude als Mehrfamilienhäuser zu bauen, eingesetzt. Diese sollen in der Höhe begrenzt werden, so dass diese Verdichtung dennoch zu Ottmarsbocholt passt. Dass nun die verkehrliche Erschließung wieder einmal vor allem auf Autofreundlichkeit ausgerichtet werden soll, zeigt, dass noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden muss.

Wir brauchen vor allem kleine, bezahlbare Wohnungen und neue Wohnformen, die auch Flexibilität für verschiedene Generationen ermöglichen. Wir brauchen mehr Reihenhäuser statt Einfamilienhäuser, damit sich auch junge Familien ein Eigenheim leisten können.

Die Anbindung an die Venner Straße begrüßen wir ausdrücklich, da sie den Ortskern entlasten und eine Umgehungsstraße überflüssig machen wird. Gleichzeitig werden wir eine Verkehrsberuhigung und eine Lärmreduzierung in der Dorfmitte vorantreiben.

Um unserer Verpflichtung nachzukommen, vor allem kleine und bezahlbare Wohnungen bereitzustellen, hat Senden, zusammen mit 2 Partnern, eine eigene Wohnungsbaugesellschaft gegründet. Diesen Schritt begrüßen wir außerordentlich. Vielleicht kann diese ja auch in Ottmarsbocholt tätig werden...

Endlich haben wir auch die Einrichtung eines Gestaltungsbeirates für Senden auf den Weg gebracht. Bereits mehrmals hat die mobile Version gezeigt, dass

dieser ein echter Mehrwert für die Gemeinde ist. Es ist eine Bereicherung für das städtebauliche Erscheinungsbild unseres Ortes.

Mobilität & Energie

Nach jahrzehntelangem Ringen haben wir endlich ein Radverkehrskonzept. Die ersten Maßnahmen, die den Anteil der Radfahrer stark erhöhen sollen, werden derzeit vorbereitet. Die Münsterstraße soll zur Fahrradstraße umgebaut werden — ein Antrag, den wir bereits 2020 gestellt haben. Aber was lange währt...

Wir haben auch einen weiteren Antrag gestellt, dass die Gemeinde sich verpflichtet, nachhaltige, recyclingfähige Baumaterialien als wünschenswertes Kriterium in die Klimaschutzresolution aufzunehmen. Ein Antrag, der zunächst keine finanziellen Konsequenzen gehabt hätte, aber durchaus den Willen gezeigt hätte, die Klimakrise ernst zu nehmen und anzuerkennen, dass auch im Bereich der Baumaterialien Nachhaltigkeit mitgedacht werden muss. Leider hat die Diskussion deutlich gemacht, dass der Klimaschutz hier eher als lästige Pflichtaufgabe betrachtet wird.

Dieses zeigt sich auch darin, dass Stillstand herrscht zur Erhöhung der Artenvielfalt, beim Anpflanzen von Bäumen im Gemeindegebiet. Entsprechende Pflanzvorschläge liegen seit September unbeantwortet vor, an anderer Stelle werden ganze Waldstücke gerodet.

Wir Grüne setzen uns für eine lebenswerte Umgebung ein, in der Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Nachhaltigkeit im Einklang stehen. Ein zentrales Anliegen ist die Förderung der erneuerbaren Energien. Endlich drehen sich auch in Senden Windräder, und weitere sind im Bau oder in der Planung. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung!

Bei einem immer weiter steigenden Energiebedarf müssen jedoch auch PV-Anlagen auf möglichst allen Dächern Sendens installiert werden.

In seinem Bericht zu den CO₂-Einsparungen hat der Bürgermeister dargestellt, dass die Gemeinde die gesteckten Ziele deutlich verfehlt hat. Das sollte

Anlass sein, genau in diesem Bereich massiv zu investieren. Die angestoßenen Projekte reichen bei weitem nicht aus. Stattdessen wurden sämtliche Förderprogramme, die den Klimaschutz direkt fördern könnten, aus dem Etat gestrichen. Wirtschaftliche Entwicklung soll Vorrang haben, heißt es. Ein vielleicht gutes Ziel zur Einkommensgenerierung, aber Wirtschaft darf nicht ohne Klimaschutz gedacht werden.

Wir sind froh, dass es uns gelungen ist, den Klimaschutz in den Festsetzungen unserer Gewerbegebiete zu verankern.

In der Klimakrise liegt nachweislich die größte Gefahr für unsere Wirtschaft. In Extremwetterereignissen, Dürren, Wasserkrisen, Gesundheitsschäden und Produktivitätsverlusten durch Hitzewellen, Luftverschmutzung und durch neue Krankheiten. Kurzfristig entstehen Kosten, langfristig wird die Klimakrise die Wirtschaft schrumpfen lassen. Hier müssen wir dringend investieren und die Chancen einer nachhaltigen Wirtschaft fördern.

Das bedeutet auch, sich selbst kritisch zu hinterfragen und bereits getroffene Maßnahmen zu revidieren, wenn neue Erkenntnisse bessere Lösungen aufzeigen. Dies gilt insbesondere für die Holzhackschnitzelanlage, die derzeit im Schulpark realisiert wird.

Der Haushalt wird leider weder den selbst definierten Zielen des Klimaschutzkonzeptes noch den eigenen Haushaltszielen gerecht.

Die klimarelevanten Investitionen dieses Haushaltes umfassen nicht einmal 5% (und damit weniger als die Erneuerung der Hardware der Gemeinde)... ohne diese als unwichtig erscheinen zu lassen...

Wir können dem vorgelegten Haushaltsentwurf in dieser Form nicht zustimmen.

„Klimaschutz ist kein Trend — es ist die Zukunft!“

Herzlichen Dank.

Haushaltsrede

SPD

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Rates, liebe Kolleginnen und Kollegen des Rathauses, Herr Bürgermeister!

In diesem Jahr möchte ich meinen Dank an Sie und Euch für die gute Zusammenarbeit an den Anfang meiner Ausführungen stellen und auch direkt ankündigen, dass die SPD – Fraktion dem vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen wird.

Der Bürgermeister hat in seiner Haushaltsrede die innen- und außenpolitische Lage als besorgniserregend bezeichnet. Das war am 12. Dezember 2024. Mittlerweile wissen wir: Die Lage ist mehr als besorgniserregend.

Nach den Bundestagswahlen stehen wir aufgrund der veränderten Mehrheitsverhältnisse im Bund politisch einer völlig neuen Situation gegenüber. Und außenpolitisch stehen wir aufgrund der Politik des amerikanischen Präsidenten und seiner Administration – Stichworte Trumpismus oder „Strong-Arm“ - vor ungeahnten Herausforderungen zur Sicherung des Friedens in Europa.

Die Zukunft der Ukraine ist weiterhin ungewiss, der Bestand der Nato in ihrer jetzigen Form wird offen hinterfragt.

Gott sei Dank hat es die Bundespolitik – Stand heute – geschafft, in unser Land hinein und an unsere europäischen Nachbarn Signale der Stabilität zu senden. Nach dem Wahlkampf räumen jetzt auch die Vorderleute der CDU/CSU atemberaubend schnell alle bisherigen fiskalpolitischen Standpunkte ab und räumen ein, dass die enormen Ausgaben für innere und äußere Sicherheit und Verteidigung nicht allein durch Einsparungen im Bundeshaushalt aufgebracht werden können.

Stattdessen wird in Rekordzeit eine Flexibilisierung der Schuldenbremse und ein 500 Milliarden – Sondervermögen für Infrastruktur und Klimaschutz beschlossen.

Was hat das alles jetzt mit dem Haushalt der Gemeinde Senden zu tun, wie wird sich das auf unsere eigene Haushaltslage auswirken? Liebe Kolleginnen und Kollegen, wer vermag zu sagen?

Noch gefühlt in einer anderen Zeit hat der Bürgermeister den Haushalt über fast 64 Mio. € eingebracht. Geplant wird jetzt noch mal aktualisiert mit einem Defizit von rund 4,7 Mio. €, nachdem das Jahr 2023 noch mit rund 3,8 Mio. € Überschuss abgeschlossen werden konnte und das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Defizit von circa 2,2 Mio. € abschließen wird.

Auch in der Finanzplanung für die Jahre 2026 und 2027 geht die Verwaltung von einem Haushaltsdefizit aus und rechnet erst im Jahr 2028 wieder mit einem geringen Überschuss.

Dabei belasten uns insbesondere Umlagen, Abschreibungen und Personalaufwendungen. Sehr fraglich, ob die kalkulierte Tarifierhöhung um lediglich 2% ausreichen wird. Und natürlich belasten uns wiederum enorme Investitionen. Allein für das Jahr 2025 planen wir solche in Höhe von rund 17,1 Millionen €. Hervor stechen in diesem und insbesondere in den nächsten Jahren dabei Investitionen im Schulbereich zur Umsetzung des Schulentwicklungsplans und zur Schaffung weiterer Unterkünfte für geflüchtete Menschen. Diese Investitionen sind zweifellos erforderlich, auch wenn wir eine seit Jahren zu hohe Investitionsquote beklagen.

Ein richtiges Haushaltsproblem bekommen wir, wenn sich die Gewerbesteuer in diesem und den Folgejahren nicht wie geplant entwickelt. Der hier kurz vor der Haushaltsverabschiedung noch einmal nach unten angepasste Ansatz für das laufende Jahr darf hoffentlich nicht als Menetekel verstanden werden.

Was das beschlossene 500 – Milliarden Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Umwelt angeht, warne ich vor zu großen Erwartungen für unseren Haushalt. Im Moment ist überhaupt nicht absehbar, wie viel von dem Länder/Kommunenanteil von 100 Milliarden (auf 12 Jahre) letztlich bei den Kommunen landet. Unmittelbar nach Verabschiedung des Pakets hat der Verteilungskampf ja bereits begonnen. Abgesehen davon, dass die Kommunalmittel erst noch durch die klebrigen Hände der Länder müssen, fällt mir beim Stichwort marode Infrastruktur in NRW ehrlicherweise auch nicht zuallererst unsere Gemeinde ein.

Von daher wollen und müssen wir am AK Haushaltskonsolidierung festhalten, um dort unsere Haushaltssituation weiterhin engmaschig zu begleiten.

Klar ist bereits jetzt, dass wir zukünftig unsere Ausgaben stärker priorisieren müssen. Dabei können wir auch einzelne Kürzungen im Umweltbereich mittragen (z.B. den Wegfall der Förderung von Balkonkraftwerken und ähnlichen Kleinmaßnahmen), wenn die Gesamtbetrachtung all unser Klimaschutzmaßnahmen inkl. innerörtlicher ÖPNV im Ergebnis positiv ausfällt.

Ich halte aber die Annahme für falsch, wir könnten den Haushaltsausgleich durch eigene, teilweise doch recht kleinteilige, Sparmaßnahmen, dauerhaft erreichen und sichern.

Nach wie vor gilt: Das Land NRW stattet seine Kommunen in Bezug auf den hohen Kommunalisierungsgrad strukturell nicht ausreichend mit Finanzmitteln aus. Das beklagen wir seit Jahren ohne Wirkung, aber hier liegt der eigentliche Schlüssel zur Lösung der kommunalen Finanznöte.

Priorisieren bedeutet für uns aber nicht, sämtliche Projekte allein dem Primat der Kassenlage unterzuordnen. Wir begrüßen ausdrücklich die Bemühungen, sich für den Rathausumbau um Städtebaufördermittel aus dem ISEK 2.0 zu bewerben. Ich sage an dieser Stelle aber ausdrücklich: Die Schaffung guter Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden der Gemeinde Senden durch den Umbau des Rathauses hat für uns oberste Priorität, und zwar unabhängig von irgendeiner Feilscherei um Prozentzahlen bei der Drittfinanzierungsquote.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die zu zahlenden Umlagen unterliegen stets kritischster Betrachtung im Rahmen von Haushaltsberatungen. Der LWL steht hierbei immer wieder besonders in der Kritik – und die letzte Berichterstattung über die Entwicklungen bei der WLV, einer allerdings eigenständigen Tochter, ist alles andere als schön. Erlauben Sie mir aber trotzdem, in meiner Eigenschaft als Mitglied der Landschaftsversammlung zum Abschluss noch eine Lanze für den LWL zu brechen:

Zunächst: Die Landschaftsumlage für den Kreis beträgt in 2025 rd. 76,7 Mio. €. Ein Vielfaches dieser Summe fließt regelmäßig in den Kreis zurück, so in 2023 beispielsweise bei einer gezahlten Umlage von 65 Mio. € insgesamt 185,6 Mio. €, davon 9 Mio. € auch nach Senden.

Der Doppelhaushalt des LWL für 2025/2026 von 4,6 bzw. 4,8 Milliarden € besteht zu rd. 87 % aus Sozialausgaben, die auf Grund gesetzlicher

Vorgaben zu leisten sind, insbesondere der Eingliederungshilfe für Kinder und Erwachsene mit Behinderungen. Finanziert wird die Eingliederungshilfe im Bundesgebiet durch Länder und Kommunen. Allerdings beteiligt sich - im Gegensatz zum Land NRW - die Mehrzahl der Flächenländer mindestens zur Hälfte an diesen Ausgaben. Das Land NRW hingegen beteiligt sich lediglich im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs an der Eingliederungshilfe, obwohl gerade in NRW nicht nur deren Ausgaben sondern auch die Fallzahlen über dem Durchschnitt liegen. Die von allen Kommunen für 2025 zu zahlende Landschaftsumlage beträgt 3,3 Mrd. €, die Eingliederungshilfe 3,5 Mrd. €. Die Kommunen finanzieren also praktisch die Eingliederungshilfe allein. Das ist Kernproblem und Treiber der Umlagebelastung der Kommunen und nicht etwa die Kulturarbeit des LWL und das hier angesiedelte Personal., auch wenn sich das in den Haushaltsdebatten immer gut macht. Erlauben Sie mir an dieser Stelle ein kurzes Zitat aus der HH-Rede unseres Fraktionsvorsitzenden im LWL, Karsten Koch:

„Wer Musikschulen schließt, schadet der inneren Sicherheit.“ Natürlich betreibt der LWL keine Musikschulen. Dieser legendäre Satz aus dem Jahr 2001 des damaligen Bundesinnenministers Otto Schily passt aber dennoch sehr gut als Ausgangspunkt für meine Ausführungen zum Doppelhaushalt 2025/2026. Die landschaftliche Kulturpflege ist eine originäre gesetzliche Aufgabe der Landschaftsverbände. Kultur ist nicht irgendeine verzichtbare Sättigungsbeilage, sondern ein Hauptgericht in unserem freiheitlichen Rechtsstaat. Kultur ist ein wichtiges Instrument unserer wehrhaften Demokratie, die von unterschiedlichen Seiten wie nie zuvor angegriffen wird. Soweit das Zitat

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Doppelhaushalt des LWL für 2025/26 hat ein Aufwandsvolumen von insgesamt fast 9,5 Mrd. €, 259 Mio. davon

sind für Kultur und Wissenschaft veranschlagt. Daran wird bereits deutlich, dass diese Position die Umlage nur marginal beeinflusst.

Der deutsche Kulturrat hat in einer Stellungnahme zur Kulturfinanzierung einmal formuliert:

„Kunst und Kultur haben eine herausragende Bedeutung für die Gesellschaft. Sie spiegeln gesellschaftliche Debatten wider, sie bieten Reibungsflächen zur Auseinandersetzung mit der Wirklichkeit, sie weisen über das alltägliche Geschehen hinaus. Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur verweist auf die Vergangenheit und den Umgang mit überbrachten Werten, sie hat zugleich eine zukunftsgerichtete Dimension und beinhaltet Visionen einer künftigen Gesellschaft. Im Umgang mit Kunst und Kultur zeigen sich also die Diskurse der Gesellschaft. In einer multiethnischen Gesellschaft gewinnen Kunst, Kultur und kulturelle Bildung eine zunehmende Bedeutung, um Integration zu befördern und die positiven Elemente kultureller Vielfalt herauszustellen.“

Kunst und Kultur sind also wesentlicher Bestandteil unserer freien Gesellschaft, der Gesellschaft, die wir gerade mit erheblichen Milliarden vor Angriffen und demokratiefeindlichen Aggressionen schützen und verteidigen wollen. Hier leistet der Landschaftsverband für ganz Westfalen – Lippe einen wichtigen Beitrag. Das sollten wir bei aller kritischen Betrachtung nicht außer Acht lassen und das sollte es uns angesichts der oben dargestellten Relationen auch wert sein.

Ich bedanke mich herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.

Haushaltsrede

UWG



Haushaltspolitische Rede der UWG Senden

Gemeinderatsitzung am 27.03.2025

Senden, 27.03.2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren der Gemeindeverwaltung, liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wie ein altes Sprichwort sagt: „Wer den Hafen nicht kennt, für den ist kein Wind der richtige.“ Wir kennen unseren Hafen, unsere Ziele, und wir setzen die Segel mit Zuversicht und Entschlossenheit.

Und Zuversicht und Entschlossenheit brauchen wir in Anbetracht der haushälterischen Lage – die Zahlen, die uns Jahr für Jahr mehr Angst machen. Die Herausforderungen, mit denen wir jedes Jahr aufs Neue zu kämpfen haben.

Die vergangenen Wochen haben uns in den Ausschüssen eindrucksvoll gezeigt, welche finanziellen Herausforderungen vor uns liegen. Dabei handelt es sich jedoch nicht um Projekte, die wir uns einfach nur wünschen, sondern um dringend notwendige Investitionen, die für die Zukunft und Sicherheit unserer Gemeinde unerlässlich sind.

Ein Beispiel ist der neue Bauhof, der nicht nur die Arbeitsbedingungen für die gemeindlichen Mitarbeiter auf ein ganz neues Niveau hebt, sondern auch die Effizienz und Qualität der kommunalen Dienstleistungen steigert. Ebenso ist der neue Drehleiterwagen für die Feuerwehr eine Investition in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger – ein unverzichtbares Werkzeug, um im Ernstfall Leben zu retten. Und schließlich die Zuschüsse für das Cabrio, die dazu beitragen, dass dieses wichtige Freizeit- und Kulturangebot weiterhin für alle zugänglich bleibt.

Diese Maßnahmen sind keine Luxusprojekte, sondern essenzielle Bausteine für eine funktionierende und zukunftsfähige Gemeinde. Sie zeigen, dass wir bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und die notwendigen Schritte zu gehen, um Senden weiterzuentwickeln.

Seiten 1 von 5

Trotzdem kommen wir unter anderem damit für 2025 auf einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.535.100 Euro, was auf den ersten Blick die Lage düster erscheinen lassen mag. Doch lassen Sie mich eines klarstellen: Wir sind handlungsfähig – und wir bleiben es auch.

Die Politik hat in der Vergangenheit bewiesen, dass wir mit klugen Entscheidungen und einem klaren Blick für die Zukunft auch schwierigere Zeiten meistern können. Ja, wir werden vermutlich auf Kreditaufnahmen angewiesen sein, und ja, dies wird uns auch in den kommenden Jahren begleiten. Aber diese Kredite sind keine Last, sondern eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir investieren in Infrastruktur, Bildung und auch in freiwillige Projekte – in die Dinge, die Senden lebenswert machen und die Grundlage für eine starke Gemeinschaft bilden. Diese Investitionen sind keine Ausgaben, sondern ein Versprechen an die Bürgerinnen und Bürger, dass wir als Politik auch in schwierigeren Zeiten an ihrer Seite stehen.

Und - das sollten wir und unsere Bürger uns auch vor Augen führen – es wird aktuell nur minimal an den Gebühren gedreht – so bleibt z.B. der Gewerbesteuersatz unverändert und auch die Gebühren im Abfallbereich bleiben konstant.

Natürlich müssen wir verantwortungsvoll mit den finanziellen Mitteln umgehen. Jeder Euro, den wir ausgeben, sollte gut durchdacht sein.

Nicht sparen können wir allerdings bei der Kreisumlage.

Während in den Jahren 2009 – 2020 die Kreisumlage (mit der Jugendamtsumlage) zwischen 10 und 12 Mio Euro lag, stieg sie in den Jahren 2020 – 2025 von 12 Mio auf über 20 Mio Euro und damit um 72%, womit sie knapp 1/3 der gesamten Aufwendungen der Gemeinde ausmacht.

Leider können diese Summen auch durch eine erfreulich positive Gewerbesteuerentwicklung nicht kompensiert werden, wenngleich die Gewerbesteuer auf Rekordniveau liegt.

Und – auch die letzten Ausschusssitzungen haben es gezeigt, die positive Entwicklung im Gewerbe allgemein geht weiter. Das z.B. zeigt sich auch sehr deutlich bei der Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten in Senden. Ein Anstieg von über 2000 Beschäftigten in den letzten 10 Jahren, was deutlich über dem Schnitt des Kreises Coesfeld oder auch des Regierungsbezirks Münster liegt.

Es zeigt sich also seit einigen Jahren, dass die Entscheidung, sich für eine proaktive und insgesamt stärkere Wirtschaftsförderung einzusetzen komplett richtig war und ist.

Danke an dieser Stelle an das Team um Niklas Esser!

Was erwartet uns in den nächsten Monaten? Wir werden weiter einen soliden Weg gehen, der unsere Finanzen im Blick behält. Trotzdem geht die Entwicklung weiter und natürlich kostet diese auch Geld. Aber und das sagte ich am Anfang, es sind Investitionen in die Zukunft unserer Gemeinde.

Wir benötigen Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger. Auch wenn aktuell 2 Wohngebiete in der Ausbau- bzw. Planungsphase in Senden und Ottmarsbocholt entwickelt werden, so müssen wir weiterhin zusehen, wie wir Wohnraum schaffen oder zumindest die Voraussetzungen dafür.

Wir werden hoffentlich in diesem Jahr mit dem Ausbau der sogenannten Kanalpromenade starten. Hierbei handelt es sich um die Weiterführung des fahrradtauglichen Ausbaus des Dortmund-Ems-Kanal-Seitenwegs aus Münster in Richtung Lüdinghausen.

Was mich zum Thema Radverkehr kommen lässt - einem Bereich, der uns in Senden sehr am Herzen liegt. Mit Freude möchte ich betonen, dass unser Radverkehrskonzept, das wir mit einer breiten Mehrheit beschlossen haben, weiterhin auf einem sehr positiven Weg ist. Es ist ein Konzept, das nicht nur auf dem Papier gut aussieht, sondern konkrete Maßnahmen beinhaltet, die wir Schritt für Schritt umsetzen.

Besonders hervorheben möchte ich die geplante Fahrradstraße auf der Münsterstraße. Sie ist nicht nur eine Maßnahme, sondern ein Symbol für unseren Willen, Senden als fahrradfreundliche Gemeinde zu gestalten. Hier erwarten wir nicht nur eine sichtbare Veränderung, sondern auch eine spürbare Verbesserung für alle, die das Fahrrad als nachhaltiges Verkehrsmittel wählen – sei es für den täglichen Weg zur Arbeit, den Einkauf oder die Freizeitgestaltung.

Die positiven Auswirkungen werden nicht lange auf sich warten lassen. Mehr Sicherheit, ein besserer Verkehrsfluss und eine erhöhte Lebensqualität sind nur einige der Ziele, die wir mit diesen Maßnahmen erreichen möchten. Nicht zuletzt ist es auch ein Beitrag zum Klimaschutz, der uns alle angeht.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Senden vielleicht sogar bald ein Vorbild im Bereich Radverkehr wird. Die Weichen sind gestellt, und wir sind guter

Hoffnung, dass wir dieses Konzept weiter vorantreiben und unserer Gemeinde eine zukunftsfähige, umweltfreundliche Mobilität sichern können.

Lassen Sie mich über die Zukunft sprechen – über unsere Jugend. Denn sie ist es, die unsere Gemeinde morgen prägen wird. Mit echter Freude möchte ich zwei Projekte hervorheben, die den jungen Menschen in Senden gewidmet sind.

Zum einen ist das der Bau der neuen Skateanlage. Sie wird nicht nur ein Ort für sportliche Aktivitäten sein, sondern auch ein Treffpunkt, ein Raum für Kreativität, Gemeinschaft und Austausch. Hier entsteht ein Platz, an dem junge Menschen ihre Freizeit aktiv und sinnvoll gestalten können.

Zum anderen die Errichtung einer zentralen Mensa im Schulpark. Dies ist weit mehr als nur ein Ort, an dem gemeinsam gegessen wird. Es ist ein Ort des Zusammenkommens, der Förderung von sozialem Austausch und der Unterstützung eines gesunden Lebensstils. Eine Mensa, die für alle zugänglich ist, unterstreicht unseren Einsatz für Chancengleichheit und Bildungsförderung.

Diese beiden Projekte symbolisieren unseren Einsatz für die Jugend – für ihre Entwicklung, für ihre Möglichkeiten und für ihre Zukunft. Sie sind ein wichtiger Baustein in unserem Engagement, Senden zu einem Ort zu machen, an dem alle Generationen gerne leben und sich entfalten können.

Der Haushalt unserer Gemeinde ist nicht nur ein Spiegelbild unserer gemeinsamen Anstrengungen, sondern auch ein Fundament für die Zukunft. Mit klugen Entscheidungen und einem klaren Fokus haben wir die Weichen gestellt, um Senden weiter zu stärken und voranzubringen.

Die Herausforderungen, die vor uns liegen, sind keine Hindernisse, sondern Chancen – Chancen, unsere Gemeinde noch lebenswerter, nachhaltiger und zukunftsfähiger zu gestalten. Mit diesem vorliegenden Haushalt zeigen wir, dass wir nicht nur verwalten, sondern gestalten. Und trotz einigen negativen Vorzeichen tun wir das mit einem positiven Ausblick und dem festen Glauben an unsere Stärken.

Ich appelliere daher an alle, diesen Kurs gemeinsam zu halten und Senden weiter voranbringen.

Dem Haushaltsentwurf in seiner letzten Version stimmen wir daher zu.

Wieder geht ein herzlicher Dank an meine Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die faire und kollegiale Zusammenarbeit.

Danke an das ganze Team des Rathauses für die nahezu immer offenen Ohren für Fragen, Anregungen aber auch konstruktive Kritik.

Und speziell noch einmal Danke für die sehr gute Aufbereitung und Darstellung des umfangreichen Zahlenwerks Haushalt an die Kämmerei um Philipp Geißler.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Thomas Hageney

Haushaltsrede

FDP



Andreas Becker
Nieländer 53
48308 Senden

Mobil: 0177 2 32 57 40
a.becker@mac.com

27. März 2025

Haushaltsrede 2025

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Mitglieder des Rates, meine Damen und Herren,

Ich fange mal mit den guten Nachrichten an: Unser Haushalt 2024 mit einem verabschiedeten Jahresfehlbetrag von -5,8 Mio. € liegt nach der aktuell vorliegenden Prognose nur noch bei -2,2 Mio. €, also um 3,6 Mio. € besser als erwartet. Letztes Jahr hatten wir 2,0 Mio. € zusätzliche Sicherheit im Bereich der Gewerbesteuereinnahmen als erwartete Einnahme zur Sicherheit herausgenommen, was sich glücklicherweise als nicht notwendig herausgestellt hat. Der Ansatz lag hierfür damals bei ca. 13,5 Mio. € die tatsächlichen Einnahmen dann bei ca. 17,0 Mio. €, also nochmals 1,5 Mio. € höher als der damalige Ansatz vor der Kürzung.

Ich kann den Hang zur vorsichtigen Kalkulation auch in diesem Jahr inhaltlich nachvollziehen, wo wieder kurz vor der Verabschiedung in diesem Falle 1,5 Mio. € Sicherheit auf die Gewerbesteuereinnahmen herausgenommen werden und der diesjährige Jahresfehlbetrag somit wiederum bei erschreckenden -4,70 Mio. € liegt. Gedanklich verbleibe ich aber bei den -3,3 Mio. aus dem eingebrachten Entwurf im Dezember.

Trotzdem eine unerfreuliche Summe, wobei uns die viel besprochene Kreisumlage am Ehesten daran hindert, von unseren Einnahmen zu profitieren.

Selbstverständlich stimmen wir dem Haushalt 2025 zu, da er keine Momentaufnahme ist, die plötzlich im März „aufplopt“, sondern ein Ergebnis darstellt, aus unterjährig insgesamt 36 regulären Sitzungen der jeweiligen Ausschüsse und des Rates, ergänzt durch 15 weitere Sitzungen von Arbeits-, und Lenkungskreisen, sowie weiteren Abstimmungsrunden, zuzüglich der jeweiligen Vorbereitungen in den einzelnen Fraktionen.

Hiermit möchte ich die diesjährige Rede zum Haushalt - selbstverständlich mit gebührendem Dank an die Verwaltung - bereits beenden und die gewonnenen Minuten (in der Summe und in Bezug auf die komplette Legislaturperiode auch wohl eher Stunden im Vergleich zu manchen Mitrednern) für ein anderes Thema nutzen.

Mit großem Bedauern möchten wir an dieser Stelle nun offiziell mitteilen, dass der Gemeindeverband der FDP in Senden sich nicht an der Kommunalwahl in diesem Herbst beteiligen wird. Dies wurde auf dem gestrigen Ortsparteitag gemeinsam und schweren Herzens beschlossen.

Dies geschieht losgelöst von der leidlichen Verabschiedung der FDP aus dem Bundestag und ist einzig den mangelnden personellen Ressourcen hier in der Gemeinde Senden geschuldet. Wie bereits erwähnt, liegen pro Jahr mehr als 50 Pflichttermine an, die sich im Verlauf der letzten Legislaturperiode immer mehr auf nur zwei Schulterpaaren fokussiert haben.

Auch wenn ich davon ausgehe, dass wir alle in diesem Raum das lieben, was wir tun, ist irgendwann eine gewisse Schmerzgrenze der Belastbarkeit erreicht und unser gemeinsames Hobby wird mehr und mehr zu einem vollwertigen Nebenjob, der mit dem Hauptberuf und der Familie in Einklang zu bringen ist.

Ich möchte mich aber keineswegs beschweren, im Endeffekt fehlen uns einfach drei bis vier weitere Akteure, die bereit sind, sich für weitere fünf Jahre unserer Sache anzuschließen. Interesse ist vorhanden, die konsequente Bereitschaft fehlt uns allerdings momentan.

Daher ist es eher das weinende Auge, welches überwiegt. Vor allem, da wir uns in dieser Runde immer gut aufgehoben gefühlt haben. Das gilt insbesondere für die Zusammenarbeit mit der Verwaltung aber auch in der interfraktionellen Zusammenarbeit. Besonders bedauern wir das zukünftige Ausscheiden aus unserem „Bündnis für Senden“, wo wir als gleichberechtigte Partner und Freunde zusammengearbeitet haben. Ich denke aber auch, dass es unseren Kollegen aus der CDU in den letzten Jahren gutgetan hat, nicht immer die Mehrheitskarte spielen zu müssen, sondern sich auch mal zurücklehnen durften, um anderen die Verantwortung zu überlassen.

Natürlich gehören kleine Nickeligkeiten zu den Privilegien in der Politik und gut gesetzte Sticheleien versüßen einem den Feierabend nach langen Sitzungen, aber im Grunde waren unsere Entscheidungen in über 90% aller Fälle einstimmig und der Sachlage geschuldet.

Mein lachendes Auge begründet sich in der Tatsache, bis zum Herbst kein Wahlprogramm aufstellen zu müssen, Laternenmasten zu martern oder sich für eine Bundespolitik zu rechtfertigen, die mit den Entscheidungen für unsere Dorfgemeinschaften nichts zu tun haben.

Kleiner Tipp unter Freunden: Obwohl wir kein einziges Kleinflächenplakat in der Gemeinde aufgehängt und keinem Passanten mit Kugelschreibern oder Flaschenöffnern durch die Gassen getrieben haben, hat die FDP in Senden das beste Ergebnis innerhalb des Kreis Coesfeld eingefahren. Andererseits kann das aber auch bedeuten, dass uns der Bürger dann doch vermissen wird, was uns dann natürlich am meisten schmerzt.

Es ist leider, wie es ist und wir werden die verbleibende Zeit natürlich weiterhin bis zum Ende mit vollem Engagement, Ideen und Entscheidungen füllen.

Das eine Partei nicht abgewählt wird, sondern freiwillig die Reißleine zieht, kommt so häufig nicht vor, daher erlaube ich mir eine persönliche Bitte an die zukünftig Verbleibenden:

Werdet im kommenden Wahlkampf nicht zu Opfern der Schubladen, in die euch die Gesellschaft liebend gerne stecken wird, nur weil die Namen unserer jeweiligen Parteien dieses leider vorgeben. Soweit ich hier alle kennenlernen durfte, schlummert in jedem von euch ein unabhängiger, liberaler, manchmal auch konservativer Sozialdemokrat, der alles dafür tut, dass es unserer gemeinsamen grünen Umwelt auch in Zukunft gut gehen wird.

Bleibt euch daher bitte als Person treu und lasst die vermeintlichen Gräben - die auch schonmal tiefer waren - so flach wie möglich.

Zu guter Letzt könnt ihr gewiss sein, dass Nicole, Bernd, Uwe, unsere beiden Michaels und ich nicht im Orkus verschwinden, sondern das Leben in unserer Gemeinde weiterhin in jeweils individueller Weise bereichern werden. Sei es wie bei Nicole in der Kirchengemeinde, bei Bernd, der unter dem wachsamen Auge der CDU in Bösensell den Bildstock pflegen wird oder wie auch ich, seine kleinen Architektensachen macht.

In diesem Sinne vielen Dank an meine liebsten Kollegen und an Euch alle, dass ich die Haushaltsrede für parteiinterne Äußerungen missbrauchen durfte...

A handwritten signature in black ink, reading 'Andreas Becker'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke at the end.

Andreas Becker - Fraktionsvorsitzender

**Haushaltssatzung
der Gemeinde Senden
für das Haushaltsjahr 2025**

1. Haushaltssatzung

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Senden mit Beschluss vom 27.03.2025 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	59.065.300 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	63.758.100 €

im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.401.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	57.888.300 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	12.943.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.295.200 €

dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	5.380.100 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.534.100 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

8.500.000 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

13.595.000 €

festgesetzt.

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf

4.692.800 €

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

5.000.000 €

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden durch die Satzung über die Steuerhebesätze der Gemeinde Senden (Hebesatzsatzung) für das Haushaltsjahr 2025 vom 13.12.2024 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 310 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 594 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 430 v.H.

[Anmerkung: Aufgrund des Erlasses einer Hebesatzsatzung haben die hier angegebenen Hebesätze lediglich deklaratorische Bedeutung. Die Hebesatzsatzung für das Haushaltsjahr 2025 hat Bestandskraft.]

§ 7

entfällt

§ 8

1. Alle Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen in Teilplänen, die von derselben verantwortlichen Organisationseinheit bewirtschaftet werden, bilden ein Budget. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 KomHVO NRW).

2. Zwischen den Budgets einer Organisationseinheit erhöhen Mehrerträge die Ermächtigungen für Aufwendungen. Das gleiche gilt für Ein- und Auszahlungen für Investitionen (§ 21 Abs. 2 KomHVO NRW).

3. Die Organisationseinheiten haben sicherzustellen, dass die Bewirtschaftung ihrer Budgets nicht zu einer Verschlechterung des Zahlungsmittelsaldos aus laufender Verwaltungstätigkeit führt.

4. Unabhängig von der Bewirtschaftung der Budgets sind zweckgebundene Erträge und Einzahlungen zweckentsprechend zu verwenden.

5. Unabhängig von den Budgets in den Teilplänen werden folgende Erträge und Aufwendungen zu einem Budget zusammengefasst:

Personal

- Erträge aus Kostenerstattungen für Personalaufwendungen,
- Personalaufwendungen und
- Versorgungsaufwendungen.

Unterhaltung

- Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Kontenart 5215) und
- Aufwendungen für die Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (Kontenart 5216).

6. Übertragbarkeit

In Anwendung des § 22 Abs. 1 Satz 2 KomHVO NRW wird für die Ermächtigungsübertragung folgende Regelung getroffen:

- a) Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen können bei vorhandener Deckung nur mit Zustimmung des Bürgermeisters maximal bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragen werden. Stimmt der Bürgermeister der Übertragung zu, bleiben die Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- b) Auszahlungsermächtigungen für Investitionen sind grundsätzlich bis zur Höhe des jeweiligen Haushaltsansatzes übertragbar. Sie bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahr verfügbar.

Im Übrigen gelten für Ermächtigungsübertragungen die Bestimmungen des § 22 Abs. 2 bis 4 KomHVO NRW.

§ 9

1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW sind unerheblich, wenn die Überschreitung des Ansatzes einer einzelnen Zeile je Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan und Produktebene nicht mehr als 10 % beträgt. Unabhängig hiervon sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen bis einschließlich 50.000 € je Zeile im jeweiligen Teilergebnis- bzw. Teilfinanzplan auf Produktebene unerheblich.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen entstehen, die zur Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen geleistet werden müssen oder als außerordentlich einzustufen sind, gelten in jedem Fall als unerheblich.

2. Rückstellungen

Rückstellungen sind nach § 37 Abs. 4 und 5 KomHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 € zu bilden.

3. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Geringfügigkeitsgrenze für Rechnungsabgrenzungsposten wird auf 5.000 € im Einzelfall festgesetzt.

Auch wenn im Einzelfall die Wertgrenze unterschritten wird, ist dennoch eine Abgrenzung vorzunehmen, wenn die Gesamtsumme des abzugrenzenden Betrages in ähnlichen oder gleich gelagerten Sachverhalten den Betrag von 50.000 € überschreitet.

§ 10

Beamtinnen und Beamte der Gemeinde Senden können bei der Verleihung eines Amtes mit höherem Endgrundgehalt (Beförderung) mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichwertigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

48308 Senden, 27.03.2025

gez.

Täger
(Bürgermeister)

gez.

Geißler
(Gemeindeoberverwaltungsrat)